

**STATISTISCHES
JAHRBUCH
ÜBER ERNÄHRUNG
LANDWIRTSCHAFT
UND FORSTEN
2025**



**Bundesinformationszentrum
Landwirtschaft**

Zusammenfassende Übersichten

A

Volkswirtschaftliche Grundlagen

B

Landwirtschaft

C

Ernährungswirtschaft

D

Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

E

Warenverkehr

F

Forstwirtschaft

G

Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
in den Mitgliedstaaten der EU

H

STATISTISCHES JAHRBUCH ÜBER ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT
UND FORSTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2025

69. JAHRGANG

STATISTISCHES JAHRBUCH
ÜBER ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT
UND FORSTEN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND
2025

*Herausgegeben
vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat*

*Abteilung 7
“Landwirtschaftliche Erzeugung, Gartenbau, Agrarsozialpolitik, Steuern, Agrarstatistik”*

2025
BUNDESINFORMATIONSZENTRUM
LANDWIRTSCHAFT

*Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
der Bundesrepublik Deutschland*

Jahrgänge 1956 bis 1975 erschienen im Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin

Jahrgänge 1976 bis 2007 erschienen im Landwirtschaftsverlag Münster-Hiltrup

Jahrgänge 2008 bis 2010 erschienen im Wirtschaftsverlag NW GmbH, Bremerhaven

Jahrgänge 2011 bis 2016 erschienen im Landwirtschaftsverlag Münster-Hiltrup

Die Bände enthalten zum Teil Zusammenstellungen, die aus Platzgründen
später nicht wieder aufgenommen wurden.

Redaktion

Referat: „Landwirtschaftliche Statistik“

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bonn

Fortlaufende Veröffentlichungen unter

www.bmel-statistik.de



Redaktionsschluss: 31. Dezember 2025

*Bei Verwendung von Zahlen aus diesem Jahrbuch
wird die Angabe der Quelle erbeten*

2026 Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
69. Jahrgang

© Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Druck: Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG

Sontraer Straße 6

60386 Frankfurt am Main

Gedruckt auf Vivus Silk Papier (100 % Recycling Papier)

Printed in Germany



<https://www.bmel-statistik.de/statistisches-jahrbuch/bestellformular>

Artikel-Nr.: 0932

Bei Fragen zur Produktsicherheit: jahrbuch@ble.de

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Tabellenverzeichnis	VII
Allgemeine Vorbemerkungen	XVI
Glossar	XVIII
Abkürzungen	XXV
Zeichenerklärung	XXVII
A. Zusammenfassende Übersichten	1
B. Volkswirtschaftliche Grunddaten	14
I. Bevölkerung, Haushalte, Erwerbstätigkeit	14
II. Inlandsprodukt und Konsum	17
C. Landwirtschaft	22
I. Betriebe	22
II. Integrierte ländliche Entwicklung	39
III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte	41
IV. Bildung	48
V. Maschinen und technische Einrichtungen in der Landwirtschaft	54
VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung	56
VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung	60
VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau, Brennerei	74
IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln	89
X. Viehhaltung und Veterinärwesen	93
XI. Tierische Erzeugung	112
XII. Produktionsleistung der Landwirtschaft	116
XIII. Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft	118
XIV. Buchführungsergebnisse	125
XV. Genossenschaftswesen	139
XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft	141
D. Ernährungswirtschaft	146
I. Nahrungsmittelverbrauch	146
II. Lebensmittelsicherheit	155
III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln	163
IV. Zucker, Honig	174
V. Gemüse, Obst	176
VI. Fleisch	183
VII. Fische	188
VIII. Milch, Käse, Eier	191
IX. Ölsaaten, Öle und Fette, Butter	202
X. Genussmittel, Getränke	204
XI. Ernährungsgewerbe	206
E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen	214
I. Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte	215
II. Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel	218
III. Löhne in Landwirtschaft und Industrie	220
IV. Grundstückspreise	221
V. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise	223

	Seite
F. Warenverkehr	232
I. Gesamtaußenhandel	232
II. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr	235
III. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr	240
G. Forst- und Holzwirtschaft	245
I. Forstwirtschaft	245
II. Holzwirtschaft	252
H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Mitgliedstaaten der EU	254
I. Bevölkerung, Sozialprodukt	255
II. Haushalt und Agrarfinanzierung	262
III. Landwirtschaft	267
IV. Ernährungswirtschaft	299
V. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen	301
VI. Warenverkehr	310
VII. Forst- und Holzwirtschaft	343
Stichwortregister mit Seitenzahlen	348

TABELLENVERZEICHNIS

Tab. Nr.

Seite

A. ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1. Allgemeines.....	1
2. Landwirtschaft und Ernährung	2
3. Forst- und Holzwirtschaft.....	4
4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU	5
5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft	12

B. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDDATEN**I. BEVÖLKERUNG, HAUSHALTE, ERWERBSTÄTIGKEIT**

6. Bevölkerung	14
7. Bevölkerung nach Geschlecht, Altersgruppe und Regionstyp.....	15
8. Bevölkerung und Fläche.....	15
9. Privathaushalte nach der Personenzahl.....	16
10. Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Erwerbslose.....	17

II. INLANDSPRODUKT UND KONSUM**Sozialprodukt**

11. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	18
---	----

Einkommen

12. Käufe der privaten Haushalte im Inland von Nahrungs- und Genussmitteln.....	21
---	----

C. LANDWIRTSCHAFT**I. BETRIEBE****Klassifizierung und Systematik**

13. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Fläche	23
14. Standardoutputbeträge zur Betriebsklassifizierung nach der EU-Typologie.....	26

Betriebe nach Merkmalen

15. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen	27
16. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen und ausgewählten Merkmalen.....	28
17. Landwirtschaftliche Betriebe mit Pachtflächen	29
18. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung.....	30
19. Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe	32
20. Vergleichsdaten zum ökologischen Landbau	33
21. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke und Umsatzbesteuerung	35
22. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF, dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	36
23. Maschinenringe und Betriebshelfer in der Landwirtschaft	38

II. INTEGRIERTE LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

24. Investive Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung.....	39
25. Naturschutz, Landschaftspflege, Bodenschutz sowie Landespflege nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG).....	40
26. Ländliche Wege, Gewässer und Bodenschutz nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)	41

III. LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRÄFTE**Arbeitskräfte**

27. Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in der Landwirtschaft.....	42
28. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft in den Betrieben nach Rechtsformen	43
29. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	44
30. Altersgliederung der Familienarbeitskräfte	45

Tab. Nr.	Seite
Soziale Sicherung	
31. Aufwendungen und Leistungen für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft.....	46
IV. BILDUNG	
32. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft.....	48
33. Meisterausbildung in der Land- und Forstwirtschaft.....	52
34. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter nach Rechtsform des Betriebes.....	52
35. Studierende der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin.....	53
V. MASCHINEN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN IN DER LANDWIRTSCHAFT	
Landmaschinen	
36. Produktion und Absatz von Ackerschleppern und Landmaschinen.....	54
37. Ackerschlepper.....	55
VI. DÜNGEMITTEL, PFLANZENSCHUTZ, SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG	
Düngemittel	
38. Nährstoffverhältnis beim Absatz von Handelsdünger.....	56
39. Anteil der Mehrnährstoffdünger am Inlandsabsatz der einzelnen Nährstoffe.....	56
40. Inlandsabsatz von Handelsdünger.....	57
41. Betriebe mit Ausbringung von flüssigem Wirtschaftsdünger nach Ausbringungstechniken und Kulturarten.....	58
42. Betriebe mit Ausbringung von Wirtschaftsdünger nach Wirtschaftsdüngerarten.....	59
Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung	
43. Zugelassene Pflanzenschutzmittel.....	59
44. Ausfuhr und Inlandsabsatz an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln.....	60
VII. BODENNUTZUNG UND PFLANZLICHE ERZEUGUNG	
Bodennutzung	
45. Entwicklung der Gesamtfläche nach Nutzungsarten.....	61
46. Gesamtfläche nach Nutzungsarten.....	62
47. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten.....	63
48. Ackerland nach Hauptgruppen des Anbaus.....	64
49. Betriebe mit Anbau von Hauptkultur- und Fruchtarten nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche.....	65
50. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau ausgewählter Kulturarten nach Größenklassen des Anbaus.....	66
51. Betriebe mit Anbauflächen für Nutzhanf und Flachs.....	66
52. Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen.....	67
Umweltgerechte Landbewirtschaftung	
53. Biogasanlagen.....	67
54. Betriebe und Flächen des Ökologischen Landbaus.....	68
55. Naturschutzflächen nach Typen.....	69
56. Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerung auf Freilandflächen.....	69
Anbau, Ertrag und Ernte	
57. Flächenumbrüche.....	70
58. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte.....	71
59. Anbau, Ertrag und Ernte von Hopfen.....	74

Tab. Nr.

Seite

VIII. GARTENBAU, OBSTBAU, WEINBAU, BRENNEREI**Gartenbau**

60. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsart	75
61. Freiland- und Unterglasflächen in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen	75
62. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen	76
63. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse	77
64. Anbau und Ernte von Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	80
65. Betriebe mit Strauchbeerenobst nach Arten	80
66. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen	81
67. Baumschulbetriebe und Baumschulflächen	82

Obstbau

68. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst	82
69. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst	83

Weinbau

70. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche	85
71. Weinbau und Weinmosternte	86
72. Anbau und Erträge der wichtigsten Rebsorten	88

IX. AUFKOMMEN UND VERBRAUCH VON FUTTERMITTELN

73. Futteraufkommen aus Inlandserzeugung und Einführen	89
74. Anteil der Futtererzeugung an der landwirtschaftlichen Produktion	90
75. Getreideeinheiten und verdauliches Eiweiß des Futteraufkommens nach in- und ausländischer Herkunft	90
76. Verfütterung von Milch und Molke	91
77. Versorgung mit Ölkuchen	91
78. Aufkommen an Kraftfutter für Futterzwecke	92
79. Versorgung mit tierischen Proteinen	92

X. VIEHHALTUNG UND VETERINÄRWESEN**Viehhaltung**

80. Viehbestand	93
81. Zahl der Haltungen/Betriebe mit Tieren	94
82. Viehbesatz	94
83. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung nach Großvieheinheiten	95
84. Besatzdichte in den viehhaltenden landwirtschaftlichen Betrieben	95
85. Rinderbestand	96
86. Rinderbestände nach Nutzungsrichtung und Rinderrassen	97
87. Weidehaltung von Rindern ohne Milchkühe	98
88. Landwirtschaftliche Betriebe mit Stallhaltungsplätzen für Rinder nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen	99
89. Betriebe mit Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen	100
90. Schweinebestand	101
91. Betriebe mit Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen	102
92. Landwirtschaftliche Betriebe mit Stallhaltungsplätzen für Schweine nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen	103
93. Betriebe mit Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen	103
94. Betriebe mit Haltung von anderen Schweinen nach Bestandsgrößenklassen	104
95. Schafbestand	104
96. Betriebe mit Schafhaltung nach Bestandsgrößenklassen	105
97. Weidehaltung von Schafen auf Betriebsflächen	105
98. Betriebe mit Legehennenhaltung nach Bestandsgrößenklassen	106
99. Geflügelbestand	106
100. Legehennenhaltung nach Haltungsformen	107
101. Betriebe mit Masthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen	109
102. Betriebe mit Truthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen	109
103. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz	110

Tab. Nr.	Seite
Veterinärwesen	
104. Tierseuchensituation.....	111
XI. TIERISCHE ERZEUGUNG	
105. Tierische Erzeugung.....	112
106. Leistungen der kontrollierten Milchkühe und der Kühe insgesamt	113
107. Erzeugung von Rohmilch	113
108. Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken	114
109. Erzeugung von Eiern.....	115
XII. PRODUKTIONSLEISTUNG DER LANDWIRTSCHAFT	
110. Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten.....	116
111. Landwirtschaftliche Erzeugung in Getreideeinheiten	117
112. Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten.....	117
XIII. GESAMTRECHNUNG FÜR DEN BEREICH LANDWIRTSCHAFT	
113. Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Vergleich zum Umsatz des Produzierenden Gewerbes.....	118
114. Verkaufserlöse der Landwirtschaft nach Erzeugnissen	119
115. Produktionswert der Landwirtschaft.....	120
116. Produktionswert des Bereichs Landwirtschaft.....	121
117. Wertschöpfung der Landwirtschaft	122
118. Vorleistungen für den Bereich Landwirtschaft.....	122
119. Ausgaben der Landwirtschaft für zugekaufte Futtermittel.....	123
120. Ausgaben der Landwirtschaft für Handelsdünger.....	123
121. Ausgaben der Landwirtschaft für Treib-, Energie- und Schmierstoffe	123
122. Aufwendungen der Landwirtschaft für Löhne und Unfallversicherung.....	124
123. Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft	124
XIV. BUCHFÜHRUNGSERGEBNISSE	
124. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe.....	125
125. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe.....	127
126. Kennzahlen der juristischen Personen nach Betriebs- und Rechtsformen	129
127. Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe im Haupterwerb	130
128. Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe im Haupterwerb	131
129. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb	131
130. Betriebe des ökologischen Landbaus nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben	133
131. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse in landwirtschaftlichen Betrieben.....	136
XV. Genossenschaftswesen	
132. Zahl der Raiffeisen-Genossenschaften und deren Beschäftigte	139
133. Umsatz der Raiffeisen-Genossenschaften.....	139
134. Anerkannte Erzeugerorganisationen und Vereinigungen.....	140
XVI. FINANZIELLE MAßNAHMEN FÜR DIE AGRARWIRTSCHAFT	
135. Finanzielle Aufwendungen des Bundes für Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik.....	141
136. Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Deutschland	142
137. Finanzielle Aufwendungen des Bundes und der Länder im Rahmen der Gemeinschafts- aufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	143
138. Marktordnungsausgaben der EU in Deutschland.....	144
139. Zahlungsansprüche im Rahmen der Basisprämienregelung für 2022	145

D. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT**I. NAHRUNGSMITTELVERBRAUCH**

140. Versorgungsleistung der Landwirtschaft	146
141. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungsmitteln insgesamt.....	146
142. Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen.....	147
143. Verbrauch von Tiefkühlkost	148
144. Verbrauch von Nahrungsmitteln.....	148
145. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf.....	150
146. Verbrauch ausgewählter Lebensmittel je Kopf.....	153
147. Durchschnittlicher Verzehr ausgewählter Lebensmittelgruppen nach Geschlecht und Altersgruppen	154

II. LEBENSMITTELSICHERHEIT

148. Amtliche Futtermittelüberwachung	155
149. Qualität der deutschen Weizen- und Roggenernte	157
150. Beanstandungen bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung	158
151. Gründe für die Beanstandung ganzer Tierkörper bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung	159
152. Beanstandungen bei der Schlacht geflügel- und Geflügelfleischuntersuchung.....	159
153. Amtliche Lebensmittelüberwachung	161
154. Untersuchungen im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplans	162

III. GETREIDE, HÜLSENFRÜCHTE, KARTOFFELN**Getreide, Mehl**

155. Vorräte an Getreide und Kartoffeln in der Landwirtschaft	163
156. Versorgung mit Weichweizen	164
157. Versorgung mit Hart- und Weichweizen zusammen	165
158. Versorgung mit Gerste	166
159. Versorgung mit Mais	167
160. Versorgung mit Getreide insgesamt	168
161. Getreideverbrauch für Nahrung, Industrie und Futter.....	169
162. Versorgung mit Mehl	169
163. Verarbeitung von Getreide und anderen Komponenten zu Mischfutter.....	170
164. Anzahl der Mischfutterhersteller und Mischfutterherstellung nach Betriebsgrößenklassen und Tierarten.....	171
165. Herstellung von Mischfutter	172

Reis, Hülsenfrüchte

166. Versorgung mit Hülsenfrüchten	172
--	-----

Kartoffeln

167. Versorgung mit Kartoffeln	173
168. Verwendung von Kartoffeln zur Herstellung von Stärke und Alkohol.....	173

IV. ZUCKER, HONIG

169. Verwertung der Zuckerrübenerte	174
170. Versorgung mit Zucker in Weißzuckerwert.....	174
171. Zuckerabsatz der Zuckerfabriken und Handelsunternehmen	175
172. Versorgung mit Bienenhonig.....	175

V. GEMÜSE, OBST**Gemüse**

173. Versorgung mit Gemüse.....	176
174. Versorgung mit Gemüse nach Arten	177
175. Verbrauch von Gemüse nach Arten.....	178

Tab. Nr.	Seite
Obst	
176. Versorgung mit Obst	179
177. Versorgung mit Zitrusfrüchten	179
178. Versorgung mit Obst nach Arten	180
179. Verbrauch von Zitrusfrüchten nach Arten	181
180. Verbrauch von Obst nach Arten	182
VI. FLEISCH	
Schlachtungen und Fleischanfall	
181. Durchschnittliche Schlachtgewichte gewerblich geschlachteter Tiere.....	183
182. Schlachtungen und Fleischanfall nach Tierarten	184
183. Schlachtmengen von Geflügel nach Geflügelarten.....	184
184. Schlachtmengen von Geflügel nach Tierarten und durchschnittliche Schlachtgewichte	185
Versorgung, Bestände	
185. Versorgung mit Geflügelfleisch nach Geflügelarten	185
186. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten.....	186
VII. FISCH	
187. Fischereiflotte nach Fischereibetriebsarten.....	188
188. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischarten	188
189. Durchschnittserlöse nach Fischarten	189
190. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur nach Erzeugungsverfahren.....	189
191. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugte Menge nach Größenklassen.....	190
Versorgung	
192. Versorgung mit Fischen	190
VIII. MILCH, KÄSE, EIER	
193. Zahl der milchwirtschaftlichen Unternehmen mit und ohne Milchbe- und -verarbeitung und nach Rechtsform.....	191
194. Milchverarbeitung der Molkereiunternehmen	192
195. Molkereiunternehmen und durchschnittliche Herstellung von Milchprodukten	192
196. Milchanlieferung und Milchverwendung in den Molkereien.....	193
197. Herstellung von Milcherzeugnissen.....	196
198. Verbrauch von Milch, Sahne und Kondensmilch	197
199. Versorgung mit Milch, Sahne und Kondensmilch.....	198
200. Versorgung mit Dauermilcherzeugnissen	199
201. Versorgung mit Käse.....	200
202. Versorgung mit Eiern	201
IX. ÖLSAATEN, ÖLE UND FETTE, BUTTER	
203. Versorgung mit Ölen und Fetten	202
204. Versorgung mit Butter und Milchfetterzeugnissen	203
205. Verbrauch von Nahrungsfetten nach Fettarten in Reinfett.....	203
X. GENUSSMITTEL, GETRÄNKE	
206. Verbrauch von Getränken je Kopf.....	204
207. Versorgung mit Wein	205
208. Versorgung mit Bier.....	205

XI. ERNÄHRUNGSGEWERBE**Produzierendes Ernährungsgewerbe**

209. Kennzahlen des Produzierenden Ernährungsgewerbes	206
210. Zahl der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	207
211. Beschäftigte der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	208
212. Umsatz der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	209

Ernährungshandwerk

213. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk	210
214. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk	210

Einzelhandel

215. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Investitionen und Produktionswert im Ernährungseinzelhandel	211
216. Verkaufsstätten im Lebensmitteleinzelhandel	213

E. PREISE, LÖHNE, WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

217. Indizes ausgewählter Weltmarktpreise	214
---	-----

**I. PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE
UND VERARBEITUNGSPRODUKTE**

218. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte nach Erzeugnissen	215
219. Vom Erzeuger erzielte Durchschnittspreise	216
220. Preise für Schlachtrinder und Schlachtschweine in Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken	216
221. Preise für angelieferte Kuhmilch	217
222. Marktpreise für Getreide und Futtermittel	217

II. PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSMITTEL

223. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	218
224. Durchschnittliche Einkaufspreise der Landwirtschaft für Futtermittel, Düngemittel und Energie	219

III. LÖHNE IN LANDWIRTSCHAFT UND INDUSTRIE

225. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	220
--	-----

IV. GRUNDSTÜCKSPREISE

226. Pachtentgelte für landwirtschaftliche Einzelgrundstücke	221
227. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	222

V. GEWERBLICHE PREISE, VERBRAUCHERPREISE

228. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen	223
229. Preisindizes für ausgewählte Güterarten des Verbraucherpreisindex	223
230. Verbraucherpreise für wichtige Nahrungsmittel nach einzelnen Geschäftstypen	225
231. Entwicklung der Verbraucherpreise für ausgewählte Nahrungsmittel	226
232. Kaufkraft des Stundenlohnes eines Industriearbeiters bei einzelnen Nahrungsmitteln	227

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

233. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel	228
---	-----

F. WARENVERKEHR**I. GESAMTAUBENHANDEL**

234. Stellung Deutschlands im Weltagrarrhandel.....	232
235. Wert der Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen	233
236. Außenhandel mit Agrarrohstoffen nach wichtigen Ländern	234

II. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFTLICHE EINFUHR

237. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach wichtigen Ländern	235
238. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen	236
239. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Wirtschaftsräumen.....	239

III. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFTLICHE AUSFUHR

240. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach wichtigen Ländern	240
241. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen	241
242. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Wirtschaftsräumen.....	244

G. FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT**I. FORSTWIRTSCHAFT**

243. Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche nach Größenklassen der Wald- und Kurzumtriebsplantagenfläche.....	245
244. Waldfläche nach Eigentumsart und Waldkategorie	245
245. Forstbetriebe nach Waldbesitzarten und nach Größenklassen der Waldfläche	246
246. Waldfläche nach Eigentumsart und Baumartengruppen	247
247. Holzeinschlag nach Holzarten und Verwendung	248
248. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Besitzarten	249
249. Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung.....	250
250. Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten	251

II. HOLZWIRTSCHAFT

251. Unternehmen, Tätige Personen und Umsatz in der deutschen Holzwirtschaft und Papierindustrie.....	252
252. Bilanz des Außenhandels mit Holz und Produkten auf der Basis Holz	252
253. Gesamtholzbilanz	253

**H. ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN IN DEN
MITGLIEDSTAATEN DER EU****I. BEVÖLKERUNG, SOZIALPRODUKT**

254. Erwerbstätige.....	255
255. Anteil der Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Landwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	256
256. Erzeugung des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft	257
257. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft.....	258

II. HAUSHALT UND AGRARFINANZIERUNG

258. Einnahmen des EU-Haushalts nach Mitgliedstaaten	262
259. Nettobeiträge der EU-Mitgliedstaaten zum EGFL	263
260. EU-Agrar- und Fischereiausgaben.....	264

Tab. Nr.

Seite

III. LANDWIRTSCHAFT

261. Landwirtschaftliche Betriebe.....	267
262. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe	269
263. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung.....	276
264. Ökologisch bewirtschaftete Betriebe und Flächen.....	277
265. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen	278
266. Bodennutzung.....	279
267. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst	282
268. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte.....	284
269. Viehbestände	291
270. Fischfänge	293
271. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung.....	296
272. Anteile der EU-Mitgliedstaaten an der mengenmäßigen Agrarproduktion.....	298

IV. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT

273. Selbstversorgungsgrad ausgewählter tierischer Erzeugnisse	299
--	-----

V. PREISE, LÖHNE, WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

274. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte	301
275. Einkaufspreise für Futtermittel und Düngemittel	306
276. Von der Landwirtschaft bezahlte Preise für Dieselmotoren und leichtes Heizöl.....	307
277. Index der Verbraucherpreise	308
278. Anteile der Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel am Gesamtverbrauch der privaten Haushalte.....	309

VI. WARENVERKEHR

279. Außenhandel nach Bereichen	310
280. Außenhandel mit Ernährungsgütern nach wichtigsten Drittländern	312
281. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU und aus Drittländern	313
282. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU und in Drittländer.....	328

VII. FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT

283. Waldfläche nach Eigentumsarten	343
284. Produktion von Rundholz.....	344
285. Versorgungsbilanz für Rundholz.....	346

Stichwortregister mit Seitenzahlen.....	348
---	-----

TABELLENVERZEICHNIS DER AUSSCHLISSLICH IM INTERNET VERÖFFENT-
LICHEN TABELLEN DES STATISTISCHEN JAHRBUCH ÜBER ERNÄHRUNG LAND-
WIRTSCHAFT UND FORSTEN



<https://www.bmel-statistik.de/fileadmin/daten/9000000-0000.xlsx>

Allgemeine Vorbemerkungen

Neben den in dieser Druckausgabe enthaltenen Tabellen stehen im Internetangebot auf <https://www.bmel-statistik.de> eine Reihe weiterer Inhalte zur Verfügung. Diese werden, unabhängig von der Printausgabe, fortlaufend aktualisiert. Andere Tabellen werden nicht fortgeführt.

Herkunft der Zahlen:

In dem Bestreben, einen möglichst umfassenden Überblick zu vermitteln, sind für die Zusammenstellungen der Tabellen dieses Statistischen Jahrbuches die verschiedensten Quellen herangezogen worden. Insbesondere wurden die zahlreichen Statistiken des Statistischen Bundesamtes, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und des Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) verwendet. Darüber hinaus wurden Untersuchungen oder Statistiken anderer amtlicher und (in geringerem Umfang) nichtamtlicher Stellen benutzt. Die Quelle ist jeweils unterhalb jeder Tabelle vermerkt. Falls sich die Angaben ausschließlich oder nach ihrem wesentlichen Inhalt auf Unterlagen des BMLEH stützen, ist in der Quellenangabe das Herkunftsreferat aufgeführt, z. B. BMLEH (723). Bei Tabellen aus anderen Quellen ist die Bezeichnung des im BMLEH sachlich zuständigen Referats dahinter gesetzt, z. B. FAO, BMLEH (723). Werden Tabellen mit Daten aus anderen Quellen durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) erstellt, wird die BLE in der Quellenangabe ebenfalls genannt, z. B. Statistisches Bundesamt, BLE (624).

Bei von anderen Stellen übernommenen Zahlen handelt es sich um bereits veröffentlichte Angaben. Lediglich einige wenige Übersichten wurden mit Zustimmung des Statistischen Bundesamtes durch Zusätze oder Umrechnungen seitens des BMLEH ergänzt oder - falls in Einzelfällen notwendig - durch Schätzungen für statistisch nicht erfasste Tatbestände erweitert.

Letzteres kann insbesondere dann erforderlich werden, wenn z. B. durch Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen bislang erhobene Bereiche nicht mehr in der amtlichen Statistik ausgewiesen werden.

Räumliche Begrenzung:

Die Mehrzahl der Daten wird für "Deutschland" ausgewiesen. Einige Tabellen enthalten zusätzlich Angaben für das "Westdeutsche Länder"; in bestimmten Fällen wurde eine gesonderte Spalte "Ostdeutsche Länder" aufgenommen. Der jeweilige Gebietsstand ist aus den Angaben in den einzelnen Tabellen ersichtlich. Beziehen sich die Daten in einer Tabelle ausschließlich auf Deutschland, wird kein Gebietsstand angegeben.

Das Statistische Jahrbuch bringt grundsätzlich nur Angaben für das gesamte Bundesgebiet. Aus Platzgründen ist es nicht möglich, auch Angaben für die einzelnen Bundesländer aufzunehmen. (Auf die Veröffentlichung im Statistischen Monatsbericht des BMLEH wird hingewiesen, siehe <https://www.bmel-statistik.de/Monatsbericht>).

Bezeichnung der Zeiträume:

Alleinstehende Jahreszahlen (z. B. 2018) gelten für Kalenderjahre; Jahreszahlen, die durch einen Schrägstrich verbunden sind (z. B. 2017 / 2018), beziehen sich auf einen zusammenhängenden Zeitraum von 12 Monaten aus zwei Kalenderjahren. Zumeist handelt es sich dabei um Wirtschaftsjahre, die vom 1. Juli bis zum 30. Juni gerechnet werden. Andere 12-Monatszeiträume (z. B. Weinwirtschaftsjahre) sind entsprechend in den Tabellen oder Vorbemerkungen der Kapitel erläutert.

Bei Jahreszahlen, die mit einem waagerechten Strich verbunden sind (z. B. 2013 - 2016), handelt es sich um Angaben für den ganzen Zeitraum dieser Kalenderjahre.

Anbau, Erträge und Ernten sind nach Kalenderjahren wiedergegeben. Es ist zu berücksichtigen, dass die Ernten zumeist innerhalb eines Wirtschaftsjahres verwertet werden. In den Versorgungsbilanzen entsprechen demgemäß die Ernteangaben nach Wirtschaftsjahren (bezeichnet als "Erzeugung") den im Kapitel "Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung" angegebenen Erzeugungsmengen nach Kalenderjahren (z. B. Ernte 2017 = Wirtschaftsjahr 2017/18).

Einschränkungen bei langfristigen Vergleichen:

In dem Bestreben, auch Aufschlüsse über langfristige Entwicklungstendenzen zu geben, sind bei einzelnen Tabellen des Jahrbuches lange Zeitreihen aufgenommen worden. Allgemein ist bei der Verwendung von Zahlen für weiter zurückliegende Jahre zu berücksichtigen, dass die statistischen Erhebungsmethoden im Laufe der Zeit verbessert worden sind. Daher kennzeichnen die Zahlen teilweise nur die ungefähren Größenordnungen. Es empfiehlt sich somit nicht, aus diesen Zahlen zu weitgehende Schlussfolgerungen abzuleiten.

Veränderungen von Werten in den langfristigen Zeitreihen (u. a. im Kapitel B.II. "Inlandsprodukt und Konsum") im aktuellen Jahrbuch im Vergleich zu älteren Jahrgängen ergeben sich teilweise durch Rückrechnung älterer Datenbestände nach Umstellungen der statistischen Erhebungsmethoden durch das Statistische Bundesamt.

Wenn größere methodische Umstellungen die Jahresreihen unterbrechen, ist dies erläutert oder durch Trennstriche (I bzw. -) kenntlich gemacht.

Vergleichbarkeit der Zahlen:

Die im Jahrbuch veröffentlichten Zahlen sind im Allgemeinen miteinander vergleichbar. Das gilt insbesondere für Angaben, die aus den gleichen Erhebungen, in den meisten Fällen auch für Angaben, die aus den gleichen Quellen stammen. Zu beachten sind die Hinweise auf die räumliche Begrenzung.

Abweichungen zwischen gleichartig bezeichneten Zahlenreihen in verschiedenen Tabellen des Jahrbuches haben meist statistisch-methodische Gründe.

Tabellen, die auf dem Datenmaterial des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) beruhen, können u. U. erhebliche Abweichungen zu in den Vorjahren bereits veröffentlichten Daten aufweisen, da EUROSTAT jährlich die Angaben auch früherer Jahre aktualisiert.

Die Vergleichbarkeit der Zahlen kann aber auch durch die gesetzlichen Änderungen des statistischen Erfassungsbereichs erschwert sein; darauf wird in den Vorbemerkungen oder Tabellen der Kapitel hingewiesen.

Nachträglich korrigierte Eingangsdaten sowie die Auswirkungen geänderter methodischer Ansätze werden rückwirkend angewandt, weshalb Daten zurückliegender Jahre gegenüber den Daten dieser Ausgabe abweichen können.

Auf- und Abrundungen:

Im Allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, dass die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleinere Differenzen in den Summen entstehen.

Abweichungen in der letzten Stelle sind zumeist durch verschieden vorgenommene Abrundungen der ursprünglichen Gesamtzahlen bedingt.

Währungsangaben:

Die monetären Beträge werden in Euro (€) ausgedrückt. Falls der Nutzer Wertangaben in DM in älteren Ausgaben des Jahrbuches zu Vergleichszwecken heranziehen möchte, wird empfohlen, die Umrechnung einzelner Angaben mit dem Kurs von 1 € = 1,95583 DM selbst vorzunehmen.

Glossar:

Definitionen zu häufig verwendeten Begriffen wurden in einem Glossar zusammengestellt.

Glossar

Abschreibungen: Wertverzehr der Gegenstände des Anlagevermögens während des Geschäftsjahres; sie enthalten nicht die im Sonderposten mit Rücklageanteil abgegrenzten steuerlichen Sonderabschreibungen.

Agrarrohstoffe (Non-Food-Erzeugnisse) - z. B. Faserpflanzen, Wolle, Felle, Häute, Holz) werden in der EGW-Systematik unter „Gewerbliche Wirtschaft“ erfasst. Diese Erzeugnisse sind aber Teil der agrarischen Produktion.

AK-Einheit entspricht der Arbeitsleistung einer Person, die das ganze Jahr mit betrieblichen Arbeiten (ohne Haushalt) voll beschäftigt war.

Arbeitskräfte, die in landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt sind, werden unterschieden nach den Familienarbeitskräften, zu denen die Betriebsinhaber und ihre mithelfenden Familienangehörigen zählen, und den familienfremden Arbeitskräften. Beide Hauptgruppen setzen sich zusammen aus voll- und teilbeschäftigten bzw. ständigen und nichtständigen Arbeitskräften.

Aufwendungen, sonstige betriebliche: Aufwandspositionen, die nicht anderen Positionen der GuV zugeordnet werden können, z.B. Unterhaltungsaufwendungen, Betriebsversicherungen (einschl. landwirtschaftlicher Unfallversicherung). Im Gegensatz zur bisherigen Vorgehensweise gehören hierzu auch zeitraumfremde Aufwendungen, die bisher als neutraler Aufwand ausgewiesen wurden.

Beschäftigte, sozialversicherungspflichtig sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (Sozialgesetzbuch III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind.

Betriebe, landwirtschaftliche sind seit 2010, wenn nicht anders definiert, Betriebe mit 5 ha LF und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.

Betriebsergebnis ist der Saldo aus betrieblichen Erträgen (Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen, sonstige betriebliche Erträge) und betrieblichen Aufwendungen (Materialaufwand, Personalaufwand, sonstige betriebliche Aufwendungen).

Bevölkerung: Dazu zählen alle Personen am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung, einschließlich der im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer und Ausländerinnen, nicht aber die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bilanz: In der Bilanz erfolgt eine Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva), die der Gewinnermittlung des Unternehmens dient. Die Aktivseite der Bilanz zeigt die Kapitalverwendung, die Passivseite die Kapitalherkunft.

BMLEH-Jahresabschluss: Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe werden in Form des BMLEH-Jahresabschlusses erfasst. Die Grundlagen für den BMLEH-Jahresabschluss ergeben sich aus den handels- und steuerrechtlichen Vorschriften zum Jahresabschluss. Er kann daher in der Landwirtschaft für alle Rechtsformen verwendet werden. Die festgelegte Abgrenzung der Positionen im Abschluss führt zu einer Vereinheitlichung der Begriffe und ermöglicht Betriebsvergleiche innerhalb der in der Landwirtschaft anzutreffenden Rechtsformen sowie mit anderen Betrieben der gewerblichen Wirtschaft. Der Jahresabschluss wird gegen eine Vergütung von Steuerberatern und landwirtschaftlichen Buchstellen erstellt. Die Mitarbeit im Testbetriebsnetz ist freiwillig. Er bildet die Grundlage für die Datenerfassung ab dem Wirtschaftsjahr 1995/96.

Bohnenwert: siehe Produkteinheiten.

Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Ausrüstungen, Bauten und sonstige Anlagen (u. a. Nutztvieh, Nutzpflanzungen, Computersoftware).

Brutto-Bodenproduktion stellt die Bodenleistung ohne Rücksicht auf die Art ihrer Verwertung dar. Alle landwirtschaftlich genutzten Flächen sind mit ihren ermittelten oder geschätzten Erträgen einbezogen.

Bruttoeigenerzeugung an Fleisch umfasst sämtliche im Inland erzeugten Tiere, unabhängig von der Schlachtung im In- oder Ausland. Sie errechnet sich aus den Inlandsschlachtungen (gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen) abzüglich der eingeführten und zuzüglich der ausgeführten Schlacht-, Nutz- und Zuchttiere. Angaben in Schlachtgewicht, d. h. einschließlich Knochen und Abschchnittfette.

Bruttoinlandsprodukt ist in erster Linie ein Produktionsindikator und ergibt sich aus der bereinigten Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Bruttoinvestitionen: Gesamter Zugang zum Investitionsbereich, d. h. Zugänge zum Anlagevermögen sowie Bestandsveränderungen bei Tieren und Vorräten.

Bruttonationaleinkommen ergibt sich, indem zum Bruttoinlandsprodukt die von der übrigen Welt empfangenen Primäreinkommen (Arbeitnehmerentgelt, Vermögenseinkommen, Subventionen) hinzugezählt und an die übrige Welt geleisteten Primäreinkommen (Arbeitnehmerentgelt, Vermögenseinkommen, Produktions- und Importabgaben) abgezogen werden.

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche wird in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt. Durch Addition der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche erhält man zunächst die unbereinigte Bruttowertschöpfung. Wird von der unbereinigten Bruttowertschöpfung die unterstellte Bankgebühr abgezogen (eine Vorleistung, die nicht auf einzelne Wirtschaftsbereiche aufgeteilt werden kann), ergibt sich die bereinigte Bruttowertschöpfung.

Caterer liefern in einer Produktionszentrale zubereitete, verzehrfertige Speisen sowie Getränke an bestimmte Einrichtungen (z. B. Fluggesellschaften, „Essen auf Rädern“) oder Personengruppen und für bestimmte Anlässe (z. B. Hochzeiten und andere Feiern oder Feierlichkeiten).

Deputate sind Sachbezüge von Arbeitnehmern der Land- und Forstwirtschaft. Diese Sachbezüge gehören wie Sachbezüge in anderen Wirtschaftszweigen zum steuerpflichtigen Arbeitslohn. Es wird jedoch ein Bewertungsabschlag von 4 Prozent und ein Rabattdreibetrag gewährt. Der Rabattdreibetrag beträgt 1 080 € im Jahr.

Dunst ist ein Mahlerzeugnis, das im Feinheitsgrad zwischen Grieß und Mehl liegt und entweder weiter zu Mehl vermahlen oder als Rohstoff in der Teigwarenherstellung verwendet wird.

Durchschnittspreise entsprechen dem durchschnittlichen Erlös aller verkauften Qualitäten ohne Umsatzsteuer.

Einkommen: Gewinn bzw. Jahresüberschuss vor Steuern zuzüglich Personalaufwand. Diese Kennzahl dient zum Vergleich der Einkommenslage in verschiedenen Rechtsformen.

Ergebnis, außerordentliches ist der Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Dies sind ungewöhnliche Geschäftsvorfälle, die unregelmäßig auftreten. Im Gegensatz zur bisherigen Vorgehensweise in der Landwirtschaft zählen hierzu nicht die zeitraumfremden Geschäftsvorfälle.

Ernährungsgewerbe, produzierendes setzt sich zusammen aus Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk, die in 30 Wirtschaftszweige (Klassen) untergliedert sind. Die statistischen Einheiten werden demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt. Im Rahmen der Statistik des Produzierenden Gewerbes wird dieser Schwerpunkt durch die Beschäftigtenzahl bestimmt, bei den Ergebnissen aus der Umsatzsteuerstatistik nach dem Umsatz. Der Vorjahresvergleich kann in einzelnen Wirtschaftszweigen durch Schwerpunktverlagerung und einer damit verbundenen Umgruppierung der Betriebe beeinträchtigt werden. Deshalb werden zusätzliche Angaben über fachliche Betriebsteile veröffentlicht, d. h. die Ergebnisse kombinierter Betriebe werden auf die verschiedenen Wirtschaftszweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Erträge, sonstige betriebliche: Erträge, die nicht anderen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung zugeordnet werden können, insbesondere staatliche Zulagen und Zuschüsse (Betriebsprämien, Agrardieselerstattung, Investitionszulagen und -zuschüsse, Ausgleichszulage, Prämien für umweltgerechte Agrarerzeugung usw.). Hierzu gehören auch zeitraumfremde Erträge.

Erwerbspersonen sind alle, die als Selbständige, mithelfende Familienangehörige oder abhängig Beschäftigte (Beamte, Angestellte, Auszubildende) eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben pflegen, ohne Rücksicht auf den Ertrag dieser Tätigkeit und auf die Arbeitszeit; unterschieden werden Erwerbstätige und Erwerbs-(Arbeits-)lose. Zu den Erwerbspersonen gehören auch die Soldaten. Die Zuordnung zu den Wirtschaftsbereichen richtet sich bei mehreren Tätigkeiten nach der zeitlich überwiegenden Tätigkeit.

Erwerbstätige sind Personen, die als unselbstständig oder selbstständig Beschäftigte gegen Bezahlung arbeiten, wobei auch Arbeit von mithelfenden Angehörigen bei Selbstständigen (z. B. in der Landwirtschaft oder bei Gewerbetreibenden) gemeint ist. Erwerbstätig sind auch Frauen im Mutterschutz, Karenz- bzw. Kindergeldbezieherinnen mit aufrechtem Dienstverhältnis bis 2 Jahre sowie Personen, die aufgrund von Krankheit, Unfällen oder aus anderen Gründen vorübergehend nicht arbeitsfähig sind.

Finanzergebnis ist der Saldo aus Finanzerträgen (z. B. Zinserträge) und Finanzaufwendungen (Zinsaufwendungen).

Fleischverbrauch umfasst neben dem menschlichen Fleischverzehr (Nahrungsverbrauch) auch die Mengen, die nicht verzehrt werden: Knochen, Verluste, an Tiere (insb. Hunde, Katzen) verfütterte Mengen sowie die industrielle Verwertung. Der menschliche Fleischverzehr liegt deshalb deutlich niedriger als der gesamte Verbrauch - der hier der gesamten inländischen Verwendung entspricht -, ist aber dessen weitaus wichtigste Komponente. Zur Verdeutlichung der Unterschiede werden alle Angaben über den Pro-Kopf-Verbrauch von Fleisch um den von Experten geschätzten Fleischverzehr pro Kopf ergänzt.

Frischwert: siehe Produkteinheiten.

Futterwert ist ein Maßstab sowohl für die chemische Zusammensetzung eines Futtermittels als auch für seine Verwertung durch das Tier. Da jede Tierart unterschiedliche Möglichkeiten zur Verdauung des Futters besitzt, hat dasselbe Futter für verschiedene Tiere einen unterschiedlichen Wert, d. h. der Futterwert gilt nur unter Bezugnahme auf eine bestimmte Tierart.

Gesamteinkommen ist das Erwerbseinkommen zuzüglich Einkünfte aus privatem Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung, sonstigen steuerpflichtigen Einkünften und erhaltenen Einkommensübertragungen (Kinder-, Arbeitslosen-, Vorruhestandsgeld, Altersrenten usw.).

Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft (einschl. Garten- und Weinbau, ohne Forstwirtschaft und Fischerei) ist nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) aufgestellt.

Gesamtleistung im Ernährungsgewerbe errechnet sich aus Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderungen an selbthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

Getreideeinheit (GE) wird benutzt als gemeinsamer Nenner sowohl bei der Brutto-Bodenproduktion als auch bei der Nahrungsmittelproduktion und der Netto-Nahrungsmittelproduktion und ermöglicht eine Zusammenfassung der einzelnen Erzeugnisse zu einem Gesamtwert. Die Getreideeinheit ist eine Kennzahl, die in Abhängigkeit von der Verwendungsstruktur des landwirtschaftlichen Erzeugnisses in der Fütterung das Energielieferungsvermögen eines Erzeugnisses im Verhältnis zum errechneten Energielieferungsvermögen von Futtergerste wiedergibt. Die tierischen Erzeugnisse werden nicht nach ihrem eigenen Nettoenergiegehalt, sondern nach dem Nettoenergiegehalt des Futters bewertet, das durchschnittlich zu ihrer Erzeugung erforderlich ist. Der Getreideeinheitenschlüssel wurde 2010 überarbeitet. Da sich die Umrechnungsfaktoren von den früheren Angaben unterscheiden, ist ein Vergleich mit Vorjahren nur bedingt möglich.

Getreidewert: siehe Produkteinheiten.

Gewerbe, verarbeitendes: Die Erhebungen erstreckten sich bis zum Berichtsjahr 2006 in der Regel auf sämtliche Betriebe von Unternehmen mit mindestens 20 tätigen Personen. Ab 2007 sind nur noch wichtige Daten über Betriebe für diesen Berichtskreis verfügbar. Weitere Daten über Betriebe und fachliche Betriebsteile beziehen sich ab dem Berichtsjahr 2007 auf Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten. Eine niedrigere Erfassungsgrenze ist bei den betreffenden Statistiken jeweils in der Fußnote angegeben.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) dient der Ermittlung und Darstellung des Erfolgs eines Geschäftsjahres. Sie wird nach dem Gesamtkostenverfahren und Bruttoprinzip (keine Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen) in Staffelform aufgestellt. Der Gewinn/Verlust ist identisch mit dem Gewinn/Verlust aus dem Betriebsvermögensvergleich in der Bilanz.

Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag stellt die Summe aus Betriebs-, Finanz- und außerordentlichem Ergebnis dar. Der Gewinn/Verlust umfasst bei *Einzelunternehmen und Personengesellschaften* das Entgelt für die nicht entlohnte Arbeit des landwirtschaftlichen Unternehmens und u. U. Mitunternehmers sowie seiner/ihrer mitarbeitenden, nicht entlohten Familienangehörigen, das eingesetzte Eigenkapital und die unternehmerische Tätigkeit. Er steht für die Privatentnahmen des/der Unternehmer/s (private Steuern, Lebenshaltung, Krankenversicherung, Alterssicherung, Altenteillasten, Erbfindungen, private Vermögensbildung usw.) und die Eigenkapitalbildung des Unternehmens (Nettoinvestitionen, Tilgung von Fremdkapital) zur Verfügung.

Der Gewinn ist nicht mit den steuerlichen Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft gleichzusetzen, die anhand von Pauschalansätzen (nach § 13 a EStG) ermittelt werden.

Bei *juristischen Personen* lautet die entsprechende Bezeichnung nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) "Jahresüberschuss/-fehlbetrag". Da in landwirtschaftlichen Unternehmen dieser Rechtsform die eingesetzte Arbeit bereits voll entlohnt ist, umfasst der Jahresüberschuss/-fehlbetrag nur das Entgelt für das eingesetzte Eigenkapital.

Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag plus Personalaufwand: Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Steuern vom Einkommen und Ertrag zuzüglich Personalaufwand. Diese Kennzahl dient zum Vergleich der Einkommenslage in verschiedenen Rechtsformen.

Großvieheinheit (GV; GVE) ist eine Kennzahl, die es erlaubt, mittels eines Umrechnungsschlüssels Angaben zu verschiedener Nutztierarten in einer aggregierten Größe auszudrücken. Es bestehen mehrere Systeme mit unterschiedlichen Umrechnungsfaktoren, unter anderem der in der deutschen Agrarstatistik angewendete GV-Schlüssel, sowie der von Eurostat angewendete Umrechnungsschlüssel. In verschiedenen Fachpolitiken werden für Förderzwecke ebenfalls definierte Umrechnungsschlüssel verwendet.

Haupterwerbsbetriebe gemäß der für die Agrarstrukturerhebung verwendeten Definition waren bis 2007 landwirtschaftliche Betriebe von Einzelunternehmen mit 1,5 und mehr Arbeitskräften (AK-Einheiten) je Betrieb oder 0,75 bis 1,5 Arbeitskräfte je Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen von mindestens 50 %. Ab der Agrarstrukturerhebung/Landwirtschaftszählung 2010 sind Haupterwerbsbetriebe solche, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen.

Nebenerwerbsbetriebe = alle anderen Betriebe. – Haupterwerbsbetriebe im BMLEH-Testbetriebsnetz, in dessen Rahmen Buchführungsergebnisse dargestellt werden, sind Betriebe der Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften ab 50 000 € Standardoutput und mindestens einer Voll-Arbeitskraft. Betriebe unter 50 000 € Standardoutput oder mit weniger als einer Voll-Arbeitskraft werden dort als Klein- und Nebenerwerbsbetriebe bezeichnet.

Jahresarbeitsinheit (JAE) ist die Arbeitsleistung einer vollzeitlich im Betrieb beschäftigten Person.

Kartoffelpülpe fällt bei der Produktion von Kartoffelstärke an und enthält neben den hochverdaulichen Faseranteilen der Kartoffel auch die technisch nicht gewinnbare Stärke. Aufgrund ihrer Eigenschaften wird sie bereits seit Jahren erfolgreich in der Viehfütterung eingesetzt.

Kartoffelwert: siehe Produkteinheiten.

Konsumausgaben: Die privaten Konsumausgaben umfassen die Waren- und Dienstleistungskäufe (auch unterstellte Käufe) der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke sowie den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Die Konsumausgaben des Staates entsprechen den Aufwendungen des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) für Verwaltungsleistungen, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden.

Magermilchwert: siehe Produkteinheiten.

Materialaufwand sind Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (z. B. Saatgut, Düngemittel), für bezogene Waren und Leistungen. Die entsprechenden Bestandsveränderungen sind nicht bei den Einzelpositionen ausgewiesen, sondern in einer Sammelposition zusammengefasst.

Mehlwert: siehe Produkteinheiten.

Molkewert: siehe Produkteinheiten.

Nahrungsmittelproduktion umfasst alle Mengen, die an Nahrungsmitteln und an Rohprodukten für gewerbliche Zwecke verfügbar werden. Darunter fallen sowohl die pflanzlichen Erzeugnisse, die für die menschliche Ernährung direkt verwendet werden, zur Verarbeitung im Ernährungsgewerbe dienen oder für technische Zwecke genutzt werden als auch die tierischen Erzeugnisse aus den verschiedenen Zweigen der landwirtschaftlichen Veredlungswirtschaft. Darin enthalten sind auch die tierische Erzeugung aus eingeführten Futtermitteln und die Ausfuhren an Nutz- und Zuchtvieh. Berücksichtigt sind auch die Veränderungen des Viehbestandes, bereinigt um die Einfuhr von Nutz- und Zuchtvieh. Nicht der Nahrungsmittelproduktion zugerechnet werden dagegen die landwirtschaftlichen Vorleistungen (Futter, Saat- und Pflanzgut, Bruteier).

Nahrungsmittelverbrauch kennzeichnet die für den Verbrauch zur Verfügung stehenden, nicht aber die tatsächlich verzehrten Mengen. Einen Hinweis zum Verzehr geben am ehesten die Statistiken über die von privaten Haushalten eingekauften Mengen. Verbrauch und Verzehr entsprechen sich am ehesten bei geringer Verarbeitungsstufe (Mehl, Fleisch, Haferflocken usw.). Mit zunehmender Verarbeitung variieren die Grundstoffe sehr stark im verarbeiteten Produkt (z. B. Backwaren, Wurstwaren usw.). Außerdem bleibt in den Wirtschaftsrechnungen der Haushalte der Verzehr außer Haus unberücksichtigt.

Nebenerwerbsbetrieb: siehe Haupterwerbsbetriebe.

Nettoinvestitionen sind der die Abschreibungen und Abgänge überschreitende Zugang zum Investitionsbereich, d. h. Bruttoinvestitionen abzüglich Abschreibungen und Abgänge.

Netto-Nahrungsmittelproduktion stellt die Erzeugung aus heimischer Bodenleistung dar und wird aus der Nahrungsmittelproduktion durch Abzug der Futtermittelninfuhren errechnet.

Personalaufwand: Summe der Löhne und Gehälter einschließlich aller Zulagen sowie aller sozialen Abgaben und der Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung.

Preise und **Preisindizes** werden mit Ausnahme der Endverbraucherpreise und ihrer Indizes entsprechend preisstatistischen Grundsätzen ohne Einrechnung der Umsatzsteuer dargestellt. Mit der Umstellung des Preisindex für die Lebenshaltung auf die international geltende Systematik COICOP (Classification of Individual Consumption by Purpose) sowie infolge der Berechnung des Index für Deutschland insgesamt, ist die Darstellung langer Reihen nicht möglich.

Produkteinheiten werden als Maßeinheiten verwendet, wenn bestimmte Rohstoffe z. B. Frischkartoffeln, Getreidekörner, Mehl, Magermilch, Weißzucker zu Verarbeitungserzeugnissen zusammengefasst oder bestimmte Bestandteile in unterschiedlich zusammengesetzten Produkten addiert werden sollen. Die Umrechnung erfolgt mittels technischer Koeffizienten, die je nach Produkt variieren.

Produktionswert: Dazu gehören alle Verkäufe an andere Wirtschaftsbereiche und landwirtschaftliche Einheiten, die Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte, der Eigenverbrauch zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderungen pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse sowie die selbsterstellten Anlagen (Vieh, Dauerkulturen). Zusätzlich wird der Teil der Produktion erfasst, der von derselben Einheit im Laufe desselben Wirtschaftsjahrs als Vorleistung verwendet wird (innerbetrieblicher Verbrauch). Zu dieser Summe werden die Gütersubventionen (insbesondere die Ausgleichszahlungen und Tierprämien der GAP-Reform) hinzugezählt und die Gütersteuern (z. B. Erzeugerabgaben für Zucker) abgezogen. Ab 2005 sind die EU-Zahlungen von der Produktion entkoppelt und werden als Betriebsprämie ausbezahlt. Im Sinne des ESVG 2010 werden sie als sonstige Subventionen verbucht. Außerdem werden die landwirtschaftlichen Dienstleistungen (z. B. Lohnunternehmen, Maschinenringe) und nicht-landwirtschaftliche Nebentätigkeiten, welche charakteristisch für den landwirtschaftlichen Sektor sind, dem Produktionswert des Agrarsektors zugerechnet.

Schaleneiwert: siehe Produkteinheiten.

Selbstversorgungsgrad: Er zeigt, in welchem Umfang die Erzeugung der heimischen Landwirtschaft den Bedarf (Gesamtverbrauch) decken kann oder um welchen Prozentsatz die Produktion den inländischen Bedarf übersteigt. Der Selbstversorgungsgrad ist gleich der Inlandsproduktion in Prozent des Gesamtverbrauchs für Nahrung, Futter, industrielle Verwertung, Saatgut und Marktverluste.

Standardoutput: Standardisierte Rechengröße, die den durchschnittlichen Geldwert (in Euro) der Bruttoagrarerzeugung eines landwirtschaftlichen Betriebes beschreibt. Er wird seit 2010 in der amtlichen Statistik für die Eingruppierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung genutzt. Der Standardoutput wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehart aus erzeugter Menge mal zugehörigem »Ab-Hof-Preis« als geldliche Bruttoleistung ermittelt. Dabei werden durchschnittliche Erträge und Preise angesetzt, die für einen Bezugszeitraum von fünf Wirtschaftsjahren berechnet werden. Die Summe der Standardoutputs je Betrieb beschreibt die Marktleistung des gesamten landwirtschaftlichen Betriebs.

Steuerergebnis ist die Summe aus Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie sonstiger Steuern (= Betriebssteuern).

Spezialhandel umfasst den Warenverkehr unmittelbar mit dem Ausland und über Zollgut- und Freihafenlager, soweit die Waren in den freien Verkehr (einschl. des Verbrauchssteuerverkehrs) gehen oder dorthin stammen. Außerdem enthält der Spezialhandel den Warenverkehr zur bzw. nach Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr, die Einfuhr in die Freihäfen zum dortigen Ge- und Verbrauch und die Ein- und Ausfuhr für den Schiffsbedarf. Im Warenwert sind u. a. Abschöpfungen oder Erstattungen sowie Währungsausgleich nicht enthalten. Entgegen dem EU-Schema werden die Einfuhren sowohl im innergemeinschaftlichen als auch im Dritthandel nach Ursprungsland erfasst.

Umsatzerlöse sind Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung sowie der Wert der Naturalentnahmen für geschäftstypische Erzeugnisse und Waren sowie für Dienstleistungen nach Abzug von Erlösschmälerungen und Umsatzsteuer.

Verbrauch: Der ermittelte Verbrauch eines Produktes berechnet sich aus der Nettoerzeugung zuzüglich den Importen, abzüglich den Exporten.

Vergleichswert: Nach den Vorschriften des Bewertungsgesetzes im vergleichenden Verfahren ermittelter Ertragswert einer Nutzung oder eines Nutzungsteils (z. B. landwirtschaftliche, weinbauliche, gärtnerische Nutzung) eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes. Der durchschnittliche Vergleichswert der landwirtschaftlichen, weinbaulichen und gärtnerischen Nutzung gilt für die bewirtschaftete Fläche.

Versorgungsbilanzen stellen das Aufkommen (verwendbare Erzeugung + Einfuhren) und die Verwendung (Inlandsverwendung + Ausfuhren + Bestandsveränderungen) der Gesamtheit eines Erzeugnisses oder einer Erzeugnisgruppe in einem Mitgliedstaat oder der EU einander gegenüber. Die Versorgungsbilanzen werden für die pflanzlichen Produkte nach Wirtschaftsjahren und für die tierischen Produkte nach Kalenderjahren ausgewiesen.

Verzehr: Der Begriff Verzehr bezieht sich auf die Produktmenge, die vom Menschen tatsächlich gegessen oder getrunken wird.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR) erfasst die gesamtwirtschaftlichen Einkommens- und Güterströme in einer Volkswirtschaft oder mit dem Ausland in einer abgelaufenen Periode anhand von Einnahmen und Ausgaben und liefert dadurch im Nachhinein einen quantitativen Überblick über das wirtschaftliche Geschehen in einer Volkswirtschaft. Grundlage der VGR ist die Kreislauftheorie, bei der alle Unternehmen und alle Haushalte einer Volkswirtschaft in Sektoren zusammengefasst werden. Die zwischen den Sektoren bestehenden Verbindungen in Form von Güter-, Geld- und Leistungsströmen werden buchhaltungstechnisch festgehalten. Die Hauptaufgabe der VGR ist der Ausweis des Bruttoinlandsproduktes nach Entstehung, Verwendung und Verteilung. Des Weiteren widmet sie sich der Ermittlung von Eckdaten der Sozial-, Wachstums- und Konjunkturpolitik. Als Ausgangspunkt gesamtwirtschaftlicher Analysen und Prognosen nimmt die VGR eine wichtige Stellung ein.

Vorleistungen für die Landwirtschaft umfassen den ertragssteigernden Aufwand, die Ausgaben für zugekaufte und innerbetrieblich erzeugte und verbrauchte Futtermittel, die Ausgaben für Energie, die Kosten der Unterhaltung von Maschinen und Wirtschaftsgebäuden und die Ausgaben für Dienstleistungen. Die Vorleistungen für die Landwirtschaft enthalten neben den Käufen von anderen Wirtschaftsbereichen auch die Käufe von landwirtschaftlichen Einheiten. Sie enthalten *n i c h t* die Löhne für fremde Arbeitskräfte, Beiträge für Sozial- und Unfallversicherung, Schuldzinsen und Käufe von Investitionsgütern.

Weißzuckerwert: siehe Produkteinheiten.

Abkürzungen

a	=	Ar = 100 m ²	EUR	=	Euro
AE	=	Amylogramm-Einheit	EURO-	=	Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften
AF	=	Ackerfläche	STAT	=	
AG	=	Aktiengesellschaft	EVS	=	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
AK	=	Vollarbeitskraft	e.V.	=	eingetragener Verein
AKE	=	Arbeitskräfte-Einheit	FAO	=	Food and Agriculture Organization of the United Nations = <i>Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen</i>
AMI	=	Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH			
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt			
ASEAN	=	Association of Southeast Asian Nations	FdIN	=	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung
AT	=	Österreich	FE	=	Fetteinheit (= 100 g Milchfett)
BE	=	Belgien	FI	=	Finnland
BEE	=	Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung	FlurbG	=	Flurbereinigungsgesetz
BG	=	Bulgarien	FNR	=	Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe
BGBI	=	Bundesgesetzblatt	fob	=	free on board
BHV	=	Bovines Herpesvirus	FR	=	Frankreich
BLE	=	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung	FWJ	=	Forstwirtschaftsjahr
BMLEH	=	Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat	g	=	Gramm
BNatSchG	=	Bundesnaturschutzgesetz	GAK	=	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
BNE	=	Bruttonationaleinkommen	GAP	=	Gemeinsame Agrarpolitik
BRZ	=	Bruttoraumzahl	GE	=	Getreideeinheit
BSE	=	Bovine spongiforme Enzephalopathie	GfK	=	Gesellschaft für Konsumforschung
BVL	=	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit	GG	=	Grundfläche der Gartenfläche gegenüber
C	=	Celsius	gg.	=	
cif	=	Cost, insurance, freight	GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
CY	=	Zypern	GMO	=	Gemeinsame Marktordnung
CZ	=	Tschechische Republik	GN	=	Gärtnerische Nutzfläche
dar.	=	darunter	GPS	=	Ganzpflanzensilage
dav.	=	davon	GR	=	Griechenland
DE	=	Deutschland	ha	=	Hektar = 10 000 m ²
dgl.	=	dergleichen bzw. desgleichen	HB	=	Holzbodenfläche
DK	=	Dänemark	HGB	=	Handelsgesetzbuch
dt	=	Dezitonne = 100 kg	HIT	=	Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere
DVO	=	Durchführungsverordnung	hl	=	Hektoliter = 100 l
EGFL	=	Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft	HR	=	Kroatien
EE	=	Eiweißeinheit (= 10 g Milcheiweiß)	HU	=	Ungarn
GuV	=	Gewinn- und Verlustrechnung	HVPI	=	Harmonisierte Verbraucherpreisindizes
GV;GVE	=	Großvieheinheit	H.v.	=	Herstellung von
GW	=	Getreidewert	IE	=	Irland
EE	=	Estland	ILE	=	Integrierte ländliche Entwicklung
EFF	=	Europäischer Fischereifonds	Inl.	=	inländisch
EG	=	Europäische Gemeinschaft	IT	=	Italien
EGW	=	Warengruppen der Ernährungs- und der Gewerblichen Wirtschaft (eine Warenklassifikation der deutschen Außenhandelsstatistik)	JAЕ	=	Jahresarbeits-einheit
ERE	=	Europäische Rechnungseinheit (lt. Währungskorbmethode)	JD	=	Jahresdurchschnitt
ERF	=	Ertragsreiblefläche	KG	=	Kommanditgesellschaft
ES	=	Spanien	KGaA	=	Kommanditgesellschaft auf Aktien
EStG	=	Einkommensteuergesetz	kg	=	Kilogramm
ESVG	=	Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen	KJ	=	Kalenderjahr
EU	=	Europäische Union	kJ	=	Kilojoule
			Kl	=	Klasse
			km	=	Kilometer
			kW	=	Kilowatt (1 kW = 1,35962 PS)
			kWh	=	Kilowattstunde

LDC	= „Least Developed Countries“ = <i>am wenigsten entwickelte Länder</i>	UK	= Vereinigtes Königreich
LEH	= Lebensmitteleinzelhandel	UN	= United Nations = Vereinte Nationen
LF	= Landwirtschaftlich genutzte Fläche	USDA	= United States Department of Agriculture = <i>Landwirtschaftsministerium der Vereinigten Staaten</i>
LG	= Lebendgewicht	USt.	= Umsatzsteuer
LGR	= Landwirtschaftliche Gesamtrechnung	u.a.	= und andere / unter anderem
LN	= Landwirtschaftliche Nutzfläche	u.ä.	= und Ähnliches
lt.	= laut	u.U.	= unter Umständen
LT	= Litauen	VE	= Vieheinheiten
LU	= Luxemburg	v.H.	= von Hundert
LUV	= Landwirtschaftliche Unfallversicherung	VR	= Volksrepublik
LV	= Lettland	vgl.	= vergleiche
LwAnpG	= Landwirtschaftsanpassungsgesetz	WF	= Waldfläche
LWR	= laufende Wirtschaftsrechnungen	WJ	= Wirtschaftsjahr (z.B. 1.7. - 30.6.)
m	= Meter	WZ	= Wirtschaftszweig
mg	= Milligramm		
Mill.	= Million		
mm	= Millimeter		
MOEL	= Mittel- und osteuropäische Länder		
Mrd.	= Milliarde		
MRI	= Max-Rubner-Institut		
MT	= Malta		
nAK	= nicht entlohnte Arbeitskräfte		
NL	= Niederlande		
NMP	= Nahrungsmittelproduktion		
oaS	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt		
OECD	= Organisation for Economic Cooperation and Development = <i>Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung</i>		
OHG	= Offene Handelsgesellschaft		
o. R.	= ohne Rinde		
Pck.	= Packung		
p.m.	= Payment claim		
PL	= Polen		
PT	= Portugal		
r	= Rohholzäquivalent		
rd.	= rund		
RF	= Rebfläche		
RM	= Regionalmanagement		
rm	= Raummeter		
RO	= Rumänien		
s	= Sekunde		
SB	= Selbstbedienung		
SE	= Schweden		
SG	= Schlachtgewicht		
SI	= Slowenien		
SK	= Slowakei		
SKE	= Steinkohleeinheit		
SO	= Standardoutput		
sog.	= sogenannt		
St.	= Stück		
Std.	= Stunde(n)		
Sw	= Selbstwerber		
Tab.	= Tabelle		
TJ	= Terajoule		
TKK	= Tiefkühlkost		
TSE	= Transmissible spongiforme Enzephalopathie		

Zeichenerklärung

Ø	= Durchschnitt	.	= kein Nachweis vorhanden
D	= Durchschnitt		= bzw. Geheimhaltung
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt wird	10 - 20	= 10 bis unter 20 (bis unter die angeführte Höchstgrenze)
		%	= Prozent
		\$	= US-Dollar
()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, dass das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann	€	= Euro
		}	= Hinweis auf Zusammenfassung von Datenklassen in der Zahlenreihe
-	= nicht vorhanden	| -	= Hinweis auf methodischen Bruch
/	= fehlende Angabe wegen Unsicherheit des Zahlenwertes	X	= Nachweis nicht sinnvoll

A. Zusammenfassende Übersichten

1. Allgemeines

1000100



Gliederung	Einheit	2000	2010	2020	2021	2022	2023	2024	Siehe Tab.-Nr.
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit									
Einwohner	Mill.	81,5	80,3	83,2	82,0	82,5	83,3	83,5	10
Erwerbstätige Personen	Mill.	39,8	41,0	44,8	44,9	45,5	45,8	45,8	10
dar. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	766	645	586	579	577	570	565	254
Erwerbslose	1 000	3 114	2 616	1 551	1 517	1 355	1 342	1 490	10
Privathaushalte	Mill.	38,1	40,3	40,5	40,4	40,6	40,8	41,0	9
Inlandsprodukt und Einkommen									
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	Mrd. €	2 130	2 615	3 451	3 682	3 989	4 219	4 329	-
dgl. Veränd. gg. Vorjahr	%	.	.	- 2,4	+ 6,7	+ 8,3	+ 5,8	+ 2,6	-
Anlageinvestitionen	Mrd. €	487,3	501,8	736,5	780,0	861,8	894,1	885,7	-
Anteil d. Land- u. Forstwirtschaft u. Fischerei an der Bruttowertschöpfung	%	1,1	0,6	0,6	0,6	0,8	0,7	0,7	255
Privater Verbrauch	Mrd. €	1 202	1 459	1 749	1 842	2 094	2 219	2 283	-
dgl. Veränd. gg. Vorjahr	%	.	.	- 6,2	+ 5,3	+ 13,7	+ 5,9	+ 2,9	-
Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke u. Tabakwaren	Mrd. €	168	188	258	268	285	300	307	12
dgl. Anteil an den Käufen der privaten Haushalte im Inland	%	14,6	13,5	15,3	15,2	14,3	14,2	14,2	12
Bruttolöhne und -gehälter ¹⁾	Mrd. €	915	1 077	1 562	1 621	1 718	1 846	1 947	-
dgl. Veränd. gg. Vorjahr	%	.	.	- 0,7	+ 3,7	+ 6,0	+ 7,4	+ 5,5	-
Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer mtl. ¹⁾	€	2 128	2 453	3 190	3 297	3 441	3 662	3 852	-
Außenhandel (Spezialhandel)									
Gesamteinfuhr	Mrd. €	538,3	797,1	1 026,5	1 195,5	1 505,4	1 357,5	1 307,8	235
Ernährungseinfuhr	Mrd. €	41,5	63,3	89,6	95,1	113,1	115,8	120,6	235
dgl. Anteil	%	7,7	7,9	8,7	8,0	7,5	8,5	9,2	-
Gesamtausfuhr	Mrd. €	597,4	952,0	1 206,9	1 371,4	1 594,0	1 575,2	1 548,7	235
Ernährungsausfuhr	Mrd. €	28,0	53,3	73,6	78,3	92,0	96,0	98,2	235
dgl. Anteil	%	4,7	5,6	6,1	5,7	5,8	6,1	6,3	-
Gesamt-Ein- (-) bzw. Ausfuhrüberschuss (+)	Mrd. €	+ 59,1	+ 154,9	+ 180,4	+ 175,9	+ 88,6	+ 217,7	+ 240,9	235
Preisindizes									
Index der Lebenshaltung aller privaten Haushalte dar. Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	2020 = 100	75,5	88,1	100,0	103,1	110,2	116,7	119,3	228
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte	2021 = 100	79,5	84,6	91,2	100,0	129,8	130,1	127,7	-

1) Inländerkonzept.

2. Landwirtschaft und Ernährung

1000200

Gliederung	Einheit	2000	2010	2021	2022	2023	2024	Siehe Tab.- Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe und Arbeitskräfte ⁵⁾								
Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾	1 000	434,1	299,1	259,2	258,7	255,0	255,0	-
Landw. genutzte Fläche dieser Betriebe ¹⁾	1 000 ha	17 067	16 704	16 592	16 595	16 586	16 569	-
Durchschnittl. Größe dieser Betriebe	ha	38,8	61,3	.	.	70,5	.	13
Familienarbeitskräfte ²⁾	1 000	941	556,3	.	.	398,3	.	27
Ständige familienfremde AK ²⁾	1 000	196	193,4	.	.	234,8	.	27
Nichtständ. familienfremde AK ²⁾	1 000	300	330,5	.	.	242,8	.	27
Betriebl. Arbeitsleistung ²⁾	1 000 AK	612	545,5	.	.	457,2	.	27
Flächen								
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	1 000 ha	17 067	16 704	16 592	16 595	16 586	16 569	47
dar. Ackerland	1 000 ha	11 804	11 847	11 658	11 657	11 681	11 656	47
Getreide	1 000 ha	7 016	6 595	6 064	6 113	6 076	5 758	48
Kartoffeln	1 000 ha	.	254	258	266	265	282	58
Zuckerrüben	1 000 ha	.	364	391	396	396	437	58
Raps, Rübsen, Sonnenbl.	1 000 ha	.	1 486	1 039	1 174	1 247	1 140	58
Dauergrünland	1 000 ha	5 048	4 655	4 730	4 733	4 704	4 714	47
Dauerkulturen	1 000 ha	207	199	202	203	200	198	49
Wald	1 000 ha	10 491	10 766	10 670	10 680	10 689	10 695	46
Viehbestand (November/Dezember-Zählung) ⁶⁾								
Rinder	1 000 St	14 568	12 706	11 040	10 997	10 836	10 461	85
dar. Milchkühe	1 000 St	4 564	4 182	3 833	3 810	3 713	3 589	85
Schweine	1 000 St	25 767	26 900	23 762	21 366	21 224	21 292	90
dar. Zuchtsauen	1 000 St	2 526	2 233	1 583	1 401	1 400	1 398	90
Schafe	1 000 St	2 743	2 089	1 508	1 517	1 560	1 511	95
Geflügel	1 000 St	.	128 899	.	.	167 308	.	99
dar. Legehennen	1 000 St	.	35 279	.	.	55 809	.	99
Erträge								
Getreide insgesamt	dt/ha	64,5	66,9	70,0	71,3	70,1	67,9	58
dar. Winterweizen	dt/ha	73,2	72,5	73,5	76,5	74,9	71,7	58
Wintergerste	dt/ha	63,8	66,6	71,6	76,2	74,3	67,2	58
Winterraps	dt/ha	33,7	39,0	35,1	39,6	35,8	33,4	58
Kartoffeln	dt/ha	433,4	398,8	437,9	401,1	438,5	450,2	58
Zuckerrüben	dt/ha	616,6	643,5	817,7	711,7	797,3	839,0	58
Milchleistung	kg/Kuh	6 127	7 085	8 550	8 557	8 547,0	8 911	106
Legeleistung	St/Henne	276	292	294	293	291	295	109
Erzeugung								
Getreide zusammen	1 000 t	45 271	44 039	42 359	43 479	42 463	38 975	58
dar. Winterweizen	1 000 t	21 325	23 452	21 094	22 090	21 168	17 785	58
Roggen ³⁾	1 000 t	4 154	2 900	3 326	3 132	3 124	2 584	58
Wintergerste	1 000 t	9 232	8 622	8 891	9 231	9 583	8 736	58
Winterraps	1 000 t	3 527	5 688	3 497	4 281	4 210	3 627	58
Kartoffeln	1 000 t	13 193	10 143	11 312	10 683	11 607	12 703	58
Zuckerrüben	1 000 t	27 870	23 432	31 945	28 201	31 558	36 682	58
Obst ⁴⁾	1 000 t	1 443	1 159	1 308	1 398	1 239	1 153	176
Gemüse ⁴⁾	1 000 t	3 004	3 351	4 340	3 844	4 014	4 253	173
Wein	Mill. hl	9,9	6,9	8,4	8,9	8,6	7,8	-
Fleischanfall (Bruttoeigenerzeugung) insg.	1 000 t SG	.	8 253	8 044	7 408	7 160	7 294	186
dar. Rind- u. Kalbfleisch	1 000 t SG	1 369	1 226	1 109	1 019	1 034	1 049	186
Schweinefleisch	1 000 t SG	3 881	4 928	4 725	4 259	3 939	4 019	186
Rohmilch	1 000 t	28 331	29 629	32 507	33 371	34 013	33 778	107
Eier (Gesamteigenerzeugung)	1 000 t	901	668	981	987	977	1 008	109

Fußnoten siehe Seite 4.

Fortsetzung Seite 3.

Noch: 2. Landwirtschaft und Ernährung

Gliederung	Einheit	2000/ 01	2009/ 10	2021/ 22	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25 ⁸⁾	Siehe Tab.- Nr.
Gesamtrechnung und Preise								
Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten	Mill. t	111,5	123,9	128,2	115,8	121,1	.	110
Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten	Mill. t	103,4	97,8	96,0	93,1	95,1	.	112
Preisindex landw. Erzeugnisse	2020 = 100	81,2	.	119,0	147,5	139,8	141,4	218
Preisindex landw. Betriebsmittel	2020 = 100	.	.	121,2	139,8	130,5	129,9	223
Gliederung	Einheit	2000	2012	2021	2022	2023	2024 ⁸⁾	
Bereich Landwirtschaft								
Produktionswert in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	.	60 051	60 850	77 934	76 338	75 469	116
Vorleistungen in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	.	39 903	39 122	46 112	45 579	44 342	118
Bruttowertschöpfung in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	.	20 120	22 469	31 812	30 570	31 127	117
Nettowertschöpfung in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	.	10 824	10 948	19 244	16 992	17 338	117
Fischerei ⁹⁾								
Anlandungen (Anlandegewicht)	1 000 t	91	69	30	21	20	13	188
dgl. Wert	Mill. €	102	120	58	73	61	46	188
Außenhandel mit wichtigen Erzeugnissen der Ernährungswirtschaft								
Einfuhr								
Getreide und -erzeugnisse zusammen (GW)	1 000 t	4 400	8 933	11 275	11 144	12 122	12 344	238
Weizen einschl. -erzeugnisse (GW)	1 000 t	1 901	3 874	4 446	4 578	5 645	6 341	238
Gerste	1 000 t	712	1 409	1 540	1 568	1 639	1 206	238
Reis (in geschältem Reis)	1 000 t	.	391	409	426	401	371	238
Zucker (Weißzuckerwert)	1 000 t	287	659	487	429	512	471	238
Kartoffeln, frisch	1 000 t	.	855	550	535	534	530	238
Frischgemüse	1 000 t	2 875	3 069	3 564	3 223	3 350	3 153	238
Frischobst	1 000 t	2 268	2 097	2 394	2 343	2 344	2 263	238
Zitrusfrüchte	1 000 t	1 299	1 123	1 181	1 109	1 062	1 040	238
Pflanzliche Öle und Fette	1 000 t	1 080	1 942	1 571	1 834	1 709	1 778	238
Fleisch, -zubereitungen u. Schlachtvieh (SG)	1 000 t	1 325	2 113	1 573	1 582	1 516	1 329	238
Geflügel und -fleisch (SG)	1 000 t	553	902	1 022	1 017	1 004	915	238
Fisch u. -erzeugnisse zusammen	1 000 t	793	943	902	916	850	768	238
Schaleneier	1 000 t	267	376	318	309	330	330	238
Käse und Quark	1 000 t	483	687	914	895	900	916	238
Ausfuhr								
Getreide u. -erzeugnisse zusammen (GW)	1 000 t	16 349	11 711	13 978	12 872	13 912	13 371	241
Weizen einschl. -erzeugnisse (GW)	1 000 t	6 271	7 928	8 407	7 576	8 314	8 295	241
Bier	1 000 hl	10 597	15 728	16 944	16 048	15 369	15 642	241
Wein, Schaumwein	1 000 hl	2 599	4 275	4 000	3 829	3 556	3 344	241
Pflanzliche Öle und Fette	1 000 t	1 547	1 674	1 942	1 717	1 832	1 766	241
Eiweißreiche Futtermittel	1 000 t	3 191	4 025	4 918	3 988	4 411	5 059	241
Stärkereiche Futtermittel	1 000 t	1 057	2 473	3 058	3 137	3 017	3 088	241
Sonstige Futtermittel	1 000 t	1 357	1 893	3 223	3 389	3 251	3 103	241
Käse und Quark	1 000 t	544	1 124	1 365	1 326	1 419	1 423	241
Fleisch, -zubereitungen u. Schlachtvieh (SG)	1 000 t	1 113	3 200	2 859	2 621	2 274	2 260	241
Geflügel und -fleisch (SG)	1 000 t	330	1 184	1 035	1 108	1 060	940	241
Fisch u. -erzeugnisse zusammen	1 000 t	328	548	508	499	520	473	241

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 4.



Noch: 2. Landwirtschaft und Ernährung

Gliederung	Einheit	2000	2010	2021	2022	2023	2024	Siehe Tab.-Nr.
Produzierendes Ernährungsgewerbe								
Betriebe	Anzahl	6 136	5 853	6 152	6 193	6 112	6 037	209
Beschäftigte	1 000	554	542	639	642	648	658	209
Umsatz	Mrd. €	120,4	151,8	186,3	218,6	230,1	230,3	209
dar. Außenhandelsumsatz	Mrd. €	14,6	27,3	42,4	50,3	52,9	53,7	209
Produktionsindex	2021 = 100	.	98,2	100,0	99,9	96,7	97,7	-
Preisindex f. Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes ¹⁰⁾	2021 = 100	79,5	84,6	100,0	129,8	130,1	127,7	-
Gliederung	Einheit	2000/01	2009/10	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24 ⁸⁾	
Versorgung und Verbrauch								
Inlandserzeugung in Prozent des Gesamtverbrauches (Selbstversorgungsgrad)								
mit Erzeugung aus								
Auslandsfutter	%	95	90	89	89	89	89	141
ohne Erzeugung aus								
Auslandsfutter	%	87	84	82	84	85	84	141
Pro-Kopf-Verbrauch								
Getreideerzeugnisse	kg	76,0	93,4	85,7	87,5	82,8	82,6	145
Kartoffeln	kg	70,0	64,5	59,6	56,1	55,7	.	145
Zucker	kg	35,3	34,6	32,9	35,2	33,9	31,1	145
Gemüse ⁴⁾	kg	83,7	96,0	111,4	113,5	105,6	110,2	145
Obst ⁴⁾	kg	75,2	73,3	72,2	69,9	66,1	66,4	145
		2000	2010	2021	2022	2023	2024 ⁸⁾	
Fleisch insgesamt	kg	91,5	86,2	77,6	71,7	71,9	72,5	145
Fisch und -erzeugnisse	kg	13,7	16,0	13,5	14,6	13,4	12,1	145
Frischmilcherzeugnisse	kg	89,9	86,5	84,7	84,7	83,3	84,2	145
Käse	kg	21,2	23,3	25,7	25,0	24,4	25,4	145
Eier und -erzeugnisse (Schalengewicht)	kg	13,8	13,4	14,4	14,5	14,7	15,4	145
Tierische Fette (Reinfett) ¹¹⁾	kg	10,8	4,7	5,1	4,7	4,6	4,4	145
Pflanzliche Fette (Reinfett)	kg	18,9	15,4	18,5	19,0	19,0	16,3	145

Anm.: Zur räumlichen Begrenzung und Methodik siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen".

1) Betriebe 1991 ab 2 ha LF. Ab 2010 ab 5 ha LF und weiteren gesetzlichen Erfassungsgrenzen. - 2) Werte ab 1999 und ab 2010 mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. Siehe Tab. ID: 3030100. - 3) Einschließlich Wintermenggetreide. - 4) Marktanbau. - 5) 2000 = Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999. - 6) Schafe: 1991 Stichtag 3. Juni, 2000: 3. Mai., 2010: 1. März, ab 2011: 3. November. Geflügel ab 1999 Mai-Zählung; ab 2010: Stichtag 1. März. - 7) Ab 1995/96 nach ESVG 1995, ab 2019 nach ESVG 2010. - 8) Vorläufig. - 9) Hochsee- und Küstenfischerei. - 10) Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke. - 11) Ab 2009 ohne Schlachtfette.

3. Forst- und Holzwirtschaft

1000300

Gliederung	Einheit	2000	2010	2020	2021	2022	2023	2024	Siehe Tab.-Nr.
Forst- und Holzwirtschaft ¹⁾									
Holzeinschlag	1 000 m ³ o.R.	53 710	54 418	80 420	82 956	78 686	70 606	61 183	247
Erzeugerpreise für									
Rohholz ²⁾ , Index	2015 = 100	61,6	.	71,6	82,2	104,8	111,3	106,0	250
Holzeinfuhr	Mill. m ³ (r) ³⁾	101,7	128,5	125,5	134,5	127,5	107,8	112,9	252
Holzausfuhr	Mill. m ³ (r) ³⁾	92,1	130,3	139,4	146,8	148,7	124,7	123,0	252

Anm.: Zur räumlichen Begrenzung siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen".

1) Angaben über Forstwirtschaftsjahre (2000 = FWJ 2000 usw.). - 2) Nur aus Staatsforsten. - 3) Rohholzaquivalent.

4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU

a. Bevölkerung, Erwerbstätige, Sozialprodukt

1000400



Mitglied- staat ¹⁾	Bevölkerung		Erwerbstätige (ID: 8010400)		Erwerbstätige d. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (ID: 8010400)		Bruttoinlands- produkt zu Marktpreisen		Anteil der Landwirtschaft an der Brutto- wertschöpfung (ID: 8010700)	
	Mill		Mill		1000		Mrd. €		%	
	2024	2025	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
BE	11,8	11,9	5,1	5,1	58	57	602	620	0,6	0,6
BG	6,4	6,4	3,5	3,5	517	489	95	105	2,3	2,0
CZ	10,9	10,9	5,4	5,5	154	153	319	321	0,7	0,7
DK	6,0	6,0	3,2	3,2	67	66	374	392	0,8	0,8
DE	83,5	83,6	45,9	46,0	570	565	4 219	4 329	0,7	0,7
EE	1,4	1,4	0,7	0,7	18	21	38	40	0,6	0,7
IE	5,4	5,4	2,7	2,8	108	109	525	563	0,7	0,8
GR	10,4	10,4	5,1	5,2	519	508	225	237	2,9	3,0
ES	48,6	49,1	21,5	22,0	777	770	1 498	1 594	2,3	2,4
FR	68,5	68,6	30,4	30,6	708	711	2 827	2 920	1,3	1,2
HR	3,9	3,9	1,7	1,8	77	78	79	86	1,8	2,1
IT	59,0	58,9	26,1	26,5	943	948	2 143	2 200	1,8	2,0
CY	1,0	1,0	0,5	0,5	16	16	32	35	1,1	1,2
LV	1,9	1,9	0,9	0,9	75	71	40	40	1,1	1,5
LT	2,9	2,9	1,5	1,5	73	71	74	79	1,7	1,9
LU	0,7	0,7	0,5	0,5	4	4	82	86	0,2	0,2
HU	9,6	9,5	4,8	4,8	161	158	197	206	2,1	1,8
MT	0,6	0,6	0,3	0,3	4	4	21	23	0,2	0,2
NL	17,9	18,0	10,2	10,3	196	195	1050	1 122	1,5	1,5
AT	9,2	9,2	4,7	4,7	138	137	478	494	0,9	0,9
PL	36,6	36,5	17,5	17,4	1 424	1 205	752	848	1,9	1,8
PT	10,6	10,7	5,2	5,3	301	280	270	289	1,6	1,5
RO	19,1	19,0	8,5	8,6	1 816	1 730	322	354	3,1	2,5
SI	2,1	2,1	1,1	1,1	68	68	64	67	0,9	1,0
SK	5,4	5,4	2,4	2,4	68	67	124	130	0,6	0,5
FI	5,6	5,6	2,8	2,7	81	80	273	276	0,6	0,6
SE	10,6	10,6	5,5	5,4	139	139	535	559	0,4	0,5
UK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27 ⁵⁾	449,3	450,4	217,7	219,4	9 082	9 082	17 257	18 016	1,3	1,3

Fußnoten siehe Seite 11.

Fortsetzung Seite 6.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
b. Betriebe und Flächen

Mitglied- staat ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe (ID: 8030100)		Landwirtschaftlich genutzte Fläche (ID: 8031100)		darunter:			
	1 000		1 000 ha		Ackerland (ID: 8031100)		dar. Getreide (ID: 8031100)	
	2020	2023 ²⁾	2023	2024	2023	2024	2023	2024
BE	36,0	.	1 353	1 354	865	866	325	282
BG	132,7	.	5 003	5 014	3 474	3 480	2 103	2 047
CZ	28,9	33,2	3 534	3 535	2 530	2 531	1 317	1 308
DK	37,1	.	2 621	.	2 366	.	1 235	.
DE	262,6	255,0	16 586	16 569	11 681	11 656	6 076	5 758
EE	11,4	10,7	988	982	711	705	352	349
IE	130,2	.	4 192	4 495	441	439	269	259
GR	530,7	486,0	5 282	.	1 716	.	822	.
ES	914,9	.	24 867	24 734	11 494	11 366	5 397	5 437
FR	393,0	360,4	28 577	.	16 955	.	8 832	.
HR	143,9	146,8	1 486	1 468	866	850	540	499
IT	1 130,5	.	13 079	12 901	7 056	6 930	3 054	2 838
CY	34,1	32,0	125	125	96	96	24	20
LV	69,0	.	1 971	1 971	1 360	1 356	797	801
LT	132,1	.	2 872	2 858	2 301	2 294	1 361	1 316
LU	1,9	1,8	133	133	62	62	27	27
HU	232,1	189,2	5 087	5 071	4 151	4 130	2 501	2 332
MT	7,7	8,0	10	.	7	.	.	.
NL	52,6	50,6	1 803	1 798	1 009	1 002	188	156
AT	110,8	101,0	2 599	2 568	1 322	1 321	741	725
PL	1 301,5	.	14 099	14 172	11 146	11 187	7 188	7 080
PT	290,2	261,5	3 832	3 787	847	855	187	189
RO	2 887,1	2 859,4	12 715	12 689	8 407	8 381	5 168	5 066
SI	72,5	.	481	476	178	174	103	98
SK	19,6	17,5	1 825	1 819	1 307	1 304	697	665
FI	45,6	.	2 266	2 257	2 248	2 240	933	915
SE	58,8	56,2	2 982	.	2 526	.	971	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27 ⁵⁾	9 067,3	.	160 370	.	.	.	51 209	.

Fußnoten siehe Seite 11.

Fortsetzung Seite 7.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
c. Viehbestand



Mitglied- staat ¹⁾	Rinder (ID: 8031700)		darunter Milchkühe (ID: 8031700)		Schweine (ID: 8031700)		Legehennen ³⁾ (ID: 8031700)		Anlandungen Fischfänge (ID: 8032700)	
	1 000 St.								1 000 t	
	2023	2024 ²⁾	2023	2024 ²⁾	2023	2024 ²⁾	2023	2024 ²⁾	2022	2023
BE	2 246	2 153	536	518	5 380	5 375	11 005	11 245	18	18
BG	574	559	202	190	725	701	5 203	5 259	6	7
CZ	1 370	1 397	358	360	1 362	1 422	7 295	7 513	.	.
DK	1 435	1 414	547	543	11 368	11 583	4 297	4 672	459	495
DE	10 836	10 461	3 713	3 589	21 224	21 292	58 103	58 350	160	166
EE	241	232	83	83	275	284	889	969	71	71
IE	6 526	6 308	1 511	1 481	1 408	1 474	3 815	3 952	.	.
GR	639	595	88	80	772	786	4 650	.	65	62
ES	6 295	6 174	786	774	33 803	34 565	47 705	47 855	752	698
FR	16 807	16 478	3 165	3 075	11 794	11 715	58 471	58 471	517	470
HR	415	422	71	71	853	873	2 373	2 401	63	56
IT	5 999	5 765	1 808	1 764	9 171	7 820	43 279	41 486	133	121
CY	82	83	39	39	310	310	534	510	1	1
LV	368	352	119	113	290	300	3 568	4 040	.	.
LT	624	600	212	201	497	497	2 927	3 428	73	85
LU	184	181	55	55	65	65	143	153	.	.
HU	870	870	266	268	2 608	2 802	7 124	8 012	.	.
MT	14	14	6	6	36	37	365	365	3	2
NL	3 739	3 562	1 552	1 527	10 375	10 192	29 927	29 927	298	266
AT	1 835	1 820	543	536	2 516	2 534	7 168	7 440	.	.
PL	6 267	6 191	2 243	1 960	9 770	9 078	50 694	52 887	128	128
PT	1 528	1 487	219	214	2 181	2 193	8 947	8 939	.	.
RO	1 815	1 809	1 057	1 052	3 154	3 258	10 367	10 120	3	3
SI	456	454	95	92	196	232	1 558	1 558	0	0
SK	430	417	115	114	403	412	2 834	2 788	.	.
FI	799	764	236	228	984	974	5 946	5 920	92	95
SE	1 369	1 334	289	289	1 326	1 360	8 324	8 503	139	143
UK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27 ⁵⁾	73 761	71 896	19 912	19 222	132 961	.	387 510	391 413	.	.

Fußnoten siehe Seite 11.

Fortsetzung Seite 8.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
d. Tierische Erzeugung

Mitglied- staat ¹⁾	Milcherzeugung insgesamt (ID: 8032900)		Fleisch (Brutto- eigenerzeugung) ⁴⁾		darunter			
					Rind- u. Kalbfleisch		Schweinefleisch	
	1 000 t							
	2023	2024 ²⁾	2023	2024 ²⁾	2023	2024 ²⁾	2023	2024 ²⁾
BE	4 684	4 654	.	.	240	249	930	945
BG	816	794	225	224	7	7	79	83
CZ	3 476	3 555	576	595	70	69	198	212
DK	5 687	5 690	2 063	2 047	118	115	1 288	1 323
DE	34 034	.	7 160	7 294	997	1 009	4 205	4 285
EE	895	941	.	.	8	7	39	42
IE	8 731	.	1 242	1 272	600	603	301	312
GR	1 963	1 936	560	547	36	32	67	60
ES	8 565	8 587	7 697	7 967	698	718	4 871	4 955
FR	25 051	25 245	5 944	6 143	1 301	1 299	2 062	2 094
HR	479	477	249	253	41	42	77	83
IT	13 842	13 973	3 445	3 492	620	659	1 206	1 245
CY	391	.	.	.	5	6	37	35
LV	964	961	.	.	16	15	32	33
LT	1 473	1 529	.	.	43	42	64	67
LU	472	486	.	.	10	9	11	10
HU	2 032	2 098	1 229	1 290	23	23	420	453
MT	40	41	.	.	1	1	4	4
NL	15 117	.	3 135	3 043	437	433	1 463	1 387
AT	3 717	4 058	858	858	205	203	454	458
PL	15 492	16 050	5 170	5 487	515	637	1 765	1 901
PT	2 059	2 048	836	863	98	102	336	355
RO	4 318	4 406	1 114	1 132	31	35	264	288
SI	608	611	.	.	33	32	19	18
SK	926	929	.	.	7	7	47	38
FI	2 239	2 209	415	422	85	87	158	161
SE	2 819	2 800	636	647	138	140	243	246
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27 ⁵⁾	160 887	.	45 354	46 397	6 385	6 584	20 641	21 092

Fußnoten siehe Seite 11.

Fortsetzung Seite 9.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
e. Pflanzliche Erzeugung



Mitglied- staat ¹⁾	Getreide (ID: 8031300)		darunter				Raps (ID: 8031300)	
			Weizen (ID: 8031300)		Gerste (ID: 8031300)			
	1 000 t							
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
BE	2 756	1 933	1 791	1 090	394	301	46	36
BG	10 346	9 979	6 855	7 085	797	1 101	207	160
CZ	7 996	7 521	5 262	4 625	1 764	1 672	1 310	947
DK	7 002	7 496	3 556	3 348	2 542	3 141	823	697
DE	42 508	39 052	21 536	18 527	11 000	10 610	4 218	3 632
EE	1 201	1 304	694	745	332	315	138	96
IE	1 902	1 896	483	389	1 224	1 282	94	66
GR	3 214	2 257	1 309	833	363	261	16	16
ES	11 594	20 257	4 049	7 148	3 758	7 441	171	225
FR	64 173	53 482	35 996	26 607	12 143	9 669	4 277	3 941
HR	3 214	3 310	834	828	293	301	43	53
IT	14 097	12 711	6 894	6 213	1 194	919	84	81
CY	49	28	28	21	20	7	0	0
LV	2 716	3 152	2 137	2 466	233	253	350	250
LT	5 630	5 708	4 455	4 219	567	749	819	868
LU	148	141	72	66	31	33	8	9
HU	15 033	12 682	5 942	5 273	2 220	1 555	626	450
MT	0	0	0	0	0	0	0	0
NL	1 497	1 040	1 097	668	231	236	8	4
AT	5 235	4 880	1 745	1 576	772	720	87	71
PL	35 184	34 346	12 932	12 184	2 851	2 960	3 575	3 124
PT	864	845	35	81	26	46	0	0
RO	20 772	17 850	9 624	9 291	1 998	2 203	1 790	1 181
SI	667	673	145	153	101	101	7	8
SK	4 305	3 687	2 491	1 908	603	595	544	394
FI	3 007	3 277	749	759	1 079	1 179	41	49
SE	4 328	5 143	2 768	2 926	856	1 263	305	282
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27 ⁵⁾	269 371	257 011	133 405	119 944	47 390	49 699	19 585	16 558

Fußnoten siehe Seite 11.

Fortsetzung Seite 10.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU

Noch: e. Pflanzliche Erzeugung

Mitglied- staat ¹⁾	Kartoffeln (ID: 8031300)		Zuckerrüben (ID: 8031300)		Obst		Frischgemüse		Wein			
	1 000 t										1 000 hl	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024 ²⁾		
BE	4 022	3 978	4 750	4 412	598	439	2 118	2 292	.	.		
BG	119	114	0	0	180	205	470	527	711	888		
CZ	574	656	3 834	4 585	124	52	284	258	493	451		
DK	2 757	2 998	2 281	2 587	25	30	241	274	.	.		
DE	11 607	12 703	31 558	36 682	1 110	1 033	3 936	4 178	8 593	7 751		
EE	79	69	0	0	2	3	37	28	.	.		
IE	322	368	0	0	23	23	142	152	.	.		
GR	309	303	1	13	1 627	2 023	1 937	2 169	1 379	1 431		
ES	1 922	1 971	2 890	3 522	4 372	4 317	13 511	14 815	32 145	36 917		
FR	8 606	9 237	30 581	32 594	3 008	3 012	5 744	5 828	48 092	36 163		
HR	126	134	500	471	82	101	164	185	455	446		
IT	1 265	1 413	1 399	1 534	4 946	5 447	12 819	13 870	38 298	44 066		
CY	80	82	0	0	21	20	69	72	50	54		
LV	148	131	0	0	10	18	66	67	.	.		
LT	267	265	1 041	1 120	48	70	205	267	.	.		
LU	13	18	1	2	1	2	8	11	81	76		
HU	210	234	876	856	665	580	1 438	1 373	2 939	3 042		
MT	7	6	0	0	1	0	46	46	12	8		
NL	6 492	6 367	6 943	6 354	589	552	4 782	5 113	13	6		
AT	594	694	2 676	3 435	248	273	651	668	2 331	1 871		
PL	5 590	5 920	16 941	18 430	4 737	4 048	5 155	5 230	.	.		
PT	325	358	0	0	770	823	2 765	2 779	7 542	9 642		
RO	1 183	1 053	404	875	1 417	1 314	1 377	1 181	4 885	3 281		
SI	69	75	7	9	40	64	75	85	.	474		
SK	136	171	1 408	1 389	31	40	143	140	256	286		
FI	498	553	421	667	11	13	265	296	.	.		
SE	810	885	1 744	2 119	36	34	368	412	.	.		
UK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27 ⁵⁾	48 132	50 001	110 253	.	24 720	24 535	58 816	62 342	148 275	143 914		

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 11.

Noch: **4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU**
f. Außenhandel



Mitglied- staat ¹⁾	Einfuhr von Gütern der Ernährungswirtschaft				Ausfuhr von Gütern der Ernährungswirtschaft			
	aus Drittländern (ID: 8060100)		dgl. Anteil an der Gesamteinfuhr		in Drittländer (ID: 8060100)		dgl. Anteil an der Gesamtausfuhr	
	Mill. €		%		Mill. €		%	
	2023	2024 ²⁾	2023	2024 ²⁾	2023	2024 ²⁾	2023	2024 ²⁾
BE	10 359	11 863	5,2	6,6	15 052	15 672	8,6	9,6
BG	1 681	1 894	8,4	8,9	3 743	3 034	23,1	19,6
CZ	1 056	1 176	1,8	1,9	1 255	1 351	2,9	2,7
DK	5 695	5 352	16,0	13,9	8 178	8 605	15,2	15,3
DE	21 757	24 330	4,6	5,4	24 496	25 269	3,4	3,6
EE	234	314	7,4	9,6	535	594	11,3	12,5
IE	6 908	7 394	8,1	9,6	11 224	11 897	10,1	8,8
GR	2 821	3 014	6,9	7,3	3 067	3 373	14,0	15,0
ES	23 363	24 101	12,1	12,5	23 129	25 264	16,0	17,1
FR	18 792	19 977	7,3	7,9	34 161	33 790	12,7	12,4
HR	908	867	9,3	8,9	1 322	1 283	17,5	15,4
IT	17 331	18 031	6,8	7,5	26 248	29 175	8,7	9,6
CY	462	478	8,3	9,5	313	331	8,7	11,6
LV	878	699	21,2	18,4	2 133	1 562	28,1	26,5
LT	939	847	7,1	6,6	2 926	2 266	18,9	18,7
LU	52	55	2,3	2,9	73	76	2,2	2,6
HU	1 218	789	2,8	2,0	2 155	2 292	6,8	6,9
MT	244	199	8,4	6,5	309	322	20,6	18,4
NL	35 864	41 227	7,8	9,5	35 554	36 545	13,6	13,9
AT	2 029	2 321	4,0	5,5	3 438	3 343	5,4	5,3
PL	7 032	7 360	6,3	6,4	14 000	14 253	15,6	15,6
PT	3 255	3 306	12,2	12,1	2 995	3 085	13,0	13,5
RO	2 652	2 451	8,2	7,0	5 348	4 409	21,0	17,0
SI	1 643	1 629	4,8	3,6	921	595	3,3	1,8
SK	336	276	1,6	1,3	298	331	1,2	1,4
FI	877	890	3,9	4,1	472	470	1,4	1,6
SE	7 839	7 482	13,4	12,9	2 925	2 949	3,6	3,6
UK	.	.	-	-	-	-	.	.
EU-28	.	.	-	-	-	-	.	.
EU-27 ⁵⁾	176 224	188 322	7,0	7,7	226 271	232 135	8,8	9,0

Anm.: Differenzen bei der Addition entstehen durch Unterdrückung von Einzelangaben.

1) Abkürzungen siehe Vorbemerkungen zu Kapitel H. - 2) Vorläufig. - 3) Jahresdurchschnittsbestand. - 4) Einschl. "Sonstige Fleischarten" (Wild, Kaninchen u. ä.) und Innereien. - 5) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft

1000500

Gliederung	Einheit	2000	2010	2020	2021	2022	2023
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit							
Einwohner ¹⁾	Mill.	6 168	7 018	7 883	7 950	8 017	8 088
Erwerbstätige Personen ¹⁾	Mill.	2 601	2 994	3 265	3 361	3 443	3 513
dar. Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	Mill.	1 034	979	877	894	899	916
Flächen							
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	Mill. ha	4 873	4 794	4 805	4 813	4 810	4 799
LN pro Kopf	ha/Einw.	0,79	0,68	0,61	0,61	0,60	0,59
Anteil der LN an der Gesamtfläche	%	37,47	36,83	36,87	36,98	36,95	36,87
dar. Anbau von							
Getreide	Mill. ha	675,4	693,4	732,7	731,9	723,2	728,8
Weizen	Mill. ha	217,0	222,2	220,2	221,6	219,6	222,9
Mais	Mill. ha	138,7	163,5	200,7	207,5	202,2	206,2
Gerste	Mill. ha	54,5	47,4	52,5	49,5	47,1	47,1
Reis	Mill. ha	154,2	161,6	164,9	165,6	165,7	166,1
essbare Wurzeln und Knollen	Mill. ha	45,6	56,9	69,8	68,9	68,8	69,7
dar. Kartoffeln	Mill. ha	19,9	18,2	16,8	16,8	16,7	16,8
Zuckerrüben	Mill. ha	6,0	4,7	4,3	4,4	4,3	4,5
Zuckerrohr	Mill. ha	19,3	23,5	26,1	25,8	26,2	27,0
Sojabohnen	Mill. ha	74,3	102,9	130,2	131,6	137,3	140,5
Raps und Rübsen	Mill. ha	26,3	32,1	34,8	36,2	39,7	43,5
Obst	Mill. ha	53,4	60,6	66,7	67,3	67,9	68,1
Zitrusfrüchte	Mill. ha	7,4	9,1	10,0	10,3	10,5	10,6
Gemüse	Mill. ha	41,9	51,3	57,7	58,3	58,8	59,1
Faserpflanzen	Mill. ha	34,9	34,7	35,3	35,8	34,7	35,5
Ölsaaten	Mill. ha	253,8	245,6	289,2	297,3	305,2	309,0
Forstfläche	Mill. ha	4 158,0	4 106,3	4 058,9	4 053,9	4 048,9	4 043,9
Viehbestand ¹⁾²⁾							
Rinder	Mill. St	1 320,0	1 411,5	1 527,1	1 539,3	1 557,8	1 575,8
Schweine	Mill. St	898,7	971,7	940,1	981,5	982,8	964,5
Schafe, Ziegen	Mill. St	1 819,7	1 989,2	2 369,1	2 401,8	2 441,1	2 451,1
Pferde	Mill. St	57,7	57,2	56,4	56,5	57,0	57,0
Geflügel	Mill. St	14 121	20 109	26 011	26 027	26 753	27 223
Handelsdüngerverbrauch ²⁾³⁾							
Stickstoffdünger	1 000 t	81 024	101 330	114 785	113 271	109 446	111 592
Phosphatdünger	1 000 t	32 450	43 276	47 753	45 547	41 855	40 848
Kalidünger	1 000 t	21 745	29 407	39 311	40 387	35 455	37 636
Erzeugung ²⁾							
Getreide zusammen	Mill. t	2 061,1	2 476,5	2 729,3	2 798,5	2 762,0	2 818,1
dar. Weizen	Mill. t	586,1	649,5	772,8	780,6	789,9	791,2
Mais	Mill. t	593,2	851,2	1 133,8	1 218,5	1 163,3	1 228,1
Gerste	Mill. t	133,1	123,7	161,5	145,2	151,0	143,4
Reis	Mill. t	598,9	449,2	509,4	514,1	516,7	522,3
Sojabohnen	Mill. t	161,4	265,2	369,6	360,5	378,2	395,0
Raps und Rübsen	Mill. t	39,5	60,1	75,4	76,6	89,9	89,4
Wurzeln und Knollen	Mill. t	689,9	747,2	877,6	900,3	908,3	927,7
dar. Kartoffeln	Mill. t	322,8	328,8	368,8	373,6	373,4	383,1
Obst	Mill. t	571,2	734,6	905,4	924,0	943,5	951,9
Gemüse	Mill. t	686,9	940,8	1 144,1	1 160,5	1 171,3	1 186,7
Zucker (in Weißzuckerwert)	Mill. t	149,9	155,0	165,1	167,9	175,5	178,8
Faserpflanzen	Mill. t	58,4	74,6	79,4	82,1	78,2	80,6
Ölsaaten	Mill. t	560,8	459,6	610,0	610,7	636,9	657,5
Wein	Mill. hl	276,9	262,8	263,0	260,7	263,7	237,3

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 13.

Noch: 5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft

Gliederung	Einheit	2000	2010	2020	2021	2022	2023
noch: Erzeugung ²⁾							
Fleisch insgesamt	Mill. t	234,9	293,5	338,6	355,7	362,4	370,1
dar. Rind	Mill. t	58,3	67,4	73,0	74,1	75,4	76,6
Schwein	Mill. t	88,6	107,9	108,4	120,1	122,0	123,4
Schafe und Ziegen	Mill. t	11,2	13,5	16,3	16,3	16,7	17,0
Geflügel	Mill. t	69,7	99,3	133,9	137,9	141,0	146,0
Milch insgesamt ⁴⁾	Mill. t	578,2	724,3	920,1	940,4	951,9	968,2
Butter	Mill. t	7,6	9,5	12,8	12,8	13,0	13,3
Käse	Mill. t	16,5	21,0	25,1	25,5	25,5	25,9
Trockenmilcherzeugnisse	Mill. t	3,3	3,5	4,7	4,6	4,7	4,6
Hühnereier	Mill. t	51,4	64,5	87,1	87,6	89,1	91,1
Fischfänge	Mill. t	93,6	87,2	89,8	91,6	91,0	89,3
Aquakultur	Mill. t	32,4	57,8	87,7	91,1	94,4	96,4
Holzinschlag (Rundholz)	Mill. m ³	3 477,7	3 586,2	3 910,6	3 987,6	3 977,3	3 885,7
Schnittholzproduktion	Mill. m ³	391,9	393,4	482,1	496,2	462,6	444,6
Biogas	TJ	242 936	733 004	.	.	.	.
Verbrauch							
Weizen	Mill. t	601,0	660,6	763,7	773,5	782,2	789,4
Mais	Mill. t	609,3	877,3	1 171,9	1 227,5	1 193,3	1 236,8
Gerste	Mill. t	134,4	144,7	162,0	147,9	149,1	142,5
Reis ⁵⁾	Mill. t	401,7	455,9	513,5	526,6	524,9	524,9
Sojabohnen	Mill. t	174,7	268,0	362,8	375,2	361,7	390,2
Raps und Rübsen	Mill. t	38,7	61,4	.	.	.	.
Rindfleisch ⁶⁾	Mill. t	58,1	65,3	70,7	72,3	73,3	74,2
Schweinefleisch	Mill. t	88,2	107,1	108,1	120,2	121,6	123,4
Geflügelfleisch	Mill. t	68,0	99,3	135,6	136,2	138,4	139,3
Fisch, Meeresfrüchte	Mill. t	126,3	145,9	178,5	183,9	187,0	187,3
Butter	Mill. t	7,5	9,5	12,8	12,8	13,0	13,3
Käse	Mill. t	16,3	20,4	25,0	25,5	25,6	25,8
Zucker ⁷⁾	Mill. t	.	150,3	166,9	172,3	172,2	173,9
Endbestand							
Weizen	Mill. t	239,7	203,4	293,0	294,9	311,1	309,4
Mais	Mill. t	207,9	174,9	297,9	308,9	287,2	292,5
Gerste	Mill. t	22,2	37,5	21,4	18,5	20,9	21,8
Reis ⁵⁾	Mill. t	154,0	130,2	194,4	196,4	195,3	197,9
Sojabohnen	Mill. t	20,3	34,1	45,6	37,6	45,3	46,8
Raps und Rübsen	Mill. t	2,7	7,2	.	.	.	.
Rindfleisch ⁶⁾	Mill. t	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Schweinefleisch	Mill. t	0,7	0,5	0,7	0,7	0,9	0,8
Geflügelfleisch	Mill. t	0,9	0,9	1,0	0,9	1,0	1,0
Zucker ⁷⁾	Mill. t	.	53,7	64,1	60,2	60,8	62,8

Anm.: Die Daten sind aufgrund von Revisionen mit den vorherigen Ausgaben des Statistischen Jahrbuches nicht vergleichbar. Daten 2022 teilweise vorläufig sowie einschl. durch FAO geschätzte Daten. Stand: September 2025.

1) JD. - 2) Nur gemeldete Länder (je nach Erhebung 160 bis 200). - 3) Angaben unter dem Jahr 2000 stammen aus dem Jahr 2002. - 4) Kuhmilch und Milch anderer Tiere. - 5) Geschält. - 6) Einschl. Kalbfleisch. - 7) In Weißzuckerwert.

Quelle: FAO, ILOSTAT, USDA, UN-Database, OECD-FAO Agricultural Outlook, agra-europe, AMI, BLE (624).

B. Volkswirtschaftliche Grunddaten

I. Bevölkerung, Haushalte, Erwerbstätigkeit

Vorbemerkungen: In den Tabellen (ID: 2010450) und (ID: 2010600) sind Ergebnisse des Mikrozensus enthalten. Der Mikrozensus ist eine repräsentative Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik in Deutschland. Zurzeit werden rund 810 000 Personen in etwa 370 000 privaten Haushalten und Gemeinschaftsunterkünften stellvertretend für die gesamte Bevölkerung zu ihren Lebensbedingungen befragt.

Dies sind annähernd 1 % der Bevölkerung, die nach einem festgelegten statistischen Zufallsverfahren ausgewählt werden. Der Mikrozensus stellt Daten zur Bevölkerungsstruktur sowie zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung bereit, insbesondere Informationen zu Familie und Lebenspartnerschaft, Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit sowie zu Beruf und Ausbildung.

Weitere Informationen: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/mikrozensus.html>

6. Bevölkerung

1 000

2010100

Wirtschafts- jahr ¹⁾	Westdeutsche Länder ²⁾	Ostdeutsche Länder ²⁾	Deutschland	Kalender- jahr ³⁾	Westdeutsche Länder ²⁾	Ostdeutsche Länder ²⁾	Deutschland
1950/51	50 958	18 388	69 347	1950	49 986	18 388	68 374
1960/61	55 958	17 188	73 147	1960	55 423	17 241	72 664
1970/71	61 001	17 068	78 069	1970	60 714	17 058	77 772
1975/76	61 645	16 820	78 465	1975	61 832	16 850	78 682
1980/81	61 658	16 740	78 398	1980	61 561	16 737	78 298
1990/91	63 726	16 028	79 753	1990	63 232	16 247	79 480
1991/92	62 257	14 498	80 194	1991	61 913	14 625	79 973
1992/93	62 986	14 369	80 806	1992	62 622	14 434	80 500
1993/94	63 370	14 266	81 087	1993	63 178	14 318	80 946
1994/95	63 583	14 186	81 208	1994	63 476	14 226	81 147
1995/96	63 860	14 118	81 407	1995	63 722	14 152	81 308
1996/97	64 055	14 063	81 525	1996	63 958	14 090	81 466
1997/98	64 128	14 002	81 494	1997	64 091	14 033	81 510
1998/99	64 147	13 923	81 398	1998	64 137	13 962	81 446
1999/00	64 298	13 843	81 447	1999	64 223	13 883	81 422
2000/01	64 441	13 733	81 466	2000	64 370	13 788	81 457
2001/02	64 680	13 600	81 569	2001	64 561	13 666	81 517
2002/03	64 829	13 476	81 588	2002	64 754	13 538	81 578
2003/04	64 867	13 372	81 509	2003	64 848	13 424	81 549
2004/05	64 874	13 269	81 404	2004	64 870	13 320	81 456
2005/06	64 840	13 170	81 270	2005	64 857	13 219	81 337
2006/07	64 759	13 058	81 077	2006	64 799	13 114	81 173
2007/08	64 705	12 940	80 908	2007	64 732	12 999	80 992
2008/09	64 529	12 821	80 619	2008	64 617	12 881	80 764
2009/10	64 358	12 718	80 346	2009	64 443	12 770	80 483
2010/11	64 309	12 635	80 222	2010	64 333	12 677	80 284
2011/12	64 429	12 573	80 328	2011	64 344	12 592	80 233
2012/13	64 619	12 530	80 524	2012	64 513	12 541	80 399
2013/14	64 848	12 498	80 767	2013	64 693	12 499	80 586
2014/15	65 223	12 505	81 198	2014	64 996	12 488	80 925
2015/16	66 057	12 598	82 176	2015	65 467	12 507	81 459
2016/17	66 365	12 581	82 522	2016	66 223	12 575	82 349
2017/18	66 608	12 571	82 792	2017	66 504	12 569	82 666
2018/19	66 823	12 551	83 019	2018	66 711	12 551	82 887
2019/20	66 967	12 530	83 167	2019	66 885	12 535	83 073
2020/21	66 991	12 500	83 155	2020	65 966	12 510	83 123
2021/22	67 090	12 470	83 237	2021	66 008	12 473	83 129
2022/23	68 002	12 601	84 359	2022	67 167	12 438	83 254
2023/24	67 347	12 447	83 456	2023	67 413	12 425	83 511
2024/25	67 483	12 409	83 577	2024	67 435	12 364	83 491

Anm.: Aus Gründen der zeitlichen Vergleichbarkeit wird hier die Bevölkerungszahl ab 1991 bis 2010 auf Grundlage rückgerechneter Ergebnisse des Zensus 2011 nachgewiesen. Ab 2011 Fortschreibung des Bevölkerungsstands auf Basis der Ergebnisse des Zensus 2011.

1) Stand am 31.12.. - 2) Ab 1991 ohne Berlin. - 3) 1991 bis 2010 Jahresdurchschnitt; vorher und ab 2011 Stichtag: 30.06..

7. Bevölkerung nach Geschlecht, Altersgruppe und Regionstyp

2024

2010450

Regionstyp	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
	im Alter von ...bis unter...Jahren						Insgesamt	
	unter 18		18 - 65		65 und älter			
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
	Insgesamt							
Städtische Regionen	5 145	36,5	19 701	39,0	5 984	33,0	30 830	37,2
Regionen mit Verdichtungsansätzen	6 232	44,2	21 425	42,4	8 365	46,2	36 021	43,5
Ländliche Regionen	2 709	19,2	9 432	18,7	3 777	20,8	15 918	19,2
Insgesamt	14 086	100,0	50 557	100,0	18 125	100,0	82 769	100,0
	Weiblich							
Städtische Regionen	2 491	36,4	9 762	39,1	3 371	33,6	15 624	37,3
Regionen mit Verdichtungsansätzen	3 036	44,4	10 612	42,5	4 636	46,3	18 284	43,7
Ländliche Regionen	1 317	19,2	4 609	18,4	2 013	20,1	7 938	19,0
Insgesamt	6 844	100,0	24 983	100,0	10 020	100,0	41 847	100,0
	Männlich							
Städtische Regionen	2 654	36,7	9 939	38,9	2 612	32,2	15 206	37,2
Regionen mit Verdichtungsansätzen	3 195	44,1	10 813	42,3	3 729	46,0	17 737	43,3
Ländliche Regionen	1 392	19,2	4 823	18,9	1 764	21,8	7 979	19,5
Insgesamt	7 242	100,0	25 574	100,0	8 106	100,0	40 922	100,0



Anm.: Erstergebnis des Mikrozensus 2024 (Jahresdurchschnitt). Rundungsdifferenzen möglich.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMLEH (723).

8. Bevölkerung und Fläche

2010500

Jahr ¹⁾	Bevölkerung	Gesamtfläche	Landw. genutzte Fläche	Einwohner je		Landw. genutzte Fläche je Einwohner
				km ²	100 ha	
	1 000	1 000 km ²	1 000 ha	Zahl		ha
1995/96	81 817	357	17 344	229	472	0,21
2000/01	82 260	357	17 067	230	482	0,21
2001/02	82 440	357	17 042	231	484	0,21
2002/03	82 537	357	16 974	231	486	0,21
2003/04	82 532	357	17 008	231	485	0,21
2004/05	82 501	357	17 020	231	485	0,21
2005/06	82 438	357	17 035	231	484	0,21
2006/07	82 315	357	16 951	230	486	0,21
2007/08	82 218	357	16 954	230	485	0,21
2008/09	82 002	357	16 926	229	484	0,21
2009/10	81 802	357	16 890	229	484	0,21
2010/11	81 752	357	16 704 ²⁾	229	489	0,20
2011/12	80 328	357	16 721	225	480	0,21
2012/13	80 524	357	16 667	225	483	0,21
2013/14	80 767	357	16 700	226	484	0,21
2014/15	81 198	357	16 725	227	485	0,21
2015/16	82 176	357	16 731	230	491	0,20
2016/17	82 522	357	16 659	231	495	0,20
2017/18	82 792	357	16 687	232	496	0,20
2018/19	83 019	357	16 645	232	499	0,20
2019/20	83 167	357	16 666	233	499	0,20
2020/21	83 155	357	16 595	233	501	0,20
2021/22	83 237	357	16 592	233	502	0,20
2022/23	83 119	357	16 595	233	501	0,20
2023/24	83 456	357	16 586	234	503	0,20
2024/25	83 577	357	16 569	234	504	0,20

Anm.: Bevölkerung: Ab 2011 Ergebnisse auf der Grundlage des Zensus 2011. Ab 2022 Ergebnisse auf der Grundlage des Zensus 2022.

1) Stichtag für Bevölkerung und Fläche: 31. Dezember. - 2) Infolge Änderung der unteren Erfassungsgrenze bei der Bodennutzungshaupterhebung sind die Angaben ab 1999 bzw. 2010 mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 12411-0001, 41271-0001; eigene Berechnung BMLEH (723).

9. Privathaushalte nach der Personenzahl

2010600

Jahr ¹⁾	Privathaushalte mit ... Personen					
	1	2	3	4	5 und mehr	Insgesamt
Privathaushalte						
1 000						
Westdeutsche Länder						
27.05.1970	5 527	5 959	4 314	3 351	2 839	21 991
April 1980	7 493	7 123	4 387	3 632	2 176	24 811
April 1990	9 849	8 520	4 712	3 602	1 492	28 175
Deutschland						
April 1990 ²⁾	11 745	10 505	6 100	4 684	1 794	34 827
Mai 2000	13 750	12 720	5 598	4 391	1 665	38 124
JD 2010	16 195	13 793	5 089	3 846	1 378	40 301
JD 2020 ³⁾	16 476	13 778	4 915	3 970	1 407	40 545
JD 2021	16 885	13 557	4 769	3 820	1 392	40 423
JD 2022	16 859	13 593	4 797	3 845	1 496	40 589
JD 2023	17 012	13 564	4 845	3 860	1 556	40 836
JD 2024	17 048	13 666	4 852	3 895	1 537	40 998
Westdeutsche Länder						
Anteil in %						
27.05.1970	25,1	27,1	19,6	15,2	12,9	100
April 1980	30,2	28,7	17,7	14,6	8,8	100
April 1990	35,0	30,2	16,7	12,8	5,3	100
Deutschland						
April 1990 ²⁾	33,7	30,2	17,5	13,4	5,2	100
Mai 2000	36,1	33,4	14,7	11,5	4,4	100
JD 2010	40,2	34,2	12,6	9,5	3,4	100
JD 2020 ³⁾	40,6	34,0	12,1	9,8	3,5	100
JD 2021	41,8	33,5	11,8	9,5	3,4	100
JD 2022	41,5	33,5	11,8	9,5	3,7	100
JD 2023	41,7	33,2	11,9	9,5	3,8	100
JD 2024	41,6	33,3	11,8	9,5	3,8	100
Haushaltsmitglieder						
1 000						
Westdeutsche Länder						
27.05.1970	5 527	11 918	12 943	13 404	16 384	60 176
April 1980	7 493	14 246	13 162	14 528	12 053	61 481
April 1990	9 849	17 039	14 137	14 407	8 060	63 492
Deutschland						
April 1990 ²⁾	11 745	21 010	18 300	18 736	9 637	79 428
Mai 2000	13 750	25 440	16 793	17 566	8 925	82 473
JD 2010	16 195	27 586	15 268	15 384	7 347	81 779
JD 2020 ³⁾	16 476	27 556	14 745	15 879	7 526	82 181
JD 2021	16 885	27 114	14 308	15 281	7 447	81 035
JD 2022	16 859	27 186	14 391	15 380	8 037	81 852
JD 2023	17 012	27 127	14 535	15 441	8 357	82 472
JD 2024	17 048	27 331	14 557	15 579	8 253	82 769
Westdeutsche Länder						
Anteil in %						
27.05.1970	9,2	19,8	21,5	22,3	27,2	100
April 1980	12,2	23,2	21,4	23,6	19,6	100
April 1990	15,5	26,8	22,3	22,7	12,7	100
Deutschland						
April 1990 ²⁾	14,8	26,5	23,0	23,6	12,1	100
Mai 2000	16,7	30,8	20,4	21,3	10,8	100
JD 2010	19,8	33,7	18,7	18,8	9,0	100
JD 2020 ³⁾	20,1	33,5	17,9	19,3	9,2	100
JD 2021	20,8	33,5	17,7	18,9	9,2	100
JD 2022	20,6	33,2	17,6	18,8	9,8	100
JD 2023	20,6	32,9	17,6	18,7	10,1	100
JD 2024	20,6	33,0	17,6	18,8	10,0	100

Anm.: Ab 2021 Umstellung der Hochrechnung von einer Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2022. / 2024 Erstergebnis - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Rundungsdifferenzen möglich.

1) 1970 Ergebnisse der Volkszählungen; sonst Ergebnisse des Mikrozensus, ab 2005 Jahresdurchschnitt nach Mikrozensusgesetz 2005. Ab 2011 Daten auf Grundlage des Zensus 2011. - 2) Angaben für die neuen Länder geschätzt auf Basis des Einwohnerdatenspeichers der ehemaligen DDR. - 3) Wegen Neukonzeption des Mikrozensus sind Zeitreihenvergleiche nur noch eingeschränkt möglich. Angaben beziehen sich auf Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMLEH (723).

10. Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Erwerbslose

2010700

Jahr	Bevölkerung (Einwohner) ¹⁾	Erwerbspersonen		davon		
				Erwerbstätige		Erwerbslose ²⁾
	1 000	%	1 000	%		
2000	81 457	42 960	52,7	39 846	3 114	7,3
2001	81 517	42 776	52,5	39 717	3 059	7,2
2002	81 578	42 910	52,6	39 534	3 376	7,9
2003	81 549	42 922	52,6	39 112	3 810	8,9
2004	81 456	43 370	53,2	39 243	4 127	9,5
2005	81 337	43 711	53,7	39 205	4 506	10,3
2006	81 173	43 623	53,7	39 519	4 104	9,4
2007	80 992	43 679	53,9	40 206	3 473	8,0
2008	80 764	43 814	54,3	40 796	3 018	6,9
2009	80 483	43 737	54,3	40 859	2 878	6,6
2010	80 284	43 626	54,3	41 010	2 616	6,0
2011	80 275	43 728	54,5	41 500	2 228	5,1
2012	80 426	44 026	54,7	41 962	2 064	4,7
2013	80 646	44 309	54,9	42 285	2 024	4,6
2014	80 983	44 590	55,1	42 651	1 939	4,4
2015	81 687	44 845	54,9	43 037	1 808	4,0
2016	82 349	45 208	54,9	43 559	1 649	3,7
2017	82 657	45 640	55,2	44 131	1 509	3,3
2018	82 906	46 094	55,6	44 727	1 367	3,0
2019	83 093	46 413	55,9	45 133	1 280	2,8
2020	83 161	46 369	55,8	44 818	1 551	3,3
2021	81 995	46 426	56,6	44 909	1 517	3,3
2022	82 529	46 824	56,7	45 469	1 355	2,9
2023	83 287	47 124	56,6	45 782	1 342	2,8
2024	83 517	47 320	56,7	45 830	1 490	3,1

Anm.: Jahresdurchschnitt, Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Inländerkonzept). Ab 2021 Umstellung der Hochrechnung von einer Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 auf eine Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2022.

Stand: September 2025.

1) Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011. - 2) Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung; Personen in Privathaushalten im Alter von 15 bis 74 Jahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 18, Reihe 1.5, Genesis-Online 81000-0011; BMLEH (723).

II. Inlandsprodukt und Konsum

V o r b e m e r k u n g e n : Die folgenden Tabellen enthalten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR). Ausführliche methodische Erläuterungen enthält die Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 1.4 Inlandsproduktberechnung – Detaillierte Jahresergebnisse", des Statistischen Bundesamtes.

B

11. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Mrd. €

2020100

Bereich	1991	2000	2005	2010	2020	2021	2022	2023	2024
Produktionswert									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	38,46	43,17	39,84	49,45	59,89	64,94	84,05	82,66	81,42
dar.: Landwirtschaft	34,85	39,61	35,97	45,17	55,27	59,33	76,13	74,07	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	1 295,64	1 603,26	1 739,07	2 000,13	2 435,08	2 669,21	3 109,37	3 226,98	3 116,58
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung	125,44	131,86	143,05	159,28	206,21	200,97	235,63	249,39	.
Dienstleistungsbereiche	1 413,19	2 138,75	2 450,41	2 825,80	3 834,86	4 122,06	4 624,01	4 817,97	4 992,68
davon:									
Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾	437,43	594,72	680,12	788,89	1 042,93	1 126,21	1 350,93	1 347,87	1 382,27
Information und Kommunikation	79,18	161,13	193,22	216,45	310,53	336,70	363,84	395,80	409,68
Finanz- und Versicherungs- dienstleister	113,87	172,59	221,15	239,99	280,27	298,68	315,84	333,90	343,60
Grundstücks- und Wohnungswesen	175,55	286,88	318,97	362,97	451,57	469,61	491,20	506,83	525,05
Unternehmens- dienstleister ³⁾	199,43	338,77	382,19	446,94	650,29	732,16	836,01	911,01	944,60
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	322,72	463,37	520,37	621,44	942,23	997,13	1 067,48	1 111,59	1 168,69
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	85,03	121,30	134,40	149,13	157,03	161,57	198,71	210,99	218,78
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	2 747,28	3 785,18	4 229,32	4 875,38	6 329,83	6 856,21	7 817,43	8 127,61	8 190,68
Vorleistungen									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	21,43	21,95	22,95	29,15	34,75	37,18	44,37	43,45	41,84
dar.: Landwirtschaft	20,23	20,31	21,20	26,77	31,60	33,74	40,51	39,17	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	766,03	1 022,85	1 141,66	1 319,19	1 564,28	1 742,84	2 089,67	2 096,38	2 007,37
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung	92,81	95,80	106,70	121,58	154,67	151,68	185,82	189,00	.
Dienstleistungsbereiche	513,45	825,10	969,53	1 185,88	1 630,71	1 782,10	2 091,52	2 133,84	2 220,16
davon:									
Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾	204,83	286,00	332,14	413,10	542,79	580,42	709,07	700,73	724,98
Information und Kommunikation	27,04	72,35	95,35	114,62	155,07	168,90	195,60	210,15	218,41
Finanz- und Versicherungs- dienstleister	47,92	91,47	109,13	124,63	151,94	159,84	180,80	184,73	190,91
Grundstücks- und Wohnungswesen	50,62	80,19	86,86	98,23	118,40	129,90	145,14	132,40	137,77
Unternehmens- dienstleister ³⁾	65,61	129,66	154,87	191,91	291,21	335,15	406,36	445,83	464,46
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	86,59	123,53	143,42	189,18	312,55	346,06	375,48	377,97	398,19
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	30,84	41,91	47,77	54,21	58,76	61,83	79,08	82,04	85,44
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	1 300,90	1 869,90	2 134,15	2 534,21	3 229,74	3 562,13	4 225,55	4 273,67	4 269,37

Fußnoten siehe Seite 20.

Fortsetzung Seite 19.

Noch: **11. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen**
Mrd. €

Bereich	1991	2000	2005	2010	2020	2021	2022	2023	2024
Bruttowertschöpfung									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17,03	21,22	16,89	20,29	25,14	27,76	39,68	39,20	39,58
dar.: Landwirtschaft	14,62	19,31	14,77	18,40	23,67	25,59	35,61	34,90	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	529,60	580,41	597,41	680,94	870,80	926,37	1 019,70	1 130,60	1 109,21
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung	32,63	36,06	36,35	37,70	51,55	49,30	49,81	60,39	.
Dienstleistungsbereiche	899,74	1 313,65	1 480,88	1 639,93	2 204,15	2 339,96	2 532,49	2 684,13	2 772,52
davon:									
Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾	232,60	308,73	347,98	375,79	500,14	545,79	641,86	647,14	657,30
Information und Kommunikation	52,14	88,77	97,87	101,83	155,46	167,80	168,24	185,65	191,27
Finanz- und Versicherungs- dienstleister	65,95	81,12	112,02	115,37	128,33	138,84	135,04	149,17	152,69
Grundstücks- und Wohnungswesen	124,92	206,69	232,11	264,73	333,17	339,71	346,06	374,43	387,28
Unternehmens- dienstleister ³⁾	133,82	209,11	227,31	255,03	359,08	397,01	429,66	465,18	480,15
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	236,13	339,84	376,96	432,26	629,69	651,07	692,00	733,62	770,50
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	54,19	79,39	86,63	94,91	98,28	99,74	119,63	128,94	133,34
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	1 446,37	1 915,28	2 095,17	2 341,16	3 100,10	3 294,09	3 591,87	3 853,94	3 921,31
Abschreibungen									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5,78	7,47	7,93	9,42	11,64	12,07	13,27	14,26	14,48
dar.: Landwirtschaft	5,38	6,99	7,45	8,91	11,07	11,47	12,60	13,55	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	82,49	110,34	116,00	126,00	168,81	175,74	192,33	203,78	210,30
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung	4,92	6,15	5,95	6,05	7,05	7,29	7,87	8,27	.
Dienstleistungsbereiche	159,35	240,40	271,16	329,22	486,04	521,06	592,09	639,81	663,59
davon:									
Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾	21,89	35,22	37,97	45,63	67,42	71,17	80,81	87,48	90,08
Information und Kommunikation	12,74	18,72	19,49	21,07	30,06	31,46	34,85	37,46	39,43
Finanz- und Versicherungs- dienstleister	4,93	7,88	7,45	7,31	11,78	12,75	14,40	15,44	16,21
Grundstücks- und Wohnungswesen	48,04	78,31	92,37	118,31	192,22	212,23	248,27	271,30	282,60
Unternehmens- dienstleister ³⁾	26,55	39,83	47,29	57,40	71,66	72,26	76,42	80,21	80,49
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	39,65	51,92	57,01	67,92	98,23	105,78	120,11	129,32	135,47
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	5,56	8,52	9,58	11,59	14,68	15,43	17,24	18,61	19,32
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	247,62	358,21	395,10	464,64	666,48	708,87	797,69	857,85	888,37

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 20.

Noch: 11. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Mrd. €

Bereich	1991	2000	2005	2010	2020	2021	2022	2023	2024
Nettowertschöpfung									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11,25	13,74	8,95	10,87	13,51	15,69	26,41	24,94	25,11
dar.: Landwirtschaft	9,24	12,31	7,32	9,49	12,61	14,12	23,02	21,34	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	447,12	470,07	481,40	554,94	701,99	750,63	827,38	926,82	898,91
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung	27,70	29,91	30,40	31,65	44,50	42,01	41,94	52,13	.
Dienstleistungsbereiche	740,39	1 073,26	1 209,72	1 310,71	1 718,12	1 818,90	1 940,40	2 044,32	2 108,93
davon:									
Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾	210,71	273,51	310,01	330,16	432,72	474,63	561,05	559,66	567,22
Information und Kommunikation	39,40	70,05	78,38	80,76	125,41	136,34	133,39	148,19	151,84
Finanz- und Versicherungs- dienstleister	61,02	73,24	104,57	108,06	116,55	126,09	120,64	133,73	136,48
Grundstücks- und Wohnungswesen	76,88	128,38	139,74	146,43	140,95	127,48	97,80	103,14	104,68
Unternehmens- dienstleister ³⁾	107,27	169,28	180,02	197,64	287,43	324,75	353,24	384,97	399,66
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	196,48	287,93	319,95	364,35	531,45	545,30	571,89	604,30	635,04
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	48,64	70,87	77,05	83,32	83,60	84,32	102,39	110,33	114,02
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	1 198,75	1 557,07	1 700,08	1 876,52	2 433,62	2 585,22	2 794,19	2 996,09	3 032,94

Anm.: Stand: August 2025. Im Rahmen der Generalrevision 2024 wurden die gesamten Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) grundlegend überprüft. Um Brüche in den Zeitreihen zu vermeiden, wurden die Ergebnisse für Deutschland zurück bis 1991 überarbeitet. Dadurch kommt es zu geänderten Ergebnissen ab 1991.

1) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.; Baugewerbe. - 2) Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe. - 3) Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister; Sonstige Unternehmensdienstleister. - 4) Kunst, Unterhaltung und Erholung; Sonstige Dienstleister a.n.g.; Häusliche Dienste.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 18, Reihe 1.4; BMLEH (723).

12. Käufe der privaten Haushalte im Inland von Nahrungs- und Genussmitteln

2021300

Jahr	Nahrungsmittel	Alkoholfreie Getränke	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke zusammen	Alkoholische Getränke	Tabakwaren und Drogen	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren und Drogen zusammen	Verpflegungsdienstleistungen ¹⁾	Käufe der priv. Haushalte im Inland insgesamt
Mrd. € ²⁾								
1995	98,70	14,95	113,65	18,90	21,08	153,63	51,33	1 006,89
2000	105,91	16,84	122,74	21,28	23,69	167,71	54,72	1 148,17
2001	110,17	17,53	127,69	22,15	24,40	174,24	55,63	1 184,29
2002	109,91	17,57	127,48	22,26	26,16	175,91	55,17	1 194,90
2003	112,06	16,45	128,50	20,96	26,23	175,69	55,39	1 221,23
2004	116,20	15,96	132,16	20,51	25,86	178,54	55,35	1 241,61
2005	120,19	15,88	136,07	20,47	26,51	183,05	55,90	1 270,77
2010	125,54	16,23	141,77	21,33	25,31	188,41	59,02	1 390,92
2011	124,61	15,35	139,96	21,73	26,97	188,66	61,69	1 435,09
2012	128,72	15,59	144,31	22,64	27,43	194,37	64,19	1 473,03
2013	130,92	16,02	146,94	22,51	27,27	196,72	65,83	1 497,55
2014	135,48	17,22	152,70	23,18	27,93	203,81	70,23	1 530,85
2015	141,84	18,74	160,58	24,23	29,33	214,14	73,05	1 575,54
2016	144,15	19,64	163,79	24,92	28,83	217,54	77,09	1 620,98
2017	149,16	20,37	169,52	25,44	29,26	224,22	80,71	1 670,38
2018	154,62	22,03	176,65	26,01	29,91	232,57	84,60	1 722,21
2019	158,88	23,38	182,26	26,69	31,27	240,22	90,24	1 778,32
2020	171,28	24,85	196,13	28,60	32,98	257,71	52,36	1 681,58
2021	179,22	24,92	204,15	29,88	33,86	267,88	58,31	1 767,52
2022	196,71	26,45	223,17	30,41	31,58	285,16	93,66	1 994,40
2023	208,19	27,56	235,75	31,53	32,30	299,57	105,14	2 105,46
2024	213,67	28,30	241,97	32,28	33,23	307,48	106,72	2 166,27
Anteil in %								
1995	9,8	1,5	11,3	1,9	2,1	15,3	5,1	100
2000	9,2	1,5	10,7	1,9	2,1	14,6	4,8	100
2001	9,3	1,5	10,8	1,9	2,1	14,7	4,7	100
2002	9,2	1,5	10,7	1,9	2,2	14,7	4,6	100
2003	9,2	1,3	10,5	1,7	2,1	14,4	4,5	100
2004	9,4	1,3	10,6	1,7	2,1	14,4	4,5	100
2005	9,5	1,2	10,7	1,6	2,1	14,4	4,4	100
2010	9,0	1,2	10,2	1,5	1,8	13,5	4,2	100
2011	8,7	1,1	9,8	1,5	1,9	13,1	4,3	100
2012	8,7	1,1	9,8	1,5	1,9	13,2	4,4	100
2013	8,7	1,1	9,8	1,5	1,8	13,1	4,4	100
2014	8,8	1,1	10,0	1,5	1,8	13,3	4,6	100
2015	9,0	1,2	10,2	1,5	1,9	13,6	4,6	100
2016	8,9	1,2	10,1	1,5	1,8	13,4	4,8	100
2017	8,9	1,2	10,1	1,5	1,8	13,4	4,8	100
2018	9,0	1,3	10,3	1,5	1,7	13,5	4,9	100
2019	8,9	1,3	10,2	1,5	1,8	13,5	5,1	100
2020	10,2	1,5	11,7	1,7	2,0	15,3	3,1	100
2021	10,1	1,4	11,5	1,7	1,9	15,2	3,3	100
2022	9,9	1,3	11,2	1,5	1,6	14,3	4,7	100
2023	9,9	1,3	11,2	1,5	1,5	14,2	5,0	100
2024	9,9	1,3	11,2	1,5	1,5	14,2	4,9	100

Anm.: Stand: September 2025.

1) Verzehr in Kantinen, Gaststätten u. ä. - 2) In jeweiligen Preisen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 81000-0201; BMLFH (723).

B

C. Landwirtschaft

Vorbemerkungen: Soweit nicht besonders vermerkt, umfasst der Bereich Landwirtschaft auch den Gartenbau und den Weinbau (siehe Kap. C. VIII.).

Zahlreiche der hier aufgeführten Ergebnisse stammen aus Erhebungen der auf der Grundlage des Agrarstatistikgesetzes durchgeführten Bundesstatistiken und zwar sowohl aus jährlichen bzw. mehrmals jährlich durchgeführten Erhebungen, z. B. über Bodennutzung, Ernte und Viehbestände, als auch den in mehrjährigen Abständen durchgeführten Landwirtschaftszählungen und Agrarstrukturerhebungen. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht ausführliche Ergebnisse dieser Statistiken für den Bund und die Länder. Regionalergebnisse, soweit verfügbar, werden von den Landesämtern für Statistik sowie auf www.regionalstatistik.de angeboten.

Ferner wurden im Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) anfallende Ergebnisse aus den sogenannten "Geschäftsstatistiken" und anderen Berichten aufgenommen.

Die Kapitel über die Verwendung der pflanzlichen Produktion und die Futtermittelwirtschaft, über die gesamte Nahrungsmittelproduktion sowie über die Berechnung des Produktionswertes und der Vorleistungen sind aus den Ergebnissen der in der BLE über diese Gebiete bearbeiteten Gesamtrechnungen entstanden.

I. Betriebe

Vorbemerkungen: Dieses Kapitel enthält insbesondere Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2023 und der Landwirtschaftszählung 2020, daneben auch aus früheren Agrarberichterstattungen. Während sich bis 1998 der Erfassungsbereich der totalen Agrarberichterstattung auf alle Betriebe und Besitzeinheiten mit einer landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils 1 ha und mehr sowie auf alle Betriebe und Besitzeinheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 ha (einschließlich der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche), deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen, erstreckte, wurden Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (siehe unten) in Jahren mit repräsentativer Agrarberichterstattung nicht erfasst.

Ab 1999 ist die untere Erfassungsgrenze auf 2 ha LF angehoben worden. Landwirtschaftliche Betriebe mit weniger als 2 ha LF wurden seitdem nur noch erfasst, wenn festgelegte Mindestgrößen ausgewählter Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht werden. Für Forstbetriebe gelten 10 ha Waldfläche als untere Grenze. Ab 2010 wurden die unteren Erfassungsgrenzen landwirtschaftlicher Betriebe weiter erhöht. So gilt statt der 2 ha-Grenze nun ein Flächenumfang von 5 ha LF als Mindestgröße.

In weiteren Tabellen zur Betriebsstruktur kommt die EU-Typologie für landwirtschaftliche Betriebe zur Anwendung. Dieses Klassifizierungssystem zur Einteilung der Betriebe nach ihrer wirtschaftlichen Ausrichtung (Betriebsform) und zur Bestimmung der wirtschaftlichen Betriebsgröße wurde ab 2010 geändert. Die zuvor verwendeten Standarddeckungsbeiträge (SDB) sind durch Standard-Outputs (SO) ersetzt worden. Wesentlicher Unterschied ist, dass die in den SDB in Ansatz gebrachten variablen Kosten bei den Standard-Output-Werten nicht mehr berücksichtigt werden. Die Standard-Outputs sind definiert als geldwerte Bruttomarktleistung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. In Tabelle (ID: 3010320) sind aktuelle Standard-Outputwerte ausgewiesen.

Die landwirtschaftlichen Betriebe von Einzelunternehmen können nach dem Erwerbscharakter bzw. nach ökonomischen Kriterien in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe gegliedert werden. Ab der Landwirtschaftszählung 2010 erfolgt die Zuordnung nach dem Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen der Betriebsinhaberin/des Betriebsinhabers bzw. des Inhaberpaars. Haupterwerbsbetriebe sind Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen sowie Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen. Nebenerwerbsbetriebe sind Betriebe, in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb. Die Einkommensangaben beruhen auf der Selbsteinschätzung der Befragten.

13. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Fläche

3010100

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF ¹⁾	Früheres Bundesgebiet					
	1949	1960	1970	1980	1985	1990
Zahl der Betriebe						
5 bis 10	403 699	343 017	232 713	149 122	129 956	106 108
10 bis 15	171 819	188 172	158 189	102 305	89 424	72 484
15 bis 20	84 436	98 298	109 596	78 993	69 914	57 233
20 bis 25	72 170	79 162	66 081	59 462	53 535	44 732
25 bis 30			38 062	43 138	40 165	35 409
30 bis 40	40 251	42 853	53 414	50 476	49 888	47 776
40 bis 50				24 802	26 445	28 221
50 bis 75	12 621	13 672	16 284	21 474	25 300	30 739
75 bis 100				5 423	6 833	9 859
100 und mehr	2 971	2 639	3 011	4 395	5 150	7 100
Zusammen	787 967	767 813	677 350	539 590	496 610	439 661
2 bis 5 ha LF	553 061	387 069	250 956	154 877	134 393	111 456
1 bis 2 ha LF	305 723	230 368	154 812	102 911	89 832	78 623
unter 1 ha LF ²⁾	145 064	115 486	63 806	39 074	37 456	37 456
Insgesamt	1 791 815	1 500 736	1 146 924	836 452	758 291	667 296
Fläche der Betriebe in 1 000 ha						
5 bis 10	2 860,1	2 483,3	1 691,4	1 086,0	947,1	770,7
10 bis 15	2 092,1	2 301,9	1 952,3	1 262,6	1 104,2	894,7
15 bis 20	1 451,1	1 688,6	1 895,5	1 372,6	1 214,9	995,0
20 bis 25	1 739,5	1 903,6	1 470,0	1 328,5	1 196,8	1 000,5
25 bis 30			1 037,3	1 179,2	1 098,9	969,5
30 bis 40	1 504,5	1 600,9	1 987,6	1 734,3	1 717,5	1 647,1
40 bis 50				1 100,9	1 175,4	1 256,8
50 bis 75	817,3	884,5	1 050,2	1 274,9	1 507,9	1 843,2
75 bis 100				461,3	581,3	839,5
100 und mehr	544,1	450,1	502,4	712,6	815,8	1 077,3
Zusammen	11 008,8	11 312,8	11 586,8	11 512,9	11 359,7	11 294,3
2 bis 5 ha LF	1 828,7	1 290,2	837,2	514,9	446,6	369,1
1 bis 2 ha LF	442,1	331,8	220,8	144,6	126,1	110,0
unter 1 ha LF ²⁾	59,6	47,5	32,8	19,9	19,0	18,1
Insgesamt	13 339,2	12 982,3	12 677,5	12 192,4	11 951,5	11 791,5
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LN/LF						
Zusammen	14,0	14,7	17,1	21,3	22,9	25,7

Fußnoten siehe Seite 25.

Fortsetzung Seite 24.



**Noch: 13. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen
der landwirtschaftlichen Fläche**

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Früheres Bundesgebiet ³⁾						
	1995	1999	2007	2010	2016	2020	2023
Zahl der Betriebe							
5 bis 10	84 560	70 339	49 033	43 754	39 936	40 757	40 660
10 bis 20	97 275	83 631	63 983	59 294	52 805	48 868	46 690
20 bis 30	62 250	49 992	32 514	72 222	62 910	57 245	54 730
30 bis 50	67 369	60 629	46 471				
50 bis 75	35 184	35 592	33 127	49 173	45 192	42 246	40 140
75 bis 100	14 326	16 239	17 822				
100 bis 200	12 114	15 665	22 791	20 238	21 811	22 366	22 540
200 und mehr				4 297	5 686	6 642	7 350
Zusammen	373 078	332 087	265 741	248 978	228 340	218 124	212 120
2 bis 5 ha LF	86 865	74 065	54 340	24 698	21 570	19 132	17 860
1 bis 2 ha LF	64 874	35 415	23 078				
unter 1 ha LF ²⁾	30 322						
Insgesamt	555 139	441 567	343 159	273 676	249 910	237 256	229 980
Fläche der Betriebe in 1 000 ha							
5 bis 10	608,0	508,3	356,0	318,3	291,2	296,0	296,0
10 bis 20	1 415,9	1 230,4	957,5	890,1	792,6	728,3	693,2
20 bis 30	1 534,1	1 237,3	808,2	2 411,5	2 104,9	1 911,9	1 830,9
30 bis 50	2 601,9	2 351,5	1 817,5				
50 bis 75	2 129,6	2 164,5	2 028,1	3 451,1	3 190,4	2 993,1	2 850,4
75 bis 100	1 227,2	1 394,2	1 535,7				
100 bis 200	1 817,0	2 382,8	3 659,5	2 693,4	2 933,7	3 031,6	3 073,3
200 und mehr				1 318,2	1 763,2	.	2 321,8
Zusammen	11 333,8	11 269,1	11 162,4	11 082,6	11 076,0	.	11 065,6
2 bis 5 ha LF	286,7	247,3	183,4	49,5	38,3	.	30,4
1 bis 2 ha LF	90,0	29,5	18,9				
unter 1 ha LF ²⁾	15,0						
Insgesamt	11 725,5	11 546,0	11 364,8	11 132,1	11 114,3	11 080,9	11 096,2
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF							
Zusammen	30,4	33,9	42,0	44,5	48,7	.	52,2
Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Deutschland ³⁾						
	1995	1999	2007	2010	2016	2020	2023
Zahl der Betriebe							
5 bis 10	88 082	73 949	52 685	47 314	43 736	44 766	44 530
10 bis 20	100 640	87 368	67 848	63 160	56 596	52 568	50 290
20 bis 30	63 835	51 772	34 314	76 068	66 746	61 065	58 510
30 bis 50	69 049	62 575	48 508				
50 bis 75	36 423	36 999	34 536	51 623	47 666	44 737	42 590
75 bis 100	15 269	17 312	18 863				
100 bis 200	19 897	24 358	31 879	22 828	24 302	24 897	25 090
200 und mehr				10 790	12 265	13 256	13 910
Zusammen	393 195	354 333	288 633	271 783	251 311	241 289	234 920
2 bis 5 ha LF	92 600	79 797	60 405	27 351	24 081	21 487	20 090
1 bis 2 ha LF	69 270	37 830	25 476				
unter 1 ha LF ²⁾	32 679						
Insgesamt	587 744	471 960	374 514	299 134	275 392	262 776	255 010
Fläche der Betriebe in 1 000 ha							
5 bis 10	633,3	534,3	382,3	343,9	318,7	324,8	323,9
10 bis 20	1 463,8	1 284,0	1 013,2	945,8	847,5	781,7	745,6
20 bis 30	1 572,9	1 280,9	852,2	2 535,0	2 228,0	2 034,8	1 952,5
30 bis 50	2 667,0	2 426,8	1 896,9				
50 bis 75	2 205,6	2 251,4	2 114,6	3 628,4	3 367,8	3 171,7	3 026,8
75 bis 100	1 309,3	1 487,2	1 626,0				
100 bis 200	6 978,0	7 589,9	8 845,3	3 071,7	3 294,3	3 398,3	3 443,5
200 und mehr				6 125,2	6 560,6	6 847,1	7 059,5
Zusammen	16 829,9	16 854,6	16 730,6	16 650,0	16 616,8	16 558,4	16 551,8
2 bis 5 ha LF	305,1	266,0	203,4	54,0	42,1	36,6	33,7
1 bis 2 ha LF	96,1	31,0	20,4				
unter 1 ha LF ²⁾	15,8						
Insgesamt	17 246,9	17 151,6	16 954,3	16 704,0	16 658,9	16 595,0	16 585,5
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF							
Zusammen	42,8	47,6	58,0	61,3	66,3	68,6	70,5

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 25.

Noch: 13. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen
der landwirtschaftlichen Fläche

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Neue Länder ³⁾						
	1995	1999	2007	2010	2016	2020	2023
Zahl der Betriebe							
5 bis 10	3 522	3 610	3 541	3 452	3 703	3 909	3 790
10 bis 20	3 365	3 737	3 725	3 729	3 676	3 594	3 500
20 bis 30	1 585	1 780	1 732	3 694	3 702	3 691	3 630
30 bis 50	1 680	1 946	1 955				
50 bis 75	1 239	1 407	1 348	2 354	2 382	2 412	2 380
75 bis 100	943	1 073	1 002				
100 bis 200	2 369	2 720	2 636	2 547	2 439	2 479	2 520
200 und mehr	5 414	5 973	6 397	6 480	6 566	6 598	6 550
Zusammen	20 117	22 246	22 336	22 256	22 468	22 683	22 360
2 bis 5 ha LF	5 735	5 732	5 871	2 199	2 192	2 066	1 990
1 bis 2 ha LF	4 396	2 415	1 873				
unter 1 ha LF ²⁾	2 357						
Insgesamt	32 605	30 393	30 080	24 455	24 660	24 749	24 350
Fläche der Betriebe in 1 000 ha							
5 bis 10	25,3	26,0	25,5	24,9	26,8	28,1	27,4
10 bis 20	47,9	53,6	53,7	53,7	53,2	51,9	50,8
20 bis 30	38,9	43,5	42,4	118,7	118,9	118,8	117,4
30 bis 50	65,1	75,3	76,2				
50 bis 75	76,0	86,9	82,7	170,4	171,1	173,1	171,5
75 bis 100	82,0	93,0	87,0				
100 bis 200	342,4	394,5	382,9	372,5	353,4	359,4	363,1
200 und mehr	4 818,6	4 812,7	4 794,0	4 803,1	4 793,5	4 755,3	4 732,6
Zusammen	5 496,1	5 585,5	5 544,4	5 543,3	5 516,8	5 486,7	5 462,6
2 bis 5 ha LF	18,4	18,6	19,3	3,8	3,3	3,1	3,2
1 bis 2 ha LF	6,1	1,5	1,1				
unter 1 ha LF ²⁾	0,8						
Insgesamt	5 521,4	5 605,6	5 564,8	5 547,2	5 520,1	5 489,8	5 465,8
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF							
Zusammen	273,2	251,1	248,2	249,1	245,7	241,9	244,3

Anm.: Zur zeitlichen Vergleichbarkeit der Daten für Betriebe mit weniger als 5 ha LF siehe Vorbemerkungen.

1) 1949 landwirtschaftliche Nutzfläche. - 2) Einschließlich Betriebe ohne LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. - 3) Ab 2001 früheres Bundesgebiet und neue Länder ohne Stadtstaaten; Deutschland einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.2, Genesis-Online 41271-0011; BMLFH (723).



14. Standardoutputbeträge zur Betriebsklassifizierung nach der EU-Typologie

3010320

Tierart bzw. Fruchtart	Standardoutputbeträge ¹⁾ € je Tier bzw. € je ha	
	Wirtschaftsjahr 2023/2024	Durchschnitt der WJ 2019/20 - 2023/24
Einhufer	552	552
Pensionspferde	2 400	2 400
Rinder unter 1 Jahr	1 128	932
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre, männlich	1 175	1 119
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre, weiblich	769	656
Rinder, 2 Jahre und älter, männlich	946	894
Färsen, Kalbinnen	693	643
Milchkühe	3 769	3 208
Sonstige Kühe	960	599
Mutterschafe	190	163
Andere Schafe	190	163
Ziegen	206	179
Ferkel unter 20 kg LG	366	214
Zuchtsauen	1 118	1 114
Andere Schweine	344	308
Masthähnchen und -hühnchen (je 100 Tiere)	1 854	1 220
Legehennen (je 100 Tiere)	3 897	3 294
Sonstiges Geflügel (je 100 Tiere)	2 154	4 379
Mutterkaninchen	252	253
Bienenstöcke (je Volk)	120	116
Weichweizen und Spelz	1 453	1 615
Hartweizen	1 242	1 234
Roggen	833	935
Gerste	1 240	1 329
Hafer (u. Sommermenggetreide)	626	794
Körnermais	1 853	1 914
Sonstiges Getreide	959	1 090
Eiweißpflanzen zur Körnergewinnung	624	768
Kartoffeln	13 621	9 090
Zuckerrüben	3 986	2 870
Futterhackfrüchte	1 036	1 128
Tabak	18 452	11 097
Hopfen	12 100	11 842
Raps und Rübsen	1 487	1 614
Sonnenblumen	683	761
Soja	1 224	1 105
Leinsamen (Öllein)	874	747
Andere Ölfrüchte	1 489	1 618
Flachs	1 000	933
Andere Handelsgewächse	1 487	1 614
Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Feldanbau	74 035	34 689
Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Gartenbau	40 501	43 626
Gemüse, Spargel, Erdbeeren unter Glas	636 698	395 517
Blumen und Zierpflanzen im Freiland	105 032	90 316
Blumen und Zierpflanzen unter Glas	1 018 806	876 060
Ackerwiesen und -weiden	906	596
Silomais	1 601	1 239
Sonstige Futterpflanzen	435	427
Sämereien u. Pflanzgut auf dem Ackerland	2 420	1 385
Sonstige Kulturen Ackerland	1 500	1 250
Schwarzbrache	100	100
Dauerwiesen und -weiden	565	516
Ertragsarme Weiden	178	176
Kernobst	14 653	13 007
Steinobst	15 074	12 562
Bereenobst (ohne Erdbeeren)	49 580	27 248
Nüsse	4 628	4 935
Rebanlagen-Qualitätswein	10 492	8 752
Reb- und Baumschulen	31 316	34 563

1) Durchschnittliche Werte für Deutschland insgesamt, ab Wirtschaftsjahr 2005/06 ohne Flächenzahlungen und Tierprämien.

Quelle: KTBL, BMLEH (723).

15. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen

3010500

Rechtsform	2020					2023				
	Betriebe		Fläche		Durchschnittl. Betriebsgröße ha LF	Betriebe		Fläche		Durchschnittl. Betriebsgröße ha LF
	Zahl	Anteil in %	1 000 ha LF	Anteil in %		Zahl	Anteil in %	1 000 ha LF	Anteil in %	
Neue Länder ¹⁾										
Einzelunternehmen	17 331	70,0	1 508	27,5	87	16 754	68,8	1 487	27,2	89
Personengesellschaften	3 559	14,4	1 248	22,7	351	3 641	15,0	1 257	23,0	345
darunter										
Gesell. bürgerl. Rechts	2 513	10,2	709	12,9	282	2 572	10,6	690	12,6	268
Offene Handelsges.	20	0,1	12	0,2	586	20	0,1	10	0,2	469
Kommanditgesellschaft	287	1,2	144	2,6	501	276	1,1	144	2,6	520
Sonstige Personengesellschaften	739	3,0	384	7,0	520	773	3,2	414	7,6	536
Juristische Personen										
zusammen	3 827	15,5	2 729	49,7	713	3 957	16,2	2 722,1	49,8	688
darunter										
Eingetrag. Genossenschaft	877	3,5	1 186	21,6	1 352	875	3,6	1 134,6	20,8	1 297
GmbH	2 719	11,0	1 456	26,5	535	2 833	11,6	1 497,8	27,4	529
Aktiengesellschaft	70	0,3	77	1,4	1 104	65	0,3	73,2	1,3	1 133
Sonstige jur. Personen	129	0,5	6	0,1	47	149	0,6	10,0	0,2	67
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	32	0,1	4	0,1	134	36	0,1	6,4	0,1	179
Betriebe insgesamt	24 749	100	5 490	100	222	24 352	100	5 465,8	100	225
Früheres Bundesgebiet ¹⁾										
Einzelunternehmen	210 273	88,6	8 797	79,4	42	200 461	87,2	8 533,2	76,9	43
Personengesellschaften	24 918	10,5	2 147	19,4	86	27 250	11,8	2 415,0	21,8	89
davon										
Gesell. bürgerl. Rechts	21 019	8,9	1 908	17,2	91	23 350	10,2	2 150,5	19,4	92
Offene Handelsges.	69	0,0	3	0,0	46	57	0,0	3,1	0,0	54
Kommanditgesellschaft	2 109	0,9	137	1,2	65	2 160	0,9	153,2	1,8	71
Sonstige Personengesellschaften	1 721	0,7	99	0,9	58	1 682	0,7	108,0	1,0	64
Juristische Personen										
zusammen	1 722	0,7	103	0,9	60	2 264	1,0	148,0	1,3	65
davon										
Eingetrag. Genossenschaft	224	0,1	18	0,2	81	242	0,1	20,3	0,2	84
GmbH	925	0,4	41	0,4	45	1 052	0,5	45,5	0,4	43
Aktiengesellschaft	30	0,0	7	0,1	243	41	0,0	9,9	0,1	240
Sonstige jur. Personen	200	0,1	3	0,0	15	622	0,3	42,0	0,4	68
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	343	0,1	34	0,3	99	307	0,1	29,9	0,3	97
Betriebe insgesamt	237 256	100	11 081	100	47	229 975	100	11 096,0	100	48
Deutschland ²⁾										
Einzelunternehmen	228 259	86,9	10 324	62,2	45	217 798	85,4	10 038	60,5	46
Personengesellschaften	28 570	10,9	3 399	20,5	119	30 974	12,1	3 676	22,2	119
davon										
Gesell. bürgerl. Rechts	23 619	9,0	2 620	15,8	111	25 997	10,2	2 844	17,1	109
Offene Handelsges.	90	0,0	15	0,1	166	77	0,0	13	0,1	162
Kommanditgesellschaft	2 397	0,9	281	1,7	117	2 438	1,0	297	1,8	122
Sonstige Personengesellschaften	2 464	0,9	484	2,9	196	2 461	1,0	523	3,2	213
Juristische Personen										
zusammen	5 569	2,1	2 833	17,1	509	6 240	2,4	2 871	17,3	460
davon										
Eingetrag. Genossenschaft	1 101	0,4	1 204	7,3	1 094	1 116	0,4	1 154,9	7,0	1 035
GmbH	3 656	1,4	1 497	9,0	410	3 892	1,5	1 543,6	9,3	397
Aktiengesellschaft	100	0,0	85	0,5	846	106	0,0	83,1	0,5	786
Sonstige jur. Personen	334	0,1	9	0,1	27	780	0,3	53,0	0,3	68
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	378	0,1	39	0,2	102	346	0,1	36,5	0,2	106
Betriebe insgesamt	262 776	100	16 595	100	63	255 012	100	16 585,5	100	65

Anm.: Landwirtschaftliche Betriebe 1999 mit 2 ha LF und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten. Ab 2010 wurde die Abschneidegrenze auf 5 ha angehoben. Aufgrund der unterschiedlichen Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse beeinträchtigt.

1) Ohne Stadtstaaten. - 2) Einschließlich Stadtstaaten.

16. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen und ausgewählten Merkmalen

2023 ¹⁾

3010600

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Zahl der Betriebe	LF	Ackerland	Getreide ²⁾	Dauer- grünland	Milch- kühe	Schweine
		ha				Tiere	
		1 000					
Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
Betriebe insgesamt							
unter 5	20,1	33,7	5,7	0,8	10,9	14,9	5 240,6
5 - 10	44,5	323,9	114,8	58,7	189,3	12,0	.
10 - 20	50,3	745,6	325,5	183,7	383,6	81,8	364,1
20 - 50	58,5	1 952,5	1 094,8	614,7	802,6	454,1	2 576,3
50 - 100	42,6	3 026,8	1 958,3	1 057,5	1 038,4	1 028,6	5 719,1
100 - 200	25,1	3 443,5	2 404,3	1 236,4	1 018,7	1 093,6	4 857,5
200 - 500	9,9	2 894,2	2 229,6	1 118,5	649,1	524,7	2 295,6
500 - 1 000	2,5	1 764,6	1 477,3	748,1	283,6	190,6	637,2
1 000 und mehr	1,5	2 400,7	2 071,2	1 057,9	328,0	363,6	500,6
Zusammen	255,0	16 585,5	11 681,4	6 076,2	4 704,2	3 764,0	22 379,5
Einzelunternehmen							
unter 5	15,8	30,4	4,6	0,7	10,2	.	717,8
5 - 10	41,8	303,6	109,1	56,6	178,4	.	.
10 - 20	47,2	700,5	309,7	176,5	363,3	76,1	259,5
20 - 50	53,0	1 761,9	995,7	561,3	730,0	415,4	2 010,9
50 - 100	35,4	2 496,9	1 629,1	890,3	850,4	810,8	4 331,9
100 - 200	17,9	2 437,5	1 733,8	911,3	694,6	671,8	3 421,3
200 - 500	5,9	1 674,8	1 323,6	683,3	346,3	228,7	1 486,9
500 - 1 000	0,7	476,5	407,0	207,3	68,1	27,3	205,1
1 000 und mehr	0,1	156,1	144,2	75,6	11,4	3,6	59,7
Zusammen	217,8	10 038,3	6 656,9	3 563,0	3 252,7	2 246,0	12 591,5
Personengesellschaften							
unter 5	3,4	2,6	0,8	.	.	.	3 122,5
5 - 10	2,3	16,9	5,1	.	8,7	.	.
10 - 20	2,5	37,4	14,1	6,9	15,0	.	.
20 - 50	4,9	170,4	93,2	50,9	59,8	36,9	548,2
50 - 100	6,7	492,2	315,6	161,3	165,6	212,2	1 331,6
100 - 200	6,7	932,0	637,3	310,7	285,5	412,0	1 408,2
200 - 500	3,4	987,8	763,1	368,0	217,1	277,9	710,6
500 - 1 000	0,8	578,1	505,6	260,0	70,6	77,6	205,8
1 000 und mehr	0,3	459,0	413,5	209,5	45,2	64,2	110,7
Zusammen	31,0	3 676,4	2 748,3	1 369,3	867,8	1 088,7	7 576,3
Juristische Personen							
unter 5	0,9	0,8	0,3	.	.	.	1 400,4
5 - 10	0,5	3,4	.	.	.	.	.
10 - 20	0,5	7,7	.	.	5,4	.	51,4
20 - 50	0,6	20,2	5,9	2,5	12,7	1,8	.
50 - 100	0,5	37,8	13,5	5,9	22,4	.	55,6
100 - 200	0,5	74,0	33,2	14,4	38,6	9,7	28,0
200 - 500	0,7	231,6	142,8	67,2	85,8	18,1	98,1
500 - 1 000	1,0	710,0	564,7	280,7	144,9	85,6	226,4
1 000 und mehr	1,1	1 785,5	1 513,5	772,8	271,4	295,8	330,2
Zusammen	6,2	2 870,9	2 276,2	1 143,9	583,7	429,3	2 211,7

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2023. - 2) Einschl. Körnermais/CCM.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.5; BMLEH (723).

17. Landwirtschaftliche Betriebe mit Pachtflächen

3010800

Erhebungsjahr ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe			Landwirtschaftlich genutzte Fläche				
	insgesamt	darunter mit gepachteter LF	Anteil der Betriebe mit Pachtflächen an den Betrieben insgesamt	insgesamt ¹⁾	darunter gepachtete LF	Pachtfläche ²⁾ je Betrieb	Pachtanteil	Pachtentgelt
Früheres Bundesgebiet								
1993	579	362	62,4	11 731	5 292	14,6	45,1	217
1995	536	331	61,7	11 638	5 471	16,5	47,0	216
1997	504	311	61,6	11 623	5 607	18,0	48,2	218
1999	432	296	68,3	11 530	5 760	19,5	50,0	221
2001	407	278	68,4	11 394	5 926	21,3	52,0	225
2003	383	265	69,2	11 430	6 127	23,2	53,6	231
2005	360	253	70,1	11 455	6 104	24,2	53,3	227
2007	339	235	69,1	11 340	6 046	25,8	53,3	234
2010	276	205	74,4	11 215	5 912	28,8	52,7	254
2013	260	199	76,5	11 160	6 080	30,6	54,5	294 r
2016	251	188	75,0	11 166	6 038	32,1	54,1	346
2020	237	177	74,7	11 081	6 241	35,2	56,3	390
2023	230	173	75,1	11 096	6 314	36,6	56,9	422
Neue Länder								
1993	27	15	57,1	5 291	4 753	310,7	89,8	77
1995	31	19	59,7	5 519	4 975	268,9	90,1	85
1997	32	20	62,2	5 559	5 064	254,5	91,1	90
1999	29	21	69,6	5 589	5 018	244,5	89,8	97
2001	29	21	71,1	5 584	4 919	262,2	88,1	104
2003	30	21	70,3	5 552	4 726	225,8	85,1	113
2005	29	21	69,6	5 580	4 531	220,7	81,2	119
2007	30	20	68,2	5 567	4 395	215,4	78,9	122
2010	25	19	73,3	5 577	4 131	220,9	74,1	141
2013	24	18	73,4	5 515	3 922	222,9	71,1	169
2016	25	18	70,8	5 525	3 728	212,6	67,5	203
2020	25	18	71,0	5 490	3 714	211,3	67,7	232
2023	24	17	71,1	5 466	3 614	208,7	66,1	248
Deutschland								
1993	606	377	62,2	17 022	10 046	26,7	59,0	143
1995	567	349	61,6	17 157	10 446	29,9	60,9	147
1997	536	331	61,7	17 182	10 671	32,3	62,1	150
1999	462	316	68,4	17 119	10 778	34,0	63,0	158
2001	436	299	68,6	16 978	10 845	36,3	63,9	164
2003	412	285	69,2	16 982	10 853	38,0	63,9	174
2005	390	273	70,1	17 035	10 635	38,9	62,4	176
2007	371	256	69,0	16 932	10 456	40,9	61,8	183
2010	301	224	74,4	16 791	10 042	44,8	59,8	204
2013	285	217	76,2	16 700	10 018	46,1	60,0	243
2016	276	206	74,6	16 715	9 782	47,5	58,5	288
2020	263	195	74,3	16 595	9 971	51,1	60,1	329
2023	255	190	74,7	16 586	9 944	52,2	60,0	357

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999, 2010 und 2020, der Agrarberichterstattungen von 1991 bis 1997 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2001 bis 2007, 2013, 2016 und 2023.

1) Ab 1999 und 2010 sind die Ergebnisse mit denen der Vorjahre aufgrund der Anhebung unterer Erfassungsgrenzen nur bedingt vergleichbar. - 2) Bezogen auf die Zahl der Betriebe mit gepachteter LF.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Sonderauswertung [41141-0402] [41141-0403]; BMLFH (723).



18. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

2023

1 000

a. Nach ausgewählten Merkmalen

3011050

Betriebsform	Betriebe	LF	Standard- output	Standard- output je Betrieb	Vieh- bestand
	Anzahl	ha	EUR	EUR	GV
Ackerbaubetriebe	90,2	7 004,8	11 628,5	128,9	228,6
dar. spezialisiert auf					
Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	38,8	3 923,4	4 753,5	122,6	98,8
Hackfrüchte	2,7	288,3	1 237,9	458,3	15,7
Feldgemüse	1,6	127,4	1 095,0	670,6	4,1
Gartenbaubetriebe	5,3	66,3	3 229,7	610,1	4,3
dar. spezialisiert auf					
Gemüse	0,8	25,3	581,3	724,9	1,2
Blumen und Zierpflanzen	2,4	10,8	1 345,4	563,4	1,6
Baumschulkulturen	1,4	21,5	760,3	526,2	0,7
Dauerkulturbetriebe	16,9	200,1	1 749,5	103,5	4,8
dar. spezialisiert auf					
Weinbau	10,4	88,7	765,5	73,8	0,5
Obstbau	4,3	58,9	632,1	147,6	1,9
Futterbaubetriebe	101,3	5 797,0	17 624,9	174,1	7 258,7
dav. spezialisiert auf					
Milcherzeugung	39,6	3 682,5	14 232,5	359,1	5 251,9
Rinderaufzucht, -mast	29,9	1 200,9	2 040,8	68,3	1 213,1
Milcherzeug., Aufzucht, Mast kombiniert	3,4	204,1	588,4	174,0	272,0
Schafe, Ziegen u. a.	28,4	709,5	763,2	26,9	521,8
Veredlungsbetriebe	12,7	661,9	7 883,0	621,5	2 186,3
dar. spezialisiert auf					
Schweine	9,1	490,7	4 718,2	516,9	1 564,5
Geflügel	3,3	149,3	2 958,6	899,0	562,4
Pflanzenbauverbundbetriebe	2,9	189,5	1 058,1	359,5	17,4
Viehhaltungsverbundbetriebe	4,3	346,6	1 318,7	304,4	448,8
dav. mit Ausrichtung					
Futterbau	2,7	195,6	612,1	230,5	217,4
Veredlung	1,7	151,0	706,6	421,4	231,4
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	21,4	2 319,4	5 092,3	238,1	1 174,6
dar. mit Ausrichtung					
Ackerbau/Futterbau	14,4	1 611,4	2 689,8	186,7	680,0
Ackerbau/Veredlung	5,1	569,3	2 094,2	407,3	430,8
Betriebe insgesamt	255,0	16 585,5	49 584,7	194,4	11 323,5

Fortsetzung Seite 31.

Noch: **18. Landwirtschaftliche Betriebe nach
betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

2023

1 000

b. Nach Größenklassen des Standardoutputs und Rechtsformen

Betriebsform	Betriebe mit Standardoutput von ... bis unter ... 1 000 EUR						Betriebe insgesamt
	unter 8	8 - 15	15 - 50	50 - 100	100 - 500	500 u. mehr	
Betriebe insgesamt							
Ackerbaubetriebe	16,1	14,4	24,9	12,4	17,3	5,1	90,2
Gartenbaubetriebe	.	-	0,6	0,7	2,5	1,5	5,3
Dauerkulturbetriebe	2,3	2,6	4,8	2,6	4,0	0,5	16,9
Futterbaubetriebe	11,3	14,8	23,4	11,7	32,1	8,1	101,3
Veredlungsbetriebe	-	-	-	0,7	7,0	4,5	12,7
Pflanzenbauverbundbetriebe	-	-	.	0,5	1,1	0,4	2,9
Viehhaltungsverbundbetriebe	-	-	0,6	0,5	1,5	0,8	4,3
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	-	2,2	5,9	3,5	6,7	2,4	21,4
Zusammen	30,7	34,6	61,7	32,6	72,2	23,3	255,0
Einzelunternehmen							
Ackerbaubetriebe	15,2	13,8	23,2	10,9	13,8	2,5	79,4
Gartenbaubetriebe	.	-	0,4	0,5	2,0	0,9	4,0
Dauerkulturbetriebe	2,2	2,4	4,3	2,2	2,8	0,3	14,3
Futterbaubetriebe	10,8	14,0	21,7	10,8	26,8	4,3	88,4
Veredlungsbetriebe	-	-	.	0,5	4,4	2,4	7,6
Pflanzenbauverbundbetriebe	-	-	.	0,4	0,8	0,3	2,3
Viehhaltungsverbundbetriebe	-	-	0,6	0,5	1,2	0,5	3,7
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	-	2,2	5,5	3,2	5,3	1,3	18,1
Zusammen	29,1	32,8	57,2	29,0	57,1	12,5	217,8
Personengemeinschaften, Personengesellschaften							
Ackerbaubetriebe	0,7	0,5	1,3	1,3	3,0	1,6	8,3
Gartenbaubetriebe	-	.	.	0,1	0,4	0,4	1,0
Dauerkulturbetriebe	-	-	0,3	0,4	1,1	0,2	2,4
Futterbaubetriebe	.	.	1,3	0,7	4,9	3,2	11,2
Veredlungsbetriebe	.	.	.	0,2	2,4	1,6	4,3
Pflanzenbauverbundbetriebe	-	-	-	-	0,2	.	0,5
Viehhaltungsverbundbetriebe	-	-	-	-	0,2	.	0,6
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	.	.	-	0,3	1,3	0,7	2,6
Zusammen	1,2	1,4	3,6	3,1	13,7	8,1	31,0
Juristische Personen							
Ackerbaubetriebe	.	.	0,4	0,2	0,5	1,0	2,5
Gartenbaubetriebe	-	-	-	-	0,1	.	0,3
Dauerkulturbetriebe	.	-	-	-	.	.	0,3
Futterbaubetriebe	-	-	-	0,2	0,4	0,6	1,6
Veredlungsbetriebe	-	-	-	-	0,2	0,5	0,8
Pflanzenbauverbundbetriebe	-	.	.	-	.	.	0,1
Viehhaltungsverbundbetriebe	-	-	.	-	0,0	.	0,1
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	-	.	-	-	0,1	0,5	0,7
Zusammen	0,4	0,3	0,9	0,5	1,4	2,7	6,2

Ann.: Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2023.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Sonderauswertung [41121-0804.3]; BMLEH (723).



19. Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe

3010900

Merkmal	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder		Deutschland ¹⁾		
	2010	2020	2023	2020	2023	2010	2020	2023
Zahl der Betriebe in 1 000								
Betriebe mit								
eigener selbstbewirtschafteter LF	252,6	213,7	207,6	19,2	19,0	272,6	233,5	227,1
unentgeltlich zur								
Bewirtschaftung erhaltener LF	24,8	27,4	28,8	3,2	3,0	28,9	30,6	31,9
gepachteter LF	205,0	177,1	172,7	17,6	17,3	223,7	195,2	190,5
Betriebe insgesamt	275,6	237,3	230,0	24,7	24,4	301,1	262,8	255,0
darunter:								
Betriebe ohne eigene								
selbstbewirtschaftete LF	23,0	23,6	22,4	5,5	5,3	28,5	29,2	27,9
Anteil der Betriebe mit Pachtflächen								
an den Betrieben insgesamt in %	74,4	74,7	75,1	71,0	71,1	74,3	74,3	74,7
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
selbstbewirtschaftete eigene LF	5 106,7	4 609,8	4 545,5	1 718,8	1 797,2	6 487,4	6 336,5	6 350,3
unentgeltlich zur								
Bewirtschaftung erhalten	196,0	214,1	221,9	56,9	54,3	261,8	271,5	276,8
gepachtete LF	5 911,7	6 240,6	6 314,4	3 714,1	3 614,3	10 042,2	9 970,6	9 944,3
Selbstbewirtschaftete LF								
insgesamt	11 214,4	11 064,4	11 081,9	5 489,8	5 465,8	16 791,4	16 578,6	16 571,4
darunter:								
Pachtfläche der Betriebe ohne								
eigene selbstbewirtschaftete LF	768,5	795,4	741,3	695,6	659,1	1 412,9	1 495,4	1 405,2
Pachtflächenanteil in %	52,7	56,4	57,0	67,7	66,1	59,8	60,1	60,0

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999, 2010 und 2020 sowie der Agrarstrukturerhebung 2016 und 2023.

1) Einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Sonderauswertung [41121-402]; eigene Berechnung; BMLFH (723).

20. Vergleichsdaten zum ökologischen Landbau

3011500

Merkmal	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %
	2010			2020			2023		
Betriebe nach Größenklassen der LF									
unter 10 ha	74 665	2 834	3,8	66 253	4 628	7,0	64 620	4 650	7,2
10 - 50 ha	139 228	8 823	6,3	113 633	13 065	11,5	108 800	14 210	13,1
50 - 100 ha	51 623	2 753	5,3	44 737	4 628	10,3	42 590	5 220	12,3
100 - 200 ha	22 828	1 382	6,1	24 897	2 412	9,7	25 090	2 880	11,5
200 und mehr	10 790	740	6,9	13 256	1 355	10,2	13 910	1 740	12,5
Betriebe insg.	299 134	16 532	5,5	262 776	26 088	9,9	255 010	28 700	11,3
LF der Betriebe ¹⁾	1 000 ha		%	1 000 ha		%	1 000 ha		%
unter 10 ha	398	16	4,1	361	28	7,7	358	30	8,4
10 - 50 ha	3 481	215	6,2	2 816	329	11,7	2 698	358	13,3
50 - 100 ha	3 628	185	5,1	3 172	325	10,2	3 027	369	12,2
100 - 200 ha	3 072	181	5,9	3 398	330	9,7	3 444	396	11,5
200 und mehr	6 125	344	5,6	6 847	582	8,5	7 060	763	10,8
Insgesamt	16 704	941	5,6	16 595	1 593	9,6	16 586	1 916	11,6
Durchschnittsgröße (nach Fläche)									
ha LF/Betrieb	55,8	56,9	.	63,2	61,1	.	65,0	66,8	.
Flächennutzung ¹⁾	1 000 ha		%	1 000 ha		%	1 000 ha		%
Ackerland	11 847	428	3,6	11 664	734	6,3	11 681	870	7,4
Getreide	6 595	215	3,3	6 075	354	5,8	6 076	406	6,7
Hülsenfrüchte	101	31	30,6	224	65	28,9	276	73	26,4
Hackfrüchte ²⁾	618	9	1,5	663	16	2,5	660	18	2,7
Dauerkulturen ³⁾	162	12	7,6	198	24	12,0	200	28	14,0
Dauergrünland ⁴⁾	4 444	470	10,6	4 730	834	17,6	4 704	955	20,3
LF insgesamt ¹⁾⁵⁾	16 704	941	5,6	16 595	1 593	9,6	16 586	1 916	11,6
Betriebe mit Viehhaltung ⁶⁾	Betriebe		%	Betriebe		%	Betriebe		%
Insgesamt	216 099	12 282	5,7	168 833	17 262	10,2	161 730	19 190	11,9
dar. mit Rindern	144 850	9 189	6,3	108 032	13 003	12,0	100 730	14 170	14,1
Schweinen	60 097	1 859	3,1	31 852	1 566	4,9	27 600	1 780	6,4
Viehbestand ⁷⁾	Tiere (1 000)		%	Tiere (1 000)		%	Tiere (1 000)		%
Rinder	12 535	594	4,7	11 275	861	7,6	10 851	949	8,7
Schweine	27 571	156	0,6	26 300	212	0,8	22 380	244	1,1
Durchschn. Bestandsgröße	Tiere je Betrieb								
Rinder	87	65	.	104	66	.	108	67	.
Schweine	459	84	.	826	136	.	811	137	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 34.



Noch: 20. Vergleichsdaten zum ökologischen Landbau

Merkmal	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau
	Betriebe		% aller jeweiligen Betriebe		Betriebe		% aller jeweiligen Betriebe	
	2020				2023			
Betriebe nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen	228 259	21 880	86,9	83,4	217 800	23 290	85,4	81,1
Personengesellschaften	28 570	3 310	10,9	12,6	30 970	4 120	12,1	14,4
Juristische Personen	5 947	1 030	2,3	3,9	6 240	1 290	2,4	4,5
Insgesamt	262 776	26 220	100	100	255 010	28 700	100	100
Arbeitskräfte ⁸⁾	Personen		% der jeweiligen Beschäftigten		Personen		% der jeweiligen Beschäftigten	
Mit betrieblichen								
Beschäftigten insg.	937 900	91 000	100,0	100,0	875 900	106 000	100,0	100,0
dar. Vollbeschäftigte	273 300	25 300	29,1	27,8	252 700	27 500	28,9	25,9
Familienarbeitskräfte	434 400	42 600	46,3	46,8	398 300	44 800	45,5	42,3
Familienfremde AK'e	503 600	48 400	53,7	53,2	477 600	61 300	54,5	57,8
Betriebliche Arbeitsleistung	AK-E		% der Betriebe insgesamt		AK-E		% der Betriebe insgesamt	
Betriebe insgesamt	484 800	46 600	100	9,6	457 200	54 000	100	11,8
dav. Betr. unt. 10 ha LF	72 900	4 800	100	6,6	68 900	6 100	100	8,9
10 - 50 ha	152 600	18 100	100	11,9	139 900	20 200	100	14,4
50 - 100 ha	91 800	10 100	100	11,0	84 100	10 800	100	12,8
100 - 200 ha	70 700	6 600	100	9,3	68 500	7 600	100	11,1
200 und mehr	96 800	7 200	100	7,4	95 900	9 300	100	9,7

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 2020 und der Agrarstrukturerhebung 2023. Rundungsbedingte Differenzen möglich.

1) Ökologischer Landbau: Ab 2010 werden nur die in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Flächen (umgestellt und in Umstellung befindliche LF) ausgewiesen. - 2) Nur Kartoffeln und Zuckerrüben. - 3) Nur Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse) und Rebflächen. - 4) Ohne ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland. - 5) Einschl. Haus- und Nutzgärten. - 6) Ökologischer Landbau: Ab 2010 Betriebe mit ausschließlich ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung. - 7) Ab 2010 werden nur die in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Tiere ausgewiesen. - 8) Ökologischer Landbau: Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistischer Bericht, EVAS-Nummer 41121, 2023: Tabellen 41121-0201.1, 41121-0201.2, 41121-0250, 41121-0302, 41121-0601.1; BMLEH (723).

21. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke und Umsatzbesteuerung

2020 ¹⁾

3011800

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt		darunter mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke ²⁾				darunter mit Umsatz- besteuerung ³⁾	
			zusammen		darunter mit Buchführung mit Jahresabschluss			
Rechtsform	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha
Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
unter 5	21 530	37	17 530	29	10 050	13	8 610	12
5 - 10	44 600	323	31 780	232	9 610	71	13 570	99
10 - 20	52 540	780	44 500	666	14 930	222	16 860	247
20 - 50	61 440	2 041	60 400	2 012	43 370	1 497	26 050	857
50 - 100	45 170	3 204	45 120	3 200	41 480	2 959	18 760	1 335
100 - 200	24 960	3 402	24 920	3 396	24 220	3 304	12 020	1 657
200 - 500	9 290	2 706	9 240	2 692	9 100	2 652	5 960	1 775
500 - 1 000	2 420	1 703	2 410	1 696	2 400	1 689	2 100	1 491
1 000 und mehr	1 480	2 423	1 470	2 416	1 470	2 413	1 380	2 281
Insgesamt	263 440	16 618	237 380	16 338	156 630	14 820	105 310	9 753
Nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen	229 180	10 360	203 640	10 122	125 740	8 692	86 160	4 939
Personen- gesellschaften	28 350	3 391	28 190	3 390	25 390	3 305	14 030	2 061
Juristische Personen	5 910	2 867	5 550	2 827	5 500	2 823	5 120	2 753
Landwirtschaftliche Betriebe insges.	263 440	16 618	237 380	16 338	156 630	14 820	105 310	9 753

1) Repräsentative Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020. Landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 5 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden. - 2) Buchführung mit Jahresabschluss, Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung, Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (§ 13a EStG-Landwirt), Gewinnschätzung des Finanzamtes. - 3) Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung / Option.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.8, Gewinnermittlung; BMLEH (723).



**22. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der
Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF,
dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftl. Ausrichtung
2020 ¹⁾**

a. Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3012000

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
	Zahl	LF in 1 000 ha	Betriebe	LF	Betriebe	LF
			Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
unter 5	9 798	19,0	18,1	19,6	81,9	80,4
5 - 10	23 223	167,1	28,9	29,0	71,1	71,0
10 - 20	23 583	350,0	33,8	34,1	66,2	65,9
20 - 50	26 270	869,3	38,5	39,1	61,5	60,9
50 - 100	16 590	1 163,6	45,9	46,4	54,1	53,6
100 und mehr	10 231	1 979,0	58,9	61,9	41,1	38,1
Insgesamt	109 695	4 547,8	36,7	50,0	63,3	50,0
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
unter 5	3 306	6,2	19,2	19,1	80,8	80,9
5 - 10	4 094	30,1	25,3	25,6	74,7	74,4
10 - 20	6 614	101,8	30,3	30,6	69,7	69,4
20 - 50	14 020	484,8	38,2	38,9	61,8	61,1
50 - 100	12 465	883,5	46,5	47,0	53,5	53,0
100 und mehr	8 640	1 673,0	59,4	62,0	40,6	38,0
Zusammen	49 139	3 179,3	40,6	52,9	59,4	47,1

b. Nach dem Alter des Betriebsinhabers

Alter des Betriebsinhabers von ... bis ... Jahren	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
	Zahl	LF in 1 000 ha	Betriebe	LF	Betriebe	LF
			Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
55 - 59	45 100	2 111,3	33,3	46,0	66,7	54,0
60 - 64	36 000	1 480,1	37,6	51,7	62,3	48,3
65 und mehr	26 300	885,1	35,1	51,6	64,7	48,4
Insgesamt	107 500	4 476,5	35,2	49,0	64,7	51,0
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
55 - 59	21 900	1 540,5	37,6	48,9	62,4	51,1
60 - 64	17 600	1 081,1	41,3	54,0	58,6	46,0
65 und mehr	9 900	583,9	40,9	55,3	58,8	44,7
Zusammen	49 400	3 205,5	39,6	51,8	60,3	48,2

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 37.

**Noch: 22. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der
Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF,
dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftl. Ausrichtung
2020 ¹⁾**

c. Nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
	Zahl	LF in 1 000 ha	Betriebe	LF	Betriebe	LF
			Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
Ackerbau	38 323	1 805,0	35,1	48,9	64,9	51,1
Gartenbau	2 350	16,2	24,1	37,5	75,9	62,5
Dauerkulturen	8 542	69,4	23,3	37,1	76,7	62,9
Futterbau	44 971	1 724,7	38,3	48,5	61,7	51,5
Veredlung	4 127	248,8	53,1	63,9	46,9	36,1
Pflanzenbauverbund	1 189	49,8	34,5	46,7	65,5	53,3
Viehhaltungsverbund	1 905	105,7	48,5	59,7	51,5	40,3
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	8 288	528,2	42,0	52,8	58,0	47,2
Insgesamt	109 695	4 547,8	36,7	50,0	63,3	50,0
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
Ackerbau	12 917	1 143,5	37,7	52,5	62,3	47,5
Gartenbau	1 819	13,1	25,0	37,2	75,0	62,8
Dauerkulturen	3 585	50,5	27,8	38,2	72,2	61,8
Futterbau	21 939	1 260,9	42,5	51,2	57,5	48,8
Veredlung	3 076	211,0	54,9	64,7	45,1	35,3
Pflanzenbauverbund	697	37,0	35,4	48,2	64,6	51,8
Viehhaltungsverbund	1 069	82,5	52,9	62,5	47,1	37,5
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	4 037	380,8	44,6	54,0	55,4	46,0
Insgesamt	49 139	3 179,3	40,6	52,9	59,4	47,1

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020. Betriebe mit Inhabern im Alter von 55 Jahren und älter. In der Landwirtschaftszählung 2010 umfasste der Berichtskreis zur Hofnachfolge Betriebe mit Inhabern im Alter von 45 Jahren und älter; daher sind die Ergebnisse nicht unmittelbar vergleichbar. Teil b.) der Tabelle enthält repräsentative Ergebnisse (d.h. hochgerechnete Stichprobenergebnisse), die deshalb von den übrigen, allgemein erhobenen Daten etwas abweichen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2020 sowie Sonderauswertung; BMLEH (723).



23. Maschinenringe und Betriebs Helfer in der Landwirtschaft

3012200

Jahr ¹⁾	Maschinenringe			Angestellte Mitarbeiter ²⁾	Maschinenring- mitglieder	LF der Ma- schinenring- mitglieder (ha)
	insgesamt	davon				
		mit hauptberuflichen Geschäftsführer	ohne			
1995	302	238	64	.	197 440	6 878 037 ⁴⁾
2000	260	219	41	337	198 512	7 453 950
2001	262	216	46	367	198 664	7 683 623
2002	249	214	35	497	196 483	7 943 588
2003	243	215	28	412	192 834	7 708 727
2004 ³⁾	228	201	27	598	188 664	7 281 000
2005	268	221	47	950	193 543	8 050 800
2006	261	209	52	1 116	193 887	7 212 000
2007	258	190	68	1 186	193 139	7 395 000
2008	257	216	41	1 276	192 385	7 639 920
2009	256	205	51	1 224	193 293	7 629 000
2010	263	207	56	1 196	193 119	7 763 000
2014	253	207	46	1 633	192 414	7 492 000
2015	251	203	48	1 669	191 727	7 706 740
2016	248	203	45	1 710	192 289	7 880 150
2017	245	200	45	1 798	191 405	8 184 730
2018	243	196	47	1 847	186 845	7 829 853
2019	240	193	47	1 876	187 332	7 628 911
2020	237	189	48	2 180	186 833	7 304 281
2021	239	191	48	2 302	185 976	6 719 200
2022	239	189	50	2 269	185 849	7 048 270
2023	234	182	52	2 221	182 884	7 030 563
2024	231	180	51	2 012	180 344	6 848 000
2025	230	180	50	2 073	178 345	7 069 000

Jahr	Maschinenringe			Betriebs Helfer und Haushalts- hilfen	Geleistete Einsatz- stunden
	Einsätze	Umsatz/ Verrech- nungswert	darunter: mit Maschinen und Geräten		
1995	1 043	485	279	11 763	8 361
2000	1 097	618	486	10 446	8 337
2001	981 ⁵⁾	617	484	10 873	7 640
2002	1 015	574	469	15 848	6 626
2003	1 059	562	318	7 733	6 402
2004 ³⁾	. ⁶⁾	714	.	9 448	6 260
2005	. ⁶⁾	736	490	8 325	5 915
2006	. ⁶⁾	794	430	9 469	5 780
2007	. ⁶⁾	877	463	8 783	6 025
2008	. ⁶⁾	889	470	8 787	6 159
2009	. ⁶⁾	924	487	8 642	6 350
2010	. ⁶⁾	925	507	8 640	5 652
2014	. ⁶⁾	1 130	664	8 458	5 719
2015	. ⁶⁾	1 157	685	8 526	5 705
2016	. ⁶⁾	1 087	611	8 607	5 251
2017	. ⁶⁾	1 119	636	8 035	5 095
2018	. ⁶⁾	1 127	643	7 482	4 883
2019	. ⁶⁾	1 103	620	6 748	4 375
2020	. ⁶⁾	1 106	589	5 078	4 089
2021	. ⁶⁾	1 093	576	7 529	3 885
2022	. ⁶⁾	1 129	593	7 187	3 614
2023	. ⁶⁾	1 140	597	6 986	3 327
2024	. ⁶⁾	1 220	621	6 611	3 270
2025	. ⁶⁾	1 236	627	6 600	3 168

1) Stand 1. Januar. Angaben zu Umsatz und Einsatzstunden beziehen sich auf das jeweilige Vorjahr. - 2) Ohne Geschäftsführer und Betriebs Helfer. - 3) Brandenburg: keine Angaben. - 4) Rheinland-Pfalz: keine Angaben. - 5) Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt: keine Angaben. - 6) Zu den Maschinenringeinsätzen liegen nur ungenaue Angaben vor.

Quelle: Bundesverband der Maschinenringe, BMLEH (725).

II. Integrierte ländliche Entwicklung

Vor bemerkungen: Das Zahlenmaterial basiert auf Mitteilungen der für die integrierte ländliche Entwicklung zuständigen Landesbehörden. Der Bund beteiligte sich an der Finanzierung dieser Maßnahmen. Bis 2007 sind auch Flurbereinigungsverfahren gemeldet worden, die ohne GAK-Mittel finanziert wurden.

Die gesetzliche Grundlage zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) bildet das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAKG), mit dem jeweils gültigen Rahmenplan sowie seit 2014 die Verordnung (EU) 1305/2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und seit 2023 die Verordnung (EU) 2021/2115 des Europäischen Parlaments und des Rates.

Für die Anwendung und Durchführung der Flurbereinigung, der beschleunigten Zusammenlegung und des freiwilligen Landtaushches bildet das Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) die rechtliche Grundlage.

Die Verfahren zur Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen sind im Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) geregelt.

C

24. Investive Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung

3020050

Geförderte Maßnahmen	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024
Teil a						
Dorferneuerung und -entwicklung						
Dorferneuerungs- u. entwicklungsmaßnahmen	Anzahl	5 484	6 618	5 824	3 696	3 237
davon Gemeinschaftseinrichtungen	Anzahl	462 ³⁾	342 ³⁾	280	213	624
Dörfer mit Dorferneuerungs- u. entwicklungsmaßnahmen	Anzahl	3 759	3 546	3 310	2 283	1 625
Infrastrukturmaßnahmen						
land- u. forstwirtschaftlicher Wegebau ¹⁾	km	377	141	129	147	129
Wegebau zu touristischen Zwecken	km	8	16	18	6	3
sonstige infrastrukturelle Maßnahmen	Anzahl	93 ²⁾	179 ²⁾	154 ²⁾	126	67
Umnutzungen von Bausubstanz	Anzahl	580 ²⁾³⁾	162 ²⁾	9	20	18

Teil b

Kleinstunternehmen der Grundversorgung

Jahr	Insgesamt	darunter: Hauptwirtschaftszweige		
		Handel	Handwerk	Sonstiges
Anzahl Maßnahmen				
2022	72	23	31	18
2023	64	13	36	15
2024	127	31	65	30

Einrichtung lokaler Basisdienstleistungen

Jahr	Geförderte Maßnahmen	Kauf, Errichtung und Umbau von Gebäuden	Innenausbau	Erforderlicher Grundstückserwerb
2022	Anzahl	248	76	3
2023	Anzahl	233	77	0
2024	Anzahl	161	80	3

1) Ohne infrastrukturelle Maßnahmen, die innerhalb des FlurbG und LwAnpG gefördert wurden; siehe Tab. ID: 3020610.
- 2) Ohne Bayern. - 3) Ohne Sachsen. - 4) Ohne Thüringen.

**25. Naturschutz, Landschaftspflege, Bodenschutz sowie Landespflege
nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und
Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)**

3020510

Durchgeführte Maßnahmen innerhalb von Bodenordnungsverfahren nach FlurbG und LwAnpG	Einheit	2010	2021	2022	2023	2024
Hergestellte Anlagen						
linienhaft - Windschutzstreifen, Baumreihen, Eingrünungen, Begleitpflanzungen an Wegen und Gewässern u. ä.	km	211	49	42	39	49
- Feldraine, Steinriegel, Hangstufen (Terrassen), Bodenwälle, Rand- und Saumstreifen, Böschungen u. ä.	km	44	36	27	9	5
flächenhaft - Gehölzgruppen, Feldgehölze (ohne Aufforstungen), Vogel- schutzgehölze, Baumgruppen u. ä.	Anzahl	1 507	4	445	482	588
	ha	176	.	97	61	62
- sonstige ökologisch wertvolle Flä- chen (Feuchtfleichen, Trockenrasen), Felsen, geomorphologische Struk- turen, Quellen, Einzelschöpfungen der Natur, Abbaufleichen u. ä.	Anzahl	1 300	236	171	178	170
	ha	339	184	71	107	126
Beseitigte Anlagen						
linienhaft - Windschutzstreifen, Baumreihen, Eingrünungen, Begleitpflanzungen an Wegen und Gewässern u. ä.	km	11	1 ¹⁾	1	2	9
- Feldraine, Steinriegel, Hangstufen (Terrassen), Bodenwälle, Rand- und Saumstreifen, Böschungen u. ä.	km	24	38 ¹⁾	0	0	0
flächenhaft - Gehölzgruppen, Feldgehölze (ohne Aufforstungen), Vogelschutz- gehölze, Baumgruppen u. ä.	Anzahl	4	3 ¹⁾	9	16	0
	ha	0	0 ¹⁾	5	1 432	0
- sonstige ökologisch wertvolle Flä- chen (Feuchtfleichen, Trockenrasen), Felsen, geomorphologische Struk- turen, Quellen, Einzelschöpfungen der Natur, Abbaufleichen u. ä.	Anzahl	-	14 ¹⁾	1	1	0
	ha	-	1 ¹⁾	4	0	0
Mitwirkung bei der Sicherung erhaltungswürdiger Gebiete und Objekte (Bodenmanagement, Eigentums- und langfristige Pachtsicherungs- sowie Unterhaltungs- und Nutzungsregelungen)²⁾						
- Naturschutz- und Landschaftsschutz- gebiete, National- und Naturparks, Naturdenkmäler und geschützte Land- schaftsbestandteile (§ 12 BNatSchG) sowie nicht geschützte Gebiete oder Objekte einschließlich Bau-, Kultur- und Bodendenkmäler sowie anderer ökologisch wertvoller Flächen oder Objekte	Anzahl	940	51	165	198	37
	ha	12 647	12	1 355	194	57

Anm.: Stand: Juli 2025 (ILE Jahresbericht 2024).

1) Ohne Baden-Württemberg. - 2) Bis 2012 wurden davon 10 300 ha im Bundesland Brandenburg für den Nationalpark "Unteres Odertal" ausgewiesen.

Q u e l l e: BLE (624), BMLEH (812).

26. Ländliche Wege, Gewässer und Bodenschutz nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

3020610

Durchgeführte Maßnahmen		Einheit	2022	2023	2024
Ländlicher Wegebau ¹⁾					
	angelegt	km	635	1 765	503
	beseitigt	km	83	62	50
Gewässerbau	Gräben angelegt	km	22	10	11
	Gräben beseitigt	km	2	1	3
	Renaturierung von Fließgewässern	km	3 ²⁾	2	2
	Seen, Teiche, Weiher und Rückhaltebecken	Anzahl	62	41	33
	u. a. flächenhafte Gewässer	ha	12	13	1 518
Beseitigung bodenstruktureller Nachteile		ha	109	54	38

Anm.: Stand: Juli 2025 (ILE Jahresbericht 2024).

1) Ohne infrastrukturelle Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung, die außerhalb des FlurbG und LwAnpG gefördert wurden; siehe Tab. ID: 3020050. - 2) Ohne Baden-Württemberg.

Quelle: BLE (624), BMLEH (812).



III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

Vorbemerkungen: Die Zahl der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte wurde bis 1978/79 im zweijährigen Abstand im Oktober und April erhoben. Von 1980 bis 1993 erfolgte die Feststellung der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft jährlich mit dem Monatsbericht April. Ab 1993, in den ostdeutschen Ländern ab 1995, wurde die Arbeitskräfteerhebung nur noch alle 2 Jahre durchgeführt, wobei für die Zwischenjahre die Zahl der Arbeitskräfte auf aggregierter Ebene geschätzt wird.

Die Zahlen der in den landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen ergeben kein genaues Bild über die tatsächliche Arbeitsleistung in der Landwirtschaft, da viele Personen nicht vollbeschäftigt sind. In den Tabellen wird daher zusätzlich eine Umrechnung auf betriebliche Arbeitskrafteinheiten (AK-Einheiten) gebracht.

Eine Reihe von Änderungen in der Methodik der Erhebung schränken die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse der jüngeren Jahre ein:

- Ab 1997 werden Arbeitskräfte in Personengesellschaften den familienfremden Arbeitskräften zugerechnet, da nur Einzelunternehmen als Familienunternehmen geführt werden und damit über Familienarbeitskräfte verfügen. Die entsprechenden Angaben sind mit den Vorjahren nicht vergleichbar.
- Ab der Landwirtschaftszählung 1999 wurde die untere Erfassungsgrenze auf 2 ha LF angehoben. Betriebe mit weniger als 2 ha LF wurden nur noch erfasst, wenn festgelegte Mindestgrößen ausgewählter Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht bzw. überschritten werden. Die Gesamtzahl der Arbeitskräfte (ohne Saisonarbeitskräfte) ist deshalb mit den zurückliegenden Jahren nur für Betriebe ab 2 ha LF vergleichbar. Zugleich wurde zum verbesserten Nachweis der nichtständigen familienfremden Arbeitskräfte (Saisonarbeitskräfte) der Erhebungszeitraum von vier Wochen im April auf ein Jahr erweitert. Die Angaben für Saisonarbeitskräfte sind mit den Vorjahren nicht vergleichbar.
- Ab der Agrarstrukturerhebung 2003 umfasst der Berichtszeitraum für alle Personen einheitlich 12 Monate (vom Mai des Vorjahres bis zum April des jeweiligen Berichtsjahres). Die im Betrieb geleisteten Arbeitszeiten werden für alle Personengruppen (außer Saisonarbeitskräfte) einheitlich in fünf Arbeitszeitgruppen erfasst, was insbesondere die Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten beeinflusst. Bei der Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten entfallen zudem in Anpassung an die Vorgehensweise auf EU-Ebene die bisherigen altersbedingten Abzüge für mithelfende Familienangehörige unter 16 und über 65 Jahren. Die Ergebnisse zur Zahl der Arbeitskräfte sind nur eingeschränkt, die Zahl der Arbeitskrafteinheiten nicht mit den Vorjahren vergleichbar.
- Ab der Landwirtschaftszählung 2010 wurden die unteren Erfassungsgrenzen landwirtschaftlicher Betriebe weiter erhöht (siehe Vorbemerkungen zu Kap. C.I.). Zudem wurde der Berichtszeitraum von März des Vorjahres bis Februar des jeweiligen Berichtsjahres angepasst. Ferner wurde das Erhebungskonzept umgestellt, um differenziertere Daten zur Art der Beschäftigung zu gewinnen. Zugleich wird, wie bis zum Jahr 2001, die Arbeitszeit mit einer genauen Wochenstundenzahl erhoben. Durch diese Änderungen sowie weitere Änderungen bei der Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten (u.a. Definition einer vollbeschäftigten Person ab einer Arbeitszeit von einheitlich 40 Wochenstunden) sind die meisten Ergebnisse mit den Vorjahren nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar.

27. Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in der Landwirtschaft

1 000

3030100

Jahr	Familienarbeitskräfte einschl. Betriebsinhaber			Familienfremde Arbeitskräfte				Arbeitskräfte	Betriebliche Arbeitsleistung
	zusammen	davon		Ständige Arbeitskräfte		Nicht-ständige Arbeitskräfte ¹⁾			
		vollbeschäftigt	teilbeschäftigt	zusammen	vollbeschäftigt		teilbeschäftigt		
	Personen								AK-Einheiten
Westdeutsche Länder²⁾									
1970	2 475,8	877,9	1 597,9	130,6	83,1	47,5	101,4	2 707,8	1 525,6
1980	1 827,9	497,4	1 330,5	92,9	71,0	21,9	85,3	2 006,1	986,7
1990	1 411,8	373,4	1 038,4	84,6	55,5	29,1	73,3	1 569,7	748,7
1995	1 099,2	277,6	821,6	72,0	50,7	21,3	77,2	1 248,4	571,1
1997	999,8	246,7	753,1	92,8	61,1	31,7	73,2	1 165,8	534,8
1999	901,7	222,4	679,3	99,1	65,3	33,7	267,4	1 268,2	499,6
2001	822,1	198,5	623,6	99,0	64,4	34,6	240,0	1 161,1	456,0
2003	782,6	198,6	584,0	103,0	57,9	45,1	251,0	1 136,5	483,5
2005	743,8	193,0	550,8	103,4	57,0	46,4	264,1	1 111,3	458,5
2007	689,3	176,9	512,4	106,4	55,5	50,9	296,3	1 092,0	434,8
2010	526,0	183,8	342,0	112,3	54,7	57,7	290,2	928,2	445,3
2013	477,0	169,9	307,1	121,2	59,9	61,1	273,2	871,4	425,5
2016	421,8	151,6	270,0	126,6	63,7	63,1	244,6	793,0	395,7
2020	407,3	137,2	270,2	154,4	72,1	82,3	237,5	799,2	396,2
2023	373,1	121,7	251,4	166,0	74,1	92,0	213,1	752,2	376,2
Ostdeutsche Länder									
1995	47,8	11,6	36,2	106,2	96,1	10,1	7,4	161,4	127,3
1997	42,2	9,1	33,1	100,3	90,2	10,1	7,4	149,9	115,6
1999	39,1	9,1	30,0	96,9	85,7	11,2	32,9	168,8	112,8
2001	38,0	8,7	29,3	89,6	78,2	11,4	34,1	161,7	105,4
2003	40,1	10,6	29,5	88,4	72,8	15,7	38,2	166,8	104,9
2005	38,9	10,2	28,7	84,0	68,1	15,9	42,2	165,1	100,6
2007	39,3	10,0	29,3	80,2	63,0	17,2	40,0	159,4	94,9
2010	28,7	10,3	18,5	79,9	64,1	15,8	39,0	147,6	97,6
2013	27,0	9,7	17,2	78,7	62,9	15,7	40,0	145,7	94,7
2016	25,9	9,4	16,3	76,9	60,8	16,3	40,5	143,3	92,4
2020	25,8	8,4	17,3	73,3	54,2	19,2	35,4	134,5	86,3
2023	24,1	7,8	16,3	67,6	48,1	19,6	28,1	119,8	78,9
Deutschland³⁾									
1995	1 147,1	289,2	857,9	178,1	146,8	31,3	84,6	1 409,8	698,4
1997	1 042,0	255,8	786,2	193,1	151,3	41,8	80,6	1 315,7	650,4
1999	940,8	231,5	709,3	195,9	151,0	44,9	300,3	1 437,0	612,3
2001	860,1	207,2	652,9	188,7	142,6	46,0	274,0	1 322,8	561,4
2003	822,7	209,3	613,4	191,4	130,6	60,7	289,2	1 303,3	588,3
2005	782,7	203,3	579,4	187,4	125,1	62,2	306,3	1 276,4	559,1
2007	728,6	186,9	541,7	186,6	118,5	68,1	336,3	1 251,4	529,7
2010	556,3	194,9	361,4	193,4	119,3	74,1	330,5	1 080,3	545,5
2013	505,6	180,5	325,1	200,7	123,4	77,3	314,3	1 020,5	522,7
2016	449,1	161,7	287,4	204,6	124,8	79,8	286,3	940,0	490,0
2020	434,4	146,4	288,0	228,9	126,9	102,0	274,7	938,0	484,8
2023	398,3	130,1	268,3	234,8	122,7	112,1	242,8	875,9	457,2

Anm.: In Betrieben der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (einschließlich Gartenbau-, aber ohne Forstbetriebe) beschäftigt. Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Personen mit einem befristeten, auf weniger als sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag (Saisonarbeitskräfte). - 2) Ab 2003 einschließlich Berlin. Ab 2010 ohne Stadtstaaten. - 3) Einschließlich Stadtstaaten.

28. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft in den Betrieben nach Rechtsformen

3030200

Merkmal	Betriebe der Rechtsform								
	Einzelunternehmen			juristische Personen			Personengesellschaften		
	2016	2020	2023	2016	2020	2023	2016	2020	2023
Westdeutsche Länder ¹⁾									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	421,8	407,3	373,1	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	52,3	59,5	62,8	9,2	.	10,7	65,3	84,7	92,6
- nicht ständige	172,7	155,5	144,3	.	.	5,6	66,3	75,4	63,2
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	254,9	237,5	214,1	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	37,9	40,3	41,3	7,3	.	8,1	51,1	62,5	66,2
- nicht ständige	29,6	30,1	29,5	.	.	1,4	13,7	16,6	15,7
AK-Einheiten je Betrieb	1,4	1,5	1,4	4,6	.	4,2	2,9	3,2	3,0
AK-Einheiten je 100 ha LF	3,5	3,5	3,3	7,2	6,9	6,4	3,4	3,7	3,4
Ostdeutsche Länder									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	25,9	25,8	24,1	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	8,6	8,5	7,9	50,7	46,8	42,9	17,3	18,0	16,8
- nicht ständige	11,0	8,7	6,9	12,6	11,0	9,9	16,7	15,9	11,3
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	15,1	14,3	13,4	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	7,2	6,8	6,1	47,4	42,7	38,6	15,3	14,9	13,5
- nicht ständige	1,8	1,8	1,7	2,3	2,6	2,7	3,4	3,0	3,0
AK-Einheiten je Betrieb	1,4	1,3	1,3	13,5	11,8	10,5	5,6	5,2	4,5
AK-Einheiten je 100 ha LF	1,6	1,5	1,4	1,8	1,7	1,5	1,5	1,5	1,3
Deutschland ²⁾									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	449,1	434,4	398,3	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	61,3	68,4	71,2	60,2	57,1	53,7	83,1	103,5	109,8
- nicht ständige	184,8	165,5	152,5	18,3	17,5	15,5	83,2	91,6	74,9
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	270,9	252,8	228,2	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	45,6	47,5	47,7	54,8	50,5	46,8	66,7	77,9	80,1
- nicht ständige	31,7	32,2	31,5	3,3	4,1	4,1	17,2	19,8	18,8
AK-Einheiten je Betrieb	1,4	1,5	1,4	10,6	9,3	8,2	3,2	3,4	3,2
AK-Einheiten je 100 ha LF	3,3	3,2	3,1	2,0	1,9	1,8	2,7	2,9	2,7

Anm.: In Betrieben der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (einschließlich Gartenbau-, aber ohne Forstbetriebe) beschäftigt. Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Ohne Stadtstaaten. - 2) Einschließlich Stadtstaaten.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.8, Sonderauswertung [41121-601]; BMLFH (723).

29. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen

1 000 Personen

3030300

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					Insgesamt einschl. Betriebe unter 5 ha
	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	zusammen ab 5 ha	
Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte						
2007	9,7	22,6	59,5	79,4	171,2	186,9
2010	9,9	24,9	62,0	87,2	184,0	194,9
2013	9,5	22,6	55,8	83,7	171,5	180,5
2016	8,6	19,7	46,6	78,5	153,4	161,7
2020	7,8	17,0	40,0	74,6	139,4	146,4
2023	6,8	14,9	34,3	68,0	124,0	130,1
darunter männlich						
2007	7,4	17,7	49,4	68,5	143,0	154,9
2010	6,9	17,9	46,9	69,1	140,8	148,4
2013	6,5	16,0	42,5	66,2	131,3	137,8
2016	6,3	14,2	35,6	63,0	119,2	125,0
2020	5,6	12,6	30,5	59,5	108,2	113,3
2023	4,6	11,0	26,7	54,6	96,9	101,4
Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte						
2007	85,1	117,7	118,5	95,1	416,4	541,7
2010	70,9	93,0	89,8	72,1	325,9	361,4
2013	63,5	84,7	80,4	67,1	295,8	325,1
2016	59,0	73,7	69,9	58,8	261,4	287,4
2020	58,9	70,7	71,4	64,0	265,0	288,0
2023	57,1	65,0	65,9	60,6	248,6	268,3
darunter männlich						
2007	53,2	70,5	59,2	37,9	220,8	297,1
2010	47,7	60,8	51,2	32,5	192,2	213,3
2013	42,9	55,6	46,7	30,6	175,8	193,4
2016	40,8	50,5	42,9	27,9	162,1	177,9
2020	40,8	47,1	44,2	30,9	163,0	177,0
2023	39,9	45,2	41,6	30,9	157,5	170,2
Vollbeschäftigte familienfremde Arbeitskräfte						
2007	9,3	10,8	18,1	116,6	154,8	186,6
2010	10,0	12,0	19,3	124,2	165,5	193,4
2013	4,1	5,5	10,0	92,3	111,9	123,4
2016	3,9	5,5	10,2	93,5	113,1	124,8
2020	4,6	6,2	10,9	94,2	115,9	126,9
2023	4,5	5,7	11,2	91,1	112,4	122,7
darunter männlich						
2007	5,9	7,0	11,9	84,9	109,7	126,1
2010	5,9	7,5	12,6	90,1	116,0	128,9
2013	2,6	3,9	7,3	73,9	87,7	94,7
2016	2,7	4,0	7,4	75,1	89,2	96,6
2020	3,0	4,3	8,3	75,9	91,5	98,7
2023	3,0	4,1	8,4	73,4	88,9	95,7
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte ¹⁾ (zusammen)						
2007	23,9	33,0	57,7	165,1	279,7	336,3
2010	22,7	35,7	57,2	172,2	287,8	330,5
2013	19,6	28,9	53,3	175,0	276,7	314,3
2016	15,8	26,1	48,5	173,4	263,8	286,3
2020	16,4	24,5	46,3	171,4	258,6	274,7
2023	14,4	19,9	40,5	148,7	223,4	242,8
darunter männlich						
2007	13,6	20,2	35,4	91,1	160,3	188,9
2010	12,8	23,6	33,3	90,1	159,8	180,9
2013	10,7	16,7	29,3	91,9	148,6	166,4
2016	9,2	15,5	26,8	94,8	146,3	156,9
2020	9,3	14,6	27,1	97,5	148,5	156,1
2023	7,8	11,9	24,0	85,4	129,0	134,8

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Dies sind Personen mit einem befristeten, auf weniger als sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag (Saisonarbeitskräfte).

30. Altersgliederung der Familienarbeitskräfte

3030800

Jahr	Personen	Alter von ... bis ... Jahren					
		15 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
	1 000	Anteil in %					
Vollbeschäftigte Betriebsinhaber							
2005	155	0,4	7,4	30,4	34,2	23,2	4,5
2007	144	0,4	6,0	28,0	35,8	25,4	4,4
2010	132	0,3	5,1	23,8	38,3	29,1	3,4
2013	124	0,2	4,7	18,4	39,0	32,6	5,2
2016	114	0,3	4,7	15,6	37,9	34,4	7,2
2020	102	0,3	5,2	14,4	31,2	38,8	10,2
2023	92	0,3	5,2	14,7	25,5	40,2	14,0
Teilbeschäftigte Betriebsinhaber							
2005	211	0,8	9,4	31,1	30,9	18,5	9,4
2007	202	0,7	8,1	28,8	32,8	20,0	9,7
2010	141	0,8	7,8	26,3	35,4	23,2	6,6
2013	133	0,8	7,0	21,1	37,0	26,6	7,5
2016	130	0,7	7,3	18,3	35,9	28,7	9,0
2020	127	0,7	7,2	17,1	29,7	32,8	12,5
2023	126	0,6	6,9	17,1	25,1	34,7	15,6
Vollbeschäftigte mitarbeitende Familienangehörige							
männlich							
2005	20	15,9	29,4	12,4	6,6	8,3	27,4
2007	19	14,2	29,7	13,2	7,3	9,9	25,8
2010	24	14,3	24,7	10,1	8,4	10,8	31,7
2013	22	14,6	26,8	10,0	7,7	10,0	30,9
2016	19	12,8	26,1	9,6	8,0	10,1	33,5
2020	19	11,3	26,8	9,8	6,2	10,8	35,1
2023	17	9,3	29,1	11,1	6,4	12,2	32,0
weiblich							
2005	28	2,7	7,2	27,2	35,5	20,6	6,8
2007	24	1,6	5,5	25,5	38,5	23,0	5,9
2010	39	1,1	5,2	21,3	41,6	25,0	5,9
2013	35	1,1	4,3	16,9	42,0	28,3	7,1
2016	29	0,7	5,2	14,3	40,9	31,1	7,7
2020	25	1,2	5,2	13,5	33,1	37,5	9,2
2023	21	1,4	6,6	13,3	26,1	39,8	13,3
Teilbeschäftigte mitarbeitende Familienangehörige							
männlich							
2005	129	23,0	13,4	7,6	5,3	8,1	42,6
2007	121	23,8	13,1	7,7	5,6	7,3	42,6
2010	90	21,0	14,9	8,5	7,4	8,4	39,9
2013	77	19,5	15,9	8,2	7,5	8,6	40,3
2016	65	18,4	18,4	7,9	8,2	9,6	37,7
2020	68	21,7	19,6	8,6	7,5	10,0	32,6
2023	63	18,6	20,2	10,2	7,5	10,9	32,6
weiblich							
2005	239	6,0	8,7	25,6	25,4	15,6	18,8
2007	219	6,2	7,9	24,2	27,3	16,6	17,9
2010	131	4,4	7,7	22,6	30,5	19,1	15,8
2013	116	4,6	7,4	18,2	32,2	22,1	15,4
2016	92	4,3	7,7	16,1	32,0	25,1	14,7
2020	93	5,7	8,9	15,4	27,3	27,6	14,9
2023	80	5,9	9,9	15,3	23,0	29,9	16,1
Familienarbeitskräfte zusammen							
2005	783	6,4	9,9	24,8	25,2	16,6	17,1
2007	729	6,5	8,9	23,2	26,8	17,8	16,8
2010	556	5,4	8,8	20,9	29,7	20,8	14,4
2013	506	5,0	8,6	17,0	31,0	23,7	14,7
2016	449	4,4	9,0	15,0	30,8	26,0	14,8
2020	434	5,5	9,8	14,2	25,2	28,8	16,5
2023	398	4,8	10,2	14,6	21,3	30,6	18,6

Ann.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

31. Aufwendungen und Leistungen für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft

a. Alterssicherung der Landwirte

3031200

Gliederung	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Personenkreis in 1 000								
Versicherte ¹⁾	257,3	188,7	180,6	174,1	168,0	162,5	156,2	149,3
davon Weiterentrichter und Weiterversicherte	0,9	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Leistungsempfänger ²⁾	618,1	578,7	579,0	567,3	553,2	537,0	524,6	513,1
Einnahmen in Mill. €								
Beiträge der Landwirtschaft	640,3	550,6	535,8	536,2	511,3	518,7	531,0	533,8
Bundesmittel	2 263,2	2 260,4	2 359,2	2 334,7	2 323,5	2 290,3	2 320,2	2 359,2
Leistungen in Mill. €								
Geldleistungen ²⁾	2 745,9	2 676,9	2 772,0	2 751,5	2 708,3	2 676,8	2 708,7	2 752,2
Rehabilitationsmaßnahmen								
Betriebs- u. Haushaltshilfe	29,6	24,0	22,6	19,5	18,4	19,5	20,5	22,7
Beitragszuschüsse	60,5	35,1	28,9	23,4	30,5	34,1	33,8	32,0

b. Landabgaberente ³⁾

Gliederung	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Empfänger von Landabgaberente	13 447	4 193	3 510	2 949	2 419	1 922	1 513	1 223
Bundesmittel Millionen €	43,8	14,5	11,9	10,3	8,7	7,3	6,1	5,1

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 47.

**Noch: 31. Aufwendungen und Leistungen
für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft**

c. Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit⁴⁾

Gliederung	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Empfänger von								
Produktionsaufgaberente	365	105	12	12	12	11	10	9
Flächenzuschlag	1 694	929	831	740	655	582	506	460
Ausgleichsgeld	0	0	0	0	0	0	0	0
Bundesmittel								
Millionen €	2,9	1,2	0,8	0,7	0,6	0,5	0,5	0,4

d. Krankenversicherung der Landwirte

Gliederung	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Personenkreis in 1 000								
Aktive Mitglieder	234,4	200,7	196,3	192,4	188,7	185,4	181,5	177,5
Rentner	336,9	284,8	277,5	267,8	257,5	246,5	236,0	227,2
Einnahmen in Mill. €								
Beiträge der Landwirtschaft	697,7	727,8	799,3	798,6	780,8	814,2	816,3	860,4
Bundesmittel ⁵⁾	1 261,9	1 368,0	1 407,0	1 384,3	1 386,7	1 366,8	1 467,7	1 518,1
Beiträge aus Renten ⁶⁾	265,8	303,3	307,4	309,3	296,5	300,6	316,6	327,0
Leistungen in Mill. €								
Aktive Mitglieder	620,6	655,3	667,6	659,1	696,3	701,4	733,6	781,4
Rentner	1 599,7	1 758,2	1 794,2	1 742,5	1 779,8	1 766,4	1 805,5	1 913,7

e. Landwirtschaftliche Unfallversicherung

Mill. €

Gliederung	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Beiträge der Landwirtschaft	493,3	716,8	742,0	783,6	823,3	900,0	876,3	1 075,9
Bundesmittel	300,0	178,0	177,0	177,0	100,0	100,0	99,0	99,0
Leistungen	698,2	768,1	794,6	811,3	799,3	800,4	837,6	870,1

f. Soziale Sicherung der Arbeitnehmer

Mill. €

Gliederung	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Zuschüsse aus Bundesmitteln zur Zusatzversorgung ⁷⁾	26,7	31,3	30,8	31,1	30,3	31,2	30,7	33,0

1) Landwirte, mitarbeitende Familienangehörige und freiwillig Versicherte. - 2) Renten, Überbrückungsgeld, Übergangshilfe; ohne Beitragszuschüsse. - 3) Neufälle nur noch, wenn Flächenabgabe bis 31.12.1983 vollzogen; seit 1969 abgegebene Fläche: 682 280 ha. - 4) Neufälle nur noch, wenn Voraussetzungen bis 31.12.1996 erfüllt; seit 1989 insgesamt stillgelegte und abgegebene Fläche: 543 700 ha. - 5) Für die Krankenversicherung der Rentner. - 6) Einschließlich Versorgungsbezüge (hierzu gehören auch Beiträge aus Renten der Alterssicherung der Landwirte) und Arbeitseinkommen. - 7) Bundeszuschüsse zu den Ausgleichsleistungen an ehemalige land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer.

Quelle: Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, BMLEH (724).



IV. Bildung

32. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

3040110

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen	
2005	Landwirt/-in	8 657	813	9 470	3 483
2010		7 914	957	8 871	3 306
2017		7 932	1 374	9 309	3 540
2018		7 467	1 470	8 937	3 690
2019		7 155	1 512	8 664	3 282
2020		6 891	1 569	8 460	3 282
2021		6 825	1 710	8 538	2 982
2022		6 900	1 830	8 730	3 006
2023		7 110	1 974	9 084	2 949
2024		7 236	2 166	9 405	3 090
2005	Fachkraft Agrarservice	119	3	122	.
2010		549	12	561	150
2017		657	15	672	243
2018		648	24	672	219
2019		693	18	708	195
2020		681	18	699	210
2021		693	27	720	201
2022		747	30	777	195
2023		750	33	783	204
2024		768	36	804	231
2005	Tierwirt/-in	877	739	1 616	431
2010		678	681	1 359	456
2017		387	423	810	231
2018		420	396	819	237
2019		393	408	801	201
2020		408	393	801	216
2021		390	405	792	201
2022		339	414	753	183
2023		333	393	726	198
2024		318	360	678	159
2005	Pferdewirt/-in ²⁾	429	1 714	2 143	702
2010		294	1 593	1 884	612
2017		210	1 374	1 587	492
2018		213	1 377	1 587	498
2019		201	1 386	1 590	468
2020		186	1 392	1 584	501
2021		174	1 413	1 584	474
2022		213	1 428	1 641	474
2023		225	1 362	1 584	495
2024		180	1 308	1 485	462
2005	Fischwirt/-in	293	9	302	110
2010		231	6	237	87
2017		177	15	189	66
2018		171	15	189	63
2019		174	15	189	57
2020		177	12	189	63
2021		165	12	177	51
2022		153	6	159	63
2023		132	3	135	54
2024		129	6	135	48

Fußnoten siehe Seite 51.

Fortsetzung Seite 49.

Noch: 32. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen	
2005	Hauswirtschafter/-in	1	340	341	520
2010		3	225	228	117
2017		3	129	132	54
2018		3	117	120	51
2019		-	108	108	63
2020		-	105	105	45
2021		-	108	108	57
2022		-	99	99	48
2023		-	84	84	45
2024		-	63	63	51
2005		Winzer/-in ³⁾	679	136	815	254
2010	756		156	912	237
2017	717		237	957	300
2018	627		189	816	315
2019	582		201	786	273
2020	582		210	792	249
2021	573		216	789	273
2022	519		228	747	240
2023	477		207	684	276
2024	444		180	624	228
2005	Gärtner/-in		13 593	3 928	17 521	4 631
2010		12 867	3 372	16 239	5 097
2017		10 137	2 421	12 555	3 381
2018		10 545	2 430	12 975	3 390
2019		10 581	2 466	13 050	3 546
2020		10 830	2 565	13 395	3 660
2021		11 334	2 874	14 208	3 630
2022		10 935	2 892	13 827	3 567
2023		10 257	2 823	13 080	3 810
2024		9 528	2 709	12 237	3 876
2005		Forstwirt/-in	1 824	87	1 911	639
2010	1 719		87	1 809	600
2017	1 572		132	1 704	540
2018	1 575		135	1 710	552
2019	1 605		141	1 743	579
2020	1 692		156	1 845	567
2021	1 749		168	1 917	570
2022	1 821		183	2 004	606
2023	1 896		195	2 091	633
2024	1 980		225	2 205	648
2005	Revierjäger/-in		46	1	47	11
2010		48	3	48	18
2017		48	3	51	18
2018		39	3	42	27
2019		51	-	51	6
2020		60	6	66	12
2021		60	3	63	12
2022		45	3	48	33
2023		51	6	57	15
2024		51	9	60	24

Fußnoten siehe Seite 51.

Fortsetzung Seite 50.



Noch: 32. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen	
2005	Molkereifachmann/-frau	746	110	856	264
2010	Milchtechnologe/-technologin	411	105	516	255
2017		582	180	762	225
2018		573	180	753	261
2019		546	174	720	234
2020		528	165	693	228
2021		474	165	636	213
2022		420	162	582	210
2023		378	165	543	195
2024		387	174	561	153
2005	Laborantenberufe ⁴⁾	75	443	518	180
2010		87	405	492	153
2017		135	375	510	138
2018		132	354	486	153
2019		120	354	474	171
2020		117	339	456	144
2021		114	318	432	150
2022		96	294	390	159
2023		99	303	402	129
2024		105	312	417	111
2015	Pflanzentechnologe/ -technologin	33	51	81	3
2016		42	51	93	21
2017		48	57	105	27
2018		51	57	108	30
2019		66	54	120	27
2020		69	60	132	42
2021		81	57	138	21
2022		81	78	159	30
2023		72	84	156	48
2024		72	87	162	45
2005	Landwirtschaftsfachwerker/-in	315	38	353	67
2010	(§ 66 BBiG) ³⁾	366	45	408	129
2017		489	63	558	183
2018		375	57	432	135
2019		369	54	423	135
2020		363	57	417	126
2021		363	63	426	126
2022		357	51	408	126
2023		348	57	405	123
2024		345	51	402	141
2005	Gartenbaufachwerker/-in	3 991	1 210	5 201	1 289
2010	(§ 66 BBiG) ⁵⁾	3 771	1 038	4 812	1 443
2017		2 355	594	2 952	912
2018		2 253	561	2 817	861
2019		2 310	555	2 868	843
2020		2 241	552	2 793	855
2021		2 124	510	2 634	708
2022		2 094	480	2 574	783
2023		2 013	441	2 451	744
2024		1 923	423	2 346	696

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 51.

Noch: 32. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			dar. Ausbildungs- regelungen nach § 66 BBiG	Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen		
2010	Werker/-in in der	30	3	30		6
2017	Forstwirtschaft	12	-	12		3
2018	(§ 66 BBiG) ³⁾	6	-	6		6
2019		6	-	6		3
2020		6	-	6		3
2021		6	-	6		-
2022		9	-	9		3
2023		12	-	12		-
2024		9	-	9		-
2010	Werker/-in in der	15	33	48		15
2017	Pferdewirtschaft	9	21	30		9
2018	(§ 66 BBiG) ³⁾	6	21	30		12
2019		6	24	27		9
2020		6	30	33		6
2021		9	27	33		6
2022		9	36	45		6
2023		12	30	45		18
2024		12	36	51		12
2010	Ausbildungsberufe	29 892	8 772	38 667	5 298	12 684
2011	der Land- und	28 482	8 142	36 624	4 935	11 844
2012	Forstwirtschaft	27 165	7 602	34 764	4 464	11 184
2013	und Fischerei	26 220	7 365	33 585	4 248	10 746
2014	zusammen	26 070	7 371	33 441	4 017	10 443
2015		26 097	7 413	33 510	3 927	10 374
2016		25 557	7 347	32 904	3 690	10 296
2017		25 479	7 419	32 898	3 552	10 359
2018		25 107	7 389	32 493	3 285	10 500
2019		24 861	7 470	32 331	3 324	10 089
2020		24 834	7 632	32 469	3 255	10 206
2021		25 131	8 079	33 207	3 099	9 666
2022		24 744	8 211	32 955	3 030	9 735
2023		24 156	8 166	32 322	2 922	9 936
2024		23 487	8 154	31 644	2 814	9 972

Anm.: Aus Datenschutzgründen wurden alle Daten (Absolutwerte) vom Statistischen Bundesamt ab Berichtsjahr 2007 jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Ingesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1) Stand 31. Dezember. - 2) Einschl. Pferdewirt/in (Monoberuf) und Pferdewirt/in (ohne FR-Angabe).
3) Einschl. Helfer und Fachpraktiker. - 4) Landwirtschaftliche(r) und Milchwirtschaftliche(r) Laborant/-in. - 5) Einschl. Werker bzw. Fachwerker und Helfer im Gartenbau.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Publikation [Statistischer Bericht - Berufsbildungsstatistik 2024], BLE (624).



33. Meisterausbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Prüflinge mit bestandener Meisterprüfung ¹⁾

3040120

Berufsbezeichnung	2005	2010	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Landwirt/-in	605	528	747	720	774	582	579	492	489	447
Fachkraft Agrarservice	-	-	42	48	51	33	24	48	36	30
Tierwirt/-in	7	45	30	-	48	9	15	18	15	-
Pferdewirt/-in	129	108	24	51	75	69	69	114	87	75
Fischwirt/-in	8	9	6	15	9	6	12	12	12	24
Hauswirtschaftler/-in	83	45	51	63	48	39	39	33	27	18
Winzer/-in	58	30	33	30	21	21	21	9	21	9
Gärtner/-in	483	480	582	678	525	504	546	522	540	585
Forstwart/-in	24	72	51	60	78	30	99	54	111	42
Revierjäger/-in	4	9	3	-	12	3	-	9	-	15
Molkereimeister/-in	27	39	45	69	51	57	72	21	45	51
Laborantenberufe ²⁾	12	18	21	18	12	18	12	18	15	21

Anm.: Stichtag 15. November.

1) Für 2007 und 2008 liegen keine Daten vor. - 2) Landwirtschaftliche(r) (bis 2017) und Milchwirtschaftliche(r) Laborant/-in.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Publikation [Statistischer Bericht - Berufsbildungsstatistik 2024], BLE (624).

34. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter nach Rechtsform des Betriebes

2023 ¹⁾

3040270

Merkmal	Betriebsleiter in Betrieben der Rechtsform				
	Einzelunternehmen			Personen- gesell- schaften ²⁾	Juristische Personen
	Zusammen	Haupt- erwerbs- betriebe	Neben- erwerbs- betriebe		
Landwirtschaftliche Berufsbildung					
Personen mit landwirtschaftlicher Berufsbildung mit Abschluss					
insgesamt	155 800	78 100	47 800	24 900	5 000
davon					
- Berufsschule/Berufsfachschule	8 500	3 200	4 500	700	/
- Berufsausbildung/Lehre	41 500	19 800	17 200	4 000	700
- Landwirtschaftsschule	21 900	13 000	6 600	2 100	100
- Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt	36 300	21 000	7 000	7 500	800
- Höhere Landbauschule, Technikerschule, Fachakademie	25 000	14 000	5 200	5 300	500
- Fachhochschule, Ingenieurschule ³⁾	11 000	3 800	3 300	2 700	1 100
- Universität, Hochschule ⁴⁾	11 600	3 300	3 900	2 700	1 800

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2023. Jeweils höchste Berufsbildungsstufe. - 2) Bei mehreren Betriebsleitern wurde jeweils nur eine Person in die Auswertung einbezogen. - 3) Bachelor, Diplom (FH), Ingenieurschule, Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit. - 4) Diplom, Master, Promotion, Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistischer Bericht [41121-0620 R]; BMLEH (723).

35. Studierende der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin

3040500

ausgewählte Studienbereiche bzw. Studienfächer	Studierende an Hochschulen								
	insge- samt	darunter		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter	
		weib- lich	Erstse- mester		weib- lich	Erstse- mester		weib- lich	Erstse- mester
	2022/2023			2023/2024			2024/2025		
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin insg. ¹⁾	62 660	37 894	8 620	60 366	36 675	8 693	58 416	35 636	8 658
darunter									
Studienbereich Landespflge/ Umweltgestaltung	6 824	4 116	869	6 729	4 045	889	6 692	4 067	861
davon									
Universitäten	2 858	1 850	312	2 844	1 820	352	2 705	1 759	275
Fachhochschulen	3 966	2 266	557	3 885	2 225	537	3 987	2 308	586
Studienfach Agrarwissen- schaft/Landwirtschaft	15 109	7 322	2 170	14 625	7 117	2 382	13 700	6 602	2 199
davon									
Universitäten	10 014	5 136	1 274	9 614	4 926	1 451	8 854	4 517	1 305
Fachhochschulen	5 095	2 186	896	5 011	2 191	931	4 846	2 085	894
Studienbereich Tiermedizin/ Veterinärmedizin	7 941	6 808	1 012	7 837	6 744	991	7 851	6 825	968
davon									
Universitäten	7 902	6 779	1 011	7 821	6 731	991	7 849	6 823	968
Fachhochschulen	39	29	1	16	13	0	2	2	0
Studienfach Gartenbau	2 101	936	282	1 978	867	253	1 854	846	279
davon									
Universitäten	724	332	100	651	291	82	652	309	133
Fachhochschulen	1 377	604	182	1 327	576	171	1 202	537	146
Studienfach Lebensmittel- technologie	3 520	2 006	468	3 131	1 795	439	3 136	1 826	581
davon									
Universitäten	862	563	145	840	548	164	907	584	220
Fachhochschulen	2 658	1 443	323	2 291	1 247	275	2 229	1 242	361
Studienbereich Forstwissen- schaft/Holzwirtschaft	6 845	2 523	1 091	6 794	2 575	1 139	6 830	2 638	1 108
davon									
Universitäten	4 127	1 624	645	4 021	1 635	596	3 949	1 658	581
Fachhochschulen	2 718	899	446	2 773	940	543	2 881	980	527
Studienbereich Ernährungs- und Haushaltswissen- schaften	14 217	11 572	1 813	13 677	11 131	1 755	13 000	10 503	1 697
davon									
Universitäten	7 403	6 182	961	7 276	6 070	1 048	6 862	5 707	993
Fachhochschulen	6 814	5 390	852	6 401	5 061	707	6 138	4 796	704

Anm.: Studierende an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen (einschließlich Verwaltungsfachhochschulen) im Wintersemester.

1) Ab dem WS 2015/2016 wird durch die Neustrukturierung der Fächergruppensystematik das Studienfach "Tiermedizin/Veterinärmedizin" in der Fächergruppe Agrar- Forst- und Ernährungswissenschaften nachgewiesen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistischer Bericht - Statistik der Studierenden - Wintersemester 2024/2025.



V. Maschinen und technische Einrichtungen in der Landwirtschaft

Vorbemerkungen: Die Daten für die Ackerschlepper in Tab. (ID: 3050810) sind mit Angaben für ältere Jahre nur bedingt vergleichbar. Die ab dem 1. Januar 2009 geltende Systematik der Wirtschaftszweige bzw. Haltergruppen erlaubt die Ausweisung der Fahrzeuge in der Landwirtschaft ohne Fischerei nicht mehr. Der Fahrzeugbestand enthält (seit der Zählung zum 1. Januar 2008) den „fließenden Verkehr“ einschließlich der Saisonkennzeichen, keine vorübergehenden Stilllegungen.

36. Produktion und Absatz von Ackerschleppern und Landmaschinen

Mill. € ¹⁾²⁾

a. Produktion im Maschinenbau insgesamt

3050410

Wirtschaftszweig	2000	2010	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Maschinenbau insges.	124 166	163 564	225 535	200 564	218 271	237 386	254 889	241 160
dar. Ackerschlepper- und Landmaschinen ³⁾	4 671	6 644	10 356	10 709	12 851	14 622	16 483	13 351
dgl. in %	3,8	4,1	4,6	5,3	5,9	6,2	6,5	5,5

b. Wert der Produktion nach Inlandsabsatz und Export ⁴⁾⁶⁾

Gliederung	2000	2010	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Absatz insgesamt								
Ackerschlepper	1 592,9	2 765,0	4 272,3	4 742,9	5 272,3	6 251,6	.	.
Landmaschinen	1 911,1	2 720,0	4 332,1	4 304,9	5 234,9	6 158,9	.	.
Zusammen	3 504,0	5 485,0	8 604,5	9 047,8	10 507,2	12 410,5	.	.
Inlandsabsatz ⁵⁾								
Ackerschlepper	510,4	681,2	1 028,3	1 075,1	1 263,0	1 557,4	.	.
Landmaschinen	781,9	891,8	1 122,3	1 155,4	1 147,9	1 287,2	.	.
Zusammen	1 292,3	1 573,0	2 150,6	2 230,5	2 411,0	2 844,6	.	.
Export								
Ackerschlepper	1 082,5	2 083,8	3 244,1	3 667,9	4 009,3	4 694,2	.	.
Landmaschinen	1 129,2	1 828,7	3 209,8	3 149,4	4 086,9	4 871,7	.	.
Zusammen	2 211,7	3 912,5	6 453,9	6 817,3	8 096,2	9 565,9	.	.
in % des Absatzes	63,1	75,3	75,0	75,3	77,1	77,1	.	.

1) Ohne Fahrzeugbau. In Betrieben von Unternehmen ab 20 Beschäftigte. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Einschl. der Fachzweige landwirtschaftliche Transport- und Fördermittel, Forstwirtschaft und Innenwirtschaft. - 4) Wertangaben ohne Umsatzsteuer nur für die Mitglieder des VDMA. - 5) Diese Angaben sind aus verschiedenen Gründen nicht identisch mit den Angaben über die Betriebsausgaben der Landwirtschaft für Ackerschlepper und Landmaschinen. - 6) Datenangaben ab 2023 nur für die Mitglieder des VDMA.

Quelle: VDMA Landtechnik, BMLEH (725).

37. Ackerschlepper

Neuzulassungen, Besitzumschreibungen und Bestand

Stück

3050810

Jahr	Motorleistung von ... bis ... kW						Acker- schlepper insgesamt ¹⁾
	bis 25	26-37	38-59	60-74	75-89	90 und mehr	
Neuzulassungen ¹⁾							
1995	1 360	1 046	7 090	6 415	2 293	5 698	23 902
2000	1 924	825	4 934	5 185	2 653	8 294	23 815
Besitzumschreibungen ¹⁾							
1995	4 157	7 809	19 551	8 044	2 477	3 699	45 737
2000	5 237	8 453	19 148	8 368	2 886	5 895	49 987
Bestand ²⁾							
1995	104 415	218 111	423 594	142 964	36 129	43 926	969 139
1999	121 522	221 728	430 699	156 875	44 318	68 999	1 044 141
Jahr	Motorleistung von ... bis ... kW ³⁾					Zusammen ⁴⁾	Insgesamt ⁵⁾
	bis 30	31-50	51-70	71-90	91 und mehr		
Neuzulassungen							
2000	2 162	2 208	6 609	4 556	8 280	23 815	25 964
2010	7 387	4 205	5 029	3 987	12 199	32 809	36 932
2016	9 210	7 044	4 998	4 051	12 419	37 722	41 534
2017	11 060	8 791	5 489	3 217	14 206	43 765	47 808
2018	9 721	8 244	4 431	3 970	14 202	40 697	44 196
2019	11 109	8 202	6 239	4 527	13 837	44 009	47 419
2020	13 666	9 663	7 280	4 888	15 118	50 766	53 700
2021	17 942	10 498	8 790	4 891	15 022	57 367	60 341
2022	14 971	8 683	8 546	4 516	15 635	52 565	52 841
2023	13 716	7 103	7 572	4 299	17 099	49 940	50 202
Besitzumschreibungen							
2000	8 881	16 253	13 489	5 504	5 860	49 987	77 807
2010	17 199	18 173	14 713	6 716	12 136	68 951	93 084
2016	19 457	20 319	15 292	7 648	16 767	79 500	103 194
2017	20 390	20 824	15 034	7 965	18 621	82 850	106 317
2018	21 132	21 466	15 227	7 688	18 727	84 392	107 526
2019	21 590	21 754	15 398	7 812	18 858	85 528	108 578
2020	22 742	23 481	16 851	8 561	21 372	93 164	116 794
2021	25 450	25 018	17 628	8 756	21 568	98 577	123 796
2022	25 645	25 645	17 198	8 483	22 789	99 954	116 228
2023	25 401	24 107	16 593	7 931	21 082	95 300	110 356
2024	26 907	25 054	17 471	8 100	22 131	99 840	114 450
Bestand ⁶⁾⁷⁾							
<u>2007</u>	<u>277 309</u>	<u>389 299</u>	<u>283 979</u>	<u>113 894</u>	<u>115 050</u>	<u>1 179 531</u>	<u>1 800 572</u>
2010	298 736	383 785	280 379	114 758	133 203	1 210 861	1 788 950
2016	368 779	405 741	296 538	128 831	197 754	1 397 778	1 947 109
2017	378 748	409 788	298 829	130 499	205 683	1 423 702	1 968 351
2018	388 404	414 996	300 794	131 686	215 318	1 453 236	1 993 541
2019	398 376	420 800	302 892	133 909	224 611	1 482 722	2 018 974
2020	409 323	426 164	306 605	136 532	233 744	1 514 564	2 046 436
2021	423 043	433 236	311 954	139 916	244 218	1 554 730	2 082 427
2022	480 208	473 204	337 124	148 220	263 217	1 705 005	2 127 150
2023	493 926	478 849	342 878	151 062	274 312	1 744 026	2 160 948
2024	505 020	481 606	347 240	153 383	284 845	1 775 254	2 185 964
2025	513 598	483 124	351 361	155 152	293 607	1 800 069	2 202 903

Ann.: Bestand jeweils einschließlich der vorübergehend stillgelegten Fahrzeuge. Im Zuge der EU-weiten Harmonisierung der Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober 2005 heißt die offizielle Bezeichnung jetzt "land-/ forstwirtschaftliche Zugmaschinen".

1) Ohne gewöhnliche Zugmaschinen und Geräteträger. - 2) Bestand an Ackerschleppern am 1. Juli insgesamt. Julizählung letztmalig 1999. - 3) Ab 2000 mit den Vorjahren nicht vergleichbar, da andere Abgrenzung der Motorleistung. - 4) Ohne Straßenzugmaschinen, einschließlich Fahrzeuge mit unbekannter Motorleistung. - 5) Einschl. Sonstige Zugmaschinen. - 6) Bestand: Stand jeweils 1. Januar. - 7) Ab 01. Januar 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.

VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung

Vorbemerkungen: Die Angaben über Handelsdünger beruhen auf den Meldungen der Herstellerfirmen und Importeure über den Absatz von Handelsdünger an Handel und Endverbraucher für den Inlandsverbrauch im Rahmen der Düngemittelstatistik nach § 88 f. des Agrarstatistikgesetzes. Diese Angaben über den Absatz werden mangels anderer Daten mit den Verbrauchsmengen der Landwirtschaft gleichgesetzt.

Der Bezug des Handelsdüngerabsatzes auf die LF insgesamt ist eine einfache Kenngröße für den in das gesamte System eingebrachten Handelsdünger, während mit der Berücksichtigung der Brachflächen die durchschnittliche Handelsdüngerintensität um den spezifischen Einfluss dieser Flächenkategorie bereinigt wird. Beide Kenngrößen haben allerdings keine pflanzenbauliche Relevanz, da die Düngungsintensität je nach Kulturart und Standortverhältnissen unterschiedlich ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in den Mengendaten auch Handelsdünger enthalten ist, der im nichtlandwirtschaftlichen Bereich eingesetzt wird und somit die Angaben für die Landwirtschaft tendenziell überschätzt werden.

38. Nährstoffverhältnis beim Absatz von Handelsdünger

3060300

Nährstoff	2000/ 2001	2005/ 2006	2010/ 2011	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024	2024/ 2025
Stickstoff	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Phosphat	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Kali	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften. - Stickstoff = 1.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 42321-0001; BMLEH (723).

39. Anteil der Mehrnährstoffdünger am Inlandsabsatz der einzelnen Nährstoffe

Prozent

3060400

Nährstoff	1995/ 1996	2000/ 2001	2005/ 2006	2010/ 2011	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024	2024/ 2025
Stickstoff	11,9	11,8	9,7	8,7	8,3	7,6	8,8	8,1	6,3	7,0	6,6	6,5
Phosphat	87,4	89,1	88,7	90,0	86,3	81,9	87,3	86,6	88,6	90,4	85,4	86,7
Kali	47,4	48,1	41,7	32,8	21,4	23,5	21,8	18,0	17,8	18,5	13,6	14,0
Durchschnitt	30,9	28,9	23,9	22,2	19,1	18,6	21,0	18,3	14,9	16,1	15,6	15,0

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 42321-0001; BMLEH (723).

40. Inlandsabsatz von Handelsdünger**a. Nach Sorten und Nährstoffen**

1 000 t Nährstoff

3060210

Nährstoff und Sorte ¹⁾	2010/ 2011	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024	2024/ 2025 ²⁾
Stickstoff (N)									
Kalkammonsalpeter	728,4	547,2	503,3	510,7	476,8	423,6	365,5	399,1	412,8
Ammonnitrat-harnstoff- lösung, Harnstoff	577,1	435,0	371,5	348,8	306,0	298,7	273,5	256,9	271,6
Andere									
Einnährstoffdünger ³⁾	325,4	393,3	365,2	391,8	380,3	305,0	297,8	314,2	367,7
NP-Dünger	76,5	72,1	51,6	68,6	53,2	30,7	37,8	38,6	38,7
NK- und NPK-Dünger	79,1	52,7	50,6	52,1	49,1	38,7	32,8	30,1	33,9
Zusammen	1 786,5	1 500,3	1 342,3	1 372,1	1 265,5	1 096,8	1 007,4	1 038,9	1 124,6
Phosphat (P₂O₅)									
Superphosphat	19,6	27,8	30,2	27,7	21,6	8,9	8,6	17,9	16,0
Andere									
Einnährstoffdünger ⁴⁾	9,1	3,2	6,2	3,8	4,2	4,1	2,5	2,9	2,6
PK-Dünger	29,0	20,2	20,6	20,3	16,8	9,2	8,3	10,3	9,3
NP- und NPK-Dünger	228,7	174,8	144,2	195,9	149,6	92,4	96,4	111,7	111,8
Zusammen	286,3	226,0	201,2	247,8	192,2	114,6	115,8	142,9	139,6
Kali (K₂O)									
Kalirohsalz ⁵⁾	11,8	5,8	5,5	4,7	5,2	5,5	3,3	3,3	3,5
Kaliumchlorid ⁶⁾	253,0	293,8	280,9	294,9	333,1	221,0	171,5	251,2	263,2
Kaliumsulfat ⁷⁾	26,7	26,5	27,0	28,4	27,6	25,0	20,2	22,0	25,8
PK-Dünger	59,1	36,1	42,6	40,1	32,9	16,4	15,4	17,3	15,1
NK- und NPK-Dünger	83,0	52,4	53,6	51,4	47,7	37,9	28,8	26,2	32,6
Zusammen	433,7	414,7	409,5	419,5	446,4	305,8	239,2	320,1	340,3
Kalk (CaO) ¹³⁾									
Branntkalk ⁸⁾	59,0	84,2	82,3	74,5	67,3	60,5	35,6	31,1	27,3
Kohlensaurer Kalk ⁹⁾	1 655,6	2 309,3	2 244,0	2 065,8	2 138,5	2 090,9	2 111,7	2 029,6	2 449,1
Hüttenkalk ¹⁰⁾	218,9	163,8	190,0	185,9	189,1	193,7	207,4	211,8	259,2
Andere Kalkdünger ¹¹⁾	342,8	378,0	349,5	347,1	349,9	402,5	339,1	347,8	440,4
Zusammen	2 276,4	2 935,4	2 865,7	2 673,3	2 744,8	2 747,5	2 693,8	2 620,3	3 176,0

b. Je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

kg Nährstoff je ha LF

Nährstoff und Sorte ¹⁾	2010/ 2011	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024	2024/ 2025 ²⁾
einschließlich Brache									
Stickstoff (N)	106,9	90,2	80,1	82,7	76,2	66,0	61,1	62,3	67,8
Phosphat (P ₂ O ₅)	17,1	13,6	12,0	14,9	11,6	6,9	7,0	8,6	8,4
Kali (K ₂ O)	26,0	24,9	24,4	25,3	26,9	18,4	14,5	19,2	20,5
Kalk (CaO) ¹²⁾	130,7	172,8	167,8	158,8	161,6	163,0	160,2	155,1	191,4
ohne Brache									
Stickstoff (N)	108,6	92,2	81,8	84,5	77,8	67,5	62,4	64,3	69,6
Phosphat (P ₂ O ₅)	17,4	13,9	12,3	15,3	11,8	7,1	7,2	8,8	8,6
Kali (K ₂ O)	26,4	25,5	25,0	25,8	27,5	18,8	14,8	19,8	21,1
Kalk (CaO) ¹²⁾	132,7	176,6	171,4	162,3	165,1	166,8	163,8	159,9	196,5

1) Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften. - 2) Vorläufig. - 3) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatsalpeter, Kalkstickstoff u. a. - 4) Weicherdiges, teilaufgeschlossenes und anderes Rohphosphat, Thomasphosphat, Dicalciumphosphat. - 5) Einschließl. Rückstandkali. - 6) Einschließl. Kaliumchlorid mit Magnesium. - 7) Einschließl. Kaliumsulfat mit Magnesium. - 8) Einschließl. Stückkalk. - 9) Einschließl. kohlen-saurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat. - 10) Einschließl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat. - 11) Einschließl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk. - 12) Ohne Kalk für die Forstwirtschaft. - 13) Einschließl. Kalk für die Forstwirtschaft.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 42321-0001; BMLEH (723).

41. Betriebe mit Ausbringung von flüssigem Wirtschaftsdünger nach Ausbringungstechniken und Kulturarten

März 2019 bis Februar 2020

1 000

3060650

Ausbringungs- techniken	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauergrünland	Und zwar auf			
		Dauergrün- land	Ackerland	und zwar	
				bestellten Flächen	Stoppeln od. unbestellten Flächen
Anzahl Betriebe					
Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹⁾ auf Acker- od. Dauergrünland	134,9	99,0	106,8	77,7	81,2
und zwar ausgebracht mit:					
Breitverteiler	84,2	72,7	51,5	25,2	41,2
Schleppschlauch	40,5	16,3	36,5	30,1	19,2
Schleppschuh	36,3	20,1	32,3	27,3	18,3
Schlitzverfahren	6,6	3,8	4,3	3,2	1,9
Güllegrubber o. a.					
Injektionstechnik	12,6	0,8	12,4	2,9	10,7
Ausgebrachte Menge in m³					
Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹⁾ auf Acker- od. Dauergrünland	187 755	64 611	123 144	59 914	63 230
und zwar ausgebracht mit:					
Breitverteiler	65 787	39 122	26 665	8 394	18 271
Schleppschlauch	47 856	7 420	40 437	26 173	14 263
Schleppschuh	47 000	14 549	32 451	19 799	12 653
Schlitzverfahren	8 006	3 234	4 771	3 035	1 736
Güllegrubber o. a.					
Injektionstechnik	19 106	286	18 820	2 513	16 307

Anm.: Repräsentative Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020.

1) Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.2.2; BMLEH (723).

42. Betriebe mit Ausbringung von Wirtschaftsdünger nach Wirtschaftsdüngerarten

März 2019 bis Februar 2020

1 000

3060660

Wirtschaftsdüngerarten	Betriebe	Ausgebrachte Menge
	Anzahl	m ³ / t
Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹⁾ , der auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht wurde (in m ³)	134,9	187 754,9
und zwar		
Rindergülle (in m ³)	79,8	94 676,1
Schweinegülle (in m ³)	28,1	27 616,4
Sonstige Gülle und Jauche (in m ³)	13,0	2 631,0
flüssiger Biogas-Gärrest (in m ³)	40,1	62 831,4
Fester Wirtschaftsdünger ²⁾ , der auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht wurde (in t)	111,5	21 429,9
und zwar		
Festmist ³⁾ (in t)	105,2	18 873,8
Geflügeltrockenkot ⁴⁾ (in t)	9,9	687,2
Fester Biogas-Gärrest (in t)	4,4	1 869,0

Anm.: Repräsentative Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020.

1) Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest. - 2) Festmist, Geflügeltrockenkot oder fester Biogas-Gärrest. - 3) Ohne Hühner- und Putenmist. - 4) Einschl. Hühner- und Putenmist.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.2.2; BMLEH (723).

43. Zugelassene Pflanzenschutzmittel

3060900

Anwendungszweck ¹⁾	2010	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Mittel gegen:										
Insekten	95	103	102	106	115	116	121	121	122	130
Spinnmilben	14	12	11	13	13	13	14	14	16	13
Nematoden	1	1	1	1	1	2	2	1	1	1
Schnecken	12	14	22	24	26	30	30	29	29	32
Nagetiere	18	8	8	9	8	6	6	6	6	6
Pilzkrankheiten	166	221	243	261	280	290	273	294	314	337
Unkräuter ²⁾	238	287	302	334	363	388	371	397	418	444
Sonst. Schadorganismen	2	3	4	3	4	5	3	3	3	4
Saatgutbehandlungsmittel	42	37	40	33	35	39	38	39	39	38
Abschreckmittel	13	9	10	9	10	9	9	9	8	8
Wachstumsregler inkl.										
Keimhemmungsmittel	24	53	72	77	74	79	80	85	88	97
Mittel zur Veredelung und zum Wundverschluss	19	5	3	2	3	3	3	2	2	2
Zusammen	644	753	818	872	932	980	950	1 000	1 047	1 112

Anm.: Zugelassen durch das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) (Stand: jeweils Dezember).

1) Mittel mit mehreren Anwendungszwecken sind dem überwiegenden Zweck zugeordnet. - 2) Einschl. Mittel gegen unerwünschten Pflanzenwuchs.

Quelle: BVL (<https://www.bvl.bund.de/psmstatistiken>), BMLEH (713).

44. Ausfuhr und Inlandsabsatz an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln

Tonnen

a. Ausfuhr

3060720

Pflanzenschutzmittelwirkstoffe	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Herbizide ¹⁾	13 836	11 380	7 678	6 971	7 405	9 685	7 222	6 869
Insektizide, Akarizide ^{2) 3)}	2 250	3 707	3 286	2 562	2 254	2 752	2 708	2 283
Inerte Gase im Vorratsschutz	727	4 777	4 987	6 638	6 300	6 472	6 249	5 713
Fungizide	38 237	26 775	31 062	28 884	32 183	35 846	29 748	37 464
Sonstige ⁴⁾	11 237	7 371	6 013	5 211	6 258	7 045	4 770	4 118
Zusammen	66 287	54 010	53 026	50 266	54 400	61 800	50 697	56 447
ohne inerte Gase	65 560	49 233	48 039	43 628	48 100	55 328	44 448	50 734

b. Inlandsabsatz

Pflanzenschutzmittelwirkstoffe	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Herbizide ¹⁾	16 675	14 582	13 978	14 619	16 114	16 850	13 168	14 466
Insektizide, Akarizide ^{2) 3) 4)}	941	888	950	1 080	858	969	715	843
Inerte Gase im Vorratsschutz	9 419	15 364	17 741	20 189	19 738	16 154	15 304	16 662
Fungizide	10 431	11 686	10 222	9 510	9 699	11 529	9 347	10 737
Sonstige ⁵⁾	3 378	2 475	2 352	2 632	2 356	2 790	2 065	2 593
Zusammen	40 844	44 995	45 243	48 030	48 765	48 292	40 599	45 301
ohne inerte Gase	31 425	29 631	27 502	27 841	29 027	32 138	25 295	28 639

Anm.: Unter Berücksichtigung von Nachmeldungen wurden Angaben für 2013 bis 2023 revidiert. Seit 1987 sind Ausfuhr und Inlandsabsatz der Zulassungsbehörde zu melden (§ 64 des Pflanzenschutzgesetzes).

1) Seit 2014 inkl. Safener. - 2) Ohne inerte Gase im Vorratsschutz. - 3) Seit 2012 inkl. Aluminiumphosphid und Magnesiumphosphid. - 4) Seit 2014 inkl. Synergisten. - 5) Seit 2012 ohne Aluminiumphosphid und Magnesiumphosphid.

Quelle: BVL (<https://www.bvl.bund.de/psmstatistiken>), BMLEH (713).

VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

Vor bemer k u n g e n: In der Flächenerhebung wird die Gesamtfläche Deutschlands nach Nutzungsarten wiedergegeben. Die Flächenerhebung erfolgte bis zum 31.12.2015 anhand der Automatisierten Liegenschaftsbücher (ALB) der Länder. Seit 2008 haben die Länder sukzessiv die ALB abgelöst durch das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS®), das seit dem 1.1.2017 als Grundlage für die Flächenerhebung herangezogen wird. Gleichzeitig haben die Länder zum Stichtag 31.12.2016 einen neuen Nutzungsartenkatalog vereinbart.

Die Ergebnisse sind daher nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar.

Im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) durch Nutzung von Daten des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems und ergänzend durch Befragung von landwirtschaftlichen Betrieben erhoben. Bis 1998 waren in dieser Erhebung die Flächen von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1 ha Betriebsfläche und Gesamtflächen ab 1 ha, die ganz oder teilweise land- und forstwirtschaftlich genutzt werden, enthalten. Betriebe unter 1 ha wurden erfasst, wenn ihre natürlichen Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprachen. Bei Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnissen wurden alle Flächen erfasst, deren Erzeugung für den Verkauf bestimmt war. Ab 1999 wurden nur noch Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 ha bzw. mit bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke von mindestens jeweils 30 Ar erfasst.

Noch: VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

Bei Betrieben mit Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen lag die Erfassungsgrenze bei mindestens drei Ar. Ab 2010 werden landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 5 ha oder festgelegten Mindestgrößen an Tierbeständen oder folgenden Spezialkulturen erfasst: 0,5 ha Hopfenfläche, 0,5 ha Tabakfläche, 1 ha Dauerkulturfläche im Freiland, jeweils 0,5 ha Rebfläche, Baumschulfläche oder Obstfläche, 0,5 ha Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland, 0,3 ha Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland, 0,1 ha Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen oder 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze.

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung sind daher ab 1999 sowie ab 2010 mit vorangegangenen Erhebungen nicht vollständig vergleichbar.

Die Ernteergebnisse werden bei Getreide und Kartoffeln, ab 2004 auch bei Wintertraps, im Rahmen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ festgestellt. Für die übrigen Feldfrüchte werden die Hektarerträge durch amtliche Berichtersteller geschätzt oder durch die „Ergänzende Ernteermittlung“ erhoben, in Einzelfällen auch über andere Quellen erfasst.

C

45. Entwicklung der Gesamtfläche nach Nutzungsarten

3070100

Jahr	Gebäude- und Freifläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Sonstige Fläche ¹⁾	Gesamtfläche
1 000 ha								
Früheres Bundesgebiet								
1981	1 360	128	1 169	13 954	7 328	430	500	24 869
1985	1 489	146	1 211	13 719	7 360	444	501	24 869
1989	1 548	180	1 242	13 488	7 401	450	552	24 862
Deutschland								
1996	2 194	237	1 679	19 308	10 491	794	1 001	35 703
2000	2 308	266	1 712	19 103	10 531	808	975	35 703
2004	2 394	313	1 745	18 932	10 649	828	844	35 705
2012	2 487	426	1 792	18 498	10 891	842	781	35 717
2013	2 490	433	1 799	18 478	10 910	846	778	35 734
2014	2 501	441	1 807	18 460	10 931	851	747	35 738
2015	2 508	446	1 811	18 433	10 952	855	737	35 741
Anteil in %								
Früheres Bundesgebiet								
1981	5,5	0,5	4,7	56,1	29,5	1,7	2,0	100
1985	6,0	0,6	4,9	55,2	29,6	1,8	2,0	100
1989	6,2	0,7	5,0	54,3	29,8	1,8	2,2	100
Deutschland								
1996	6,1	0,7	4,7	54,1	29,4	2,2	2,8	100
2000	6,5	0,7	4,8	53,5	29,5	2,3	2,7	100
2004	6,7	0,9	4,9	53,0	29,8	2,3	2,4	100
2012	7,0	1,2	5,0	52,2	30,2	2,4	2,0	100
2013	7,0	1,2	5,0	52,1	30,3	2,4	2,0	100
2014	7,0	1,2	5,1	51,7	30,6	2,4	2,1	100
2015	7,0	1,2	5,1	51,6	30,6	2,4	2,0	100

Anm.: Durch Korrekturen teilw. von den Vorjahren abweichend.

1) Flächen anderer Nutzung und Betriebsflächen.

Hinweis: Zum Stichtag 31.12.2016 erfolgte eine Umstellung der Datengrundlage vom Automatisierten Liegenschaftskataster (ALB) auf das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS®. Damit kommt ein neuer Nutzungsartenkatalog

46. Gesamtfläche nach Nutzungsarten

3070200

Nutzungsart	Begriffsbestimmung	in 1 000 ha	
		2023	2024
Siedlung ¹⁾	Der Nutzungsartenbereich Siedlung beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt sind oder zur Ansiedlung beitragen.	3 393	3 411
Wohnbaufläche	Wohnbaufläche ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z. B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.	1 425	1 432
Industrie- und Gewerbefläche	Industrie- und Gewerbefläche ist eine Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient.	634	638
Bergbaubetrieb	Bergbaubetrieb ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbauguts unter Tage genutzt wird.	1	1
Tagebau, Grube, Steinbruch	Tagebau, Grube, Steinbruch ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut wird.	128	127
Fläche gemischter Nutzung	Fläche gemischter Nutzung ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u. a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für Wirtschaft und Verwaltung.	442	443
Fläche besonderer funktionaler Prägung	Fläche besonderer funktionaler Prägung ist eine baulich geprägte Fläche, einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf der vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.	170	171
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche ist eine baulich geprägte Fläche, einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, die der Ausübung von Sportarten, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.	541	548
Verkehr	Der Nutzungsartenbereich Verkehr enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.	1 814	1 815
Straßenverkehr	Straßenverkehr umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen Flächen und die dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.	938	936
Vegetation ²⁾	Der Nutzungsartenbereich Vegetation umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.	29 736	29 716
Landwirtschaft	Landwirtschaft ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Flächen.	17 989	17 958
Wald	Wald ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.	10 689	10 695
Gehölz	Gehölz ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.	468	475
Heide	Heide ist eine meist sandige Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.	76	76
Moor	Moor ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus verrotten oder zersetzten Pflanzenresten besteht.	81	82
Gewässer	Der Nutzungsartenbereich Gewässer umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.	825	826
Gesamtfläche		35 768	35 768
nachrichtlich			
Siedlungs- und Verkehrsfläche ³⁾		5 079	5 099

Anm.: Ergebnisse der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung (Stichtag: 31.12.). Ein direkter Vergleich mit dem Vorjahr ist 2023 aufgrund einer neuen bundesweit einheitlichen Berechnungsmethode der Flächen für alle Bundesländer nur eingeschränkt möglich. Zudem ergibt sich durch eine Änderung der Grundlage der Flächenberechnung in Sachsen-Anhalt für das Berichtsjahr 2023 ein Anstieg der Gesamtfläche Deutschlands. Dabei handelt es sich nicht um eine echte Vergrößerung der Gesamtfläche, sondern um einen Effekt der methodischen Umstellung. Die Änderung der Berechnungsgrundlage erfolgte in den anderen Bundesländern bereits 2016 mit der Umstellung der Flächen vom Amtlichen Liegenschaftsbuch auf das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS® zum 31.12.2016.

1) Umfasst die ausgewiesenen Unterpositionen sowie die Unterpositionen Halde und Friedhof. - 2) Umfasst die ausgewiesenen Unterpositionen sowie die Unterpositionen Sumpf und vegetationslose Fläche. - 3) Nutzungsartenbereiche Siedlung und Verkehr abzüglich Bergbau- und Tagebauflächen. Angabe dient zur Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators "Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche".

47. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten

3070400

Jahr	Ackerland	Gartenland ¹⁾	Obstanlagen ²⁾	Baumschulen ³⁾	Dauergrünland				Reb-land	Landw. genutzte Fläche insgesamt
					zusammen ⁴⁾	Wiesen	Weiden ⁵⁾	Weiden mit Almen		
1 000 ha										
1995	11 835	19	69	38	5 282	2 233	1 874	1 030	102	17 344
2000	11 804	9	69	38	5 048	2 000	2 082	831	100	17 067
2001	11 813	8	69	39	5 013	1 961	2 104	817	100	17 042
2002	11 791	7	68	40	4 970	1 931	2 124	781	98	16 974
2003	11 827	7	69	38	4 968	1 898	2 158	777	99	17 008
2004	11 899	6	68	36	4 913	1 870	2 210	700	98	17 020
2005	11 903	5	66	35	4 929	1 862	2 260	650	97	17 035
2006	11 866	5	66	36	4 882	1 848	2 250	641	97	16 951
2007	11 877	5	65	36	4 875	1 846	2 251	627	97	16 954
2008	11 932	5	65	37	4 789	1 756	2 297	587	98	16 926
2009	11 945	3	65	37	4 741	1 773	2 226	585	97	16 890
2010	11 847	4	65	36	4 655	1 899	2 545	.	97	16 704
2011	11 874	3	66	36	4 644	1 813	2 631	.	97	16 721
2012	11 834	3	64	37	4 631	1 833	2 599	.	98	16 667
2013	11 876	3	63	37	4 621	1 827	2 585	.	99	16 700
2014	11 869	2	64	40	4 651	1 830	2 620	.	99	16 725
2015	11 846	2	64	40	4 677	1 844	2 651	.	100	16 731
2016	11 763	2	64	36	4 695	1 877	2 631	.	99	16 659
2017	11 772	1	64	36	4 715	1 843	2 664	.	99	16 687
2018	11 731	1	64	35	4 713	1 863	2 657	.	100	16 645
2019	11 714	1	64	35	4 751	1 915	2 615	.	101	16 666
2020	11 664	3	63	35	4 730	1 900	2 605	.	100	16 595
2021	11 658	2	63	38	4 730	1 922	2 560	.	101	16 592
2022	11 657	2	63	17	4 733	1 973	2 520	.	101	16 595
2023	11 681	.	62	35	4 704	1 981	2 476	.	103	16 586
2024	11 656	.	61	36	4 714	2 025	2 428	.	101	16 569
Anteil in %										
1995	68,2	0,1	0,4	0,2	30,5	12,9	10,8	5,9	0,6	100
2000	69,2	0,1	0,4	0,2	29,6	11,7	12,2	4,9	0,6	100
2001	69,3	0,0	0,4	0,2	29,4	11,5	12,3	4,8	0,6	100
2002	69,5	0,0	0,4	0,2	29,3	11,4	12,5	4,6	0,6	100
2003	69,5	0,0	0,4	0,2	29,2	11,2	12,7	4,6	0,6	100
2004	69,9	0,0	0,4	0,2	28,9	11,0	13,0	4,1	0,6	100
2005	69,9	0,0	0,4	0,2	28,9	10,9	13,3	3,8	0,6	100
2006	70,0	0,0	0,4	0,2	28,8	10,9	13,3	3,8	0,6	100
2007	70,1	0,0	0,4	0,2	28,8	10,9	13,3	3,7	0,6	100
2008	70,5	0,0	0,4	0,2	28,3	10,4	13,6	3,5	0,6	100
2009	70,7	0,0	0,4	0,2	28,1	10,5	13,2	3,5	0,6	100
2010	70,9	0,0	0,4	0,2	27,9	11,4	15,2	.	0,6	100
2011	71,0	0,0	0,4	0,2	27,8	10,8	15,7	.	0,6	100
2012	71,0	0,0	0,4	0,2	27,8	11,0	15,6	.	0,6	100
2013	71,1	0,0	0,4	0,2	27,7	10,9	15,5	.	0,6	100
2014	71,0	0,0	0,4	0,2	27,8	10,9	15,7	.	0,6	100
2015	70,8	0,0	0,4	0,2	28,0	11,0	15,8	.	0,6	100
2016	70,6	0,0	0,4	0,2	28,2	11,3	15,8	.	0,6	100
2017	70,5	0,0	0,4	0,2	28,3	11,0	16,0	.	0,6	100
2018	70,5	0,0	0,4	0,2	28,3	11,2	16,0	.	0,6	100
2019	70,3	0,0	0,4	0,2	28,5	11,5	15,7	.	0,6	100
2020	70,3	0,0	0,4	0,2	28,5	11,5	15,7	.	0,6	100
2021	70,3	0,0	0,4	0,2	28,5	11,6	15,4	.	0,6	100
2022	70,2	0,0	0,4	0,1	28,5	11,9	15,2	.	0,6	100
2023	70,4	.	0,4	0,2	28,4	11,9	14,9	.	0,6	100
2024	70,2	.	0,4	0,2	28,4	12,2	14,6	.	0,6	100

Anm.: Aufgrund von Änderungen des Erhebungskonzeptes ist ein Zeitvergleich ab der Bodennutzungshaupterhebung 2010 mit den vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich.

1) Haus- und Nutzgärten. - 2) Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse. - 3) Außer 2022 einschl. Weihnachtsbaumkulturen und anderen Dauerkulturen im Freiland. - 4) Einschl. Hutungen und Streuwiesen sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung gewonnenes Dauergrünland. - 5) Ab 2010 einschl. Mähweiden und Almen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 41271-0003; BMLEH (723).

48. Ackerland nach Hauptgruppen des Anbaus

3070500

Jahr	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Hackfrüchte	Gemüse und Garten- gewächse ³⁾	Handels- gewächse ⁴⁾	Pflanzen zur Grünernte	Still- legungs- flächen, Brache ⁵⁾	Ackerland insgesamt
1 000 ha								
1995	6 527	123	857	103	1 151	1 792	1 282	11 835
1999	6 635	212	814	111	1 496	1 709	846	11 821
2000	7 016	186	770	109	1 276	1 623	823	11 804
2001	7 046	219	743	115	1 260	1 581	850	11 813
2002	6 941	208	755	118	1 394	1 540	835	11 791
2003	6 839	207	744	125	1 384	1 589	939	11 827
2004	6 947	178	746	127	1 397	1 719	784	11 899
2005	6 839	169	705	130	1 462	1 805	794	11 903
2006	6 702	144	641	132	1 551	1 956	741	11 866
2007	6 572	109	686	130	1 644	2 088	648	11 877
2008	7 039	84	636	131	1 472	2 261	310	11 933
2009	6 908	83	654	129	1 578	2 347	246	11 945
2010	6 595	101	624	131	1 538	2 571	252	11 847
2011	6 501	98	662	132	1 406	2 814	229	11 874
2012	6 527	82	646	132	1 382	2 815	215	11 834
2013	6 534	75	605	132	1 536	2 760	199	11 876
2014	6 469	92	621	140	1 466	2 857	189	11 869
2015	6 529	160	554	137	1 374	2 746	310	11 846
2016	6 325	187	583	138	1 393	2 790	310	11 763
2017	6 276	197	663	146	1 380	2 754	318	11 772
2018	6 149	192	671	144	1 302	2 872	360	11 731
2019	6 380	196	684	147	937	2 976	350	11 714
2020	6 075	224	663	140	1 050	3 093	358	11 664
2021	6 064	245	652	150	1 109	3 008	367	11 658
2022	6 113	288	666	141	1 247	2 771	373	11 657
2023	6 076	276	664	139	1 317	2 759	369	11 681
2024	5 758	285	723	144	1 210	2 914	502	11 656
Anteil in %								
1995	55,1	1,0	7,2	0,9	9,7	15,1	10,8	100
1999	56,1	1,8	6,9	0,9	12,7	14,5	7,2	100
2000	59,5	1,6	6,5	0,9	10,8	13,7	7,0	100
2001	59,6	1,9	6,3	1,0	10,7	13,4	7,2	100
2002	58,9	1,8	6,4	1,0	11,8	13,1	7,1	100
2003	57,8	1,7	6,3	1,1	11,7	13,4	7,9	100
2004	58,4	1,5	6,3	1,1	11,7	14,5	6,6	100
2005	57,5	1,4	5,9	1,1	12,3	15,2	6,7	100
2006	56,5	1,2	5,4	1,1	13,1	16,5	6,2	100
2007	55,3	0,9	5,8	1,1	13,8	17,6	5,5	100
2008	59,0	0,7	5,3	1,1	12,3	18,9	2,6	100
2009	57,8	0,7	5,5	1,1	13,2	19,7	2,1	100
2010	55,7	0,9	5,3	1,1	13,0	21,7	2,1	100
2011	54,7	0,8	5,6	1,1	11,8	23,7	1,9	100
2012	55,2	0,7	5,5	1,1	11,7	23,8	1,8	100
2013	55,0	0,6	5,1	1,1	12,9	23,2	1,7	100
2014	54,5	0,8	5,2	1,2	12,4	24,1	1,6	100
2015	55,1	1,4	4,7	1,2	11,6	23,2	2,6	100
2016	53,8	1,6	5,0	1,2	11,8	23,7	2,6	100
2017	53,3	1,7	5,6	1,2	11,7	23,4	2,7	100
2018	52,4	1,6	5,7	1,2	11,1	24,5	3,1	100
2019	54,5	1,7	5,8	1,3	8,0	25,4	3,0	100
2020	52,1	1,9	5,7	1,2	9,0	26,5	3,1	100
2021	52,0	2,1	5,6	1,3	9,5	25,8	3,2	100
2022	52,4	2,5	5,7	1,2	10,7	23,8	3,2	100
2023	52,0	2,4	5,7	1,2	11,3	23,6	3,2	100
2024	49,4	2,4	6,2	1,2	10,4	25,0	4,3	100

Anm.: Aufgrund von Änderungen des Erhebungskonzeptes ist ein Zeitvergleich ab der Bodennutzungshaupterhebung 2010 mit den vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich.

1) Einschließlich Saatguterzeugung und anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat). - 2) Zur Körnergewinnung, ohne Frischerbsen. - 3) Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland zusammen. - 4) Ölfrüchte, Hopfen, Tabak, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Hanf, Flachs, Kenaf, Miscanthus, Zichorien u. a.. - 5) Stillgelegte Flächen und Brachen mit und ohne Beihilfe- / Prämienanspruch. Ohne nachwachsende Rohstoffe. Rotations- und Dauerbrache, sonstige Brache, Wildäcker, ab 2006 einschließlich freiwillig aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommene Flächen (mit Ausnahme von Dauergrünland).

49. Betriebe mit Anbau von Hauptkultur- und Fruchtarten nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

2024 ¹⁾

3070700

Fruchtart	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							Insgesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Winterweizen ²⁾	0,2	7,7	16,5	28,4	26,2	24,4	3,5	106,9
Roggen	/	1,4	3,3	7,1	7,6	10,1	1,9	31,4
Wintergerste	/	4,8	10,9	21,8	22,2	20,7	3,1	83,6
Sommergerste	/	2,5	5,0	9,7	9,0	9,3	1,1	36,7
Hafer	/	2,2	4,4	7,1	5,7	5,9	0,9	26,2
Körnermais	0,2	2,6	4,0	7,4	7,2	6,1	0,9	28,4
Getreide zusammen ³⁾	0,6	14,3	25,2	39,3	34,1	30,6	3,8	147,9
Kartoffeln	0,4	3,2	4,5	5,7	5,4	6,0	0,7	25,8
Zuckerrüben	/	/	1,9	4,5	6,2	8,7	1,5	23,2
Gartenbauerzeugnisse	3,4	1,6	1,9	2,7	2,7	3,1	0,3	15,6
Winterraps	/	1,4	4,1	8,5	10,6	13,9	3,0	41,4
Pflanzen zur Grünerte ⁴⁾	0,8	13,3	23,0	35,3	31,3	28,4	3,5	135,5
dar.: Silomais ⁵⁾	0,2	6,5	13,2	23,9	23,7	21,7	2,8	92,1
Ackerland zusammen ⁶⁾	4,8	23,6	34,4	46,7	38,5	33,7	4,0	185,7
Dauergrünland	6,5	38,6	44,0	50,5	38,3	32,3	3,6	213,8
Dauerkulturen ⁷⁾	10,1	4,0	4,1	3,8	2,2	1,8	0,1	26,2
LF insgesamt	16,7	46,1	50,4	56,8	42,0	35,1	4,0	251,0
Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen	/	/	/	/	/	/	/	135,6
Flächen in 1 000 ha								
Winterweizen ²⁾	0,2	19,7	67,0	213,1	385,7	961,0	835,3	2 482,0
Roggen	/	3,1	11,2	37,1	66,6	203,7	213,8	535,6
Wintergerste	/	11,1	34,2	124,9	225,3	483,3	420,2	1 299,2
Sommergerste	/	5,4	15,1	47,3	73,2	148,0	71,6	360,8
Hafer	/	3,2	8,5	21,4	27,9	61,5	33,7	156,2
Körnermais	/	8,2	18,6	62,5	117,3	192,3	99,3	498,4
Getreide zusammen ³⁾	0,8	54,6	168,8	552,2	973,2	2 226,7	1 781,6	5 757,9
Kartoffeln	0,1	1,7	5,6	14,0	37,8	151,3	71,6	282,2
Zuckerrüben	/	/	6,6	28,5	66,6	206,6	127,8	437,2
Gartenbauerzeugnisse	3,4	3,3	5,6	12,9	20,5	67,5	30,3	143,5
Winterraps	/	3,8	15,1	51,6	114,6	399,5	501,1	1 085,7
Pflanzen zur Grünerte ⁴⁾	0,9	37,0	101,1	306,9	567,7	1 200,9	699,9	2 914,4
dar.: Silomais ⁵⁾	/	21,9	60,1	201,4	395,8	856,2	513,0	2 048,7
Ackerland zusammen ⁶⁾	5,8	113,0	331,2	1 055,0	1 919,6	4 649,4	3 582,3	11 656,4
Dauergrünland	12,5	201,6	378,7	783,9	1 037,2	1 683,5	617,1	4 714,3
Dauerkulturen ⁷⁾	17,0	19,5	36,4	55,4	29,7	34,2	5,9	198,2
LF insgesamt	35,4	334,1	746,2	1 894,3	2 986,5	6 367,1	4 205,4	16 568,9
Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen	/	/	/	/	/	/	/	1 408,6

Anm.: LF = landwirtschaftlich genutzte Fläche.

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2024. - 2) Einschließlich Dinkel und Einkorn. - 3) Getreide zur Körnergewinnung. - 4) Getreide zur Ganzpflanzenernte, Grün- und Silomais, Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland, Leguminosen, andere Pflanzen u. a. Phacelie, Sonnenblumen und Mischkulturen. - 5) Einschl. Lieschkolbenschrot. - 6) Einschl. Brache. - 7) Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen, Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen.

50. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau ausgewählter Kulturarten nach Größenklassen des Anbaus

2024 ¹⁾

3070800

Kulturart	Betriebe mit Anbau der jeweiligen Kulturart von ... bis unter ... ha							Insgesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Ackerland	29,8	27,4	30,9	43,4	28,9	22,0	3,3	185,7
Getreide	28,0	27,8	31,0	35,0	15,5	9,4	1,2	147,9
Körnermais ²⁾	9,4	6,6	5,6	4,9	1,3	0,6	0,0	28,4
Flächen in 1 000 ha								
Ackerland	66,2	203,4	455,8	1 433,7	2 034,4	4 095,9	3 367,0	11 656,4
Getreide	76,0	203,6	446,0	1 116,1	1 071,8	1 842,1	1 002,2	5 757,9
Körnermais ²⁾	25,6	47,9	78,8	150,1	89,1	98,8	8,1	498,4
Zahl der Betriebe in 1 000								
Kartoffeln	18,3	1,9	2,0	2,2	0,9	0,5	0,0	25,8
Zuckerrüben ³⁾	5,6	5,7	5,8	4,4	1,1	0,5	0,0	23,2
Winterraps ⁴⁾	10,0	10,5	9,5	6,9	2,3	2,2	0,1	41,4
Flächen in 1 000 ha								
Kartoffeln	12,0	13,7	29,0	70,1	64,2	85,2	8,0	282,2
Zuckerrüben ³⁾	17,0	41,7	82,8	135,1	75,5	81,2	3,9	437,2
Winterraps ⁴⁾	31,3	76,3	134,1	210,3	159,9	430,3	43,6	1 085,7

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2024. - 2) Einschl. Anbaufläche Corn-Cob-Mix. - 3) Ohne Saatguterzeugung. - 4) Einschließlich Saatguterzeugung.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMLEH (723).

51. Betriebe mit Anbauflächen für Nutzhanf und Flachs

3070900

Jahr	Nutzhanf		Flachs (zur Fasergewinnung) ¹⁾	
	Betriebe	Fläche (ha)	Betriebe	Fläche (ha)
2000	415	3 094	26	402
2001	274	1 993	23	297
2002	307	2 106	25	306
2003	418	2 710	21	224
2004	324	1 802	15	194
2005	275	2 156	8	38
2006	214	1 356	9	30
2007	142	871	10	51
2008	88	897	6	42
2009	161	1 214	5	30
2010	148	1 209	3	8
2011	96	527	1	3
2012	95	424	.	.
2013	86	437	.	.
2014	100	715	.	.
2015	145	1 442	.	.
2016	188	1 501	.	.
2017	282	2 148	.	.
2018	392	3 114	.	.
2019	575	4 508	.	.
2020	691	5 362	.	.
2021	862	6 443	.	.
2022	889	6 943	.	.
2023	643	5 834	.	.
2024	623	7 116	.	.
2025	496	5 274	.	.

1) Ab 2012 erfolgt keine Erhebung mehr.

Q u e l l e: BLE (512 Auswertung Anbauanzeigen / ZI Datenbank).

52. Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen

1 000 ha

3071310

Rohstoff	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾	2025 ²⁾
Industriestärke	129	129	101	109	95	77	76	95
Industriezucker	12	10	12	11	11	9	9	8
Technisches Rapsöl	108	70	63	67	87	82	115	115
Technisches Sonnenblumenöl	6	6	8	11	24	23	21	25
Technisches Leinöl	4	3	4	5	5	5	5	5
Pflanzenfasern	2	3	3	4	4	4	4	3
Arznei- und Farbstoffe	12	12	12	12	12	12	12	12
Industriepflanzen insgesamt	273	233	202	219	238	211	243	264
Rapsöl für Biodiesel/Pflanzenöl	606	526	501	617	530	516	567	571
Pflanzen für Bioethanol	270	214	188	216	230	212	230	245
Pflanzen für Biogas	1 580	1 630	1 680	1 350	1 530	1 360	1 240	1 220
Pflanzen für Festbrennstoffe ³⁾	11	11	11	11	11	12	12	12
Energiepflanzen insgesamt	2 470	2 380	2 380	2 190	2 300	2 100	2 050	2 050
Gesamtfläche	2 740	2 610	2 580	2 410	2 540	2 310	2 290	2 310

Anm.: Alle Werte gerundet auf signifikante Stellen. Rundungsbedingte Differenzen möglich.

1) Vorläufig. - 2) Schätzung. - 3) U. a. Agrarholz und Miscanthus.

Quelle: Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe, BMLEH (524, 723).

53. Biogasanlagen

3071350

Merkmal	Einheit	2010	2020	2021	2022	2023	2024	2025 ¹⁾
Anlagenstandorte der Biogaserzeugung, ohne Biomethan ²⁾	Zahl	5 900	8 700	8 600	8 500	8 450	8 400	8 300
Installierte elektrische Leistung (incl. Überbauung mit BHKW für flexibilisierten Anlagenbetrieb) ³⁾	Megawatt (MWel)	3 015	6 343	6 453	6 516	6 575	6 612	6 750
Durchschnittl. elektrische Leistung je Anlagenstandort	Kilowatt (kWel)	511	729	750	767	778	787	813
Standorte der Biomethanherzeugung ⁴⁾	Zahl	44	218	221	225	226	244	254
Einspeisekapazität (Produktionsanlagen Biomethan) ⁴⁾	Normkubikmeter je Stunde (Nm ³ /h)	35 735	140 590	142 250	145 450	145 000	158 255	164 415
Durchschnittl. Einspeisekapazität je Anlage	Normkubikmeter je Stunde (Nm ³ /h)	812	645	644	646	642	649	647

1) Vorläufige Schätzung (Stand 09/2025). - 2) DBFZ (Stand 09/2025). - 3) AGEE-Stat (Stand 09/2025). - 4) Deutsche Energie-Agentur (dena), Stand 09/2025.

Quelle: FNR nach UBA, AGEE-Stat (2025), DBFZ (2025), dena (2025), BMLEH (525, 723).

54. Betriebe und Flächen des Ökologischen Landbaus

3071610

Jahr ¹⁾	Betriebe		Landw. genutzte Fläche (LF)		
			zusammen		je Betrieb
	Zahl	Anteil in % ²⁾	ha	Anteil in % ²⁾	ha
1994	5 866	1,0	272 139	1,6	46,4
1995	6 642	1,1	309 487	1,8	46,6
1996	7 353	1,3	354 171	2,1	48,2
1997	8 184	1,5	389 693	2,3	47,6
1998	9 213	1,7	416 518	2,4	45,2
1999	10 425	2,2	452 327	2,6	43,4
2000	12 740	2,8	546 023	3,2	42,9
2001	14 702	3,3	634 998	3,7	43,2
2002	15 626	3,6	696 978	4,1	44,6
2003	16 476	3,9	734 027	4,3	44,6
2004	16 603	4,1	767 891	4,5	46,3
2005	17 020	4,3	807 406	4,7	47,4
2006	17 557	4,6	825 539	4,9	47,0
2007	18 703	5,0	865 336	5,1	46,3
2008	19 813	5,3	907 786	5,4	45,8
2009	<u>21 047</u>	5,6	<u>947 115</u>	5,6	45,0
2010 ³⁾	21 942	7,3	990 702	5,9	45,2
2011	22 506	7,5	1 015 626	6,1	45,1
2012	23 032	7,7	1 034 355	6,2	44,9
2013	23 271	8,2	1 044 955	6,3	44,9
2014	23 398	8,3	1 047 633	6,3	44,8
2015	24 736	9,0	1 088 838	6,5	44,0
2016	27 132	10,0	1 251 320	7,5	46,1
2017	29 395	11,0	1 373 157	8,2	46,7
2018	31 713	12,0	1 498 027	9,0	47,2
2019	34 110	12,9	1 613 834	9,7	47,3
2020	35 396	13,5	1 701 895	10,3	48,1
2021	36 307	14,0	1 802 231	10,9	49,6
2022	36 862	14,2	1 859 560	11,2	50,4
2023	36 680	14,4	1 888 999	11,4	51,5
2024	35 881	14,1	1 913 212	11,5	53,3

Anm.: Im Rahmen der Verordnung (EU) 2018/848 (bis 2021: Verordnung (EG) Nr. 834/2007) und ihrer Durchführungsbestimmungen (EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau) erfasste Betriebe. Bis 1999 Betriebe mit pflanzlicher Erzeugung; ab 2000 einschließlich Tierhaltung.

1) Stand jeweils zum 31.12. - 2) Anteil an der Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe, die über LF verfügen, bzw. der LF insgesamt. - 3) Durch Änderung der Erhebungsgrenzen mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar.

Quelle: BLE (522), BMLEH (712b).

55. Naturschutzflächen nach Typen

3071800

Schutzgebiet ¹⁾	Terrestrische Fläche (ha)	Anteil an der Landfläche (%)
FFH-Gebiete ²⁾	3 370 828,1	9,4
Vogelschutzgebiete ³⁾	4 048 610,0	11,3
Nationalparke ⁴⁾	208 274,6	0,6
Naturschutzgebiete ⁵⁾	1 471 044,9	4,1
Nationale Naturmonumente ⁶⁾	21 233,5	0,1
Biosphärenreservate ⁷⁾	1 431 053,5	4,0
Naturparke ⁸⁾	10 286 016,8	28,8
Landschaftsschutzgebiete ⁹⁾	10 281 072,5	28,7

Anm.: Die Werte basieren auf GIS-Daten und beziehen sich auf die Landfläche. Die einzelnen Typen der Schutzflächen können nicht summiert werden, da sie sich z. T. überschneiden. Nicht berücksichtigt sind die Flächen in den marinen Bereichen.

1) Die Berechnung erfolgt auf Grundlage des Koordinatenreferenzsystems ETRS 89 / UTM 32N. - 2) Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gem. Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen, Datenstand: 2019. - 3) Gem. Vogelschutz-Richtlinie 2009/147/EG, Datenstand: 2019. - 4) Nach § 14 (1) BNatSchG rechtsverbindlich festgesetzte, einheitlich zu schützende Gebiete, Datenstand: 2025. - 5) Nach § 13 (1) BNatSchG rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein Schutz von Natur und Landschaft (...) erforderlich ist, Datenstand: 2023. - 6) Datenstand: 2025. - 7) Datenstand: 2025. - 8) Nach § 16 (1) BNatSchG einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete, Datenstand: 2025. - 9) Datenstand: 2023.

Quelle: Bundesamt für Naturschutz, BMLEH (723).



56. Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerung auf Freilandflächen

3071900

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Möglichkeit zur Bewässerung		Tatsächliche Bewässerung	
	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾
	Anzahl	ha	Anzahl	ha
2019				
unter 5	3 305	4 013	2 778	2 628
5 - 10	1 696	7 302	1 338	4 546
10 - 20	2 121	16 436	1 690	9 835
20 - 50	3 176	57 998	2 551	34 217
50 - 100	3 181	126 206	2 699	79 642
100 - 200	2 535	191 639	2 217	129 800
200 - 500	1 303	198 904	1 135	143 876
500 - 1 000	308	78 663	268	51 681
1 000 und mehr	241	87 157	212	50 257
Insgesamt	17 866	768 317	14 888	506 482
2015				
Insgesamt	17 330	676 400	15 710	451 800
2012				
Insgesamt	19 700	691 300	13 700	365 600
2009				
Insgesamt	17 067	639 030	14 136	372 749

Anm.: Ergebnis der Landwirtschaftszählungen 2010 und 2020 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016.

1) Ohne Frostschutzberegnung sowie ohne Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäuser) und ohne Haus- und Nutzgärten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMLEH (723).

57. Flächenumbrüche

3072000

Wirtschaftsjahr	Wegen Auswinterung oder anderer Schäden umgebrochene Flächen an					
	Winterweizen	Winterroggen einschl. Wintermenggetreide ¹⁾	Triticale	Wintergerste	Winterriaps	Getreide zur Ganzpflanzen-ernte
	in % der Aussaatfläche					
2000/01	0,3	0,2	0,3	0,5	0,5	.
2001/02	0,5	0,4	0,5	0,6	0,8	.
2002/03	3,4	0,7	2,5	8,9	5,8	.
2003/04	0,1	0,1	0,2	0,1	0,6	.
2004/05	0,2	0,2	0,3	0,2	0,5	.
2005/06	0,4	0,3	1,2	1,7	0,7	.
2006/07	0,4	0,4	0,5	0,8	0,1	.
2007/08	0,4	0,4	0,6	0,2	0,9	.
2008/09	0,2	0,3	0,2	0,2	0,5	.
2009/10	0,3	0,6	0,5	0,4	0,5	.
2010/11	0,7	1,0	1,1	0,9	6,0	1,6
2011/12	12,1	0,4	4,0	12,8	1,9	2,1
2012/13	1,3	0,7	0,8	0,8	1,1	0,9
2013/14	0,7	0,3	1,1	0,3	0,1	1,6
2014/15	0,7	0,6	2,3	0,6	1,1	1,2
2015/16	0,7	0,1	3,2	0,4	0,7	-
2016/17	0,7	0,6	-	0,6	2,0	-
2017/18	0,8	1,0	1,6	0,4	1,0	0,0
2018/19	0,2	0,2	0,1	0,2	3,7	-
2019/20	0,5	0,6	0,4	0,4	1,4	-
2020/21	0,0	0,4	0,4	0,2	0,2	-
2021/22	0,1	0,4	0,4	0,0	0,7	0,0
2022/23	0,1	0,3	0,4	0,2	0,3	0,0
2023/24	1,1	2,8	3,0	0,8	1,9	1,8
2024/25	0,7	1,5	1,9	0,8	1,6	1,0

Anm.: Angaben aus der Ernte- und Betriebsberichterstattung, Stand Mitte April. Es handelt sich um Flächenumbrüche aufgrund von Auswinterung, Nässe oder wegen anderer Schadereignisse (z. B. Schneckenfraß, Wildschäden). Ohne Stadtstaaten.

1) Bis 2007/08 ohne Wintermenggetreide.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMLEH (723).

58. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte**a. Anbauflächen in 1 000 ha**

3072200

Fruchtart	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025 ¹⁾
Getreide ²⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	3 055	2 759	2 871	2 888	2 826	2 482	2 859
Sommerweizen	32	43	31	52	30	85	47
Hartweizen (Durum)	31	34	38	41	41	49	53
Weizen zusammen	3 118	2 836	2 939	2 981	2 898	2 615	2 959
Roggen einschl. Wintermenggetreide	636	636	631	589	625	536	541
Wintergerste	1 352	1 304	1 241	1 212	1 291	1 299	1 210
Sommergerste	357	363	298	371	322	361	314
Gerste zusammen	1 709	1 678	1 540	1 583	1 612	1 660	1 525
Hafer	126	157	177	160	140	156	187
Sommermenggetreide	9	9	7	8	7	9	8
Triticale	358	341	328	324	312	266	288
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	416	419	431	457	466	498	489
Getreide insgesamt ³⁾	6 372	6 065	6 064	6 101	6 060	5 740	5 996
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	75	83	98	107	118	129	138
Ackerbohnen	49	59	58	71	61	62	66
Süßlupinen	21	22	29	32	25	26	28
Sojabohnen ⁴⁾	29	34	34	52	45	41	44
andere Hülsenfrüchte	22	27	26	27	27	28	.
Hackfrüchte							
Kartoffeln	272	273	258	266	265	282	301
Zuckerrüben ⁵⁾⁶⁾	409	386	391	396	396	437	387
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	853	954	997	1 082	1 175	1 086	1 093
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	4	3	4	7	3	3	3
Sonnenblumen	22	28	38	86	69	51	62
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	116	126	108	79	97	123	85
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	306	331	338	346	354	387	388
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	317	316	323	298	284	300	283
Silomais/Grünmais einschl. LKS	2 223	2 300	2 220	2 028	2 000	2 049	1 963
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden ⁷⁾	4 530	4 505	4 482	4 493	4 457	4 473	4 500
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁸⁾	127	125	131	125	122	126	.
Rebland im Ertrag ⁹⁾	101	101	101	101	101	101	101

Fußnoten siehe Seite 73.

Fortsetzung Seite 72.



Noch: 58. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte
b. Erträge in dt/ha

Fruchtart	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025 ¹⁾
Getreide ²⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	74,5	78,8	73,5	76,5	74,9	71,7	79,6
Sommerweizen	47,7	55,5	51,4	53,5	42,8	53,9	51,1
Hartweizen (Durum)	49,2	53,8	55,1	53,5	57,5	58,9	64,8
Weizen zusammen	74,0	78,2	73,0	75,8	74,3	70,8	78,9
Roggen einschl. Wintermenggetreide	50,9	55,2	52,7	53,2	50,0	48,3	56,5
Wintergerste	72,2	67,3	71,6	76,2	74,3	67,2	78,8
Sommergerste	51,2	54,9	50,9	53,2	44,1	51,9	58,4
Gerste zusammen	67,8	64,6	67,6	70,8	68,2	63,9	74,6
Hafer	41,1	46,0	43,2	47,1	32,4	44,6	50,2
Sommermenggetreide	35,8	37,1	36,4	37,3	27,7	42,1	32,4
Triticale	61,3	59,7	58,1	59,5	58,8	56,9	63,5
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	88,1	95,9	103,6	84,0	96,5	100,5	94,0
Getreide insgesamt ³⁾	69,5	71,3	70,0	71,3	70,1	67,9	75,3
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	30,6	36,0	30,6	30,2	22,5	29,1	32,1
Ackerbohnen	32,5	40,2	41,0	35,1	28,8	39,6	34,4
Süßlupinen	12,2	15,3	18,4	16,7	17,9	21,9	20,3
Sojabohnen ⁴⁾	29,1	26,8	31,2	23,4	28,8	32,6	30,8
andere Hülsenfrüchte	.	.	.	.	.	.	.
Hackfrüchte							
Kartoffeln	390,3	428,3	437,9	401,1	438,5	450,2	444,4
Zuckerrüben ^{5/6)}	727,4	741,5	817,7	711,7	797,3	839,0	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	33,1	36,9	35,1	39,6	35,8	33,4	36,4
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	13,4	15,3	21,4	20,5	22,5	16,9	19,6
Sonnenblumen	20,5	20,6	26,1	18,8	24,7	26,1	24,3
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	285,5	249,2	304,1	265,0	279,0	280,2	303,3
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	66,6	70,7	77,8	69,4	71,9	79,0	.
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	62,7	68,1	79,7	66,5	74,6	78,8	.
Silomais/Grünmais	390,0	423,9	472,3	360,9	421,3	443,8	429,1
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden ⁷⁾	57,8	58,5	67,4	58,4	65,0	66,0	.
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁸⁾	292,0	294,9	310,8	285,4	305,9	314,9	.
Rebland im Ertrag ⁹⁾	82,8	84,5	86,8	93,0	91,8	80,8	81,0

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 73.

Noch: **58. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte**
c. Erntemengen in 1 000 t

Fruchtart	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025 ¹⁾
Getreide²⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	22 756	21 752	21 094	22 090	21 168	17 785	22 750
Sommerweizen	152	237	158	279	130	456	241
Hartweizen (Durum)	155	183	207	218	238	286	341
Weizen zusammen	23 063	22 172	21 459	22 587	21 536	18 527	23 331
Roggen einschl. Wintermenggetreide	3 238	3 513	3 326	3 132	3 124	2 584	3 053
Wintergerste	9 763	8 777	8 891	9 231	9 583	8 736	9 541
Sommergerste	1 829	1 993	1 520	1 976	1 417	1 874	1 837
Gerste zusammen	11 591	10 769	10 411	11 207	11 000	10 610	11 377
Hafer	519	722	766	755	452	697	938
Sommermenggetreide	32	32	26	31	20	36	24
Triticale	2 195	2 036	1 909	1 930	1 832	1 511	1 830
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	3 665	4 020	4 462	3 837	4 499	5 011	4 596
Getreide insgesamt ³⁾	44 302	43 265	42 359	43 479	42 463	38 975	45 149
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	228	298	299	323	266	376	441
Ackerbohnen	160	236	236	249	175	244	228
Süßlupinen	26	34	53	53	46	57	57
Sojabohnen ⁴⁾	84	91	107	120	129	132	134
andere Hülsenfrüchte	.	.	.	.	.	.	.
Hackfrüchte							
Kartoffeln	10 602	11 715	11 312	10 683	11 607	12 703	13 379
Zuckerrüben ⁵⁾	29 728	28 618	31 945	28 201	31 558	36 682	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	2 825	3 522	3 497	4 281	4 210	3 627	3 982
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	5	5	8	14	8	5	6
Sonnenblumen	46	58	100	161	170	134	150
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	3 310	3 131	3 276	2 084	2 705	3 449	2 591
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	2 039	2 343	2 628	2 399	2 546	3 059	.
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	1 986	2 154	2 572	1 983	2 114	2 367	.
Silomais/Grünmais	86 692	97 487	104 839	73 207	84 270	90 926	84 211
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden ⁷⁾	26 004	26 370	30 226	26 125	28 791	29 398	.
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁸⁾	3 707	3 693	4 057	3 573	3 732	3 968	.
Rebland im Ertrag ⁹⁾	8 325	8 507	8 860	9 354	9 250	8 179	8 216

1) Vorläufig. Stand: Mitte September 2025. - 2) Ab 2010: Nur Getreide zur Körnergewinnung; Getreide zur Ganzpflanzenernte siehe unter "Pflanzen zur Grünernte". - 3) Ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung (Hirse, Sorghum usw.). - 4) Erfassung ab 2016. - 5) Ergebnisse 2010 bis 2014 aus dem Schlussbericht zur Zuckerkampagne der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung; ab 2015 Ergebnis der Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE). - 6) Anbauflächen berücksichtigen auch Flächen zur Ethanolherzeugung; ohne Saatguterzeugung. - 7) Erträge in Trockenmasse. - 8) Vgl. Tabelle (ID: 3080500). - 9) Vgl. Tabelle (ID: 3082200); Vorläufige Angaben für 2025 lt. zweiter Schätzung der Weinmosterte (EBE).

59. Anbau, Ertrag und Ernte von Hopfen

3072700

Jahr	Zahl der Betriebe ¹⁾	Anbaufläche ¹⁾ ha	Ertrag ²⁾ dt/ha	Erntemenge ³⁾ t
2005	1 611	17 167	20,1	34 456
2006	1 551	17 170	16,6	28 510
2007	1 497	17 698	18,2	32 139
2008	1 497	18 695	21,2	39 676
2009	1 473	18 473	17,0	31 344
2010	1 435	18 386	18,6	34 234
2011	1 377	18 228	20,9	38 111
2012	1 295	17 128	20,1	34 475
2013	1 231	16 849	16,4	27 554
2014	1 192	17 308	22,2	38 500
2015	1 171	17 847	15,9	28 337
2016	1 154	18 598	23,0	42 766
2017	1 132	19 543	21,3	41 556
2018	1 121	20 144	20,7	41 794
2019	1 097	20 417	23,7	48 472
2020	1 087	20 706	22,6	46 879
2021	1 062	20 620	23,2	47 862
2022	1 053	20 604	16,7	34 406
2023	1 040	20 629	20,0	41 234
2024	1 009	20 289	22,4	45 536
2025	965	18 962	22,8	43 141

Anm.: Ab Berichtsjahr 2018 (Erscheinungsjahr 2019) Zeitreihe mit neuer Datengrundlage; siehe Fußnoten.
 1) Angaben laut Verband Deutscher Hopfenpflanzer e.V. (VDH). - 2) Eigene Berechnung. - 3) Angaben laut Hopfenmarkt-Abschlussbericht des VDH.

Quelle: VDH, BMLFH (723).

VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau, Brennerei

Vor bemerkungen: Zum Anbau von Gemüse gelten ab den Jahren 2010 und 2012 jeweils höhere betriebliche Erfassungsgrenzen. Für die Gemüseerhebung, in der seit 2012 sowohl Anbauflächen als auch Hektarerträge ermittelt werden, sind alle landwirtschaftlichen Betriebe auskunftspflichtig, die Flächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland und/oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern) bewirtschaften, auf denen Gemüse oder Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen angebaut werden.

Für die alle fünf Jahre durchgeführte Baumobstanbauerhebung galt ab 2002 eine untere Erfassungsgrenze von 30 Ar. Ab 2012 sind Betriebe ab 0,5 Hektar Obstflächen mit Baumobst als Hauptnutzung auskunftspflichtig. Die Ergebnisse der Erhebung werden für die Ernteberechnung im Marktobstbau zugrunde gelegt. Bei Obst (bei Gemüse bis 2011) werden die Hektarerträge durch amtliche Berichtersteller geschätzt, bei Wein auch mit Hilfe der Weinbaukartei ermittelt.

Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe des Weinbaus und des Gartenbaus sind im Kap. C.XIV., Tabelle (ID: 3140700) und (ID: 3140900) nachgewiesen.

Dieses Kapitel enthält auch Ergebnisse des Gartenbaumoduls im Rahmen der Agrarstrukturerhebung 2016.

60. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsart

2016

3080200

Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha	Betriebe	GN	Gartenbaubetriebe				Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau ³⁾	
			mit Schwerpunkt Erzeugung ¹⁾		mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen ²⁾			
			Anzahl	ha	Betriebe	GN (ha)	Betriebe	GN (ha)
unter 1	10 967	4 376	3 611	1 947	691	278	6 665	2 150
1 - 5	8 403	19 603	5 023	11 773	439	969	2 941	6 860
5 - 10	2 885	20 677	1 843	13 298	64	459	978	6 920
10 - 20	2 307	32 741	1 675	23 886	26	361	606	8 494
20 und mehr	2 633	151 733	2 153	128 612	18	749	462	22 372
Insgesamt	27 195	229 130	14 305	179 517	1 238	2 816	11 652	46 796

Ann.: Ergebnisse des allgemeinen Teils der Agrarstrukturerhebung 2016. Vergleich mit früheren Jahren wegen unterschiedlicher Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.

1) 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus gartenbaulicher Erzeugung. - 2) 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus Handelswaren und Dienstleistungen. - 3) Weniger als 50 % der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel und Dienstleistungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMLEH (723).

**61. Freiland- und Unterglasflächen in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen**

2016

3080330

Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha	Betriebe	LF	GN zusammen	Und zwar			
				im Freiland		u.h.b. ¹⁾ Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	
				Betriebe	Fläche	Betriebe	Grundfläche
	Anzahl	ha		Anzahl	ha	Anzahl	ha
Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen insgesamt							
unter 1	10 967	359 244	4 376	10 025	3 696	2 665	685
1 - 5	8 403	282 285	19 603	8 207	18 429	2 205	1 165
5 - 10	2 885	164 781	20 677	2 859	20 072	670	603
10 - 20	2 307	160 812	32 741	2 298	32 232	426	506
20 und mehr	2 633	425 466	151 733	2 632	150 575	486	1 158
Insgesamt	27 195	1 392 588	229 130	26 021	225 005	6 452	4 118
darunter Gartenbaubetriebe ²⁾							
unter 1	4 302	17 584	2 226	3 385	1 557	2 487	673
1 - 5	5 462	45 188	12 743	5 268	11 605	2 050	1 133
5 - 10	1 907	43 562	13 757	1 881	13 178	608	577
10 - 20	1 701	57 825	24 247	1 692	23 757	397	489
20 und mehr	2 171	229 130	129 361	2 170	128 224	464	1 137
Insgesamt	15 543	393 289	182 334	14 396	178 321	6 006	4 010
darunter Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung ³⁾							
Insgesamt	14 305	382 673	179 517	13 371	175 696	5 139	3 813
nach Betriebstyp							
Obstbau	4 521	59 057	45 822	4 520	45 720	98	102
Gemüsebau ⁴⁾	2 444	139 040	76 958	2 300	75 788	841	1 171
Blumen u. Zierpflanzen	2 382	7 965	4 775	1 657	3 359	2 185	1 424
Baumschulen	1 151	20 258	16 530	1 148	16 414	411	116
Sonstige Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung	3 807	156 353	35 432	3 746	34 414	1 604	1 000

Ann.: Ergebnisse des allgemeinen Teils der Agrarstrukturerhebung 2016. Vergleich mit früheren Jahren wegen unterschiedlicher Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.

1) Abkürzung für: unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen. - 2) Betriebe mit 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel und Dienstleistungen. - 3) Betriebe mit 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus gartenbaulicher Erzeugung. - 4) Einschließlich Erdbeeren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMLEH (723).

62. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen

2016

1 000

3080410

Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha	Betriebe	GN zusammen	Arbeitskräfte in Betrieben				
			zusammen		davon		
					Familien-	ständige	Saison-
			Anzahl	ha	Personen	AKE	Personen
Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen							
unter 1	10,88	4,3	40,5	22,2	18,4	12,7	9,3
1 - 5	8,57	20,0	50,6	25,8	15,2	15,6	19,8
5 - 10	2,87	20,6	28,2	12,0	4,8	6,2	17,2
10 - 20	2,44	34,8	37,5	13,3	4,1	5,9	27,5
20 und mehr	2,67	153,2	175,5	47,9	3,9	14,4	157,3
Insgesamt	27,43	232,8	332,3	121,2	46,4	54,9	231,1
darunter Gartenbaubetriebe ¹⁾							
unter 1	4,32	2,2	19,3	11,6	7,2	8,6	3,5
1 - 5	5,62	13,1	35,9	18,7	9,9	12,3	13,7
5 - 10	1,94	14,0	20,8	8,9	3,3	4,8	12,8
10 - 20	1,80	25,7	31,2	10,7	3,0	4,6	23,5
20 und mehr	2,21	131,1	163,9	43,1	3,3	11,3	149,3
Insgesamt	15,90	186,1	271,1	93,0	26,7	41,6	202,8
darunter Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung ²⁾							
unter 1	3,70	2,0	15,4	8,8	6,2	6,0	3,1
1 - 5	5,16	12,1	32,6	16,4	9,1	10,2	13,4
5 - 10	1,87	13,5	20,1	8,3	3,1	4,3	12,6
10 - 20	1,78	25,4	30,7	10,4	3,0	4,3	23,3
20 und mehr	2,20	130,4	163,5	42,8	3,3	11,0	149,1
Insgesamt	14,71	183,3	262,2	86,7	24,8	35,8	201,5

Anm.: Repräsentative Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016.

1) Betriebe mit 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel und Dienstleistungen. - 2) Betriebe mit 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus gartenbaulicher Erzeugung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMLEH (723).

63. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse**a. Anbauflächen in ha**

3080500

Gemüseart	2010 ¹⁾	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kohl Gemüse							
Blumenkohl	4 491	3 101	3 045	2 949	2 961	2 736	2 912
Brokkoli	2 057	2 708	2 753	2 765	3 048	3 189	3 413
Chinakohl	1 046	825	846	804	827	879	907
Grünkohl	940	1 010	1 089	882	866	1 048	1 197
Kohlrabi	2 329	1 710	1 783	1 867	1 847	1 397	1 572
Rosenkohl	721	521	514	538	555	559	450
Rotkohl	2 213	2 096	2 202	2 268	2 041	1 918	2 018
Weißkohl	6 130	6 067	5 946	5 527	5 425	5 308	6 153
Wirsingkohl	1 065	878	869	883	850	849	717
Blatt- und Stängelgemüse							
Chicoreewurzeln	.	227	265	267	296	383	517
Eichblattsalat ²⁾	801	849	844	869	860	732	707
Eissalat ²⁾	4 359	4 062	3 716	3 577	3 825	3 421	3 443
Endiviensalat	532	502	481	471	493	386	428
Feldsalat	2 113	2 349	2 513	2 458	2 289	1 988	1 962
Kopfsalat ²⁾	2 259	1 466	1 313	1 317	1 339	1 153	998
Lollo Salat ²⁾	1 285	1 254	1 222	1 141	1 061	895	1 009
Radicchio	259	261	291	253	229	213	213
Romanasalat (alle Sorten)	999	1 664	1 581	1 685	1 917	1 774	1 830
Rucolasalat	732	1 708	1 611	1 603	1 462	1 133	1 495
Sonstige Salate	531	920	363	434	440	512	432
Spinat	3 145	3 457	3 968	4 318	3 263	3 094	3 463
Rhabarber	788	1 304	1 278	1 441	1 430	1 301	1 290
Porree (Lauch)	2 311	2 088	2 264	2 419	2 318	2 267	2 376
Spargel im Ertrag	18 794	22 975	22 409	22 283	21 268	20 371	19 764
Spargel nicht im Ertrag	.	4 363	3 472	3 400	3 779	3 486	3 064
Stauden-/Stangensellerie	249	343	357	469	350	385	433
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	452	X	X	X	X	X	X
Knollensellerie	1 474	1 752	1 702	1 684	1 581	1 728	1 664
Meerrettich	.	.	.	.	.	.	.
Möhren/Karotten	10 367	13 727	13 792	14 923	13 607	13 485	13 789
Radies	3 374	3 425	3 224	3 109	2 831	2 954	3 016
Rettich	765	716	617	560	534	449	551
Rote Rüben (Rote Bete)	1 382	1 912	2 088	2 297	2 102	2 144	2 519
Bundzwiebeln	1 698	2 337	2 430	2 104	1 763	2 342	2 487
Speisezwiebeln ³⁾	8 762	12 055	12 301	14 479	15 068	15 084	17 709
Fruchtgemüse							
Einlegegurken	2 589	1 942	1 759	1 887	1 681	1 880	1 882
Schälgurken	306	134	149	146	174	177	104
Speisekürbisse	1 799	4 171	4 673	4 841	4 820	5 297	5 258
Zucchini	998	1 209	1 235	1 295	1 173	1 210	1 173
Zuckermais	1 853	2 055	1 998	2 201	2 172	2 095	2 081
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	3 799	3 952	3 836	4 641	4 398	4 367	.
Stangenbohnen ⁴⁾	126	106	107	142	127	85	.
Dicke Bohnen	412	531	631	373	344	204	238
Frischerbsen (ohne Hülsen)	3 985	4 708	4 092	4 984	4 397	3 352	3 165
Frischerbsen (mit Hülsen)	458	721	456	671	632	471	462
Sonstige Gemüsearten							
Freilandgemüse	1 271	2 788	3 166	3 326	2 747	2 835	2 648
Insgesamt ⁵⁾	106 186	126 946	125 243	130 549	125 184	121 537	125 555

Fußnoten siehe Seite 79.

Fortsetzung Seite 78.



Noch: 63. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse
b. Erträge in dt/ha

Gemüseart	2010 ¹⁾	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kohlgemüse							
Blumenkohl	276,3	293,0	275,2	287,9	295,4	285,6	291,1
Brokkoli	135,6	137,7	141,3	150,7	144,0	150,1	141,8
Chinakohl	399,6	437,7	457,0	460,1	434,4	408,0	431,0
Grünkohl	170,3	165,0	169,9	177,1	182,5	195,8	200,4
Kohlrabi	310,4	314,7	313,8	318,0	312,9	330,7	334,7
Rosenkohl	212,2	199,4	209,8	210,4	208,7	196,9	203,1
Rotkohl	599,1	594,1	567,3	625,3	550,8	618,5	600,9
Weißkohl	767,6	739,7	749,6	786,8	709,1	750,8	694,1
Wirsingkohl	351,7	364,8	355,8	377,4	378,9	352,4	357,8
Blattgemüse							
Chicoreewurzeln	X	X	X	X	X	X	X
Eichblattsalat ²⁾	281,2	254,9	249,4	255,6	246,9	239,5	251,5
Eissalat ²⁾	231,4	341,8	344,4	367,1	363,0	354,3	371,1
Endiviensalat	313,0	425,0	460,4	349,6	393,7	361,1	406,8
Feldsalat	76,4	50,0	49,8	52,0	49,9	49,9	54,8
Kopfsalat ²⁾	278,4	332,6	325,1	322,1	319,9	312,8	324,9
Lollo Salat ²⁾	253,8	257,9	263,8	266,9	263,4	255,6	273,8
Radicchio	138,5	256,1	246,1	265,7	245,7	242,3	233,9
Romanasalat (alle Sorten)	252,7	263,5	290,1	263,8	251,2	263,7	298,5
Rucolasalat	116,9	113,6	87,6	91,4	89,8	103,3	75,0
Sonstige Salate	123,3	138,1	168,5	136,8	126,4	104,5	96,3
Spinat	157,3	196,8	210,4	202,8	203,5	175,3	189,8
Rhabarber	215,2	186,0	193,8	209,9	179,3	171,0	146,9
Porree (Lauch)	347,2	421,5	397,3	385,7	376,0	393,0	377,1
Spargel im Ertrag	49,2	56,8	52,5	53,5	51,9	54,9	54,7
Spargel nicht im Ertrag	X	X	X	X	X	X	X
Stauden-/Stangensellerie	431,1	410,6	397,3	380,4	412,6	398,5	368,5
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	198,2	X	X	X	X	X	X
Knollensellerie	418,7	474,5	482,4	488,3	455,0	495,2	467,1
Meerrettich	112,4	X	X	X	X	X	X
Möhren/Karotten	534,3	576,3	581,7	644,6	573,6	590,8	616,9
Radies	278,8	231,9	248,5	253,6	266,4	246,3	246,0
Rettich	289,0	425,0	386,9	388,8	378,6	504,8	459,6
Rote Rüben (Rote Bete)	455,0	500,5	476,3	480,6	447,6	483,4	456,6
Bundzwiebeln	353,1	364,6	370,3	353,0	341,7	398,1	418,4
Speisezwiebeln ³⁾	441,8	432,9	438,7	458,8	383,7	441,7	420,3
Fruchtgemüse							
Einlegegurken	713,0	943,0	847,5	906,6	1 002,5	1 030,3	1 135,2
Schälgurken	321,2	369,2	310,5	320,9	355,5	263,2	261,2
Speisekürbisse	245,2	206,2	185,9	204,7	192,2	192,1	217,4
Zucchini	341,0	409,7	376,9	328,5	354,2	396,2	402,8
Zuckermais	150,2	98,6	114,2	106,5	94,1	102,7	110,1
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	103,0	97,2	103,9	107,3	96,4	104,7	.
Stangenbohnen ⁴⁾	178,9	121,4	139,7	151,5	117,4	164,5	.
Dicke Bohnen	88,4	47,7	51,3	62,7	61,1	56,2	66,0
Frischerbsen (ohne Hülsen)	54,5	42,3	56,1	53,8	54,9	52,2	52,2
Frischerbsen (mit Hülsen)	70,5	59,8	56,1	46,7	62,8	60,0	66,2
Sonstige Gemüsearten							
Freilandgemüse							
Insgesamt ⁵⁾	296,4	292,0	294,9	310,8	285,4	307,1	316,0

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 79.

Noch: 63. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse
c. Erntemengen in 1 000 t

Gemüseart	2010 ¹⁾	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kohlgemüse							
Blumenkohl	124,1	90,9	83,8	84,9	87,5	78,1	84,8
Brokkoli	27,9	37,3	38,9	41,7	43,9	47,9	48,4
Chinakohl	41,8	36,1	38,7	37,0	35,9	35,9	39,1
Grünkohl	16,0	16,7	18,5	15,6	15,8	20,5	24,0
Kohlrabi	72,3	53,8	56,0	59,4	57,8	46,2	52,6
Rosenkohl	15,3	10,4	10,8	11,3	11,6	11,0	9,1
Rotkohl	132,6	124,5	124,9	141,8	112,4	118,6	121,3
Weißkohl	470,6	448,8	445,6	434,9	384,7	398,5	427,1
Wirsingkohl	37,4	32,0	30,9	33,3	32,2	29,9	25,6
Blattgemüse							
Chicoreewurzeln	X	X	X	X	X	X	X
Eichblattsalat ²⁾	22,5	21,6	21,0	22,2	21,2	17,5	17,8
Eissalat ²⁾	100,9	138,8	128,0	131,3	138,8	121,2	127,8
Endiviensalat	16,7	21,3	22,1	16,5	19,4	13,9	17,4
Feldsalat	16,1	11,7	12,5	12,8	11,4	9,9	10,7
Kopfsalat ²⁾	62,9	48,8	42,7	42,4	42,8	36,1	32,4
Lollosalat ²⁾	32,6	32,3	32,2	30,5	27,9	22,9	27,6
Radicchio	3,6	6,7	7,2	6,7	5,6	5,2	5,0
Römischer Salat (Romana)	25,3	43,8	45,9	44,4	48,2	46,8	54,6
Rucolasalat	8,6	19,4	14,1	14,7	13,1	11,7	11,2
Sonstige Salate	6,6	12,7	6,1	5,9	5,6	5,3	4,2
Spinat	49,5	68,0	83,5	87,6	66,4	54,2	65,7
Rhabarber	16,9	24,2	24,8	30,3	25,7	22,2	19,0
Porree (Lauch)	80,3	88,0	90,0	93,3	87,1	89,1	89,6
Spargel im Ertrag	92,4	130,6	117,6	119,3	110,3	111,9	108,1
Spargel nicht im Ertrag	X	X	X	X	X	X	X
Stauden-/Stangensellerie	10,7	14,1	14,2	17,8	14,4	15,3	15,9
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	9,0	.	.	.	.	.	.
Knollensellerie	61,7	83,1	82,1	82,2	71,9	85,6	77,7
Meerrettich	.	.	.	.	.	.	.
Möhren/Karotten	554,0	791,1	802,2	962,0	780,5	796,7	850,6
Radies	94,1	79,4	80,1	78,9	75,4	72,8	74,2
Rettich	22,1	30,4	23,9	21,8	20,2	22,7	25,3
Rote Rüben (Rote Bete)	62,9	95,7	99,4	110,4	94,1	103,7	115,0
Bundzwiebeln	60,0	85,2	90,0	74,3	60,2	93,2	104,1
Speisezwiebeln ³⁾	387,1	521,9	539,7	664,3	578,2	666,3	744,4
Fruchtgemüse							
Einlegegurken	184,6	183,1	149,1	171,1	168,5	193,7	213,7
Schälgurken	9,8	4,9	4,6	4,7	6,2	4,6	2,7
Speisekürbisse	44,1	86,0	86,9	99,1	92,7	101,7	114,3
Zucchini	34,0	49,5	46,5	42,5	41,5	48,0	47,2
Zuckermais	27,8	20,3	22,8	23,4	20,4	21,5	22,9
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	39,1	38,4	39,9	49,8	42,4	45,7	.
Stangenbohnen ⁴⁾	2,3	1,3	1,5	2,2	1,5	1,4	.
Dicke Bohnen	3,6	2,5	3,2	2,3	2,1	1,1	1,6
Frischerbsen (ohne Hülsen)	21,7	19,9	23,0	26,8	24,1	17,5	16,5
Frischerbsen (mit Hülsen)	3,2	4,3	2,6	3,1	4,0	2,8	3,1
Sonstige Gemüsearten							
Freilandgemüse	41,4	77,0	85,7	102,8	69,6	83,1	68,2
Insgesamt ⁵⁾	3 147,9	3 706,8	3 692,9	4 057,0	3 573,3	3 732,2	3 967,7

Anm.: Ab 2012 werden Knollenfenchel und Meerrettich nicht mehr einzeln ausgewiesen, sondern sind unter "sonstiges Gemüse" mit aufgeführt. In den Stadtstaaten Berlin und Bremen findet die Erhebung nicht statt.

1) Durch Anhebung der Mindesterfassungsgrenze und Ausschluss der Kräuter in der Gemüseanbauerhebung 2010 sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. - 2) Grün- und rotblättrige Sorten. - 3) Trockenzwiebeln einschl. Schalotten. - 4) Auch Prunk- und Feuerbohnen. - 5) Anbaufläche insgesamt bis 2011 ohne Spargel nicht im Ertrag und teilweise auch ohne Chicoree.



64. Anbau und Ernte von Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen

3080610

Gemüseart	2010	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anbauflächen in ha							
Feldsalat	278	206	182	194	170	157	151
Salatgurken	216	231	243	244	215	244	241
Kopfsalat ¹⁾	129	62	63	61	63	57	61
Sonstige Salate	115	148	152	162	159	131	148
Paprika	39	107	106	115	111	139	119
Radies	55	43	49	37	60	61	47
Tomaten	322	386	379	399	383	374	385
Sonstige Arten ²⁾	144	98	90	106	112	113	90
Zusammen	1 325	1 279	1 263	1 318	1 271	1 275	1 241
Erntemengen in 1 000 t							
Feldsalat	2,7	1,8	1,6	1,6	1,4	1,3	1,2
Salatgurken	48,4	61,9	63,3	67,0	59,0	68,8	68,5
Kopfsalat ¹⁾	5,7	.	2,5	2,3	2,4	2,4	2,6
Sonstige Salate	4,3	3,4	3,8	3,7	3,8	3,1	3,6
Paprika	2,2	14,0	16,0	17,8	16,9	16,2	16,5
Radies	1,1	1,0	1,2	0,7	1,3	1,3	1,0
Tomaten	73,3	106,7	102,1	101,8	102,2	101,1	108,0
Sonstige Arten ²⁾	4,0	6,6	4,6	6,5	7,3	9,6	8,7
Zusammen	142,8	197,7	195,0	201,5	194,4	203,7	210,0

Anm.: Durch Anhebung der Mindesterfassungsgrenze und Ausschluss der Kräuter in der Gemüseanbauerhebung 2010 sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

1) Grün- und rotblättrige Sorten. - 2) Ab 2012 einschl. Kohlrabi.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Genesis-Online: 41215-0003; BMLEH (723)

65. Betriebe mit Strauchbeerenobst nach Arten

2024

3081110

Merkmal	Ins- gesamt	und zwar im Freiland ¹⁾								
		zusam- men	rote und weiße	schwarze	Him- beeren	Heidel- beeren	Holun- der	Stachel- beeren	Brom- beeren	Aronia- beeren
			Johannisbeeren							
Betriebe	1 204	1 148	444	334	321	444	98	216	173	195
Anbaufläche (ha)	9 197	8 625	957	1 243	382	3 500	355	253	117	1 019
Erntemenge (t)	37 045	30 404	6 791	2 832	1 658	15 094	.	1 316	723	697

Anm.: Ergebnisse der Strauchbeerenenerhebung 2024. Insgesamt inkl. Anbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen.

1) Ausgewählte Arten.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 41232-0001, 41232-0002; BMLEH (723).

66. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen**a. Entwicklung von Grund- und Anbaufläche**

3080800

Jahr	Grundfläche			Anbaufläche		
	im Freiland	unter Glas ¹⁾	insgesamt	im Freiland	unter Glas ¹⁾	insgesamt
	ha					
1996	4 311	2 755	7 066	4 434	3 378	7 812
2000	4 373	2 683	7 056	4 567	4 705	9 272
2004	5 116	2 524	7 640	5 193	3 713	8 906
2008	4 911	2 256	7 167	.	.	.
2012	4 893	1 848	6 741	.	.	.
2017	4 885	1 703	6 587	.	.	.
2021	4 610	1 653	6 263	.	.	.
2025	4 341	1 416	5 758	.	.	.

b. Betriebe nach Pflanzengruppen

2025

Gliederung	mit Grundflächen		
	im Freiland	unter Glas ¹⁾	insgesamt
	Anzahl ²⁾		
Betriebe insgesamt	1 964	2 237	2 821
und zwar			
Jungpflanzenanzucht/Halbfertigware	130	315	384
Produktion von Sämereien, Zwiebeln und Knollen	85	99	163
Produktion von Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden und Wasserpflanzen	955	1 952	2 019
Produktion von Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen	1 106	560	1 290

c. Grundflächen nach Pflanzengruppen

2025

Gliederung	Freiland	unter Glas ¹⁾	insgesamt
	ha		
	Grundfläche insgesamt	4 341	1 416	5 758
darunter			
Jungpflanzenanzucht/Halbfertigware	130	160	291
Produktion von Sämereien, Zwiebeln und Knollen	342	8	350
Produktion von Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden und Wasserpflanzen	1 619	1 112	2 731
Produktion von Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen	2 250	135	2 386

Anm.: Ergebnisse der Zierpflanzenerhebung. Der Merkmalskatalog ist ab 2008 mit dem der Vorerhebungen nicht identisch, so dass ein Vergleich der Ergebnisse nur teilweise erfolgen kann. Die Ergebnisse der Erhebung 2012 sind mit denen früherer Jahre nur eingeschränkt vergleichbar, da die unteren Erfassungsgrenzen angehoben wurden.

1) Zu den Unterglasanlagen zählen sämtliche unter Glas und festem oder flexiblem Kunststoffschutz stehende, begehbare Flächen (einschl. Folientunnel). - 2) Mehrfachnennungen möglich.

67. Baumschulbetriebe und Baumschulflächen

3080900

Merkmal	Einheit	2000	2008	2012 ¹⁾	2017 ²⁾	2021 ²⁾
Betriebe mit Baumschulflächen	Zahl	3 779	3 035	2 241	1 714	1 536
Baumschulfläche je Betrieb	ha	6,53	7,45	9,71	10,86	11,17
Baumschulfläche insgesamt	ha	24 690	22 597	21 753	18 613	17 160
dar. im Freiland ³⁾	ha	.	.	.	17 644	16 843
unter hohen Schutzabdeckungen	ha	.	.	.	969	317
Unterlagen insgesamt	ha	.	434	373	290	254
dar. Rosenunterlagen	ha	.	210	197	121	84
Veredlungen insgesamt	ha	.	1 020	971	1 007	879
dar. Rosenveredlungen	ha	.	289	274	202	179
Ziergehölze ⁴⁾	ha	12 341	12 146	11 532	7 975	7 235
Heckenpflanzen insgesamt ⁵⁾	ha	.	.	.	2 047	2 080
Weihnachtsbaumkulturen ⁶⁾	ha	.	1 203	724	684	313
Forstpflanzen	ha	3 349	2 258	2 180	1 829	2 023
Sonstige Baumschulflächen ⁷⁾	ha	7 642	5 537	5 972	3 814	4 060

1) Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist nur eingeschränkt möglich, da die Abschneidegrenze angehoben wurde (siehe Vorbemerkung). - 2) Die weitere Aufgliederung der Baumschulfläche bezieht sich auf die Freilandfläche (einschließl. Containerfläche im Freiland). - 3) Einschl. Containerfläche im Freiland. - 4) Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen) insgesamt. - 5) Bis einschl. 2012 waren die Hecken in den Ziersträuchern und Bäumen enthalten. - 6) Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen (nicht zum Hieb). - 7) Einschl. Stecklings- und steckholzvermehrtes Beerenobst. Seit 2017 einschl. Gründüngung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 3.1.7; BMLFH (723).

68. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst

3081200

Merkmal	Einheit	2012 ¹⁾	2017	2022	2012 ¹⁾	2017	2022
		Äpfel			Birnen		
Betriebe	Anzahl	6 074	5 682	5 008	3 694	3 385	2 977
Baumobstfläche	ha	31 738	33 981	33 106	1 933	2 137	2 069
Fläche je Betrieb	ha	5,23	5,98	6,61	0,52	0,63	0,69
		Süßkirschen			Sauerkirschen		
Betriebe	Anzahl	4 409	4 090	3 500	1 410	1 225	991
Baumobstfläche	ha	5 258	6 066	5 736	2 291	1 948	1 567
Fläche je Betrieb	ha	1,19	1,48	1,64	1,62	1,59	1,58
		Pflaumen/Zwetschen			Mirabellen/Renekloden		
Betriebe	Anzahl	4 377	3 876	3 326	1 822	1 993	1 732
Baumobstfläche	ha	3 870	4 199	4 139	502	639	654
Fläche je Betrieb	ha	0,88	1,08	1,24	0,28	0,32	0,38
		Sonstiges Baumobst ²⁾			Baumobst insgesamt		
Betriebe	Anzahl	X	1 274	1 365	7 455	7 167	6 510
Baumobstfläche	ha	X	964	1 931	45 593	49 934	49 203
Fläche je Betrieb	ha	X	0,76	1,41	6,12	6,97	7,56

Ann.: Ergebnisse der Baumobstanbauerhebungen.

1) Der Rückgang insbesondere der Betriebszahlen 2012 gegenüber 2007 ist zu einem Großteil auf die Anhebung der Erfassungsgrenzen von 0,3 auf 0,5 Hektar zurückzuführen. - 2) 2007 und 2012 nicht erhoben.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 3.1.4; BMLFH (723).

69. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst

3081400

Jahr	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Mirabellen und Renekloden	Apri- kosen ¹⁾	Pfirsiche ¹⁾
Marktoftbau								
Anbauumfang in 1 000 ha bzw. ertragfähige Bäume ²⁾								
2005	32,3	2,2	5,5	4,2	4,6	0,5	0,1	0,1
2006	32,5	2,2	5,6	4,2	4,6	0,5	.	.
2007	31,7	2,1	5,4	3,4	4,5	0,6	.	.
2008	31,8	2,1	5,4	3,4	4,5	0,6	.	.
2009	31,8	2,1	5,4	3,3	4,5	0,6	.	.
2010	31,8	2,1	5,4	2,9	4,5	0,6	.	.
2014	31,5	1,9	5,2	2,2	3,9	0,5	.	.
2015	31,4	1,9	5,2	2,0	3,8	0,5	.	.
2016	31,3	1,9	5,1	2,0	3,9	0,5	.	.
2017	33,9	2,1	6,0	1,9	4,2	0,6	0,2	0,1
2018	34,0	2,1	6,0	1,9	4,2	0,6	.	.
2019	34,0	2,1	6,1	1,9	4,2	0,6	.	.
2020	33,9	2,1	6,0	1,9	4,2	0,6	.	.
2021	33,6	2,1	6,0	1,8	4,2	0,6	.	.
2022	33,1	2,1	5,7	1,6	4,1	0,7	0,3	0,1
2023	33,0	2,1	5,7	1,5	4,1	0,7	.	.
2024	33,0	2,1	5,7	1,5	4,1	0,7	.	.
2025	32,7	2,1	5,7	1,5	4,1	0,6	.	.
Erträge ³⁾ in dt je ha bzw. kg je Baum oder Strauch								
2005	276,0	174,1	50,7	58,5	87,2	92,0	40,8	74,5
2006	291,6	220,9	56,4	88,3	112,0	110,0	.	.
2007	337,5	237,6	63,7	84,7	145,1	100,0	.	.
2008	329,2	181,4	46,7	43,8	69,8	76,9	.	.
2009	336,7	249,0	73,1	91,5	162,4	156,7	.	.
2010	262,4	186,3	57,2	62,8	108,3	71,3	.	.
2014	354,6	234,2	76,2	80,0	146,2	136,1	.	.
2015	309,9	224,3	60,7	84,2	121,9	91,9	.	.
2016	329,6	179,9	57,3	79,4	98,0	87,0	.	.
2017	175,9	109,4	27,4	43,1	57,0	42,3	.	.
2018	352,7	221,7	73,4	83,0	146,2	140,0	.	.
2019	291,9	198,0	73,6	83,3	111,7	83,1	.	.
2020	301,8	183,5	61,1	70,5	110,6	75,3	.	.
2021	298,8	178,7	45,4	61,5	94,7	72,2	.	.
2022	323,5	175,5	67,1	65,0	113,2	69,3	.	.
2023	285,1	182,7	56,9	50,9	106,3	89,7	.	.
2024	264,3	188,3	49,0	48,8	106,2	84,6	.	.
2025	312,5	194,6	65,8	65,3	108,0	102,7	.	.
Erntemenge in 1 000 t								
2005	891,4	38,3	27,9	24,6	40,1	4,6	0,2	0,8
2006	947,6	48,6	31,6	37,1	51,5	5,5	.	.
2007	1 070,0	49,9	34,4	28,8	65,3	6,0	.	.
2008	1 047,0	38,1	25,2	14,9	31,4	4,3	.	.
2009	1 070,7	52,3	39,5	30,2	73,1	9,4	.	.
2010	835,0	38,9	30,8	18,3	49,3	4,0	.	.
2014	1 115,9	45,0	39,6	17,4	56,3	6,7	.	.
2015	973,5	43,1	31,4	17,1	46,9	4,5	.	.
2016	1 032,9	34,6	29,4	16,0	37,8	4,3	.	.
2017	596,7	23,4	16,5	8,3	23,9	2,7	.	.
2018	1 198,5	47,6	44,2	15,9	61,2	8,9	.	.
2019	991,5	42,5	44,6	15,7	46,9	5,3	.	.
2020	1 023,3	39,3	36,8	13,2	46,5	4,8	.	.
2021	1 004,6	37,2	27,3	11,0	39,9	4,6	.	.
2022	1 071,0	36,3	38,5	10,2	46,8	4,5	.	.
2023	941,2	37,8	32,4	7,8	43,8	5,8	.	.
2024	872,0	39,0	27,9	7,5	43,8	5,5	.	.
2025	1 021,7	40,2	37,3	9,8	44,5	6,7	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 84.



Noch: 69. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst

Jahr	Wal- nüsse ¹⁾	Johannis- beeren ⁴⁾	Stachel- beeren ⁴⁾	Him- beeren ⁴⁾	Heidel- beeren ⁴⁾	Sand- dorn ^{4) 5)}	Erd- beeren ⁴⁾	Obst insgesamt
Marktoftbau								
Anbauumfang in 1 000 ²⁾								
2005	13,4	.
2006 ⁶⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	14,1	68,4
2007 ⁶⁾	.	2,0	.	1,1	1,4	0,1	12,9	65,3
2008 ⁶⁾	.	2,0	.	1,1	1,4	0,1	12,8	65,2
2009 ⁶⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	12,8	65,3
2010 ⁶⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	13,4	65,5
2014	.	2,5	0,3	1,0	2,1	0,2	14,7	65,9
2015	.	2,4	0,3	0,9	2,5	0,2	14,0	65,1
2016	.	2,3	0,3	0,8	2,7	0,3	13,3	64,5
2017	0,3	2,3	0,3	0,8	2,8	0,3	12,9	68,9
2018	.	2,2	0,3	0,7	3,0	0,3	12,5	68,0
2019	.	2,1	0,3	0,6	3,2	0,2	11,6	66,9
2020	.	2,1	0,3	0,6	3,3	0,2	11,2	66,5
2021	.	2,1	0,3	0,6	3,4	0,2	10,6	65,6
2022	0,7	2,2	0,3	0,5	3,4	0,2	10,0	64,9
2023	.	2,2	0,3	0,4	3,5	0,2	9,3	63,0
2024	.	2,2	0,3	0,4	3,5	0,2	8,5	62,0
2025
Erträge ³⁾ in dt je ha bzw. kg je Baum, Strauch oder m²								
2005	109,0	.
2006	.	53,5	.	64,2	43,2	25,1	120,4	.
2007	.	43,1	.	55,2	41,4	39,3	118,9	.
2008	.	52,3	.	47,3	29,2	39,3	113,2	.
2009	.	55,2	.	45,1	69,7	17,9	119,8	.
2010	.	55,4	.	46,3	58,2	16,0	112,3	.
2014	.	52,4	57,4	43,4	58,0	26,3	107,9	.
2015	.	57,8	55,5	45,7	48,2	30,4	114,7	.
2016	.	60,0	55,4	45,4	39,5	19,8	97,1	.
2017	.	53,3	47,0	35,7	48,5	39,7	89,6	.
2018	.	71,6	64,5	39,9	42,0	37,2	95,1	.
2019	.	50,3	52,8	44,8	46,9	28,2	98,0	.
2020	.	56,5	45,9	37,3	34,4	23,0	107,3	.
2021	.	64,7	59,4	35,9	46,5	32,4	90,2	.
2022	.	65,5	63,7	36,1	45,2	34,0	98,8	.
2023	.	58,1	59,6	41,6	44,2	20,3	99,4	.
2024	.	43,7	52,0	43,4	43,1	36,2	92,7	.
2025
Erntemenge in 1 000 t								
2005	146,5	1 174,4
2006	.	11,2	.	7,2	6,1	0,2	169,7	1 316,3
2007	.	8,8	.	6,2	5,8	0,3	153,4	1 428,9
2008	.	10,6	.	5,3	4,1	0,3	144,9	1 326,1
2009	.	11,8	.	5,1	9,9	0,2	152,8	1 455,1
2010	.	11,9	.	5,2	8,3	0,2	150,5	1 152,3
2014	.	12,9	1,5	4,2	12,1	0,6	159,1	1 471,3
2015	.	13,9	1,5	3,9	11,9	0,7	160,5	1 309,0
2016	.	14,0	1,5	3,6	10,7	0,6	129,5	1 314,8
2017	.	12,5	1,4	2,8	13,8	1,0	115,7	818,7
2018	.	16,1	2,0	3,0	12,8	0,9	118,8	1 529,9
2019	.	10,8	1,7	2,8	14,8	0,6	113,5	1 290,6
2020	.	12,0	1,5	2,1	11,3	0,6	120,0	1 311,4
2021	.	13,8	1,7	2,2	15,6	0,7	96,0	1 254,7
2022	.	14,2	1,8	1,7	15,4	0,7	98,5	1 339,6
2023	.	12,6	1,6	1,8	15,3	0,4	92,7	1 193,2
2024	.	9,6	1,3	1,7	15,1	0,6	78,6	1 102,5
2025

Anm.: Marktoftbau.

1) Walnüsse ab 2003, Aprikosen, und Pfirsiche ab 2006 nicht mehr einzeln erfasst, ab 2017 unter der Position "weiteres Baumobst" alle fünf Jahre erhoben. - 2) Bis 2004 ertragsfähige Fläche (Äpfel, Erdbeeren) bzw. Anzahl ertragsfähiger Obstbäume. Ab 2005 bei allen Baumobstarten und Erdbeeren Fläche in ha. - 3) Ab 1993 Äpfel dt/ha. Ab 2005 alle Baumobstarten und Erdbeeren dt/ha. Johannisbeeren und Stachelbeeren kg/Strauch bzw. Himbeeren kg/m². Ab 2006 alle Erträge dt/ha. - 4) Auf dem Freiland. - 5) Sanddorn nur abgeerntet. - 6) Flächen für Strauchbeeren bis 2011 aus der Gartenbauerhebung 2005; ab 2012 Ergebnis der Strauchbeerenerhebung.

70. Mit Keltertrauben bestockte Rebflächenach Rebsorten in ha ¹⁾

3082000

Rebsorte	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Weißer Sorten	65 534	68 411	68 911	69 418	70 138	70 752	71 378	71 423
darunter:								
Weißer Riesling	22 599	23 960	24 049	24 150	24 318	24 410	24 388	24 233
Müller-Thurgau	13 550	12 057	11 736	11 453	11 230	10 970	10 738	10 511
Ruländer	4 704	6 713	7 069	7 356	7 698	8 094	8 372	8 404
Weißburgunder	4 100	5 540	5 747	5 922	6 062	6 181	6 318	6 362
Grüner Silvaner	5 217	4 744	4 664	4 581	4 503	4 419	4 330	4 228
Kerner	3 473	2 463	2 357	2 257	2 150	2 032	1 944	1 874
Bacchus	1 942	1 667	1 649	1 614	1 590	1 558	1 539	1 515
Scheurebe	1 622	1 412	1 417	1 437	1 469	1 483	1 499	1 503
Rote Sorten	36 634	34 462	34 168	33 762	33 283	32 639	32 310	31 872
darunter:								
Spätburgunder ²⁾	11 740	11 762	11 717	11 660	11 602	11 512	11 519	11 437
Dornfelder	7 951	7 581	7 498	7 332	7 109	6 812	6 618	6 507
Portugieser	4 099	2 799	2 670	2 548	2 432	2 295	2 196	2 107
Trollinger	2 403	2 172	2 116	2 051	1 992	1 940	1 888	1 791
Müllerrebe	2 263	1 910	1 859	1 807	1 756	1 698	1 664	1 598
Zusammen	102 168	102 873	103 079	103 180	103 421	103 391	103 687	103 295
dav. PiWi's ³⁾	-	-	2 608	2 652	2 773	2 925	.	.

1) Rebflächenerhebung am 31.07.. - 2) Einschl. dem Klon Samtrot. - 3) Pilzwiderstandsfähige Rebsorten.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3 Reihe 3.1.5., Genesis-Online 41252-0001, 41252-0005; vitifit Projekt; BMLEH (723).



71. Weinbau und Weinmsternte**a. Flächen und Erträge**

3082200

Jahr	Im Ertrag stehende Rebflächen			Ertrag		
	Weißwein- sorten	Rotwein- sorten ¹⁾	insgesamt	Weißmost	Rotmost ¹⁾	Weinmost insgesamt
	ha			hl/ha		
1991	83 327	16 079	99 406	103,8	94,7	102,3
1992	83 000	17 365	100 365	134,6	126,7	133,3
1993	84 436	18 462	102 898	93,0	101,2	94,4
1994	84 608	19 119	103 727	98,7	104,5	99,8
1995	83 862	19 404	103 266	80,9	89,0	82,4
1996	82 688	19 738	102 428	82,1	94,0	84,4
1997	81 655	20 821	102 475	81,0	90,3	82,9
1998	79 689	21 976	101 665	101,5	124,8	106,6
1999	77 867	23 463	101 330	117,1	135,0	121,2
2000	76 292	25 254	101 546	91,8	121,8	99,3
2001	72 685	27 029	99 714	85,9	105,1	91,1
2002	69 288	29 484	98 772	94,7	121,2	102,6
2003	66 266	32 004	98 270	83,7	85,6	84,3
2004	63 856	34 546	98 403	96,2	116,0	103,1
2005	62 452	36 422	98 875	86,2	102,8	92,3
2006	62 172	37 000	99 172	86,6	99,4	91,4
2007	62 527	37 174	99 702	100,2	110,2	104,0
2008	62 864	36 880	99 744	97,4	105,2	100,3
2009	63 516	36 586	100 101	85,6	101,2	91,3
2010	63 660	36 247	99 907	65,6	79,4	70,6
2011	63 761	35 986	99 747	86,9	103,3	92,8
2012	63 723	35 861	99 584	87,1	98,5	91,2
2013	63 695	35 793	99 488	81,2	91,1	84,8
2014	64 515	35 560	100 075	90,5	94,9	92,0
2015	64 873	35 033	99 906	84,4	96,9	88,8
2016	65 453	34 586	100 039	87,5	96,6	90,7
2017	65 938	34 317	100 255	70,4	83,4	74,9
2018	66 212	33 970	100 182	104,3	102,4	103,7
2019	66 791	33 725	100 516	79,1	90,2	82,8
2020	67 342	33 363	100 705	85,2	83,0	84,5
2021	67 852	32 859	100 711	85,5	82,7	84,6
2022	68 623	32 248	100 870	87,9	93,8	89,7
2023	69 307	31 850	101 157	85,9	85,8	85,9
2024	69 333	31 851	101 184	81,2	80,1	80,8

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 87.

Noch: 71. Weinbau und Weinmosternte
b. Erntemengen und Güte des Mostes

Jahr	Ernte			Davon geeignet als ^{2) 3)}				Durchschnitts-	
	Weiß- most	Rot- most ¹⁾	Wein- most insg.	Wein/ Land- wein	Qualitäts- wein	Prädikats- wein	Wein ohne g.U. / g.g.A.	Most- gewicht	Säure- gehalt ⁴⁾
	1 000 hl			%				Grad Öchsle	Promille
1991	8 647	1 523	10 170	3,0	73,0	24,0	.	71	8,8
1992	11 175	2 200	13 375	2,0	50,0	48,0	.	75	8,1
1993	7 850	1 869	9 718	0,0	34,0	66,0	.	79	8,2
1994	8 349	1 999	10 348	2,0	56,0	43,0	.	75	9,5
1995	6 784	1 726	8 510	2,0	74,0	24,0	.	71	10,6
1996	6 787	1 855	8 642	0,4	61,9	37,7	.	74	10,7
1997	6 614	1 881	8 495	0,0	29,5	69,1	.	80	8,1
1998	8 091	2 742	10 834	1,1	57,4	41,5	.	75	8,4
1999	9 119	3 167	12 286	0,4	44,5	55,1	.	78	7,7
2000	7 005	3 076	10 081	1,9	53,9	44,1	.	75	8,7
2001	6 240	2 841	9 081	0,4	45,4	54,2	.	77	8,8
2002	6 563	3 573	10 135	0,5	43,3	56,3	.	78	9,0
2003	5 549	2 740	8 289	3,3	32,5	64,2	.	89	.
2004	6 140	4 006	10 147	6,0	56,4	37,6	.	78	.
2005	5 384	3 744	9 129	3,6	49,6	46,8	.	78	.
2006	5 384	3 679	9 063	4,4	52,3	43,4	.	82	.
2007	6 267	4 098	10 365	5,8	49,7	44,5	.	81	.
2008	6 123	3 879	10 001	6,1	57,0	37,0	.	79	.
2009	5 436	3 704	9 139	3,5	43,4	53,1	.	85	.
2010	4 177	2 879	7 055	1,1	58,3	40,6	.	81	.
2011	5 542	3 716	9 258	3,6	51,7	44,6	.	82	.
2012	5 550	3 531	9 081	5,9	45,0	49,0	.	83	.
2013	5 171	3 261	8 432	4,1	61,3	34,6	.	79	.
2014	5 837	3 375	9 212	3,7	66,9	29,4	.	77	.
2015	5 477	3 396	8 873	3,5	49,9	46,6	.	83	.
2016	5 729	3 341	9 069	4,0	58,4	37,6	.	80	.
2017	4 644	2 861	7 505	2,2	59,5	38,3	.	80	.
2018	6 908	3 478	10 387	4,9	45,3	49,8	.	85	.
2019	5 282	3 043	8 325	3,9	50,8	45,3	.	82	.
2020	5 737	2 770	8 507	4,4	59,9	35,7	.	83	.
2021	5 803	2 718	8 521	4,6	78,2	17,2	.	76	.
2022	6 029	3 024	9 053	4,0	73,0	23,0	.	80	.
2023	5 879	2 714	8 593	3,7	72,6	23,7	.	79	.
2024	5 376	2 375	7 751	4,4	77,6	16,1	1,9	78	.

Anm.: g.U. (geschützte Ursprungsbezeichnung) und g.g.A. (geschützte geografische Angabe) sind EU-Qualitätskennzeichen für landwirtschaftliche Erzeugnisse, einschließlich Wein. g.U. kennzeichnet einen Wein, dessen gesamter Herstellungsprozess (Anbau der Trauben, Weinbereitung) auf ein bestimmtes geografisches Gebiet beschränkt ist. g.g.A. ist eine weniger strenge Kennzeichnung, bei der nur ein Teil des Prozesses (z. B. der Anbau) mit dem genannten Gebiet verbunden sein muss.

1) Einschließlich gemischte Sorten. - 2) Wegen methodischer Änderungen sind die Angaben zur Qualitätseinstufung ab 2003 mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. - 3) Durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Weingesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2416) Ersetzung des Begriffes Tafelwein als untere Weinkategorie durch den Begriff Wein oder Landwein oder durch beide Begriffe. - 4) Ab 2003 nicht mehr erfasst.

72. Anbau und Erträge der wichtigsten Rebsorten

3082300

Jahr	Weißmostsorten				Rotmostsorten		
	Riesling	Müller-Thurgau	Ruländer ¹⁾	Silvaner	Spätburgunder	Dornfelder	Portugieser
Im Ertrag stehende Rebfläche in ha							
1995	22 390	23 372	.	7 363	6 860	.	4 334
2000	21 811	19 838	.	6 629	8 681	.	4 847
2005	20 083	14 168	.	5 306	10 894	.	4 739
2006	20 332	13 728	4 079	5 183	11 132	8 047	4 639
2007	20 862	13 469	4 260	5 159	11 277	8 004	4 524
2008	21 447	13 342	4 305	5 107	11 253	7 929	4 334
2009	22 107	13 260	4 431	5 075	11 229	7 990	4 186
2010	22 239	13 150	4 517	5 030	11 164	7 917	4 074
2011	22 141	13 074	4 665	5 074	11 154	7 882	3 926
2012	22 264	12 846	4 810	5 018	11 148	7 937	3 781
2013	22 446	12 531	4 985	4 966	11 142	8 052	3 622
2014	22 869	12 425	5 280	4 927	11 184	7 996	3 449
2015	22 968	12 348	5 593	4 855	11 183	7 852	3 227
2016	23 138	12 286	5 920	4 794	11 202	7 718	3 049
2017	23 218	12 207	6 139	4 757	11 195	7 610	2 933
2018	23 323	11 897	6 368	4 677	11 172	7 498	2 776
2019	23 444	11 601	6 679	4 589	11 160	7 429	2 647
2020	23 538	11 313	7 024	4 506	11 111	7 307	2 519
2021	23 621	11 065	7 311	4 425	11 047	7 092	2 393
2022	23 970	10 855	7 664	4 353	10 966	6 790	2 268
2023	23 914	10 626	8 052	4 260	10 934	6 598	2 163
2024	23 912	10 418	8 311	4 192	11 310	6 457	2 074
Weinmostertrag in hl je ha							
1995	71,9	90,2	.	84,0	66,2	.	122,5
2000	92,3	99,3	.	109,6	85,6	.	153,6
2005	78,0	100,7	.	99,9	91,9	.	114,0
2006	77,2	110,8	64,9	98,1	79,2	123,3	112,0
2007	99,1	115,3	83,4	101,2	83,6	142,6	122,0
2008	93,1	112,7	89,6	102,7	90,4	131,8	116,4
2009	82,0	104,6	66,8	95,8	69,3	147,4	125,5
2010	58,4	72,5	67,3	77,8	70,8	103,3	79,9
2011	82,8	108,7	76,2	84,6	81,4	141,1	127,5
2012	88,8	97,2	73,6	96,9	69,6	138,1	116,6
2013	68,7	111,3	70,5	90,1	68,8	121,6	105,3
2014	85,3	106,2	82,8	94,6	83,8	117,2	104,8
2015	78,0	103,6	77,7	84,2	73,5	129,9	105,5
2016	83,4	83,4	82,0	83,4	77,1	118,4	119,5
2017	65,4	81,9	70,4	80,4	69,3	110,3	91,2
2018	97,5	125,5	105,7	88,2	90,7	114,0	122,1
2019	69,9	98,9	80,4	80,5	77,7	117,5	107,8
2020	88,0	101,0	72,8	81,1	66,3	115,4	117,0
2021	83,9	99,0	82,6	92,1	65,2	110,8	103,8
2022	78,3	106,2	90,5	82,8	87,9	113,8	91,5
2023	80,7	103,3	87,0	77,2	85,2	102,6	83,4
2024	76,2	101,1	69,7	76,8	62,0	108,5	97,9

1) Synonyme: "Grauburgunder", "Pinot gris", "Pinot grigio".

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 3.2.1 - Weinmost-15, Genesis-Online 41253-0003; BMLFH (723).

IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln

73. Futteraufkommen aus Inlandserzeugung und Einfuhren

1 000 t Getreideeinheiten ¹⁾

3090100

Futtermittelart	2010/11	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24 ²⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt ³⁾	25 991	24 097	23 706	25 072	25 272	21 438	22 629	21 297
dav. Weizen	9 617	8 974	7 342	7 247	7 621	6 883	6 944	6 855
Roggen	1 627	1 641	1 378	2 389	2 748	2 156	2 258	1 818
Gerste	7 546	4 016	6 178	6 928	6 634	5 054	5 817	5 496
Hafer	492	387	372	249	325	373	312	275
Triticale	1 997	1 825	1 637	2 025	2 003	1 566	1 555	1 372
Körnermais	4 595	7 252	6 787	6 215	5 922	5 401	5 743	5 479
Anderes Getreide	117	2	12	19	19	5	0	2
Futterreis	2	-	-	-	-	-	-	-
Hülsenfrüchte insges.	112	329	284	286	383	403	474	366
dav. Futtererbsen	38	227	199	161	208	209	229	187
Ackerbohnen	32	78	67	102	147	149	201	141
Andere Hülsenfrüchte	42	24	18	23	28	45	44	38
Ölsaaten	91	57	48	38	47	47	58	57
Maniok ⁴⁾	0	-	-	-	-	-	-	-
Trockengrünfütter	174	166	144	151	146	168	137	154
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	1 072	939	915	891	879	722	940	956
Ölkuchen und -schrote	6 796	6 805	6 505	5 525	6 469	6 121	5 950	6 099
Trockenschnitzel ⁵⁾	1 034	141	189	185	185	187	40	42
Maiskleberfütter ⁶⁾	420	527	528	469	478	493	483	498
Melasse ⁷⁾	213	270	305	178	181	224	195	189
Zitrus-/Obsttrester	49	13	12	13	15	16	11	11
Pflanzliche Öle und Fette	1 255	1 323	1 312	1 317	1 315	1 257	1 200	1 194
Nebenprodukte d. Brauereien u. Brennereien ⁸⁾	767	823	782	763	700	713	605	610
Kartoffelpülpe	34	33	33	39	51	48	41	41
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Gras, frisch ⁹⁾	5 939	5 139	3 744	3 983	4 058	4 571	4 571	4 163
Gras, Silage ⁹⁾	15 143	18 173	12 853	15 597	16 743	17 256	15 126	16 640
Gras, Heu ⁹⁾	4 046	3 891	3 392	4 191	4 155	4 827	4 978	4 347
Silomais	15 148	20 889	16 272	18 205	17 548	18 116	10 234	11 939
Zwischenfrüchte	217	211	205	200	194	190	185	180
Stroh	160	151	147	154	140	139	138	136
Zuckerrübenblatt	8	-	-	-	-	-	-	-
Futterrübenblatt	0	-	-	-	-	-	-	-
Futterhackfrüchte	80	68	66	65	63	61	60	60
Kartoffeln ¹⁰⁾	126	95	72	86	95	92	87	100
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	.	.	.	.	.	.	.	.
Vollmilch	189	211	200	205	202	196	127	120
Magermilch ¹¹⁾	10	10	11	13	11	10	9	9
Molke	198	223	222	225	232	273	232	234
Ziegenmilch	0	0	0	0	0	0	0	0
Magermilchpulver	75	101	104	99	64	70	84	83
Molkepulver	18	22	22	26	26	26	27	28
Insgesamt	79 389	85 991	72 553	78 018	79 789	77 804	68 736	69 685
dav. Kraftfütter	38 032	36 814	35 271	34 969	36 258	31 977	32 878	31 646
Hackfrüchte	214	163	138	151	158	153	147	160
Grün- u. Raufütter	40 653	48 454	36 613	42 330	42 838	45 099	35 232	37 405
Milch aller Art	490	560	531	568	535	575	479	474

1) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel. - 2) Vorläufig. - 3) Ab dem WJ 2012/13 geänderte Berechnungsweise des importierten Futtergetreides. Angaben sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. - 4) Und andere stärkehaltige Knollen. - 5) Ab dem WJ 2016/17 geänderte Methodik. Angaben sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. - 6) Und andere Rückstände der Stärkeherstellung. - 7) Schätzung. - 8) Einschließlich Futterhefen. - 9) Wiesen, Weiden (einschl. Mähweiden und Almen), Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland und andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (bis einschl. 2009/10 sonstige Futterpflanzen im Hauptanbau). - 10) Einschließlich Kartoffelabfälle. - 11) Einschl. Buttermilch.

Quelle: BLE (625).

74. Anteil der Futtererzeugung an der landwirtschaftlichen Produktion

3090400

Gliederung	2020/	2021/	2022/	2023/	2020/	2021/	2022/	2023/
	21	22	23	24	21	22	23	24
	%				1 000 ha			
Anteil der Futterflächen ¹⁾								
an der LF insgesamt	59	57	53	53	9 818	9 537	9 513	9 164
dar. am Dauergrünland ²⁾	93	94	95	95	4 368	4 374	4 385	4 349
dar. am Ackerland	47	44	44	41	5 450	5 163	5 128	4 815
an der Anbaufläche von								
Weizen und Roggen	38	36	34	33	1 326	1 269	1 215	1 159
übrigem Getreide	79	71	79	69	2 049	1 751	1 992	1 738
Kartoffeln	4	4	4	4	10	10	10	10
Hülsenfrüchten ³⁾	70	70	70	78	114	130	147	159
Marktfrüchten zusammen ⁴⁾	44	40	41	38	3 457	3 182	3 359	3 080
Silomais ⁵⁾	57	58	53	53	1 304	1 279	1 084	1 056

Anm.: Die hier ausgewiesenen Anteile von Getreide sind nicht mit den Angaben in der Jahrbuchtafel (ID: 4021600) vergleichbar, da dort der Außenhandel mitberücksichtigt wird.

1) Hauptfutterfläche und anteilmäßige, der Erzeugung von Futtermitteln dienende Anbauflächen von Marktfrüchten. - 2) Ausgewiesen ab dem WJ 2016/17 - Fläche Dauergrünland, bis zum WJ 2017/18 abzüglich dem von der Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe (FNR) ausgewiesenem Anteil dieser Flächen zur Nutzung als Nachwachsender Rohstoff, ab dem WJ 2018/19 abzüglich der vom Fachverband Biogas ausgewiesenen Flächen zur Biogaserzeugung sowie abzüglich der Fläche für ertragsarmes Dauergrünland und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- / Prämienanspruch. - 3) Zur Körnergewinnung. - 4) Ohne Sonderkulturen, aber einschließlich Zuckerrüben und Ölsaaten. - 5) Ausgewiesen ab dem WJ 2014/15 - Fläche Silomais bis WJ 2017/18 abzüglich dem von der FNR ausgewiesenem Anteil dieser Flächen zur Nutzung als Nachwachsender Rohstoff, ab dem WJ 2018/19 abzüglich der vom Fachverband Biogas ausgewiesenen Flächen für die Biogaserzeugung.

Q u e l l e: BLE (625), BMLFH (723).

75. Getreideeinheiten und verdauliches Eiweiß des Futteraufkommens nach in- und ausländischer Herkunft

1 000 t

3090500

Herkunft	2010/11	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24 ¹⁾
	Getreideeinheiten ²⁾							
Inland	70 635	78 444	61 069	70 275	72 445	72 137	64 069	63 818
Ausland	8 754	6 321	11 086	7 742	7 343	5 666	4 665	5 870
Zusammen	79 389	84 765	72 155	78 017	79 788	77 804	68 734	69 688
Auslandsanteil								
in %	11	7	15	10	9	7	7	8
	Verdauliches Eiweiß							
Inland	6 051	6 387	5 020	5 643	5 945	5 932	5 682	5 614
Ausland	2 257	2 175	2 503	1 961	2 193	1 972	1 734	1 863
Zusammen	8 308	8 562	7 523	7 604	8 138	7 905	7 416	7 477
Auslandsanteil								
in %	27	25	33	26	27	25	23	25

Anm.: Ab dem WJ 2012/13 geänderte Berechnungsweise des importierten Futtergetreides. Angaben sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

1) Vorläufig. - 2) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel.

Q u e l l e: BLE (625).

76. Verfütterung von Milch und Molke

1 000 t

3090800

Merkmal	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Vollmilch	849	924	941	938	730	571	554	534
Magermilch								
flüssig ²⁾	109	109	133	113	103	94	99	93
Magermilch- u. Buttermilchpulver								
in Produktgewicht ³⁾	75	105	107	108	89	89	76	83
in Magermilchwert	843	1 187	1 207	1 225	1 005	1 002	864	935
Futterpulver ⁴⁾								
in Produktgewicht	11	.	.	.	.	.	.	.
in Magermilchwert	29	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen⁵⁾	981	1 295	1 340	1 339	1 108	1 095	963	1 029
Molke								
flüssig ⁶⁾	2 760	3 174	3 235	3 303	3 894	3 291	3 326	3 409
Pulver	16	25	24	25	54	52	55	50
in Molkewert	253	405	395	409	878	840	890	820
Zusammen	3 013	3 579	3 630	3 712	4 772	4 131	4 216	4 229

1) Vorläufig. - 2) Rücklieferung von Futtermilch an Lieferanten und Verkauf von Milch zu Futterzwecken einschließlich Magermilch aus Butterherstellung landwirtschaftl. Betriebe, ab 2008 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 3) Abzügl. Verwendung für Ernährung und Ausführüberschuss (von Magermilchpulver der Tarifnummer 0402 und des Anteils im Futterpulver der Tarifnummer 2307). - 4) Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Futterzwecke. - 5) Ab 2012 Summe ohne Futterpulver. - 6) Ab 2012 Abgang von Molke und Molkenkonzentrat an inländische Abnehmer als Futtermittel in Flüssigmolkeäquivalent; Vergleichbarkeit mit Vorjahreszeiträumen eingeschränkt; vorher: Molke und eingedickte Molke für Futter umgerechnet in Flüssigmolke.

Quelle: BLE (625).

77. Versorgung mit Ölkuchen

1 000 t

3090900

Bilanzposten	2010/11	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25 ¹⁾
Verarbeitete Ölsaaten und Ölfrüchte								
aus inländ. Erzeugung	5 339	3 035	2 489	3 353	3 492	4 309	4 241	3 635
aus Einfuhr ²⁾	5 607	9 519	9 878	10 083	9 155	8 312	9 050	9 521
Zusammen	10 946	12 554	12 367	13 436	12 647	12 621	13 291	13 156
Versorgungsbilanz für Ölkuchen und Schrote								
Herstellung von Ölkuchen und Schrotten	6 800	7 858	7 738	8 426	7 914	7 734	8 072	8 151
Erzeugung aus inländischen Ölsaaten ³⁾	3 016	1 768	1 465	1 936	2 020	2 416	2 398	2 058
Bestandsänderung	+ 109	+ 1	+ 3	+ 31	- 16	+ 43	- 80	113
Einfuhr ⁴⁾	4 286	3 890	3 767	3 652	3 224	3 653	3 644	3 977
Ausfuhr ⁴⁾	3 210	3 455	3 987	4 378	3 786	3 837	4 048	3 992
Verbrauch⁴⁾	7 734	8 286	7 515	7 669	7 368	7 507	7 748	8 023
dav. als Futter	7 734	8 286	7 515	7 669	7 368	7 507	7 748	8 023
Aufteilung nach Arten aus								
Raps-/Rübensamen	2 784	3 994	3 991	4 038	3 871	4 011	4 238	4 271
Sojabohnen	4 495	3 316	2 679	2 931	2 857	2 724	2 829	3 076
Palmkernen	260	487	329	223	153	245	163	171
Sonnenblumen ⁵⁾	-	423	441	436	413	483	463	477
Erdnüssen	3	2	1	1	1	1	3	3
Sonstigen ⁶⁾	192	63	74	40	73	45	51	25
Selbstversorgungsgrad in %	39	21	19	25	27	32	31	26

1) Vorläufig. - 2) Aus Einfuhr für Ernährung und technische Zwecke, einschl. der im Lohnveredelungsverkehr eingeführten Ölsaaten. - 3) Zeile wurde zum WJ 2015/16 neu eingefügt. - 4) Unter Berücksichtigung der Mengen, die in Form von Futterzubereitungen ein- und ausgeführt wurden sowie beim Verbrauch unter Berücksichtigung von Schwund und Verlusten. - 5) Sind bis 2014/15 in Sonstigen enthalten. - 6) Sonnenblumen (bis 2014/15), Kopra-, Leinsamen-, Maiskeim-, Sesam-, Mohnsaat- u. a. Ölkuchen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (625).

78. Aufkommen an Kraftfutter für Futterzwecke

1 000 t

3090720

Herkunft	2010/11	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24 ¹⁾
Getreideeinheiten²⁾								
Inland	29 311	29 298	23 711	27 256	28 906	26 313	28 228	25 796
Ausland	8 721	6 288	11 053	7 712	7 351	5 663	4 648	5 853
Zusammen	38 032	35 586	34 764	34 968	36 257	31 977	32 876	31 649
Auslandsanteil								
in %	23	18	32	22	20	18	14	18
Verdauliches Eiweiß								
Inland	3 156	3 049	2 516	2 700	2 933	2 753	3 028	2 845
Ausland	2 249	2 166	2 494	1 954	2 197	1 973	1 731	1 860
Zusammen	5 405	5 215	5 010	4 654	5 130	4 727	4 759	4 705
Auslandsanteil								
in %	42	42	50	42	43	42	36	40

Anm.: Als Kraftfutter gelten Getreide, Futterreis, Hülsenfrüchte, Ölsaaten, Trockengrünfütter, Maniok, Kleien, Nebenprodukte der Brauereien und Brennereien, Maiskleberfütter, Kartoffelpülpe, Trockenschnitzel, Melasse, Ölkuchen und -schrote, Zitrus-/Obsttrester, pflanzliche Fette, Fischmehl.

Ab dem WJ 2012/13 geänderte Berechnungsweise des importierten Futtergetreides. Angaben sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. Kleinere Differenzen zu anderen Tabellen sind aufgrund von Rundungen möglich.

1) Vorläufig. - 2) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel.

Quelle: BLE (625).

79. Versorgung mit tierischen Proteinen

1 000 t

a. Fischmehl¹⁾

3091200

Gliederung	2010/11	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24 ²⁾
Herstellung ³⁾	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verbrauch ⁴⁾

b. Verarbeitete tierische Proteine⁵⁾

Jahr	Herstellung ⁶⁾	Verwendung ⁶⁾			
		Futtermittel ⁷⁾	Technische Verwendung ⁸⁾	Thermische Verwertung ⁹⁾	Verbrennung
2010	398,1	222,5	175,7	-	0,0
2011	421,1	276,6	143,8	0,7	-
2012	415,3	284,7	130,6	-	-
2013	452,6	305,6	146,9	-	-
2014	450,0	309,4	140,7	-	-
2015	438,9	345,4	93,5	-	-
2016	554,1	429,1	125,0	-	-
2017	497,9	387,5	110,4	-	-
2018	510,0	399,8	110,2	-	-
2019	470,2	352,8	117,4	-	-
2020	492,6	362,8	129,8	-	-
2021	509,6	375,1	134,5	-	-
2022	482,3	362,8	119,5	-	-
2023	455,4	345,7	109,7	-	-
2024	459,0	400,1	58,9	-	-

1) Verarbeitetes tierisches Protein von Wassertieren, ausgenommen Meeressäugetiere. - 2) Vorläufig. - 3) Aus der Anlandestatistik und nach Angaben des Verbandes der Fischmehl- u. Fischölfabriken. - 4) Bis 2007/08 Verbrauch für Nutztiere, die keine Wiederkäuer sind. Ab 2008/09 Verbrauch für Nutztiere, die keine Wiederkäuer sind, und für noch nicht abgesetzte Wiederkäuer in Milchaustauschfuttermitteln, siehe Tabelle (ID: 3090100). - 5) Ohne Fischmehl. Angaben der Servicegesellschaft Tierische Nebenprodukte mbH. - 6) Material der Kategorie 3 sowie ab dem KJ 2017 Material der Kategorie 2 zur Verwendung als Dünger. - 7) Verwendung als Futtermittel für Heimtiere, Pelztier und in der Aquakultur. - 8) Ab dem KJ 2016 inkl. Proteine K2 zur technischen Verwendung als Dünger. - 9) Energienutzung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verband deutscher Fischmehl- und Fischölfabriken e.V., Servicegesellschaft Tierische Nebenprodukte mbH, BLE (625).

X. Viehhaltung und Veterinärwesen

Vorbemerkungen: Die Angaben zur Viehhaltung stammen aus den nach dem Agrarstatistikgesetz repräsentativ oder (zuletzt 2007) allgemein durchgeführten Viehbestandserhebungen sowie den Agrarstrukturhebungen. Neben der Veröffentlichung der Ergebnisse für die einzelnen Tierarten nach Kategorien wird die im Rahmen der Agrarstrukturhebung vorgenommene Auswertung nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen für Rinder, Schweine, Schafe und Geflügel insgesamt sowie für einzelne Tierkategorien dargestellt. Die Begriffe "Rinder" und "Schweine" schließen jeweils alle Kategorien ein, d. h. bei Rindern auch Kälber, Kühe und Bullen, bei Schweinen auch Ferkel, Zuchtsauen und Eber.

Ab Mai 1999 wurde die allgemeine Viehbestandserhebung in den Jahren 2001, 2003 und 2007 durchgeführt, Anfang Mai für Rinder, Schweine, Schafe, Pferde und Geflügel; in den anderen Jahren wurden Anfang Mai Angaben zu den Beständen an Rindern, Schweinen und Schafen repräsentativ erhoben, im November jedes Jahres Angaben zu Rindern und Schweinen. Die Angaben zu den Rinderbeständen sowie zur Zahl der Rinderhalter werden seit Mai 2008 der HIT-Rinderdatenbank entnommen und sind mit denen aus vorhergehenden Zeiträumen nur bedingt vergleichbar. Seit 2009 werden die Kälber und Jungrinder gemäß EU-Verordnung 1165/2008 neu abgegrenzt. Eine Vergleichbarkeit ist nur mit der Position „Kälber und Jungrinder bis 1 Jahr gesamt“ gegeben.

Seit dem Jahr 2010 werden die Bestände an Geflügel und Einhufern nur noch im Rahmen der drei- bis vierjährlich stattfindenden Agrarstrukturhebungen erfasst; ebenso werden die Ziegenbestände wieder erfasst (zuvor zuletzt 1977). Für alle Tierarten gelten hierbei bestimmte untere Erfassungsgrenzen auf betrieblicher Ebene. 2010 und 2016 und 2020 wurden die Viehbestände in der Agrarstrukturhebung allgemein erhoben, 2013 und 2023 im Rahmen einer Stichprobe. Die Schweinebestände werden darüber hinaus im Mai und im November in einer besonderen Stichprobenerhebung ermittelt, in der Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen einbezogen sind, um insbesondere die kleineren Betriebe zu entlasten. Daher sind die Schweinebestände zu den Vorerhebungen nur begrenzt vergleichbar; die Betriebszahlen sind nicht vergleichbar. Die Schafbestände wurden 2010 im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhoben und werden seit 2011 im Rahmen der Viehbestandserhebung im November repräsentativ bei Betrieben mit mindestens 20 Schafen ermittelt.

80. Viehbestand

1 000 Stück

3100200

Jahr	Rinder ¹⁾	Schweine ¹⁾	Schafe ²⁾	Ziegen ³⁾	Pferde ^{4) 5)}	Geflügel ⁴⁾
2000	14 538	25 633	2 743	140	.	.
2005	13 035	26 858	2 642	170	500	120 560
2006	12 748	26 521	2 560	170	.	.
2007	12 687	27 125	2 538	180	542	128 463
2008	12 970	26 687	2 437	180	.	.
2009	12 945	26 948	2 350	220	.	.
2010 ⁶⁾	12 706	26 901	2 089	150	462	128 900
2011	12 528	27 403	1 658	.	.	.
2012	12 507	28 332	1 641	.	.	.
2013	12 686	28 133	1 570	130	461	177 333
2014	12 742	28 339	1 601	.	.	.
2015	12 635	27 652	1 580	.	.	.
2016	12 467	27 376	1 574	139	442	173 574
2017	12 281	27 578	1 574	.	.	.
2018	11 949	26 445	1 570	.	.	.
2019	11 640	25 926	1 557	.	.	.
2020	11 275	26 300	1 809	161	454	173 148
2021	11 040	23 762	1 508	164	.	.
2022	10 997	21 366	1 517	.	.	.
2023	10 836	21 224	1 560	163	487	167 308
2024	10 461	21 184	1 507	.	.	.

1) Erhebung bis 1997 zum 3. Dez., 1998 zum 3. Nov., ab 1999 zum 3. Mai, ab 2010 zum 3. November (siehe Vorbemerkung).
 - 2) Erhebung bis 1997 zum 3. Dez., 1998 zum 3. Nov., ab 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März, ab 2011 zum 3. November.
 - 3) Bis 2009 geschätzt, 2010 Ergebnis der Landwirtschaftszählung. - 4) Daten aus der Agrarstrukturhebung. - 5) Ab 2010 einschl. sonstige Einhufer. - 6) 2010 Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen aus methodischen Gründen eingeschränkt; siehe auch Vorbemerkungen; ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; eingeschränkte Vergleichbarkeit.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 12411-0020, 41312-0001, 41313-0001, 41314-0001; BLE (624).

81. Zahl der Haltungen/Betriebe mit Tieren

in 1 000

3100300

Haltungen/Betriebe mit	Monat der Zählung	2000	2010	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Rindern insges. ¹⁾	Mai	224,8	176,4	143,7	140,6	136,1	133,2	130,6	128,5	126,6	124,6
	Nov.	219,5	175,0	143,6	139,6	135,8	133,0	131,2	129,4	127,3	124,2
darunter											
Milchkühen ¹⁾	Mai	138,5	93,5	67,3	64,0	61,1	58,4	55,8	53,7	51,7	49,5
	Nov.	135,6	91,6	65,8	62,8	59,9	57,3	54,8	52,9	50,6	48,6
Schweinen insges. ²⁾	Mai	123,5	33,4	23,8	22,9	21,6	20,4	19,8	17,9	16,2	15,7
	Nov.	126,0	32,9	23,5	22,4	21,2	20,4	18,9	16,9	16,2	15,6
darunter											
Zuchtschweinen ²⁾	Mai	47,0	16,0	8,5	8,1	7,4	7,0	6,5	5,8	5,3	5,1
	Nov.	45,0	15,6	8,4	7,8	7,2	6,8	6,3	5,6	5,2	5,0
Schafen ³⁾	Mai/Nov.	31,6	22,3	9,9	9,5	9,4	9,1	9,7	9,6	9,6	9,7
Pferden ⁴⁾⁵⁾	Mai	.	49,0	.	.	.	41,4	.	.	41,2	.
Hühnern ⁴⁾	Mai	.	58,2	.	.	.	49,4	.	.	41,3	.

1) Ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; daraus wird die Zahl der Haltungen nachgewiesen; eingeschränkte Vergleichbarkeit. - 2) Ab 2010 Erhöhung der Abschneidegrenze; eingeschränkte Vergleichbarkeit. - 3) 2010: Stichtag 1. März; ab 2011 im November. Betriebszahlen mit früheren Jahren nicht vergleichbar. - 4) Zahl der Betriebe aus Agrarstrukturerhebungen und Landwirtschaftszählung. - 5) Ab 2010 einschließlich Betriebe mit sonstigen Einhufern.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 41312-0001, 41313-0001, 41314-0001, 41141-0004; BLE (624).

82. Viehbesatz

3100400

Tierart ¹⁾	2000	2005	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Stück je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche ²⁾										
Rinder	85,4	75,8	76,1	71,8	69,8	68,1	66,5	66,3	65,3	63,1
dar. Milchkühe	26,7	24,4	25,0	24,6	24,1	23,6	23,1	23,0	22,4	21,7
Schweine	151,0	158,4	161,0	158,9	156,3	157,1	143,2	128,8	128,0	128,5
Schafe	16,1	15,5	12,5	9,4	9,3	8,9	9,1	9,1	9,4	9,1
Pferde ³⁾	.	2,9	2,8	.	.	2,7	.	.	2,9	.
Geflügel	.	707,7	771,7	.	.	1 043,1	.	.	1 008,8	.
dar. Hühner	.	629,7	683,1	.	.	958,6	.	.	942,4	.
Stück je 100 Einwohner ²⁾										
Rinder	17,9	15,9	15,8	14,5	14,2	13,8	13,5	13,3	13,0	12,5
dar. Milchkühe	5,6	5,1	5,2	5,0	4,9	4,8	4,7	4,6	4,5	4,3
Schweine	31,6	33,2	33,5	32,2	31,7	31,8	29,0	25,8	25,5	25,5
Schafe	3,4	3,3	2,6	1,9	1,9	1,8	1,8	1,8	1,9	1,8
Pferde ³⁾	.	0,6	0,6	.	.	0,6	.	.	0,6	.
Geflügel	.	148,3	160,7	.	.	211,0	.	.	198,0	.
dar. Hühner	.	132,0	142,2	.	.	193,9	.	.	185,0	.

1) Bis 1997 Viehbestände nach der Dez.-Zählung, ab 1998 nach der Nov.-Zählung außer Pferde, Schafe, Geflügel bis 2010; Vergleichbarkeit mit den Vorjahren eingeschränkt. - 2) Bevölkerungszahlen und Flächen nach Tab. (ID: 2010500). - 3) Ab 2010 einschließlich sonstige Einhufer.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 12411-0020, 41141-0004, 41271-0001, 41312-0001, 41313-0001, 41314-0001; BLE (624).

83. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung nach Großvieheinheiten

2023 ¹⁾

3100700

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Zahl der Betriebe mit Viehhaltung in 1 000	Großvieh- einheiten (GV) insgesamt	darunter						
			Rinder	Milch- kühe ²⁾	Schweine	Zucht- sauen ³⁾	Schafe	Geflügel	darunter Lege- hennen
			1 000 GV						
unter 5	8,0	818,0	72,4	14,9	471,7	105,0	9,8	260,3	100,8
5 - 10	24,7	203,4	85,9	12,0	14,8	4,0	13,2	18,5	8,7
10 - 20	30,4	483,5	308,2	81,8	37,1	6,8	15,5	26,2	15,7
20 - 50	39,5	1 591,8	1 116,4	454,1	254,1	55,8	20,2	59,0	23,5
50 - 100	32,1	2 879,9	2 085,8	1 028,6	580,5	114,8	21,8	108,0	30,6
100 - 200	18,8	2 765,1	2 073,4	1 093,6	505,6	81,7	33,7	107,2	22,9
200 - 500	6,2	1 392,6	1 025,5	524,7	245,5	31,8	28,0	70,6	17,3
500 - 1 000	1,2	471,5	387,7	190,6	59,5	17,8	6,7	12,7	2,5
1 000 und mehr	0,9	716,0	648,4	363,6	50,4	13,8	5,5	6,8	1,4
Insgesamt	161,7	11 321,7	7 803,7	3 764,0	2 219,2	431,5	154,4	669,2	223,2

Anm.: Übersicht gegenüber bisheriger Fassung umgestellt auf die Bestände der jeweiligen Tierart.

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2023. Viehbestände am 1. März. - 2) Ohne Ammen- und Mutterkühe. - 3) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistischer Bericht [41121]; BMLEH (723).

84. Besatzdichte in den viehhaltenden landwirtschaftlichen Betrieben

2023 ¹⁾

3100800

Besatzdichte von ... bis unter ... GV je ha LF	Westdeutsche Länder ²⁾		Ostdeutsche Länder		Deutschland	
	Insgesamt	darunter ≥ 50 GV	Insgesamt	darunter ≥ 50 GV	Insgesamt	darunter mit 50 GV u.m.
Zahl der Betriebe (in 1 000)						
unter 1,0	74,7	10,8	11,1	3,3	85,8	14,0
1,0 - 1,5	27,0	13,0	1,6	0,5	28,6	13,5
1,5 - 2,0	20,2	13,4	0,6	0,2	20,8	13,6
2,0 - 2,5	10,3	7,4	0,3	0,1	10,6	7,5
2,5 - 5,0	8,9	6,0	0,5	0,1	9,4	6,1
5,0 und mehr ³⁾	5,5	3,6	1,0	0,5	6,4	4,1
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insg.	146,6	54,2	15,2	4,7	161,7	58,9
LF der Betriebe (1 000 ha)						
unter 1,0	3 999,0	1 697,4	2 824,2	2 256,1	6 823,2	3 953,5
1,0 - 1,5	1 525,0	1 261,7	204,5	189,0	1 729,5	1 450,7
1,5 - 2,0	1 237,4	1 133,7	82,8	78,2	1 320,2	1 211,9
2,0 - 2,5	612,2	576,7	21,3	19,3	633,5	596,0
2,5 - 5,0	421,7	398,6	19,4	17,1	441,1	415,7
5,0 und mehr ³⁾	47,6	44,7	5,1	4,5	52,7	49,3
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insg.	7 842,9	5 112,8	3 157,3	2 564,2	11 000,2	7 677,1
Durchschnittliche Besatzdichte (GV je ha LF)						
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insg.	1,20	1,57	0,60	0,68	1,03	1,27

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2023. - 2) Einschließlich Berlin. - 3) Einschließlich Betriebe ohne LF.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistischer Bericht [41121]; BMLEH (723).

85. Rinderbestand

1 000 Stück

3100900

Jahr	Kälber bis 8 Monate ¹⁾	Jungrinder			Rinder 1 bis unter 2 Jahre				
		8 Monate bis unter 1 Jahr ²⁾			männlich	weiblich		zusammen	
		männlich	weiblich	zusammen		zum Schlachten	Zucht- u. Nutztiere		
Mai-Erhebung									
2005	2 102	858	1 125	1 983	1 048	207	1 735	2 990	
<u>2008</u> ³⁾	<u>2 079</u>	<u>841</u>	<u>1 059</u>	<u>1 900</u>	1 134	129	1 834	3 097	
2010	2 681	515	705	1 220	1 075	136	1 872	3 083	
2017	2 562	457	703	1 160	957	164	1 827	2 948	
2018	2 495	442	681	1 123	915	162	1 772	2 848	
2019	2 413	424	665	1 089	910	171	1 707	2 788	
2020	2 352	409	649	1 058	857	179	1 647	2 683	
2021	2 350	410	637	1 047	820	179	1 592	2 591	
2022	2 297	394	605	999	854	189	1 576	2 620	
2023	2 262	387	611	998	862	168	1 565	2 595	
2024	2 194	370	589	959	795	158	1 542	2 496	
2025	2 073	370	573	942	764	167	1 496	2 426	
November-Erhebung									
2005	2 038	856	1 128	1 984	1 067	192	1 777	3 036	
<u>2008</u>	<u>2 069</u>	<u>851</u>	<u>1 095</u>	<u>1 946</u>	1 090	153	1 844	3 087	
2010	2 667	498	703	1 201	1 025	159	1 831	3 015	
2017	2 543	458	704	1 162	933	184	1 788	2 904	
2018	2 472	431	680	1 111	921	182	1 726	2 829	
2019	2 412	415	658	1 073	891	195	1 666	2 751	
2020	2 343	409	652	1 061	837	189	1 614	2 639	
2021	2 289	415	651	1 066	814	195	1 559	2 569	
2022	2 249	412	647	1 058	849	197	1 554	2 600	
2023	2 208	389	628	1 017	836	183	1 554	2 572	
2024 ⁴⁾	2 125	375	608	984	767	177	1 505	2 449	
Jahr	Rinder 2 Jahre und älter							Rinder ins- gesamt	
	männlich	weiblich					Milch- kühe		sonstige Kühe
		Färsen			zusammen				
zum Schlachten		Zucht- u. Nutztiere							
Mai-Erhebung									
2005	103	54	819	873	4 236	832		13 119	
<u>2008</u> ³⁾	<u>102</u>	<u>26</u>	<u>805</u>	<u>831</u>	<u>4 218</u>	<u>744</u>		12 971	
2010	107	29	789	818	4 183	717		12 809	
2017	90	33	687	719	4 214	670		12 365	
2018	91	37	669	706	4 167	663		12 093	
2019	91	35	627	662	4 067	653		11 763	
2020	90	34	597	631	3 969	640		11 423	
2021	88	37	545	582	3 892	626		11 176	
2022	90	36	514	551	3 817	612		10 986	
2023	100	35	548	583	3 775	623		10 937	
2024	104	39	539	578	3 668	628		10 627	
2025	116	39	539	578	3 578	621		10 335	
November-Erhebung									
2005	92	56	817	873	4 164	731		12 918	
<u>2008</u>	<u>101</u>	<u>32</u>	<u>791</u>	<u>823</u>	<u>4 229</u>	<u>733</u>		12 988	
2010	102	37	795	832	4 182	707		12 706	
2017	91	37	669	706	4 199	660		12 264	
2018	89	39	656	696	4 101	650		11 949	
2019	89	38	625	663	4 067	653		11 708	
2020	87	40	584	623	3 921	626		11 302	
2021	88	36	548	583	3 833	612		11 040	
2022	94	39	537	576	3 810	610		10 997	
2023	101	41	558	599	3 713	625		10 836	
2024 ⁴⁾	103	44	547	590	3 589	620		10 461	

Anm.: Ab 2013 einschließlich Bisons/Büffel.

1) Bis 2008 Kälber unter 1/2 Jahr. - 2) Bis 2008 Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr. - 3) Ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; eingeschränkte Vergleichbarkeit mit früheren Jahren. - 4) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 41312-0001; BLE (624).

86. Rinderbestände nach Nutzungsrichtung und Rinderrassen

1 000

3100920

Rinderrassen	Rinder insgesamt	Kälber bis einschl. 8 Monate	Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	Rinder von mehr als 1 bis unter 2 Jahre (ohne Kühe)	Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	Kühe
Milchnutzungsrasen						
Holstein-Schwarzbunt	3 850,8	652,0	261,8	759,7	212,6	1 964,7
Holstein-Rotbunt	436,3	72,7	31,0	90,0	31,0	211,7
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	197,5	37,5	16,1	43,9	12,6	87,4
Jersey	33,6	4,9	2,3	7,0	2,6	16,7
Angler	21,9	3,6	1,4	4,3	1,6	11,0
Sonstige	20,2	3,4	1,7	4,7	2,6	7,8
Fleischnutzungsrasen						
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	855,6	272,5	123,6	268,0	50,7	140,8
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	523,5	109,2	60,8	142,9	41,7	168,9
Limousin	192,9	37,5	18,7	51,6	21,2	63,9
Fleckvieh-Simmental	116,6	21,2	11,4	28,0	9,8	46,2
Angus	117,7	23,4	9,3	30,5	12,1	42,4
Charolais	97,6	17,9	7,4	25,5	10,3	36,4
Büffel/Bisons	11,7	1,4	1,1	2,3	2,0	5,0
Sonstige	351,9	60,9	32,4	82,7	54,9	121,0
Doppelnutzungsrasen (Milch/Fleisch)						
Fleckvieh	2 951,9	654,8	317,9	763,2	180,2	1 035,8
Braunvieh	265,2	42,7	18,3	51,3	20,4	132,5
Doppelnutzung Rotbunt	57,5	9,1	5,0	14,1	6,5	22,7
Vorderwälder	18,5	3,2	1,3	3,7	1,7	8,6
Dexter	13,6	1,9	1,2	2,7	2,3	5,5
Sonstige	200,9	43,3	19,7	50,0	17,4	70,5

Anm.: Endgültige Ergebnisse der Erhebung über die Rinderbestände zum Stichtag 3. Mai 2025.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 4.1.; BLE (624).



87. Weidehaltung von Rindern ohne Milchkühe

2019

3101020

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis Rindern ohne Milchkühe							Ins- gesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 u. mehr	
Betriebe mit Rindern									
ohne Milchkühe insgesamt ¹⁾	1 000	16,0	18,3	31,4	22,7	13,6	5,4	1,1	108,5
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	10,6	12,3	18,4	11,1	6,8	2,6	0,5	62,2
Rinder ohne Milchkühe									
insgesamt ¹⁾	1 000	84,7	260,0	1 015,7	1 604,3	1 872,6	1 578,3	983,1	7 398,7
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	67,0	172,0	494,4	524,9	511,8	375,8	195,2	2 341,1
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	35	33	31	29	28	29	31	31⁵⁾
je Tag ³⁾⁴⁾	Stunden	11	12	11	11	13	13	14	12

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020.

1) Haltung von Rindern (ohne Milchkühe) zum Stichtag 1. März 2020. - 2) Weidehaltung im Kalenderjahr 2019.
- 3) Mittelwert der Betriebe mit Weidehaltung. - 4) Nicht ganztägig weidende Tiere. - 5) Davon 3 130 Betriebe mit unter 20 Wochen, 32 230 Betriebe mit 20 - 29 Wochen, 13 750 Betriebe mit 30 - 39 Wochen und 13 130 Betriebe mit 40 und mehr Wochen Weidedauer im Jahr.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, Veröffentlichung "Stallhaltung, Weidehaltung 2020"; BMLEH (723).

88. Landwirtschaftliche Betriebe mit Stallhaltungsplätzen für Rinder nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101030

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...							Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 u. mehr	
Rinder								
Betriebe insgesamt	9,3	11,9	23,2	20,2	19,2	12,7	2,8	99,3
Haltungsplätze insgesamt	51,2	167,7	751,4	1 441,2	2 705,2	3 690,7	2 655,4	11 462,8
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	18,9	64,5	309,8	411,8	199,5	82,1	/	1 138,4
im Laufstall	27,9	91,7	395,8	937,2	2 347,2	3 307,3	2 389,0	9 496,1
in anderen Haltungsverfahren	4,4	11,4	45,9	92,2	158,5	301,3	/	828,3
Milchkühe								
Betriebe insgesamt	3,3	6,0	15,8	15,5	8,3	2,8	0,7	52,3
Haltungsplätze insgesamt	16,8	87,7	516,3	1 084,8	1 111,0	781,2	569,2	4 166,9
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	13,8	76,4	294,8	68,9	11,4	/	6,2	479,3
im Laufstall	2,9	10,7	217,6	999,0	1 084,2	754,1	553,7	3 622,1
in anderen Haltungsverfahren	/	/	/	16,8	15,3	19,4	9,3	65,4
Übrige Rinder ¹⁾								
Betriebe insgesamt	12,2	14,9	27,4	21,5	13,6	5,7	1,3	96,5
Haltungsplätze insgesamt	65,8	210,8	884,7	1 496,7	1 845,8	1 639,3	1 152,8	7 296,0
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	26,8	85,2	242,8	155,7	80,2	31,8	/	659,1
im Laufstall	33,7	112,1	578,7	1 219,7	1 605,5	1 378,8	945,4	5 874,0
in anderen Haltungsverfahren	5,3	13,5	63,2	121,3	160,1	228,8	/	762,9

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020; Stichtag 1. März 2020.

1) Kälber und Jungrinder, männliche Rinder sowie andere Kühe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Veröffentlichung "Stallhaltung, Weidehaltung 2020"; BMLEH (723).



89. Betriebe mit Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101200

Bestand von ...bis ... Milchkühen	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾
	2010		2020		2023	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 9	11,6	12,9	5,2	9,6	4,0	8,6
10 - 19	16,5	18,4	6,5	12,0	4,9	10,6
20 - 49	35,0	39,0	16,6	30,6	13,2	28,3
50 - 99	19,7	22,0	15,3	28,2	13,6	29,1
100 - 199	5,2	5,8	7,8	14,3	7,9	16,9
200 - 499	1,3	1,5	2,3	4,2	2,5	5,3
500 u. mehr	0,4	0,4	0,6	1,0	0,6	1,3
Zusammen	89,8	100	54,3	100	46,6	100
Zahl der Milchkühe ²⁾ in 1 000						
1 - 9	61,1	1,5	24,6	0,6	18,7	0,5
10 - 19	241,3	5,8	95,3	2,4	72,4	1,9
20 - 49	1 122,5	27,0	547,4	13,9	444,7	11,8
50 - 99	1 348,5	32,4	1 075,8	27,4	959,2	25,5
100 - 199	671,5	16,1	1 043,9	26,5	1 066,9	28,3
200 - 499	396,9	9,5	665,2	16,9	702,1	18,7
500 u. mehr	322,9	7,8	479,9	12,2	500,1	13,3
Zusammen	4 164,8	100	3 932,0	100	3 764,0	100
Zahl der Milchkühe ²⁾ je Betrieb						
Zusammen	46,4	-	72,4	-	80,8	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 2010 und 2020 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013, 2016 und 2023.
Stichtag jeweils 1. März.

1) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet. - 2) Ohne Ammen- und Mutterkühe.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.3; Statistischer Bericht [41121]; BMLFH (723).

90. Schweinebestand

1 000 Stück

3101300

Jahr	Ferkel	Jung- schweine bis unter 50 kg LG	Mastschweine einschl. ausgemerzte Zuchttiere von ... bis unter ... kg Lebendgewicht (LG)				Jung- und Mast- schweine	Eber 50 kg und mehr LG
			50 bis 80 kg	80 bis 110 kg	110 kg und mehr	zusammen		
Mai-Erhebung								
1999 ¹⁾	6 868	6 286	5 435	4 317	446	10 199	16 485	67
2000	6 697	6 303	5 287	4 271	458	10 016	16 319	57
2005	7 130	6 476	5 656	4 405	603	10 664	17 140	47
2010 ²⁾	7 391	5 669	5 352	4 883	938	11 173	16 842	32
2018	7 963	5 200	5 544	5 181	1 122	11 848	17 048	19
2019	7 803	4 986	5 219	4 981	1 144	11 344	16 330	21
2020	7 850	4 730	5 119	4 759	1 229	11 107	15 837	18
2021	7 336	4 462	5 208	4 766	1 269	11 243	15 705	23
2022	6 801	3 769	4 650	4 463	1 144	10 258	14 027	15
2023	6 100	3 762	4 385	4 250	1 045	9 679	13 441	14
2024	6 409	3 875	4 285	4 168	1 000	9 454	13 328	0
2025	6 496	3 607	4 379	3 913	1 111	9 403	13 010	0
November-Erhebung								
1999 ¹⁾	6 518	6 682	5 399	4 295	461	10 155	16 837	64
2000	6 461	6 577	5 306	4 315	525	10 146	16 723	58
2005	6 878	6 733	5 543	4 551	732	10 826	17 559	48
2010 ²⁾	7 149	6 186	5 341	4 939	1 020	11 300	17 486	32
2018	7 672	5 049	5 360	5 284	1 227	11 870	16 919	18
2019	7 674	4 852	5 315	5 118	1 288	11 721	16 573	19
2020	7 709	4 701	5 121	5 156	1 669	11 946	16 647	20
2021	6 991	4 173	4 832	4 815	1 349	10 996	15 169	19
2022	6 368	3 866	4 247	4 306	1 164	9 716	13 583	15
2023	6 411	3 832	4 226	4 174	1 166	9 566	13 398	15
2024	6 326	3 792	4 395	4 225	1 196	9 817	13 609	0
Jahr	Zuchtsauen mit 50 kg Lebendgewicht (LG) und mehr						zusammen	Schweine ins- gesamt
	trächtige Sauen			nicht trächtige Sauen				
	Jungsauen zum 1. Mal trächtig	andere Sauen	zu- sammen	Jungsauen nicht trächtig	andere Sauen	zu- sammen		
Mai-Erhebung								
1999 ¹⁾	354	1 482	1 836	290	555	844	2 681	26 101
2000	327	1 442	1 769	282	509	791	2 559	25 633
2005	330	1 466	1 796	275	471	746	2 542	26 858
2010 ²⁾	277	1 348	1 625	239	378	617	2 242	26 507
2018	218	1 144	1 362	205	291	496	1 858	26 888
2019	210	1 089	1 299	211	295	506	1 805	25 959
2020	215	1 054	1 269	219	288	507	1 776	25 480
2021	194	986	1 179	194	264	458	1 637	24 701
2022	173	907	1 080	174	178	352	1 317	22 337
2023	168	849	1 017	158	219	377	1 394	20 950
2024	171	859	1 030	165	219	384	1 414	21 174
2025	168	843	1 011	172	211	383	1 394	20 913
November-Erhebung								
1999 ¹⁾	309	1 459	1 768	283	531	814	2 582	26 001
2000	302	1 441	1 743	293	490	783	2 526	25 767
2005	296	1 464	1 760	282	462	744	2 504	26 989
2018	209	1 106	1 314	226	297	523	1 837	26 445
2019	210	1 082	1 292	210	286	496	1 788	26 053
2020	196	1 028	1 224	197	274	471	1 695	26 070
2021	181	949	1 130	195	259	454	1 583	23 762
2022	157	852	1 009	159	233	392	1 401	21 366
2023	165	840	1 005	166	229	395	1 400	21 224
2024	163	843	1 006	168	224	392	1 398	21 292

1) Ab 1999 Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen aus methodischen Gründen eingeschränkt. - 2) Ab 2010 Erhöhung der Abschneidegrenze; eingeschränkte Vergleichbarkeit.



91. Betriebe mit Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101400

Bestand von ... bis ... Schweinen	2010		2020		2023	
	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 49	25,0	41,7	10,7	33,4	10,3	37,2
50 - 99	4,7	7,9	1,5	4,8	1,2	4,2
100 - 399	11,1	18,5	4,4	13,7	3,1	11,3
400 - 999	10,5	17,4	6,5	20,3	5,7	20,7
1 000 - 1 999	6,7	11,1	6,0	18,8	4,9	17,7
2 000 - 4 999	1,7	2,9	2,3	7,2	1,9	7,0
5 000 u. mehr	0,3	0,6	0,6	1,7	0,5	1,9
Zusammen	60,1	100	31,9	100	27,6	100
Zahl der Schweine in 1 000						
1 - 49	285,4	1,0	105,4	0,4	89,6	0,4
50 - 99	337,1	1,2	107,5	0,4	81,9	0,4
100 - 399	2 462,4	8,9	1 020,0	3,9	734,9	3,3
400 - 999	6 944,7	25,2	4 423,1	16,8	3 931,5	17,6
1 000 - 1 999	9 164,6	33,2	8 371,4	31,8	6 753,6	30,2
2 000 - 4 999	4 868,7	17,7	6 670,6	25,4	5 691,0	25,4
5 000 u. mehr	3 508,4	12,7	5 601,9	21,3	5 082,8	22,7
Zusammen	27 571,4	100	26 300,0	100	22 365,2	100
Zahl der Schweine je Betrieb						
Zusammen	458,8	-	825,7	-	810,3	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 2010 und 2020 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013, 2016 und 2023. Schweine insgesamt. Stichtag 1. März.

1) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.3; Statistischer Bericht [41121]; BMLFH (723).

92. Landwirtschaftliche Betriebe mit Stallhaltungsplätzen für Schweine nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101420

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...							
	1 - 49	50 - 99	100 - 399	400 - 999	1 000 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 u. mehr	Ins-gesamt
Schweine insgesamt								
Betriebe insgesamt	12,6	1,7	4,8	6,5	6,2	2,5	0,6	34,8
Haltungsplätze insgesamt	110,7	123,2	1 111,6	4 420,2	8 782,1	7 229,6	5 980,3	27 757,6
dar. Haltungsplätze mit								
Vollspaltenboden	11,4	/	629,2	3 436,7	7 452,1	5 711,4	4 691,8	21 962,1
Teilspaltenboden	12,6	25,2	242,0	739,1	1 127,0	1 301,3	1 222,4	4 669,6
planbefestigtem Boden								
mit Einstreu ¹⁾	65,8	48,5	159,5	154,7	115,3	119,1	22,8	685,6
Tiefstreu ²⁾	15,8	/	65,9	58,5	41,7	/	18,1	264,1
anderen Stallhaltungsverfahren	5,1	/	/	/	/	/	25,1	176,2
Übrige Schweine (ohne Zuchtsauen) ³⁾								
Betriebe insgesamt	12,6	1,7	4,8	6,6	6,0	2,2	0,5	34,5
Haltungsplätze insgesamt	109,7	114,8	1 105,6	4 492,0	8 457,9	6 439,4	5 112,2	25 831,7
dar. Haltungsplätze mit								
Vollspaltenboden	12,5	/	639,3	3 581,0	7 339,7	5 209,9	4 158,2	20 969,9
Teilspaltenboden	13,1	22,8	237,6	700,2	948,4	1 038,5	919,6	3 880,1
planbefestigtem Boden								
mit Einstreu ¹⁾	63,9	43,9	154,7	126,8	92,3	/	5,6	586,2
Tiefstreu ²⁾	15,4	/	61,0	54,5	30,9	/	9,2	231,8
anderen Stallhaltungsverfahren	4,9	/	/	/	/	/	19,6	163,6

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020; Stichtag 1. März 2020.

1) Einstreu wird regelmäßig entmistet. - 2) Einstreu verbleibt über längeren Zeitraum im Stall. - 3) Aufzuchtferkel, Jungschweine, Mastschweine, Zuchteber und ausgemerzte Zuchtsauen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Veröffentlichung "Stallhaltung, Weidehaltung 2020"; BMLEH (723).

93. Betriebe mit Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101600

Bestand von ... bis ... Zuchtsauen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößenklassen in % ¹⁾
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 9	5,4	26,0	2,2	24,3	1,9	27,0
10 - 49	5,2	25,2	1,3	14,2	0,8	10,7
50 - 99	3,2	15,5	1,0	11,7	0,9	12,9
100 - 199	3,7	18,0	1,8	20,5	1,4	19,8
200 - 499	2,6	12,3	1,9	21,4	1,5	21,4
500 u. mehr	0,6	3,0	0,7	7,8	0,6	8,1
Zusammen	20,8	100	8,9	100	7,1	100
Zahl der Zuchtsauen in 1 000						
1 - 9	19,8	0,8	7,1	0,4	5,7	0,4
10 - 49	130,6	5,5	32,3	1,8	19,4	1,3
50 - 99	235,3	9,9	79,1	4,4	67,3	4,7
100 - 199	527,7	22,3	267,5	15,0	202,0	14,0
200 - 499	729,8	30,9	569,5	32,0	460,8	32,0
500 u. mehr	721,6	30,5	824,1	46,3	683,1	47,5
Zusammen	2 364,8	100	1 779,7	100	1 438,4	100
Zahl der Zuchtsauen je Betrieb						
Zusammen	113,6	-	199,3	-	203,5	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 2010 und 2020 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013, 2016 und 2023. Zuchtsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. Stichtag 1. März.

1) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Fachserie 3, Reihe 2.1.3; Statistischer Bericht [41121]; BMLEH (723).

94. Betriebe mit Haltung von anderen Schweinen nach Bestandsgrößenklassen

3101510

Bestand von ... bis ... andere Schweine	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 49	29,3	52,1	12,2	40,7	11,0	43,1
50 - 99	4,4	7,8	1,6	5,4	1,3	5,1
100 - 399	9,6	17,1	4,5	15,1	3,2	12,6
400 - 999	8,4	14,9	6,1	20,5	5,5	21,3
1 000 - 1 999	3,7	6,6	4,2	14,0	3,4	13,3
2 000 - 4 999	0,8	1,4	1,1	3,6	1,0	3,9
5 000 u. mehr	0,1	0,2	0,2	0,7	0,2	0,7
Zusammen	56,3	100	29,9	100	25,6	100
Zahl der anderen Schweine in 1 000						
1 - 49	315,4	1,9	116,3	0,7	95,6	0,7
50 - 99	308,5	1,9	111,3	0,7	91,1	0,7
100 - 399	2 107,1	12,7	1 043,9	6,6	766,7	5,6
400 - 999	5 424,5	32,7	4 106,6	25,8	3 690,2	27,0
1 000 - 1 999	5 001,4	30,2	5 747,3	36,1	4 626,8	33,8
2 000 - 4 999	2 160,2	13,0	3 107,1	19,5	2 897,3	21,2
5 000 u. mehr	1 265,1	7,6	1 697,7	10,7	1 524,3	11,1
Zusammen	16 582,2	100	15 930,2	100	13 692,0	100
Zahl der anderen Schweine je Betrieb						
Zusammen	294,3	-	533,7	-	534,8	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 2010 und 2020 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013, 2016 und 2023; Mastschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht), Jungschweine (ab 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht) sowie Eber zur Zucht.
1) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.3; Statistischer Bericht [41121]; BMLEH (723).

95. Schafbestand

1 000 Stück

3101700

Jahr ¹⁾	Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer) ²⁾	Schafe 1 Jahr und älter				Schafe insgesamt
		zur Zucht benutzte		Hammel und übrige Schafe	zusammen	
		weibliche Tiere	Schafböcke			
1995	1 138	1 745	44	63	1 852	2 990
1999 ³⁾	955	1 689	46	33	1 768	2 724
2000	998	1 678	67		1 745	2 743
2004	984	1 664	66		1 729	2 713
2005	957	1 610	35	40	1 686	2 642
2006	957	1 529	34	40	1 603	2 560
2007	952	1 509	38	38	1 586	2 537
2008	920	1 432	33	51	1 517	2 436
2009	870	1 399	36	64	1 500	2 369
2010	<u>676</u>	1 338	75		1 413	2 089
2017	431	1 109	40		1 149	1 580
2018	430	1 099	41		1 140	1 570
2019	432	1 074	45		1 119	1 551
2020	580	1 169	60		1 229	1 809
2021	393	1 068	26	20	1 115	1 508
2022	397	1 075	26	19	1 120	1 517
2023	409	1 100	27	24	1 151	1 560
2024	380	1 086	26	20	1 131	1 511

1) Zählung bis 1998 zum 3. Juni, 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März, ab 2011 zum 3. November. - 2) Ab 2011 ohne gedeckte Lämmer, eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren. - 3) Ab 1999 Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen aus methodischen Gründen eingeschränkt, siehe Vorbemerkungen Seite 93.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 41314-0001; BLE (624).

96. Betriebe mit Schafhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101800

Bestand von ... bis ... Schafen	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 19	10,6	47,4	9,5	47,8	9,8	48,5
20 - 49	5,6	25,2	4,9	24,6	4,8	23,9
50 - 99	2,5	11,0	2,4	11,8	2,2	11,0
100 - 199	1,4	6,3	1,2	6,3	1,3	6,5
200 - 499	1,1	5,0	1,0	4,9	1,1	5,6
500 - 999	0,7	3,4	0,6	3,0	0,6	2,8
1 000 und mehr	0,4	1,7	0,3	1,6	0,3	1,6
Zusammen	22,3	100	19,9	100	20,2	100
Zahl der Schafe in 1 000						
1 - 19	76,1	3,6	67,8	3,7	71,3	3,9
20 - 49	173,7	8,3	154,6	8,5	151,7	8,3
50 - 99	167,8	8,0	161,4	8,9	152,5	8,4
100 - 199	193,2	9,2	172,6	9,5	179,9	9,9
200 - 499	352,1	16,9	309,7	17,1	354,0	19,4
500 - 999	531,1	25,4	427,0	23,6	399,9	21,9
1 000 und mehr	594,6	28,5	516,1	28,5	513,0	28,1
Zusammen	2 088,5	100	1 809,3	100	1 822,4	100
Zahl der Schafe je Betrieb						
Zusammen	93,8	-	91,1	-	90,3	-

Ann.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 2010 und 2020 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013, 2016 und 2023. Stichtag 1. März.

1) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.3; Statistischer Bericht [41121]; BMLEH (723).

97. Weidehaltung von Schafen auf Betriebsflächen

2009

3101820

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis ... Schafen							
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr	Ins-gesamt
Betriebe mit Schafen insges. ¹⁾	1 000	10,8	5,9	2,4	1,6	1,1	0,8	0,4	22,8
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	9,4	5,7	2,3	1,5	1,1	0,7	0,4	21,1
Dauergrünland (in 2010)	1 000 ha	165,2	62,9	40,1	39,4	63,1	99,8	109,8	580,3
Beweidete Fläche	1 000 ha	100,3	45,6	30,9	32,3	49,6	80,7	91,5	430,8
Schafe	1 000	80,7	177,4	163,7	216,0	353,3	540,6	597,8	2 129,6
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	73,3	162,8	144,5	183,1	296,4	457,8	478,5	1 796,4
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	39	38	38	38	38	40	39	38⁴⁾
je Tag ³⁾	Stunden	21	21	22	21	20	18	17	21⁵⁾

Ann.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Haltung von Schafen zum Stichtag 1. März 2010. - 2) Weidehaltung im Kalenderjahr 2009. - 3) Mittelwert der Betriebe mit Weidehaltung. - 4) Davon 500 Betriebe mit unter 20 Wochen, 4 000 Betriebe mit 20-29 Wochen, 6 300 Betriebe mit 30-39 Wochen und 10 200 Betriebe mit 40 und mehr Wochen Weidedauer im Jahr. - 5) Davon 3 800 Betriebe mit 5-12 Stunden und 17 100 Betriebe mit 13 und mehr Stunden Weidedauer je Tag.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMLEH (723).

98. Betriebe mit Legehennenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102100

Bestand von ... bis ... Legehennen ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößenklassen in % ²⁾		Zahl	Anteil der Bestandsgrößenklassen in % ²⁾		Zahl	Anteil der Bestandsgrößenklassen in % ²⁾	
		2010			2020			2023	
Zahl der Betriebe in 1 000 ³⁾									
1 - 99	51,9	92,2		39,7	84,3		33,4	78,6	
100 - 999	2,5	4,5		4,6	9,8		5,9	13,8	
1 000 - 9 999	1,2	2,2		1,6	3,5		2,0	4,6	
10 000 - 49 999	0,5	0,9		0,9	2,0		1,0	2,4	
50 000 und mehr	0,1	0,2		0,2	0,5		0,2	0,5	
Zusammen	56,3	100		47,1	100		42,4	100	
Zahl der Legehennen in 1 000									
1 - 99	933,3	2,6		699,4	1,3		563,0	1,0	
100 - 999	806,4	2,3		1 201,7	2,2		1 377,0	2,5	
1 000 - 9 999	4 219,8	12,0		5 080,4	9,3		5 262,2	9,4	
10 000 - 49 999	11 062,8	31,4		19 316,0	35,5		19 774,2	35,4	
50 000 und mehr	18 256,7	51,7		28 180,1	51,7		28 832,8	51,7	
Zusammen	35 279,0	100		54 477,6	100		55 809,3	100	
Zahl der Legehennen je Betrieb									
Zusammen	527,7	-		1 156,5	-		1 315,9	-	

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 2010 und 2020 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013, 2016 und 2023. Ab 2010 sind noch nicht legereife Bestände, die aber bereits als Legehennen aufgestellt sind, sowie Zuchthähne eingeschlossen. Stichtag 1. März.

1) Ab 2016: Betriebe mit ... bis ... Halteplätzen. - 2) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet. - 3) Ab 2016: Einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.3; Statistischer Bericht [41121]; BMLFH (723).

99. Geflügelbestand

1 000 Stück

3101900

Jahr ¹⁾	Hühner					Anderes Geflügel			Geflügel insgesamt
	Hennen			Schlacht- und Masthähne und -hühner ³⁾	Insgesamt	Gänse	Enten	Trut- hühner	
	Küken und Junghennen ²⁾	Legehennen	zu- sammen						
1994	16 690	43 763	60 453	40 686	101 139	593	1 755	6 391	109 878
1996	16 984	42 381	59 365	43 366	102 731	641	2 060	7 075	112 508
1999 ⁴⁾	17 695	40 630	58 325	49 334	107 659	402	1 927	8 315	118 303
2001	17 277	41 330	58 607	51 386	109 993	408	2 185	9 471	122 056
2005	14 348	36 157	50 505	56 762	107 267	329	2 352	10 611	120 559
2007	16 940	38 464	55 404	59 222	114 626	327	2 618	10 892	128 463
2010	11 303	35 279	46 582	67 531	114 113	278	3 164	11 344	128 899
2013	15 641	47 987	63 628	97 146	160 774	544	2 760	13 256	177 333
2016	12 922	51 936	64 857	93 791	158 649	329	2 236	12 360	173 574
2020	12 180	54 478	66 657	92 461	159 118	324	2 127	11 579	173 148
2023	12 400	55 809	68 209	88 092	156 301	/	1 593	8 999	167 308

1) Die Bestände an Geflügel werden nur alle zwei bzw. drei Jahre erhoben; Erhebung bis 1996 zum 3. Dez., ab 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März. - 2) Zur Aufzucht als Legehennen bestimmt. - 3) Einschl. der hierfür bestimmten Küken und sonstige Hähne. - 4) Ab 1999 Vergleichbarkeit mit früheren Jahren aus methodischen Gründen eingeschränkt; siehe Vorbemerkungen Seite 93.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 41141-0004; BLE (624).

100. Legehennenhaltung nach Haltungsformen

a. insgesamt

3102000

Jahr ¹⁾	Haltungsformen				Insgesamt ⁶⁾
	Käfig- ²⁾	Boden- ³⁾	Freiland- ⁴⁾	Ökologische Erzeugung ⁵⁾	
	Haltung				
Zahl der Betriebe ⁷⁾					
2000	1 144	249	192	-	1 585
2005	850	509	306	-	1 665
2009	275	705	258	148	1 386
2010	155	782	277	148	1 362
2011	130	812	312	194	1 448
2012	127	835	336	221	1 519
2013	120	864	376	241	1 601
2014	115	939	430	281	1 765
2015	124	1 086	504	362	1 759
2016	117	1 065	506	388	1 759
2017	106	1 281	539	412	1 826
2018	102	1 078	577	464	1 897
2019	89	1 077	640	492	1 965
2020	80	1 071	684	520	2 025
2021	73	1 244	744	575	2 105
2022	67	1 234	814	637	2 235
2023	64	1 090	856	651	2 258
2024	57	1 066	884	646	2 280
Hennenhaltungsplätze in 1 000					
2000	35 602	2 772	2 775	-	41 149
2005	28 828	5 565	5 016	-	39 409
2009	14 069	16 629	4 297	2 348	37 343
2010	6 682	23 033	4 729	2 260	36 704
2011	5 592	25 677	5 775	2 953	39 997
2012	5 511	26 827	6 133	3 435	41 907
2013	5 113	28 639	6 972	3 729	44 453
2014	5 029	29 689	7 877	4 044	46 638
2015	4 929	30 090	8 039	4 305	47 363
2016	4 828	30 115	8 256	4 751	47 950
2017	4 581	31 414	7 372	5 056	48 422
2018	4 350	30 665	8 968	5 404	49 387
2019	3 671	30 883	9 389	5 690	49 632
2020	2 749	30 955	9 954	5 957	49 614
2021	2 653	31 528	9 586	6 504	50 271
2022	2 513	31 364	10 910	7 077	51 864
2023	2 330	31 264	11 691	7 049	52 334
2024	2 175	30 916	12 327	7 205	52 624
in % der Haltungsformen insgesamt					
2000	86,5	6,7	6,7	-	100
2005	73,2	14,1	12,7	-	100
2009	37,7	44,5	11,5	6,3	100
2010	18,2	62,8	12,9	6,2	100
2011	14,0	64,2	14,4	7,4	100
2012	13,2	64,0	14,6	8,2	100
2013	11,5	64,4	15,7	8,4	100
2014	10,8	63,7	16,9	8,7	100
2015	10,4	63,5	17,0	9,1	100
2016	10,1	62,8	17,2	9,9	100
2017	9,5	64,9	15,2	10,4	100
2018	8,8	62,1	18,2	10,9	100
2019	7,4	62,2	18,9	11,5	100
2020	5,5	62,4	20,1	12,0	100
2021	5,3	62,7	19,1	12,9	100
2022	4,8	60,5	21,0	13,6	100
2023	4,5	59,7	22,3	13,5	100
2024	4,1	58,7	23,4	13,7	100

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 108.

Noch: 100. Legehennenhaltung nach Haltungsformen
b. nach Haltungskapazitäten 2024

Haltungskapazität von ... bis ... unter Hennenhaltungs- plätze	Haltungsformen				Insgesamt ⁶⁾
	Käfig- ²⁾	Boden- ³⁾	Freiland- ⁴⁾	Ökologische Erzeugung ⁵⁾	
	Haltung				
Zahl der Betriebe ⁷⁾					
unter 5 000	26	280	220	120	427
5 000 - 10 000	10	249	185	158	496
10 000 - 30 000	8	298	360	346	944
30 000 - 50 000	1	75	104	20	206
50 000 - 100 000	3	86	14	1	115
100 000 - 200 000	5	54	1	1	60
200 000 und mehr	4	24	-	-	32
Insgesamt	57	1 066	884	646	2 280
Hennenhaltungsplätze in 1 000					
unter 5 000	65	827	560	381	1 398
5 000 - 10 000	72	1 685	1 234	1 017	3 335
10 000 - 30 000	.	4 628	5 691	4 988	14 759
30 000 - 50 000	.	2 855	3 812	.	7 541
50 000 - 100 000	250	5 769	.	.	7 784
100 000 - 200 000	567	6 906	.	.	7 494
200 000 und mehr	1 053	8 247	-	-	10 313
Insgesamt	2 175	30 916	12 327	7 205	52 624

1) Bis 2014: Stichtag 1. Dezember; ab 2015: Jahresdurchschnitt. - 2) Ab 2010 zulässig unter Käfighaltung: Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige. - 3) Einschließlich Volierenhaltung. - 4) Einschließlich intensive Auslaufhaltung. - 5) Erstmals im Jahr 2007 erfasst; die Betriebe ordneten sich bis 2006 in der Regel der Haltungsform Freilandhaltung zu. - 6) Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt ab 2015 eine Mehrfachzählung; daher ist die Summe der Betriebe nach Haltungsform größer als die Angabe "Insgesamt". - 7) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 41323-0001 Betriebe mit Legehennenhaltung etc.
(Stand: 26.05.2025); BLE (624).

101. Betriebe mit Masthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102200

Bestand von ... bis ... Masthühnern ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾
	2010		2020		2023	
Zahl der Betriebe in 1 000 ³⁾						
1 - 99	3,1	69,2	1,7	45,2	1,4	38,5
100 - 999	0,3	6,8	0,5	14,1	0,6	17,2
1 000 - 9 999	0,1	2,1	0,2	4,8	0,2	5,2
10 000 - 49 999	0,6	13,6	0,7	17,7	0,8	20,5
50 000 und mehr	0,4	8,5	0,7	18,3	0,7	18,6
Zusammen	4,5	100	3,8	100	3,7	100
Zahl der Masthühner in 1 000						
1 - 99	32,3	0,0	22,4	0,0	18,8	0,0
100 - 999	83,6	0,1	93,5	0,1	75,7	0,1
1 000 - 9 999	366,6	0,5	652,4	0,7	670,7	0,8
10 000 - 49 999	18 697,5	27,7	17 207,0	18,6	17 950,7	20,4
50 000 und mehr	48 351,1	71,6	74 485,6	80,6	69 375,7	78,8
Zusammen	67 531,1	100	92 461,0	100	88 091,7	100
Zahl der Masthühner je Betrieb						
Zusammen	14 900,9	-	24 153,9	-	24 068,8	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 2010 und 2020 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013, 2016 und 2023. Masthühner einschl. der hierfür bestimmten Küken. Stichtag 1. März.

1) Ab 2016: Betriebe mit ... bis ... Halteplätzen. - 2) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet. - 3) Ab 2016: Einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.3; Statistischer Bericht [41121]; BMLEH (723).

102. Betriebe mit Truthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102300

Bestand von ... bis ... Truthühnern ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾
	2010		2020		2023	
Zahl der Betriebe in 1 000 ³⁾						
1 - 99	1,1	59,6	1,1	57,2	1,0	56,2
100 - 999	0,1	5,6	0,1	6,0	0,1	7,7
1 000 - 9 999	0,2	11,4	0,2	10,8	0,2	13,0
10 000 und mehr	0,5	23,4	0,5	26,0	0,4	23,1
Zusammen	1,9	100	1,9	100	1,7	100
Zahl der Truthühner in 1 000						
1 - 99	13,4	0,1	7,8	0,1	8,6	0,1
100 - 999	31,8	0,3	17,8	0,2	14,6	0,2
1 000 - 9 999	1 276,8	11,3	1 114,6	9,6	1 002,8	11,1
10 000 und mehr	10 022,0	88,3	10 438,9	90,2	7 973,0	88,6
Zusammen	11 344,0	100	11 579,1	100	8 999,0	100
Zahl der Truthühner je Betrieb						
Zusammen	5 893,0	-	6 071,9	-	5 324,9	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 2010 und 2020 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013, 2016 und 2023. Stichtag 1. März.

1) Ab 2016: Betriebe mit ... bis ... Halteplätzen. - 2) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet. - 3) Ab 2016: Einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.3; Statistischer Bericht [41121]; BMLEH (723).

103. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz

3102500

Merkmal	2005	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024
Viehbestände in 1 000 GV ¹⁾								
Rinder	9 278	9 094	9 052	8 127	7 921	7 902	7 807	7 550
Schafe	216	175	137	130	131	132	136	132
Pferde ²⁾	450	439	438	420	431	431	462	462
Rinder und Schafe zus.	9 494	9 269	9 189	8 257	8 052	8 034	7 943	7 683
Raufutterfresser zus.	9 944	9 720 ⁴⁾	9 637 ⁴⁾	8 687 ⁴⁾	8 495 ⁴⁾	8 477 ⁴⁾	8 418 ⁴⁾	8 157 ⁴⁾
Schweine	3 014	3 002	3 015	2 862	2 631	2 337	2 314	2 347
Geflügel ³⁾	482	516	.	694	693	693	669	669
Insgesamt	13 441	13 237 ⁴⁾	.	12 244 ⁴⁾	11 818 ⁴⁾	11 509 ⁴⁾	11 401 ⁴⁾	11 175 ⁴⁾
dar. ohne Pferde u. Geflügel	12 508	12 283 ⁴⁾	12 215 ⁴⁾	11 130 ⁴⁾	10 695 ⁴⁾	10 385 ⁴⁾	10 269 ⁴⁾	10 043 ⁴⁾
Futterfläche in Mill. ha								
Hauptfutterfläche ⁵⁾	6,74	7,17	7,43	7,82	7,74	7,51	7,47	7,63
Zusatzfutterfläche ⁶⁾	0,52	0,47	0,43	0,51	0,59	0,59	0,56	0,60
Insgesamt	7,26	7,64	7,86	8,33	8,33	8,11	8,02	8,23
Futterfläche in ha je GV Raufutterfresser (RGV)								
Insgesamt	0,73	0,79	0,82	0,96	0,98	0,96	0,95	1,01
Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Viehbesatz je Flächeneinheit								
Landw. genutzte Fläche in Mill. ha	17,04	16,70	16,73	16,60	16,59	16,56	16,59	16,57
GV je 100 ha landw. genutzter Fläche	79	79	.	74	71	69	69	67

1) Umrechnungsschlüssel: siehe <https://bmel-statistik.de> (ID: 3100100). - 2) Ab 2010 werden Einhufer erhoben und die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebungen 2010, 2013, 2016 und 2020 für die Folgejahre unverändert fortgeschrieben. - 3) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016 wurden bis 2020 unverändert fortgeschrieben. - 4) Einschließlich Ziegen (Ergebnisse der Agrarstrukturerhebungen, für Folgejahre unverändert fortgeschrieben). - 5) Dauergrünland, Ackerfutterbau. - 6) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrübenfläche.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMLEH (723).

104. Tierseuchensituation

(Anzeigepflichtige Tierseuchen nach § 10 Tierseuchengesetz)

3102800

Seuchen	Anzahl der Neuausbrüche (Gehöfte)									
	2010	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Affenpocken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	27	-	14	1	-	1	-	-	-	1
Ansteckende Schweinelähmung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aujezkyische Krankheit	3	2	4	5	1	1	-	-	-	-
Blauzungkrankheit	-	-	-	1	59	2	1	-	24	15 833
Beschälseuche der Pferde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BHV-1-Infektion	40	20	14	11	2	2	14	15	4	44
Bösartige Faulbrut der Bienen ²⁾	193	175	159	135	203	162	91	72	87	104
Bovine Virus Diarrhoe (BVD)	5 374	338	142	129	93	63	31	23	9	10
Brucellose der Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen	-	1	3	1	2	-	5	-	-	4
Enzootische Leukose der Rinder	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geflügelpest (Hausgeflügel)	-	28	79	2	-	.	.	.	.	.
Geflügelpest (Wildgeflügel)	-	585	659	3	-	.	.	.	.	.
Geflügelpest ³⁾	544	1 584	1 358	1 186	302
Infektiöse Haematopoetische Nekrose der Salmoniden (IHN)	5	5	5	10	20	32	81	13	19	14
Klassische Schweinepest beim Hausschwein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Afrikanische Schweinepest beim Hausschwein	-	-	-	-	-	-	4	3	1	10
Afrikanische Schweinepest beim Wildschwein	-	-	-	-	-	403	2 720	1 536	887	967
Koi-Herpesvirus-Infektion	108	60	158	94	51	51	45	34	35	44
Milzbrand	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-
Newcastle-Krankheit	2	-	-	-	-	-	2	2	20	15
Niedrigpathogene aviäre Influenza beim Hausgeflügel	.	8	1	-	-	-	4	2	1	.
Niedrigpathogene aviäre Influenza bei einem gehaltenen Vogel	.	1	2	1	1	1	-	3	3	.
Rauschbrand	22	7	9	6	2	3	3	6	1	.
Salmonellose der Rinder	98	100	109	97	131	93	73	62	84	115
Tollwut (Fledermaus, Fuchs)	6	23	15	17	8	6	11	6	18	14
TSE: Bovine Spongiforme Enzephalopathie (BSE)	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
TSE: Traberkrankheit bei Schafen und Ziegen (Scrapie)	13	5	5	4	4	14	5	2	6	11
TSE - Feliden (FSE)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose der Rinder	11	2	3	6	3	10	9	4	3	9
Vibrionenseuche der Rinder	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Virale Hämorrhagische Septikämie der Forellen	24	27	30	35	12	6	14	6	9	3
West-Nil-Virus Infektion bei Vogel oder Pferd (WNF)	-	-	-	12	89	82	42	65	35	256

1) Stand: Mai 2025. - 2) Auch unter Amerikanische Faulbrut bekannt. - 3) Ab 2020 keine Trennung bei Geflügelpest.

Quelle: BLE (624), BMLEH (323).



XI. Tierische Erzeugung

Vorbemerkungen: Die Angaben über die tierische Erzeugung basieren im Allgemeinen auf amtlichen Statistiken, die zum Teil durch Zuschätzungen ergänzt werden. Für die Berechnung des Fettgehaltes der erzeugten Milch (Tabelle ID: 3110300 und ID: 3110410) wurde unterstellt, dass der durch die Marktordnungswaren-Meldeverordnung festgestellte durchschnittliche Fettgehalt der an Molkereien gelieferten Milch mit dem Fettgehalt der gesamten erzeugten Milch übereinstimmt.

Die Eierzeugung wird in Betrieben ab 3 000 Hennenhaltungsplätzen im Rahmen der amtlichen Geflügelstatistik ermittelt und durch Zuschätzungen ergänzt.

105. Tierische Erzeugung

3110100

Tierart bzw. Erzeugnis	2010	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
1 000 St									
Großrinder zusammen	3 452	3 178	3 138	3 067	2 957	2 936	2 701	2 710	2 719
dav. Ochsen	37	24	23	24	25	28	31	34	37
Bullen	1 547	1 342	1 290	1 271	1 253	1 204	1 126	1 125	1 110
Kühe	1 341	1 255	1 259	1 190	1 110	1 123	1 012	1 014	1 011
Färsen	528	557	567	582	570	581	533	537	561
Jungrinder ²⁾	30	40	20	20	19	21	18	18	17
Kälber	322	331	324	326	315	311	311	298	291
Schweine	58 626	58 408	56 895	55 195	53 377	51 875	47 114	44 131	44 652
Schafe und Ziegen	1 969	1 575	1 676	1 639	1 714	1 710	1 574	1 522	1 090
1 000 t Schlachtgewicht									
Großrinder zusammen	1 156	1 081	1 072	1 067	1 044	1 030	947	957	967
dav. Ochsen	12	8	8	8	9	10	11	12	13
Bullen	581	526	510	511	508	484	454	456	452
Kühe	409	379	382	368	348	354	316	320	322
Färsen	154	167	172	179	179	183	166	169	179
Jungrinder ²⁾	5	7	3	3	3	4	3	3	3
Kälber	44	49	48	48	46	46	45	45	45
Schweine	5 488	5 506	5 370	5 234	5 117	4 971	4 492	4 210	4 289
Schafe und Ziegen	41	32	34	34	35	35	32	31	22
Geflügel	1 343	1 473	1 531	1 545	1 574	1 549	1 504	1 525	1 528
Sonstige Tiere ³⁾	83	49	54	37	45	39	40	33	36
Innereien ⁴⁾	475	478	472	466	459	449	413	399	404
Fleisch insgesamt	8 635	8 675	8 585	8 434	8 324	8 123	7 476	7 203	7 295
1 000 t									
Kuhmilch ⁵⁾	29 629	32 598	33 087	33 080	33 155	32 507	33 371	34 013	33 778
Eier	662	897	909	929	957	971	977	967	997

1) Vorläufig. - 2) Neu seit 2009. - 3) Pferde, Wild, Kaninchen. - 4) In der Neuberechnung zählen Geflügelinnereien und sonstige Innereien auch zu der Position Innereien. - 5) Ab 2016 Kuhmilch; bis 2015 Gemelk (Milch von Büffeln, Kühen, Ziegen, Schafen). Ab 2010 Berechnung auf Datengrundlage der Meldung zur Milchlieferung gemäß Marktordnungswaren-Meldeverordnung; Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt. Bis 2009 Daten vom Statistischen Bundesamt.

Quelle: BLE (624, 625).

106. Leistungen der kontrollierten Milchkühe und der Kühe insgesamt

3110300

Merkmal	Einheit	2000	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kühe unter Milchleistungskontrolle ¹⁾										
Kuhbestand JD	1 000	3 669	3 469	3 591	3 525	3 444	3 371	3 323	3 267	3 168
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	7 019	8 091	8 843	8 907	9 154	9 168	9 127	9 379	9 636
Fettgehalt der Milch	%	4,21	4,14	4,04	4,11	4,11	4,12	4,07	4,09	4,07
Eiweißgehalt der Milch	%	3,43	3,43	3,44	3,48	3,48	3,49	3,45	3,47	3,49
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	296	335	357	366	376	378	371	384	392
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	241	277	304	310	319	320	315	326	336
Kühe insgesamt ¹⁾										
Kuhbestand JD	1 000	4 614	4 182	4 101	4 012	3 921	3 833	3 810	3 713	3 589
Milchleistung je Kuh ²⁾	kg/Jahr	6 127	7 085	7 980	8 246	8 425	8 550	8 557	8 547	8 911
Fettgehalt der Milch	%	4,24	4,16	4,06	4,12	4,12	4,13	4,09	4,12	4,08
Eiweißgehalt der Milch	%	3,42	3,42	3,44	3,47	3,47	3,47	3,44	3,46	3,47
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	260	295	314	340	347	353	350	352	364
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	209	242	275	286	292	297	294	296	309

1) Oktober des Vorjahres bis September des Berichtsjahres. - 2) Der Wert für das jeweils aktuellste Jahr ist geschätzt.

Quelle: Bundesverband Rind und Schwein e.V., BLE (624).

107. Erzeugung von Rohmilch

3110410

Merkmal	Einheit	2000	2010	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾	
Milchkuhbestand ²⁾	1 000	4 564	4 182	4 012	3 921	3 833	3 810	3 713	3 589	
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	6 208	7 085	8 246	8 455	8 481	8 759	9 161	9 410	
Milcherzeugung ³⁾	1 000 t	28 331	29 629	33 080	33 155	32 507	33 371	34 013	33 778	
Fettgehalt der Milch	%	4,22	4,16	4,13	4,13	4,14	4,08	4,12	4,09	
Eiweißgehalt der Milch	%	3,41	3,42	3,47	3,47	3,46	3,44	3,46	3,48	
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	262	295	340	349	351	358	378	385	
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	212	242	286	294	294	301	317	327	
Erzeugung von										
Milchfett	1 000 t	1 195	1 233	1 365	1 368	1 346	1 363	1 402	1 383	
Milcheiweiß	1 000 t	966	1 013	1 147	1 151	1 126	1 146	1 178	1 175	

1) Vorläufig. - 2) Stand: November; ab 2008: Ergebnisse HIT-Rinderdatenbank, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 3) Gemelk von Kühen, Ziegen, Schafen und Büffeln. Anm: ab 2022 geänderte Berechnungsmethode, Vergleichbarkeit eingeschränkt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (625).

108. Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken1 000 Stück ¹⁾**a. Eingelegte Bruteier**

3110500

Jahr	Zur Erzeugung von						
	Hühnerküken der				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken ²⁾
	Legerassen		Mastrassen				
	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch			
2000	12 012	116 994	.	427 146	19 210	1 826	44 524
2005	16 519	107 220	.	536 657	30 564	1 513	53 108
2008	13 437	98 900	.	679 477	34 446	1 514	59 792
2009	13 582	104 437	.	731 523	35 211	1 574	59 130
2010	15 975	112 857	.	760 145	33 020	1 626	61 643
2011	17 013	113 556	71 481	779 853	28 949	1 537	59 689
2012	16 640	121 347	78 348	775 967	28 813	1 399	62 087
2013	.	111 403	.	778 514	24 344	1 613	61 655
2014	.	114 687	.	798 142	26 316	1 597	64 272
2015	.	121 738	.	803 626	25 527	1 532	65 094
2016	.	111 141	.	800 474	20 371	1 594	68 749
2017	.	116 312	.	775 956	18 017	1 612	68 764
2018	.	103 284	.	758 733	.	1 603	67 694
2019	.	104 992	.	756 027	.	1 762	67 949
2020	.	91 308	.	738 001	.	1 660	66 846
2021	.	72 721	.	754 671	.	1 249	60 610
2022	.	40 527	.	771 797	.	1 359	55 934
2023	.	47 748	.	760 440	373	1 435	56 367
2024	.	57 852	.	778 150	.	1 474	55 829

b. Geschlüpfte Küken

Jahr	Hühnerküken				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken ²⁾
	Legerassen		Mastrassen				
	weibliche Zucht- und Vermeh- rungs- küken	Gebrauchs- lege- küken	weibliche Zucht- und Vermeh- rungs- küken	männliche u. weibliche Gebrauchs- schlacht- küken			
2000	3 708	45 660	.	349 339	15 224	1 109	33 590
2005	5 081	41 001	.	425 246	22 839	955	40 823
2008	4 325	39 853	.	544 892	25 017	997	43 054
2009	4 400	40 325	.	584 953	25 410	1 028	44 756
2010	5 391	44 062	.	613 459	24 106	950	46 354
2011	5 344	44 796	19 739	645 688	21 914	1 017	47 188
2012	5 310	46 556	21 269	647 520	22 827	975	47 682
2013	.	44 213	.	654 165	19 208	1 044	47 866
2014	.	44 762	.	673 572	19 983	1 059	51 127
2015	.	48 007	.	682 853	19 463	1 054	52 322
2016	.	44 097	.	696 259	16 344	1 081	56 379
2017	.	45 740	.	695 006	.	1 109	54 469
2018	.	42 155	.	672 120	.	1 094	56 157
2019	.	45 298	.	668 703	.	1 142	56 382
2020	.	40 501	.	648 230	.	1 130	55 401
2021	.	29 439	.	664 758	.	809	50 079
2022	.	16 229	.	673 429	.	872	46 203
2023	.	18 310	.	679 055	237	951	47 999
2024	.	20 905	.	672 482	.	964	47 379

1) In Brütereien mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes.

- 2) Ab 2004 Trut- einschließlich Perlhühnerküken.

109. Erzeugung von Eiern

3110610

Gliederung	2000	2010	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Legehennenbestand und Legeleistung										
Jahresdurchschnittsbestand (Mill. St.) ²⁾	50,3	33,4	45,8	46,8	48,0	49,2	49,8	50,4	50,4	51,4
Legeleistung je Henne (in Stück)	276	292	292	291	290	293	294	293	291	295
Erzeugung in Mill. St.										
Konsumeier-erzeugung	13 900	9 750	13 360	13 614	13 939	14 421	14 627	14 762	14 687	15 163
Bruteier-erzeugung	639	1 027	1 252	1 188	1 192	1 171	1 199	1 157	1 075	1 088
Gesamteier-erzeugung	14 539	10 777	14 612	14 802	15 131	15 591	15 825	15 919	15 761	16 251
Verluste	139	98	134	136	139	144	146	148	147	152
Verwendbare Erzeugung	14 400	10 680	14 478	14 666	14 991	15 447	15 679	15 771	15 615	16 099
Erzeugung in 1 000 t										
Konsumeier-erzeugung	862	605	828	844	864	894	907	915	911	940
Bruteier-erzeugung	40	64	78	74	74	73	74	72	67	67
Gesamteier-erzeugung	901	668	906	918	938	967	981	987	977	1 008
Verluste	9	6	9	9	9	10	10	10	10	10
Verwendbare Erzeugung ³⁾	893	662	897	909	929	957	971	977	967	997

1) Vorläufig. - 2) Ohne Elterntierbestände, einschließlich Zuschätzungen für nicht meldepflichtige Betriebe mit weniger als 3.000 Hennenhaltungsplätzen. - 3) Ab dem Jahr 2000 mit Eigewicht von 62 g gerechnet.

Quelle: BLE (624).



XII. Produktionsleistung der Landwirtschaft

Vor b e m e r k u n g e n: Die Benutzung der Getreideeinheit (GE) als gemeinsamer Nenner sowohl bei der Brutto-Bodenproduktion als auch bei der Nahrungsmittelproduktion und der Netto-Nahrungsmittelproduktion ermöglicht eine Zusammenfassung der einzelnen Erzeugnisse zu einem Gesamtwert. Die Getreideeinheit ist eine Kennzahl, die in Abhängigkeit von der Verwendungsstruktur des landwirtschaftlichen Erzeugnisses in der Fütterung das Energielieferungsvermögen eines Erzeugnisses im Verhältnis zum errechneten Energielieferungsvermögen von Futtergerste wiedergibt. Die tierischen Erzeugnisse werden nicht nach ihrem eigenen Nettoenergiegehalt, sondern nach dem Nettoenergiegehalt des Futters bewertet, das durchschnittlich zu ihrer Erzeugung erforderlich ist.

Die Überarbeitung des Getreideeinheitenschlüssels wurde im Dezember 2010 abgeschlossen und die neuen Schlüsselzahlen rückwirkend für die Jahre ab 2003 bzw. dem Wirtschaftsjahr 2003/04 angewandt. Da sich die Umrechnungsfaktoren besonders bei den Ölfrüchten (etwa halbiertes Wert) von den früheren Angaben unterscheiden, ist ein Vergleich mit früheren Jahren nicht möglich.

110. Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten

1 000 t

3120200

Erzeugnis	2010/11	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24 ¹⁾
Marktfrüchte ohne Sonderkulturen							
Getreide	45 272	38 969	45 460	44 411	43 502	44 617	43 660
Hülsenfrüchte	255	375	410	561	581	618	483
Ölfrüchte	7 485	4 901	3 843	4 770	4 814	5 932	5 853
Kartoffeln	2 285	1 963	2 332	2 577	2 489	2 350	2 554
Zuckerrüben	5 486	6 024	6 838	6 582	7 347	6 486	7 258
Marktfrüchte ohne Sonderkulturen zus.	60 783	52 232	58 883	58 901	58 734	60 003	59 809
Sonderkulturen							
Gemüse (ohne Hausgärten und Champignons)	1 407	1 481	1 671	1 667	1 823	1 614	1 686
Obst ²⁾	710	925	810	819	780	845	718
Wein (10 000 hl)	941	1 459	1 110	1 159	1 166	1 247	1 147
Hopfen	234	286	332	321	328	236	282
Tabak	20	/	/	/	/	/	/
Blumen und Zierpflanzen	111	90	90	89	86	83	88
Sonderkulturen zusammen	3 422	4 241	4 013	4 055	4 182	4 025	3 922
Futterfrüchte							
Getreide GPS	482	596	951	939	983	625	812
Klee und Luzerne	1 295	1 208	1 478	1 699	1 865	1 739	1 846
Wiesen und Weiden	21 703	16 897	19 828	20 107	23 047	19 920	21 953
Silomais	21 645	23 246	26 008	29 246	31 452	21 962	25 281
Sonst. Futterpflanzen im Hauptanbau	1 931	1 123	1 514	1 642	1 961	1 512	1 612
Zwischenfrüchte ³⁾	1 870	2 190	2 278	2 212	2 161	2 111	2 052
Stroh	3 896	3 378	3 992	3 879	3 743	3 899	3 734
Futterhackfrüchte ³⁾	/	/	/	/	/	/	/
Rübenblätter	206	84	65	55	58	51	57
Zuckerrübenblatt ³⁾	206	84	65	55	58	51	57
Futterrübenblatt	/	/	/	/	/	/	/
Futterfrüchte zusammen	53 029	48 722	56 114	59 779	65 270	51 819	57 347
Brutto-Bodenproduktion							
Insgesamt dt Getreideeinheiten	117 233	105 195	119 011	122 736	128 185	115 847	121 077
je ha LF	70	63	71	74	77	70	73

Anm.: Die Bruttobodenproduktion stellt die Bodenleistung ohne Rücksicht auf die Art ihrer Verwertung dar. Alle landwirtschaftlich genutzten Flächen sind mit ihren ermittelten oder geschätzten Werten einbezogen. Nach dem Getreideeinheitenschlüssel berechnet, siehe Glossar.

1) Vorläufig. - 2) Nur Marktobstbau einschl. Erdbeeren und Strauchobst ohne sonstigen Obstanbau. - 3) Geschätzt.

Quelle: BLE (625).

111. Landwirtschaftliche Erzeugung in Getreideeinheiten

Mill. t

3120400

Merkmal	2010/11	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24 ¹⁾
Brutto-Bodenproduktion	117,2	105,2	119,0	122,7	128,2	115,8	121,1
Nahrungsmittelproduktion							
pflanzlich	26,7	26,5	29,6	28,0	30,5	29,5	31,8
tierisch	63,6	68,5	68,0	67,4	65,5	63,6	63,3
insgesamt	90,4	95,0	97,6	95,4	96,0	93,1	95,1
Tier. Produktion aus							
eingeführten Futtermitteln	5,6	11,5	7,7	7,3	5,7	4,7	5,9
Netto-Nahrungsmittel-							
produktion							
tierisch	58,0	57,0	60,3	60,0	59,8	58,9	57,5
insgesamt	84,8	83,5	89,9	88,0	90,3	88,5	89,3

Anm.: Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe bmel-statistik.de (ID: 3120100). Ab 2010 Datengrundlage der Agrarstatistik geändert. Aufgrund der Neuberechnung der Versorgungsbilanz Fleisch im Jahr 2022 wurden die Daten bis 2010 rückwirkend aktualisiert.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (625).

**112. Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten**

1 000 t

3120500

Erzeugnis	2010/11	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24 ¹⁾
Pflanzliche Erzeugung							
Getreide	14 001	14 314	17 298	15 197	16 754	16 171	17 795
Ölfrüchte	4 569	2 645	1 908	2 359	2 355	3 077	2 992
Hülsenfrüchte	23	203	237	238	254	83	56
Kartoffeln	1 760	1 605	2 024	2 248	2 170	2 041	2 221
Zuckerrüben	4 104	4 829	5 437	5 290	6 149	5 384	6 091
Obst (Frisch- und							
Schalenobst) ²⁾	436	560	460	454	437	501	379
Gemüse ³⁾	920	961	1 103	1 094	1 219	1 070	1 112
Wein in 10 000 hl	930	1 383	1 107	1 132	1 138	1 204	1 157
Pflanzliche Erzeugnisse							
zusammen	26 742	26 501	29 574	28 012	30 476	29 530	31 803
Tierische Erzeugnisse ^{4),5)}							
Kalbfleisch	291	308	312	294	303	280	315
Rindfleisch	13 770	11 762	11 733	11 356	11 229	10 702	10 627
Schweinefleisch	18 258	20 730	20 213	19 921	18 912	17 046	16 299
Geflügel	5 190	6 517	6 496	6 421	6 229	6 011	6 146
Schaf- und Ziegenfleisch	819	640	640	659	679	625	612
Pferdefleisch	144	108	72	72	36	72	72
Sonstiges Fleisch	386	397	483	418	418	429	343
Kuhmilch	23 403	26 114	26 101	26 160	25 583	26 322	26 842
Schaf- und Ziegenmilch	1	1	1	1	1	1	1
Eier	1 370	1 937	1 984	2 053	2 086	2 103	2 081
Tierische Erzeugnisse							
zusammen	63 631	68 515	68 035	67 356	65 476	63 591	63 337
davon aus eingeführten							
Futtermitteln	5 614	11 485	7 742	7 346	5 663	4 665	5 870
Tierische Erzeugnisse							
ohne eingeführte							
Futtermittel	58 017	57 030	60 293	60 010	59 813	58 926	57 467
Nahrungsmittelproduktion							
Insgesamt	90 373	95 016	97 609	95 368	95 952	93 121	95 141
Netto-NMP insges.	84 759	83 531	89 867	88 022	90 289	88 456	89 271

Anm.: Ohne Futtermittel, die bei der Verarbeitung anfallen. Ab 2010 Datengrundlage der Agrarstatistik geändert.

1) Vorläufig. - 2) Nur Marktobstbau. - 3) Nur Marktanbau. - 4) Aufgrund der Neuberechnung der Versorgungsbilanz Fleisch im Jahr 2022 wurden die Daten bis 2010 rückwirkend aktualisiert. - 5) Jeweils Kalenderjahresergebnisse; 2000/01 = 2000 usw..

Quelle: BLE (625).

XIII. Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft

V o r b e m e r k u n g e n : Die Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft (einschl. Garten- und Weinbau, ohne Forstwirtschaft und Fischerei) ist nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) (vgl. schematische Darstellung) aufgestellt. Die folgenden Übersichten über die Aggregate der Entstehungsseite dieser Gesamtrechnung (Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung) sind um Tabellen über Bruttoanlageinvestitionen und Löhne ergänzt.

Die genannten Größen werden für den Wirtschaftsbereich Landwirtschaft ermittelt. Die Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte in privaten Haushalten fällt nicht in den Wirtschaftsbereich Landwirtschaft und wird daher in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung ausgeklammert. Die Abgrenzung der Landwirtschaft in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (LGR) unterscheidet sich geringfügig von der Abgrenzung der Landwirtschaft in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR).

Die Output- und Inputgrößen sind mit Erzeugerpreisen ab Hof (Erlöspreisen), Herstellungs- oder Anschaffungspreisen jeweils ohne Umsatzsteuer bewertet.

Als Quellen für die Gesamtrechnung dienen die landwirtschaftlichen und andere amtliche Bundesstatistiken sowie die Geschäftsstatistiken des BMLEH. Weitere Angaben stammen aus den Ergebnissen der Testbuchführung und von Wirtschaftsverbänden.

Das Europäische Statistische System sieht in regelmäßigen Abständen Revisionen vor. Bei diesen Revisionen werden Änderungen der Systematik der Wirtschaftszweige und der Güterproduktion in der VGR und in der LGR übernommen. In den Jahren 2023 und 2024 wurden diese Revisionen durchgeführt und in die LGR übernommen. Zusätzlich wurden Datenbestände aktualisiert und Fehler korrigiert. Die Rückrechnungen wurden für den Zeitraum bis zum Jahr 2010 durchgeführt. Betroffen von größeren Änderungen sind die Getreideproduktion, die Tierproduktion und die Investitionen und Abschreibungen. In der Getreideproduktion wurde ein Fehler in der Berechnung korrigiert. Bei der Tierproduktion wurde die Berechnung der Bestände an Anlagevieh und Vorratsvieh überarbeitet und die Bereinigung der Scheingewinne aufgenommen. Aus der VGR wurden neu berechnete Daten zu Investitionen und Abschreibungen geliefert. Aufgrund der Revision der Daten weichen die Ergebnisse von den Angaben der vorherigen Jahre ab.

Methode der LGR nach ESGV 2010	
	Produktionswert zu Erzeugerpreisen
+	Gütersubventionen
-	Gütersteuern
=	Produktionswert zu Herstellungspreisen
-	Vorleistungen
=	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
-	Abschreibungen
=	Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
+	Sonstige Subventionen
-	Sonstige Produktionssteuern
=	<i>Nettowertschöpfung zu Faktorkosten</i>

113. Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Vergleich zum Umsatz des Produzierenden Gewerbes

2024

Mrd. €

3130100

Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes ¹⁾	Umsatz ²⁾	Land- und Forstwirtschaft	Verkaufserlöse ²⁾
Bergbau	10,6	Landwirtschaft	60,1
Verarbeitendes Gewerbe	2 276,8	davon:	
dar.: Herst. von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	15,4	Pflanzliche Erzeugnisse	23,4
Herst. von Maschinen für Nahrungsmittelerzeugung und Tabakverarbeitung	6,8	Tierische Erzeugnisse	36,7
Holzgewerbe	23,7		
Ernährungsgewerbe	230,3		
Tabakverarbeitung	13,0		

1) Industrie und Produzierendes Handwerk; Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 42271; BLE (624), BMLEH (723).



114. Verkaufserlöse der Landwirtschaft nach Erzeugnissen

Mill. €

3130200

Erzeugnis	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Weichweizen	3 363	2 444	3 131	3 289	4 272	5 184	3 348	3 206
Hartweizen	26	21	27	24	57	114	94	127
Roggen	296	192	314	239	398	491	283	225
Brau- und Brenngerste	197	370	242	223	246	441	306	301
Futtergerste	779	400	766	718	944	1 299	557	822
Hafer	29	55	48	54	56	91	53	68
Körnermais	286	171	205	218	419	386	156	383
Sonstiges Getreide	95	85	122	159	240	223	113	92
Getreide zusammen	5 071	3 738	4 855	4 925	6 632	8 229	4 910	5 223
Speisekartoffeln	1 739	1 898	2 886	1 951	1 631	2 552	3 790	4 308
Industriekartoffeln	68	75	72	64	72	422	554	262
Kartoffeln zusammen	1 807	1 973	2 958	2 015	1 703	2 974	4 344	4 570
Eiweißpflanzen	39	15	21	35	41	57	46	42
Zuckerrüben	939	707	749	765	951	1 285	1 762	1 405
Ölsaaten	1 496	1 209	1 061	1 020	1 699	2 625	1 831	1 845
Gemüse	2 888	2 986	2 987	3 479	4 110	4 170	4 822	5 190
Champignons	152	187	195	219	228	256	284	297
Obst	688	1 005	822	1 045	1 005	965	945	1 011
Weinmost/Wein	1 316	1 528	874	1 255	1 257	1 224	1 309	1 435
Hopfen	226	232	284	281	277	267	254	280
Tabak	19	17	20	22	20	19	22	28
Blumen und Zierpflanzen	1 273	1 179	1 391	1 325	1 102	1 189	1 033	753
Baumschulerzeugnisse	835	763	918	1 308	1 088	1 460	1 347	1 198
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	141	141	138	143	158	157	136	131
Pflanzliche Erzeugnisse zus.	16 890	15 679	17 272	17 836	20 270	24 877	23 045	23 410
Rinder	3 988	3 712	3 367	3 371	3 804	4 458	4 247	4 540
Kälber	320	322	291	246	293	350	363	378
Schweine	8 319	7 357	8 715	7 931	6 781	8 143	9 575	9 199
Geflügel	2 352	2 366	2 488	2 831	2 819	3 622	3 812	3 566
Sonstige Tiere	478	505	562	572	628	610	682	730
Pferde	157	136	185	122	153	241	250	255
Schafe	190	165	153	186	267	230	223	249
Milch	11 702	11 286	11 124	10 216	11 220	16 753	14 623	15 268
Eier	1 335	1 257	1 159	1 150	1 149	1 797	2 217	2 205
Sonstige tierische Erzeugnisse	319	343	381	387	243	484	279	290
Tierische Erzeugnisse zus.	29 159	27 450	28 424	27 012	27 355	36 687	36 271	36 680
Landw. Erzeugnisse insg.	46 049	43 129	45 696	44 849	47 626	61 564	59 316	60 090

1) Endgültig (Stand: Oktober 2025).

Quelle: BLE (624), BMLEH (723).

115. Produktionswert der Landwirtschaft2024 ¹⁾

in Mill. €

3130300

Erzeugnis	Innersektoraler Verbrauch ²⁾	Verkäufe einschl. Ausfuhr ³⁾ , Verarbeitung durch den Produzenten	Produktionswert insgesamt ⁴⁾
Getreide	2 053	5 223	6 746
dav.: Weizen	622	3 333	3 379
Roggen	131	225	337
Gerste	615	1 123	1 715
Hafer	79	68	142
Körnermais	514	383	934
Sonstiges Getreide	92	92	240
Ölsaaten und Ölfrüchte	44	1 845	1 630
Eiweißpflanzen (Hülsenfrüchte)	66	42	157
Kartoffeln	8	4 570	4 603
Zuckerrüben	0	1 405	1 470
Futterpflanzen	5 520	0	5 837
Gemüse	-	5 487	5 233
Obst	-	1 011	1 169
Weinmost/Wein	-	1 435	1 495
Blumen und Zierpflanzen	-	753	753
Baumschulerzeugnisse	-	1 198	1 198
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	-	440	3 901
Pflanzliche Erzeugung	10 907	23 410	34 195
Rinder	26	4 918	4 776
Schweine	7	9 199	8 403
Pferde	0	255	234
Schafe	1	249	268
Geflügel	8	3 566	3 483
Sonstige Tiere	-	730	730
Milch	43	15 268	15 448
Eier	0	2 205	2 574
Sonstige tierische Erzeugnisse	-	290	289
Tierische Erzeugnisse	85	36 680	36 207
Erzeugung landwirtschaftlicher Güter	10 992	60 090	70 402
Landwirtschaftliche Dienstleistungen ⁵⁾			2 962
Landwirtschaftliche Erzeugung insgesamt			73 364
Nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten			2 105
Landwirtschaftlicher Wirtschaftsbereich insg.			75 469

1) Endgültig (Stand: Oktober 2025). - 2) Futtermittel, Energieerzeugung, Eigenverbrauch. - 3) Verkäufe von Lebendvieh ins Ausland. - 4) Herstellungspreise ohne Mehrwertsteuer, einschließlich Ausgleichszahlungen und sonstigen Gütersubventionen, abzüglich Gütersteuern. - 5) Lohnarbeit und Neuanpflanzungen.

Q u e l l e: BLE (624), BMLEH (723).

116. Produktionswert des Bereichs LandwirtschaftMill. € in jeweiligen Preisen ¹⁾

3130400

Erzeugnis	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ²⁾
Getreide	5 557	6 821	6 825	8 270	12 461	8 395	6 746
Ölsaaten	1 269	1 058	1 360	2 015	3 077	1 904	1 630
Eiweißpflanzen	64	79	107	126	190	118	157
Kartoffeln	2 036	2 996	2 323	1 728	3 020	4 377	4 603
Zuckerrüben	703	758	776	941	1 302	1 718	1 470
Futterpflanzen	3 328	4 824	5 151	4 794	3 878	5 549	5 837
Gemüse	3 057	3 753	3 729	4 374	4 464	5 149	5 531
Obst	1 158	899	1 172	1 171	1 109	1 096	1 169
Weinmost/Wein	1 126	1 581	1 147	1 180	1 180	1 439	1 495
Blumen und Zierpflanzen	1 179	1 391	1 326	1 102	1 189	1 033	753
Baumschulerzeugnisse	763	918	1 308	1 088	1 460	1 347	1 198
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse ³⁾	2 554	2 441	2 279	2 441	2 956	3 397	3 604
Pflanzliche Erzeugnisse zus.	22 794	27 518	27 502	29 230	36 288	35 521	34 195
Rinder	3 874	3 582	3 566	3 868	4 885	4 455	4 776
Schweine	6 861	8 210	7 052	6 127	7 519	8 907	8 403
Geflügel	2 829	2 918	2 752	2 758	3 547	3 724	3 483
Pferde	128	150	114	138	226	254	234
Schafe	163	174	199	282	241	237	268
Sonstige Tiere	505	562	572	628	610	682	730
Milch	11 501	11 351	10 433	11 464	17 034	14 831	15 448
Eier	1 599	1 492	1 446	1 461	2 142	2 551	2 574
Sonstige tierische Erzeugnisse	341	379	387	243	484	279	290
Tierische Erzeugnisse zus.	27 805	28 819	26 520	26 968	36 689	35 920	36 207
Erzeugung landwirtschaftlicher Dienstleistungen	2 422	2 316	2 433	2 656	2 754	2 796	2 962
nicht landwirtschaftliche Nebentätigkeiten ⁴⁾	2 128	1 863	1 872	1 996	2 203	2 101	2 105
Produktionswert ¹⁾	55 149	60 516	58 328	60 850	77 934	76 338	75 469

Anm.: Revision der Daten ab 2015 insbesondere bei Wein und Tieren.

1) Herstellungspreise einschließlich Gütersubventionen, abzüglich Gütersteuern. - 2) Endgültig (Stand: Oktober 2025).

- 3) Einschl. Saaten und Pflanzensilagen zur Energieerzeugung. - 4) Einschl. Erzeugung regenerativer Energie.

Quelle: BLE (624), BMLEH (723).



117. Wertschöpfung der Landwirtschaft

Mill. € in jeweiligen Preisen

3130500

Gliederung	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Produktionswert zu Erzeugerpreisen	55 149	60 516	58 833	61 590	77 924	76 149	75 469
dar.:							
Verkaufserlöse	43 647	46 714	44 858	47 651	61 554	59 316	60 090
Eigenverbrauch	228	249	238	264	294	326	331
Innerbetriebl. erzeugte Produktionsmittel	6 763	6 064	6 323	6 374	7 075	8 133	7 300
Nichttrennbare Nebentätigkeiten	2 128	1 863	1 872	1 996	2 203	2 101	2 105
Gütersubventionen	0	0	0	0	0	0	0
Gütersteuern	0	0	0	0	0	0	0
Produktionswert zu Herstellungspreisen ²⁾	55 149	60 516	58 833	61 590	77 924	76 149	75 469
Vorleistungen ²⁾³⁾	36 440	36 669	37 256	39 122	46 112	45 579	44 342
Bruttowertschöpfung	18 709	23 847	21 577	22 469	31 812	30 570	31 127
Abschreibungen ⁴⁾	10 576	10 831	11 067	11 520	12 568	13 578	13 789
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	8 133	13 016	10 509	10 948	19 244	16 992	17 338
Sonstige Produktionsabgaben	256	258	256	250	248	252	277
Sonstige Subventionen	7 289	8 065	7 690	7 852	9 045	7 947	7 390
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	15 166	20 823	17 943	18 550	28 042	24 687	24 136

Anm.: Revision der Daten ab 2015 insbesondere bei Wein und Tieren. Dadurch geänderte Produktionswerte und Verkaufserlöse.

1) Endgültig (Stand: Oktober 2025). - 2) Herstellungspreise ohne Umsatzsteuer. - 3) Neuberechnung ab 2015. - 4) Revision der Angaben aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.

Quelle: BLE (624), BMLEH (723).

118. Vorleistungen für den Bereich LandwirtschaftMill. € in jeweiligen Preisen ¹⁾

3130600

Art der Vorleistung	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ²⁾
Saat- und Pflanzgut	1 716	1 831	1 839	1 891	2 074	2 217	2 339
Energie, Schmierstoffe	3 481	3 563	3 517	3 350	4 243	4 675	4 619
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel ³⁾	1 686	1 730	1 723	2 400	4 043	2 294	2 219
Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 691	1 598	1 519	1 578	1 856	1 949	2 011
Tierarzt und Medikamente	923	920	949	891	879	928	1 024
Futtermittel bei landwirtschaftlichen Einheiten	15 355	15 392	15 683	16 770	20 046	19 457	17 656
gekauft							
außerhalb des Wirtschaftsbereiches	316	433	401	421	379	486	446
innerbetrieblich erzeugte	8 276	8 895	8 959	9 976	12 592	10 837	9 911
und verbrauchte Futtermittel	6 763	6 064	6 323	6 374	7 075	8 133	7 300
Instandhaltung von Maschinen und Geräten	2 217	2 214	2 302	2 290	2 412	2 761	2 823
Instandhaltung von baulichen Anlagen ⁴⁾	1 041	1 048	1 127	1 083	1 098	1 404	1 444
Landwirtschaftliche Dienstleistungen	2 422	2 316	2 433	2 656	2 754	2 796	2 962
Andere Güter und Dienstleistungen	5 283	5 379	5 515	5 545	5 934	6 207	6 472
Insgesamt	36 440	36 669	37 256	39 122	46 112	45 579	44 342

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Endgültig (Stand: Oktober 2025). - 3) Ab 2017 einschließlich Wirtschaftsdüngemittel. - 4) Revision der Angaben aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.

Quelle: BLE (624), BMLEH (723).

119. Ausgaben der Landwirtschaft für zugekaufte FuttermittelMill. € ¹⁾

3130700

Futtermittelart	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ²⁾
Einzelfuttermittel	1 360	1 186	1 429	1 685	2 196	1 645	1 645
darunter:							
Getreide	423	450	505	519	760	436	436
Weizenkleie	15	14	15	19	27	20	20
Ölkuchen und -schrote	720	539	701	914	1 125	937	937
Tierische Eiweißfuttermittel	-	-	-	-	-	-	-
Mischfutter zusammen	7 537	7 709	7 518	8 315	10 396	9 201	8 506
davon für:							
Kälber	58	65	65	78	100	107	90
davon:							
Milchaustauscher	0	0	0	0	0	0	0
andere ³⁾	58	65	65	78	100	107	90
Rinder	1 674	1 768	1 667	1 771	2 334	2 222	1 948
Schweine	3 017	3 001	2 850	3 245	3 853	3 149	2 865
Geflügel	1 936	1 996	2 064	2 304	3 047	2 690	2 469
Sonstige Nutztiere	176	181	175	200	267	223	179
Mineralfutter ⁴⁾	515	511	518	514	525	576	740
Futtermittel insgesamt	8 897	8 895	8 947	10 000	12 592	11 397	10 151

Ann.: Werte beziehen sich auf den Zukauf außerhalb des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Endgültig (Stand: Oktober 2025). - 3) Nullaustauscher und Ergänzungsfutter. - 4) Ab 2004 sind die mineralischen Komponenten im Mischfutter den einzelnen Tierarten zugeordnet.

Quelle: BLE (624), BMLEH (723).

120. Ausgaben der Landwirtschaft für HandelsdüngerMill. € ¹⁾

3130800

Düngerart	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ²⁾
Stickstoff	1 440	1 132	1 046	1 043	1 016	1 602	3 014	1 495	1 405
Phosphat	252	169	150	164	180	235	336	232	268
Kali	268	256	240	272	271	382	483	377	338
Düngerkalk	184	188	214	214	215	134	154	131	154
Zusammen	2 145	1 746	1 650	1 693	1 683	2 354	3 987	2 235	2 165

1) Ohne Umsatzsteuer. Einschl. 5 % Verpackungskosten und Kleinmengenzuschläge. - 2) Endgültig (Stand: Oktober 2025).

Quelle: BLE (624), BMLEH (723).

121. Ausgaben der Landwirtschaft für Treib-, Energie- und SchmierstoffeMill. € ¹⁾

3130900

Energieart	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ²⁾
Strom	1 053	1 003	1 007	997	976	983	993	979	1 124
Gas	369	329	339	337	354	343	389	399	445
Sonstige Brenn- und Treibstoffe	1 918	1 935	2 057	2 153	2 110	1 947	2 770	3 193	2 950
Sonstige	83	79	78	75	78	77	91	104	100
Zusammen	3 423	3 345	3 481	3 563	3 517	3 350	4 243	4 675	4 619

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Endgültig (Stand: Oktober 2025).

Quelle: BLE (624), BMLEH (723).

122. Aufwendungen der Landwirtschaft für Löhne und Unfallversicherung

Mill. €

3131000

Art der Aufwendungen	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Brutto-Barlöhne	3 814	3 887	3 939	4 051	3 901	4 053	4 423	4 587
Sozialversicherung ²⁾	891	919	965	970	982	1 044	1 117	1 172
Geldwert d. Naturallohnes	1	0	1	0	0	0	0	0
Zusammen	4 706	4 806	4 905	5 021	4 883	5 097	5 541	5 759
Unfallversicherung ³⁾	265	316	358	361	369	389	468	443

1) Endgültig (Stand: Oktober 2025). - 2) Arbeitgeberanteil zur Renten-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung, Beiträge der Arbeitgeber zur Zusatzaltersversorgung für land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer. - 3) Beiträge der Unternehmer zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung (ohne Bundesmittel).

Quelle: BLE (624), BMLEH (723).

123. Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft

Mill. € in jeweiligen Preisen ¹⁾

3131100

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ²⁾
Bauten ³⁾	2 320	2 416	2 510	2 561	2 663	2 792	2 823
Fahrzeuge/ Ackerschlepper	637	642	599	612	664	814	670
Sonstige Landmaschinen ⁴⁾	5 931	5 968	5 976	6 365	7 292	8 043	6 851
Ausrüstungen zusammen	9 197	9 304	9 407	9 961	11 054	12 089	10 810
Tiere ⁵⁾	- 175	140	- 243	- 257	57	54	49
Anpflanzungen	+ 400	+ 394	+ 526	+ 408	+ 462	+ 492	+ 532
Investitionen in landw. Güter zusammen ⁵⁾	+ 225	+ 534	+ 283	+ 151	+ 520	+ 546	+ 581
Sonstige Bruttoanlageinvestitionen	309	278	322	423	435	440	466
Brutto-Anlageinvestitionen insgesamt	+ 9 422	+ 9 838	+ 9 690	+ 10 112	+ 11 574	+ 12 635	+ 11 391
Abschreibungen	+ 10 576	+ 10 831	+ 11 067	+ 11 520	+ 12 568	+ 13 578	+ 13 789
Bauten	+ 3 409	+ 3 541	+ 3 621	+ 3 891	+ 4 304	+ 4 683	+ 4 774
Ausrüstungen	+ 6 563	+ 6 671	+ 6 806	+ 6 936	+ 7 491	+ 8 089	+ 8 198
Nettoinvestitionen	- 1 155	- 993	- 1 377	- 1 408	- 994	- 943	- 2 398

1) Ohne Mehrwertsteuer. - 2) Endgültig (Stand: Oktober 2025). - 3) Ohne Wohnbauten sowie ohne landwirtschaftlichen Wegebau und andere staatliche Infrastrukturmaßnahmen für die Landwirtschaft. - 4) Einschl. sonstige nicht fest mit dem Gebäude verbundene Ausrüstungen. - 5) Das Anlagevieh umfasst Zucht- und Milchvieh.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (624), BMLEH (723).

XIV. Buchführungsergebnisse

Vor b e m e r k u n g e n : Die folgenden Tabellen enthalten Kenn- und Erfolgszahlen aus den Buchführungsergebnissen der Testbetriebe des BMLEH. Die Gruppenbildung für die Auswahl und Auswertung der Testbetriebe erfolgt anhand des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe auf der Grundlage der Durchführungsverordnung (EU) 2015/220. Dieses Klassifizierungssystem, das auch als EU-Typologie bezeichnet wird, basiert auf wirtschaftlichen Kriterien für die beiden Merkmale Betriebsform (betriebswirtschaftliche Ausrichtung) und Betriebsgröße. Die Betriebsform eines landwirtschaftlichen Betriebes wird durch den Anteil einzelner Produkte und Betriebszweige am gesamten Standardoutput, die Betriebsgröße durch die Höhe des gesamten Standardoutput des Betriebes bestimmt. Die Grundlage für die Datenerfassung ist der B M L E H - J a h r e s a b s c h l u s s . Dieser Abschluss entspricht den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und kann daher in der Landwirtschaft für alle Rechtsformen verwendet werden. Die festgelegte Abgrenzung der Positionen im Abschluss führt zu einer Vereinheitlichung der Begriffe und ermöglicht Betriebsvergleiche innerhalb der in der Landwirtschaft anzutreffenden Rechtsformen sowie mit anderen Betrieben der gewerblichen Wirtschaft. Der Jahresabschluss wird gegen eine Vergütung von Steuerberatern und landwirtschaftlichen Buchstellen erstellt. Die Mitarbeit im Testbetriebsnetz ist freiwillig.

Begriffserläuterungen zu diesem Kapitel sind im Glossar enthalten.



124. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe

Wirtschaftsjahr 2023/24

€/Unternehmen ¹⁾

a. Bilanz

3140100

Kennzahl	Geschäfts-	Vorjahr	Veränderung
	jahr		
€			
Bilanzvermögen (Aktiva)			
Anlagevermögen	922 892	903 825	+ 19 068
dar.: Immaterielle Vermögensgegenstände	1 267	1 283	- 16
Boden	600 940	595 220	+ 5 720
Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen	115 333	117 518	- 2 186
Techn. Anlagen u. Maschinen	152 168	144 410	+ 7 758
Dauerkulturen	7 651	7 737	- 86
Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	17 139	9 605	+ 7 535
Finanzanlagen	15 914	15 656	+ 259
Tiervermögen	48 647	49 886	- 1 239
dar.: Rinder	35 546	36 705	- 1 159
Schweine	10 890	11 060	- 170
Umlaufvermögen	146 260	146 194	+ 66
davon			
Vorräte	37 888	36 188	+ 1 700
dar.: Feldinventar	26 127	23 350	+ 2 777
Finanzumlaufvermögen	108 372	110 006	- 1 634
Rechnungsabgrenzung, Unterbilanz	7 595	5 714	+ 1 881
Bilanzvermögen insgesamt	1 125 394	1 105 619	+ 19 776
Bilanzkapital (Passiva)			
Eigenkapital	852 924	840 529	+ 12 395
Sonderposten mit Rücklageanteil	13 704	11 822	+ 1 883
Rückstellungen	4 876	4 868	+ 8
Verbindlichkeiten	246 615	243 277	+ 3 338
dar.: Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	195 038	195 584	- 546
Verbindlichk. aus Lieferungen/Leistungen	36 552	36 225	+ 327
Rechnungsabgrenzung, Unterbilanz	7 274	5 123	+ 2 152
Bilanzkapital insgesamt	1 125 394	1 105 619	+ 19 776

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 126.

Noch: 124. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe

Wirtschaftsjahr 2023/24

€/Unternehmen ¹⁾

b. Gewinn- und Verlustrechnung

Kennzahl	Einnahmen/ Ausgaben	Ertrag/ Aufwand
	€	
+ Umsatzerlöse	414 739	414 986
darunter:		
Ldw. Pflanzenproduktion	93 928	93 936
darunter:		
Getreide, Körnermais	36 610	36 611
Öl-, Hülsenfrüchte, Faserpflanzen	10 132	10 132
Energiepflanzen und nachw. Rohstoffe	4 017	4 017
Kartoffeln	15 133	15 139
Zuckerrüben	11 061	11 061
Ldw. Dauerkulturen	2 619	2 620
Tierproduktion	256 654	256 780
darunter:		
Rinder	41 066	41 122
Milch	96 966	97 016
Schweine	93 556	93 564
Obstbau	5 969	5 969
Gartenbau	17 913	17 915
Weinbau und Kellerei	10 458	10 459
+ Bestandsveränd., aktivierte Eigenleistungen	-	+ 1 425
+ Sonstige betriebliche Erträge	54 198	53 765
darunter:		
Zulagen und Zuschüsse	34 291	34 299
dar.: EU-Direktzahlungen	15 703	21 445
Sonstiger Betriebsertrag	6 632	8 070
Zeitraumfremde Erträge	13 275	11 396
- Materialaufwand	222 037	221 427
darunter:		
Saat- und Pflanzgut	13 703	13 688
Düngemittel	13 274	13 274
Pflanzenschutz	11 053	11 077
Tierzukaufe	45 086	45 086
Futtermittel	65 773	66 069
Tierarzt und Besamung	8 287	8 287
- Personalaufwand	23 741	23 763
- Abschreibungen	-	42 567
darunter:		
Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen, Gewächsh.	-	8 277
Techn. Anlagen u. Maschinen	-	30 891
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	89 082	90 270
davon:		
Unterhaltung	24 802	24 684
Betriebsversicherungen	12 924	12 778
Sonstiger Betriebsaufwand	47 407	47 431
darunter		
Pacht für l.u.f. Flächen	21 941	21 934
Zeitraumfremde Aufwendungen	3 949	5 377
= Betriebsergebnis	134 133	92 206
+ Finanzergebnis	-4 402	-4 404
darunter:		
Zinsertrag	351	351
Zinsaufwand	5 247	5 248
= Ergebnis der Geschäftstätigkeit	129 731	87 802
+ Steuerergebnis	- 1 873	- 1 722
= Einnahme-/Ausgabeüberschuss	+ 127 899	-
= Gewinn/Verlust	-	+ 86 121

1) Einzelunternehmen und Personengesellschaften; Ergebnisse des BMLEH-Testbetriebsnetzes.

Quelle: BMLEH (723).

125. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe

a. nach Betriebsformen ¹⁾

3140200

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte AK/ 100 ha LF	Vieh- besatz VE/ 100 ha LF	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand €/AK
	1 000 € SO	ha LF					€/ha LF	€/Untern.	
Ackerbau									
2019/20	257,2	144,0	1,6	7,8	2 442	1 936	465	66 904	39 929
2020/21	262,7	153,0	1,4	8,3	2 388	1 911	438	67 028	40 622
2021/22	269,6	150,9	1,4	9,0	2 868	2 210	622	93 782	54 340
2022/23	262,5	151,6	1,4	8,1	3 158	2 351	774	117 393	67 786
2023/24	276,4	142,3	1,4	9,3	3 055	2 298	726	103 257	61 519
Gartenbau									
2019/20	526,3	7,7	80,5	0,3	71 647	57 087	13 651	105 000	37 534
2020/21	558,9	10,7	59,8	0,4	59 052	47 490	10 892	116 316	37 731
2021/22	607,3	10,0	64,4	0,2	74 423	60 511	13 066	130 275	41 409
2022/23	598,1	12,6	49,2	0,6	47 004	35 182	11 428	143 938	44 999
2023/24	1149,1	14,5	45,1	1,5	46 356	37 997	7 993	115 820	41 345
Weinbau									
2019/20	163,0	17,4	16,8	0,5	13 471	9 573	3 618	62 879	30 372
2020/21	182,5	19,6	14,7	0,6	13 037	8 865	3 931	77 031	36 157
2021/22	181,7	18,7	15,3	0,8	14 414	9 626	4 556	85 243	39 403
2022/23	183,5	18,3	16,1	0,7	15 028	10 720	4 055	74 098	35 767
2023/24	173,6	21,4	15,4	1,2	12 382	9 325	2 791	59 760	28 377
Obstbau									
2019/20	234,6	23,0	19,7	10,6	14 484	10 695	3 588	82 370	33 561
2020/21	233,5	21,5	21,5	2,7	18 166	13 571	4 359	93 873	37 516
2021/22	237,1	22,1	21,5	1,8	17 058	14 084	2 663	58 872	30 824
2022/23	229,0	24,1	19,1	0,7	15 643	13 138	2 258	54 454	33 081
2023/24	254,6	23,8	21,8	1,8	17 237	13 924	3 031	72 029	33 675
Milch									
2019/20	248,1	75,6	2,7	158,4	4 383	3 628	673	50 826	32 035
2020/21	272,7	82,7	2,6	154,5	4 414	3 649	685	56 626	34 440
2021/22	276,0	83,2	2,5	154,2	5 220	4 032	1 114	92 655	51 815
2022/23	277,2	83,4	2,5	154,7	6 361	4 555	1 730	144 358	76 928
2023/24	286,4	75,4	2,6	151,8	5 322	4 255	988	74 420	46 016
Sonstiger Futterbau									
2019/20	170,7	79,9	2,0	140,5	3 137	2 708	369	29 466	23 115
2020/21	167,2	81,6	2,0	138,3	3 135	2 701	379	30 948	24 102
2021/22	170,8	81,8	2,0	139,2	3 713	3 048	607	49 709	35 675
2022/23	173,2	82,9	1,9	137,0	3 857	3 222	572	47 429	35 473
2023/24	176,8	80,8	2,0	137,2	4 080	3 473	539	43 521	33 109
Veredlung									
2019/20	445,9	69,7	2,8	503,1	10 389	8 463	1 821	126 931	72 832
2020/21	467,3	74,3	2,6	475,8	8 097	7 504	498	36 978	27 180
2021/22	458,5	75,5	2,5	464,6	8 811	7 932	791	59 724	38 955
2022/23	472,2	75,9	2,6	459,6	10 937	9 183	1 655	125 647	72 545
2023/24	460,6	71,7	2,7	478,9	11 886	9 708	2 070	148 341	86 640
Gemischt									
2019/20	279,4	96,5	2,3	165,3	4 468	3 807	606	58 445	34 015
2020/21	298,4	103,1	2,1	166,3	4 199	3 702	446	45 928	29 901
2021/22	287,6	102,0	2,1	166,1	4 715	3 958	707	72 055	42 087
2022/23	290,4	101,5	2,2	160,8	5 454	4 522	878	89 082	49 733
2023/24	297,5	98,7	2,2	166,7	5 319	4 488	764	75 435	44 654

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 128.

**Noch: 125. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen
Haupterwerbsbetriebe
b. nach Größenklassen ¹⁾**

Wirtschafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	1 000 € SO	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF		€/Untern.	€/AK	
Kleinere ²⁾									
2019/20	75,7	41,1	3,4	68,8	3 013	2 395	573	23 541	19 897
2020/21	75,3	46,4	3,0	60,1	2 780	2 198	542	25 141	20 900
2021/22	75,5	46,2	3,0	59,4	3 170	2 405	726	33 566	27 050
2022/23	75,2	45,6	3,1	56,2	3 566	2 712	811	37 032	29 964
2023/24	75,7	41,2	3,5	59,9	3 573	2 905	628	25 919	21 849
Mittlere ²⁾									
2019/20	168,8	66,9	2,8	99,6	3 743	2 954	735	49 192	32 617
2020/21	169,3	72,8	2,5	89,3	3 498	2 772	678	49 314	32 757
2021/22	168,0	71,5	2,6	91,8	3 979	3 107	826	59 029	38 153
2022/23	168,4	73,1	2,5	86,8	4 428	3 329	1 052	76 865	48 566
2023/24	170,0	66,6	2,7	89,4	4 217	3 311	853	56 842	38 220
Größere ²⁾									
2019/20	515,2	135,6	2,4	169,0	5 206	4 339	784	106 340	45 115
2020/21	530,2	138,1	2,3	165,9	4 925	4 267	579	79 930	38 110
2021/22	535,9	138,4	2,3	166,0	5 741	4 713	953	131 836	55 439
2022/23	541,0	139,7	2,3	165,1	6 628	5 154	1 400	195 603	76 364
2023/24	583,3	131,3	2,3	166,5	6 312	5 109	1 122	147 288	63 236
Insgesamt									
2019/20	273,2	85,8	2,7	136,3	4 507	3 693	745	63 867	37 369
2020/21	289,3	92,3	2,5	130,9	4 253	3 583	604	55 769	34 052
2021/22	291,9	92,1	2,5	132,0	4 929	3 977	890	81 935	46 118
2022/23	292,0	92,7	2,4	129,3	5 621	4 330	1 229	113 927	61 055
2023/24	314,2	86,9	2,6	132,8	5 410	4 351	991	86 121	49 634

1) Einzelunternehmen und Personengesellschaften. - 2) Größenklassen: Kleinere = 50 000 bis 100 000 € SO; Mittlere = 100 000 bis 250 000 € SO; Größere > 250 000 € SO.

Quelle: BMLEH (723).

126. Kennzahlen der juristischen Personen nach Betriebs- und Rechtsformen

Ostdeutsche Länder

3140510

Wirtschafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		Jahresüber- schuss plus Personal- aufwand
	Standard- Output (SO) 1 000 €	ha LF					AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF		€/ha LF		€/Untern.	€/AK
Ackerbau									
2018/19	1 811	1 270	1,0	16,6	1 782	1 695	67	84 973	39 076
2019/20	1 384	1 025	1,0	36,1	2 137	1 986	133	135 844	46 546
2020/21	1 414	1 158	1,0	7,8	1 873	1 713	151	174 875	49 520
2021/22	1 207	994	0,9	9,6	2 098	1 826	282	280 419	63 528
2022/23	1 328	1 095	1,0	8,5	2 479	2 069	438	479 824	77 794
2023/24	1 476	1 043	1,0	19,1	2 635	2 320	331	344 854	70 050
Futterbau									
2018/19	2 040	1 045	2,0	79,3	2 710	2 627	47	48 774	32 531
2019/20	2 161	1 070	2,0	80,1	2 806	2 759	11	12 131	31 754
2020/21	2 175	1 054	2,1	80,3	2 956	2 862	82	86 888	35 932
2021/22	2 149	1 014	2,1	81,0	3 323	3 084	228	230 739	43 572
2022/23	2 230	1 070	2,0	79,9	4 001	3 468	573	612 538	60 961
2023/24	2 184	911	2,0	78,7	3 751	3 592	149	135 447	44 716
Gemischt									
2018/19	2 906	1 535	1,8	58,8	2 504	2 480	- 10	-14 688	30 836
2019/20	2 844	1 554	1,7	57,6	2 531	2 472	32	49 669	34 356
2020/21	2 612	1 525	1,7	53,7	2 523	2 445	56	85 492	37 180
2021/22	2 853	1 623	1,7	55,9	2 874	2 669	200	324 546	46 304
2022/23	2 799	1 627	1,6	51,7	3 435	3 021	453	737 368	63 267
2023/24	3 186	1 614	1,7	51,7	3 337	3 157	193	312 182	50 686
GmbH									
2018/19	1 568	848	1,5	71,3	2 559	2 500	19	15 850	31 420
2019/20	1 471	766	1,6	87,9	3 238	3 057	144	110 611	39 209
2020/21	1 501	806	1,6	67,2	3 020	2 845	151	121 614	41 057
2021/22	1 495	790	1,6	66,9	3 402	3 146	229	181 278	46 856
2022/23	1 445	776	1,7	69,9	4 145	3 641	513	398 342	62 066
2023/24	1 509	699	1,8	81,6	4 401	3 951	442	309 242	59 613
Genossenschaften									
2018/19	2 891	1 501	1,7	57,1	2 418	2 381	14	21 608	32 287
2019/20	2 801	1 492	1,7	58,3	2 507	2 436	55	81 563	35 980
2020/21	2 599	1 469	1,6	54,6	2 550	2 464	76	111 780	38 467
2021/22	2 583	1 460	1,6	52,5	2 843	2 621	233	340 209	48 422
2022/23	2 553	1 440	1,6	53,6	3 428	3 010	472	680 156	64 101
2023/24	2 827	1 408	1,7	50,4	3 286	3 104	207	291 043	51 533
Sonstige Rechtsformen									
2018/19	2 261	1 106	1,7	70,2	2 807	2 693	60	66 316	35 741
2019/20	1 998	1 023	1,7	68,4	2 877	2 719	112	114 620	40 076
2020/21	1 925	969	1,8	66,7	3 050	2 894	149	144 510	40 258
2021/22	1 797	792	1,5	82,7	3 070	2 794	252	199 509	49 722
2022/23	2 381	991	1,4	81,7	3 739	3 187	506	500 952	69 543
2023/24	2 482	955	1,4	76,1	3 509	3 133	313	298 926	59 504
Insgesamt ¹⁾									
2018/19	2 260	1 181	1,6	62,7	2 498	2 447	20	23 628	32 384
2019/20	2 119	1 116	1,7	68,4	2 768	2 655	88	98 119	37 365
2020/21	2 049	1 128	1,6	59,6	2 741	2 621	106	119 438	39 424
2021/22	1 996	1 068	1,6	60,8	3 044	2 805	234	250 123	48 083
2022/23	2 087	1 104	1,6	62,3	3 673	3 212	489	539 271	64 199
2023/24	2 204	1 032	1,6	63,2	3 645	3 357	291	300 129	55 000

Hinweis: Durch die Korrektur der Berechnung der "Steuern vom Einkommen und Ertrag", wurden alle Kennzahlen, die diese enthalten, für das Wirtschaftsjahr 2016/17 nachträglich angepasst.

1) Einschließlich sonstiger Betriebsformen

Quelle: BMLEH (723).



127. Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe im Haupterwerb nach Betriebsformen

3140700

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Auf- wendungen	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	1 000 € SO	ha LF				AK	€/ha LF		€/ha LF	€/Untern.
Gemüsebau								
2016/17	625,8	22,8	8,8	26 527	21 373	115 421	5 067	27 786
2017/18	572,7	20,9	7,7	25 581	20 997	88 052	4 206	26 152
2018/19	510,4	18,1	7,1	30 822	25 319	92 353	5 106	28 834
2019/20	546,6	19,8	7,8	34 312	29 189	91 301	4 602	29 324
2020/21	407,5	17,8	10,1	50 552	42 806	124 239	6 984	30 299
2021/22	421,3	18,7	9,0	63 281	53 806	159 909	8 539	41 175
2022/23	595,3	25,0	8,7	28 239	21 926	151 816	6 081	36 845
2023/24	579,3	23,9	8,7	36 124	28 308	183 095	7 664	42 524
Zierpflanzen								
2016/17	528,9	2,1	5,3	229 196	189 811	72 937	35 540	33 394
2017/18	618,0	2,8	6,2	179 576	146 067	87 474	31 049	32 796
2018/19	634,3	2,6	7,3	212 312	176 967	84 584	32 655	31 966
2019/20	702,9	2,7	6,2	210 780	161 602	124 860	46 736	43 439
2020/21	792,1	9,2	5,1	58 360	47 168	97 615	10 581	39 767
2021/22	1 105,5	8,2	6,3	88 938	70 282	145 650	17 789	43 655
2022/23	1 040,5	9,5	5,6	76 078	61 923	126 795	13 354	49 538
2023/24	2 582,0	16,7	6,4	46 944	38 829	128 093	7 648	47 965
Baumschulen								
2016/17	278,4	10,9	5,3	35 209	28 151	69 670	6 409	34 136
2017/18	305,2	12,4	5,8	33 536	27 531	67 533	5 439	33 557
2018/19	269,9	10,8	5,7	40 735	32 049	87 667	8 130	36 758
2019/20	187,7	6,9	5,1	55 036	43 320	77 410	11 145	34 833
2020/21	238,3	7,1	4,8	61 218	44 163	117 943	16 554	44 990
2021/22	185,2	5,5	5,0	85 706	65 849	106 564	19 310	40 744
2022/23	184,3	6,6	5,1	60 330	50 902	61 004	9 190	32 400
2023/24	179,1	6,3	6,0	80 581	67 069	83 086	13 091	37 144
Sonstige								
2016/17	287,4	7,1	4,4	40 550	33 142	47 772	6 731	25 699
2017/18	301,5	8,9	4,7	47 001	40 309	54 050	6 089	26 743
2018/19	300,6	10,1	4,8	46 832	38 527	79 398	7 881	33 964
2019/20	248,2	5,7	4,7	81 383	64 834	88 023	15 512	36 650
2020/21	247,5	4,2	5,5	173 660	124 931	201 986	47 924	56 554
2021/22	241,1	5,0	4,0	66 367	53 342	61 838	12 408	32 836
2022/23	.	.	.	.	.	.	.	.
2023/24	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt								
2016/17	486,1	9,2	6,0	50 648	41 375	79 396	8 644	30 479
2017/18	512,8	9,4	6,2	51 789	42 611	79 273	8 443	30 148
2018/19	512,4	8,2	6,7	63 917	52 697	85 964	10 431	31 906
2019/20	526,3	7,7	6,2	71 647	57 087	105 000	13 651	37 534
2020/21	558,9	10,7	6,4	59 052	47 490	116 316	10 892	37 731
2021/22	607,3	10,0	6,4	74 423	60 511	130 275	13 066	41 409
2022/23	598,1	12,6	6,2	47 004	35 182	143 938	11 428	44 999
2023/24	1.149,1	14,5	6,5	46 356	37 997	115 820	7 993	41 345

Hinweis: Durch die Korrektur der Berechnung der "Steuern vom Einkommen und Ertrag", wurden alle Kennzahlen, die diese enthalten, für das Wirtschaftsjahr 2016/17 nachträglich angepasst

Quelle: BMLEH (723).

128. Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe im Haupterwerb

3140810

Wirtschaftsjahr	Betriebsgröße		Ernte- fläche Obst ha	Arbeits- kräfte AK	Betriebl. Erträge €/ha LF	Betriebliche Auf- wendungen €/ha LF	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand €/AK
	in 1 000 SO	ha LF					€/Untern.	€/ha LF	
2010/11	182,8	18,4	14,5	3,9	12 407	8 848	60 087	3 273	24 705
2016/17	245,7	23,1	16,1	4,3	11 807	9 238	53 985	2 334	27 055
2017/18	236,3	21,6	15,6	3,9	14 054	10 007	82 050	3 803	33 766
2018/19	246,5	22,0	16,1	4,3	12 386	10 921	27 189	1 238	21 554
2019/20	234,6	23,0	15,2	4,5	14 484	10 695	82 370	3 588	33 561
2020/21	233,5	21,5	17,0	4,6	18 166	13 571	93 873	4 359	37 516
2021/22	237,1	22,1	17,4	4,8	17 058	14 084	58 872	2 663	30 824
2022/23	229,0	24,1	17,0	4,6	15 643	13 138	54 454	2 258	33 081
2023/24	254,6	23,8	16,8	5,2	17 237	13 924	72 029	3 031	33 675

Quelle: BMLEH (723).

**129. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb****a. Nach Anbaugebieten**

3140900

Wirtschaftsjahr	Betriebsgröße Standard-Output (SO)			Arbeits- kräfte AK	Betriebl. Erträge €/ha LF	Betriebl. Aufwend. €/ha LF	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand €/AK
	1 000 € SO	ha LF	ha ERF				€/Untern.	€/ha LF	
Mosel									
2019/20	92,0	8,9	6,7	2,7	29 269	20 451	74 106	8 333	39 533
2020/21	95,3	9,9	6,8	2,4	28 235	18 549	91 679	9 285	49 163
2021/22	103,1	10,1	7,5	2,5	28 722	20 270	82 580	8 161	47 192
2022/23	102,9	10,2	7,4	2,6	32 013	23 500	83 095	8 175	47 294
2023/24	108,4	16,6	8,8	3,4	19 737	14 111	88 728	5 347	39 728
Rheinessen									
2019/20	217,6	28,6	14,9	3,6	8 843	6 141	72 230	2 528	27 021
2020/21	233,1	30,5	14,3	3,3	8 242	5 519	78 510	2 571	30 585
2021/22	251,5	36,5	15,1	3,2	9 087	5 720	117 665	3 226	44 293
2022/23	259,5	34,5	15,5	3,3	10 009	6 644	110 937	3 219	41 975
2023/24	277,8	41,6	21,7	4,0	8 537	6 292	85 719	2 062	31 381
Pfalz									
2019/20	197,0	18,5	14,8	3,2	14 937	10 464	76 649	4 144	32 687
2020/21	230,0	18,3	15,8	3,4	16 944	11 219	98 207	5 363	38 167
2021/22	221,2	18,2	15,3	3,3	17 279	11 344	101 998	5 608	40 347
2022/23	226,1	18,1	15,6	3,4	17 634	12 228	91 279	5 045	36 384
2023/24	188,8	19,8	16,9	3,7	15 493	11 538	71 148	3 597	29 826
Württemberg									
2019/20	125,8	14,2	8,8	2,2	9 378	7 028	30 216	2 124	21 238
2020/21	145,7	17,4	9,0	2,1	7 869	5 839	32 774	1 880	23 077
2021/22	146,3	17,7	9,1	2,3	9 352	6 191	53 699	3 039	31 566
2022/23	149,0	17,5	9,1	2,2	8 624	6 664	32 098	1 830	23 260
2023/24	133,5	16,5	11,2	2,4	8 145	7 019	15 167	918	14 539
Franken									
2019/20	109,4	10,2	7,9	2,7	21 309	16 015	50 481	4 936	29 568
2020/21	129,9	11,2	9,2	2,7	18 228	14 026	43 188	3 850	29 171
2021/22	127,3	10,8	9,0	2,8	22 085	16 287	58 205	5 406	33 802
2022/23	122,1	11,7	8,6	2,9	19 709	15 359	46 869	4 002	30 310
2023/24	101,9	9,4	8,0	2,5	22 219	16 327	52 829	5 615	32 125

Fortsetzung Seite 132.

Noch: 129. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb

b. Nach Vermarktungsformen

Wirtschaftsjahr	Betriebsgröße			Arbeitskräfte AK	Betriebl. Erträge €/ha LF	Betriebl. Aufwendungen €/ha LF	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand €/AK
	1 000 € SO	ha LF	ha ERF				€/Untern.	€/ha LF	
Flaschenwein									
2019/20	143,3	12,7	10,7	3,3	26 402	19 352	82 578	6 520	37 768
2020/21	155,3	16,0	10,6	3,2	23 269	16 351	104 105	6 501	45 988
2021/22	148,7	12,8	10,3	3,1	27 676	20 111	90 942	7 114	43 113
2022/23	148,5	12,1	10,3	3,3	31 022	23 436	85 630	7 080	40 907
2023/24	142,6	15,3	12,4	3,8	24 262	18 903	73 731	4 832	33 940
Fasswein									
2019/20	203,0	20,6	15,0	3,1	9 519	6 485	57 576	2 795	24 330
2020/21	236,8	21,4	15,9	3,1	10 455	6 437	81 242	3 798	31 998
2021/22	242,4	22,9	16,4	3,1	11 262	6 648	100 582	4 399	38 288
2022/23	255,8	22,7	17,3	3,3	12 192	7 594	98 808	4 346	36 950
2023/24	251,0	27,7	21,9	3,8	9 891	6 917	76 478	2 756	28 009
Winzergenossenschaften									
2019/20	159,2	20,4	11,2	2,4	7 435	5 071	45 307	2 224	24 611
2020/21	179,3	22,2	11,4	2,4	7 026	4 761	47 489	2 141	25 996
2021/22	182,6	22,3	11,6	2,5	8 695	5 362	71 795	3 216	35 628
2022/23	182,7	22,1	11,6	2,4	7 981	5 543	51 212	2 317	28 338
2023/24	166,4	24,0	13,7	2,7	6 987	5 182	39 898	1 660	21 664
Insgesamt									
2019/20	163,0	17,4	11,9	2,9	13 471	9 573	62 879	3 618	30 372
2020/21	182,5	19,6	12,1	2,9	13 037	8 865	77 031	3 931	36 157
2021/22	181,7	18,7	12,1	2,9	14 414	9 626	85 243	4 556	39 403
2022/23	183,5	18,3	12,2	2,9	15 028	10 720	74 098	4 055	35 767
2023/24	173,6	21,4	14,8	3,3	12 382	9 325	59 760	2 791	28 377

Quelle: BMLEH (723).

**130. Betriebe des ökologischen Landbaus
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell
wirtschaftenden Betrieben**

2023/24 ^{1) 2) 4)}

3141110

Art der Kennzahl	Einheit	Ackerbau		Milchvieh	
		öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe	öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe
Betriebe	Zahl	85	572	187	644
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	207	239	280	303
Zugepachtete LF (netto)	ha	115	106	68	65
Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	273	292	257	233
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	181	175	100	96
dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	157	158	45	52
Dauergrünland	ha	24	16	54	43
Futterfläche	ha	57	27	78	62
Vergleichswert	€/ha LF	744	730	598	593
Arbeitskräfte	AK	1,8	1,7	2,7	2,4
dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	0,9	1,1	1,5	1,4
Landwirtschaftliche Erntefläche	ha	181	176	99	96
dar.: Getreide, Körnermais	ha	95	93	18	27
dar.: Weizen	ha	30	47	6	11
Sonstiges Ackerfutter	ha	23	3	17	4
Viehbesatz	VE/100 ha LF	5,5	6,2	102,3	118,6
Erträge					
Getreide	dt/ha	29,9	69,1	37,7	64,7
Weizen	dt/ha	34,4	72,4	38,9	71,4
Milchleistung	kg/Kuh	.	.	6 703	8 770
Preise					
Weizen	€/dt	36,9	21,8	35,8	21,7
Kartoffeln	€/dt	61,6	23,4	99,5	23,4
Milch	€/100 kg	.	.	55,9	45,1
Tiervermögen	€/ha LF	31,0	31,1	700,8	762,1
Umsatzerlöse	€/ha LF	1 199	1 722	3 084	3 851
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	995	1 500	108	367
Getreide, Körnermais	€/ha LF	448	743	83	219
Kartoffeln	€/ha LF	137	94	6	10
Tierproduktion	€/ha LF	85	72	2 736	3 148
Handel, Dienstl. und Nebenbetriebe	€/ha LF	100	130	207	297
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	677	425	902	524
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	582	297	743	372
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	182	177	196	172
Zahlungen aus					
Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	290	27	317	29
Materialaufwand	€/ha LF	586	779	1 388	1 922
dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	240	471	138	308
dar.: Saat- und Pflanzengut	€/ha LF	126	106	70	81
dar.: Düngemittel	€/ha LF	44	194	10	124
Pflanzenschutz	€/ha LF	7	151	3	64
Tierproduktion	€/ha LF	36	38	714	1 015
Futtermittel	€/ha LF	12	15	454	725
Personalaufwand	€/ha LF	166	108	423	360
Sonstige betriebl. Aufwendungen	€/ha LF	472	502	884	919
Betriebliche Erträge	€/ha LF	1 926	2 182	4 040	4 409
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1 485	1 631	3 239	3 695
Gewinn	€/ha LF	399	520	724	667
Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)	€/AK	56 804	63 316	41 637	41 652
Einkommen (ohne Ökoprämie)	€/AK	32 122	63 316	32 455	41 652
Unternehmensergebnis (Gewinn + Steuer ³⁾)	€/Untern.	72 231	91 040	72 196	64 020
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	69	146	141	5

Fußnoten siehe Seite 135.

Fortsetzung Seite 134.



**Noch: 130. Betriebe des ökologischen Landbaus
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben**

2023/24 ¹⁾²⁾⁴⁾

Art der Kennzahl	Einheit	Sonstiger Futterbau		Gemischt	
		ökologischer Landbau	konventionelle Vergleichsgruppe	ökologischer Landbau	konventionelle Vergleichsgruppe
Betriebe	Zahl	53	113	73	259
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	92	130	280	359
Zugepachtete LF (netto)	ha	92	83	177	161
Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	144	110	153	189
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	114	112	239	230
dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	24	25	161	176
Dauergrünland	ha	89	87	77	54
Futterfläche	ha	102	99	129	104
Vergleichswert	€/ha LF	552	526	520	528
Arbeitskräfte	AK	1,4	1,9	3,3	3,9
dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,0	1,0	1,2	1,2
Landwirtschaftliche Erntefläche	ha	112	117	236	234
dar.: Getreide, Körnermais	ha	8	11	86	92
dar.: Weizen	ha	1	5	20	31
Sonstiges Ackerfutter	ha	13	5	42	11
Viehbesatz	VE/100 ha LF	68,8	77,1	44,2	71,9
Erträge					
Getreide	dt/ha	27,2	46,5	24,6	53,5
Weizen	dt/ha	51,9	56,4	28,2	61,1
Milchleistung	kg/Kuh	3 616	.	4 181	9 574
Preise					
Weizen	€/dt	39,4	18,5	35,7	19,9
Kartoffeln	€/dt	.	21,1	70,7	21,0
Milch	€/100 kg	44	.	61,5	41,7
Tiervermögen	€/ha LF	474	487	238	275
Umsatzerlöse	€/ha LF	707	1 377	1 372	2 406
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	74	130	278	639
Getreide, Körnermais	€/ha LF	25	33	152	290
Kartoffeln	€/ha LF	.	0	6	11
Tierproduktion	€/ha LF	517	1 030	894	1 178
Handel, Dienstl. und Nebenbetriebe	€/ha LF	100	208	176	568
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	810	1 020	875	640
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	721	728	685	440
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	184	194	189	190
Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	319	177	272	51
Materialaufwand	€/ha LF	458	780	888	1 472
dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	32	103	102	340
dar.: Saat- und Pflanzengut	€/ha LF	12	24	59	84
dar.: Düngemittel	€/ha LF	3	37	15	145
Pflanzenschutz	€/ha LF	.	14	1	82
Tierproduktion	€/ha LF	187	411	441	699
Futtermittel	€/ha LF	25	164	230	252
Personalaufwand	€/ha LF	149	304	292	406
Sonstige betriebl. Aufwendungen	€/ha LF	418	548	465	578
Betriebliche Erträge	€/ha LF	1 613	2 429	2 251	3 054
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1 232	1 882	1 907	2 720
Gewinn	€/ha LF	302	500	264	286
Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)	€/AK	36 008	47 039	40 305	40 907
Einkommen (ohne Ökoprämie)	€/AK	17 773	47 039	24 061	40 907
Unternehmensergebnis (Gewinn + Steuer ³⁾)	€/Untern.	34 432	56 202	63 040	65 921
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	112	230	148	20

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 135.

**Noch: 130. Betriebe des ökologischen Landbaus
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben**

2023/24 ^{1) 2) 4)}

Art der Kennzahl	Einheit	Insgesamt	
		ökologischer Landbau	konventionelle Vergleichsgruppe
Betriebe	Zahl	398	1 588
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	239	277
Zugepachtete LF (netto)	ha	101	94
Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	214	219
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	145	140
dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	88	94
Dauergrünland	ha	57	45
Futterfläche	ha	86	67
Vergleichswert	€/ha LF	609	603
Arbeitskräfte	AK	2,5	2,5
dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,2	1,3
Landwirtschaftliche Erntefläche	ha	143	141
dar.: Getreide, Körnermais	ha	46	51
dar.: Weizen	ha	13	22
Sonstiges Ackerfutter	ha	22	5
Viehbesatz	VE/100 ha LF	55,2	69,9
Erträge			
Getreide	dt/ha	29,5	62,1
dar.: Weizen	dt/ha	33,7	68,7
Milchleistung	kg/Kuh	6 646	8 783
Preise			
Weizen	€/dt	36,5	21,4
Kartoffeln	€/dt	63,1	23,1
Milch	€/100 kg	56,0	45,0
Tiervermögen	€/ha LF	357	389
Umsatzerlöse	€/ha LF	1 811	2 577
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	393	728
Getreide, Körnermais	€/ha LF	195	361
Kartoffeln	€/ha LF	41	32
Tierproduktion	€/ha LF	1 235	1 499
Handel, Dienstl. und Nebenbetriebe	€/ha LF	158	324
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	824	586
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	680	411
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	189	181
Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	296	51
Materialaufwand	€/ha LF	924	1 357
dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	143	340
dar.: Saat- und Pflanzengut	€/ha LF	76	83
dar.: Düngemittel	€/ha LF	20	140
Pflanzenschutz	€/ha LF	3	87
Tierproduktion	€/ha LF	394	592
Futtermittel	€/ha LF	223	331
Personalaufwand	€/ha LF	286	300
Sonstige betriebl. Aufwendungen	€/ha LF	598	664
Betriebliche Erträge	€/ha LF	2 677	3 189
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	2 155	2 651
Gewinn	€/ha LF	453	494
Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)	€/AK	43 241	45 281
Einkommen (ohne Ökoprämie)	€/AK	29 218	45 281
Unternehmensergebnis (Gewinn + Steuer ³⁾)	€/Untern.	65 495	69 111
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	121	71

1) Nicht hochgerechnete Durchschnittswerte ohne Gartenbau-, Dauerkultur- und Veredlungsbetriebe des Testbetriebsnetzes.
- 2) Konventionelle Vergleichsgruppen werden aus konventionellen Einzelbetrieben gebildet, die im Vergleich zu den Ökobetrieben ähnliche Standortbedingungen und Faktorausstattungen aufweisen. - 3) Gewerbeertrag-, Körperschaft-Kapitalertragssteuer. - 4) Seit dem WJ 2020/21 geänderte Vergleichskriterien.

Quelle: Thünen-Institut für Betriebswirtschaft, BMLEH (723).

131. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse in landwirtschaftlichen Betrieben

a. nach Rechtsformen und Haupterwerbsbetriebe nach Größenklassen

2023/24

3141200

Art der Zahlung	Klein- und Neben- erwerb	Haupterwerb				Juristische Personen	Alle Betriebe
		Kleinere	Mittlere	Größere	Insgesamt		
	Deutschland					Neue Länder	
Strukturdaten							
Anteil der Betriebe in %	27,4	15,5	26,8	28,0	70,3	2,3	100,0
Betriebsgröße Standard-Output (SO) 1 000 €	55,2	75,8	170,0	583,3	314,2	2 203,6	286,7
Ldw. genutzte Fläche (LF) in ha	35,1	41,5	66,6	131,3	86,9	1 032,1	94,4
Arbeitskräfte (AK)	0,9	1,4	1,8	3,1	2,2	17,0	2,2
€/Unternehmen							
EU-Direktzahlungen	10 556	11 879	18 120	29 897	21 445	221 593	23 065
Zins- und Investitionszuschüsse	452	343	1 067	1 527	1 091	20 019	1 352
Agrardieselvergütung	785	980	1 758	4 346	2 619	24 595	2 622
Ausgleichszulage	856	1 162	1 612	1 152	1 329	13 555	1 481
Zahlungen aus Agrarumwelt- maßnahmen ¹⁾	4 207	4 872	5 966	5 793	5 656	41 219	6 077
sonstige Zahlungen ²⁾	581	1 011	1 240	2 617	1 739	35 842	2 206
Zahlungen insgesamt							
€/Unternehmen	17 514	20 318	30 066	46 053	34 299	360 288	37 198
€/ha LF	499	490	451	351	395	349	394
€/AK	19 190	14 274	16 665	15 097	15 467	21 206	16 910
in % der betriebl. Erträge	17,0	13,8	10,7	5,6	7,3	9,6	8,4
Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand) €/AK	18 516	21 835	38 220	63 236	49 634	55 000	47 048
Anteil der Zahlungen insgesamt am Einkommen in %	103,6	65,4	43,6	23,9	31,2	38,6	35,9

Fußnoten siehe Seite 138.

Fortsetzung Seite 137.

Noch: **131. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse
in landwirtschaftlichen Betrieben**

b. Haupterwerbsbetriebe nach Betriebsformen

2023/24

Art der Zahlung	Acker- bau	Garten- bau	Wein- bau	Obst- bau	Milch	Sonst. Futter- bau	Vered- lung	Gemischt (Verbund) insge- samt	Insgesamt
Strukturdaten									
Anteil der Betriebe in %	20,5	3,0	4,4	1,8	34,4	10,8	11,7	12,9	100,0
Betriebsgröße Standard-Output (SO) 1 000 €	276,4	1149,1	173,6	254,6	286,4	176,8	460,6	297,5	314,2
Ldw. genutzte Fläche (LF) ha	142,3	14,5	21,4	23,8	75,4	80,8	71,7	98,7	86,9
Arbeitskräfte (AK)	2,0	6,5	3,3	5,2	2,0	1,6	1,9	2,1	2,2
€/Unternehmen									
EU-Direktzahlungen	31 957	3 915	4 931	6 207	19 176	25 035	16 720	24 485	21 445
Zins- und Investitionszuschüsse	593	483	520	1 810	1 429	589	1 299	1 492	1 091
Agrardieselvergütung	3 568	700	825	1 135	2 783	2 081	2 194	2 844	2 619
Ausgleichszulage	867	328	35	85	2 038	2 085	478	1 195	1 329
Zahlungen aus Agrar- umweltmaßnahmen ¹⁾	6 242	450	1 512	2 091	5 673	9 416	2 760	7 442	5 656
sonstige Zahlungen ²⁾	1 008	1 982	3 043	5 690	1 406	1 736	2 306	2 232	1 739
Zahlungen insgesamt									
€/Unternehmen	45 003	7 907	11 596	17 447	32 755	40 991	26 161	40 281	34 299
€/ha LF	316	546	542	734	435	507	365	408	395
€/AK	22 061	1 209	3 507	3 365	16 569	25 794	13 726	18 739	15 467
in % der betriebl. Erträge	10,4	1,2	4,4	4,3	8,2	12,4	3,1	7,7	7,3
Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand)									
€/AK	61 519	41 345	28 377	33 675	46 016	33 109	86 640	44 654	49 634
Anteil der Zahlungen insgesamt am Einkommen in %	35,9	2,9	12,4	10,0	36,0	77,9	15,8	42,0	31,2

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 138.

**Noch: 131. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse
in landwirtschaftlichen Betrieben
c. Direktzahlungen für Haupterwerbsbetriebe und Juristische Personen**

Art der Zahlung	2021/22		2022/23		2023/24	
	Haupt- erwerb	Juristische Personen	Haupt- erwerb	Juristische Personen	Haupt- erwerb	Juristische Personen
Strukturdaten						
Anteil der Betriebe in %	71,5	2,3	71,4	2,3	70,3	2,3
Betriebsgröße Standard-Output (SO) 1 000 €	291,9	1 996,4	292,0	2 086,5	314,2	2 203,6
Ldw. genutzte Fläche (LF) ha	92,1	1 067,6	92,7	1 103,7	86,9	1 032,1
Arbeitskräfte (AK)	2,3	17,1	2,3	17,8	2,2	17,0
€/Unternehmen						
EU-Direktzahlungen	25 430	271 030	25 223	277 601	21 445	221 593
Zins- und Investitionszuschüsse	1 730	21 414	1 420	12 892	1 091	20 019
Agrardieselvergütung	2 883	26 620	2 871	26 538	2 619	24 595
Ausgleichszulage	1 308	13 588	1 381	13 050	1 329	13 555
Zahlungen aus Agrarumwelt- maßnahmen ¹⁾	5 496	41 685	5 657	47 560	5 656	41 219
sonstige Zahlungen ²⁾	9 893	33 376	3 792	24 152	1 739	35 842
Zahlungen insgesamt						
€/Unternehmen	47 166	409 945	40 767	404 749	34 299	360 288
€/ha LF	512	384	440	367	395	349
€/AK	20 755	23 989	17 991	22 750	15 467	21 206
in % der betriebl. Erträge	10,4	12,6	7,8	10,0	7,3	9,6
Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand) €/AK	46 118	48 083	61 055	64 199	49 634	55 000
Anteil der Zahlungen insgesamt am Einkommen in %	45,0	49,9	29,5	35,4	31,2	38,6

Anm.: Ergebnisse des Testbetriebsnetzes.

1) Bund und Länder. - 2) Prämien für Aufforstung, sonstige betriebsbezogene Beihilfen und Vergütungen (auch länderspezifische Maßnahmen), jedoch ohne Bundeszuschuss LUV.

Quelle: BMLEH (723).

XV. Genossenschaftswesen

132. Zahl der Raiffeisen-Genossenschaften und deren Beschäftigte

3150110

Genossenschaftsart	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kreditgenossenschaften								
mit Warengeschäft	157	90	85	80	67	62	54	50
Bezugs- und Absatz- genossenschaften	330	273	271	262	257	251	250	240
Hauptgenossenschaften ¹⁾	6	5	5	5	5	5	5	5
Milchgenossenschaften ²⁾	264	172	171	168	162	156	150	147
Vieh-, Fleisch- und Zucht- genossenschaften ²⁾	105	81	79	75	76	74	68	66
Obst-, Gemüse und Gartenbau- genossenschaften	89	84	82	82	80	77	77	79
Winzergenossenschaften ²⁾	209	156	150	148	148	144	140	138
Agrargenossenschaften	834	704	698	524	513	507	497	492
übrige Genossenschaften ³⁾	610	459	443	422	421	417	415	418
Raiffeisen-Genossenschaften								
insgesamt	2 604	2 024	1 984	1 766	1 729	1 693	1 656	1 635
Beschäftigte der Raiffeisengenossenschaften								
insgesamt ⁴⁾	98 132	111 407	111 649	110 334	109 788	109 618	109 703	109 886

Anm.: Stand: 31.12.2024.

1) Bis 2015 einschl. DRWZ. - 2) Ab 2006 einschl. Zentralen. - 3) Ab 2005 einschl. Zentralen und sonstige Mitglieder. - 4) Ab 2013 einschl. Mitarbeiter aller Tochterunternehmen und Beteiligungen.

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V..

133. Umsatz der Raiffeisen-Genossenschaften

Mio. €

3150400

Genossenschaftsart	2005	2010	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kreditgenossenschaften mit								
Warengeschäften	1 201	1 377	1 455	1 423	1 511	1 788	1 635	1 410
Bezugs- und Absatz- genossenschaften	5 491	6 659	7 536	7 686	8 138	9 822	10 763	9 630
Hauptgenossenschaften ¹⁾	10 170	11 611	28 480	28 398	32 572	43 876	39 733	36 404
Milchgenossenschaften ²⁾	9 191	11 909	13 471	13 612	14 039	16 448	16 336	15 656
Vieh-, Fleisch- und Zuchtgenossenschaften ²⁾	5 072	4 822	7 236	6 726	6 430	6 873	7 014	7 617
Obst-, Gemüse- und Garten- baugenossenschaften	2 128	3 038	3 458	3 667	3 677	3 698	3 720	3 685
Winzergenossenschaften ³⁾	771	794	840	851	861	809	778	760
Agrargenossenschaften	1 404	1 672	1 700	1 369	1 489	1 531	1 789	1 725
Übrige Genossenschaften ⁴⁾	575	930	767	734	689	760	848	953
Raiffeisen-Genossenschaften								
insgesamt	36 004	42 811	64 943	64 466	69 406	85 606	82 617	77 840

1) Ab 2012 Änderung der statistischen Erfassung - Umsatzerlöse einschl. aller Tochterunternehmen und Beteiligungen; bis 2004 in Zentralen enthalten; 2005-2015 einschl. DRWZ. - 2) Ab 2005 einschl. Zentralen. - 3) Einschl. Zentralkellereien. - 4) Einschl. Bundeszentralen.

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V..

134. Anerkannte Erzeugerorganisationen und Vereinigungen

3150510

Warenbereich	Erzeugerorganisationen				Vereinigungen von Erzeugerorganisationen			
	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024
Getreide ¹⁾	111	115	106	99	2	2	2	2
Hopfen	2	2	2	2	-	-	-	-
Flachs und Hanf	-	-	-	-	-	-	-	-
Trockenfutter	1	1	1	1	-	-	-	-
Obst u. Gemüse	31	31	31	31	-	-	-	-
Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse	2	2	2	2	-	-	-	-
Wein	60	59	55	55	-	-	-	-
Lebende Pflanzen	9	8	7	7	-	-	-	-
Saatgut	1	1	1	1	-	-	-	-
Kartoffeln	51	49	49	49	1	1	1	1
Rohtabak	3	3	3	2	-	-	-	-
Arzneipflanzen	3	3	3	2	-	-	-	-
Rindfleisch	38	39	40	37	2	2	2	2
Milch- und Milcherzeugnisse	173	169	167	179	3	3	2	2
Schweinefleisch	78	79	80	75	2	2	2	2
Schaf- und Ziegenfleisch	10	10	10	10	-	-	-	-
Eier	3	3	3	5	-	-	-	-
Geflügelfleisch	33	32	32	32	-	-	-	-
Bienenzüchterzeugnisse	5	5	4	4	-	-	-	-
Damtiere und Kaninchen	1	1	1	1	-	-	-	-
Wolle	2	2	2	2	-	-	-	-
Fische ²⁾	12	12	12	12	1	1	1	1
Zusammen ³⁾	572	561	548	574	11	11	10	10

Anm.: Mit Inkrafttreten des Agrarmarktstrukturgesetzes und der Agrarmarktstrukturverordnung im Jahr 2013 wurde die gesetzliche Anerkennung von Erzeugerorganisationen (vormals Erzeugergemeinschaften), deren Vereinigungen und Branchenverbänden neu geregelt. Die bis 2011 in früheren Ausgaben wiedergegebenen Zeitreihen können daher nicht mehr mit dem bisherigen Inhalt fortgesetzt werden. 2021 wurden diese Rechtsgrundlagen durch das Agrarorganisationen- und Lieferketten-Gesetz (AgrarOLkG) und die Agrarorganisationen- und Lieferketten-Verordnung (AgrarOLkV) abgelöst. Seit September 2016 gibt es im Warenbereich Zucker einen Branchenverband. Dargestellt sind die aktiven und ruhenden Erzeugerorganisationen sowie Vereinigungen.

1) Getreide einschließlich Raps. - 2) Erzeugerorganisationen nach der Verordnung (EU) 1379/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 über die gemeinsame Marktorganisation für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur. - 3) Einzelne Erzeugerorganisationen oder Vereinigungen von Erzeugerorganisationen können in mehr als einem Warenbereich tätig sein. Daher kann die Zahl der insgesamt anerkannten Erzeugerorganisationen bzw. Vereinigungen von der Summe der den Warenbereichen zugeordneten Erzeugerorganisationen bzw. Vereinigungen abweichen.

Quelle: BLE (624).

XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft**135. Finanzielle Aufwendungen des Bundes für Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik**

Mill. € (Ist)

3160100

Maßnahmen ¹⁾	2010	2021	2022	2023	2024	2025 ²⁾
Kapitel 10 01 - Landwirtschaftliche Sozialpolitik						
Altershilfe	2 263,2	2 323,5	2 290,3	2 406,1	2 272,2	2 400,0
Unfallversicherung	300,0	177,0	100,0	99,8	99,8	100,0
Landabgaberente	43,8	8,7	7,3	6,5	4,6	8,0
Krankenversicherung	1 261,9	1 386,7	1 366,7	1 467,7	1 518,1	1 560,5
Zusatzaltersversorgung	26,7	30,3	31,2	30,7	33,0	35,1
Einstellung landw. Erwerbstätigkeit	2,9	0,6	0,5	0,5	0,4	0,5
Zusammen	3 898,4	3 926,8	3 796,1	4 011,3	3 928,1	4 104,1
Kapitel 10 02 - Verbraucherpolitik						
Verbraucherpolitik	105,0	131,8	139,1	144,1	162,3	194,3
Kapitel 10 04 - Marktordnung						
Nationale Marktordnung ³⁾	64,0	100,7	146,4	221,2	237,4	240,4
Kapitel 10 05 - Nachhaltigkeit, Forschung und Innovation						
Forschung ⁴⁾	24,2	123,1	115,4	114,6	109,0	118,4
Nachwachsende Rohstoffe	48,4	79,1	72,5	79,9	73,3	80,2
Kapitel 10 10 - Sonstige Bewilligungen						
Fischerei ⁵⁾	27,6	1,5	7,8	6,5	7,0	27,5
Abwicklung alter Verpflichtungen und auslaufende Förderungsmaßnahmen	1,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Zuwendungsempfänger	16,5	17,2	17,9	19,3	19,6	19,6
Übrige Maßnahmen	330,3	555,0	269,2	318,1	119,0	214,2
Zusammen	375,5	573,8	295,0	346,9	145,7	261,4
Insgesamt	4 515,4	4 935,3	4 564,5	4 915,1	4 655,9	4 998,8

Anm.: Alle Angaben ohne Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".

1) Neue Struktur nach Einzelplan 10 ab 2013. - 2) Sollzahlen. - 3) Ohne Maßnahmen zur Notfallvorsorge. - 4) Ohne Bundesforschungsinstitute. - 5) Ab 2013 Bereederung FSB / FFS in Kap. 1004 (Verwaltungshaushalt BLE).

Quelle: BMLEH (121).



136. Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Deutschland

1 000 € ¹⁾

3160700

Bereich	2022	2023	2024
Zahlungen ELER insgesamt	1 525 019,7	1 461 599,6	1 014 274,6
Förderperiode 2007-2013 (Restabwicklung)	-	-	-
Förderperiode 2014-2020 ²⁾	1 525 019,7	1 461 599,6	1 014 274,6
davon Beihilfen für			
Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen	9 332,9	11 158,3	10 032,4
Beratungs-, Betriebsführungs- und Vertretungsdienste	8 962,1	5 875,3	5 085,3
Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel	-	-	-
Investitionen in materielle Vermögenswerte	147 400,7	156 789,4	136 927,1
Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen und Katastropheneignisse geschädigtem landwirtschaftlichem Produktionspotential sowie Einführung geeigneter vorbeugender Maßnahmen	44 102,9	49 145,0	50 695,6
Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Unternehmen	7 396,6	6 296,0	6 409,9
Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten	197 326,0	170 072,1	181 459,4
Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern	21 544,6	19 138,6	15 921,0
Gründung von Erzeugergemeinschaften und -organisationen	-	-	-
Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen	339 671,9	370 615,2	151 593,0
Ökologischer/biologischer Landbau	263 297,2	191 211,2	121 859,5
Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und der Wasserrahmenrichtlinie	10 359,1	11 445,3	12 185,9
Zahlungen für aus naturbedingten oder anderen spezifischen Gründen benachteiligte Gebiete	145 926,4	149 913,3	151 035,5
Tierschutz	26 915,9	24 691,0	12 583,1
Waldumwelt- und Klimadienstleistungen und Erhaltung der Wälder	4 941,0	1 801,3	7 163,9
Zusammenarbeit	45 728,9	28 650,9	21 839,7
Risikomanagement	-	-	-
Leader - von der örtlichen Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung	212 264,8	217 706,0	184 393,8
Technische Hilfe	39 848,6	47 090,0	23 341,3

1) Zahlung im jeweiligen Haushaltsjahr. - 2) Die Maßnahmen sind gegenüber der Förderperiode 2007-2013 neu strukturiert worden.

Quelle: BMLEH (613, 615).

137. Finanzielle Aufwendungen des Bundes und der Länder im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe

"Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Mio. Euro (Ist-Beträge)

3160200

Bezeichnung der Maßnahme	2024		
	Bund	Länder	Insges. ¹⁾
Integrierte ländliche Entwicklung			
Planungsinstrumente der ländlichen Entwicklung	1,38	0,92	2,30
Regionalmanagement	2,43	1,62	4,05
Dorfentwicklung	129,57	86,38	215,95
Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen	9,03	6,02	15,05
Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes	45,07	30,05	75,12
Kleinstunternehmen der Grundversorgung	3,27	2,18	5,45
Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen	16,92	11,28	28,19
Regionalbudget	17,08	11,38	28,46
Zusammen	224,74	149,83	374,56
Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen			
Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP)	30,20	20,13	50,33
Diversifizierung	2,77	1,85	4,61
Beratung	2,11	1,41	3,52
Zusammen	35,07	23,38	58,46
Verbesserung der Vermarktungsstrukturen			
Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen landwirtschaftlicher Erzeugnisse	14,27	9,51	23,78
Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen der Fischwirtschaft	0,01	0,01	0,01
Zusammen	14,28	9,52	23,80
Markt- und standortangepasste sowie umweltgerechte Landbewirtschaftung einschließlich Vertragsnaturschutz und Landschaftspflege			
Förderung der Zusammenarbeit im ländlichen Raum für eine markt- und standortangepasste sowie umweltgerechte Landbewirtschaftung einschließlich Vertragsnaturschutz und Landschaftspflege	0,00	0,00	0,00
Förderung des ökologischen Landbaus und anderer besonders nachhaltiger gesamtbetrieblicher Verfahren	70,10	46,73	116,83
Förderung von besonders nachhaltigen Verfahren im Ackerbau oder bei einjährigen Sonderkulturen	14,37	9,58	23,95
Förderung besonders nachhaltiger Verfahren auf dem Dauergrünland	13,33	8,89	22,21
Förderung biologischer und biotechnischer Verfahren bei Acker- und Dauerkulturen sowie besonders nachhaltiger Verfahren bei extensiven Obstbeständen	0,57	0,38	0,95
Förderung besonders nachhaltiger und tiergerechter Haltungsverfahren	2,01	1,34	3,35
Erhaltung der Vielfalt der genetischen Ressourcen in der Landwirtschaft	2,03	1,35	3,39
Nicht-produktiver investiver Naturschutz	6,81	4,54	11,35
Vertragsnaturschutz	10,15	6,77	16,92
Schutz vor Schäden durch den Wolf	2,01	1,34	3,34
Förderung besonders nachhaltiger Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der FFH- und der Vogelschutzrichtlinie	2,42	1,61	4,03
Investitionsförderung zur Einrichtung von Agroforstsystemen	0,00	0,00	0,00
Zusammen	123,79	82,53	206,32

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 144.



Noch: 137. **Finanzielle Aufwendungen des Bundes und der Länder**
im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
"Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
Mio. Euro (Ist-Beträge)

3160200

Bezeichnung der Maßnahme	2024		
	Bund	Länder	Insges. ¹⁾
Forsten			
Naturnahe Waldbewirtschaftung (ohne Waldumbau)	4,30	2,87	7,16
Forstwirtschaftliche Infrastruktur	8,65	5,77	14,42
Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse	7,14	4,76	11,91
Erstaufforstung	1,91	1,27	3,18
Vertragsnaturschutz im Wald	3,28	2,19	5,46
Förderung von Maßnahmen zur Bewältigung der durch Extremwetterereignisse verursachten Folgen im Wald (ohne Wiederaufforstung)	8,26	5,50	13,76
Waldumbau und Wiederaufforstung (finanziert aus dem Klima- und Transformationsfonds)	40,97	27,31	68,29
Zusammen	74,51	49,67	124,18
Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere	9,43	6,29	15,72
Wasserwirtschaftliche Maßnahmen			
Hochwasserschutz (Neubau u. Verstärkung von Hochwasserschutzanlagen, Rückverlegung und Rückbau von Deichen, Wildbachverbauung)	63,92	42,61	106,53
Präventiver Hochwasserschutz im Rahmen des Nationalen Hochwasserschutzprogramms	65,02	43,34	108,36
Andere wasserwirtschaftlichen Maßnahmen	16,66	11,11	27,77
Zusammen	145,59	97,06	242,65
Küstenschutz	127,14	54,49	181,63
Benachteiligte Gebiete (Ausgleichszulage)	60,47	40,32	100,79
Maßnahmen des allgemeinen Rahmenplans, der ländlichen Entwicklung, des Ökolandbaus und der Biodiversität (keine genaue Zuordnung zu GAK-Förderbereichen möglich)	62,89	41,92	104,81
Summe aller Maßnahmen	877,92	555,01	1 432,92

1) Länderanteil an den Ausgaben 40 v. H. bzw. 30 v. H. beim Küstenschutz, Bundesanteil 60 v. H. bzw. 70 v. H. beim Küstenschutz.

Quelle: BMLEH (121).

138. Marktordnungsausgaben der EU in Deutschland

Mill. €
(Ist-Beträge)

3160600

Marktordnung	Ausfuhrerstattungen		Interventionen/Beihilfen/ Produktionserstattung		Zusammen	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Getreide	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Reis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Milch	0,0	0,0	9,4	8,5	9,4	8,5
Zucker	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fette	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schweinefleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rindfleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schaf- und Ziegenfleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Obst und Gemüse	0,0	0,0	72,7	78,5	72,7	78,5
Rohtabak	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wein	0,0	0,0	34,6	28,8	34,6	28,8
Fischereierzeugnisse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flachs und Hanf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eier und Geflügel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Hopfen	0,0	0,0	2,2	2,2	2,2	2,2
Saatgut	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Trockenfutter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anpassung an die Marktentwicklung						
(Betriebs- u. Flächenprämien)	0,0	0,0	3 870,5	4 840,4	3 870,5	4 840,4
Ländl. Entwicklung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstiges	0,0	0,0	2,8	3,2	2,8	3,2
Insgesamt	0,0	0,0	3 992,2	4 961,6	3 992,2	4 961,6
nachrichtlich:						
Soll-Betrag					4 549,2	4 562,9

Quelle: BMLEH (121).

139. Zahlungsansprüche im Rahmen der Basisprämienregelung für 2022

3160810

Region	Betriebs- inhaber ¹⁾	Zahl d. Zahlungs- ansprüche	Einheitswert der Zahlungs- ansprüche	Gesamtwert der Zahlungsansprüche
	Anzahl	€	€/ha	€
Baden-Württemberg	43 873	1 432 209	167,56	239 980 910
Bayern	104 458	3 210 572	167,56	537 963 469
Berlin/Brandenburg	6 052	1 320 484	167,56	221 260 244
Hessen	21 298	801 584	167,56	134 313 464
Mecklenburg-Vorpommern	5 201	1 359 219	167,56	227 750 689
Niedersachsen/Bremen	49 993	2 675 752	167,56	448 348 952
Nordrhein-Westfalen	43 096	1 534 560	167,56	257 130 921
Rheinland-Pfalz	18 553	717 261	167,56	120 184 265
Saarland	1 473	80 214	167,56	13 440 611
Sachsen	7 782	908 835	167,56	152 284 404
Sachsen-Anhalt	4 496	1 165 784	167,56	195 338 821
Schleswig-Holstein/Hamburg	15 175	1 031 459	167,56	172 831 310
Thüringen	4 746	782 908	167,56	131 184 018
Deutschland	326 196	17 020 841		2 852 012 076

Ann.: Zeitreihe ab 2023 eingestellt.

1) Betriebsinhaber mit Betriebssitz in der jeweiligen Region.

Quelle: Meldungen der Länder, BMEL (617, 723).

D. Ernährungswirtschaft

Vorbemerkungen: Die in den Abschnitten D.I bis D.X veröffentlichten Daten stammen überwiegend aus statistischen Arbeiten der BLE sowie weiterer Institutionen des BMLEH-Geschäftsbereichs; im Abschnitt DXI -Ernährungsgewerbe- wird zusätzlich auf Angaben des Statistischen Bundesamtes zurückgegriffen.

Versorgungsbilanzen werden für die pflanzlichen Produkte nach Wirtschaftsjahren und für die tierischen Produkte nach Kalenderjahren ausgewiesen. Soweit sich Angaben nicht auf das übliche Wirtschaftsjahr (Juli/Juni) oder Kalenderjahr beziehen, ist dies in den Tabellen oder Vorbemerkungen der Kapitel kenntlich gemacht, wie z. B. bei Obst, Gemüse und Wein.

Zum Themenbereich **Lebensmittelsicherheit** sind überwiegend Ergebnisse aus Kontrollen und Untersuchungen im Rahmen von Verwaltungsmaßnahmen zusammengestellt worden.

I. Nahrungsmittelverbrauch

Die Zeitreihen zum Je-Kopf-Verbrauch wurden nunmehr für den Zeitraum 1991 bis 2010 auf Basis einer mit den Daten des Zensus 2011 rückgerechneten Bevölkerungszeitreihe berechnet, um die zeitliche Vergleichbarkeit zu verbessern.

Die Tabelle (ID: 4010200) weist - nach Warengruppen gegliedert - Angaben zum **Selbstversorgungsgrad** aus.

Für den in Tabelle (ID: 4010100) berechneten Selbstversorgungsgrad wurde der Getreideeinheitenschlüssel verwandt.

Definitionen sind im Glossar enthalten.

140. Versorgungsleistung der Landwirtschaft

Eine Landwirtin oder ein Landwirt ernährt ... Menschen

4010300

Unter Verwendung von	Früheres Bundesgebiet				Deutschland						
	1960	1970	1980	1990	2000	2005 ¹⁾	2009	2010 ²⁾³⁾	2011	2012 ⁴⁾	2013
In- und Auslandsfutter	18	32	57	92	144	128	135	130	136	150	146
Inlandsfutter	17	27	47	69	127	117	126	122	125	141	135
Unter Verwendung von	Deutschland										
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ⁵⁾⁶⁾	
In- und Auslandsfutter	162	156	151	156	146	154	151	154	159	163	
Inlandsfutter	152	148	142	146	129	142	139	145	152	153	

Anm.: Daten aus Kalenderjahr oder Wirtschaftsjahr, z. B. 2014 / 2014/15.

1) Ab 2003 geänderte Berechnungsgrundlage. - 2) Ab 2010 Datengrundlage der Agrarstatistik geändert. - 3) Aufgrund der Neuberechnung der Versorgungsbilanz Fleisch im Jahr 2022 wurden die Daten bis 2010 rückwirkend aktualisiert. - 4) Rückgerechnete Bevölkerung: Rückrechnung infolge des Zensus 2022 für den Zeitraum 2012-2021. - 5) Vorläufig. - 6) Bevölkerungszahl am 31.12.2023 nach Zensus 2022: 83,46 Millionen.

Quelle: BLE (625).

141. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungsmitteln insgesamt

Prozent

4010100

Erzeugnis	2011/	2012/	2013/	2014/	2015/	2016/	2017/	2018/	2019/	2020/	2021/	2022/	2023/
	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Nahrungsmittel mit Erzeugung aus Auslandsfutter	90	97	93	101	94	90	93	87	91	89	89	89	89
Nahrungsmittel ohne Erzeugung aus Auslandsfutter	83	92	86	95	90	85	87	76	84	82	84	85	84

Anm.: Siehe Fußnoten Tabelle (ID: 4010200). Gewogen über Getreideeinheiten. Ab Wirtschaftsjahr 2000/01 mit aktuellem Getreideeinheitenschlüssel berechnet. Aufgrund der Neuberechnung der Versorgungsbilanz Fleisch im Jahr 2022 wurden die Daten bis 2010 rückwirkend aktualisiert.

Quelle: BLE (625).

142. Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen

Prozent

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010200

Erzeugnis	2011/12	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25 ¹⁾
Getreide								
Hart- u. Weichweizen	113	107	124	118	118	123	112	102
Roggen	95	87	92	83	98	99	99	87
zusammen	111	95	119	111	114	119	110	100
Sonstiges Getreide	89	77	87	88	100	96	97	99
Insgesamt	100	91	104	101	108	108	104	100
Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Zucker								
Hülsenfrüchte	76	51	53	61	64	53	65	76
Kartoffeln	138	138	144	143	150	151	148	145
Zucker	147	137	143	141	150	134	154	154
Gemüse, Obst								
Gemüse Marktgemüsebau	37	35	37	35	38	36	36	40
Obst Marktobstbau ²⁾	20	22	20	20	20	22	20	18

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	2011	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Fleisch- und Fleischerzeugnisse								
Rind- und Kalbfleisch	117	104	104	102	104	102	106	108
Schweinefleisch	130	139	143	149	148	143	132	135
Schaf- und Ziegenfleisch	55	42	45	42	52	44	43	46
Pferdefleisch	121	64	64	58	56	65	67	76
Geflügelfleisch	111	104	106	102	101	106	102	100
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	59	40	44	49	41	39	43	49
Innereien	101	127	128	146	174	174	183	177
Insgesamt	121	122	124	126	127	125	120	120
Fische und Fischerzeugnisse								
(Fanggewicht)	20	25	21	19	19	16	18	20
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ³⁾	122	116	117	117	119	115	115	114
Sahneerzeugnisse ⁴⁾	118	117	118	120	123	121	124	124
Kondensmilcherzeugnisse	199	366	243	241	254	302	1 116	237
Vollmilchpulver ⁵⁾	89	88	95	96	94	95	94	87
Magermilchpulver ⁶⁾	240	340	531	374	376	296	268	241
Käse ⁷⁾	125	125	124	126	127	128	131	129
Frischkäse	148	142	142	142	143	148	150	152
Öle und Fette								
pflanzliche Öle und Fette	34	28	21	21	26	27	29	32
Butter ⁸⁾	98	99	103	96	93	99	102	107
Eier und Eierzeugnisse								
	67	70	71	71	75	76	73	72

Anm.: Ab 2010 geänderte Berechnungsmethode bei Versorgungsbilanz Fleisch.

1) Vorläufig - 2) Ohne Zitrusfrüchte, Schalenobst und Trockenfrüchte. - 3) Konsummilch, Buttermilch-, Sauermilch-, Kefir-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischerzeugnisse, einschl. sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe; einschl. Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischerzeugnisse aus Sahne hergestellt. - 4) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse und Milchlischerzeugnisse. - 5) Einschl. Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 6) Einschl. Buttermilchpulver. - 7) Einschl. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen. - 8) Einschl. Milchlischerzeugnisse und Milchlischerzeugnisse in Butterwert (83 % Fettgehalt) sowie Herstellung in landwirtschaftl. Betrieben.

Quelle: BLE (624, 625, 531).

D

143. Verbrauch von Tiefkühlkost

1 000 t

4010710

Tiefkühl-Erzeugnis	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Gemüse	474,9	501,1	507,6	513,4	510,6	501,2	525,2	522,2
Obst und Fruchtsäfte	66,4	73,8	73,1	67,5	68,0	62,5	67,7	66,8
Kartoffelerzeugnisse	422,3	445,8	455,5	446,0	466,0	470,7	483,8	504,7
Fleisch, Geflügel und Wild	443,0	445,6	442,7	401,6	406,4	384,2	362,0	362,4
Fisch und Fischprodukte	297,2	305,3	298,3	307,9	306,6	290,5	291,5	293,4
Milcherzeugnisse u. Süßspeisen	9,5	10,8	11,3	9,8	10,2	11,6	11,2	11,2
Fertiggerichte ²⁾	621,4	734,7	736,6	707,8	724,2	776,6	800,5	834,3
Pizza	.	343,1	362,8	377,4	388,2	395,1	409,3	425,0
Beilagen ³⁾	14,3	16,3	16,4	13,5	13,5	14,2	14,3	14,4
Backwaren ⁴⁾	662,5	892,3	929,6	814,9	879,1	1 002,0	1 077,8	1 102,6

Anm.: Absatz (einschl. aus Direkteinführen) an Lebensmittelhandel (inkl. Heimdienste) und an Großverbraucher (Gastronomie, Kantinen, Anstalten etc.). Alle Kategorien einschl. Teilfertiggerichtete.

1) Vorläufig. - 2) Ohne Pizza. - 3) Getreide und Mehlerzeugnisse. - 4) Einschl. Teige.

Quelle: Deutsches Tiefkühlinstitut e.V., BLE (624).

144. Verbrauch von Nahrungsmitteln

1 000 t

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010400

Erzeugnis	2010/ 11	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25 ¹⁾
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)									
Hart- und Weichweizenmehl ²⁾	5 794	5 870	5 823	5 875	5 830	6 028	5 790	5 819	6 016
Roggenmehl	720	640	605	582	559	555	525	504	499
zusammen	6 514	6 510	6 428	6 457	6 389	6 583	6 315	6 323	6 515
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ³⁾	1 373	591	595	578	644	585	565	555	519
Insgesamt²⁾	7 887	7 101	7 023	7 035	7 032	7 168	6 880	6 879	7 034
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln									
Reis insgesamt ⁴⁾	445	444	522	566	554	586	587	573	655
Hülsenfrüchte	46	.	.	.	.	.	.	.	.
Kartoffeln ⁵⁾	4 641	4 999	4 603	4 757	4 957	.	.	.	.
Kartoffelstärke ⁶⁾	108	392	199	210	244	311	273	241	226
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao									
Zucker einschl. Rübensaft ⁷⁾ (Weißzuckerwert)	2 807	2 884	2 872	2 802	2 703	2 885	2 818	2 593	2 775
Glukose	659	649	636	638	640	730	732	648	661
Isoglukose	92	99	59	66	75	70	56	61	60
Honig	93	97	92	81	90	69	89	80	85
Kakaomasse	266	232	243	247	231	231	224	254	259
Gemüse, Obst									
Gemüse Marktgemüseanbau ⁸⁾⁹⁾	7 774	8 632	8 263	8 780	9 143	9 296	8 776	9 195	8 551
Obst Marktobstanbau ⁸⁾⁹⁾	5 630	5 798	6 180	5 887	5 927	5 730	5 490	5 544	5 764
Zitrusfrüchte ⁹⁾¹⁰⁾	3 249	2 752	2 663	2 649	2 849	2 593	2 369	2 343	2 215
Schalenobst ¹⁰⁾	358	438	414	461	475	466	448	442	482
Trockenobst ¹⁰⁾	122	128	117	123	126	121	113	110	126

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 149.

Noch: 144. Verbrauch von Nahrungsmitteln

1 000 t

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht)¹¹⁾								
Rind- und Kalbfleisch	985	1 116	1 118	1 110	1 062	996	972	970
Schweinefleisch	4 011	3 553	3 330	3 182	3 201	2 973	2 983	2 986
Schaf- und Ziegenfleisch	65	74	71	77	60	66	64	57
Pferdefleisch	2	4	3	3	3	2	2	2
Geflügelfleisch	1 426	1 684	1 664	1 709	1 682	1 557	1 657	1 721
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	65	91	102	79	94	101	75	72
Innereien	497	367	359	309	258	236	234	247
Insgesamt	7 050	6 890	6 647	6 471	6 359	5 933	5 989	6 055
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)	1 286	1 201	1 186	1 230	1 123	1 217	1 115	1 010
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse insges. ¹²⁾	6 941	7 373	7 179	7 178	6 941	7 008	6 938	7 029
dar. Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmisch- erzeugnisse u. -getränke	2 434	2 470	2 428	2 414	2 417	2 509	2 494	2 576
Sahneerzeugnisse ¹³⁾	463	473	471	444	444	433	420	426
Kondensmilcherzeugnisse	219	91	134	134	120	98	27	144
Vollmilchpulver ¹⁴⁾	128	327	303	295	310	325	329	355
Magermilchpulver ¹⁵⁾	93	130	86	120	104	131	146	151
Ziegenmilch ¹⁶⁾	12	15	16	16	16	15	14	11
Käse ¹⁷⁾	1 869	2 019	2 085	2 102	2 106	2 067	2 028	2 119
dar. Frischkäse	549	560	579	590	571	535	528	543
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ¹⁸⁾	381	399	398	431	417	388	384	368
dar. Butter (Produktgewicht) ¹⁹⁾	459	481	480	520	502	467	463	444
Pflanzliche Fette (Reinfett)	1 239	1 718	1 611	1 565	1 531	1 527	1 582	1 360
Margarine ²⁰⁾	289	219	200	204	185	186	194	180
Speisefette	34	.	.	.	.	.	.	.
Speiseöl ²¹⁾	916	1 500	1 412	1 360	1 346	1 340	1 388	1 180
dar. in Produktgewicht								
Margarine ²⁰⁾	416	329	312	324	287	286	288	270
Insgesamt (Reinfett)²²⁾	1 620	2 118	2 010	1 996	1 948	1 914	1 967	1 728
Eier und Eierzeugnisse (Schalengewicht)	1 076	1 205	1 210	1 248	1 201	1 199	1 227	1 289
dgl. in Mill. St.	17 512	19 368	19 533	20 137	19 382	19 343	19 929	20 801

Anm.: Ab 2010 geänderte Berechnungsmethode bei Versorgungsbilanz Fleisch.

- 1) Vorläufig. - 2) Einschließlich Dinkelmehl. Geänderte Datengrundlage ab 2012/2013. Zurechnung von Hartweizenmehl.
- 3) Ab WJ 2012/13 ohne Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage in Mehlwert. - 4) Geschälter und geschliffener Reis sowie Bruchreis. - 5) Ohne Stärke. - 6) Ab 2004/05 neue Berechnungsmethode. - 7) Ab WJ 2008/09 Berechnungszeitraum Oktober - September. - 8) Einschließlich nicht abgesetzter Mengen. - 9) Einschließlich Verarbeitung u. Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht. - 10) Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli-Juni. - 11) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. - 12) Konsummilch, Buttermilch-, Sahne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke, einschl. sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch; einschl. Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt; ab 2010 bis 2014: einschl. Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 13) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke. - 14) Einschl. Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 15) Einschl. Buttermilchpulver. - 16) Ab 2012 Berechnung auf Datengrundlage der Meldung zur Milchlieferung nach Marktordnungswarenmeldevorordnung u. Testbetriebsnetz; 2010 u. 2011 Rückrechnung auf dieser Datengrundlage; Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt; bis 2009 Schätzung. - 17) Einschl. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen. - 18) Bis einschließlich 2007 Schlachtfette und Butter. Ab 2008 ohne Schlachtfette. - 19) Einschl. Milchfetterzeugnisse u. Milchstreicherzeugnisse mit tatsächl. Fettgehalt, bis 2014 Herstellung in landwirtschaftl. Betrieben. - 20) Enthält Margarineerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt. - 21) Bis 2012: einschl. von der Nahrungsmittelindustrie verwendeter Mengen, inkl. Fettanteile in ausgeführten Verarbeitungsprodukten. - 22) Ab 2008 ohne Schlachtfette.

Quelle: BLE (624, 625, 531).

145. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf

kg je Jahr

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010500

Erzeugnis	1960/ 61 ¹⁾	1970/ 71 ¹⁾	1980/ 81 ¹⁾	1989/ 90 ¹⁾	1990/ 91	1995/ 96	2000/ 01	2005/ 06	2009/ 10
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)									
Hart- und Weichweizenmehl	55,5	46,5	49,2	53,9	53,8	56,6	58,7	67,8	67,6
Roggenmehl	21,8	15,3	14,0	12,0	12,5	10,8	9,6	8,9	9,1
zusammen	77,3	61,8	63,2	65,9	66,3	67,4	68,3	76,7	76,7
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ³⁾	2,5	4,2	4,6	8,2	6,6	7,2	7,7	13,5	16,7
Insgesamt	79,8	66,0	67,8	74,1	72,9	74,6	76,0	90,3	93,4
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln									
Reis insgesamt ⁴⁾	1,5	1,6	2,0	2,7	2,4	2,5	4,0	4,0	5,0
Hülsenfrüchte	1,5	1,1	1,0	0,6	1,1	0,9	1,2	0,6	0,6
Kartoffeln	132,0	102,0	80,5	71,5	75,0	72,8	70,0	63,0	64,5
Kartoffelstärke ¹⁰⁾	0,3	0,3	0,3	0,6	0,7	0,6	0,8	1,5	10,8
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao									
Zucker einschl. Rübensaft (Weißzuckerwert)	30,3	34,3	35,6	34,3	35,1	32,6	35,3	35,9	34,6
Glukose ⁵⁾	1,5	2,8	3,6	4,2	5,0	5,1	5,5	8,7	7,8
Isoglukose ⁵⁾	.	.	.	0,7	0,6	1,1	0,8	0,9	1,2
Honig	0,9	1,0	1,1	1,5	1,2	1,4	1,1	1,1	1,0
Kakaomasse	1,7	2,1	2,2	2,4	2,4	1,7	2,6	3,1	3,1
Gemüse, Obst									
Gemüse "Marktgemüsebau" ⁶⁷⁾	48,8	63,8	64,2	82,3	81,0	86,7	83,7	86,4	96,0
Obst "Marktobstbau" ⁶⁷⁾⁸⁾	81,4	93,0	84,0	89,3	60,8	64,7	75,2	78,6	73,3
Zitrusfrüchte ⁷⁹⁾	21,9	21,5	28,2	35,0	35,6	29,8	40,1	46,5	49,2
Schalenfrüchte	.	2,1	2,8	3,7	3,8	3,5	3,9	3,5	4,2
Trockenobst	1,9	1,2	1,2	1,5	1,2	1,5	1,4	1,5	1,4
Erzeugnis	2011/ 12	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25 ²⁾
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)									
Hart- und Weichweizenmehl ³⁾	71,3	71,5	70,8	71,5	71,1	73,6	69,7	69,9	72,0
Roggenmehl	8,7	7,8	7,4	7,1	6,8	6,8	6,3	6,0	6,0
zusammen	80,0	79,3	78,2	78,5	77,9	80,3	76,0	75,9	78,0
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ³⁾	16,8	7,2	7,2	7,0	7,8	7,1	6,8	6,7	6,2
Insgesamt ³⁾	96,8	86,5	85,4	85,6	85,7	87,5	82,8	82,6	84,2
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln									
Reis insgesamt ⁴⁾	5,3	5,4	6,4	6,9	6,8	7,2	7,1	6,9	7,8
Hülsenfrüchte	0,6	.	.	.	.	.	.	.	.
Kartoffeln	62,0	60,4	55,4	57,2	59,6	56,1	.	.	.
Kartoffelstärke ¹⁰⁾	4,4	20,4	9,9	11,3	12,7	15,5	13,1	11,8	10,7
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao									
Zucker einschl. Rübensaft ¹¹⁾ (Weißzuckerwert)	35,6	35,1	34,9	34,1	32,9	35,2	33,9	31,1	33,2
Glukose ⁵⁾	8,3	7,8	7,7	7,7	7,7	8,8	8,7	7,8	7,9
Isoglukose ⁵⁾	0,8	1,2	0,7	0,8	0,9	0,8	0,7	0,7	0,7
Honig	1,1	1,2	1,1	1,0	1,1	0,8	1,1	1,0	1,0
Kakaomasse	3,8	2,8	2,9	3,0	2,8	2,8	2,7	3,1	3,1
Gemüse, Obst (Marktanbau)									
Gemüse "Marktgemüseanbau" ⁶⁷⁾	98,2	105,1	100,5	106,8	111,4	113,5	105,6	110,2	102,3
Obst "Marktobstbau" ⁶⁷⁾⁸⁾	70,1	70,6	75,2	71,6	72,2	69,9	66,1	66,4	69,0
Zitrusfrüchte ⁷⁹⁾¹²⁾	38,0	33,5	32,4	32,2	34,7	31,6	28,5	28,1	26,5
Schalenobst ¹²⁾	4,3	5,3	5,0	5,6	5,8	5,7	5,4	5,3	5,8
Trockenobst ¹²⁾	1,4	1,5	1,4	1,5	1,5	1,5	1,4	1,3	1,5

Fußnoten siehe Seite 152.

Fortsetzung Seite 151.

Noch: 145. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf
kg je Jahr

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	1960/ 61 ¹⁾	1970 ¹⁾	1980 ¹⁾	1990 ¹⁾	1990	1995	2000	2005
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht)¹³⁾								
Rind- und Kalbfleisch	19,5	24,0	23,1	22,1	22,1	16,7	14,1	12,2
Schweinefleisch	30,2	38,6	58,2	57,6	60,1	55,1	54,7	54,8
Schaf- und Ziegenfleisch ¹⁴⁾	0,3	0,2	0,9	1,1	1,0	1,1	1,2	1,1
Pferdefleisch	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Innereien	4,4	4,7	5,6	5,7	5,6	4,5	3,8	1,1
Geflügelfleisch	4,4	8,4	9,9	12,4	11,7	13,4	16,2	17,7
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	0,6	0,8	1,1	1,4	1,5	1,4	1,4	1,4
Insgesamt	59,7	76,8	100,5	100,4	102,1	92,4	91,5	88,4
dar. menschlicher Verzehr	.	.	.	.	.	62,1	61,5	60,4
Fische und Fischerzeugnisse								
(Fanggewicht)	6,9	11,2	11,2	14,5	13,8	14,1	13,7	14,7
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹⁵⁾	112,7	93,8	84,5	91,2	91,5	91,0	89,9	86,1
dar. Sauermilch- und Milchmischgetränke	.	.	.	.	.	22,1	26,5	30,2
Mager- und Buttermilcherzeugnisse	.	.	.	.	.	.	.	.
Sahneerzeugnisse ¹⁶⁾	.	3,5	5,0	7,7	6,7	7,5	7,8	6,0
Kondensmilcherzeugnisse	6,8	7,7	6,3	5,4	5,3	5,4	5,1	4,5
Vollmilchpulver ¹⁷⁾	0,8	1,5	1,5	1,7	1,5	1,3	1,7	0,5
Magermilchpulver ¹⁸⁾	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,7	1,0
Ziegenmilch ¹⁹⁾	2,9	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3
Käse ²⁰⁾	4,5	10,0	13,7	18,5	17,3	19,8	21,2	21,8
dar. Frischkäse ²¹⁾	2,5	4,5	6,0	8,2	7,7	.	9,6	7,5
Erzeugnis	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ²⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht)¹³⁾								
Rind- und Kalbfleisch	12,0	13,6	13,6	13,5	13,0	12,0	11,7	11,6
Schweinefleisch	49,1	43,2	40,5	38,8	39,1	35,9	35,8	35,8
Schaf- und Ziegenfleisch ¹⁴⁾	0,8	0,9	0,9	0,9	0,7	0,8	0,8	0,7
Pferdefleisch	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Geflügelfleisch	17,4	20,5	20,2	20,8	20,5	18,8	19,9	20,6
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	0,8	1,1	1,2	1,0	1,2	1,2	0,9	0,9
Innereien	6,1	4,5	4,4	3,8	3,1	2,9	2,8	3,0
Insgesamt	86,2	83,8	80,9	78,9	77,6	71,7	71,9	72,5
dar. menschlicher Verzehr	62,9	61,4	59,1	57,8	57,2	52,8	52,9	53,2
Fische und Fischerzeugnisse								
(Fanggewicht)	16,0	14,5	14,3	14,8	13,5	14,6	13,4	12,1
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹⁶⁾	86,5	89,7	87,3	87,5	84,7	84,7	83,3	84,2
dar. Sauermilch- und Milchmischgetränke	30,3	30,1	29,5	29,4	29,5	30,3	30,0	30,8
Mager- und Buttermilcherzeugnisse	2,2	1,5	.	.	.	.	.	.
Sahneerzeugnisse ¹⁶⁾	5,8	5,8	5,7	5,4	5,4	5,2	5,0	5,1
Kondensmilcherzeugnisse ²²⁾	2,7	1,1	1,6	1,6	1,5	1,2	0,3	1,7
Vollmilchpulver ¹⁷⁾	1,6	4,0	3,7	3,6	3,8	3,9	3,9	4,3
Magermilchpulver ¹⁸⁾	1,2	1,6	1,0	1,5	1,3	1,6	1,8	1,8
Ziegenmilch ¹⁹⁾	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Käse ²⁰⁾	23,3	24,6	25,4	25,6	25,7	25,0	24,4	25,4
dar. Frischkäse ²¹⁾	6,8	6,8	7,0	7,2	7,0	6,5	6,3	6,5

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 152.

D

Noch: 145. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf

kg je Jahr

Noch: b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	1960/ 61 ¹⁾	1970 ¹⁾	1980 ¹⁾	1990 ¹⁾	1990	1995	2000	2005
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ²³⁾	.	.	.	10,9	11,5	11,2	10,8	10,5
dar. Butter (Produktgewicht) ²⁴⁾	7,0	8,6	7,1	6,6	7,3	7,1	6,8	5,7
Pflanzliche Fette (Reinfett)	.	.	.	14,5	14,5	17,2	18,9	15,9
dar. in Produktgewicht								
Margarine ²⁵⁾	10,7	8,9	8,4	7,9	8,3	7,1	6,7	.
Speisefette	1,0	1,4	1,8	1,2	1,2	0,8	0,9	.
Speiseöl ²⁶⁾	3,0	4,4	5,6	7,0	6,6	10,7	13,2	.
Insgesamt	25,2	26,4	26,4	25,5	26,0	28,4	29,7	26,4
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	13,1	15,9	17,2	15,1	15,2	13,7	13,8	12,7
dgl. in St.	229	275	285	249	253	224	223	208
Erzeugnis	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ²⁾
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ²³⁾	4,7	4,9	4,8	5,3	5,1	4,7	4,6	4,4
dar. Butter (Produktgewicht) ²⁴⁾	5,7	5,9	5,8	6,3	6,1	5,6	5,6	5,3
Pflanzliche Fette (Reinfett)	15,4	20,7	19,6	19,6	18,5	19,0	19,0	16,3
Margarine ²⁵⁾	3,6	2,6	2,4	2,5	2,2	2,2	2,3	2,1
Speisefette	0,4	.	.	.	.	.	.	.
Speiseöl ²⁶⁾	11,4	18,1	17,2	17,2	16,3	16,8	16,7	14,1
dar. in Produktgewicht								
Margarine ²⁵⁾	5,2	4,0	3,8	3,9	3,5	3,4	3,5	3,2
Insgesamt (Reinfett) ²⁷⁾	20,2	25,5	24,4	24,8	23,5	23,7	23,6	20,7
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	13,4	14,5	14,6	15,0	14,4	14,5	14,7	15,4
dgl. in St.	218	234	235	242	233	234	239	249

Anm.: Grundlage der Berechnung des Pro-Kopf-Verbrauchs im Kalenderjahr ist die Bevölkerung Deutschlands: Bevölkerungszahlen seit 1991 nach dem Zensus 2011, 1991 bis 2010 als Jahresdurchschnitt, ab 2011 zum 30.06. eines Jahres. Ab Kalenderjahr 2012 bzw. Wirtschaftsjahr 2012/13 Zensus 2022. Ab 2010 geänderte Berechnungsmethode bei Versorgungsbilanz Fleisch.

1) Früheres Bundesgebiet. - 2) Vorläufig. - 3) Weichweizenmehl inkl. Dinkel, ab 2012/13 Sonstige Getreideerzeugnisse ohne Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage. Geänderte Datengrundlage ab 2012/2013. Zurechnung von Hartweizenmehl. - 4) Geschälter und geschliffener Reis sowie Bruchreis. - 5) Verbrauch in "Erzeugnisse aus sonstigem Getreide" bereits enthalten. - 6) Einschl. nicht abgesetzter Mengen. - 7) Einschl. Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht. - 8) Bis 1990 Frischobst insgesamt. - 9) Bis 1995 Südfrüchte insgesamt. - 10) Ab 2004/05 neue Berechnungsmethode. - 11) Ab WJ 2008/09 Berechnungszeitraum Oktober-September. - 12) Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli - Juni. - 13) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. Angaben zum menschlichen Verzehr siehe Tabelle (ID: 4010900). - 14) Bis 1980 nur Schafffleisch. - 15) Konsummilch, Buttermilch-, Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse u. Milchschergetränke, einschl. sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe; ab 2000: einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse und Milchschergetränke. - 16) Ab 2000: Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse u. Milchschergetränke. - 17) Ab 2000: Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilchscherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milchscherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 18) Einschl. Buttermilchpulver. - 19) Ab 2012 Berechnung auf Datengrundlage der Meldung zur Milchlieferung nach Marktordnungswarenmeldeverordnung u. Testbetriebsnetz; 2010 u. 2011 Rückrechnung auf dieser Datengrundlage; Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt; bis 2009 Schätzung. - 20) Einschl. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen. - 21) Bis 1965 nur Quark. - 22) Ab 2006 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 23) Bis einschließlich 2005 Schlachtfette und Butter. Ab 2010 ohne Schlachtfette. - 24) Einschl. Milchscherzeugnisse u. Milchscherfetterzeugnisse mit tatsächl. Fettgehalt sowie Herstellung in landwirtschaftl. Betrieben. - 25) Enthält Margarineerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt. - 26) Einschl. von der Ernährungsindustrie verwendeter Mengen. - 27) Ab 2008 ohne Schlachtfette.

Q u e l l e: BLE (624, 625, 531).

146. Verbrauch ausgewählter Lebensmittel je Kopf

kg je Jahr

4010600

Erzeugnis	2010/ 11	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25
Backwaren insgesamt	84,2	79,3	79,7	78,6	82,6	76,7	76,7	-
	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Teigwaren²⁾	8,1	9,0	9,5	9,5	9,7	9,8	9,3	-
Schokoladenwaren	9,3	9,1	9,2	9,4	9,6	9,5	10,0	9,3
darunter								
Schokoladenerzeugn., Tafeln, Stangen, Riegel, gefüllt	2,2	3,3	3,0	3,1	3,2	3,2	3,5	3,2
Schokoladenerzeugn., Tafeln, Stangen, Riegel, ungefüllt	2,3	1,4	2,9	3,0	3,3	3,4	3,5	3,2
Pralinen	1,2	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,6	1,4
Kakaohaltige Brotaufstriche	1,5	.						
Zuckerwaren	5,8	5,2	5,5	5,2	5,7	5,3	6,0	5,5
darunter								
Gummibonbons u. Gelee-Erzeugnisse	3,1	2,8	2,9	2,8	2,9	2,9	3,3	3,0
Hart- u. Weichkaramellen	1,1	0,6	0,7	0,6	0,5	0,6	0,8	0,6
Feine Backwaren	7,5	7,7	8,1	8,2	7,8	7,8	7,9	7,7
darunter								
Leb- u. Honigkuchen u. ä. Waren	1,1	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8
Kekse u. ä. Kleingebäck, gesüßt, Waffeln, mit Schokoüberzug	2,4	2,3	4,0	4,1	4,0	4,0	4,1	4,1
Kekse u. ä. Kleingebäck, auch kakaohaltig	2,7	2,4	2,5	2,6	2,5	2,4	2,3	2,2

Anm.: Bevölkerung: Bis 2021 Ergebnisse auf der Grundlage des Zensus 2011. Ab 2022 Ergebnisse auf der Grundlage des Zensus 2022.

1) Vorläufig. - 2) Ab 2012 beziehen sich die Angaben auf das Wirtschaftsjahr, deshalb nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.

Quelle: Vereinigung Getreide-, Markt- und Ernährungsforschung, Verband der Teigwarenhersteller und Hartweizenmühlen e.V., Getreide-Nährmittel-Verband, Bundesverband der deutschen Süßwarenindustrie
Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 51000-0013 (Stand: 10.09.2025); BLE (624).

D

147. Durchschnittlicher Verzehr ausgewählter Lebensmittelgruppen nach Geschlecht und Altersgruppen

g/Tag

4010900

Lebensmittelgruppen	Frauen (n = 868)			Männer (n = 640)		
	22-50 Jahre	51-80 Jahre	Insgesamt	22-50 Jahre	51-80 Jahre	Insgesamt
Brot und Brötchen	105	114	110	160	151	156
Getreide/-erzeugnisse	83	47	66	88	59	74
Backwaren	66	60	63	65	66	66
Gemüse, Pilze und Hülsenfrüchte	143	141	142	136	138	137
Kartoffeln/Kartoffel- erzeugnisse	55	68	62	67	86	76
Obst/-erzeugnisse und Trockenobst	123	193	158	117	149	132
Fette und Öle ¹⁾	19	22	21	28	31	30
davon:						
pflanzlich	8	8	8	14	13	14
tierisch	11	14	12	13	17	15
Milch/-erzeugnisse, Käse und Quark	185	183	184	232	175	205
davon:						
Milch/-erzeugnisse	137	133	135	178	132	156
Käse und Quark	48	50	49	54	43	49
Fleisch/-erzeugnisse und Wurstwaren	91	88	89	153	153	153
Fisch/-erzeugnisse und Krusten-/Schalentiere	12	21	16	22	24	23
Süßwaren	52	52	52	59	58	58

Ann.: Ergebnisse des Nationalen Ernährungsmonitorings, Befragungsjahr 2014.

1) Nicht enthalten: Fette und Öle aus Soßen.

Quelle: MRI, BMLEH (213, 723).

II. Lebensmittelsicherheit

148. Amtliche Futtermittelüberwachung

a. Erfasste Betriebe und amtlich untersuchte Futtermittelproben

4500100

Gliederung	Anzahl der erfassten Betriebe				Anzahl der untersuchten Proben			
	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024
Insgesamt	11 812	13 915	14 803	14 317	13 094	14 007	14 253	13 362
dar. Hersteller/Händler	4 192	4 948	5 262	4 749	9 389	10 122	10 483	9 708
Primärproduzenten ¹⁾	6 968	8 241	8 860	8 956	3 603	3 752	3 710	3 304

b. Einzelbestimmungen ²⁾

Merkmal	Zahl der Einzelbestimmungen				Beanstandungen in %			
	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024
Inhaltsstoffe								
(außer Wasser)	11 884	13 535	14 342	14 163	4,0	4,0	4,2	4,0
dar. Rohprotein	2 074	2 181	2 217	2 216	6,7	6,6	8,3	7,8
Rohfett	1 643	1 797	1 810	1 787	4,6	5,1	5,7	5,7
Rohfaser	1 393	1 589	1 619	1 645	4,2	5,5	5,9	4,5
Mineralstoffe	3 194	4 087	4 539	4 467	1,4	2,0	1,7	1,9
Wasser	9 745	10 213 ³⁾	10 959	10 039	0,4	0,7	0,6	0,8
Energie	752	825	749	793	7,0	7,6	8,7	10,8
Futtermittelzusatzstoffe	14 131	15 855	16 318	16 213	5,9	5,3	4,8	5,2
dar. Vitamine	3 840	3 871	4 108	4 106	9,3	8,8	7,4	8,1
Spurenelemente	9 134	10 756	10 981	10 981	4,1	3,6	3,5	3,7
Unzulässige Stoffe ⁴⁾	56 731	64 581	68 096	65 357	0,1	0,1	0,1	0,1
dar. verbotene Stoffe ⁵⁾	1 613	1 655	1 660	1 537	0,1	0,1	0,2	0,1
Unerwünschte Stoffe	49 487	56 362	55 762	52 768	0,2	0,2	0,2	0,2
dar. mit festgesetztem Höchstgehalt	37 393	40 518	40 003	37 177	0,2	0,2	0,2	0,2
dar. ohne festgesetzten Höchstgehalt	9 817 ⁶⁾	13 069 ⁶⁾	12 992 ⁶⁾	13 476 ⁶⁾	0,1	0,2	0,1	0,3
Verbotene Stoffe ⁷⁾	693	1 695	833	937	1,7	2,5	1,9	3,7
Kontrolle der Zusammensetzung v. Futtermitteln	381	534	490	417	2,6	3,2	4,3	3,4
Mikrobiologische Untersuchungen	604	780	889	812	6,0	8,6	5,5	3,8
Sonstige Futtermittelkontrollen	1 946	2 365	2 424	2 281	3,1	3,3	3,1	3,8
Zusammen	146 354	166 745	170 862	163 780	1,1	1,1	1,1	1,2

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 156.

D

Noch: **148. Amtliche Futtermittelüberwachung**
c. Unerwünschte Stoffe

Stoffgruppe	Anzahl der Bestimmungen				Beanstandungen in %			
	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024
Unerwünschte Stoffe <u>mit</u> festgesetztem Höchstgehalt ⁶⁾	37 393 ⁶⁾	40 698 ⁶⁾	40 003 ⁶⁾	37 177 ⁶⁾	0,2	0,2	0,2	0,2
darunter:								
Aflatoxin B ₁	2 131	2 548	2 468	2 512	0,2	0,1	0,1	0,0
chlorierte Kohlenwasserstoffe ⁸⁾	8 518	9 264	8 113	7 399	0,0	0,0	0,0	0,1
Schwermetalle ⁹⁾	12 220	13 923	14 950	14 045	0,2	0,2	0,1	0,1
Dioxine ¹⁰⁾¹¹⁾	4 105	4 626	4 494	4 080	0,3	0,1	0,1	0,2
Verschleppungen von Kokzidiostatika	9 251	8 772	8 468	7 711	0,1	0,1	0,3	0,2
Unerwünschte Stoffe <u>ohne</u> festgesetzten Höchstgehalt ⁶⁾	9 817	13 069	12 992	13 476	0,1	0,2	0,1	0,3
darunter:								
dioxinähnliche PCB	1 230	1 389	1 311	1 226	0,0	0,0	0,1	0,0
Mykotoxine (außer Aflatoxin B ₁) ¹³⁾	8 062	11 149	11 069 ¹²⁾	11 572	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	49 487	56 362	55 762	52 768	0,2	0,2	0,2	0,2
Pflanzenschutzmittel in unbearbeiteten Futtermitteln ¹⁴⁾	123 250	136 272	157 165	146 717	0,0	0,0	0,0	0,0
Pflanzenschutzmittel in bearbeiteten Futtermitteln ¹⁵⁾	74 589	83 032	65 881	66 790	0,0	0,0	0,0	0,0

Anm.: Die Ergebnisse der amtlichen Futtermittelüberwachung werden von den Ländern an das BVL gemeldet u in einer Jahresstatistik zusammengefasst (vgl. www.bmlch.de/DE/themen/tiere/futtermittel/futtermittel_node.html).

- 1) Primärproduzenten einschließlich Tierhalter. - 2) Ohne Einzelbestimmungen auf Rückstände an Pflanzenschutzmitteln. - 3) Korrigierte Angabe nach Büroversehen im JB 2023 - 4) U. a.: Ehemals zugelassene bzw. für die jeweilige Tierart nicht zugelassene Zusatzstoffe. - 5) Verbotene Stoffe nach Artikel 7, Absatz 1 und 2 in Verbindung mit Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 999/2001. - 6) Ohne Proben von Futtermittelzusatzstoffen oder Vormischungen. - 7) Verbotene Stoffe nach § 11 Futtermittelverordnung in Verbindung mit Artikel 6, Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 767/2009, z. B. Kot, Urin, fester Siedlungsmüll, mit Gerbstoffen behandelte Häute einschließlich deren Abfälle oder Verpackungen und Verpackungsteile von Erzeugnissen der Agro-Lebensmittelindustrie. - 8) Chlordan, DDT, Aldrin, Dieldrin, Endosulfan, Endrin, Heptachlor, Hexachlorbenzol, α - und β -HCH, Gamma-HCH (Lindan). - 9) Blei, Quecksilber, Arsen, Cadmium. - 10) Dioxine oder Summe aus Dioxinen und dioxinähnlichen PCB oder nicht dioxinähnliche PCB* (*ab 2015). - 11) Ab 2014 ohne Proben von Futtermittelzusatzstoffen oder Vermischungen. - 12) Korrektur auf Grund eines Bürofehlers im Jahr 2024. - 13) Zearalenon, Desoxinivalenol, Ochratoxin A, Fumonisine, Aflatoxine außer B₁, T-2-Toxine, HT-2-Toxine und Ergotalkaloide. - 14) Getreide, Hülsenfrüchte, Ölsaaten, Hackfrüchte. - 15) Z. B. Mehle, Schrote, Öle, Trockenfutter, Trester.

Quelle: BMLEH (315).

149. Qualität der deutschen Weizen- und Roggenernte

4500200

Merkmal	Einheit	2010	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Winterweizen								
Proben ¹⁾	Zahl	2 216	1 756	1 721	1 766	1 709	1 693	1 515
Proteingehalt	% i.Tr.	13,4	12,4	12,7	11,9	11,9	11,6	12,3
Sedimentationswert	ml	46	42	47	40	38	38	44
Erwartetes Backergebnis ²⁾	ml/100g	694	602 ⁶⁾	604 ⁶⁾	582 ⁶⁾	581 ⁶⁾	572 ⁶⁾	591 ⁶⁾
Klassifizierung des Winterweizens ³⁾								
Qualitätsweizen								
(≥ 14% Prot., ≥ 35 Sed.)	%	31,8	15,6	24,0	10,9	10,9	5,4	19,9
Weichweizen								
(≥ 11,5% Prot., ≥ 22 Sed.)	%	52,8	58,8	59,6	54,0	55,2	51,4	53,3
Weichweizen mit Abschlag								
(≥ 10,5% - < 11,5 Prot., ≥ 22 Sed.)	%	7,1	16,0	10,0	18,3	17,9	21,6	14,4
Weichweizen nicht inter- ventionsfähig								
(≤ 10,5 % Prot., < 22 Sed.)	%	8,3	9,6	6,4	16,8	16,0	21,6	12,5
Fallzahl								
Proben ⁴⁾	Zahl	1 134	1 140	1 101	1 114	1 199	1 193	1 188
Mittelwert	s	211	349	334	355	248	356	289
davon Anteil								
unter 220 s	%	54,1	1,4	6,0	1,0	39,2	1,7	23,3
220 bis 300 s	%	15,2	12,6	18,5	10,4	17,6	11,3	20,7
über 300 s	%	30,7	86,0	75,5	88,6	43,1	87,0	55,9
Roggen								
Proben ⁴⁾	Zahl	701	859	819	859	818	845	832
Amylogramm Maxima	AE	890	1 545	970	1 785	780	1 200	990
davon Anteil								
unter 400 AE	%	24,8	0,2	14,0	0,0	36,0	0,8	8,5
400 bis 600 AE	%	9,6	0,8	13,1	0,3	12,9	5,4	10,7
über 600 AE	%	65,6	99,0	73,0	99,7	51,0	93,8	80,8
Temperatur des Verkleisterungsmaximum								
davon Anteil	°C	72	73	71	77	67	72	69
unter 63°C	%	8,0	0,1	6,6	0,0	23,3	0,3	4,3
63 bis 69°C	%	33,1	13,6	33,4	3,4	50,5	21,1	48,1
über 69°C	%	58,9	86,3	60,0	96,6	26,2	78,6	47,6
Fallzahl (Mittelwert)	s	248	296	237	301	151	280	216
davon Anteil								
unter 120 s	%	22,6	0,1	12,5	0,3	52,2	0,5	10,0
120 bis 180 s	%	8,9	0,3	14,0	0,2	14,6	2,5	19,4
über 180 s	%	68,5	99,6	73,5	99,5	33,1	97,0	70,6
Brotroggenanteil ⁵⁾	%	76,0	99,8	87,5	99,7	46,2	99,4	89,9

Anm.: Untersuchungsergebnisse im Rahmen der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung (BEE) anhand repräsentativer Proben von erntefrischem und grob gereinigtem Getreide. Bundesdurchschnitt über die Erntemenge der Länder gewogen.

1) Aus Probeschnitten und Volldruschen. - 2) Berechnete Volumenausbeute nach dem Rapid-Mix-Test-Backversuch bei der Mehltypen 550. - 3) Nach den Kriterien der Getreide-Marktordnung (GMO). - 4) Nur aus Volldruschen. - 5) Bezogen auf das ehemalige EU-Interventionskriterium einer Fallzahl von mindestens 120 s. - 6) Durch geänderte Berechnungsmethoden ist keine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren mehr gegeben.

Quelle: MRI, BMLEH (723).

D

150. Beanstandungen bei der Schlachttier- und Fleischuntersuchung

4500300							
Gliederung	Einheit	2000	2005	2010	2016	2017	2018
Rinder ¹⁾							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	3 881,5	3 388,0	3 701,3	3 226,7	3 133,5	3 106,8
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	32,4	26,0	26,5	27,1	25,4	26,5
Kälber							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	418,8	341,7	-	337,2	329,0	321,7
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	1,4	0,7	-	0,8	0,6	0,6
Schweine							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	41 907,4	45 042,9	53 192,5	54 870,0	53 256,9	53 727,6
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	105,0	98,2	121,5	148,1	122,4	126,5
Schafe und Ziegen							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	1 038,8	1 126,0	1 002,8	953,5	931,3	1 019,8
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,7	1,8	1,0	0,9	0,9	0,9
Pferde							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	16,6	10,0	9,5	8,3	7,3	6,7
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Gliederung	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Rinder ¹⁾							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	3 045,2	2 929,2	2 927,4	2 670,0	2 690,0	2 796,9
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	25,2	24,0	23,4	22,8	20,9	19,5
Kälber							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	323,7	314,5	307,3	298,3	294,4	288,8
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,6	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5
Schweine							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	51 973,8	51 100,1	50 790,1	46 005,7	42 126,0	43 533,3
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	116,8	116,0	132,8	129,9	107	111,0
Schafe und Ziegen							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	1 013,4	1 065,3	1 042,2	960,5	932,2	886,6
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,7	0,9	0,7	0,6	0,8	0,7
Pferde							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	5,0	4,3	3,7	3,5	3,4	3,6
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,1	0,2	0,2	0,3	0,1	0,0

Daten der Schlachttier- und Fleischuntersuchungsstatistik. Weiterführende Angebote auf www.destatis.de.

1) Von 2007 bis 2011 einschl. Kälber. - 2) Nur Schlachttiere inländischer Herkunft.

151. Gründe für die Beanstandung ganzer Tierkörper bei der Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Stück ¹⁾

4500400

Beanstandungsgrund	2000	2005	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Rinder ²⁾										
Tuberkulose	16	7	5	5	.	-	1	-	2	-
Salmonellose	41	33	12	8	.	-	-	2	1	-
Cysticerose	15 899	55	135	66	232	144	197	184	146	164
BSE	7	27	-	-	-	-	-	-	-	-
Kälber										
Tuberkulose	-	-	-	-	.	-	-	-	-	-
Salmonellose	22	1	-	-	.	-	-	-	-	-
Cysticerose	59	-	-	2	-	-	15	-	-	1
Schweine										
Salmonellose	143	97	28	10	.	-	-	-	-	-
Rotlauf	1 332	1 211	1 144	857	2 308	734	-	1 072	1 188	577
Cysticerose	232	6	12	8	21	6	12	7	28	5
Schafe und Ziegen										
Salmonellose	-	-	-	-	.	-	-	-	-	-
Cysticerose	28	38	35	50	51	42	51	24	9	21

Anm.: Ab 2019 werden nicht mehr alle Einzelpositionen separat erfasst.

Daten der Schlachtier- und Fleischuntersuchungsstatistik. Weiterführende Angebote auf www.destatis.de.

1) Nur Schlachttiere inländischer Herkunft. - 2) Ab 2007 bis 2011 einschl. Kälber.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMLEH (314).

D

152. Beanstandungen bei der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

4500450

Gliederung	Einheit	2010	2020	2021	2022	2023	2024
Masthühner							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	598 456	615 832	614 629	594 335	592 416	618 859
davon Tiere untauglich	1 000 St	.	10 302	12 811	11 582	10 504	10 818
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	t	883 964	.	.	.	.	.
davon Tiere untauglich ²⁾	t	12 953	.	.	.	.	.
Suppenhühner							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	23 298	23 574	24 301	19 054	19 456	18 443
davon Tiere untauglich	1 000 St	.	1 182	1 170	978	1 106	1 092
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	t	29 504	.	.	.	.	.
davon Tiere untauglich ²⁾	t	1 267	.	.	.	.	.
Enten							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	27 372	11 975	9 644	9 639	9 938	8 977
davon Tiere untauglich	1 000 St	.	515	438	285	345	342
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	t	.	.	.	.	.	.
davon Tiere untauglich ²⁾	t	1 199	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 160.

**Noch: 152. Beanstandungen bei der Schlachtgeflügel- und
Geflügelfleischuntersuchung**

Gliederung	Einheit	2010	2020	2021	2022	2023	2024
Gänse							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	528	614	551	508	507	445
davon Tiere untauglich	1 000 St	.	5	8	5	5	6
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	t	2 188	.	.	.	.	.
davon Tiere untauglich ²⁾	t	4	.	.	.	.	.
Puten							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	38 449	27 224	26 234	24 307	24 900	24 532
davon Tiere untauglich	1 000 St	.	254	246	239	244	275
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	t	442 755	.	.	.	.	.
davon Tiere untauglich ²⁾	t	4 960	.	.	.	.	.

Anm.: Erhebung bis 2018 in Tonnen; ab 2019 in Stückzahlen.

Daten der Schlachttier- und Fleischuntersuchungsstatistik. Weiterführende Angebote auf www.destatis.de.

1) Nur Fleischuntersuchungen von Tieren inländischer Herkunft. - 2) Ohne Teilschäden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMLEH (314).

153. Amtliche Lebensmittelüberwachung**a. Betriebe insgesamt und kontrollierte Betriebe**

4500650

Gliederung	Einheit	2017 ¹⁾	2018	2019	2020 ²⁾	2021	2022	2023
Zahl der Betriebe insgesamt	1 000	1 217	1 214	1 216	1 139	1 224	1 275	1 295
dar. Zahl der kontrollierten Betriebe	1 000	505	505	507	369	370	477	1
dgl. Anteil an den Betrieben insgesamt	%	41,5	41,6	41,7	32,4	30,3	37,4	56,7
dar. Zahl der Betriebe mit Verstößen	1 000	69	64	65	44	42	56	0
dgl. Anteil an den Betrieben insgesamt	%	5,6	5,3	5,4	3,9	3,4	4,4	4,9
dgl. Anteil an den kontrollierten Betrieben	%	13,6	12,6	12,9	11,9	11,2	11,7	8,6
Zahl der Kontrollbesuche	1 000	780	801	810	-	-	-	-
Durchschnittliche Kontrollfrequenz je kontrolliertem Betrieb	Zahl	1,5	1,6	1,6	-	-	-	-

b. Ergebnisse der im Labor untersuchten amtlichen Proben in 2023

Produktgruppe	Proben insges.	darunter Proben mit Verstößen ³⁾							Sonstige
		Mikro- biolo- gische Kriterien	Pestizid- rück- stände	Kontami- nanten	Rückst. v. Tier- arznei- mitteln	Lebens- mittel- Kennzei- chnung	Zusatz v. Stoffen z. Verbess. v. Lebensm.		
		Zahl							
Milcherzeugnisse	62 365	302	12	2	1	106	11	103	
Alternativen zu Milcherzeugnisse	4 565	8	0	0	0	10	0	3	
Fette, Öle sowie Fett- und Öl- emulsionen	23 173	19	0	27	0	118	8	183	
Speiseeis	26 644	180	7	7	0	154	17	47	
Obst und Gemüse	112 468	152	35	11	0	179	24	192	
Süßwaren	18 469	3	0	4	0	61	4	19	
Getreide und Getreideerzeugnisse	21 671	80	1	2	0	69	5	80	
Backwaren	41 313	97	0	3	0	225	4	66	
Frischfleisch	94 364	152	0	3	0	41	3	72	
Hackfleisch, Fleischzubereit., Separatorenfleisch	28 260	285	0	0	0	84	14	139	
Fleischerzeugnisse	61 349	165	1	6	0	446	44	116	
Fisch und Fischereierzeugnisse	32 221	108	0	12	2	101	14	111	
Eier, Eiprodukte	16 659	2	0	14	0	15	0	8	
Zucker, Sirupe, Honig, Tafelsüßen	10 220	8	2	0	1	45	10	21	
Salz, Gewürze, Suppen, Soßen, Salate und Eiweißprodukte	47 052	155	14	5	0	250	26	126	
Lebensmittel für eine besondere Ernährung, z. B. für Säuglinge und Kleinkinder	14 585	1	0	0	0	10	0	3	
Getränke	134 099	141	1	42	0	649	72	377	
Verzehrfertige süße od. herzhaft Happen u. Knabberien	2 628	0	0	0	0	18	2	12	
Dessertspeisen (ausgen. Milcher- zeugn., Fette u. Öle, Speiseeis)	4 664	6	0	0	0	13	2	3	
Nahrungsergänzungsmittel (aus- gen. Säuglinge u. Kleinkinder)	7 781	1	0	5	2	124	12	42	
Verarbeitete Lebensmittel a.n.g.	34 999	156	0	1	0	221	17	84	
Sonstige Lebensmittel a.n.g.	4 378	6	0	0	0	4	0	3	
Insgesamt	803 927	2 027	73	144	6	2 943	289	1 810	

Anm.: Berichterstattung für das Jahr 2020 erfolgt das erste Mal nach den Vorgaben der VO (EU) 2019/723 i.V.m. VO (EU) 2017/625, die die Verordnung (EG) Nr. 882/2004 abgelöst hat. Von daher haben sich auch die übermittelten Daten geändert. Aufgrund der umfangreichen Änderungen in der Berichterstattung ist eine Vergleichbarkeit der Daten zur bisherigen Berichterstattung nicht gegeben. Die Kontrollen werden risikoorientiert durchgeführt, sodass die Ergebnisse nicht statistisch repräsentativ sind.

1) Aufgrund von Änderungen in der Berichterstattung sind die Zahlen der Verstöße ab 2017 nicht mit Vorjahren vergleichbar.
- 2) Ergebnisse aus dem Mehrjährigen Nationalen Kontrollplan (MNKP). - 3) Doppelnennungen möglich.

Quelle: BVL, BMLEH (312, 723).

D

154. Untersuchungen im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplans

4500500

Tierart Erzeugnis	Anzahl der untersuchten Tiere oder Erzeugnisse auf Rückstände insgesamt							
	2021		2022		2023		2024	
	N ¹⁾	P ²⁾ in %	N ¹⁾	P ²⁾ in %	N ¹⁾	P ²⁾ in %	N ¹⁾	P ²⁾ in %
Rinder	13 014	0,6	13 288	0,8	11 193	0,4	10 886	0,2
Schweine	27 356	0,2	26 529	0,1	19 491	0,0	17 172	0,0
Schafe/Ziegen	608	2,9	624	3,0	395	0,8	407	0,5
Equiden	83	7,2	75	1,3	38	0,0	27	3,7
Kaninchen	25	0,0	31	0,0	28	0,0	24	0,0
Farmwild	226	5,3	204	10,3	73	0,0	70	0,0
Geflügel	9 066	0,1	8 934	0,1	7 322	0,0	6 639	0,0
Aquakulturen	303	0,0	274	1,8	209	1,4	235	0,0
Milch	2 125	0,1	2 121	0,2	2 130	0,3	2 026	0,0
Eier	917	0,2	965	0,2	862	0,0	892	0,0
Honig	178	7,3	222	2,3	270	0,0	282	0,0

1) N = Zahl der untersuchten Tiere oder Erzeugnisse. - 2) P = Anteil der Tiere oder Erzeugnisse mit nichtkonformen Rückstandsbefunden an der Gesamtzahl der untersuchten Tiere oder Erzeugnisse.

Quelle: BVL, BMLEH (326).

III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln

Vor bemer k un g e n : Die Angaben beziehen sich für die drei Fruchtarten EU-einheitlich auf das Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni.

Der überwiegende Anteil der Angaben über die Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft wird auf der Basis der Marktordnungswaren-Meldeverordnung erhoben.

Von der Abgabe der Meldungen beginnend mit dem Wirtschaftsjahr 2000/01 ganz befreit sind Mühlen mit einer jährlichen Vermahlung von weniger als 500 t sowie Lohn- und Umtauschmühlen, Mischfutterbetriebe bis zu 500 t Mischfutterherstellung und Handelsunternehmen bis zu 500 t Getreide- und Futtermittelabgang. Ab dem Wirtschaftsjahr 2012/13 gelten höhere Erfassungsgrenzen.

Die Daten zum Außenhandel enthalten neben Getreide, Hülsenfrüchten und Kartoffeln auch die Erzeugnisse, die aus diesen hergestellt werden (z. B. Mehl, Backwaren, Teigwaren, Getreide- und Kartoffelstärke, Glukose und Isoglukose, Kartoffelchips) und die bei der Bilanzierung berücksichtigt werden. Stärke und Stärkederivate (Glukose und Isoglukose), die zu Nahrungszwecken hergestellt wurden, sind dem Nahrungsmittelverbrauch zugerechnet.

Zum industriellen Verbrauch gehören bei Getreide und Kartoffeln die Herstellung von technischer Stärke und Alkohol sowie die energetische Nutzung (z. B. Biogas, Bioalkohol) und bei Getreide zusätzlich die Braumalzherstellung. Da zum Beispiel Alkohol sowohl zu Energie- als auch zu Nahrungszwecken genutzt werden kann, können die einzelnen Untergliederungen in der Summe von der insgesamt ausgewiesenen „Industriellen Verwertung“ abweichen.

D

155. Vorräte an Getreide und Kartoffeln in der Landwirtschaft

1 000 t

4021200

Gliederung	Weizen		Roggen und Wintermenggetreide		Hafer und Sommermenggetreide	
	2023/24	2024/25	2023/24	2024/25	2023/24	2024/25
Ernte	21 536	18 527	3 124	2 584	472	732
Vorräte am						
- 30. Juni	1 041	627	96	59	21	35
in % der Ernte des Vorjahres	5	3	3	2	5	5
- 31. Dezember	8 118	6 987	701	515	148	241
in % der Ernte des Berichtsjahres	38	38	23	20	31	33
Gliederung	Gerste		Getreide ¹⁾		Kartoffeln ²⁾³⁾	
	2023/24	2024/25	2023/24	2024/25	2023/24	2024/25
Ernte	11 000	10 610	42 463	38 975	11 607	12 703
Vorräte am						
- 30. Juni	455	354	2 104	1 599	.	.
in % der Ernte des Vorjahres	4	3	5	4	.	.
- 31. Dezember	3 342	3 083	14 568	12 796	3 712	4 000
in % der Ernte des Berichtsjahres	30	29	34	33	32	32

Anm.: Ohne Stadtstaaten.

1) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix. - 2) Einschließlich konservierter Mengen. - 3) Die Vorräte an Kartoffeln werden nur einmal jährlich Ende Dezember des Berichtsjahres erhoben.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt; BMLEH (723).

156. Versorgung mit Weichweizen

1 000 t

4020200

Bilanzposten	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	20 125	22 908	21 989	21 252	22 369	21 298	18 241
Anfangsbestand	591	589	506	341	356	1 071	1 041
Endbestand	589	506	341	356	1 071	1 041	627
Zugang vom Markt	796	795	684	721	789	1 211	2 094
Eigenverbrauch³⁾	4 761	4 415	5 049	4 754	5 294	5 242	4 811
Saatgut	250	232	221	237	236	200	225
Futter	3 097	2 575	3 283	3 022	3 485	2 692	2 756
Verluste	403	458	440	425	447	639	730
Energie	1 006	1 145	1 099	1 063	1 118	1 704	1 094
Nahrung direkt	5	5	6	7	7	7	7
Verkäufe	16 161	19 371	17 790	17 204	17 149	17 298	15 937
in % der Erzeugung	80,3	84,6	80,9	81,0	76,7	81,2	87,4
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	16 161	19 371	17 790	17 204	17 149	17 298	15 937
Anfangsbestand	3 316	2 933	2 761	2 426	3 022	3 783	3 827
Endbestand	2 933	2 761	2 426	3 022	3 783	3 827	2 790
Einfuhr	4 634	4 638	5 065	5 439	5 424	7 022	5 985
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 122	1 166	1 303	1 248	1 209	1 323	1 377
Ausfuhr	7 494	10 472	9 962	9 080	9 258	10 325	8 787
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	2 417	2 495	2 485	2 674	2 748	2 864	2 999
Verkauf an Landwirtschaft	796	795	684	721	789	1 211	2 094
Inlandsverwendung							
über den Markt	12 888	12 914	12 543	12 246	11 765	12 739	12 078
Saatgut	262	226	240	263	246	231	262
Futter	4 473	4 479	4 155	3 700	3 263	4 005	3 347
Verluste	258	258	251	245	235	191	217
Industrielle Verwertung	1 218	1 168	1 246	1 173	1 219	1 370	1 341
Energie	714	638	697	666	785	923	826
Nahrung	5 964	6 145	5 955	6 199	6 018	6 019	6 085
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	20 125	22 908	21 989	21 252	22 369	21 298	18 241
Anfangsbestand	3 906	3 522	3 267	2 767	3 378	4 854	4 868
Endbestand	3 522	3 267	2 767	3 378	4 854	4 868	3 418
Einfuhr	4 634	4 638	5 065	5 439	5 424	7 022	5 985
Ausfuhr	7 494	10 472	9 962	9 080	9 258	10 325	8 787
Inlandsverwendung							
insgesamt	17 649	17 329	17 593	17 000	17 059	17 981	16 890
Saatgut	512	458	461	499	482	430	486
Futter	7 570	7 053	7 438	6 723	6 748	6 698	6 103
Verluste	660	716	691	670	683	830	947
Industrielle Verwertung	1 218	1 168	1 246	1 173	1 219	1 370	1 341
darunter tech. Stärke	798	799	878	828	792	901	924
Energie	1 720	1 783	1 796	1 729	1 903	2 627	1 920
darunter Bioethanol	714	638	697	666	785	923	826
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	5 969	6 150	5 961	6 206	6 025	6 026	6 092
dgl. kg je Kopf ⁴⁾	71,9	74,8	72,6	75,7	72,5	72,2	72,9
Ausbeute in %	82,3	80,8	81,1	78,9	80,6	78,7	79,4
in Mehlwert	4 911	4 967	4 834	4 900	4 855	4 744	4 836
dgl. kg je Kopf ⁴⁾	59,2	59,7	58,9	59,8	58,4	56,8	57,9
Selbstversorgungsgrad in %	114	132	125	125	131	118	108

Anm.: Berechnung der Verluste ab 2012/13 geändert.

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Ernte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

- 4) Bevölkerungszahl ab 2022/23 nach Zensus 2022. Rückgerechnete Bevölkerung: Rückrechnung infolge des Zensus 2022 für den Zeitraum 2012/13 bis 2021/22.

Quelle: BLE (625).

157. Versorgung mit Hart- und Weichweizen zusammen

1 000 t

4020300

Bilanzposten	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	20 264	23 063	22 172	21 459	22 587	21 536	18 527
Anfangsbestand	591	589	506	341	356	1 071	1 041
Endbestand	589	506	341	356	1 071	1 041	627
Zugang vom Markt	799	799	686	721	790	1 216	2 094
Eigenverbrauch³⁾	4 789	4 454	5 091	4 780	5 327	5 270	4 819
Saatgut	251	233	221	239	238	202	227
Futter	3 120	2 609	3 319	3 041	3 510	2 712	2 757
Verluste	407	461	445	431	454	646	734
Energie	1 006	1 145	1 099	1 063	1 118	1 704	1 094
Nahrung direkt	5	5	6	7	7	7	7
Verkäufe	16 275	19 491	17 933	17 385	17 335	17 511	16 215
in % der Erzeugung	80,3	84,5	80,9	81,0	76,7	81,3	87,5
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	16 275	19 491	17 933	17 385	17 335	17 511	16 215
Anfangsbestand	3 412	3 035	2 811	2 510	3 213	3 922	3 907
Endbestand	3 035	2 811	2 510	3 213	3 922	3 907	2 908
Einfuhr	5 924	5 929	6 397	6 825	6 715	8 309	7 375
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	2 025	2 082	2 203	2 256	2 181	2 287	2 452
Ausfuhr	7 702	10 717	10 211	9 323	9 518	10 642	9 133
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	2 616	2 725	2 714	2 903	3 000	3 167	3 322
Verkauf an Landwirtschaft	799	799	686	721	790	1 216	2 094
Inlandsverwendung							
über den Markt	14 075	14 129	13 733	13 463	13 034	13 976	13 362
Saatgut	267	230	244	267	250	235	266
Futter	4 503	4 491	4 165	3 701	3 284	4 013	3 348
Verluste	281	283	275	269	261	213	230
Industrielle Verwertung	1 218	1 168	1 246	1 173	1 219	1 370	1 341
Energie	718	642	701	670	789	927	830
Nahrung	7 088	7 315	7 102	7 383	7 232	7 218	7 347
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	20 264	23 063	22 172	21 459	22 587	21 536	18 527
Anfangsbestand	4 003	3 624	3 317	2 851	3 569	4 992	4 948
Endbestand	3 624	3 317	2 851	3 569	4 992	4 948	3 535
Einfuhr	5 924	5 929	6 397	6 825	6 715	8 309	7 375
Ausfuhr	7 702	10 717	10 211	9 323	9 518	10 642	9 133
Inlandsverwendung							
insgesamt	18 864	18 583	18 824	18 243	18 361	19 247	18 182
Saatgut	518	464	465	506	488	437	493
Futter	7 623	7 100	7 484	6 742	6 793	6 725	6 105
Verluste	688	744	720	701	715	859	964
Industrielle Verwertung	1 218	1 168	1 246	1 173	1 219	1 370	1 341
darunter tech. Stärke	798	799	878	828	792	901	924
Energie	1 724	1 787	1 800	1 733	1 907	2 631	1 924
darunter Bioethanol	714	642	701	670	789	927	830
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	7 093	7 320	7 108	7 390	7 239	7 225	7 354
dgl. kg je Kopf ⁴⁾	85,4	89,0	86,6	90,2	87,1	86,6	88,0
Ausbeute in %	81,6	80,4	80,6	78,9	80,4	78,9	79,3
in Mehlwert	5 785	5 883	5 733	5 829	5 821	5 701	5 830
dgl. kg je Kopf ⁴⁾	69,7	71,6	69,9	71,1	70,0	68,3	69,8
Selbstversorgungsgrad in %	107	124	118	118	123	112	102

Anm.: Berechnung der Verluste ab 2012/13 geändert.

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Ernte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

- 4) Bevölkerungszahl ab 2022/23 nach Zensus 2022. Rückgerechnete Bevölkerung: Rückrechnung infolge des Zensus 2022 für den Zeitraum 2012/13 bis 2021/22.

Quelle: BLE (625).

D

158. Versorgung mit Gerste

1 000 t

4020500

Bilanzposten	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	9 584	11 592	10 769	10 411	11 207	11 000	10 610
Anfangsbestand	398	373	445	288	294	392	455
Endbestand	373	445	288	294	392	455	354
Zugang vom Markt	829	883	882	698	749	827	976
Eigenverbrauch³⁾	4 837	5 302	4 979	3 754	4 683	4 455	4 541
Saatgut	107	113	90	95	92	92	87
Futter	4 060	4 377	4 135	2 931	3 807	3 593	3 711
Verluste	192	232	215	208	224	220	212
Energie	479	580	538	521	560	550	531
Nahrung direkt	0	0	0	0	0	0	0
Verkäufe	5 600	7 101	6 829	7 349	7 176	7 309	7 146
in % der Erzeugung	58,4	61,3	63,4	70,6	64,0	66,4	67,4
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	5 600	7 101	6 829	7 349	7 176	7 309	7 146
Anfangsbestand	1 449	1 426	1 408	1 051	1 412	1 244	1 474
Endbestand	1 426	1 408	1 051	1 412	1 244	1 474	1 356
Einfuhr	1 690	1 523	1 859	1 821	1 828	1 955	1 301
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	362	303	282	255	286	334	352
Ausfuhr	2 108	3 072	3 635	3 977	4 453	4 393	3 590
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	868	831	915	896	931	852	766
Verkauf an Landwirtschaft	829	883	882	698	749	827	976
Inlandsverwendung							
über den Markt	4 376	4 689	4 528	4 132	3 971	3 814	4 000
Saatgut	160	156	153	161	150	160	153
Futter	2 183	2 626	2 603	2 197	2 078	1 923	2 064
Verluste	88	94	68	83	79	76	80
Industrielle Verwertung	1 737	1 607	1 563	1 550	1 531	1 515	1 544
Energie	188	187	120	123	117	129	143
Nahrung	21	20	21	19	15	11	16
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	9 584	11 592	10 769	10 411	11 207	11 000	10 610
Anfangsbestand	1 848	1 800	1 852	1 339	1 707	1 636	1 929
Endbestand	1 800	1 852	1 339	1 707	1 636	1 929	1 709
Einfuhr	1 690	1 523	1 859	1 821	1 828	1 955	1 301
Ausfuhr	2 108	3 072	3 635	3 977	4 453	4 393	3 590
Inlandsverwendung							
insgesamt	9 214	9 991	9 507	7 887	8 654	8 269	8 540
Saatgut	267	269	243	255	242	252	240
Futter	6 243	7 003	6 738	5 128	5 885	5 516	5 775
Verluste	279	326	283	291	304	296	292
Industrielle Verwertung	1 737	1 607	1 563	1 550	1 531	1 515	1 544
darunter Braumalz	1 674	1 545	1 523	1 509	1 492	1 471	1 496
Energie	667	766	659	644	678	679	673
darunter Bioethanol	188	187	120	123	117	129	143
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	21	20	21	19	15	11	16
dgl. kg je Kopf ⁴⁾	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2
Ausbeute in %	65,4	65,4	65,4	65,4	65,4	65,4	65,4
in Mehlwert	13	13	14	12	10	7	11
dgl. kg je Kopf ⁴⁾	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Selbstversorgungsgrad in %	104	116	113	132	130	133	124

Ann.: Berechnung der Verluste ab 2012/13 geändert.

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Ernte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

- 4) Bevölkerungszahl ab 2022/23 nach Zensus 2022. Rückgerechnete Bevölkerung: Rückrechnung infolge des Zensus 2022 für den Zeitraum 2012/13 bis 2021/22.

Quelle: BLE (625).

159. Versorgung mit Mais

1 000 t

4020700

Bilanzposten	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25 ^{b)}
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	3 344	3 665	4 020	4 462	3 837	4 499	5 011
Anfangsbestand	384	293	298	298	382	364	392
Endbestand	293	298	298	382	364	392	456
Zugang vom Markt	684	649	579	593	533	570	597
Eigenverbrauch³⁾	3 020	3 149	3 169	2 413	3 003	3 674	3 089
Saatgut	0	0	0	0	0	0	0
Futter	2 786	2 893	2 887	2 101	2 734	2 684	1 986
Verluste	67	73	80	89	77	90	100
Energie	167	183	201	223	192	900	1 002
Nahrung direkt	0	0	0	0	0	0	0
Verkäufe	1 100	1 159	1 430	2 558	1 385	1 367	2 455
in % der Erzeugung	32,9	31,6	35,6	57,3	36,1	30,4	49,0
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	1 100	1 159	1 430	2 558	1 385	1 367	2 455
Anfangsbestand	668	683	571	624	718	457	460
Endbestand	683	571	624	718	457	460	675
Einfuhr	5 218	4 459	3 913	3 475	3 337	3 420	2 746
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	463	506	487	511	480	469	486
Ausfuhr	651	729	1 028	1 146	703	692	836
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	352	365	455	356	284	259	284
Verkauf an Landwirtschaft	684	649	579	593	533	570	597
Inlandsverwendung							
über den Markt	4 968	4 352	3 684	4 200	3 748	3 522	3 552
Saatgut	61	66	65	65	65	62	62
Futter	3 607	2 945	2 698	3 003	2 671	2 469	2 483
Verluste	99	87	74	84	75	70	71
Industrielle Verwertung	345	415	267	340	283	179	184
Energie	427	476	232	337	254	270	243
Nahrung	429	363	348	371	400	472	508
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	3 344	3 665	4 020	4 462	3 837	4 499	5 011
Anfangsbestand	1 052	976	869	922	1 100	822	852
Endbestand	976	869	922	1 100	822	852	1 131
Einfuhr	5 218	4 459	3 913	3 475	3 337	3 420	2 746
Ausfuhr	651	729	1 028	1 146	703	692	836
Inlandsverwendung							
insgesamt	7 988	7 501	6 852	6 613	6 750	7 196	6 641
Saatgut	61	66	65	65	65	62	62
Futter	6 393	5 838	5 585	5 104	5 405	5 153	4 470
Verluste	166	160	154	173	152	160	171
Industrielle Verwertung	345	415	267	340	283	179	184
technische Stärke	254	257	190	227	198	89	80
Energie	594	659	433	560	446	1 170	1 246
darunter Bioethanol	427	476	232	337	254	270	243
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert ⁴⁾	429	363	348	371	400	472	508
dgl. kg je Kopf ⁵⁾	5,2	4,4	4,2	4,5	4,8	5,7	6,1
Ausbeute in (%)	79,0	79,0	79,0	79,0	79,0	79,0	79,0
in Mehlwert	339	286	275	293	316	373	401
dgl. kg je Kopf ⁵⁾	4,1	3,5	3,3	3,6	3,8	4,5	4,8
Selbstversorgungsgrad in %	42	49	59	67	57	63	75

Anm.: Berechnung der Verluste ab 2012/13 geändert.

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Ernte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt. - 4) Ab WJ 2012/13 sind Glukose und Isoglukose aus Mais nicht im Nahrungsverbrauch Mais enthalten, sondern sind in der Glukosebilanz ausgewiesen. - 5) Bevölkerungszahl ab 2022/23 nach Zensus 2022. Rückgerechnete Bevölkerung: Rückrechnung infolge des Zensus 2022 für den Zeitraum 2012/13 bis 2021/22.

Quelle: BLE (625).

D

160. Versorgung mit Getreide insgesamt

1 000 t

4021100

Bilanzposten	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	37 948	44 273	43 268	42 362	43 482	42 465	39 004
Anfangsbestand	1 602	1 432	1 476	1 104	1 196	2 076	2 104
Endbestand	1 432	1 476	1 104	1 196	2 076	2 104	1 598
Zugang vom Markt	2 709	2 820	2 664	2 440	2 566	3 099	4 183
Eigenverbrauch³⁾	15 118	15 986	16 250	13 468	15 578	16 203	14 754
Saatgut	380	371	334	358	355	312	336
Futter	12 080	12 516	12 885	10 142	12 178	10 812	10 046
Verluste	760	885	867	849	872	1 065	1 143
Energie	1 890	2 206	2 154	2 108	2 163	4 004	3 218
Nahrung direkt	8	8	10	11	11	11	11
Verkäufe	25 709	31 064	30 053	31 243	29 589	29 333	28 938
in % der Erzeugung	67,7	70,2	69,5	73,8	68,0	69,1	74,2
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	25 709	31 064	30 053	31 243	29 589	29 333	28 938
Anfangsbestand	6 348	5 849	5 699	4 990	6 190	6 292	6 581
Endbestand	5 849	5 677	4 990	6 190	6 292	6 581	5 528
Einfuhr	14 375	13 688	14 544	13 762	13 278	15 339	13 130
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	3 002	3 064	3 175	3 214	3 139	3 291	3 514
Ausfuhr	11 285	15 307	15 945	15 539	15 673	16 692	14 493
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	4 287	4 392	4 625	4 689	4 732	4 783	4 892
Verkauf an Landwirtschaft	2 709	2 820	2 664	2 440	2 566	3 099	4 183
Inlandsverwendung über den Markt	26 590	26 796	26 698	25 825	24 527	24 592	24 445
Saatgut	592	550	565	589	560	546	571
Futter	11 661	12 138	12 112	11 039	10 121	10 155	9 748
Verluste	532	536	511	517	489	426	452
Industrielle Verwertung	3 458	3 292	3 282	3 222	3 172	3 169	3 196
Energie	1 804	1 595	1 655	1 595	1 561	1 627	1 584
Nahrung	8 543	8 686	8 572	8 863	8 624	8 670	8 894
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	37 948	44 273	43 268	42 362	43 482	42 465	39 004
Anfangsbestand	7 950	7 280	7 174	6 094	7 386	8 368	8 685
Endbestand	7 280	7 152	6 094	7 386	8 368	8 685	7 126
Einfuhr	14 375	13 688	14 544	13 762	13 278	15 339	13 130
Ausfuhr	11 285	15 307	15 945	15 539	15 673	16 692	14 493
Inlandsverwendung insgesamt	41 708	42 782	42 947	39 293	40 105	40 795	39 199
Saatgut	972	920	898	947	914	858	906
Futter	23 740	24 654	24 997	21 181	22 299	20 967	19 794
Verluste	1 292	1 421	1 378	1 366	1 361	1 490	1 595
Industrielle Verwertung	3 458	3 292	3 282	3 222	3 172	3 169	3 196
darunter Braumalz	1 858	2 601	2 643	2 638	2 598	2 550	2 603
Energie	3 695	3 801	3 810	3 703	3 724	5 630	4 802
darunter Bioethanol	1 800	1 595	1 655	1 595	1 561	1 627	1 584
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	8 551	8 694	8 582	8 874	8 635	8 681	8 905
dgl. kg je Kopf ⁴⁾	103,0	105,8	104,6	108,3	103,9	104,0	106,6
Ausbeute in %	81,2	80,2	80,2	78,7	80,1	78,8	79,0
in Mehlwert	6 942	6 973	6 880	6 980	6 913	6 838	7 036
dgl. kg je Kopf ⁴⁾	83,6	84,8	83,9	85,2	83,2	81,9	84,2
Selbstversorgungsgrad in %	91	103	101	108	108	104	100

Anm.: Berechnung der Verluste ab 2012/13 geändert.

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Ernte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

- 4) Bevölkerungszahl ab 2022/23 nach Zensus 2022. Rückgerechnete Bevölkerung: Rückrechnung infolge des Zensus 2022 für den Zeitraum 2012/13 bis 2021/22.

Quelle: BLE (625).

161. Getreideverbrauch für Nahrung, Industrie und Futter

4021600

Verbrauch für	2010/11	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25 ¹⁾
Getreide insgesamt in 1 000 t²⁾								
Nahrung	10 097	8 520	8 694	8 582	8 874	8 635	8 681	8 905
Industrie ³⁾	5 846	7 149	7 092	7 092	6 925	6 896	8 799	7 997
Futter	25 205	23 777	24 654	24 997	21 181	22 299	20 967	19 794
Zusammen	41 147	39 446	40 441	40 670	36 980	37 829	38 447	36 697
davon in %								
Nahrung	24,5	21,6	21,5	21,1	24,0	22,8	22,6	24,3
Industrie	14,2	18,1	17,5	17,4	18,7	18,2	22,9	21,8
Futter	61,3	60,3	61,0	61,5	57,3	58,9	54,5	53,9
Anteile bei den einzelnen Getreidearten in %								
Weizen								
Nahrung	39,4	40,0	42,1	40,3	43,4	42,2	40,2	44,0
Industrie	11,1	16,6	17,0	17,3	17,1	18,2	22,3	19,5
Futter	49,4	43,4	40,9	42,4	39,6	39,6	37,5	36,5
Roggen								
Nahrung	27,1	25,6	17,2	13,9	17,7	16,9	16,4	17,3
Industrie	18,4	17,0	11,4	19,0	15,3	7,7	22,4	16,4
Futter	54,5	57,5	71,4	67,1	67,1	75,3	61,2	66,3
Sonstiges Getreide								
Nahrung	9,9	4,3	4,0	4,8	5,5	5,0	5,5	6,2
Industrie	16,5	19,6	19,1	17,2	21,1	20,0	23,6	24,9
Futter	73,6	76,0	76,9	78,0	73,4	75,0	70,9	68,9

Anm.: Ab Wirtschaftsjahr 2012/13 geänderte Datengrundlage.

1) Vorläufig. - 2) In Getreidewert. - 3) Industrielle und energetische Nutzung zusammen.

Quelle: BLE (625).

162. Versorgung mit Mehl

1 000 t

4021700

Bilanzposten	Weizenmehl ¹⁾			Roggenmehl			Mehl insgesamt		
	2022/23	2023/24	2024/25 ²⁾	2022/23	2023/24	2024/25 ²⁾	2022/23	2023/24	2024/25 ²⁾
Herstellung in									
Handelsmühlen	6 741	6 840	7 078	557	530	527	7 299	7 370	7 606
Anfangsbestand	122	127	129	14	17	14	136	144	143
Endbestand	127	129	128	17	14	13	144	143	142
Einfuhr ³⁾	173	177	208	1	3	4	175	180	213
Ausfuhr ³⁾	1 120	1 182	1 272	31	32	33	1 151	1 214	1 305
Verbrauch	5 790	5 833	6 016	525	504	499	6 315	6 337	6 515
dgl. kg je Kopf ⁴⁾	69,7	69,9	72,0	6,3	6,0	6,0	76,0	75,9	78,0

1) Inkl. Hartweizen- und Dinkelmehl. - 2) Vorläufig. - 3) Ohne Außenhandel mit Backwaren. - 4) Bevölkerungszahl ab 2022/23 nach Zensus 2022.

Quelle: BLE (625).

D

163. Verarbeitung von Getreide und anderen Komponenten zu Mischfutter

4022300

Getreideart bzw. andere Komponenten	2010/11	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25 ¹⁾
Mengen in 1 000 t							
Weizen	4 710,6	4 582,2	4 147,7	3 704,3	3 597,6	4 238,3	3 922,6
Roggen	799,0	1 055,2	1 495,9	1 300,5	1 320,3	1 200,4	1 247,5
Gerste	2 578,3	2 629,3	2 747,0	2 194,7	2 118,7	2 107,7	2 230,0
Hafer	41,8	74,7	96,0	110,5	95,9	60,8	89,0
Mais	1 768,2	2 912,3	2 652,0	3 079,5	2 682,1	2 494,4	2 777,3
Triticale	590,0	756,6	853,1	707,1	680,3	489,0	442,7
Getreide insgesamt	10 487,8	12 010,3	11 991,7	11 096,7	10 494,9	10 590,5	10 709,0
Futtererbsen	20,2	69,6	103,7	125,7	142,4	138,3	90,1
Ackerbohnen	8,4	25,5	50,9	47,1	58,0	36,0	32,8
Sonst. Hülsenfrüchte, Ölsaaten ²⁾	31,8	18,4	21,1	27,4	32,3	22,9	27,9
Hülsenfrüchte insgesamt	60,4	113,4	175,7	200,2	232,8	197,3	150,9
Mühlennachprodukte	1 518,2	1 644,3	1 526,7	1 654,8	1 498,9	1 520,6	1 633,3
Ölkuchen insgesamt	5 917,3	5 740,4	5 587,4	5 531,4	5 604,6	5 502,4	5 753,9
Zitrus-, Obsttrester	56,7	14,4	18,0	14,5	13,0	13,8	13,7
Melasse, Rübenschnitzel	709,5	587,6	565,4	568,0	496,9	514,9	591,7
Sonstige Produkte der Getreidebe- und -verarbeitung, Fischmehl, Maniokprodukte	503,7	219,0	216,9	220,4	197,3	187,7	196,7
Meldepflichtige Rohstoffe insgesamt ³⁾	19 253,6	20 329,4	20 082,0	19 285,9	18 538,4	18 527,1	19 049,1
Anteil im Mischfutter in %							
Getreide	46,2	50,2	50,2	48,6	48,2	48,8	48,2
Hülsenfrüchte insgesamt	0,3	0,5	0,7	0,9	1,1	0,9	0,7
Mühlennachprodukte	6,7	6,9	6,4	7,2	6,9	7,0	7,3
Ölkuchen insgesamt	26,1	24,0	23,4	24,2	25,7	25,3	25,9
Zitrus-, Obsttrester	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Melasse, Rübenschnitzel	3,1	2,5	2,4	2,5	2,3	2,4	2,7
Sonstige Produkte der Getreidebe- und -verarbeitung, Fischmehl, Maniokprodukte	2,2	0,9	0,9	1,0	0,9	0,9	0,9
Meldepflichtige Rohstoffe insgesamt ³⁾	84,8	84,9	84,0	84,5	84,1	85,4	85,7

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 163.

1) Vorläufig. - 2) Ab 2012/13 nur sonstige Hülsenfrüchte. - 3) Ohne DDGS (Trockenschlempe) und Kleberfutter.

Quelle: BLE (625).

164. Anzahl der Mischfutterhersteller und Mischfutterherstellung nach Betriebsgrößenklassen und Tierarten

4022200

Gliederung	Betriebe mit ... bis unter ... t Mischfutterherstellung						Insgesamt
	< 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 300 000	300 000 und mehr	
2021/22							
Anzahl der Betriebe	71	81	44	49	24	12	281
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	20,0	107,9	.	41,0	19,5	.	235,5
Kälber	5,0	124,0	81,7	38,2	64,5	20,9	334,3
Rinder	102,3	771,1	1 086,4	1 804,6	1 924,0	810,8	6 499,2
Schweine	77,1	701,7	1 376,0	2 784,5	1 962,8	2 144,4	9 046,3
Mastgeflügel	3,3	32,5	217,8	1 088,4	1 429,3	1 263,9	4 035,1
Nutzgeflügel	30,0	232,6	347,5	918,2	398,5	402,2	2 329,0
Sonst. Mischfutter	17,8	67,0	.	86,7	55,2	.	356,3
Zusammen	255,4	2 036,8	3 218,5	6 761,5	5 853,8	4 709,9	22 835,8
Getreideanteil							
in 1 000 t	102,3	766,7	1 480,0	3 423,3	2 844,1	2 480,2	11 096,7
in %	40,0	37,5	46,0	50,6	48,6	52,7	48,6
2022/23							
Anzahl der Betriebe	62	87	48	44	24	11	276
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	19,3	75,1	.	40,7	17,4	.	268,8
Kälber	11,9	117,4	77,2	56,5	51,3	8,9	348,4
Rinder	88,9	777,6	1 277,7	1 856,3	1 846,5	633,6	6 480,6
Schweine	48,1	760,2	1 503,8	2 023,8	2 071,0	1 749,6	8 156,4
Mastgeflügel	2,8	33,6	165,0	1 135,6	1 182,0	1 411,0	3 929,9
Nutzgeflügel	32,8	224,3	337,2	804,0	517,2	356,8	2 272,3
Sonst. Mischfutter	15,3	59,7	.	100,7	84,2	.	348,4
Zusammen	219,1	2 047,8	3 550,1	6 017,4	5 769,6	4 175,6	21 779,6
Getreideanteil							
in 1 000 t	78,2	799,5	1 550,0	3 001,1	2 833,8	2 267,2	10 529,7
in %	35,7	39,0	44,4	49,0	49,0	54,4	48,2
2023/24							
Anzahl der Betriebe	62	83	40	44	21	14	264
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	17,9	108,5	.	41,0	17,9	.	228,1
Kälber	12,4	108,5	82,2	47,0	39,3	22,3	311,9
Rinder	91,3	791,6	1 103,7	2 061,0	1 545,0	869,8	6 462,3
Schweine	62,7	761,9	1 370,1	1 828,6	1 937,0	2 149,6	8 109,8
Mastgeflügel	5,6	66,6	155,6	1 303,1	831,1	1 654,9	4 017,0
Nutzgeflügel	44,3	190,2	325,4	825,0	516,1	404,0	2 305,0
Sonst. Mischfutter	13,0	102,4	.	82,3	51,4	.	272,3
Zusammen	247,2	2 129,7	3 086,3	6 187,9	4 937,9	5 117,4	21 706,3
Getreideanteil							
in 1 000 t	97,0	789,0	1 449,1	3 062,9	2 446,8	2 745,7	10 590,5
in %	39,2	37,0	47,0	49,5	49,6	53,7	48,8
2024/25							
Anzahl der Betriebe	57	83	37	46	23	14	260
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	17,8	112,6	.	41,8	19,7	.	242,5
Kälber	12,8	104,1	78,7	51,0	52,1	21,8	320,6
Rinder	84,8	853,8	954,4	2 102,2	1 897,1	664,0	6 556,2
Schweine	56,8	645,4	1 197,2	2 003,4	2 205,6	2 241,9	8 350,3
Mastgeflügel	2,4	74,2	223,7	1 209,5	668,1	1 873,0	4 051,0
Nutzgeflügel	31,9	215,4	308,1	903,6	569,4	402,7	2 431,1
Sonst. Mischfutter	13,1	116,2	.	81,0	32,5	.	277,3
Zusammen	219,7	2 121,7	2 816,0	6 392,6	5 444,4	5 234,6	22 229,0
Getreideanteil							
in 1 000 t	88,0	756,4	1 268,8	3 083,7	2 590,9	2 921,2	10 709,0
in %	40,0	35,7	45,1	48,2	47,6	55,8	48,2

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 163. Seit dem WJ 2012/13 gilt eine Grenze zur Meldepflicht von 1 000 t Mischfutterherstellung je Jahr. Betriebe mit einer Mischfutterherstellung unter 1 000 t jährlich sind ebenfalls enthalten, soweit sie aufgrund anderer Erhebungsmerkmale meldepflichtig sind.

Quelle: BLE (625).



165. Herstellung von Mischfutter

1 000 t

4022400

Nutzungsart	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25 ¹⁾
Pferde	232,7	229,2	236,0	235,5	268,8	228,1	242,5
Kälber	307,4	308,7	328,9	334,3	323,2	311,9	320,6
Rinder (ohne Kälber)	7 072,7	6 997,7	6 795,5	6 499,2	6 480,6	6 462,3	6 556,2
Schweine	9 488,2	9 613,7	9 801,5	9 046,3	8 156,4	8 109,8	8 350,3
Geflügel	6 368,9	6 412,4	6 355,7	6 364,1	6 202,2	6 322,0	6 482,0
Sonstiges Mischfutter	382,3	382,9	376,0	356,3	348,4	272,3	277,3
Insgesamt	23 852,2	23 944,5	23 893,6	22 835,8	21 779,6	21 706,3	22 229,0
Anteil am Mischfutter in %							
Pferde	1,0	1,0	1,0	1,0	1,2	1,1	1,1
Kälber	1,3	1,3	1,4	1,5	1,5	1,4	1,4
Rinder (ohne Kälber)	29,7	29,2	28,4	28,5	29,8	29,8	29,5
Schweine	39,8	40,1	41,0	39,6	37,4	37,4	37,6
Geflügel	26,7	26,8	26,6	27,9	28,5	29,1	29,2
Sonstiges Mischfutter	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,3	1,2

Anm.: Mischfutter einschl. Mineralfutter. Siehe Vorbemerkungen auf Seite 163.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (625).

166. Versorgung mit Hülsenfrüchten

1 000 t

4022600

Bilanzposten	2010/ 11	2013/ 14 ¹⁾	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25 ²⁾
Verwendbare Erzeugung	253	220	372	406	557	611	487	664	706
Anfangsbestand	30	16	105	60	50	44	54	82	43
Endbestand	22	41	60	50	44	54	82	43	80
Einfuhr	274	279	451	495	512	516	529	456	376
Ausfuhr	68	73	139	149	156	155	124	132	120
Inlandsverwendung									
insgesamt	468	402	729	762	919	962	864	1 027	925
Saatgut	27	15	/	/	/	/	/	40	43
Futter i. d. Landw. direkt	86	152	/	/	/	/	/	/	/
Futter über den Markt	60	29	/	/	/	/	/	/	/
Marktverluste	6	5	/	/	/	/	/	/	/
Nahrungsverbrauch	288	201	/	/	/	/	/	/	/
dgl. kg je Kopf	3,6	2,5	/	/	/	/	/	/	/
Selbstversorgungsgrad									
in %	54	55	51	53	61	64	53	65	76

Anm.: Hülsenfrüchte für alle Verwendungen, einschl. Futterhülsenfrüchte: Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen, sonstige ohne Sojabohnen. Verbrauch von Ölkuchen aus Sojabohnen siehe Tab. (ID: 3090900) Versorgung mit Ölkuchen.

Ab Ausgabe 2019 korrigierte Zeitreihe.

1) Geänderte Erfassungsgrundlage. - 2) Vorläufig.

Quelle: BLE (625).

167. Versorgung mit Kartoffeln

1 000 t

4022700

Bilanzposten	2010/11	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25 ¹⁾
Erzeugungsbilanz								
Erzeugung	10 143	8 921	10 602	11 715	11 312	10 683	11 607	12 703
Schwund	831	366	1 084	1 317	1 156	1 092	1 186	1 558
Verwendbare Erzeugung ²⁾	9 556	8 778	9 752	10 656	10 405	9 827	10 676	11 425
Anfangsbestand	0	0	0	0	0	0	0	0
Endbestand	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigenverbrauch	478	176	195	416	271	190	207	221
Saatgut	293	114	120	116	118	117	133	124
Futter	90	5	19	238	92	17	18	42
Nahrung direkt	96	56	56	62	60	56	56	56
Verkäufe	9 078	8 603	9 557	10 240	10 134	9 636	10 470	11 204
Marktbilanz								
Verkäufe	9 078	8 603	9 557	10 240	10 134	9 636	10 470	11 204
Einfuhr ³⁾	1 850	2 454	2 270	2 227	2 512	2 550	2 521	2 656
Ausfuhr ³⁾	4 641	4 891	5 248	5 446	5 966	5 847	5 992	6 207
Inlandsverwendung über den Markt⁴⁾	6 428	6 166	6 579	7 022	6 681	6 339	6 999	7 653
Gesamtbilanz								
Verwendbare Erzeugung	9 556	8 778	9 752	10 656	10 405	9 827	10 676	11 425
Einfuhr ³⁾	1 850	2 454	2 270	2 227	2 512	2 550	2 521	2 656
Ausfuhr ³⁾	4 641	4 891	5 248	5 446	5 966	5 847	5 992	6 207
Inlandsverwendung insg.	6 905	6 342	6 774	7 437	6 952	6 529	7 206	7 874
Selbstversorgungsgrad in %	138	138	144	143	150	151	148	145

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Schätzungen für Betriebe unter 2 ha LF, ab 2010 für Betriebe unter 5 ha LF. - 3) Einschl. Kartoffelverarbeitungserzeugnisse zur menschlichen Ernährung in Frischkartoffelwert (ohne Erzeugnisse aus/mit Kartoffelstärke). Ab 2004/05 geänderte Berechnungsgrundlage.

Quelle: Genesis-Online 41241; BLE (625).

D

168. Verwendung von Kartoffeln zur Herstellung von Stärke und Alkohol

1 000 t

4022800

Gliederung	2000/01	2010/11	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25 ¹⁾
Verwendung für									
Stärkeherstellung	3 223	2 211	1 609	2 108	2 648	2 429	1 997	1 997	2 169
Alkoholherstellung	376	118	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	3 599	2 329	.	.	.	.	.	.	.
Hieraus Herstellung von									
Stärke	698	489	393	478	621	594	500	490	549
Alkohol in 1 000 hl ²⁾	414	131	-	-	-	-	-	-	-

Anm.: Die hier ausgewiesenen Verwendungsmengen von Kartoffeln sind nicht mit den Angaben in der Jahrbuchtafel (ID: 4022700) vergleichbar, da dort bei der industriellen Verwertung der Außenhandel mitberücksichtigt wird.

1) Vorläufig. - 2) Weingeist.

Quelle: BLE (625).

IV. Zucker, Honig

Vor bemer k u n g e n : Die Daten über die Zuckerwirtschaft werden aufgrund der Marktordnungs-
waren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I, S. 2286), die zuletzt durch Artikel 3 der
Verordnung vom 11. Januar 2021 (BGBl. I S. 47) geändert worden ist, erhoben.

169. Verwertung der Zuckerrübenerte

1 000 t

4030100

Gliederung	2010/11	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25 ¹⁾
Anlieferung/Verarbeitung								
an/in Zuckerfabriken	23 684	24 643	27 642	26 330	30 090	25 837	30 289	33 502
Herstellung v. Zucker in Weißzuckerwert								
in Zuckerfabriken	3 608	4 222	4 330	4 183	4 669	3 959	4 302	4 751
Ausgebeuteter Zucker in %	15,2	17,1	15,7	15,9	15,5	15,3	14,2	14,2
Verwendung in Biogasanlagen	103	1 485	2 013	2 214	1 773	2 293	1 189	3 096

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (513, 625).

170. Versorgung mit Zucker in Weißzuckerwert

1 000 t

4030200

Bilanzposten	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25 ¹⁾
Herstellung²⁾	4 222	4 330	4 212	4 666	3 951	4 300	4 708
Anfangsbestand	842	620	861	698	614	682	885
Endbestand	620	861	698	614	682	885	1 002
Einfuhr ³⁾							
als Zucker	533	611	480	434	481	486	476
in zuckerhaltigen							
Erzeugnissen	1 218	1 194	1 248	1 253	1 282	1 290	1 340
Ausfuhr ³⁾							
als Zucker	1 495	1 303	1 488	1 608	1 018	1 380	1 715
in zuckerhaltigen							
Erzeugnissen	1 615	1 568	1 629	1 709	1 681	1 706	1 629
Inlandsverwendung⁴⁾	3 085	3 023	2 986	3 119	2 946	2 788	3 063
Futter	19	19	20	20	21	20	21
Chemische Industrie	42	.	.	.	.	.	.
Energiezwecke	153	.	.	.	.	.	.
Industrie gesamt	195	202	263	214	107	174	267
Nahrung ⁵⁾	2 872	2 802	2 703	2 885	2 818	2 593	2 775
dgl. kg je Kopf ⁶⁾	34,9	34,1	32,9	35,2	33,9	31,1	33,2
Selbstversorgungsgrad ⁷⁾ in %	137	143	141	150	134	154	154

1) Vorläufig. - 2) Herstellung in Zuckerfabriken. - 3) Revision der Zeitreihe im August 2019 wegen geänderter
Datengrundlage. - 4) (rechnerische) Zuckermenge, die für die inländische Verwendung zur Verfügung steht - 5) (rechnerische)
Zuckermenge, die für die inländische Nahrungsverwendung zur Verfügung steht. Inlandsverwendung abzüglich Verwendung
für Futter, chemische Industrie und Energiezwecke. - 6) Rückgerechnete Bevölkerung: Rückrechnung infolge des Zensus 2022
von 2012/13 an. - 7) Herstellung in Prozent der Inlandsverwendung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (625).

171. Zuckerabsatz der Zuckerfabriken und Handelsunternehmen

1 000 t

4030310

Gliederung	2010/11	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24 ¹⁾
Haushaltszucker	505,8	463,6	450,1	406,7	386,0	348,3	362,4
davon an							
Einzelhandel und							
Endverbraucher	371,4	400,7	401,2	364,4	363,3	323,1	340,3
Großhandel	134,4	62,9	48,8	42,3	22,7	25,2	22,1
Verarbeitungszucker zu							
Nahrungszwecken	2 313,1	2 235,7	2 200,3	2 304,1	2 502,7	2 422,2	2 313,2
für							
Süßwaren	599,1	507,0	535,2	555,2	578,1	553,3	547,7
Backwaren	200,3	370,5	394,0	424,5	429,5	.	419
Nähr- u. Backmittel	123,1	20,3	28,8	35,6	36,1	31,2	36,8
Brotaufstriche, Obst- u.							
Gemüsekonserven	176,4	142,4	144,1	167,2	154,6	146,4	128,0
Speiseeis u. Milch-							
erzeugnisse	161,9	192,8	192,0	205,4	214,8	201,9	195,6
Wein, Sekt	14,2	20,5	30,7	33,9	40,6	.	44
Bier, Spirituosen	28,5	16,7	17,4	24,4	28,9	23,7	19,0
Erfrischungsgetränke,							
Fruchtsäfte, Obstwein	553,7	509,1	466,6	437,5	499,3	521,6	501,9
Sonstige Produkte	456,0	456,4	391,5	420,5	520,9	478,9	421,7
Nahrungsabsatz	2 818,9	2 699,3	2 650,4	2 710,9	2 888,7	2 770,5	2 675,6
davon in % an							
Groß- u. Einzelhandel,							
Endverbraucher	17,9	17,2	17,0	15,0	13,4	12,6	13,5
Verarbeitungsbetriebe	82,1	82,8	83,0	85,0	86,6	87,4	86,5
Chemische Industrie	60,0	42,0	.	.	.	.	.
Energiezwecke	233,0	152,9	.	.	.	.	.
Industrie gesamt	293,0	194,9	202,2	262,5	213,8	107,4	174,3
Gesamtzuckerabsatz	3 111,9	2 894,2	2 852,5	2 973,4	3 102,6	2 877,8	2 849,9

Anm.: Ohne Außenhandel mit zuckerhaltigen Erzeugnissen. Geänderte Daten- und Berechnungsgrundlage ab 2012/13.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (625).

D

172. Versorgung mit Bienenhonig

4030500

Bilanzposten	Einheit	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Zahl der Bienenvölker	1 000	685	901	942	982	982	996	1 000	1 013
Ertrag je Volk	kg	33,8	31,8	25,6	29,8	19,2	34,5	35,1	31,0
Erzeugung	1 000 t	23,2	28,7	24,1	29,2	19,6	34,1	33,8	31,8
Einfuhr	1 000 t	90,6	86,0	82,2	90,1	78,7	75,6	64,9	72,6
Ausfuhr	1 000 t	20,6	22,8	25,3	29,7	29,8	21,0	18,7	19,3
Nahrungsverbrauch	1 000 t	93,2	91,8	81,0	89,6	68,5	88,7	80,0	85,1
dgl. je Kopf	g	1 140	1 108	975	1 078	824	1 071	961	1 019
in Zuckerwert									
je Kopf	g	912	886	780	863	659	857	769	815
Selbstversorgungsgrad	%	25	31	30	33	29	38	42	37

Anm.: Ertrag je Volk und Erzeugung nach Erhebungen und Schätzungen des Deutschen Imkerbundes. Nahrungsverbrauch dgl. je Kopf bis 2022 Zensus 2011, ab 2022 Zensus 2022.

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 51000-0013 (Stand: März 2025); BLE (624), BMLEH (412).

V. Gemüse, Obst

Vorbemerkungen: Als gesamte Gemüseernte werden in diesem Kapitel die nach Arten ermittelten zusammengefassten Erntemengen des konventionellen und ökologischen Anbaus sowohl im Freiland, als auch in Unterglasanlagen aufgeführt. Champignons sind in der Bilanz für Gemüse enthalten.

Für die Tabellen (ID: 4040300) -Versorgung mit Gemüse nach Arten- und (ID: 4040500) -Verbrauch von Gemüse nach Arten- erfolgte eine methodische Neuberechnung bei den Warenarten Salat und sonstiges Gemüse rückwirkend bis zum Wirtschaftsjahr 2006/07. In der Bilanz für Obst sind tropische Früchte enthalten. Ab dem Kalenderjahr 2012 sind die Ergebnisse der seinerzeit geschaffenen Strauchbeerenerhebung berücksichtigt.

Die Bilanzen für Gemüse und Obst sind nach dem EU-Konzept für Wirtschaftsjahre (April bis März), Zitrusfrüchte (Juli bis Juni) erstellt. Als Gemüse- und Obsternte wird die Menge bezeichnet, die für den Verkauf bestimmt ist (Markterzeugung). Die Bilanzen für Gemüse, Obst und Zitrusfrüchte beinhalten die Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht.

173. Versorgung mit Gemüse

1 000 t

4040200

Bilanzposten	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25 ¹⁾
Erzeugung ²⁾	3 526	3 979	3 969	4 340	3 844	4 014	4 253
Ernteschwund	345	390	389	426	377	394	418
Verwendbare Erzeugung	3 181	3 589	3 580	3 914	3 467	3 620	3 836
Einfuhr	7 484	7 665	7 992	7 814	7 662	7 549	7 267
Ausfuhr	1 509	1 511	1 455	1 419	1 435	1 002	1 533
Inlandsverwendung	9 156	9 743	10 117	10 308	9 694	10 167	9 570
Marktverluste	893	963	974	1 012	918	972	1 019
Verbrauch ³⁾	8 263	8 780	9 143	9 296	8 776	9 195	8 551
dgl. kg je Kopf	100,5	106,8	111,4	113,5	105,6	110,2	102,3
Selbstversorgungsgrad in %	34,7	36,8	35,4	38,1	35,8	35,6	40,1

Ann: -Marktgemüseanbau- Ab WJ 2012/13 Zensus 2022.

1) Vorläufig. - 2) Inkl. Champignons. - 3) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 3.1.3; BLE (624).

174. Versorgung mit Gemüse nach Arten2024/25 ¹⁾

1 000 t

4040300

Gemüseart	Ernte ²⁾	Markterzeugung	Ein-fuhr	Aus-fuhr	Für den Markt verfügbar	Marktverluste	Verbrauch	dgl. kg je Kopf	SVG %
Weiß- und Rotkohl	548	494	31	89	436	76	360	4,3	113,2
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	117	106	110	21	195	30	166	2,0	54,1
Rosenkohl	9	8	28	1	36	5	31	0,4	23,1
Blumen-, Grünkohl, Broccoli	157	141	111	12	241	35	206	2,5	58,7
Möhren, Karotten, Rote Rüben	966	869	343	118	1 094	158	936	11,2	79,4
Sellerie	94	84	36	4	116	17	99	1,2	72,6
Porree	90	81	34	5	109	16	93	1,1	73,9
Spinat	66	59	79	28	110	12	98	1,2	53,9
Spargel	108	97	39	6	130	17	113	1,4	74,6
Erbsen	20	18	78	15	81	3	77	0,9	21,8
Bohnen	47	43	166	29	180	9	170	2,0	23,7
Kopfsalat/Eis(berg)salat anderer Salat ³⁾	163	146	69	7	209	31	178	2,1	70,3
Speisezwiebeln	848	764	429	152	1 040	145	895	10,7	73,4
Tomaten	108	97	2 139	230	2 006	109	1 897	22,7	4,8
Gurken	285	256	722	148	831	120	710	8,5	30,9
Sonstiges Gemüse ⁴⁾	399	359	2 495	617	2 236	168	2 068	24,7	16,0
Champignons	76	76	152	13	214	21	194	2,3	35,3
Gemüse insgesamt	4 253	3 836	7 267	1 533	9 570	1 019	8 551	102,3	40,1

Anm.: -Marktgemüseanbau- Einschließlich Erzeugnisse. Ab WJ 2012/13 Zensus 2022.

1) Vorläufig. - 2) Inklusive Mengen, die zur industriellen Verarbeitung verwendet werden. - 3) Einschl. Eichblattsalat, Endiviensalat, Feldsalat, Lollosalat, Radicchio, Römischer Salat, Rucolasalat, sonstige Salate. - 4) Einschl. Rhabarber, Knollenfenchel, Meerrettich, Speisekürbisse, Zucchini, Zuckermais, Dicke Bohnen, Chicoree, Rettich, Radies und sonstiges Gemüse.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (624).

D

175. Verbrauch von Gemüse nach Arten

1 000 t

4040500

Gemüseart	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25 ¹⁾
Weißkohl, Rotkohl	433	293	388	390	383	326	364	360
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	207	187	201	210	205	172	163	166
Rosenkohl	29	26	29	28	32	28	27	31
Blumen-,Grünkohl Broccoli	173	160	160	170	167	186	186	206
Möhren, Karotten, Rote Rüben	885	807	950	963	1 069	900	886	936
Sellerie	96	74	81	81	86	91	104	99
Porree	104	86	97	107	112	97	93	93
Spinat	128	112	122	142	150	129	112	98
Spargel	137	142	141	127	130	115	117	113
Erbsen	106	101	85	98	95	86	75	77
Bohnen	179	161	183	186	200	197	178	170
Kopfsalat u. Eisbergsalat anderer Salat ²⁾	209	193	211	201	199	194	179	178
Speisezwiebeln	718	675	763	748	831	730	888	895
Tomaten	2 311	2 303	2 342	2 619	2 549	2 543	2 439	1 897
Gurken	540	558	581	627	644	582	653	710
Champignons	163	160	155	164	157	157	195	194
Sonst. Gemüse zus. ³⁾	1 941	1 938	2 012	2 002	2 008	1 992	2 287	2 068
Gemüse insgesamt	8 632	8 263	8 780	9 143	9 296	8 776	9 195	8 551

kg je Kopf

Gemüseart	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25 ¹⁾
Weißkohl, Rotkohl	5,3	3,6	4,7	4,8	4,7	3,9	4,4	4,3
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	2,5	2,3	2,4	2,6	2,5	2,1	2,0	2,0
Rosenkohl	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4
Blumen-,Grünkohl Broccoli	2,1	1,9	1,9	2,1	2,0	2,2	2,2	2,5
Möhren, Karotten, Rote Rüben	10,8	9,8	11,6	11,7	13,0	10,8	10,6	11,2
Sellerie	1,2	0,9	1,0	1,0	1,1	1,1	1,2	1,2
Porree	1,3	1,1	1,2	1,3	1,4	1,2	1,1	1,1
Spinat	1,6	1,4	1,5	1,7	1,8	1,6	1,3	1,2
Spargel	1,7	1,7	1,7	1,5	1,6	1,4	1,4	1,4
Erbsen	1,3	1,2	1,0	1,2	1,2	1,0	0,9	0,9
Bohnen	2,2	2,0	2,2	2,3	2,4	2,4	2,1	2,0
Kopfsalat u. Eisbergsalat anderer Salat ²⁾	2,5	2,3	2,6	2,5	2,4	2,3	2,2	2,1
Speisezwiebeln	8,7	8,2	9,3	9,1	10,1	8,8	10,6	10,7
Tomaten	28,1	28,0	28,5	31,9	31,1	30,6	29,2	22,7
Gurken	6,6	6,8	7,1	7,6	7,9	7,0	7,8	8,5
Champignons	2,0	1,9	1,9	2,0	1,9	1,9	2,3	2,3
Sonst. Gemüse zus. ³⁾	23,6	23,6	24,5	24,4	24,5	24,0	27,4	24,7
Gemüse insgesamt	105,1	100,5	106,8	111,4	113,5	105,6	110,2	102,3

Anm.: -Marktgemüseanbau- Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen, vgl. Tab. (ID: 4040200).
Ab WJ 2012/13 Zensus 2022.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Eichblattsalat, Endiviensalat, Feldsalat, Lollo Salat, Raddicchio, Römischer Salat, Rucolasalat, sonstige Salate. - 3) Einschl. Rhabarber, Knollenfenchel, Meerrettich, Speisekürbisse, Zucchini, Zuckermais, Dicke Bohnen, Chicoree, Rettich, Radies und sonstiges Gemüse.

Quelle: BLE (624).

176. Versorgung mit Obst

1 000 t

4040600

Bilanzposten	2010/ 11	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25 ¹⁾
Erzeugung	1 159	1 561	1 330	1 352	1 308	1 398	1 239	1 153
Ernteschwund ²⁾	76	109	89	89	82	96	80	70
Verwendbare Erzeugung	1 083	1 452	1 240	1 263	1 226	1 301	1 159	1 083
Anfangsbestand ³⁾	158	75	189	121	138	173	162	127
Endbestand ³⁾	115	189	121	138	173	162	127	108
Einfuhr	7 738	7 736	7 458	7 478	7 172	6 871	6 881	7 091
Ausfuhr	2 930	2 534	2 514	2 438	2 285	2 343	2 184	2 080
Inlandsverwendung	5 934	6 539	6 252	6 287	6 079	5 839	5 892	6 113
Marktverluste	304	360	365	360	349	349	347	349
Verbrauch⁴⁾	5 630	6 180	5 887	5 927	5 730	5 490	5 544	5 764
dgl. kg je Kopf	70,2	75,2	71,6	72,2	69,9	66,1	66,4	69,0
Selbstversorgungsgrad in %	18,3	22,2	19,8	20,1	20,2	22,3	19,7	17,7

Anm.: Marktobstanbau. Ohne Zitrusfrüchte, Schalenfrüchte, Trockenfrüchte. Ab WJ 2012/13 Zensus 2022.

1) Vorläufig. - 2) Einschließlich nicht abgerentete Mengen. - 3) Nur Äpfel (wegen Datenverfügbarkeit).

- 4) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 3.2.1 u. 3.1.9; BLE (624).

D

177. Versorgung mit Zitrusfrüchten

1 000 t

4040900

Bilanzposten	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25 ¹⁾
Einfuhr	3 482	3 418	3 380	3 347	3 521	3 192	2 915	2 811	2 642
Ausfuhr	609	625	677	655	625	558	506	427	384
Inlandsverwendung	2 874	2 793	2 703	2 692	2 896	2 635	2 409	2 384	2 258
Marktverluste	41	41	40	42	47	41	40	41	43
Verbrauch²⁾	2 833	2 752	2 663	2 649	2 849	2 593	2 369	2 343	2 215
dgl. kg je Kopf	34,6	33,5	32,4	32,2	34,7	31,6	28,5	28,1	26,5

Anm. Ab WJ 2012/13 Zensus 2022.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, VdF, BLE (624).

178. Versorgung mit Obst nach Arten

4040700

Obstart	2022/23					
	Verwendbare Erzeugung	Anfangsbestand	Endbestand	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	SVG
	1 000 t					%
Baumobst						
Äpfel	997	173	162	793	1 801	55,4
Birnen	34			188	222	15,2
Süßkirschen, Sauerkirschen	14			135	150	9,6
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	48			49	97	49,3
Aprikosen	-			60	60	-
Pfirsiche	-			246	246	-
Strauchbeeren						
Johannisbeeren	13			19	33	41,1
Brom- u. Stachelbeeren	2			13	15	16,5
Himbeeren	11			82	93	11,9
Heidelbeeren ³⁾	15			63	77	18,9
Holunderbeeren, Sanddorn u. a. Beerenobst	7			175	182	4,0
Andere						
Erdbeeren	159			198	358	44,6
Tafeltrauben	-			468	468	-
Bananen	-			984	984	-
Sonstiges Frischobst ⁴⁾	-			1 054	1 054	-
Obst insgesamt	1 301	173	162	4 527	5 839	22,3

Noch: 178. Versorgung mit Obst nach Arten

Obstart	2023/24					
	Verwendbare Erzeugung	Anfangsbestand	Endbestand	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	SVG
	1 000 t					%
Baumobst						
Äpfel	880	163	127	843	1 758	50,1
Birnen	35			179	214	16,4
Süßkirschen, Sauerkirschen	37			125	163	22,9
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	45			44	89	51,1
Aprikosen	-			57	57	-
Pfirsiche	-			268	268	-
Strauchbeeren						
Johannisbeeren	12			19	31	38,1
Brom- u. Stachelbeeren	2			14	17	13,6
Himbeeren	6			84	90	7,0
Heidelbeeren ³⁾	15			54	69	21,2
Holunderbeeren, Sanddorn u. a. Beerenobst	3			217	220	1,2
Andere						
Erdbeeren	124			180	304	40,8
Tafeltrauben	-			447	447	-
Bananen	-			1 035	1 035	-
Sonstiges Frischobst ⁴⁾	-			1 134	1 134	-
Obst insgesamt	1 159	163	127	4 697	5 892	19,7

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 181.

Noch: 178. Versorgung mit Obst nach Arten

Obstart	2024/25 ¹⁾					
	Verwend- bare Erzeugung	Anfangs- bestand	End- bestand	Netto- Einfuhr	Inlands- ver- wendung ²⁾	SVG
	1 000 t					%
Baumobst						
Äpfel	821	127	108	1 014	1 854	44,3
Birnen	36			217	253	14,1
Süßkirschen, Sauerkirschen	32			116	147	21,5
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	45			47	92	49,1
Aprikosen	-			62	62	-
Pfirsiche	-			271	271	-
Strauchbeeren						
Johannisbeeren	9			19	28	32,8
Brom- u. Stachelbeeren	2			16	18	11,0
Himbeeren	7			93	99	6,7
Heidelbeeren ³⁾	14			68	82	17,5
Holunderbeeren, Sanddorn u. a. Beerenobst	3			229	232	1,4
Andere						
Erdbeeren	114			183	297	38,5
Tafeltrauben	-			423	423	-
Bananen	-			1 069	1 069	-
Sonstiges Frischobst ⁴⁾	-			1 187	1 187	-
Obst insgesamt	1 083	127	108	5 011	6 113	17,7

Anm.: -Marktobstanbau-, einschl. Obsterzeugnisse in Frischgewicht. Bestände nur Äpfel als das häufigste Lagerobst.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsvverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen. - 3) Kulturheidelbeeren. - 4) Ohne Zitrusfrüchte, Schalenfrüchte, Trockenfrüchte.

Quelle: BLE (624).

179. Verbrauch von Zitrusfrüchten nach Arten

4041000

Fruchtart	2010/11	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25 ¹⁾
Verbrauch ³⁾ in 1 000 t								
Apfelsinen	427	414	453	455	409	401	391	430
Clementinen u. a.	348	336	307	381	343	308	318	308
Zitronen	120	177	209	231	195	200	218	233
Pampelmusen u. a. Zitrusfrüchte	66	41	49	51	47	53	55	60
FrISCHE Zitrusfrüchte zusammen	961	969	1 019	1 119	995	962	983	1 032
Eingeführte Zitrusfrüchte in Frischgewicht ²⁾	2 289	1 693	1 631	1 730	1 598	1 407	1 361	1 183
Insgesamt	3 250	2 663	2 649	2 849	2 593	2 369	2 343	2 215
Verbrauch ³⁾ kg je Kopf								
Apfelsinen	5,3	5,0	5,5	5,5	5,0	4,8	4,7	5,1
Clementinen u. a.	4,3	4,1	3,7	4,6	4,2	3,7	3,8	3,7
Zitronen	1,5	2,2	2,5	2,8	2,4	2,4	2,6	2,8
Pampelmusen u. a. Zitrusfrüchte	0,8	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7
FrISCHE Zitrusfrüchte zusammen	12,0	11,8	12,4	13,6	12,1	11,6	11,8	12,3
Eingeführte Zitrusfrüchte in Frischgewicht ²⁾	28,5	20,6	19,8	21,1	19,5	16,9	16,3	14,2
Insgesamt	40,5	32,4	32,2	34,7	31,6	28,5	28,1	26,5

Anm.: Berechnungszeitraum ab WJ 2009/10 Juli bis Juni des Jahres. Ab WJ 2012/13 Zensus 2022.

1) Vorläufig. - 2) Konserven, Säfte, Zitronat, Orangeat, Schalen und vorläufig haltbar gemachte Früchte.

- 3) Nahrungsvverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Geschäftsbericht VdF, BLE (624).

180. Verbrauch von Obst nach Arten

4040800

Obstart	2010/11	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25 ¹⁾
Verbrauch ²⁾ in 1 000 t								
Baumobst								
Äpfel	2 173	2 116	1 825	2 035	1 864	1 715	1 675	1 775
Birnen	216	213	205	207	213	206	199	238
Kirschen	171	224	202	192	182	145	156	141
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	92	95	82	91	83	89	82	85
Aprikosen	65	66	68	53	52	55	52	57
Pfirsiche	313	282	306	246	231	229	249	252
Strauchbeeren								
Johannisbeeren	.	37	30	33	35	31	30	27
Himbeeren	.	96	93	93	97	89	86	96
Brom- und Stachelbeeren	.	21	22	21	18	14	16	17
Johannis-, Stachel-, Brom- und Himbeeren ³⁾	124	.	.	.	.	.	.	.
Heidelbeeren ⁴⁾	.	68	90	80	70	72	64	76
Sanddorn, Holunder, u. a. Strauchbeeren	.	192	196	182	210	171	206	218
Brom-, Heidel-, Preisel-, Holunderbeeren, Sanddorn u. a. Strauchbeeren ⁵⁾	159	.	.	.	.	.	.	.
Andere								
Erdbeeren	294	302	320	318	308	330	281	274
Tafeltrauben	456	405	426	434	417	434	415	392
Bananen	842	960	988	968	1 021	925	973	1 005
Sonstiges Frischobst ⁶⁾	723	1 101	1 033	973	929	985	1 060	1 111
Obst insgesamt	5 630	6 180	5 887	5 927	5 730	5 490	5 545	5 764
Verbrauch ²⁾ kg je Kopf								
Baumobst								
Äpfel	27,1	25,7	22,2	24,8	22,7	20,6	20,1	21,2
Birnen	2,7	2,6	2,5	2,5	2,6	2,5	2,4	2,8
Kirschen	2,1	2,7	2,5	2,3	2,2	1,7	1,9	1,7
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	1,1	1,2	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0	1,0
Aprikosen	0,8	0,8	0,8	0,6	0,6	0,7	0,6	0,7
Pfirsiche	3,9	3,4	3,7	3,0	2,8	2,8	3,0	3,0
Strauchbeeren								
Johannisbeeren	.	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3
Himbeeren	.	1,2	1,1	1,1	1,2	1,1	1,0	1,1
Brom- und Stachelbeeren	.	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Johannis-, Stachel-, Brom- und Himbeeren ³⁾	1,5	.	.	.	.	.	.	.
Heidelbeeren ⁴⁾	.	0,8	1,1	1,0	0,9	0,9	0,8	0,9
Sanddorn, Holunder, u. a. Strauchbeeren	.	2,3	2,4	2,2	2,6	2,1	2,5	2,6
Brom-, Heidel-, Preisel-, Holunderbeeren, Sanddorn u. a. Beerenobst ⁵⁾	2,0	.	.	.	.	.	.	.
Andere								
Erdbeeren	3,7	3,7	3,9	3,9	3,8	4,0	3,4	3,3
Tafeltrauben	5,7	4,9	5,2	5,3	5,1	5,2	5,0	4,7
Bananen	10,5	11,7	12,0	11,8	12,5	11,1	11,7	12,0
Sonstiges Frischobst ⁶⁾	9,0	13,4	12,6	11,9	11,3	11,9	12,7	13,3
Obst insgesamt	70,2	75,2	71,6	72,2	69,9	66,1	66,4	69,0

Anm.: -Marktoobstbau-, einschl. eingeführte Erzeugnisse in Frischgewicht, Konserven, Gefrierobst, Säfte und vorläufig haltbar gemachte Früchte. Ab WJ 2012/13 Zensus 2022.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter u. nicht verwertete Mengen, vgl. Tab. (ID: 4040600). - 3) Ab WJ 2013/14 mit Brombeeren. - 4) Ohne Preisel- und Moosbeeren. - 5) Ab 2013/14 ohne Brom- u. Preiselbeeren, mit Holunderbeeren, Sanddorn u. a. Beerenobst. - 6) Ohne Zitrusfrüchte, Schalenfrüchte und Trockenfrüchte.

Quelle: BLE (624).

VI. Fleisch

Vorbemerkungen: Bei allen Daten in den Versorgungsbilanzen für Fleisch handelt es sich um Angaben in Schlachtgewicht, d. h. einschließlich Knochen und Abschnitffette.

Die Schlachtgewichte wurden bis 2008 gemäß der 4. DVO des Fleischgesetzes in Kaltgewicht und ab 2009 gemäß 1. FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste angegeben.

Die **Schlachtungen** an Rindern, Kälbern, Schweinen, Ziegen und Pferden stammen aus der Schlachtungsstatistik nach § 59 f. des Agrarstatistikgesetzes. Bei Schafen erfolgt eine Zuschätzung zu den amtlich ermittelten Hausschlachtungsmengen. Bei der Berechnung des Anfalls von Geflügelfleisch werden die Ergebnisse der Geflügelstatistik nach § 55 f. des Agrarstatistikgesetzes herangezogen und durch Zuschätzungen ergänzt. Der Fleischanfall von Kaninchen, Damtieren und Wild wird geschätzt.

181. Durchschnittliche Schlachtgewichte gewerblich geschlachteter Tiere

kg je Tier ¹⁾

4050200

Tierart ²⁾	2000	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Großrinder zus.	323,8	335,1	341,7	348,0	353,2	351,0	350,7	353,0	354,8
dav. Ochsen	327,8	330,6	337,5	345,8	349,9	346,5	355,6	359,7	363,4
Bullen	361,0	375,8	395,6	402,2	405,3	401,8	403,6	405,4	407,6
Kühe	297,2	304,8	303,7	309,4	313,8	315,3	312,4	315,2	318,7
Färsen	287,1	292,4	303,8	308,7	315,2	315,0	311,1	314,2	319,0
Kälber	125,8	136,6	148,3	148,2	147,3	149,4	148,2	151,2	155,4
Schweine	92,0	94,3	95,4	95,6	96,8	96,7	96,1	96,1	95,9
Schafe	20,6	20,3	20,3	20,6	20,5	20,4	20,4	20,2	20,5
Geflügel									
dar. Suppenhühner	.	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2
Jungmasthühner	.	1,4	1,6	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,8
Enten	.	2,3	2,2	2,2	2,2	2,3	2,3	2,2	2,2
Gänse	.	4,8	4,9	4,8	4,8	4,7	4,7	4,7	4,6
Truthühner	.	12,5	13,3	13,7	13,7	13,3	13,3	13,4	13,5

1) Ab 2008 gemäß 4. DVO in Kaltgewicht; ab 2009 gemäß 1. FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste. - 2) Ab 1.7.1994 einschl. Tiere ausländischer Herkunft.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 41322-0001.

D

182. Schlachtungen und Fleischanfall nach Tierarten

4050100

Tierart	G o. H ¹⁾	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ²⁾
1 000 Stück									
Großrinder	G	3 438	3 134	3 063	2 951	2 932	2 697	2 708	2 718
	H	44	24	23	25	25	22	21	19
	zus.	3 482	3 158	3 086	2 976	2 957	2 719	2 728	2 737
Kälber	G	317	322	323	312	309	302	296	289
	H	4	2	3	3	3	2	2	2
	zus.	322	324	326	315	311	304	298	291
Schweine	G	58 414	56 825	55 131	53 317	51 816	47 114	44 081	44 612
	H	212	70	64	60	58	56	50	40
	zus.	58 626	56 895	55 195	53 377	51 875	47 169	44 131	44 652
Schafe u. Ziegen	G	1 025	1 176	1 144	1 220	1 239	1 148	1 103	1 075
	H	944	500	495	494	471	426	419	15
	zus.	1 969	1 676	1 639	1 714	1 710	1 574	1 522	1 090
Pferde	G	10	7	5	4	4	3	3	4
	H	0	0	0	0	0	0	0	0
	zus.	10	7	5	4	4	3	3	4
1 000 t Schlachtgewicht ³⁾									
Großrinder	G	1 147	1 068	1 063	1 039	1 026	943	953	964
	H	14	8	7	8	8	7	7	6
	zus.	1 161	1 075	1 070	1 047	1 034	950	960	970
Kälber	G	43	48	48	46	46	45	45	45
	H	0	0	0	0	0	0	0	0
	zus.	44	48	48	46	46	45	45	45
Schweine	G	5 468	5 363	5 228	5 112	4 965	4 486	4 205	4 285
	H	20	7	6	6	6	5	5	4
	zus.	5 488	5 370	5 234	5 117	4 971	4 492	4 210	4 289
Schafe u. Ziegen	G	21	24	23	25	25	23	22	22
	H	20	11	11	11	10	9	9	0
	zus.	41	34	34	35	35	32	31	22
Pferde	G	3	2	1	1	1	1	1	1
	H	0	0	0	0	0	0	0	0
	zus.	3	2	1	1	1	1	1	1
Geflügel	zus.	1 343	1 531	1 545	1 574	1 549	1 504	1 525	1 528
Sonst. Tiere ⁴⁾	zus.	36	37	45	39	39	40	32	35
Innereien	zus.	475	472	466	459	449	413	399	404
Insgesamt		8 591	8 570	8 443	8 319	8 124	7 477	7 203	7 295

Anm.: Die Daten für Innereien wurden auf Basis neuer Grundlagen ab der Ausgabe 2023 rückwirkend neu berechnet und sind mit den vorherigen Ausgaben des Statistischen Jahrbuches nicht vergleichbar.

1) G = Gewerbliche Schlachtungen; H = Hausschlachtungen. - 2) Vorläufig. - 3) Bis 2008 Schlachtgewicht gemäß 4. DVO in Kaltgewicht; ab 2009 gemäß 1. FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste. - 4) Wild, Kaninchen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 41331-0001, 41322-0001, 49911-0010, 49911-0011; Jagdverband - Jahresjagdstrecke; MEG; BLE (624).

183. Schlachtmengen von Geflügel nach Geflügelarten

t Schlachtmenge ¹⁾

4050600

Geflügelart	2010	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ²⁾
Jungmasthühner	802 861	1 036 201	1 066 528	1 081 009	1 074 534	1 086 085	1 106 660
Suppenhennen	34 269	39 395	40 782	40 720	36 731	36 801	32 882
Enten	61 354	34 602	26 508	21 871	22 066	21 619	19 977
Gänse	2 650	2 866	2 923	2 557	2 380	2 279	2 084
Trut- und Perlhühner	478 484	470 586	476 780	441 376	405 955	416 984	408 109
Insgesamt ³⁾	1 379 701	1 583 761	1 613 637	1 587 623	1 541 745	1 563 840	1 569 774
dar. frisch abgegeben	1 056 470	1 345 850	1 376 178	1 371 261	1 328 160	1 349 215	1 327 156

1) Ab 2010: Geflügelschlachtereien, die nach dem EU-Hygienericht zugelassen sind. - 2) Vorläufig. - 3) Einschließlich Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 41322-0001 und 41322-0005; BLE (624).

184. Schlachtmengen von Geflügel nach Tierarten und durchschnittliche Schlachtgewichte

2024

4050620

Tierart	Schlachtbetriebe insgesamt		darunter mit einer Schlachtmenge				Durchschnittliches Schlachtgewicht kg je Tier
			von ... bis ... unter ... Kilogramm				
			unter 100 000		100 000 und mehr		
	Zahl	1 000 Tiere	Zahl	1 000 Tiere	Zahl	1 000 Tiere	
Geflügel insgesamt ¹⁾	164	693 908	107	849	57	693 058	2,26
darunter							
Jungmasthühner	88	626 898	60	714	28	626 184	1,77
Suppenhühner	63	27 055	59	324	4	26 731	1,22
Enten	79	9 266	73	185	6	9 081	2,16
Gänse	91	452	87	204	4	248	4,61
Truthühner	66	30 232	50	64	16	30 168	13,50

1) Einschließlich Perlhühner, Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 41322-0001; BMLEH (723).

185. Versorgung mit Geflügelfleisch nach Geflügelarten

1 000 t Schlachtgewicht

4050900

Bilanzposten	Hühner	Enten	Gänse	Truthühner ¹⁾	Insgesamt
2022					
Bruttoeigenerzeugung	1 295,8	24,2	3,7	323,8	1 647,5
Einfuhr Lebendgeflügel	61,9	0,3	0,0	75,4	137,6
Ausfuhr Lebendgeflügel	278,8	0,2	0,0	1,9	280,9
Nettoerzeugung	1 078,8	24,3	3,8	397,3	1 504,2
Einfuhr	796,0	41,2	20,8	136,8	994,9
Ausfuhr	733,8	19,4	10,6	177,9	941,7
Verbrauch	1 141,1	46,1	13,9	356,2	1 557,3
dgl. kg je Kopf	13,8	0,6	0,2	4,3	18,8
Selbstversorgungsgrad in %	113,6	52,5	26,9	90,9	105,8
2023					
Bruttoeigenerzeugung	1 324,8	22,9	3,6	345,2	1 696,6
Einfuhr Lebendgeflügel	58,3	0,7	0,0	65,0	124,0
Ausfuhr Lebendgeflügel	293,3	0,1	0,0	2,2	295,6
Nettoerzeugung	1 089,8	23,5	3,6	408,0	1 524,9
Einfuhr	816,9	40,4	19,3	134,1	1 010,8
Ausfuhr	678,4	18,6	10,2	171,2	878,4
Verbrauch	1 228,4	45,3	12,7	370,9	1 657,3
dgl. kg je Kopf	14,8	0,5	0,2	4,5	19,9
Selbstversorgungsgrad in %	107,9	50,6	28,2	93,1	102,4
2024 ²⁾					
Bruttoeigenerzeugung	1 364,2	21,3	3,2	337,9	1 726,6
Einfuhr Lebendgeflügel	54,7	0,5	0,0	64,9	120,1
Ausfuhr Lebendgeflügel	314,9	0,1	0,0	3,4	318,4
Nettoerzeugung	1 104,0	21,7	3,2	399,5	1 528,4
Einfuhr	842,3	38,8	23,3	146,5	1 050,9
Ausfuhr	649,3	23,4	9,8	176,3	858,7
Verbrauch	1 297,0	37,1	16,7	369,7	1 720,5
dgl. kg je Kopf	15,5	0,4	0,2	4,4	20,6
Selbstversorgungsgrad in %	105,2	57,4	19,1	91,4	100,4

Anm.: Die Daten für Innereien wurden auf Basis neuer Grundlagen ab der Ausgabe 2023 rückwirkend neu berechnet und sind mit den vorherigen Ausgaben des Statistischen Jahrbuches nicht vergleichbar. Verbrauch dgl. kg je Kopf. Ab dem Jahr 2012 auf Grundlage vom Zensus 2022.

1) Einschl. sonstiges Geflügel. - 2) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 41331-0001, 51000-0014; MEG; BLE (624).

D

186. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten

1 000 t Schlachtgewicht ¹⁾

4050700

Bilanzposten	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ²⁾
Rind- und Kalbfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	1 225,9	1 161,4	1 161,6	1 130,2	1 109,1	1 019,1	1 033,9	1 048,7
Einfuhr leb. Tiere	29,3	17,9	11,9	13,1	15,8	8,0	7,7	5,0
Ausfuhr leb. Tiere	50,2	55,9	55,0	49,8	44,5	32,2	37,0	38,4
Nettoerzeugung	1 205,0	1 123,5	1 118,5	1 093,6	1 080,4	994,9	1 004,6	1 015,3
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	470,4	577,5	589,2	572,2	562,6	561,9	528,5	505,6
Ausfuhr Fleisch ³⁾	683,9	576,3	582,2	555,6	581,1	561,0	560,8	551,3
Verbrauch ⁴⁾	991,5	1 124,6	1 125,5	1 110,2	1 062,0	995,8	972,3	969,6
dgl. kg je Kopf	12,0	13,6	13,6	13,5	13,0	12,0	11,7	11,6
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	9,6	34,3	32,2	30,8	31,0	9,6	9,3	9,3
Selbstversorgungsgrad in %	123,6	103,3	103,2	101,8	104,4	102,3	106,3	108,2
Schweinefleisch								
Bruttoeigenerzeugung	4 927,6	4 926,7	4 752,7	4 740,4	4 724,8	4 259,1	3 939,5	4 019,1
Einfuhr leb. Tiere	688,2	518,2	545,0	441,6	322,9	301,7	344,0	350,0
Ausfuhr leb. Tiere	127,3	75,0	64,0	64,7	76,6	69,0	73,9	80,0
Nettoerzeugung	5 488,4	5 369,9	5 233,7	5 117,3	4 971,1	4 491,7	4 209,6	4 289,1
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	1 298,6	1 287,1	1 254,3	1 151,5	1 079,0	1 047,3	990,0	942,0
Ausfuhr Fleisch ³⁾	2 759,2	3 077,1	3 135,4	3 086,4	2 849,5	2 565,5	2 216,5	2 245,0
Verbrauch ⁴⁾	4 027,7	3 580,0	3 352,6	3 182,4	3 200,6	2 973,5	2 983,1	2 986,1
dgl. kg je Kopf	49,1	43,2	40,5	38,8	39,1	35,9	35,8	35,8
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	39,0	34,3	32,2	30,8	31,0	28,5	28,5	28,4
Selbstversorgungsgrad in %	122,3	137,6	141,8	149,0	147,6	143,2	132,1	134,6
Geflügelfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	1 558,8	1 759,2	1 762,7	1 743,5	1 691,3	1 647,5	1 696,6	1 726,6
Einfuhr leb. Tiere	83,6	168,6	159,1	157,8	153,7	137,6	124,0	120,1
Ausfuhr leb. Tiere	299,6	396,9	377,2	327,8	296,3	280,9	295,6	318,4
Nettoerzeugung	1 342,8	1 530,9	1 544,6	1 573,6	1 548,6	1 504,2	1 524,9	1 528,4
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	781,0	1 034,8	1 020,7	985,4	990,4	994,9	1 010,8	1 050,9
Ausfuhr Fleisch ³⁾	681,7	854,8	878,6	849,5	857,0	941,7	878,4	858,7
Verbrauch ⁴⁾	1 442,0	1 710,9	1 686,7	1 709,5	1 682,0	1 557,3	1 657,3	1 720,5
dgl. kg je Kopf	17,4	20,5	20,2	20,8	20,5	18,8	19,9	20,6
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	11,5	13,5	13,3	13,7	13,5	12,4	13,1	13,6
Selbstversorgungsgrad in %	108,1	102,8	104,5	102,0	100,6	105,8	102,4	100,4
Schaf- und Ziegenfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	40,9	31,4	31,8	32,6	31,1	28,8	28,0	26,0
Einfuhr leb. Tiere	0,8	3,2	2,5	3,1	4,5	4,1	3,7	3,8
Ausfuhr leb. Tiere	0,7	0,1	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2
Nettoerzeugung	40,9	34,5	34,1	35,4	35,2	32,7	31,4	29,6
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	40,9	55,7	52,6	56,6	40,3	48,1	48,5	44,7
Ausfuhr Fleisch ³⁾	16,7	15,8	16,0	15,1	16,0	14,5	15,5	17,7
Verbrauch ⁴⁾	65,1	74,4	70,7	76,9	59,5	66,3	64,4	56,6
dgl. kg je Kopf	0,8	0,9	0,9	0,9	0,7	0,8	0,8	0,7
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,6	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5
Selbstversorgungsgrad in %	62,8	42,2	45,0	42,4	52,2	43,5	43,4	46,0

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 187.

Noch: 186. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten

1 000 t Schlachtgewicht ¹⁾

Bilanzposten	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ²⁾
Pferdefleisch								
Bruttoeigenerzeugung	3,6	2,7	2,1	1,8	1,5	1,5	1,7	1,7
Einfuhr leb. Tiere	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
Ausfuhr leb. Tiere	1,4	1,3	1,2	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1
Nettoerzeugung	2,6	1,8	1,4	1,2	1,0	0,9	0,9	1,0
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	1,5	2,8	2,1	2,3	2,1	1,9	2,2	1,9
Ausfuhr Fleisch ³⁾	1,4	0,3	0,2	0,3	0,4	0,4	0,6	0,6
Verbrauch ⁴⁾	2,7	4,3	3,2	3,1	2,7	2,4	2,5	2,3
dgl. kg je Kopf	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Selbstversorgungsgrad in %	130,2	63,9	64,3	57,7	55,9	64,9	66,6	75,7
Sonstiges Fleisch ⁶⁾								
Bruttoeigenerzeugung	36,4	36,7	45,1	39,0	39,0	39,8	32,1	35,3
Einfuhr leb. Tiere	0,3	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,4	0,4
Ausfuhr leb. Tiere	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3
Nettoerzeugung	36,4	36,9	45,4	39,3	39,3	40,1	32,3	35,5
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	105,0	112,5	119,9	98,5	107,9	106,0	85,4	70,9
Ausfuhr Fleisch ³⁾	76,9	58,3	63,4	58,5	52,8	45,0	42,5	34,0
Verbrauch ⁴⁾	64,6	91,1	101,9	79,2	94,3	101,2	75,2	72,4
dgl. kg je Kopf	0,8	1,1	1,2	1,0	1,2	1,2	0,9	0,9
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,6	0,8	0,9	0,7	0,9	0,9	0,7	0,7
Selbstversorgungsgrad in %	56,4	40,3	44,2	49,2	41,4	39,4	42,7	48,7
Innereien								
Bruttoeigenerzeugung	459,8	466,8	457,9	453,0	447,6	411,9	427,8	436,2
Einfuhr leb. Tiere	43,3	38,0	38,5	33,1	26,7	24,7	30,1	28,1
Ausfuhr leb. Tiere	28,0	32,5	30,6	27,4	25,9	23,4	58,5	60,5
Nettoerzeugung	475,0	472,3	465,8	458,8	448,5	413,1	399,4	403,9
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	345,6	428,0	454,9	477,2	512,4	519,0	521,6	525,9
Ausfuhr Fleisch ³⁾	324,1	533,2	561,8	626,6	703,3	695,7	686,9	682,6
Verbrauch ⁴⁾	496,5	367,2	358,9	309,4	257,5	236,4	234,1	247,1
dgl. kg je Kopf	6,1	4,5	4,4	3,8	3,1	2,9	2,8	3,0
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	1,6	1,2	1,1	1,0	0,8	0,7	0,7	0,8
Selbstversorgungsgrad in %	92,6	127,1	127,6	146,4	173,8	174,2	182,8	176,5
Fleisch insgesamt								
Bruttoeigenerzeugung	8 252,9	8 384,9	8 213,9	8 140,6	8 044,4	7 407,8	7 159,6	7 293,6
Einfuhr leb. Tiere	845,9	746,8	758,0	649,8	524,6	477,0	510,3	507,8
Ausfuhr leb. Tiere	507,7	562,0	528,6	471,3	444,9	407,1	466,6	498,9
Nettoerzeugung	8 591,1	8 569,8	8 443,3	8 319,1	8 124,1	7 477,7	7 203,2	7 302,5
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	3 043,1	3 498,5	3 493,8	3 343,7	3 294,6	3 279,1	3 187,0	3 141,9
Ausfuhr Fleisch ³⁾	4 543,9	5 115,8	5 237,6	5 192,0	5 060,1	4 823,9	4 401,4	4 389,9
Verbrauch ⁴⁾	7 090,2	6 952,4	6 699,6	6 470,7	6 358,6	5 932,9	5 988,8	6 054,6
dgl. kg je Kopf	86,2	83,8	80,9	78,9	77,6	71,7	71,9	72,5
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	62,9	61,4	59,1	57,8	57,2	52,8	52,9	53,2
Selbstversorgungsgrad in %	116,4	120,6	122,6	125,8	126,5	124,9	119,5	120,5

Anm.: Die Daten wurden auf Basis neuer Grundlagen rückwirkend neu berechnet und sind mit den vorherigen Ausgaben des Statistischen Jahrbuches nicht vergleichbar. Verbrauch dgl. kg je Kopf und menschl. Verzehr mit Bevölkerung ab 2022 nach Zensus 2022. Rückgerechnete Bevölkerung infolge des Zensus 2022 für den Zeitraum 2012 bis 2021 ab dem Jahr 2022 auf Grundlage vom Zensus 2022.

1) Rinder, Kälber, Schweine, Schafe gemäß 1. FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste; Kälber auf Schnittführung der Großrinder umgerechnet. - 2) Vorläufig. - 3) Einschl. Fleischwaren und Konserven. - 4) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste (einschl. Knochen). - 5) Schätzung des Bundesmarktverbandes für Vieh und Fleisch: ohne Knochen, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. - 6) Wild, Kaninchen.

VII. Fische

Vorbemerkungen: Die Angaben stützen sich in der Hauptsache auf Ergebnisse der Hochsee- und Küstenfischereistatistik (§ 66 f. des Agrarstatistikgesetzes) über die Anlandeergebnisse der Hochsee- und Küstenfischerei. Die Daten über die Ein- und Ausfuhr sind der Außenhandelsstatistik entnommen.

Den Angaben über die Entwicklung der deutschen Fischereiflotte liegen die laufenden Meldungen der Reedereien und Kuttereigner über Zu- und Abgänge sowie sonstige Veränderungen an die Landesfischereibehörden zugrunde. Die Herstellung von Fischerzeugnissen ergibt sich aus den Erhebungen im Verarbeitenden Gewerbe (siehe auch Vorbemerkungen XI. Ernährungsgewerbe) und der Anlandestatistik. Ferner sind Ergebnisse der seit 2012 durchgeführten Aquakulturstatistik (§ 68a f. des Agrarstatistikgesetzes) nachgewiesen.

187. Fischereiflotte nach Fischereibetriebsarten

31. Dezember

4060100

Merkmal	2010	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Große Hochseefischerei ¹⁾									
Anzahl Fischereifahrzeuge	9	8	9	10	11	12	12	12	12
BRZ (1 000)	37,8	41,1	34,2	34,9	32,6	28,9	28,9	34,8	36,8
durchschnittliches Alter (Jahre)	21,1	16,7	16,5	16,7	15,3	17,3	17,3	36,5	15,5
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei									
Anzahl Motorfischkutter ²⁾	1 666	1 346	1 303	1 282	1 275	1 234	1 177	1 115	1 081

1) Fischereifahrzeuge ab 1.000 BRZ. - 2) Inkl. Aquakulturfahrzeuge.

Quelle: BLE (531), BMLEH (613).

188. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischarten

4060400

Fischart	2010	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Mengen in 1 000 t Anlandegewicht ¹⁾²⁾									
Hering	12,1	20,1	17,0	10,4	6,5	7,5	0,3	0,3	0,2
Makrele	3,6	0,1	0,0	2,6	6,1	3,3	2,5	5,8	3,6
Kabeljau	7,5	1,7	3,6	4,3	3,5	1,8	1,2	0,6	0,3
Schellfisch	1,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1
Seelachs	1,9	0,5	0,4	0,6	0,8	0,4	0,5	0,2	0,1
Rotbarsch	0,0	0,0	0,0	2,3	2,7	1,0	0,8	0,5	0,4
Krabben und Krebse	13,1	6,7	13,4	7,3	7,3	7,1	7,8	5,2	3,7
Muscheln	3,5	17,9	15,6	0,0 ³⁾					
Sonstige Fische	9,3	9,2	9,9	13,4	18,3	8,6	7,6	7,0	4,9
Insgesamt	52,1	56,3	60,1	41,0	45,3	29,8	20,8	19,7	13,2
Wert (Erzeuger Erlöse) in Mill. € ¹⁾²⁾									
Hering	4,8	7,2	5,2	3,5	1,8	2,7	0,3	0,4	0,3
Makrele	3,2	0,0	0,0	2,4	5,5	2,9	2,3	5,2	3,2
Kabeljau	14,7	3,8	15,8	20,7	16,8	8,4	8,4	3,6	1,9
Schellfisch	3,2	0,0	0,4	0,2	0,3	0,6	0,1	0,1	0,3
Seelachs	3,2	0,9	0,9	1,6	1,8	1,0	1,1	0,4	0,2
Rotbarsch	0,0	0,0	0,0	4,3	4,7	1,0	1,0	0,4	0,6
Krabben und Krebse	34,4	52,8	55,3	21,8	28,6	31,3	47,5	35,3	28,5
Muscheln	3,3	24,9	32,1	0,0 ³⁾					
Sonstige Fische	11,9	14,2	19,8	29,4	26,9	10,6	12,8	15,7	11,5
Insgesamt	78,9	104,0	129,6	83,9	86,3	58,4	73,4	61,1	46,5

1) Ohne Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland. - 2) Nur verkaufte Ware, ohne Fischmehl und Futterfisch. Nachträgliche Änderung für 2019 und 2020, da hier eingelagerte Ware fehlte. - 3) Ab 2019 ist die Miesmuschelerzeugung ausschließlich in der Aquakulturerzeugung nachgewiesen (siehe Tab. ID: 4061000).

Quelle: BLE (531).

189. Durchschnittserlöse nach Fischarten

€ je kg Anlandegewicht

4060600

Fischart	2010	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Große Hochseefischerei									
Hering	0,45	0,45	0,45	0,53	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Makrele	0,90	0,90	0,90	0,89	0,90	0,88	0,86	0,86	0,87
Kabeljau	3,31	4,42	4,90	5,40	5,59	4,07	6,19	5,18	5,62
Schellfisch	3,12	4,23	4,65	4,79	2,77	3,13	2,10	4,24	0,98
Seelachs	2,60	3,09	3,01	3,02	2,85	2,41	2,71	3,34	1,94
Rotbarsch	1,83	1,93	1,90	1,82	1,64	1,22	1,34	1,66	1,85
Sonstige Fische	0,72	0,60	0,61	0,68	0,55	0,57	0,78	0,70	0,87
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei									
Hering	0,36	0,33	0,29	0,31	0,30	0,34	0,37	0,38	0,40
Kabeljau	1,76	3,74	3,77	2,59	3,63	3,91	5,10	5,04	5,66
Schellfisch	1,75	2,21	2,12	2,23	2,08	1,74	1,86	1,54	1,38
Seelachs	1,24	1,34	1,17	1,39	1,37	1,65	2,26	1,98	1,83
Rotbarsch	0,59	3,37	3,76	2,96	2,47	1,97	1,96	0,90	2,84
Scholle	1,24	1,73	2,32	2,13	1,97	1,99	2,49	2,53	2,06
Krabben und Krebse	2,49	7,31	4,04	2,83	3,46	4,28	5,85	6,46	7,37
Miesmuschel	0,84	1,37	2,05	0,00 ¹⁾					
Sonstige Fische	0,59	0,86	0,92	1,19	0,83	1,08	0,85	0,94	1,30

1) Ab 2019 ist die Miesmuschelerzeugung ausschließlich in der Aquakulturerzeugung nachgewiesen (siehe Tab. ID: 4061000).

Quelle: BLE (531).

D

190. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur nach Erzeugungsverfahren

2024

4061000

Erzeugungsverfahren	Betriebe			Erzeugte Menge		
	insgesamt	Süßwasser	Salzwasser	insgesamt	Süßwasser	Salzwasser
	Anzahl			kg		
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt ¹⁾	1 978	1 956	24	32 785 549	16 837 543	15 948 006
und zwar mit Erzeugung von						
Fischen zusammen	1 948	1 943	5	16 746 578	16 715 748	30 830
Teiche	1 310	1 310	-	5 128 412	5 128 412	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	768	768	-	9 172 782	9 172 782	-
Kreislaufanlagen	48	44	4	2 305 682	.	.
Netzgehege	13	12	1	.	119 160	.
Sonstige Verfahren	1	1	-	.	.	-
Krebstieren zusammen	22	14	8	35 042	880	34 162
Teiche	11	11	-	585	585	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	3	3	-	.	.	-
Kreislaufanlagen	9	1	8	.	.	34 162
Netzgehege	1	1	-	.	.	-
Sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	10	-	10	15 879 811	-	15 879 811
Rogen/Kaviar	33	32	1	97 449	.	.
Algen u. sonstigen aquatischen Organismen	10	7	3	26 669	.	.

1) Ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 41362-01; BMLEH (723).

191. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugte Menge nach Größenklassen

2024

4061100

Erzeugung	Zahl der Betriebe		Erzeugung (kg) in Betrieben mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg				
	Insg.	dar.: mit ökolo- gischer Be- wirtschaftung ¹⁾	Insgesamt	unter 1 000	1 000 bis 3 000	3 000 bis 5 000	5 000 und mehr
Fische insgesamt	1 948	30	16 746 578	340 586	659 419	539 015	15 207 558
darunter							
Bachforelle	188	6	572 077	28 458	61 625	87 451	394 543
Regenbogenforelle	704	13	5 401 422	94 701	208 627	218 071	4 880 023
Lachsforelle	233	5	1 941 600	35 844	78 263	86 667	1 740 826
Bachsaiibling	99	3	282 644	15 177	27 750	26 700	213 017
Elsässer Saibling	154	5	1 443 323	19 542	55 294	59 700	1 308 787
Gemeiner Karpfen	1 303	15	4 334 569	265 479	492 396	287 003	3 289 691
Schleie	253	2	130 678	36 770	17 955	24 553	51 400
Zander	162	3	146 345	16 264	.	.	114 731
Hecht	179	3	.	.	15 090	-	-
Europäischer Aal	12	-	1 191 042	1 042	-	-	1 190 000
Europäischer Wels	72	1	113 210	11 156	11 054	-	91 000
Afrikanischer Raubwels	7	-	.	.	-	.	.
Sibirischer Stör	37	-	125 597	7 101	10 100	10 240	98 156
Sonstige Fische	303	3	576 111	46 054	71 759	42 648	415 650

Anm.: Ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

1) Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 41362-02 u. 41362-03; BMLEH (723).

192. Versorgung mit Fischen

1 000 t Fanggewicht

4060900

Bilanzposten	2010	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Anlandungen zusammen	273,6	247,4	229,7	209,2	189,1	203,1	207,1
im Inland	66,3	51,8	58,4	41,5	26,2	23,7	15,6
im Ausland	166,7	155,3	136,8	132,7	134,2	142,3	154,4
Binnenfischerei ²⁾³⁾	40,5	40,3	34,5	35,0	28,7	37,1	37,1
Einfuhr	1 988,9	1 968,8	2 001,9	1 901,0	1 967,4	1 837,1	1 666,5
Ausfuhr	974,3	1 028,5	997,3	979,4	938,5	924,2	860,9
Inlandsverwendung	1 288,2	1 187,6	1 234,3	1 131,0	1 218,0	1 116,1	1 012,7
Futter	2,0	1,9	4,5	7,6	1,0	1,0	3,0
Nahrungsverbrauch	1 286,2	1 185,8	1 229,9	1 123,3	1 217,0	1 115,1	1 009,7
dgl. kg/Kopf	16,0	14,3	14,8	13,5	14,6	13,4	12,1
Selbstversorgungsgrad in % ⁴⁾	21,2	20,8	18,6	18,5	15,5	18,2	20,4

1) Vorläufig. - 2) Geschätzt. Aquakultur, Fluss- und Seenfischerei. - 3) Ab 2011: Statistisches Bundesamt. Aquakultur. Ab 2019 einschließlich Muscheln. - 4) Anteil der deutschen Fischerei an der Inlandsverwendung.

Quelle: BLE (531).

VIII. Milch, Käse, Eier

V o r b e m e r k u n g e n : Das Zahlenmaterial über Erzeugung und Verwendung von K u h m i l c h in den landwirtschaftlichen Betrieben wird von der BLE im Rahmen der Milchstatistik nach § 63 f. Agrarstatistikgesetzes zusammengestellt.

Grundlage für statistische Erhebungen bei den Molkereien ist die Marktordnungswaren-Meldeverordnung. Bei den Molkereien bzw. den Abnehmern von Milch werden erhoben: Die Milchlieferung, die Herstellung von Milcherzeugnissen, die Verwendung von Milch und Milchfett für die Herstellung von Milchprodukten sowie die Lagerhaltung in den Molkereien.

Zur Versorgungsbilanz für B u t t e r siehe Kap. IX. "Ölsaaten, Öle und Fette, Butter".

Die Daten über die Erzeugung und Versorgung von Eiern werden im Rahmen der amtlichen Geflügelstatistik ermittelt und durch Zuschätzungen ergänzt.

193. Zahl der milchwirtschaftlichen Unternehmen mit und ohne Milchbe- und -verarbeitung und nach Rechtsform

4070130

Merkmal	2000	2006	2009	2012	2015	2018	2021	2024
Molkereiunternehmen mit Milchbe- und -verarbeitung								
mit eigener Anlieferung	187	159	148	111	103	115	114	110
ohne eigene Anlieferung	30	39	46	33	21	44	43	45
Zusammen	217	198	194	144	124	159	157	155
Unternehmen ohne Milchbe- und -verarbeitung mit Herstellung von								
Sauermilch-, Koch- und/oder Molkenkäse	22	17	14	14	13	12	10	9
Schmelzkäse und/oder Schmelzkäsezubereitungen	12	10	7	7	8	8	5	5
Milchwirtschaftliche Unternehmen insgesamt	285	273	267	228	242	260	232	227
davon:								
Genossenschaften	100	91	77	74	96	94	78	72
Kapitalgesellschaften (GmbH, KGaA, AG)	115	148	156	138	130	148	143	142
Einzelfirmen und Personen- gesellschaften (KG, OHG)	70	34	34	16	16	18	11	13

Anm.: Durch Aktualisierung der Rechtsformen der Unternehmen ist die Anzahl der Molkereiunternehmen und Milchwirtschaftlichen Unternehmen ab dem Jahr 2018 u. U. eingeschränkt vergleichbar zu den Vorjahren.

Q u e l l e: BLE (625).



194. Milchverarbeitung der Molkereiunternehmen

4070300

Milchverarbeitung ¹⁾ im Jahr von ... bis unter ... in 1 000 t	2015	2018	2021	2024	2015	2018	2021	2024
	Milchverarbeitung in 1 000 t				Anteil an Insgesamt in %			
weniger als 5	52	53	48	43	0,2	0,2	0,1	0,1
5 bis unter 20	122	175	148	157	0,4	0,5	0,4	0,5
20 bis unter 50	542	545	640	778	1,7	1,6	1,9	2,3
50 bis unter 75	758	599	472	.	2,3	1,7	1,4	.
75 bis unter 150	1 806	2 711	2 370	2 519	5,6	7,9	7,0	7,4
150 bis unter 200	1 764	2 184	2 298	3 073	5,4	6,3	6,8	9,0
200 bis unter 300	3 035	4 901	3 819	3 684	9,3	14,2	11,3	10,8
300 und mehr	24 391	23 297	23 932	23 965	75,1	67,6	71,0	70,0
Insgesamt	32 471	34 464	33 727	34 218	100	100	100	100

1) Wegen Verfahrensänderung besteht u. U. eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorjahreszeiträumen. Strukturhebungsjahre 2003 und 2006 = Milchanfall (Milchanlieferung direkt vom Erzeugerbetrieb, Zukauf und zwischen den Betrieben erfolgte Mengenbewegungen). Strukturhebungsjahr 2009 Mengen an Vollmilch (oder in Vollmilchäquivalent), die für die Herstellung von Milcherzeugnissen verwendet wurden. Ab 2012: Summe Rohmilchanlieferung vom Erzeuger, Zukauf aus dem Ausland abzüglich Verkauf in EU-Mitgliedstaaten/Nicht-EU-Staaten.

Quelle: BLE (625).

195. Molkereiunternehmen und durchschnittliche Herstellung von Milchprodukten

4070400

Produktionsrichtung	2015	2018	2021	2024	2015	2018	2021	2024
	Anzahl der Molkereiunternehmen ¹⁾				Durchschnittliche Herstellung je Unternehmen in Tonnen			
Frischmilcherzeugnisse ²⁾	84	94	90	87	104 083	89 599	90 124	89 388
darunter: Konsummilch	59	64	64	56	84 443	72 595	68 432	71 198
Kondensmilcherzeugnisse	10	9	8	9	41 147	36 978	38 147	32 587
Trockenmilcherzeugnisse	35	38	38	37	19 307	19 087	17 537	17 826
Butter ³⁾	64	69	70	65	8 082	7 015	6 729	7 400
Hartkäse	30	34	36	35	7 233	5 837	5 255	5 086
Halbfester Schnitt- und Schnittkäse	51	55	54	52	14 745	13 896	14 859	16 328
Weichkäse	23	24	24	24	6 205	6 702	6 996	6 908
Pasta-filata-Käse	18	22	22	21	18 808	17 740	20 305	23 067
Frischkäse ⁴⁾	52	53	53	47	16 206	15 042	15 399	17 554
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse	17	16	16	16	1 658	1 768	1 645	1 530
Käse insgesamt (ohne Schmelzkäse)	93	106	107	100	24 664	21 803	22 757	25 023
Schmelzkäse/Schmelzkäsezubereitungen	12	12	11	10	14 380	15 488	18 569	21 521
Milchweißerzeugnisse aus Milch	12	7	8	7	2 019	3 119	4 147	4 267

1) Aufgrund von Änderungen in der Methodik ist die Anzahl der Molkereiunternehmen ab 2018 nicht vergleichbar mit den Vorjahren. - 2) Produktgewicht; vor Jahr 2012: Rohstoffeinsatz. - 3) Einschließlich Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert. - 4) Abzüglich Frischkäse, der in einer anderen Molkerei hergestellt wurde.

Quelle: BLE (625).

196. Milchanlieferung und Milchverwendung in den Molkereien

2024 v.

4070780

A. Verfügbare Milch	Menge	Fettmenge der Milch	Proteinmenge der Milch
	1 000 Tonnen	Tonnen	
I. Kuhmilchlief erung von landwirtschaftl. Betrieben ¹⁾	32 197	1 319 179	1 119 437
II. Sonstige Milchlieferung			
1. Ziegen- u. Schafmilch zusammen	16	597	549
III. Einführen und Eingänge aus Mitgliedstaaten geliefert von Molkereien			
1. Rohmilch	447	16 851	16 749
11. aus EU-Mitgliedstaaten	447	16 851	16 749
2. Magermilch	090	114	3 214
21. aus EU-Mitgliedstaaten	090	114	3 212
3. Sahne/Rahm	178	50 017	4 537
31. aus EU-Mitgliedstaaten	176	49 424	4 483
4. Sonstige Produkte	60	19 451	14 695
41. aus EU-Mitgliedstaaten	60	19 451	14 695
IV. Verfügbare Milch insgesamt	32 989	1 406 208	1 159 180

Fußnoten siehe Seite 195.

Fortsetzung Seite 194.

D

**Noch: 196. Milchanlieferung und
Milchverwendung in den Molkereien
2024 v.**

B. Verwendung	Menge	Fettmenge der Milch	Einsatz von:	
	1 000 Tonnen	Tonnen	Vollmilch	Magermilch
			1 000 Tonnen	
1 Frischmilcherzeugnisse	7 985	404 311	8 895	-1 533
11 Konsummilch ²⁾	4 105	109 281	2 361	1 749
112 Vollmilch	2 277	.	.	.
113 Teilentrahmte Milch	1 518	.	.	.
114 Enthrahmte Milch	.	.	.	.
11 Konsummilch ²⁾	4 105	109 281	2 361	1 749
pasteurisiert ³⁾	279	.	.	.
ESL	971	.	.	.
ultrahocherhitzt/sterilisiert	2 855	.	.	.
12 Buttermilcherzeugnisse	84	477	X	84
13 Sahneerzeugnisse	527	147 860	3 479	-2 951
131 Sonstige Sahneerzeugnisse ⁴⁾ u. Kaffeesahne	123	.	.	.
132 Schlagsahne ⁵⁾	405	.	.	.
14 Joghurt-, Sauermilch- u. Kefirerzeugnisse	1 790	106 597	1 940	-431
141 mit Zusätzen ⁶⁾	887	.	.	.
142 ohne Zusätze	903	.	.	.
15 Milchmischgetränke ⁷⁾	740	13 309	261	351
16 Sonstige Frischmilcherzeugnisse ⁷⁾	739	26 787	855	-336
2 Weitere Erzeugnisse	X	1015 617	21 853	1 897
21 Kondensmilcherzeugnisse ⁸⁾	293	17 936	441	181
22 Milcherzeugnisse in Pulverform	660	51 943	1 066	4 763
221 Sahne-/Raumpulver	.	.	.	.
222 Vollmilchpulver	.	.	.	.
223 teilentrahmtes Milchpulver zusammen	133	.	.	15
224 Magermilchpulver	329	1 486	0	3 813
225 Buttermilchpulver	21	897	29	201
226 Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform ⁹⁾	177	.	.	734
23 Butter, Milchfett- u. Milchstreichfetterzeugnisse ¹⁰⁾	477	396 287	9 045	-8 587
231 Butter ^{11), 12)}	401	338 152	7 643	-7 241
232 Milchfetterzeugnisse ¹¹⁾	55	55 073	1 324	-1 275
233 Milchstreichfetterzeugnisse ¹¹⁾	7	3 062	78	-71
24 Käseerzeugnisse	2 433	505 928	11 301	4 787
241 Käse nach Milcharten:				
2411 Käse aus reiner Kuhmilch	2 432	491 323	11 296	4 785
242 Käse (alle Milcharten) nach Typ:				
2421 Weichkäse ¹²⁾	160	43 380	1 058	56
2422 halbfester Schnittkäse ¹²⁾	56	15 755	396	102
2423 Schnittkäse ¹²⁾	766	210 657	4 916	2 680
2424 Hartkäse ¹²⁾	140	52 908	892	702
2426 Frisch- u. Molkenkäse, Pasta filata Käse	1 311	183 228	4 038	1 246
25 Schmelzkäse u. Schmelzkäse- zubereitungen	215	.	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 195.

**Noch: 196. Milchanlieferung und
Milchverwendung in den Molkereien**

2024 v.

B. Verwendung	Menge	Fettmenge der Milch	Einsatz von:	
	1 000 Tonnen	Tonnen	Vollmilch	Magermilch
			1 000 Tonnen	
26 Kasein und Kaseinate	.	.	.	.
27 Molke insgesamt	14 354	43 062	.	.
271 flüssige Molke	1 909	.	.	.
272 eingedickte Molke	689	.	.	.
273 Molkenpulver	374	.	.	.
274 Milchzucker	301	.	.	.
275 Eiweißerzeugnisse	42	.	.	.
28 Sonstige hergestellte Erzeugnisse ¹³⁾
3 Rücklieferung ¹⁴⁾	89	271	X	89
4 Ausfuhren u. Versendungen	933	45 225	933	0
41 in EU-Mitgliedstaaten	926	44 987	926	0
5 Sonstige Verwendung	.	.	.	.
6 Differenz	X	.	.	.
Verwendung insgesamt	X	1 406 208	32 721	90

Anm.: Milch von Kühen, Ziegen, Schafen u. Büffeln; Jahreszahl mit v = vorläufige Daten, sonst endgültig.

Ohne Erzeugnisse, die in den Molkereien für die Herstellung v. anderen Erzeugnissen verwendet werden; Aufstellung entsprechend Entscheidung 97/80/EG.

1) Anlieferungen der landwirtschaftlichen Erzeuger an milchwirtschaftliche Unternehmen in Deutschland. - 2) Einschließlich Sonstige Konsummilch, Rohmilch und Vorzugsmilch. - 3) Einschl. Vorzugsmilch (Rohmilch) und Sonstige Milch (z. B. lactosefrei). - 4) Fettgehalt mind. 10 %. - 5) Fettgehalt mind. 30 %. - 6) Erzeugnisse in Milchlischerzeugnissen unter Verwendung beigegebener Lebensmittel z. B. Früchte, Cerealien u. s. w.. - 7) Einschl. aus Molke hergestellte Erzeugnisse. - 8) Erzeugnis gezuckert u. ungezuckert. - 9) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze sowie Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 10) Angaben in Butterwert. - 11) Angaben in Produktgewicht. - 12) Abzügl. der Mengen Rohware aus dem Inland, die zur Herstellung v. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen verwendet werden. - 13) Einschl. Eiweißerzeugnisse aus Milch, Sauermilch- und Labquark. - 14) Abgang v. Milch u. Milcherzeugnissen für Futterzwecke, z. B. Mager- u. Buttermilch.

Quelle: BLE (625).

D

197. Herstellung von Milcherzeugnissen

1 000 t

4070800

Gliederung	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Frischmilcherzeugnisse (Produktgewicht)								
Konsummilch ¹⁾	5 203,4	4 646,1	4 523,0	4 565,9	4 379,6	4 178,1	4 144,0	4 104,6
Buttermilcherzeugnisse	147,2	116,0	107,7	104,1	98,2	92,3	85,7	83,8
Konsummilch und Buttermilcherzeugnisse zusammen	5 350,6	4 762,1	4 630,6	4 670,0	4 477,8	4 270,4	4 229,7	4 188,4
Sauermilch- und Kefirerzeugnisse	181,1	203,6	207,4	213,0	208,4	195,0	197,3	206,5
darunter: Saure Sahne, Sahnekefir	117,9	129,1	130,4	135,4	131,8	122,5	120,5	122,8
Joghurtherzeugnisse	392,2	639,1	661,9	673,5	642,7	637,2	655,4	696,6
darunter: Sahnejoghurt	33,5	82,1	89,8	104,0	96,3	101,4	116,3	125,4
Kakao- und Schokoladentrink	239,8	183,1	173,2	146,5	137,5	132,8	123,0	122,8
Andere Milchmischgetränke ²⁾	248,1	394,6	414,8	438,2	505,3	570,7	598,3	617,6
Milchmischerzeugnisse aus								
- Sauermilch- und Kefirerzeugnissen	27,6	.	.	.	.	.	.	18,5
- Joghurtherzeugnissen	1 294,0	.	.	.	.	.	.	792,7
Sonstige Milchmischerzeugnisse ³⁾	622,6	643,9	646,6	672,7	691,2	759,6	705,8	739,2
Schlagsahne	427,0	417,0	419,0	406,2	419,0	402,4	402,2	404,5
Sonstige Sahneerzeugnisse	25,9	41,5	44,3	42,4	56,4	61,0	71,0	65,5
Kaffeesahne	102,7	93,7	91,1	81,8	68,9	61,9	48,2	57,5
Sahneerzeugnisse insgesamt	555,6	552,2	554,4	530,4	544,4	525,3	521,5	527,5
darunter:								
- sterilisiert, ultrahocherhitzt	216,6	272,1	272,6	244,9	267,1	259,5	247,5	269,0
Frischmilcherzeugnisse insgesamt	8 911,6	8 423,9	8 283,7	8 287,5	8 151,0	7 941,4	7 884,7	7 929,6
Industriemilch	1 161,4	255,1	257,4	239,4	184,9	169,2	167,3	197,1
Kondensmilcherzeugnisse								
Insgesamt	420,4	332,8	325,0	323,3	305,2	294,4	298,0	293,3
davon: Kondensmilch								
- mit mindestens 10 % Fettgehalt	35,8	25,5	25,9	28,1	26,2	23,8	24,2	23,4
- mit mindestens 7,5 % Fettgehalt	218,0	148,5	146,2	146,6	138,4	135,1	144,3	145,0
Sonstige Kondensmilch ⁴⁾	166,7	158,8	152,9	148,5	140,6	135,4	129,5	124,9
Trockenmilcherzeugnisse								
Sahne-/Vollmilchpulver,								
Teilentrahmtes Milchpulver	84,4	143,4	134,1	122,3	117,2	130,8	130,4	132,5
Magermilchpulver	258,5	414,2	392,8	416,5	352,8	351,5	347,8	328,7
Buttermilchpulver	11,9	23,3	26,0	24,8	21,7	23,7	21,6	20,8
Sonstige Trockenmilcherzeugnisse								
in Pulverform ⁵⁾	80,0	144,4	154,6	161,4	174,7	178,6	177,0	177,5
Insgesamt	434,8	725,3	707,6	725,0	666,4	684,6	676,8	659,6
Molkenerzeugnisse								
Molkenpulver	368,5	315,7	310,2	317,2	369,7	369,9	384,5	373,6
Milchzucker, Milchroh Zucker	175,5	270,8	267,7	289,0	289,0	295,5	298,8	301,3
Milcheiweißerzeugnisse								
- aus Milch	23,7	23,9	23,5	25,0	33,2	36,5	29,3	29,9
Butter und ähnliche Erzeugnisse								
Markenbutter, Süßrahm	52,2	45,3	50,1	51,5	49,2	39,1	44,9	40,3
Markenbutter, Sauerrahm	15,1	5,1	4,1	3,6	3,7	3,4	3,1	3,0
Markenbutter, mild	304,7	318,4	320,6	320,4	277,2	275,5	288,1	291,0
Molkereibutter	6,3	9,4	10,0	8,8	.	.	.	4,4
Sonstige Butter	25,6	45,1	52,1	57,7	.	.	.	71,1
Milchfetterzeugnisse in Butterwert	45,6	60,7	60,2	64,5	72,9	78,9	72,3	71,2
Butter und Milchfetterzeugnisse								
insgesamt ⁶⁾	449,5	484,0	497,1	506,4	471,1	471,5	480,1	481,0
Milchstreich- und Milchfetterzeugnisse ⁷⁾	65,0	85,9	91,1	70,5	78,9	81,3	77,1	75,3
davon:								
- aus Rahm hergestellt	47,0	54,7	56,8	58,7	67,2	71,2	66,1	63,6
- aus Butter hergestellt	18,0	31,3	34,3	11,8	11,7	10,1	11,1	11,7

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 197.

Noch: 197. Herstellung von Milcherzeugnissen
1 000 t

Gliederung	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Käse								
Hartkäse	208,2	198,5	189,3	192,5	189,2	186,6	180,3	178,0
Schnittkäse	705,4	708,4	739,3	745,2	758,6	751,1	777,2	790,6
Halbfester Schnittkäse	49,4	55,8	56,0	56,4	56,6	57,3	55,8	58,5
Weichkäse	145,0	160,8	152,2	167,2	167,9	164,9	159,3	165,8
Hart-, Schnitt-, Weichkäse zusammen	1 108,0	1 123,6	1 136,8	1 161,4	1 172,2	1 159,9	1 172,7	1 192,9
Pasta-filata-Käse	245,6	390,3	401,1	424,8	446,7	456,1	461,7	484,4
Frischkäse	786,7	797,2	823,9	835,3	816,1	790,2	792,5	825,0
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse	27,4	28,3	27,4	27,2	26,3	23,6	23,1	24,5
Käse ⁸⁾	2 167,7	2 339,4	2 389,3	2 448,6	2 461,3	2 429,9	2 450,0	2 526,8
Schmelzkäse und -zubereitungen	182,8	185,9	191,3	192,6	204,3	208,9	206,3	215,2
Käse insgesamt	2 350,5	2 525,2	2 580,6	2 641,3	2 665,5	2 638,8	2 656,2	2 742,0

Anm.: Frischmilcherzeugnisse in Produktgewicht. Mehrwegpackungen bei Konsummilch, Buttermilcherzeugnissen, Sahneerzeugnissen sowie Magermilchpulveranteil in Futtermitteln bei Trockenmilcherzeugnissen ab 2012 nicht mehr erhoben. 1) Bis 2011 abgepackt, ab Jahr 2012 bis maximal 2 kg. - 2) Einschließlich Milchlischgetränke aus Molke. - 3) Einschließlich Milchlischerzeugnisse aus sonstigen Sauermilch- und Kefirerzeugnissen sowie aus Molke. - 4) Teilentrahmte und entrahmte Kondensmilch. - 5) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze sowie sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- und Futterzwecke. - 6) In Butterwert. Einschließlich der zu Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen verarbeiteten Mengen. - 7) In Produktgewicht. - 8) Ohne Schmelzkäse und -zubereitungen, einschließlich der zu Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen verarbeiteten Menge. Ohne den in der Herstellung enthaltenen Zugang von Frischkäse, der in einer anderen Molkerei hergestellt wurde.

Quelle: BLE (625).

D

198. Verbrauch von Milch, Sahne und Kondensmilch

kg/Kopf je Jahr

4071300

Gliederung	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Konsummilch ²⁾	54,5	52,3	50,5	50,9	47,9	47,8	47,1	47,1
davon								
Vollmilch ³⁾	24,9	26,1	25,6	26,3	25,2	25,1	25,2	25,3
Teilentrahmte Milch	26,8	21,8	21,3	20,8	19,2	18,9	18,2	17,8
Entrahmte Milch	0,6	0,3	.	.	.	0,4	0,4	0,7
Buttermilcherzeugnisse	1,6	1,1	1,1	1,1	1,2	1,3	1,2	1,1
Sauermilch-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke ⁴⁾	30,3	29,8	29,2	29,0	29,1	30,3	30,0	30,8
dar.: Joghurt	18,1	16,0	15,1	14,6	14,2	13,9	14,0	14,5
Frischmilcherzeugnisse insgesamt ⁵⁾	86,5	89,0	86,4	86,4	83,5	84,6	83,3	84,2
dav.: Sahneerzeugnisse ⁶⁾								
in Produktgewicht	5,8	5,7	5,7	5,3	5,3	5,2	5,0	5,1
in Vollmilchwert	37,4	37,4	36,4	34,2	34,1	35,0	33,4	33,4
Kondensmilcherzeugnisse								
in Produktgewicht	2,7	1,1	1,6	1,6	1,4	1,2	0,3	1,7
in Vollmilchwert	4,1	1,6	2,4	2,4	2,1	1,7	0,5	2,1

Anm.: Berechnung Verbrauch in kg je Kopf. Bevölkerung bis 2010: Jahresdurchschnitt; ab 2011 bis 2021: Berechnungsgrundlage Daten Zensus 2011 (Stand: 30.06.); ab 2022 Berechnungsgrundlage Daten Zensus 2022 (Stand: 30.06.).

1) Vorläufig. - 2) Einschl. sonstige Konsummilch u. Vorzugsmilch (Rohmilch) sowie Eigenverbrauch u. Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 3) Ohne Industriemilch u. sonstige Konsummilch sowie Eigenverbrauch u. Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 4) Einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke. - 5) Konsummilch einschl. Buttermilcherzeugnisse sowie Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke. - 6) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke.

Quelle: BLE (625).

199. Versorgung mit Milch, Sahne und Kondensmilch

1 000 t

4071200

Gliederung	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Herstellung Konsummilch	5 374	4 793	4 673	4 710	4 521	4 251	4 221	4 181
davon								
beim Erzeuger ²⁾	99	76	76	75	74	73	77	77
bei den Molkereien ³⁾	5 275	4 717	4 597	4 635	4 447	4 178	4 144	4 105
darunter								
Vollmilch ⁴⁾	2 273	2 437	2 448	2 515	2 482	2 268	2 303	2 277
teilentrahmte Milch	2 788	1 905	1 806	1 739	1 616	1 594	1 540	1 518
entrahmte Milch	130	110	.	.	.	.	.	.
Einfuhr von								
Vollmilch	31	60	65	62	67	84	105	110
teilentrahmter Milch	30	124	158	153	128	115	123	112
entrahmter Milch	3	1	.	.	.	.	.	.
Ausfuhr von								
Vollmilch	307	338	384	388	454	276	307	272
teilentrahmter Milch	670	220	194	160	149	143	151	141
entrahmter Milch	84	85	.	.	.	.	.	.
Verbrauch von								
Vollmilch ⁴⁾	1 997	2 159	2 128	2 189	2 095	2 077	2 101	2 115
teilentrahmter Milch	2 148	1 809	1 770	1 731	1 594	1 566	1 512	1 489
entrahmter Milch	49	26	.	.	.	.	.	.
Verbrauch Konsummilch ²⁾³⁾	4 377	4 335	4 192	4 231	3 983	3 955	3 925	3 934
darunter								
in Verpackungen bis 2 Liter	4 305	.	.	.	.	.	.	.
Herstellung Buttermilcherzeugnisse	147	116	108	104	98	92	86	84
Einfuhr	36	38	37	35	49	63	62	61
Ausfuhr	54	59	55	49	51	45	49	52
Verbrauch Buttermilcherzeugnisse	129	94	90	89	97	110	99	93
Herstellung Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetranke ⁵⁾	3 008	3 110	3 099	3 087	3 091	3 167	3 137	3 250
darunter Joghurt	1 688	1 649	1 622	1 584	1 514	1 474	1 478	1 533
Einfuhr	203	189	201	214	214	218	235	259
darunter Joghurt	141	94	92	100	110	110	123	133
Ausfuhr	776	828	872	886	888	876	878	934
darunter Joghurt	374	419	459	468	441	430	437	458
Verbrauch Sauermilch- u. Milchmischgetranke	2 434	2 470	2 428	2 414	2 417	2 509	2 494	2 576
Verbrauch Frischmilcherzeugnisse insgesamt ⁶⁾	6 941	7 373	7 179	7 178	6 941	7 008	6 938	7 029
Herstellung Sahneerzeugnisse insges. ⁷⁾	556	552	554	530	544	525	521	527
Schlagsahne	427	417	419	406	419	402	402	405
Kaffeesahne	103	94	91	82	69	62	48	57
Einfuhr	7	8	7	9	10	16	18	22
Ausfuhr	100	87	91	96	111	108	119	123
Verbrauch Sahneerzeugnisse	463	473	471	444	444	433	420	426
in Vollmilchwert ⁸⁾	3 002	3 101	3 021	2 966	2 880	2 895	2 778	2 788
Verbrauch Kondensmilcherzeugnisse	219	91	134	134	120	98	27	144
in Vollmilchwert ⁸⁾	326	136	196	194	183	141	38	179

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Eigenverbrauch; ab 2015: ohne Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 3) Einschl. sonstige Konsummilch u. Vorzugsmilch (Rohmilch). - 4) Ohne Industriemilch u. sonstige Konsummilch sowie Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 5) Einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetranke. - 6) Konsummilch einschl. Buttermilcherzeugnisse, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetranke sowie Sahneerzeugnisse. - 7) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetranke; einschl. sonstige Sahneerzeugnisse (Fettgehalt mind. 10 %) - 8) Ab 2020 Berechnung geändert, Vergleichbarkeit eingeschränkt.

Quelle: BLE (625).

200. Versorgung mit Dauermilcherzeugnissen

1 000 t

4071400

Bilanzposten	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Kondensmilcherzeugnisse							
Herstellung	332,8	325,0	323,3	305,2	294,4	298,0	342,2
darunter Kondensmagermilch ²⁾	28,2	27,0	27,1	27,9	28,0	29,9	30,2
Bestandsveränderung	+1,1	-0,6	-0,3	+1,0	-2,4	+0,0	-1,1
Einfuhr	61,9	113,3	114,0	111,5	115,9	100,9	140,5
Ausfuhr	302,7	305,0	303,4	295,3	315,2	372,2	339,6
Verbrauch	90,9	133,9	134,2	120,3	97,6	26,7	144,2
kg je Kopf ³⁾	1,1	1,6	1,6	1,4	1,2	0,3	1,7
Selbstversorgungsgrad in %	366	243	241	254	302	1 116	237
Sahne-, Vollmilchpulver, Teilentrahmtes Milchpulver und Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform ⁴⁾							
Herstellung	287,8	288,8	283,7	291,9	309,5	307,4	310,3
Bestandsveränderung	-4,0	+1,6	-2,0	-2,0	+4,9	-1,5	+0,4
Einfuhr ⁵⁾	236,8	219,9	209,0	231,8	236,8	232,2	255,3
Ausfuhr ⁵⁾	201,2	203,8	199,9	215,3	216,3	212,5	210,2
Verbrauch ⁶⁾	327,4	303,2	294,8	310,5	325,1	328,6	355,1
kg je Kopf ³⁾⁶⁾	4,0	3,6	3,5	3,7	3,9	3,9	4,3
Selbstversorgungsgrad in % ⁶⁾	88	95	96	94	95	94	87
Magermilch- und Buttermilchpulver							
Herstellung	437,5	418,8	441,3	374,5	375,2	369,4	349,5
Bestandsveränderung ⁷⁾	-57,1	-20,4	+4,9	-10,8	+9,6	-1,7	7,2
Einfuhr	71,5	80,9	86,4	76,2	87,1	89,2	97,6
Ausfuhr	436,2	434,5	402,1	357,4	321,3	313,9	289,9
Verbrauch	129,9	85,6	120,7	104,1	131,4	146,3	150,0
kg je Kopf ³⁾	1,6	1,0	1,5	1,3	1,6	1,8	1,8
Selbstversorgungsgrad in %	337	489	366	360	286	252	233
Molkenpulver							
Herstellung	315,7	310,2	317,2	369,7	370,6	384,5	373,6
Bestandsveränderung	-1,6	+7,0	-6,0	+0,1	+6,8	-0,6	+0,8
Einfuhr ⁸⁾	75,4	84,1	82,3	80,6	81,0	77,4	74,1
Ausfuhr ⁸⁾	326,9	322,9	338,9	307,5	308,2	317,7	313,4
Verbrauch	65,9	64,3	66,6	142,8	136,6	144,7	133,4
kg je Kopf ³⁾	0,8	0,8	0,8	1,7	1,6	1,7	1,6
Selbstversorgungsgrad in %	479	482	477	259	271	266	280

1) Vorläufig. - 2) Gezuckert u. ungezuckert (höchstens 1 % Fett). - 3) Berechnung: Bevölkerung: Bis 2010: Jahresdurchschnitt; ab 2011 bis 2021: Berechnungsgrundlage Daten Zensus 2011 (Stand: 30.06.); ab 2022 Berechnungsgrundlage Daten Zensus 2022 (Stand: 30.06.). - 4) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze sowie Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. f. Futterzwecke. - 5) Einschl. Molkenpulver der HS-Position (Harmonisiertes System Außenhandel): 040490. - 6) Zum Schutz einzelbetriebl. Daten einschl. Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform f. Futterzwecke, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden. - 7) Bei Molkereien sowie Öffentlicher u. Privater Lagerhaltung. - 8) Molkenpulver der HS-Position: 040410.

201. Versorgung mit Käse

1 000 t

4071500

Bilanzposten	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Hart-, Schnitt-, halbfester Schnitt- und Weichkäse								
Herstellung ²⁾	1 108,0	1 123,6	1 136,7	1 160,5	1 172,2	1 159,9	1 172,9	1 192,8
Bestandsveränderung	+11,0	-4,4	-12,5	+15,8	-7,6	+21,1	-9,4	+7,8
Einfuhr	445,0	556,2	573,9	576,8	590,1	568,3	563,3	586,0
Ausfuhr	587,9	566,7	574,7	599,0	619,6	566,7	634,5	622,5
Inlandsverwendung	954,0	1 117,4	1 148,4	1 122,5	1 150,3	1 140,4	1 111,1	1 148,5
darunter zu Schmelzkäse verarbeitet ³⁾	60,7	67,8	66,9	68,7	76,5	74,0	67,6	70,4
Verbrauch ⁴⁾	868,3	1 015,5	1 043,4	1 022,1	1 036,7	1 023,9	997,9	1 028,7
kg je Kopf ⁵⁾	10,8	12,3	12,6	12,3	12,5	12,4	12,0	12,3
Selbstversorgungsgrad in %	128	111	109	114	113	113	118	116
Pasta filata Käse								
Herstellung	245,6	390,3	401,1	424,8	446,7	456,1	461,7	484,4
Bestandsveränderung	0,4	4,6	-3,4	1,5	0,2	0,1	1,8	0,0
Einfuhr	52,1	99,0	109,3	118,3	123,3	121,2	132,1	136,7
Ausfuhr	22,9	203,9	217,9	224,5	239,5	243,1	253,1	250,2
Verbrauch	274,4	280,7	296,0	317,1	330,2	334,1	338,8	371,0
kg je Kopf ⁵⁾	3,4	3,4	3,6	3,8	4,0	4,0	4,1	4,4
Selbstversorgungsgrad in %	90	139	136	134	135	137	136	131
Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen								
Herstellung	182,8	185,9	191,3	192,6	204,3	208,9	206,3	215,2
Bestandsveränderung	-1,1	+0,5	-1,4	-0,0	+0,5	+0,1	+1,6	+1,1
Einfuhr	23,4	32,0	31,4	32,4	28,0	30,9	24,6	24,5
Ausfuhr	76,6	104,5	107,8	104,3	114,6	113,4	109,2	110,1
Verbrauch	130,7	112,8	116,2	120,8	117,2	126,2	120,0	128,5
kg je Kopf ⁵⁾	1,6	1,4	1,4	1,5	1,4	1,5	1,4	1,5
Selbstversorgungsgrad in %	140	165	165	160	174	165	172	168
Frischkäse								
Herstellung ⁶⁾	786,7	797,2	824,8	836,0	816,9	791,1	793,5	826,0
Bestandsveränderung	+1,2	-1,1	+0,9	-2,1	+1,6	+1,6	+1,9	+1,3
Einfuhr ⁷⁾	93,3	111,0	121,2	130,3	134,1	134,4	144,4	158,8
Ausfuhr ⁷⁾	330,2	349,3	365,6	378,0	378,0	388,2	407,1	439,1
Verbrauch	548,6	560,1	578,6	589,6	570,7	534,8	527,8	543,5
kg je Kopf ⁵⁾	6,8	6,8	7,0	7,1	6,9	6,5	6,3	6,5
Selbstversorgungsgrad in %	143	142	142	142	143	148	150	152
Käse insgesamt ⁸⁾								
Herstellung insges.	2 353,5	2 525,2	2 580,5	2 640,4	2 665,6	2 638,8	2 656,5	2 741,9
darunter zu Schmelzkäse verarbeitet ³⁾	60,7	67,8	66,9	68,7	76,5	74,0	67,6	70,4
Herstellung ges.	2 292,8	2 457,5	2 513,6	2 571,6	2 589,1	2 564,9	2 588,9	2 671,5
Bestandsveränderung	+11,5	-0,4	-16,4	+15,1	-5,2	+22,8	-4,0	+10,1
Einfuhr	638,6	830,7	869,5	894,4	913,6	891,2	899,9	944,9
Ausfuhr	1 026,3	1 235,6	1 276,4	1 317,8	1 364,6	1 324,1	1 418,9	1 438,2
abzüglich Käse ausländischer Herkunft ⁹⁾	24,9	34,2	38,1	31,6	37,1	42,6	45,6	49,4
Verbrauch ⁴⁾	1 868,7	2 018,8	2 085,0	2 101,6	2 106,2	2 066,6	2 028,4	2 118,6
kg je Kopf ⁵⁾	23,3	24,4	25,1	25,3	25,3	25,0	24,4	25,4
Selbstversorgungsgrad in %	126	125	124	126	127	128	131	129

1) Vorläufig. - 2) Einschl. der Mengen Rohware aus dem Inland, die zur Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen verwendet werden. - 3) Rohware aus dem Inland, die zur Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen verwendet wird. - 4) Abzüglich der Mengen Rohware aus dem Inland und Ausland, die zur Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen verwendet werden. - 5) Bevölkerung: Bis 2010: Jahresdurchschnitt; ab 2011 bis 2021: Berechnungsgrundlage Daten Zensus 2011 (Stand: 30.06.); ab 2022 Berechnungsgrundlage Daten Zensus 2022 (Stand: 30.06.). - 6) Einschließlich der Menge, die in einer anderen Molkerei hergestellt wurden. - 7) Ab 2015: Nummernkreis geändert (Nr. 0406 10 20 (bis 2014) geteilt: 0406 10 30 u. 0406 10 50); mit Vorjahr nicht vergleichbar. - 8) Einschließlich Sauermilch-, Koch-, und Molkenkäse; Von 2010 bis 2014 einschließlich direkt vermarktetem Käse der landwirtschaftl. Betriebe. - 9) Rohware aus dem Ausland, die zur Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen verwendet wird.

Quelle: BLE (625).

202. Versorgung mit Eiern

4071600

Bilanzposten	2010	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Mill. St.									
Verwendbare									
Erzeugung ²⁾	10 680	14 478	14 666	14 991	15 447	15 679	15 771	15 615	16 099
dar. zum Konsum	9 653	13 226	13 478	13 800	14 276	14 480	14 615	14 540	15 011
dar. Bruteier	1 027	1 252	1 188	1 192	1 171	1 199	1 157	1 075	1 088
Bestandsänderung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einfuhr Schaleneier	8 428	6 721	6 640	6 460	6 279	5 403	5 214	5 710	6 100
dar. Bruteier ³⁾	138	143	173	185	187	187	179	222	230
Einfuhr Eiprodukte									
in Schaleneiwert ⁴⁾	2 055	2 035	2 098	2 194	2 135	2 143	2 165	2 148	2 300
Ausfuhr Schaleneier	2 011	2 481	2 238	2 309	2 062	2 034	1 919	1 828	1 865
dar. Bruteier ³⁾	199	415	416	430	445	476	456	415	415
Ausfuhr Eiprodukte									
in Schaleneiwert ⁴⁾	657	800	853	856	749	899	1 010	834	930
Inlandsverwendung	18 495	19 953	20 313	20 480	21 050	20 292	20 222	20 811	21 704
Bruteier	966	980	945	946	913	910	880	881	903
Nahrungsverbrauch	17 529	18 974	19 368	19 533	20 137	19 382	19 343	19 929	20 801
dgl. St. je Kopf ⁵⁾	218	230	234	235	242	233	234	239	249
1 000 t									
Verwendbare									
Erzeugung ²⁾⁶⁾	662	897	909	929	957	971	977	967	997
dar. Bruteier	64	78	74	74	73	74	72	67	67
Bestandsänderung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einfuhr Schaleneier	510	413	413	400	389	335	323	344	378
dar. Bruteier ³⁾	10	9	11	11	12	12	11	14	14
Einfuhr Eiprodukte									
in Schaleneiwert ⁴⁾	127	126	130	136	132	133	134	133	143
Ausfuhr Schaleneier	122	149	134	143	128	126	119	111	116
dar. Bruteier ³⁾	13	25	25	27	28	29	28	26	26
Ausfuhr Eiprodukte									
in Schaleneiwert ⁴⁾	41	50	53	53	46	56	63	52	58
Inlandsverwendung	1 137	1 237	1 264	1 269	1 304	1 257	1 253	1 282	1 345
Bruteier	61	62	59	59	57	56	55	55	56
Nahrungsverbrauch	1 076	1 175	1 205	1 210	1 248	1 201	1 199	1 227	1 289
dgl. kg je Kopf ⁵⁾	13,4	14,2	14,5	14,6	15,0	14,4	14,5	14,7	15,4
Selbstversorgungsgrad ⁷⁾									
in %	55	70	70	71	71	75	76	73	72

1) Vorläufig. - 2) Berechnung vgl. Tabelle "Erzeugung von Eiern", ID: 3110610 (<https://www.bmel-statistik.de>).

- 3) Ausschließlich KN-Nr. 04071100 (Bruteier Gallus domesticus). - 4) Ab 2011 Berechnung des Schaleneiäquivalents unter Verwendung der Eurostat-Faktoren (mit Veröffentlichungen der Vorjahre nicht vergleichbar). - 5) Bevölkerungsreihe bis 2021 auf Grundlage des Zensus 2011, ab 2022 Zensus 2022.- 6) Bis zum Jahr 1999 mit einem Eigewicht von 61,5 g berechnet. Ab dem Jahr 2000 mit Eigewicht von 62 g gerechnet. - 7) Der Selbstversorgungsgrad ist das Verhältnis aus verwendbarer Eierzeugung zum Konsum und Nahrungsverbrauch (SVG = Verwendbare Erzeugung zum Konsum / Nahrungsverbrauch).

Quelle: BLE (624).



IX. Ölsaaten, Öle und Fette, Butter

Vor bemerkungen: Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass in den Bilanzen für Ölsaaten die gesamte Verarbeitung ausgewiesen wird, unabhängig davon, dass ein Teil der daraus hergestellten Erzeugnisse nicht im Inland verbleibt, sondern exportiert wird. In den Bilanzen für pflanzliche Öle und Fette Tabelle (ID: 4080300) ist als "Erzeugung inländischer Herkunft" nur die Menge enthalten, die tatsächlich im Inland aus inländischen Ölsaaten hergestellt wurde. Der Rohölwert der in Form von Saaten exportierten oder verwendeten Ölsaaten bleibt unberücksichtigt. Grundlage für statistische Erhebungen ist die Marktordnungswaren-Meldeverordnung. Die Bilanz für Öle und Fette insgesamt Tab. (ID: 4080300) schließt nicht die Versorgung mit Butter ein. Diese wird in Tab. (ID: 4080400) dargestellt. Den Gesamtverbrauch an Nahrungsfetten gibt Tab. (ID: 4080500) wieder.

203. Versorgung mit Ölen und Fetten

4080300

Bilanzposten	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Pflanzliche Öle und Fette								
1 000 t Rohöl								
Herstellung ²⁾	4 275	4 589	4 543	4 574	4 763	4 445	4 875	5 042
dar. inländ. Herkunft	2 711	1 492	1 118	1 138	1 373	1 489	1 484	1 485
Einfuhr	3 644	3 127	3 271	3 353	3 225	3 413	3 247	3 226
Ausfuhr	1 823	2 370	2 287	2 502	2 746	2 351	2 494	2 299
Anfangsbestand ³⁾	199	178	211	266	257	283	318	239
Endbestand ³⁾	206	211	266	257	283	318	239	279
Inlandsverwendung	6 089	5 313	5 471	5 434	5 215	5 473	5 707	5 928
Futter	438	490	478	482	467	441	433	438
Industrielle Verwertung	4 288	2 804	3 082	3 053	2 912	3 211	3 441	3 914
Verarbeitung	367	388	354	347	372	364	324	294
dav. Margarine	295							
Speisefett	72	388	354	347	372	364	324	294
Nahrungsverbrauch ⁴⁾	996	1 630	1 557	1 551	1 463	1 457	1 509	1 283
Selbstversorgungsgrad in % ⁵⁾	45	28	20	21	26	27	26	25
Selbstversorgungsgrad von								
Rapsöl in % ^{5), 6)}	.	48	35	39	46	48	44	44
Sonnenblumenöl in % ^{5), 6)}	.	4	5	5	8	10	15	10
Margarine und andere Speisefette ⁷⁾								
1 000 t Reinfett								
Herstellung	368	223	223	237	218	217	218	205
Einfuhr	159	42	42	30	36	44	23	15
Ausfuhr	174	46	64	63	68	75	55	42
Anfangsbestand	15	10	11	11	11	13	13	5
Endbestand	16	11	11	11	13	13	5	4
Inlandsverwendung	352	219	200	204	185	186	194	180
Öle und Fette insgesamt ⁸⁾								
1 000 t								
Herstellung	4 275	4 589	4 543	4 574	4 763	4 445	4 875	5 042
dar. inländ. Herkunft	2 711	1 492	1 118	1 138	1 373	1 489	1 484	1 485
Einfuhr	3 803	3 169	3 313	3 383	3 261	3 457	3 269	3 241
Ausfuhr	1 997	2 416	2 352	2 565	2 814	2 426	2 548	2 341
Anfangsbestand ⁹⁾	214	188	221	277	268	296	331	244
Endbestand ⁹⁾	222	221	277	268	296	331	244	284
Inlandsverwendung	6 073	5 308	5 448	5 400	5 182	5 442	5 683	5 902
Futter	438	490	478	482	467	441	433	438
Industrielle Verwertung	4 288	2 804	3 082	3 053	2 912	3 211	3 441	3 914
Nahrungsverbrauch ⁴⁾	1 347	2 014	1 887	1 865	1 802	1 790	1 809	1 551
Selbstversorgungsgrad in % ⁵⁾	45	28	21	21	27	27	26	25

1) Vorläufig. - 2) Aus inländischen u. eingeführten Rohstoffen. - 3) Bestände bei den Ölmühlen, Raffinerien u. der Margarineindustrie. - 4) In den Jahren 2013, 2016 u. 2024 wurden methodische Anpassungen vorgenommen. Ein Vergleich ist nur eingeschränkt möglich. - 5) Der Selbstversorgungsgrad ist gleich der Herstellung aus inländischen Saaten in Prozent des Gesamtverbrauchs für Nahrung, Futter u. die industrielle Verwertung. - 6) Aufgrund der methodischen Anpassungen werden die Selbstversorgungsgrade von Rapsöl u. Sonnenblumenöl erst seit dem Jahr 2016 ausgewiesen. - 7) Ab 2013 nur Margarine. - 8) Addition der einzelnen Bilanzen, ohne Butter u. andere tierische Fette. - 9) Der Endbestand des Vorjahres ist nicht in jedem Fall der Anfangsbestand des darauffolgenden Jahres.

204. Versorgung mit Butter und MilCHFetterzeugnissen

1 000 t Produktgewicht

4080400

Bilanzposten	2005	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Herstellung in									
Molkereien ²⁾	450,0	449,5	481,7	494,5	503,6	470,7	470,4	478,9	478,6
landw. Betrieben ³⁾	0,9	0,1	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	450,9	449,5	481,7	494,5	503,6	470,7	470,4	478,9	478,6
Auslagerung ⁴⁾	38,5	26,7	-	-	-	-	-	-	-
Einlagerung ⁴⁾	34,9	17,3	-	-	-	-	-	-	-
Bestandsveränderung ⁵⁾	+14,0	+3,2	+4,3	+4,5	-0,1	-6,4	+4,6	-6,2	-1,0
Einfuhr ²⁾	164,6	148,3	169,5	170,5	197,3	208,8	174,6	157,1	138,7
Ausfuhr ²⁾	83,9	126,9	146,8	163,4	159,8	160,8	150,5	158,0	154,2
Nahrungsverbrauch ²⁾⁶⁾	510,6	458,4	484,2	481,1	524,5	507,4	473,2	468,7	448,8
Selbstversorgungsgrad in %	88	98	99	103	96	93	99	102	107

1) Vorläufig. - 2) Einschl. MilCHFetterzeugnisse und Milchstreichfetterzeugnisse in Butterwert (83 % Fettgehalt). - 3) Bis 2014: Direkt vermarktete Erzeugnisse landwirtschaftlicher Betriebe in Produktgewicht, ab 2008 geänderte Methodik, nicht mit Vorjahr vergleichbar. - 4) Öffentl. und private Lagerhaltung. - 5) Bei Molkereien, Absatzzentralen und beim Handel. - 6) Abzügl. der Mengen Rohware aus dem Inland und aus dem Ausland, die zur Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen verwendet werden.

Quelle: BMLEH (723); BMF; Statistisches Bundesamt (Stand: Mai 2025); BLE (625).

D

205. Verbrauch von Nahrungsfetten nach Fettarten in Reinfett

4080500

Fettart	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Verbrauch in 1 000 t								
Butter ²⁾	381	399	398	431	417	388	384	368
Margarine	289	219	200	204	185	186	194	180
Speisefette	34	.	.	.	.	.	.	.
Speiseöl ³⁾	916	1 500	1 412	1 360	1 346	1 340	1 388	1 180
Zusammen	1 620	2 118	2 010	1 996	1 948	1 914	1 967	1 728
dar. in Produktgewicht ⁴⁾								
Butter	459	481	480	520	502	467	463	444
Margarine	416	329	312	324	287	285	288	270
Verbrauch in kg je Kopf der Bevölkerung								
Butter ²⁾	4,7	4,8	4,8	5,2	5,0	4,7	4,6	4,4
Margarine	3,6	2,6	2,4	2,5	2,2	2,2	2,3	2,1
Speisefette	0,4	.	.	.	.	.	.	.
Speiseöl ³⁾	11,4	18,1	17,0	16,4	16,2	16,2	16,7	14,1
Zusammen	20,2	25,5	24,2	24,0	23,4	23,1	23,6	20,7
dar. in Produktgewicht ⁴⁾								
Butter ²⁾	5,7	5,8	5,8	6,3	6,0	5,6	5,6	5,3
Margarine	5,2	4,0	3,8	3,9	3,5	3,4	3,5	3,2
Verbrauch an Fettarten in % des Gesamtverbrauchs								
Butter ²⁾	23,5	18,9	19,8	21,6	21,4	20,3	19,5	21,3
Margarine	17,8	10,3	9,9	10,2	9,5	9,7	9,9	10,4
Speisefette	2,0	.	.	.	.	.	.	.
Speiseöl ³⁾	56,6	70,8	70,2	68,2	69,1	70,0	70,6	68,3
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Bevölkerung in Mill. ⁵⁾	80,3	82,9	83,1	83,1	83,1	82,8	83,3	83,5

1) Vorläufig. - 2) Bis 2015: Einschl. direkt vermarktete Butter der landwirtschaftl. Betriebe; abzügl. der Mengen Rohware aus dem Inland u. aus dem Ausland, die zur Herstellung v. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen. - 3) Einschl. von der Ernährungsindustrie verwendeter Mengen; Jahre 2013, 2016, 2019 u. 2024: Anpassung der Methodik; Vergleich nur eingeschränkt möglich. - 4) Enthält Butter- und Margarineerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt. - 5) Bevölkerung: Bis 2010: Jahresdurchschnitt; ab 2011: Stand: 30.06.: Berechnungsgrundlage Zensus 2011. Ab 2022 Berechnungsgrundlage Daten Zensus 2022.

Quelle: BMLEH, BMF, Statistisches Bundesamt, BLE (625).

X. Genussmittel, Getränke

206. Verbrauch von Getränken je Kopf

Liter je Jahr

4090600

Erzeugnis	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Alkoholgetränke	137,2	128,3	125,6	121,6	118,5	120,2	116,6	114,9
davon								
Bier ²⁾	107,4	99,0	96,8	92,4	89,4	91,9	89,3	88,0
Trinkwein ³⁾	20,5	20,5	20,1	20,7	20,7	19,9	19,1	18,8
Schaumwein ⁴⁾	3,9	3,4	3,4	3,3	3,2	3,2	3,2	3,1
Spirituosen ⁵⁾	5,4	5,4	5,3	5,2	5,2	5,2	5,0	5,0
Alkoholfreie Getränke	290,8	306,7	292,3	277,3	269,0	282,7	276,6	275,1
davon								
Mineralwasser ⁶⁾	136,3	151,6	140,4	132,6	122,1	131,3	124,3	125,6
Erfrischungsgetränke ⁷⁾	118,2	123,6	121,4	114,7	118,4	123,4	126,3	125,5
Fruchtsäfte	36,3	31,5	30,5	30,0	28,5	28,0	26,0	24,0
davon								
Apfelsaft	8,1	7,0	6,8	6,5	5,6	5,4	5,1	5,0
Orangensaft	8,7	7,4	7,2	7,5	6,9	7,1	6,8	4,2
Multivitaminensaft	4,1	3,9	3,8	4,0	4,0	4,1	4,0	3,8
Traubensaft	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	0,8	1,0
Ananassaft	0,6	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,2	0,2
Grapefruitsaft	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Anderer Fruchtsäfte ⁸⁾	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3
Gemüsesaft/-trunk	1,2	1,8	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	2,0
Zitrusnektar	6,0	3,0	2,7	2,5	2,3	2,3	2,1	2,5
Anderer Fruchtnektare ⁹⁾	6,1	6,6	6,2	5,7	5,8	5,3	4,8	4,8
Sonstige Getränke	229,1	238,1	242,2	247,1	250,2	246,6	245,5	241,7
davon								
Bohnenkaffee ¹⁰⁾	153,3	164,0	166,0	168,0	169,0	167,0	166,5	163,0
Schwarz- und Grüntee ¹¹⁾	25,0	26,4	28,0	28,3	28,8	27,8	27,7	27,1
Kräuter-/Früchtetee ¹²⁾	50,8	41,0	40,0	42,0	42,7	41,3	40,5	40,1
Angereicherte Getränke ¹³⁾	-	5,0	6,1	5,8	6,4	6,7	6,5	6,6
Milchersatzprodukte ¹⁴⁾	-	1,7	2,1	3,0	3,3	3,8	4,3	4,9
Insgesamt	657,1	673,1	660,1	646,0	637,7	649,5	638,7	631,7

Anm.: Ab dem Jahr 2011 Berechnung der Daten auf der Basis des Zensus 2011.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. alkoholfreiem Bier und Malztrunk. - 3) Einschl. Wermut- und Kräuterwein (ohne Schaumwein), jew. Weinwirtschaftsjahr (1.8. bis 31.7.); Werte jew. bis zum 31.07 des angegebenen Jahres. - 4) Errechnet aus der Verbrauchssteuerstatistik, ab 2023 DWV - 4) Errechnet aus der Verbrauchssteuerstatistik. - 5) Einschl. Spirituosen-Mischgetränke, umgerechnet auf durchschnittlich 33% Alkoholgehalt. - 6) Einschl. natürliche sowie Quell-, Tafel- und Heilwässer. - 7) Ohne Getränke aus Konzentraten, Sirup und Getränkepulver; einschl. Teegetränke und Postmix-Absatz. - 8) Fruchtsäfte aus Birnen, Blutorangen, Exoten u. a.. - 9) Fruchtnektare aus Apfel, Schwarzen Johannisbeeren, Sauerkirschen, Aprikosen, Exoten u. a.. - 10) 35 Gramm Röstkaffee pro Liter; ab 2012 neue Datenbasis und Stärkezahl (37g/l). - 11) *Camellia sinensis* bis 2012: 9 Gramm Tee pro Liter; ab 2013: 8,4 Gramm Tee pro Liter. - 12) 9 Gramm Tee pro Liter; ab 2013 11,8 Gramm Tee pro Liter. - 13) Ab 2024 zurückgerechnet bis 2018 Angereicherte Getränke (isotonische Erfrischungsgetränke, Sportgetränke mit Vitaminen und/oder Mineralstoffen sowie Energydrinks. -14) Ab 2024 zurückgerechnet bis 2018. In kg, z. B. Hafermilch, Mandelmilch usw..

Quelle: Bundesverband der deutschen Erfrischungsgetränke-Industrie, Bundesverband Deutscher Sektellereien, Deutscher Brauerbund, Bundesverband der Deutschen Spirituosenindustrie, Geschäftsbericht des VDF, Deutscher Kaffeeverband, Verband Deutscher Mineralbrunnen, Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke, Deutscher Tee & Kräutertee Verband e.V. Hamburg, Statistisches Bundesamt, Statista, Deutscher Weinbauverband (DWV), BLE (624).

207. Versorgung mit Wein

1 000 hl

4090300

Bilanzposten	2010/11	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Gesamte Most- u. Wein- erzeugung ²⁾	6 976	10 371	8 300	8 489	8 533	9 030	8 679
abzüglich Most zur Traubensafterzeugung	0	0	0	0	0	0	0
Erzeugung	6 976	10 371	8 300	8 489	8 533	9 030	8 679
Anfangsbestand	6 653	5 445	6 892	6 173	5 738	5 375	6 179
Endbestand	5 095	6 892	6 173	5 738	5 375	6 179	6 521
Trinkwein	134	155	156	134	135	131	146
Verkäufe	8 400	8 766	8 865	8 791	8 760	8 094	8 191
Marktbilanz							
Verkäufe der Erzeuger	8 400	8 766	8 865	8 791	8 760	8 094	8 191
Anfangsbestand	6 012	5 687	5 940	6 001	5 802	5 773	5 903
Endbestand	5 952	5 940	6 001	5 802	5 773	5 903	5 896
Einfuhr ³⁾	15 527	14 964	14 882	14 573	14 058	13 863	13 663
Ausfuhr	3 974	4 083	3 801	3 636	3 564	3 427	3 261
Inlandsverwendung über den Markt	20 013	19 376	19 886	19 926	19 282	18 400	18 600
Verarbeitung ⁴⁾	130	85	85	85	85	85	168
Trinkwein	19 883	19 291	19 801	19 841	19 197	18 315	18 432
Gesamtbilanz							
Erzeugung	6 976	10 371	8 300	8 489	8 533	9 030	8 679
Anfangsbestand	12 665	11 132	12 832	12 174	11 540	11 149	12 083
Endbestand	11 047	12 832	12 174	11 540	11 149	12 083	12 417
Einfuhr ³⁾	15 527	14 946	14 882	14 573	14 058	13 863	13 663
Ausfuhr	3 974	4 083	3 801	3 636	3 564	3 427	3 261
Inlandsverwendung insgesamt	20 147	19 534	20 039	20 061	19 418	18 532	18 746
Verarbeitung ⁴⁾	130	85	85	85	85	85	168
Trinkwein	20 017	19 449	19 954	19 976	19 217	18 447	18 578
dgl. l je Kopf ges. Bevölkerung ⁵⁾	25	23	24	24	23	22	22
dgl. l je Kopf ab 16 Jahre ⁵⁾	-	-	-	-	27	26	26
Selbstversorgungsgrad in %	35	53	42	42	44	49	46

Ann.: Wein einschl. Schaumwein und Verarbeitungswein; EU-Wirtschaftsjahr: August/Juli.

1) Vorläufig. - 2) Gemeldete Erzeugung zuzüglich Zuschätzung (1%) für Betriebe mit einer Rebfläche unter 10 Ar. - 3) Einschl. des aus importiertem Traubenmost hergestellten Weins. - 4) Brenn- u. Essigwein sowie sonstige Weinverarbeitung. Bis 2015/16 geschätzt, ab 2016/17 Schätzung aufgrund neuer Datengrundlage. - 5) Gesamte Bevölkerung: Diese Kennzahl wird zum internationalen Vergleich herangezogen; ab 16 Jahre § 9 Jugendschutzgesetz.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 3.2.2 (Genesis-Online 41254-0010), 3.2.3 (41255-0001); BLE (624).

208. Versorgung mit Bier

1 000 hl

4090200

Bilanzposten	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Bierabsatz versteuert	83 438	77 743	76 123	72 014	69 567	72 384	69 328	67 937
Haustrunk steuerfrei	166	134	128	119	117	112	113	106
Einfuhrbier versteuert	16	44	61	104	82	70	54	.
Verbrauch	83 620	77 921	76 311	72 237	69 767	72 566	69 495	68 043
dgl. l je Kopf ²⁾	102,3	.	.	.	.	.	.	.
dgl. l je Kopf ³⁾⁴⁾	.	94,0	91,8	86,9	83,9	86,7	83,5	81,8

Ann.: Ohne Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % Volumen und weniger (Alkoholfreies Bier, Malztrunk).

1) Vorläufig. - 2) Auf der Grundlage früherer Zählungen. - 3) Auf der Grundlage des Zensus 2011, ab 2023 Zensus 2022. - 4) Pro-Kopf-Verbrauch ab 2021 geschätzt.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt: Fachserie 14, Reihe 9.2.2 und Statistischer Bericht - Brauwirtschaft [79922-12], Genesis-Online 73421-001; BLE (624).

XI. Ernährungsgewerbe

Vor bemerkungen: Das (produzierende) Ernährungsgewerbe umfasst Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Darüber hinaus werden in diesem Abschnitt angesichts der sachlichen Nähe der Ernährungshandel und das Gastgewerbe dargestellt.

Die meisten der folgenden Tabellen beziehen sich auf das (produzierende) Ernährungsgewerbe.

Die Erhebungen im Verarbeitenden Gewerbe erstreckten sich bis zum Berichtsjahr 2006 in der Regel auf sämtliche Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen mindestens 20 tätigen Personen. Ab dem Berichtsjahr 2007 sind die Ergebnisse für diesen Berichtskreis nur noch für wichtige Daten über Betriebe verfügbar. Niedrigere Erfassungsgrenzen für Wirtschaftszweige mit überwiegend kleineren Betriebs- und Unternehmensgrößen sind bei den betreffenden Tabellen jeweils in einer Fußnote angegeben. Mit dem Berichtsjahr 2009 wurde eine neue Klassifikation der Wirtschaftszweige eingeführt (WZ 2008). Längere Zeitreihen nach der WZ 2008 stehen (durch Neuordnung der Daten früherer Jahre) nur für Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten zur Verfügung. Seit dem Berichtsjahr 2018 werden bei den Unternehmensstrukturstatistiken Ergebnisse für Unternehmen entsprechend der EU-Unternehmensdefinition nachgewiesen, wie sie die EU-Einheitenverordnung vorgibt. Somit kann ein Unternehmen nach der aktuellen Definition auch aus mehreren rechtlichen Einheiten bestehen.

Einmal jährlich wird die Zahl der Betriebe, die Zahl der Beschäftigten und der Wert des Umsatzes nach Beschäftigtengrößenklassen dargestellt. Für das Ernährungshandwerk sind Ergebnisse der Handwerksberichterstattung enthalten. Die sonstigen Daten zum Ernährungshandel und zum Gastgewerbe sind Ergebnisse der Monats- und Jahreserhebungen in diesen Wirtschaftszweigen, für die Stichproben aus dem Unternehmensregister gezogen werden.

209. Kennzahlen des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100100

Jahr	Betriebe (Örtliche Einheiten)	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden ²⁾³⁾	Umsatz ¹⁾			Aus- lands- umsatz	Export- quote
		insge- samt	darunter Arbeiter		insge- samt	je Beschäf- tigten	je Arbeiter- stunde		
2000	6 136	554,1	346,9	584,9	120 392	217	206	14 570	12,1
2010 ⁷⁾	5 853	541,5	.	700,8	151 791	280	193	27 272	18,0
2018	6 119	608,6	.	777,1	179 562	295	206	38 019	21,2
2019	6 123	618,7	.	786,0	185 302	299	210	39 886	21,5
2020	6 163	614,0	.	772,2	185 314	302	214	39 884	21,5
2021	6 152	638,8	.	801,6	186 253	292	206	42 425	22,8
2022	6 193	642,4	.	805,7	218 573	340	242	50 259	23,0
2023	6 112	647,9	.	811,4	230 068	355	255	52 895	23,0
2024	6 037	657,6	.	828,9	230 302	350	251	53 737	23,3

Jahr	Lohn- und Gehalts- summe	Lohnkosten je Arbeiter- stunde ²⁾³⁾	Energieverbrauch						
			Kohle	Strom	Gas	Heizöl			
						insgesamt	dar. schwer		
			Mill. €	€	1000 t SKE ⁴⁾	Mill. kWh	Mill. m ³ ⁵⁾	1 000 t	
2000	13 571	13,09	681	13 684	2 911	871	378		
			Kohle	Strom	Erdgas	Heizöl u. Dieselkraft- stoff	Erneuer- bare Energien		
			1 000 Gigajoule						
2010 ⁶⁾⁷⁾	14 615	18,34	11 022	62 059	118 653	14 954	7 646		
2018	19 473	22,22	.	67 494	140 702	6 853	2 874		
2019	20 222	22,80	.	66 502	138 336	7 091	3 305		
2020	20 486	23,54	.	65 683	139 805	6 419	3 042		
2021	21 472	23,80	8 006	65 802	145 489	5 837	2 990		
2022	22 768	25,13	9 258	65 464	132 436	11 682	3 823		
2023	24 206	26,62	6 167	63 520	129 918	9 347	4 769		
2024	25 953	28,06	.	.	.	.	.

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Betriebe von Unternehmen ab 20 Beschäftigte.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ab 2003 werden von Beschäftigten insgesamt (Lohn- und Gehaltskosten) geleistete Arbeitsstunden erfasst. - 3) Angaben zu geleisteten Arbeitsstunden ab 2007 nicht mit Vorjahren vergleichbar; Berichtskreis ab 2007 sind Betriebe ab 50 und mehr Beschäftigte. - 4) Steinkohleeinheiten. - 5) Alle Gasarten werden auf einen oberen Heizwert = 35 169 kJ/m³ umgerechnet. - 6) Ab 2005 werden nur noch Beschäftigte insgesamt erfasst. - 7) Ab 2008 Umstellung der Wirtschaftszweigklassifikation auf WZ 2008; Daten mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar.

210. Zahl der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100500

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebe (Örtliche Einheiten) ¹⁾					Zahl d. Betriebe ab 20 Besch. 2024 ²⁾
	2020	2021	2022	2023	2024	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	2 434	2 348	2 364	2 351	2 353	5 476
Schlachten u. Fleischverarbeitung	562	505	512	501	498	1 450
Schlachten (ohne Geflügel)	135	104	115	114	113	278
Schlachten von Geflügel	41	39	38	35	32	51
Fleischverarbeitung	387	362	359	352	353	1 121
Fischverarbeitung	30	31	26	26	24	52
Obst- und Gemüseverarbeitung	164	162	164	165	165	245
Kartoffelverarbeitung	29	25	27	26	27	37
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	36	37	37	37	37	65
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	99	100	100	102	101	143
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	31	32	33	35	33	50
H.v. Ölen und Fetten	25	26	26	29	27	43
H.v. Margarine und ähnlichen						
Nahrungsfetten	6	6	7	7	6	7
Milchverarbeitung	170	175	177	173	174	222
Milchverarbeitung (ohne H.v. Speiseeis)	158	163	165	161	163	205
H.v. Speiseeis	12	12	12	12	11	17
Mahl- u. Schälmaschinen sowie H.v.						
Stärke und Stärkeerzeugnissen	71	71	73	72	75	126
Mahl- und Schälmaschinen	53	54	56	56	58	105
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	18	17	17	16	17	21
H.v. Back- und Teigwaren	918	891	879	870	865	2 419
H.v. Backwaren	846	821	811	800	795	2 310
H.v. Dauerbackwaren	61	59	57	60	59	88
H.v. Teigwaren	11	11	11	10	11	21
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	405	395	411	419	424	604
Zuckerindustrie	22	21	21	21	22	22
H.v. Süßwaren	126	120	123	123	121	166
Verarbeitung v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	44	44	44	48	46	73
H.v. Würzen und Soßen	55	54	56	57	56	84
H.v. Fertiggerichten	48	46	50	51	54	75
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	11	11	11	13	12	14
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	100	99	106	107	113	170
H.v. Futtermitteln ³⁾	83	87	89	90	95	308
H.v. Futtermitteln für Nutztiere ³⁾	51	51	50	49	50	203
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere ³⁾	32	36	39	41	45	105
Getränkeherstellung	321	316	311	311	313	561
darunter						
H.v. Spirituosen	17	18	18	19	21	55
H.v. Wein aus frischen Trauben	19	18	18	17	17	35
H.v. Bier	157	150	149	144	141	263
H.v. Malz ³⁾	32
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	123	125	123	127	128	170
Produzierendes Ernährungs-						
gewerbe zusammen	2 755	2 664	2 675	2 662	2 666	6 037
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	23 347	22 631	22 583	22 616	22 477	46 476

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen, Angaben für den Monat September 2024. - 3) Im Jahresbericht für Betriebe herabgesetzte Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 42111, 42271; BMLEH (723).

D

211. Beschäftigte der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100600

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Beschäftigte ¹⁾					Tätige Pers. in Betrieben ab 20 Besch. 2024 ²⁾
	2020	2021	2022	2023	2024	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	455 065	472 859	479 940	486 029	497 201	593 876
Schlachten u. Fleischverarbeitung	100 963	119 890	122 363	121 093	122 482	150 261
Schlachten (ohne Geflügel)	27 542	31 260	30 963	30 125	33 812	37 580
Schlachten von Geflügel	10 469	16 507	17 238	17 384	17 584	18 426
Fleischverarbeitung	62 953	72 124	74 162	73 585	71 086	94 255
Fischverarbeitung	5 473	5 501	4 778	4 652	4 583	5 599
Obst- und Gemüseverarbeitung	29 356	29 640	30 357	30 123	30 292	34 068
Kartoffelverarbeitung	6 555	6 321	6 641	6 665	7 038	7 499
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	5 501	5 527	5 479	5 515	5 630	6 642
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	17 300	17 792	18 236	17 943	17 624	19 927
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	4 060	4 032	4 191	4 409	4 406	4 992
H.v. Ölen und Fetten	3 191	3 227	3 274	3 467	3 492	4 037
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	869	805	917	942	914	955
Milchverarbeitung	42 285	43 200	43 315	44 025	45 269	47 098
Milchverarbeitung (ohne H.v.						
Speiseeis)	39 091	40 177	40 263	40 845	41 795	43 402
H.v. Speiseeis	3 193	3 023	3 053	3 179	3 475	3 696
Mahl- und Schälmmühlen sowie H.v.						
Stärke und Stärkeerzeugnissen	13 296	12 940	13 114	13 527	13 982	15 826
Mahl- und Schälmmühlen	9 687	9 810	9 921	10 376	10 757	12 413
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	3 609	3 131	3 193	3 151	3 225	3 413
H.v. Back- und Teigwaren	144 655	141 313	141 664	144 078	147 851	194 689
H.v. Backwaren	131 055	128 105	128 497	130 600	134 001	179 351
H.v. Dauerbackwaren	12 391	12 014	11 971	12 320	12 606	13 730
H.v. Teigwaren	1 209	1 195	1 196	1 158	1 244	1 608
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	101 533	102 268	105 685	109 277	112 598	120 277
Zuckerindustrie	4 502	4 973	5 038	5 246	5 566	5 951
H.v. Süßwaren	36 142	35 665	36 803	38 380	38 959	41 461
Verarbeitung v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	8 994	8 763	8 785	9 458	10 517	11 393
H.v. Würzen und Soßen	13 072	12 983	12 724	12 649	12 651	13 734
H.v. Fertiggerichten	14 852	15 718	16 582	17 154	17 811	18 614
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	3 504	3 370	3 062	3 359	3 125	3 153
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	20 467	20 795	22 691	23 031	23 971	25 971
H.v. Futtermitteln ³⁾	13 444	14 074	14 473	14 846	15 738	21 066
H.v. Futtermitteln für Nutztiere ³⁾	5 679	5 524	5 443	5 427	5 462	9 265
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere ³⁾	7 765	8 551	9 030	9 419	10 276	11 801
Getränkeherstellung	53 873	53 072	53 346	53 807	54 813	63 717
darunter						
H.v. Spirituosen	1 790	1 895	1 944	2 062	2 263	3 523
H.v. Wein aus frischen Trauben	3 246	3 178	3 167	3 184	3 302	4 069
H.v. Bier	23 690	22 987	23 393	23 133	22 972	27 303
H.v. Malz ³⁾	1 064
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	24 571	24 447	24 323	24 900	25 590	27 268
Produzierendes Ernährungs-						
gewerbe zusammen	508 938	525 931	533 286	539 836	552 014	657 593
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	5 571 249	5 486 733	5 530 142	5 588 705	5 561 554	6 252 853

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen, Angaben für den Monat September 2024. - 3) Im Jahresbericht für Betriebe herabgesetzte Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 42111, 42271; BMLFH (723).

212. Umsatz der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100900

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Insgesamt				Umsatz Be- triebe ab 20 Besch. 2024 ²⁾
	2021	2022	2023	2024	
	Mill. € ¹⁾				
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	146 152,9	174 032,9	184 339,8	184 629,0	204 804,1
Schlachten u. Fleischverarbeitung	35 504,9	42 983,5	45 428,7	44 341,5	49 003,7
Schlachten (ohne Geflügel)	13 182,0	17 063,6	17 800,2	19 082,2	20 347,7
Schlachten von Geflügel	4 275,6	5 245,9	5 451,3	5 437,0	5 604,6
Fleischverarbeitung	18 047,3	20 674,0	22 177,2	19 822,4	23 051,5
Fischverarbeitung	2 105,5	1 917,1	2 008,7	1 815,6	2 042,3
Obst- und Gemüseverarbeitung	10 554,2	11 739,3	12 811,4	13 536,5	14 302,7
Kartoffelverarbeitung	2 016,8	2 417,9	2 983,8	2 950,1	3 071,7
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	2 369,3	2 642,3	2 833,4	3 336,8	3 646,4
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	6 168,1	6 679,1	6 994,2	7 249,6	7 584,6
H.v. pflanzlichen und tierischen					
Ölen und Fetten	5 184,9	6 532,7	5 644,9	4 887,4	7 291,9
H.v. Ölen und Fetten	4 834,1	5 893,5	5 010,1	4 361,7	6 752,0
H.v. Margarine und ähnlichen					
Nahrungsfetten	350,8	639,2	634,8	525,7	539,9
Milchverarbeitung	29 497,5	36 798,3	37 183,2	38 540,9	39 587,5
Milchverarbeitung (ohne H.v.					
Speiseeis)	28 515,9	35 666,8	35 897,9	37 050,8	38 076,5
H.v. Speiseeis	981,6	1 131,6	1 285,3	1 490,1	1 511,0
Mahl- u. Schälmaschinen sowie					
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	5 581,0	7 187,2	7 858,4	7 337,2	8 641,3
Mahl- und Schälmaschinen	3 820,1	5 049,7	5 592,8	5 202,7	6 375,6
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	1 760,9	2 137,5	2 265,7	2 134,6	2 265,6
H.v. Back- und Teigwaren	17 304,1	19 653,9	21 902,6	22 262,3	26 539,6
H.v. Backwaren	14 154,0	16 153,5	17 847,7	18 119,5	22 123,3
H.v. Dauerbackwaren	2 717,7	2 959,2	3 498,4	3 634,4	3 825,6
H.v. Teigwaren	432,4	541,2	556,4	508,5	590,7
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	32 054,4	37 365,4	42 044,6	43 210,9	44 642,6
Zuckerindustrie	2 386,9	3 006,6	3 889,8	4 044,5	4 044,5
H.v. Süßwaren	10 479,3	11 796,7	12 992,5	12 868,4	13 053,3
Verarbeitung v. Kaffee, Tee					
und H.v. Kaffee-Ersatz	4 156,9	5 094,5	5 501,0	5 995,9	6 175,9
H.v. Würzen und Soßen	3 989,7	3 972,5	4 470,9	4 428,8	4 682,9
H.v. Fertiggerichten	3 943,7	4 962,7	5 760,9	5 869,0	6 041,2
H.v. homogenisierten und					
diätetischen Nahrungsmitteln	1 020,9	1 052,6	1 301,0	1 169,8	1 206,6
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln					
(ohne Getränke)	6 077,0	7 479,8	8 128,4	8 834,6	9 438,2
H.v. Futtermitteln ³⁾	8 366,3	9 855,6	9 457,3	8 696,6	12 752,6
H.v. Futtermitteln für Nutztiere ³⁾	4 323,3	5 409,2	4 695,5	4 236,9	7 875,3
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere ³⁾	4 043,1	4 446,4	4 761,8	4 459,7	4 877,3
Getränkeherstellung	19 126,3	21 080,9	22 363,9	23 039,9	25 498,3
darunter					
H.v. Spirituosen	1 590,6	1 741,8	1 894,8	1 915,0	2 482,0
H.v. Wein aus frischen Trauben	2 151,0	2 136,3	2 267,1	2 270,1	2 398,0
H.v. Bier	7 032,7	7 831,7	8 275,1	8 395,3	9 008,3
H.v. Malz ³⁾	945,6
Mineralwassergewinnung,					
H.v. Erfrischungsgetränken	8 091,4	9 092,8	9 624,3	10 148,9	10 504,0
Produzierendes Ernährungsgewerbe zusammen	165 279,2	195 113,8	206 703,7	207 668,9	230 302,5
Nachrichtlich:					
Bergbau und Verarbeitendes					
Gewerbe insgesamt	1 867 181,9	2 218 883,1	2 233 232,2	2 155 925,0	2 287 449,0

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen.

- 3) Im Jahresbericht für Betriebe herabgesetzte Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 42111, 42271; BMLEH (723).

D

213. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk

4102000

Handwerkszweig	Beschäftigte											
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ²⁾	2021	2022	2023	2024
	30.09.2009 = 100							30.09.2020 = 100				
Ernährungs- handwerk	95,1	93,6	93,2	93,2	92,8	91,8	90,3	101,2	98,1	97,4	95,7	95,1
darunter:												
Bäcker	95,9	93,4	92,7	92,6	92,4	91,2	89,7	101,6	96,2	95,2	94,0	93,9
Konditoren	96,3	95,5	96,1	96,0	95,8	94,6	92,9	100,6	93,0	93,3	93,0	93,3
Fleischer	93,4	93,2	93,2	93,1	92,5	91,7	90,0	100,7	103,7	103,2	99,7	97,4
Nachrichtlich:												
Handwerk insg.	97,9	97,8	97,6	97,9	98,5	98,9	98,9	99,5	97,8	97,0	95,8	94,3
Handwerkszweig	Umsatz ¹⁾											
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ²⁾	2021	2022	2023	2024
	2009 = 100							2020 = 100				
Ernährungs- handwerk	103,8	104,4	105,7	106,8	109,5	109,7	113,7	100,0	100,3	111,2	118,2	118,2
darunter:												
Bäcker	102,6	105,2	108,8	111,1	112,7	114,0	118,3	100,0	103,0	112,6	121,5	123,9
Konditoren	107,0	109,8	110,0	112,3	114,7	115,5	118,2	100,0	103,5	116,2	126,7	130,6
Fleischer	102,1	101,4	100,8	101,4	105,7	104,8	108,3	100,0	97,2	106,8	112,4	111,5
Nachrichtlich:												
Handwerk insg.	105,3	108,1	110,8	114,5	118,6	124,6	129,6	100,0	102,2	111,8	117,0	115,9

Anm.: Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung. Auswertung von Verwaltungsdaten.

1) Ohne Umsatzsteuer, ohne Preisbereinigung, Vierteljahresdurchschnitt. - 2) Ergebnisse infolge methodischer Änderungen mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

Stand: September 2025.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 53211-0003; BLE (624).

214. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk

4102050

Gewerbezweig	Unternehmen ¹⁾	Beschäftigte am 31.12.2023	Umsatz 2023 ²⁾	
			insgesamt	je tätige Person
	Zahl		Mill. €	1 000 €
Handwerksunternehmen				
Bäcker	7 840	301 311	19 517,1	64,8
Konditoren	2 014	36 390	2 146,2	59,0
Fleischer	7 728	143 720	23 024,4	160,2
Müller	374	4 671	2 581,9	552,8
Brauer und Mälzer	728	11 212	1 462,6	130,4
Weinküfer	80	703	102,7	146,1
Ernährungshandwerk zusammen	18 764	498 007	48 834,9	98,1
nachrichtlich:				
Handwerk insgesamt	567 828	5 358 053	765 897,2	142,9

Anm.: Ergebnisse der Handwerkszählung 2023.

1) Nur Unternehmen (einschließlich der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr. Ab dem Berichtsjahr 2015 werden zusätzlich auch Unternehmen mit nur geringfügig entlohnten Beschäftigten einbezogen. - 2) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 53111-0002; BLE (624).

215. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Investitionen und Produktionswert im Ernährungseinzelhandel

4103510

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Unternehmen (EU)				Tätige Personen			
	Zahl				100			
	2020	2021	2022	2023	2020	2021	2022	2023
EH mit Waren verschiedener Art								
Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke,								
Tabakwaren zusammen	23 301	19 258	22 324	25 837	10 482	9 829	10 454	10 542
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	4 275	5 610	5 343	4 432	287	323	297	234
Fleisch und Fleischwaren	2 836	3 335	3 666	3 721	270	313	303	320
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	974	1 247	1 392	1 157	93	98	86	67
Backwaren und Süßwaren	4 700	5 373	5 496	4 741	495	519	504	481
Getränken	8 376	10 060	9 853	9 650	498	605	591	582
Tabakwaren	11 251	7 670	6 923	5 422	951	552	483	341
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	6 430	10 584	9 703	9 217	495	648	548	523
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	38 842	43 880	42 376	38 340	3 089	3 058	2 812	2 548
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	299 859	307 417	306 603	303 894	37 196	36 069	36 792	35 546
Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Umsatz ¹⁾				Bruttoinvestitionen in Sachanlagen			
	Mill. €							
	2020	2021	2022	2023	2020	2021	2022	2023
EH mit Waren verschiedener Art								
Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke,								
Tabakwaren zusammen	222 480	222 498	248 779	271 773	5 483	5 892	7 560	7 389
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	2 481	2 788	2 711	2 126	47	79	59	54
Fleisch und Fleischwaren	2 061	2 705	2 653	3 238	50	64	101	112
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	621	1 175	790	707	23	50	46	26
Backwaren und Süßwaren	2 690	2 836	2 998	3 099	53	86	95	95
Getränken	6 951	8 226	8 037	9 089	124	107	167	194
Tabakwaren	10 566	7 683	6 828	5 413	46	50	39	86
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	5 939	7 596	5 576	5 741	85	174	164	171
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	31 309	33 010	29 593	29 413	427	609	671	738
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	677 003	707 735	774 578	788 911	12 362	14 400	17 466	16 991

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 212.

D

**Noch: 215. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Investitionen und
Produktionswert im Ernährungseinzelhandel**

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Entgelte				Produktionswert			
	Mill. €							
	2020	2021	2022	2023	2020	2021	2022	2023
EH mit Waren verschiedener Art								
Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke,								
Tabakwaren zusammen	22 099	21 963	24 396	26 041	65 283	66 719	76 586	80 305
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	217	275	306	228	862	1 346	1 254	986
Fleisch und Fleischwaren	380	471	461	571	1 081	1 541	1 421	1 840
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	102	157	120	106	331	848	395	347
Backwaren und Süßwaren	598	647	704	701	1 713	1 932	2 154	2 102
Getränken	617	800	806	879	2 372	3 269	3 051	3 749
Tabakwaren	916	605	549	432	2 985	2 687	2 022	1 711
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	665	893	722	755	2 185	3 501	2 516	2 669
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	3 495	3 847	3 667	3 672	11 528	15 124	12 813	13 403
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	71 733	73 116	80 673	83 059	236 853	277 135	292 951	287 631

Ann.: Daten basieren ab 2018 auf der EU-Definition für Unternehmen. Einzelhandel insg. ohne Kraftfahrzeuge.

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 48112-0002, 48112-0004; BLE (624).

216. Verkaufsstätten im Lebensmitteleinzelhandel

4104200

Jahr ¹⁾	SB-Warenhäuser Verbraucher- märkte ¹⁾	Discounter	Supermärkte ¹⁾	übrige LM-Geschäfte	Lebensmittel- geschäfte insgesamt
Zahl ³⁾					
2005	2 995	14 745	8 430	32 740	58 910
2006 ²⁾	3 150 / 871	14 806	8 170 / 10 449	28 900	56 446
2007	877	15 219	10 493	24 770	51 359
2008	887	15 490	10 591	23 048	50 016
2009	885	16 019	10 655	12 807	40 365
2010	890	16 240	10 965	11 193	39 288
2012	894	16 393	11 515	10 064	38 866
2013	888	16 222	11 709	9 781	38 600
2014	875	16 195	11 855	9 600	38 525
2015	864	16 211	11 968	8 900	37 943
2016	851	16 054	12 027	8 750	37 682
2017	836	16 162	12 049	8 650	37 697
2018	818	15 990	12 143	8 600	37 551
2019	805	15 887	12 176	8 550	37 418
2020	789	15 909	12 227	8 450	37 375
2021	730	15 910	12 106	8 250	36 996
2022	719	15 972	12 159	8 050	36 900
2023	685	16 008	12 215	7 950	36 858
2024	689	15 976	12 000	7 900	36 565
Verkaufsfläche in Mill. m²					
2005	6,1	10,0	6,7	6,1	28,8
2006 ²⁾	6,4 / 6,0	10,3	6,5 / 11,1	5,7	33,1
2007	6,1	10,7	11,3	4,5	32,6
2008	6,1	11,4	11,6	4,4	33,5
2009	6,1	11,5	12,2	3,5	33,3
2010	6,3	11,7	13,0	2,9	33,9
2012	6,3	12,1	13,5	2,8	34,7
2013	6,3	12,1	13,8	2,8	35,0
2014	6,1	12,2	14,1	2,7	35,1
2015	6,1	12,5	14,3	2,6	35,5
2016	6,0	12,5	14,6	2,6	35,7
2017	5,9	12,6	15,1	2,5	36,2
2018	5,8	12,6	15,3	2,5	36,2
2019	5,7	12,6	15,3	2,5	36,2
2020	5,4	12,8	15,4	2,5	36,1
2021	4,8	12,9	16,1	2,5	36,3
2022	4,8	13,2	16,4	2,4	36,8
2023	4,8	13,5	16,6	2,4	37,2
2024	4,7	13,5	16,9	2,4	37,5
Umsatz in Mrd. € ⁴⁾					
2005	33,4	53,9	28,9	12,3	128,5
2006 ²⁾	34,3 / 18,2	53,5	29,5 / 45,3	11,2 / 6,7	128,5 / 123,8
2007	18,2	54,6	46,0	6,3	125,1
2008	18,7	56,8	46,5	6,0	128,0
2009	18,4	60,1	46,1	5,5	130,1
2010	18,6	60,7	47,3	5,1	131,6
2012	19,0	64,0	51,7	4,9	139,6
2013	19,0	66,0	54,0	4,9	143,9
2014	18,9	66,9	55,5	4,9	146,2
2015	18,9	68,5	57,9	4,8	150,1
2016	18,9	69,8	60,1	4,8	153,6
2017	18,8	72,3	62,4	4,8	158,3
2018	18,5	73,9	64,9	4,8	162,1
2019	18,5	74,5	68,2	4,8	166,0
2020	19,9	78,7	76,9	4,8	180,3
2021	18,6	79,5	79,1	4,8	182,0
2022	19,2	88,5	82,6	4,7	195,0
2023	19,0	94,6	86,2	4,7	204,5
2024	19,1	97,7	88,3	4,6	209,7

Anm.: Ohne Spezialgeschäfte und nicht organisierten Lebensmitteleinzelhandel.

1) Werte ab 2006 wegen methodischer Änderung mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar. - 2) Wert alt/Wert neu.

- 3) Stichtag 31.12. - 4) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: EHI Retail Institute e.V. Köln.

D

E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

V o r b e m e r k u n g e n : Die hier aufgeführten Preise und Preisindizes werden mit Ausnahme der Endverbraucherpreise und ihrer Indizes entsprechend preisstatistischen Grundsätzen ohne Einrechnung der Umsatzsteuer dargestellt.

Die Tabelle (ID: 5060500) enthält Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS). Im Rahmen dieser Erhebungen werden rd. 60 000 private Haushalte im Abstand von fünf Jahren auf freiwilliger Basis zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Die Ergebnisse sind repräsentativ für alle Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von bis zu 18 000 Euro, ausgenommen Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten.

Weitere Tabellen mit Ergebnissen der EVS sind im Internet unter <https://www.bmel-statistik.de> abrufbar.

In den Jahren zwischen den Erhebungsjahren der EVS werden die sog. laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) durchgeführt. Dabei handelt es sich um eine Unterstichprobe zur vorangegangenen EVS. Hierzu wurden von den Teilnehmern, die ein Haushaltsbuch geführt haben, knapp 8 000 Haushalte ausgewählt. Landwirte und Selbstständige werden seit 2005 nicht mehr befragt. Die Ergebnisse der Aufzeichnungen wurden auf die Grundgesamtheit von etwa 36,5 Mill. Haushalten hochgerechnet. Ergebnisse der LWR werden vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht (siehe <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Einkommen-Konsum-Lebensbedingungen/Einkommen-Einnahmen-Ausgaben/inhalt.html>), ebenso auf <https://www.bmel-statistik.de>.

217. Indizes ausgewählter Weltmarktpreise

2010 = 100

5010150

Produkt	1990	2000	2019	2020	2021	2022	2023	2024
landwirtschaftliche Erzeugnisse								
Getreide ¹⁾	57,9	46,7	89,0	95,3	123,8	150,4	133,0	112,9
Weizen	60,6	51,0	90,2	103,6	141,0	192,3	152,3	120,2
Mais	58,8	47,6	91,5	89,0	139,6	171,5	135,9	102,5
Fleisch ²⁾	96,0	69,8	112,7	103,5	137,3	153,3	130,3	143,5
Rindfleisch	75,0	56,3	139,3	136,5	156,3	164,4	143,4	173,5
Geflügelfleisch	57,2	69,3	105,6	86,2	105,2	88,9	81,0	77,3
Schweinefleisch	135,1	79,6	87,1	78,4	122,1	129,2	106,4	111,8
Pflanzliche Öle und Ölschrote ³⁾	48,8	42,3	79,9	87,9	133,7	151,8	123,9	113,2
Sojaöl	44,7	33,8	76,5	83,7	138,4	166,5	111,8	102,1
Palmöl	31,1	33,3	64,5	80,6	121,2	136,8	95,0	103,3
Rapsöl	42,4	34,2	84,4	89,3	149,3	174,3	102,7	105,1
Sojabohnen	55,2	47,4	82,5	91,0	130,5	151,1	133,7	103,4
Zucker	58,9	38,4	59,7	60,3	83,0	86,9	110,0	95,6
Kaffee	45,7	44,4	66,7	76,9	104,4	130,3	105,1	130,1
Vollmilchpulver	35,8	51,7	88,4	83,3	105,2	113,2	89,2	97,3
Magermilchpulver	40,1	63,5	84,7	87,7	109,2	132,0	91,3	92,1
Orangen	51,4	35,2	54,2	58,4	63,2	89,0	152,4	218,7
Bananen	62,3	48,8	131,4	140,1	138,8	171,5	183,9	142,0
Betriebsmittel								
Rohöl	28,9	35,7	77,7	52,2	87,4	122,8	102,2	99,6
Erdgas	34,0	46,6	57,9	39,1	194,5	486,8	158,2	132,3
Diammoniumphosphat	33,9	32,4	77,1	68,4	131,7	169,2	120,5	123,5
Rohphosphat	29,7	41,8	67,1	72,2	117,0	252,7	305,4	144,8
Kaliumchlorid	28,5	33,9	82,6	72,6	163,4	260,0	115,4	88,8
Superphosphat	34,5	36,1	84,9	69,4	140,9	187,5	125,7	124,3
Harnstoff	40,0	34,9	76,9	79,3	167,3	242,3	123,9	117,1

Anm.: Wegen Umstellung der Datenbasis im Jahr 2019 keine Vergleichbarkeit mit den tabellarischen Veröffentlichungen der Vorjahre.

1) Index umfasst Preise für Reis, Weizen, Mais, Sorghum und Gerste. - 2) Index umfasst Preise für Rind-, Lamm-, Schweine- und Geflügelfleisch. - 3) Index umfasst Preise für Sojabohnen, Sojaschrot, Sojaöl, Kokosöl, Palmöl, Sonnenblumenöl und Olivenöl.

Q u e l l e: Internationaler Währungsfonds, Weltbank, AMI, BMLEH (723).

I. Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte

218. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte nach Erzeugnissen

2020 = 100 ¹⁾

5010400

Erzeugnis	Gewichts- anteil ‰	2000/01	2010/11	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Pflanzliche Produkte								
Getreide	110,56	68,4	105,0	105,8	146,2	173,3	121,4	115,6
dar.: Brotweizen	57,04	67,5	109,7	106,8	148,9	171,5	119,9	116,2
Brotroggen	2,38	70,3	106,0	102,2	138,1	185,7	131,0	115,5
Futterweizen	16,92	64,2	99,3	106,7	147,2	165,0	110,2	111,7
Futtergerste	16,11	69,1	92,9	105,0	141,6	175,9	119,0	110,6
Braugerste	4,99	79,5	103,0	102,3	149,8	199,4	175,7	132,4
Körnermais	4,88	67,1	108,1	104,9	140,3	172,6	114,1	117,8
Handelsgewächse	47,71	95,0	103,3	102,2	128,4	153,0	140,9	128,2
dar.: Raps	22,32	69,1	102,4	104,5	154,1	163,3	116,4	122,1
Zuckerrüben	17,19	121,9	110,2	100,0	105,1	157,7	189,9	148,3
Speisekartoffeln	43,17	16,8	55,0	77,5	117,1	186,0	265,1	181,6
Erzeugnisse d. Gemüse- und Gartenbaus	133,77	78,3	80,6	105,7	113,4	131,9	143,3	143,7
Gemüse	74,60	80,5	74,7	104,2	107,4	126,5	134,8	130,7
Pflanzen und Blumen	59,17	82,1	90,2	107,5	121,0	138,7	153,9	160,0
Obst	21,80	67,9	72,7	104,3	92,7	86,3	107,5	124,7
dar.: Tafeläpfel	10,27	63,4	94,5	105,4	96,7	78,7	106,9	132,1
Zusammen	393,59	69,0	89,8	101,6	122,5	147,3	145,5	134,1
Tierische Produkte								
Tiere zur Schlachtung	329,77	87,5	93,5	92,7	108,9	138,6	137,4	137,1
Rinder	81,23	67,3	94,9	104,2	136,1	144,8	136,1	168,6
dar.: Jungbullen	47,28	65,3	94,6	104,5	131,9	138,7	132,6	163,4
Kühe	17,19	67,0	94,8	105,2	150,4	161,2	146,2	187,7
Färsen	11,23	63,1	90,8	102,5	137,0	149,4	136,1	166,4
Kälber	5,53	98,0	112,0	102,2	125,8	136,2	134,7	158,3
Schweine	183,28	102,3	89,6	84,6	92,5	131,6	136,9	120,0
Schafe und Ziegen	3,91	62,5	71,6	112,4	128,1	131,6	142,0	159,5
Geflügel	61,35	77,0	103,8	100,4	120,9	151,7	140,5	144,9
dar.: Hähnchen	33,46	74,6	115,1	103,4	131,9	165,6	155,3	164,4
Sonstiges Geflügel	27,89	79,8	94,2	96,7	107,6	135,0	122,7	121,4
Milch	242,51	97,2	102,5	102,2	128,8	161,8	132,3	157,3
Eier	25,43	45,8	74,9	99,1	104,9	139,7	163,1	166,4
Zusammen	606,41	89,7	96,2	96,9	116,7	147,5	136,2	146,2
Insgesamt	1 000	81,2	93,7	98,7	119,0	147,5	139,8	141,4

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 61211-0002; BMLEH (723).

E

219. Vom Erzeuger erzielte Durchschnittspreise€ je t¹⁾

5010600

Erzeugnis	2005	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Weizen	96	154	171	169	170	219	320	220	197
Roggen	82	129	160	151	130	166	263	166	139
Futtergerste	93	125	166	157	148	192	278	182	158
Braugerste	105	143	205	192	178	257	358	305	234
Triticale	85	132	160	156	152	191	283	187	164
Hafer	83	121	164	170	158	173	259	210	207
Mais	104	157	165	165	168	226	309	211	189
Getreide zusammen	95	140	168	163	162	209	303	208	184
Speisekartoffeln	76	208	216	352	217	187	334	478	449
Industriekartoffeln	43	53	61	57	64	61	219	324	303
Kartoffeln zusammen	67	172	196	313	203	172	311	451	437
Zuckerrüben ²⁾	46	34	29	29	30	32	50	58	43
Ölsaaten	194	310	345	357	370	551	683	426	424
Hopfen ³⁾	3 358	3 858	5 560	6 278	5 995	6 559	6 393	6 048	6 045
Schlachtvieh, LG									
Rinder	1 276	1 331	1 782	1 692	1 655	1 947	2 508	2 316	2 446
Kälber	2 414	2 525	2 184	2 303	2 074	2 390	3 016	3 001	3 035
Schweine	1 050	1 054	1 100	1 339	1 679	1 978	2 545	2 363	2 484
Geflügel	818	1 031	1 192	1 080	1 020	1 032	1 397	1 516	1 404
Pferde	776	505	505	505	367	367	367	367	367
Schafe	1 769	2 001	2 514	1 343	2 501	3 080	3 269	3 388	3 804
Milch ⁴⁾	297	253	344	337	337	354	523	446	469
Eier	750	1 339	1 523	1 383	1 207	1 248	1 875	2 662	2 632

1) Durchschnittlicher Erlös aller verkauften Qualitäten ohne Umsatzsteuer. - 2) Einschl. Schnittzelvergütung. - 3) Unter Berücksichtigung der Preise für Vertragsware. - 4) Durchschnittlicher Erlöspreis ab Hof.

Quelle: BLE (624).

220. Preise für Schlachtrinder und Schlachtschweine in Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken€ je kg Schlachtgewicht¹⁾

5010800

Erzeugnis	Handelsklasse	2005/06	2009/10	2010 ²⁾	2020	2021	2022	2023	2024
Rinder	Durchschnitt	2,53	2,61	2,86	3,08	3,62	4,68	4,69	5,37
Jungbullen	Durchschnitt³⁾	2,92	2,97	3,11	3,49	4,01	5,02	4,69	5,77
darunter	U 3	3,07	3,10	3,24	3,63	4,13	5,15	4,81	5,84
	R 3	2,99	3,03	3,16	3,56	4,07	5,09	4,75	5,75
	O 3	2,68	2,76	2,84	3,29	3,82	4,83	4,50	5,43
Färsen	Durchschnitt³⁾	2,49	2,61	2,73	3,38	3,81	5,01	4,69	4,97
darunter	U 3	2,85	2,94	2,96	3,41	3,84	5,03	4,72	5,28
	R 3	2,74	2,87	2,90	3,35	3,78	4,98	4,65	5,21
Kühe	Durchschnitt³⁾	2,13	2,13	2,27	2,70	3,31	4,45	4,06	4,42
darunter	R 3	2,39	2,40	2,46	2,79	3,38	4,51	4,13	4,74
	O 3	2,24	2,23	2,30	2,61	3,23	4,38	3,98	4,52
Kälber	Durchschnitt³⁾	4,10	3,88	4,50	4,22	4,50	5,27	5,34	6,30
darunter	R 2	5,17	4,69	4,70	5,23	5,47	6,21	6,14	6,45
Schweine	Durchschnitt⁴⁾	1,42	1,37	1,38	1,61	1,38	1,85	2,32	1,99
darunter	E	1,47	1,41	1,46	1,60	1,37	1,84	2,31	1,98
	U	1,35	1,30	1,32	1,48	1,26	1,73	2,06	1,87
	M	1,13	1,18	1,18	1,17	1,03	1,27	1,90	1,34

1) Ohne Umsatzsteuer. Gewogener Durchschnitt. Berechnet aufgrund der Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken gemäß der 1. FIGDV (Fleischgesetz-Durchführungsverordnung). Schlachtgewicht gleich Warmgewicht.
 - 2) Umstellung der Berichterstattung. Mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. - 3) Durchschnitt der Handelsklassen E-P.
 - 4) Durchschnitt der Handelsklassen S-P.

Quelle: BLE (624).

221. Preise für angelieferte KuhmilchCent je kg ¹⁾

5010920

Gliederung	Kalenderjahre				
	2020	2021	2022	2023	2024
Fettgehalt der angelieferten Milch (in %)	4,13	4,14	4,08	4,12	4,09
Netto-Fettwert in Cent je FE ²⁾	2,98	2,95	3,26	3,15	3,24
Eiweißgehalt der angelieferten Milch (in %)	3,47	3,46	3,44	3,46	3,48
Netto-Eiweißwert in Cent je EE ³⁾	4,45	4,63	5,05	4,80	4,85
Erzeugerpreis bei tatsächlichem Fett- u. Eiweißgehalt ab Hof	34,13	37,56	53,84	46,60	49,27
Erzeugerpreis bei 4,0 % Fett- und 3,4 % Eiweißgehalt ab Hof	33,44	36,48	53,40	45,91	48,59
frei Molkerei	34,78	38,23	54,92	47,54	50,32

1) Erzeugerpreise einschl. Abschlusszahlungen, ohne Umsatzsteuer. - 2) FE = Fetteinheit = 10 g MilCHFett.
- 3) EE = Eiweißeinheit = 10 g Milcheiweiß.

Quelle: BLE (625).

222. Marktpreise für Getreide und Futtermittel€ je 100 kg ¹⁾

5010700

Erzeugnis	1995/96	2000/01	2010/11	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Brotweizen, incl.	14,50	12,60	22,70	17,83	20,80	31,17	29,48	21,92	22,21
Brotroggen, incl.	13,00	11,90	21,20	16,24	17,88	28,82	28,16	20,35	19,76
Braugerste, incl.	19,50	16,40	23,50	19,69	20,55	34,84	35,59	33,16	25,47
Futtergerste, incl.	13,10	11,40	18,30	15,73	18,73	28,06	26,13	18,26	19,38
Futterhafer, incl.	14,50	13,40	22,50	19,37	19,42	27,51	30,10	29,31	23,52
Mais, incl.	16,70	13,10	22,00	17,54	21,93	30,33	30,40	22,20	22,84
Weizenkleie	11,40	8,80	13,60	12,46	15,59	20,29	21,00	13,98	14,22
Sojaschrot ²⁾	19,80	23,90	31,40	31,45	38,18	45,62	54,30	47,65	35,15

1) Ohne Umsatzsteuer, arithmetischer Durchschnitt der wichtigsten Börsen in Deutschland.
Wirtschaftsjahresdurchschnitt: Arithmetisches Mittel der Monatspreise. - 2) 44 % Rohprotein.

Quelle: BMLEH (723).

E

II. Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel

223. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

2020 = 100 ¹⁾

5020100

Betriebsmittel	Gewichts- anteil ‰	2010/11	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs									
Saat- und Pflanzgut	50,34	90,7	100,1	99,7	100,9	112,8	127,2	123,0	121,9
Energie- und Schmierstoffe	96,24	100,5	108,2	107,6	102,6	133,2	161,5	150,6	142,5
Heizstoffe	9,68	94,8	100,4	101,6	100,8	116,7	182,3	194,0	186,7
Treibstoffe	57,73	118,2	115,9	112,7	104,1	148,4	174,1	153,0	143,5
Elektrischer Strom	26,70	75,3	95,4	97,6	100,3	108,5	130,4	132,0	126,1
Schmierstoffe	2,13	86,6	99,9	101,5	101,1	106,4	116,7	121,8	122,0
Düngemittel	47,14	94,4	99,6	103,6	100,1	164,3	240,5	152,9	152,2
Einzelstoffdünger	37,59	.	.	.	98,6	166,3	254,0	153,8	154,1
Mehrnährstoffdünger	9,55	.	.	.	106,0	156,6	187,3	149,5	144,7
Pflanzenschutzmittel	41,56	94,4	98,6	99,4	100,8	104,1	115,8	122,2	121,4
Fungizide	15,68	99,8	97,7	98,1	100,8	103,3	113,8	122,3	121,2
Insektizide	1,78	99,9	98,2	99,1	100,6	104,6	115,3	124,6	126,9
Herbizide	24,10	89,9	99,4	100,4	100,8	104,6	117,2	122,0	121,2
Futtermittel	251,65	96,6	103,0	97,7	106,1	140,1	157,7	127,7	125,2
Einzelfuttermittel	38,87	98,7	103,9	94,0	106,3	140,4	152,6	119,2	116,2
Getreide u. Mühlen- nachprodukte	16,55	105,0	110,7	96,9	109,0	153,2	162,5	114,3	114,8
Ölkuchen und -schrot	22,32	93,6	99,2	91,9	104,2	131,0	145,2	122,9	117,3
Mischfuttermittel	212,78	96,2	102,9	98,3	106,1	140,0	158,7	129,2	126,9
Veterinärleistungen	25,96	83,7	100,0	100,0	100,0	100,0	132,1	164,3	164,4
Instandhaltung									
v. Maschinen u. Material	62,98	75,6	96,6	97,9	101,8	107,0	120,1	125,9	129,0
v. Bauten	30,83	74,9	94,5	97,4	101,6	112,0	130,0	140,4	145,8
Sonstige Waren und Dienstleistungen	150,84	92,7	100,1	99,6	101,4	107,1	112,2	115,4	116,7
Zusammen	757,54	92,1	100,9	100,0	103,0	125,1	144,8	130,7	129,5
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen									
Maschinen und Geräte	174,78	83,8	97,3	98,9	100,9	107,5	120,8	126,2	126,4
Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter	158,12	84,1	97,2	98,8	100,9	107,5	121,0	126,3	126,1
Maschinen u. Geräte für Kulturen	38,11	82,3	97,1	99,2	100,6	107,0	124,0	129,5	130,2
Erntebergung	83,46	85,4	97,3	98,5	100,9	105,8	116,4	123,4	123,3
Landw. Maschinen u. Anlagen	36,55	.	.	.	101,0	111,7	128,3	129,4	128,1
Fahrzeuge	16,66	83,5	97,8	99,5	101,1	107,8	119,3	125,6	129,3
Bauten	67,68	77,3	94,8	97,8	101,4	112,8	132,5	139,0	143,1
Zusammen	242,46	82,1	96,7	98,6	101,0	109,0	124,1	129,8	131,0
Insgesamt	1 000	89,3	99,8	99,7	102,5	121,2	139,8	130,5	129,9

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 61221-0002; BMLEH (723).

224. Durchschnittliche Einkaufspreise der Landwirtschaft für Futtermittel, Düngemittel und Energie

5020200

Betriebsmittel ¹⁾	1995/96	2000/01	2010/11	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Futtermittel ²⁾								
€ je t								
Einzel Futtermittel ³⁾								
Trockenschnitzel	140	101	191	201	280	333	249	.
Fischmehl	512	.	1 226	1 243	1 316	1 580	1 624	.
Sojaschrot	201	258	315	384	450	546	481	.
Mischfuttermittel								
Milchaustauschfutter für Aufzuchtkälber	1 066	1 419	1 866	2 171	2 819	3 030	2 560	2 685
Milchleistungsfutter	150	152	219	251	321	353	301	284
Alleinfutter								
für Mastschweine ⁴⁾	189	182	272	293	373	410	332	322
für Legehennen	207	206	285	312	409	456	378	370
Düngemittel								
€ je t Reinnährstoff ⁵⁾								
Stickstoff (N)	544,60	515,40	990,00	781,40	2 137,55	2 092,70	1 194,09	1 210,70
Phosphorsäure (P ₂ O ₅)	594,70	593,10	980,00	766,40	1 326,28	1 695,10	1 151,18	1 227,10
Kali (K ₂ O)	296,50	299,10	700,00	626,90	1 011,51	1 506,00	879,72	822,70
Kalk (CaO)	68,00	70,60	95,00	80,30	88,35	90,60	95,58	102,30
Energie								
€ je Einheit								
Dieselmotortreibstoff ⁶⁾ (100 l)	50,53	72,04	105,00	92,96	135,20	146,07	134,74	124,57
Benzin ⁷⁾ (100 l)	67,29	86,10	117,93	105,64	141,55	144,93	142,74	134,51
Heizöl, leicht (100 l)	20,22	35,02	62,03	45,73	85,31	99,52	88,87	79,53
Heizöl, schwer (t)	107,04	191,0	449,86	.	.	.	.	.
Elektr. Strom ⁸⁾ (100 kWh)	11,59	11,65	.	19,65	21,42	23,65	25,39	25,76

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Bis 1996/97 Angaben aus den Betriebs- und Marktwirtschaftlichen Meldungen; ab 1997/98 nach Angaben der ZMP; Vergleiche mit Vorjahren eingeschränkt; ab 2009/10 nach Angaben der AMI. - 3) Einzel Futtermittel: Börsennotierungen (Großhandelsabgabepreise). - 4) Bis 1995/96 Alleinfutter; ab 1997/98 unter 50 % Getreideanteil. - 5) Eigene Berechnungen. - 6) Die Gasölbeihilfe ist nicht abgezogen. - 7) Bis 1998 Normalbenzin (Markenware, unverbleit); ab 1999 Superbenzin (Markenware, unverbleit). - 8) Bis WJ 2001/02: Durchschnittliche Ausgaben (Grundpreis und Arbeitspreis). Geänderte Methodik ab 2019: Durchschnittspreise für Nicht-Haushalte (z.B. Unternehmen, Gewerbebetriebe) insgesamt ohne Umsatzsteuer u.a. erstattungsfähige Steuern in der Jahresverbrauchsklasse von 0 bis unter 20.000 MWh. Von Selbsterzeugern produzierter und anschließend verbrauchter Strom ist von der Meldepflicht ausgenommen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistischer Bericht [61241], Genesis-Online 61243, BMLEH (723).

E

III. Löhne in Landwirtschaft und Industrie

225. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

5030210

Arbeitergruppe / Anforderungsniveau	2022	2023	2024
Deutschland			
Bruttojahresverdienst in € inkl. Sonderzahlungen			
männlich			
Experte	67 226	73 001	79 854
Spezialist	49 166	50 032	51 351
Fachkraft	34 105	36 180	38 426
Helfer	31 014	32 957	36 137
Insgesamt	36 253	38 491	41 565
weiblich			
Experte	48 855	55 579	56 556
Spezialist	41 194	44 277	48 132
Fachkraft	29 946	31 162	35 538
Helfer	25 065	27 027	29 267
Insgesamt	30 035	32 154	36 210
Bruttomonatsverdienst in € inkl. Sonderzahlungen			
männlich			
Experte	4 848	5 798	6 408
Spezialist	3 833	3 932	4 076
Fachkraft	2 632	2 854	3 029
Helfer	2 468	2 508	2 875
Insgesamt	2 764	2 981	3 265
weiblich			
Experte	/	4 297	4 440
Spezialist	3 198	3 052	3 745
Fachkraft	2 332	2 481	2 952
Helfer	2 096	2 074	2 474
Insgesamt	2 317	2 451	2 931
Bruttostundenverdienst in € inkl. Sonderzahlungen			
männlich			
Experte	28,16	33,07	36,47
Spezialist	22,31	23,06	23,46
Fachkraft	15,03	16,72	17,17
Helfer	13,05	15,30	16,03
Insgesamt	15,27	17,70	18,41
weiblich			
Experte	25,01	25,41	25,77
Spezialist	18,75	19,78	21,97
Fachkraft	14,49	15,98	17,53
Helfer	11,55	13,59	14,23
Insgesamt	13,54	15,83	17,18

Anm.: Bruttoverdienste inklusive Sonderzahlungen falls vorhanden. Angaben zu Bruttomonats- und -stundenverdiensten jeweils zum Stichmonat April d. J.

Experte: Berufe mit hoch komplexen Tätigkeiten, hohes Kenntnis- und Fertignivea, Leitungsaufgaben;

Spezialist: Berufe mit komplexen Spezialistentätigkeiten, gehobene Fach- und Führungsaufgaben; **Fachkraft:** Berufe mit fachlich ausgerichteten Tätigkeiten, fundierte Fachkenntnisse; **Helfer:** Berufe mit Helfer- und Anlernertätigkeiten, keine oder geringe Fachkenntnisse.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 62361-0032, -0033, -0036; BMLFH (723).

IV. Grundstückspreise

226. Pachtentgelte für landwirtschaftliche Einzelgrundstücke

€ je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) ¹⁾

5040100

Jahr	Neupachten ²⁾³⁾			Pachten insgesamt ³⁾⁴⁾
	Ackerland	Grünland	insgesamt ⁴⁾	
Westdeutsche Länder				
1995	264	163	239	216
1997	271	169	243	218
1999	285	163	249	221
2001	287	161	251	225
2003	294	148	258	231
2005	295	146	252	227
2007	313	163	279	234
2010	401	191	348	254
2013	508	260	442	294
2016	568	284	493	346
2020	604	290	522	390
2023	625	284	529	422
Ostdeutsche Länder				
1995	101	49	93	85
1997	112	55	99	90
1999	119	61	108	97
2001	135	61	122	104
2003	140	66	128	113
2005	140	69	125	119
2007	143	73	129	122
2010	182	87	166	141
2013	223	107	205	169
2016	266	131	242	203
2020	293	149	264	232
2023	335	148	286	248
Deutschland				
2010	261	148	238	204
2013	345	200	313	243
2016	430	234	385	288
2020	481	246	425	329
2023	575	263	489	357
darunter in der Betriebsgrößenklasse				
unter 5 ha	574	194	608	892
5 - 10 ha	457	299	382	346
10 - 20 ha	476	218	386	333
20 - 50 ha	548	256	438	364
50 - 100 ha	570	278	471	397
100 - 200 ha	565	264	486	390
200 - 500 ha	578	235	506	387
500 - 1 000 ha	450	173	404	320
1 000 ha und mehr	333	141	309	257

1) Ergebnisse der seinerzeit in zweijährlichem Turnus stattfindenden Agrarberichterstattung, ab 1999 Agrarstrukturerhebung; ab 2007 dreijähriger Turnus. - 2) In den jeweils letzten 2 Jahren erstmalig gepachtete Flächen oder Flächen, für die sich der Pachtpreis in dieser Zeit änderte. - 3) Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatten, sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers. - 4) Einschließlich der Entgelte für Sonderkulturflächen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.6; Sonderauswertung [41121-0405] [41121-0403]; BMLFH (723).

E

227. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz€ je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) ¹⁾

5040200

Jahr	Ertragsmesszahl in Hundert von ... bis unter ... je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung					
	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 u. mehr	Insgesamt
	1995	9 166	8 467	8 798	14 794	16 544	10 880
2000	6 777	6 410	7 762	12 843	17 018	9 081
2005	6 170	6 127	8 236	12 537	14 265	8 692
2006	6 179	6 317	8 328	12 293	15 797	8 909
2007	6 658	6 557	9 232	13 713	16 134	9 205
2008	7 310	7 166	10 281	13 216	16 454	9 955
2009	8 511	7 917	11 295	15 106	16 893	10 908
2010	8 867	9 471	12 525	15 915	18 377	11 854
2011	9 887	10 675	14 358	18 709	20 450	13 493
2012	11 179	11 379	15 143	18 178	21 161	14 424
2013	11 979	13 336	17 700	21 989	23 002	16 381
2018						
Zusammen	19 549	19 271	26 123	35 450	36 883	25 485
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	17 823	17 049	21 925	26 325	36 985	24 464
0,25 - 1 ha	18 120	19 567	24 080	36 619	33 507	25 266
1 - 2 ha	22 191	22 277	29 908	42 083	38 039	28 937
2 - 5 ha	23 280	23 000	30 938	41 594	41 890	29 913
5 und mehr ha	17 740	17 444	24 050	30 899	35 598	23 209
2019						
Zusammen	20 732	20 683	27 499	35 234	36 217	26 439
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	16 586	20 576	22 503	31 392	32 600	25 017
0,25 - 1 ha	17 438	19 828	26 451	34 149	33 595	25 506
1 - 2 ha	20 619	22 969	31 822	41 739	39 415	29 675
2 - 5 ha	23 912	24 865	32 772	43 344	40 456	31 118
5 und mehr ha	20 027	19 007	24 947	30 589	34 738	24 242
2020						
Zusammen	22 054	21 371	27 033	34 899	36 872	26 777
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	20 069	23 237	22 267	28 012	32 937	25 563
0,25 - 1 ha	20 703	21 186	25 452	32 419	34 141	26 014
1 - 2 ha	21 814	24 797	31 558	44 400	40 563	30 979
2 - 5 ha	26 396	25 372	33 354	42 079	40 011	31 664
5 und mehr ha	20 857	19 540	24 737	29 923	35 805	24 560
Jahr	Durchschnittlicher Kaufwert für landwirtschaftliche Flächen					
	Insgesamt					
	Zusammen	0,1 - 0,25 ha	0,25 - 1 ha	1 - 2 ha	2 - 5 ha	5 u. mehr ha
2021	29 706	25 586	28 881	33 971	35 969	26 330
2022	32 509	26 515	31 468	37 713	38 302	28 839
2023	33 565	25 382	30 578	36 542	37 969	31 706
2024	35 637	29 521	33 130	39 797	41 537	32 362

Anm.: Die durchschnittliche Ertragsmesszahl (EMZ) je Hektar veräußerter Fläche wird seit 2021 nicht mehr ausgewiesen. Ab 2021 durchschnittlicher Kaufwert für landwirtschaftliche Flächen insgesamt.

1) Kaufwerte für Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar. Ohne Hamburg, Bremen und Berlin; die Abgrenzung der FdIN deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen Abgrenzung der LF. - 2) FdIN je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.4, Genesis-Online 61521-0001; BMLEH (723).

V. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise**228. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen**

2020 = 100

5050510

Warengruppe ¹⁾	Gewichts- anteil %	1991	2018	2019	2021	2022	2023	2024
Lebenshaltung insgesamt	1 000	61,9	98,1	99,5	103,1	110,2	116,7	119,3
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	119,04	65,0	96,8	97,9	103,1	116,0	130,3	132,8
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	35,26	44,9	95,7	98,1	103,5	107,9	117,1	122,3
Alkoholische Getränke	15,83	71,7	99,8	100,7	101,6	106,0	116,0	119,0
Tabakwaren	19,43	31,3	92,6	96,1	105,1	109,3	118,0	125,1
Bekleidung und Schuhe	42,25	83,7	100,4	101,7	101,5	102,3	106,1	109,3
Wohnung, Wasser, Strom, Gas, Brennstoffe	259,25	52,0	97,2	99,0	101,7	109,1	114,5	115,9
Mieten	75,56	.	97,2	98,6	101,4	103,1	105,2	107,5
Strom, Gas u. a. Brennstoffe	43,44	45,7	97,5	100,3	102,6	136,1	155,1	150,3
Möbel, Leuchten, Geräte, Haushaltszubehör	67,78	80,7	99,1	99,9	102,7	110,5	117,6	118,0
Gesundheit	55,49	56,9	97,7	98,7	100,5	101,8	104,9	107,8
Verkehr	138,22	54,4	101,1	102,4	107,7	120,0	123,6	124,8
Kraftstoffe	30,46	51,4	112,8	110,9	122,5	154,6	145,7	141,0
Superbenzin	23,19	.	112,5	110,6	122,1	148,7	142,8	138,7
Diesel	6,92	.	114,2	112,4	124,0	173,2	153,7	147,5
Post und Telekommunikation und Kultur	23,35	174,2	102,8	102,1	99,4	99,4	99,8	99,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	104,23	78,6	99,7	100,3	102,9	107,9	114,0	116,1
Bildungswesen	9,06	43,2	100,5	100,2	102,5	104,9	108,9	114,3
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	47,20	55,9	95,5	98,0	102,7	110,5	119,5	126,9
Andere Waren und Dienstleistungen	98,87	56,0	95,4	97,5	103,8	106,1	113,0	120,2

1) Siehe Vorbemerkung Seite 214.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis Online 61111-0005; BMLFH (723).

E

**229. Preisindizes für ausgewählte Güterarten
des Verbraucherpreisindex**

2020 = 100

5050610

Güterart	Gewichts- anteil % ¹⁾	1991	2018	2019	2021	2022	2023	2024
Nahrungsmittel	104,69	64,2	96,4	97,8	103,1	116,9	131,4	133,2
Brot u. Getreideerzeugnisse	18,50	62,4	97,0	99,2	103,3	116,8	135,9	138,5
Brot u. andere Backwaren aus Brotteig	10,58	.	.	.	103,9	117,5	136,4	139,5
Dauerbackwaren	2,02	.	.	.	103,2	113,9	143,7	150,6
Feine Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	3,58	.	.	.	102,9	114,3	133,9	137,3
Fische, Fischwaren u. Meeresfrüchte	4,16	49,5	96,2	99,2	102,0	112,6	129,1	129,1
Fische, frisch oder gefroren	1,45	.	.	.	102,3	114,3	132,5	130,1
Fischkonserven u. -zubereitungen	1,71	.	94,8	99,6	103,1	114,2	133,0	135,1

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 224.

**Noch: 229. Preisindizes für ausgewählte Güterarten
des Verbraucherpreisindex
2020 = 100**

Güterart	Gewichts- anteil ‰ ¹⁾	1991	2018	2019	2021	2022	2023	2024
Fleisch, Fleischwaren	22,16	62,7	91,6	94,3	102,8	117,7	127,5	129,2
Rind-, Kalbfleisch	2,83	.	96,9	98,6	103,2	123,0	129,7	134,0
Schweinefleisch	2,82	.	88,9	91,9	102,5	119,6	127,9	130,0
Lammfleisch	0,24	49,4	95,9	99,3	103,8	119,8	128,9	125,9
Geflügelfleisch, frisch o. gefroren	2,44	.	95,9	98,6	104,9	128,9	142,5	140,3
Wurstwaren, Schinken, Speck	11,22	.	.	.	101,9	113,1	122,7	124,0
Molkereiprodukte u. Eier	17,64	67,9	99,4	99,2	103,9	124,2	143,7	141,2
Trinkmilch	2,66	.	.	.	104,4	126,3	139,2	134,1
Käse u. Quark	8,52	.	99,7	99,7	103,8	124,6	149,1	146,0
Joghurt	2,05	65,4	100,2	100,9	101,6	117,7	134,9	134,5
Eier	2,04	65,1	100,8	98,3	107,2	128,0	136,4	138,5
Speisefette und -öle	3,26	59,2	111,2	104,6	105,4	144,9	139,9	154,3
Butter	1,80	61,1	119,0	107,2	105,1	146,4	120,3	140,7
Margarine	0,50	55,4	96,1	99,9	105,8	134,2	162,9	155,6
Sonnenblumenöl, Rapsöl o. Ä.	0,46	73,9	101,4	100,2	111,1	183,6	187,0	162,7
Obst	11,62	58,9	96,6	93,5	101,6	105,7	114,4	118,7
Zitrusfrüchte	1,50	51,6	91,0	89,3	98,0	102,9	112,5	110,4
Bananen	1,08	74,0	101,3	100,0	100,2	105,9	117,7	117,9
Äpfel	1,99	68,3	100,6	88,9	105,0	105,5	105,6	112,6
Obstkonserven	0,59	.	100,7	98,4	104,6	114,0	137,5	140,9
Gemüse	13,72	73,0	93,8	99,7	104,2	116,7	132,2	130,2
Blatt- u. Stielgemüse, frisch, gekühlt	1,57	.	.	.	106,4	112,5	122,7	124,6
Speisekohl, frisch o. gekühlt	0,73	72,7	90,2	99,9	100,9	107,6	130,6	129,1
Tomaten, Paprika, Gurken u. a.								
Fruchtgemüse	4,28	.	.	.	104,3	120,0	125,1	116,2
Tiefgefrorenes Gemüse	0,62	.	.	.	104,9	113,0	134,0	144,7
Gemüsekonserven	1,67	.	.	.	107,6	125,3	151,3	150,5
Kartoffeln	1,40	38,0	90,4	110,9	100,2	115,0	131,3	139,5
Kartoffelerzeugnisse	0,99	.	.	.	102,8	116,4	146,2	148,1
Zucker, Marmelade, Honig und Süßwaren	7,92	69,7	99,5	99,1	103,3	109,8	127,0	135,1
Zucker	0,35	101,9	91,7	88,5	104,0	118,5	180,6	171,3
Konfitüren, Marmelade, Honig u. Ä.	1,39	.	101,3	100,5	101,6	112,7	128,5	129,0
Schokoladen	2,91	.	99,6	99,8	104,3	110,1	126,5	139,9
diverse Süßwaren	2,06	.	99,8	99,4	103,1	106,5	119,8	129,1
Speiseeis	1,16	89,8	99,1	99,2	103,3	108,9	123,6	131,1
Übrige Nahrungsmittel	5,71	73,7	98,9	99,9	101,7	111,2	129,5	132,5
Alkoholfreie Getränke	14,35	70,5	99,2	99,0	102,7	110,1	121,7	129,5
Kaffee, Tee, Kakao	4,34	74,1	102,0	100,7	103,0	114,9	120,5	122,7
Kaffee u. Ä.	3,28	.	102,9	100,9	103,5	117,9	122,5	123,2
Mineralwasser, Limonaden u. Säfte	10,01	68,6	97,8	98,3	102,7	107,9	122,2	132,5
Fruchtsäfte, Fruchtnektare	2,51	.	.	.	102,1	105,0	125,9	143,1
Alkoholische Getränke	15,83	71,7	99,8	100,7	101,6	106,0	116,0	119,0
Spirituosen	3,33	83,0	99,8	100,5	101,9	105,1	113,0	115,9
Wein	6,94	73,9	100,0	100,6	101,7	106,4	115,4	117,8
Bier	5,56	67,9	99,7	101,0	101,3	106,2	118,5	122,4
Erfrischungsmixgetränke unter 6 % Alkoholgehalt	0,15	.	100,1	99,6	101,2	105,0	117,1	123,6
Tabakwaren	19,43	31,3	92,6	96,1	105,1	109,3	118,0	125,1
Gaststättendienstleistungen	36,95	55,3	95,1	97,7	102,9	110,6	119,8	127,9
Restaurants, Cafes, Straßenverkauf	32,95	56,1	95,3	97,7	103,0	111,1	120,4	128,6
Kantinen, Mensen	4,00	49,5	94,1	97,5	101,7	106,8	114,6	122,5
Übernachtungen	10,25	55,9	96,8	98,9	102,2	110,0	118,2	123,1

1) Bezogen auf die Konsumausgaben privater Haushalte im Jahr 2020.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 61111; BMLFH (723).

230. Verbraucherpreise für wichtige Nahrungsmittel nach einzelnen Geschäftstypen

Euro

5051000

Erzeugnis	Einheit	Kleiner LEH, SM und VM	Discount- geschäfte	Fach- geschäfte	LEH ohne Discount- geschäfte	SB-Waren- häuser	Alle beob. Geschäfte des LEH
2022							
Rinderbraten	1 kg	11,62	9,26	14,11	11,20	9,82	11,21
Schweinekotelett	1 kg	6,88	6,26	9,10	6,64	5,99	7,01
Brathähnchen, gefroren	1 kg	3,25	3,13	.	3,19	3,12	3,16
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St.	2,00	1,90	2,56	1,96	1,87	1,94
Äpfel, alle Sorten	1 kg	2,43	1,64	2,54	2,32	2,04	1,98
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	1,10	0,83	.	1,07	0,98	0,95
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	1 l	1,05	0,99	.	1,04	1,02	1,02
Deutsche Markenbutter	250 g	2,06	2,06	.	2,04	2,00	2,05
Fruchtjoghurt, mind. 3,5 % Fett	150 g	0,41	0,35	.	0,40	0,38	0,38
Emmentaler, Bed.	1 kg	8,36	.	9,47	8,30	8,05	8,34
Gouda jung, Bed.	1 kg	8,51	13,18	11,32	8,29	7,50	8,46
Weizenmischbrot, ganz	1 kg	1,92	1,46	3,12	1,81	1,54	2,16
Mehrkornbrot, ganz	750 g	1,80	1,62	3,42	1,70	1,45	2,29
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	0,95	0,91	.	0,94	0,92	0,92
2023							
Rinderbraten	1 kg	12,32	9,84	15,44	11,86	10,34	11,88
Schweinekotelett	1 kg	7,93	6,44	10,29	7,55	6,53	7,73
Brathähnchen, gefroren	1 kg	4,12	4,13	.	4,01	3,83	4,07
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St.	2,05	1,97	2,42	2,03	2,00	2,01
Äpfel, alle Sorten	1 kg	2,38	1,74	2,46	2,28	2,00	2,00
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	1,14	1,03	.	1,15	1,17	1,09
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	1 l	1,13	1,09	.	1,13	1,12	1,11
Deutsche Markenbutter	250 g	1,56	1,52	.	1,54	1,51	1,53
Fruchtjoghurt, mind. 3,5 % Fett	150 g	0,43	0,40	.	0,42	0,39	0,41
Emmentaler, Bed.	1 kg	9,47	.	9,24	9,49	9,60	9,48
Gouda jung, Bed.	1 kg	9,10	14,05	14,64	8,89	7,99	9,08
Weizenmischbrot, ganz	1 kg	2,11	1,69	4,05	1,97	1,65	2,61
Mehrkornbrot, ganz	750 g	2,08	1,86	3,87	1,99	1,79	2,61
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	1,50	1,45	.	1,48	1,44	1,46
2024							
Rinderbraten	1 kg	13,49	10,12	17,14	12,90	11,02	12,73
Schweinekotelett	1 kg	8,22	6,53	10,99	7,79	6,63	7,96
Brathähnchen, gefroren	1 kg	4,13	4,05	.	4,13	4,13	4,09
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St.	2,05	1,98	2,39	2,04	1,99	2,01
Äpfel, alle Sorten	1 kg	2,68	1,94	2,49	2,55	2,20	2,22
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	1,23	1,08	.	1,23	1,22	1,16
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	1 l	1,07	1,03	.	1,07	1,05	1,05
Deutsche Markenbutter	250 g	1,93	1,92	.	1,89	1,81	1,91
Fruchtjoghurt, mind. 3,5 % Fett	150 g	0,39	0,35	.	0,38	0,36	0,37
Emmentaler, Bed.	1 kg	9,36	.	9,48	9,38	9,43	9,38
Gouda jung, Bed.	1 kg	9,01	13,63	14,52	8,80	7,92	8,97
Weizenmischbrot, ganz	1 kg	2,10	1,61	4,27	1,95	1,60	2,65
Mehrkornbrot, ganz	750 g	2,09	1,88	4,02	2,00	1,80	2,67
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	1,31	1,26	.	1,28	1,22	1,27

Anm.: SM=Supermärkte, VM=Verbrauchermärkte, LEH=Lebensmitteleinzelhandel.

Quelle: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK, BMLEH (723).

E

231. Entwicklung der Verbraucherpreise für ausgewählte Nahrungsmittel

Euro

5050850

Erzeugnis	Einheit	2000	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Getreideerzeugnisse									
Vollkornbrot, geschn., SB	500 g	.	1,00	1,03	1,04	1,10	1,20	1,34	1,35
Roggenmischbrot, ganz, Bed.	1 kg	2,11	3,14	3,16	3,18	3,19	3,21	4,19	4,37
Weizenmehl, Type 405	1 kg	0,52	0,62	0,64	0,67	0,65	0,81	0,93	0,86
Gemüse									
Kopfsalat	Stück	.	0,93	0,94	1,02	1,13	1,13	1,22	1,21
Salatgurken	Stück	.	0,66	0,60	0,61	0,64	0,83	0,76	0,74
Blumenkohl	Stück	.	1,41	1,44	1,68	1,69	1,64	2,07	2,06
Möhren, ohne Laub	1 kg	0,95	1,08	1,05	1,06	1,08	1,08	1,45	1,28
Zwiebeln, 1-1,5 kg	1 kg	0,93	0,95	1,28	0,99	1,00	1,15	1,64	1,45
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	1,62	0,76	0,91	0,82	0,79	0,95	1,09	1,16
Tomaten, rund	1 kg	2,20	2,08	2,16	2,12	2,29	2,54	2,62	2,33
Obst									
Äpfel, alle Sorten	1 kg	.	2,18	1,83	2,11	2,15	1,98	2,00	2,22
Erdbeeren	1 kg	.	4,34	4,35	4,92	5,08	4,87	5,45	5,83
Tafeltrauben, helle Sorten	1 kg	.	3,19	2,90	3,09	3,05	3,28	3,50	3,67
Apfelsinen	1 kg	1,42	1,36	1,33	1,51	1,49	1,43	1,68	1,73
Bananen	1 kg	1,60	1,21	1,16	1,17	1,16	1,23	1,37	1,34
Zucker									
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	0,96	0,65	0,64	0,76	0,78	0,92	1,46	1,27
Milcherzeugnisse									
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	l	0,62	0,80	0,80	0,84	0,88	1,02	1,11	1,05
Deutsche Markenbutter	250 g	1,00	1,69	1,47	1,35	1,43	2,05	1,53	1,91
Joghurt, natur, mind. 3,5 % Fett	4x150g	.	0,67	0,67	0,68	0,69	0,84	1,02	0,96
Speisequark, 0,1-0,3 % Fett	500 g	0,64	0,83	0,79	0,81	0,87	1,14	1,42	1,37
Gouda jung, Bed.	1 kg	5,82	7,33	7,19	7,19	7,69	8,46	9,08	8,97
Weichkäse, natur	1 kg	.	8,54	8,75	8,90	9,10	9,73	10,88	11,02
Margarine	500 g	0,85	0,89	0,89	0,88	0,94	1,19	1,52	1,41
Eier									
Eier Käfig KI M 6-12 Pck.	10 St	1,43	.	.	.	.	.	.	.
Eier Boden KI M 6-12 Pck.	10 St	.	1,38	1,28	1,37	1,56	1,94	2,01	2,01
Eier Freiland KI M 6-12 Pck.	10 St	.	1,95	1,89	1,96	2,16	2,42	2,52	2,53
Rindfleisch									
Rinderbraten	1 kg	9,71	9,44	9,43	9,68	10,10	11,21	11,88	12,73
Schweinefleisch									
Schweinekotelett	1 kg	6,31	5,49	5,75	6,44	6,55	7,01	7,73	7,96
Schweineschnitzel/Steak natur	1 kg	.	6,98	7,30	8,04	8,24	8,79	9,44	9,56
Fleisch- und Wurstwaren									
Salami geschnitten	1 kg	.	12,26	12,55	13,60	13,80	14,79	15,60	15,60
Fleischwurst, Gelb-, Lyoner	1 kg	10,10	6,17	6,40	6,75	6,82	7,62	7,95	7,80
Kochschinken geschnitten	1 kg	13,96	10,75	11,25	12,20	12,32	13,15	13,56	13,20
Geflügel									
Brathähnchen, gefroren	1 kg	2,27	2,49	2,57	2,54	2,60	3,16	4,07	4,09

Anm.: 2000: Statistisches Bundesamt, Früheres Bundesgebiet; ab 2004: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK, Deutschland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, AMI, BMLEH (723).

232. Kaufkraft des Stundenlohnes eines Industriearbeiters bei einzelnen Nahrungsmitteln

5050900

Merkmal ¹⁾	Jahr	1970	1980	1990	2000	2010 ²⁾	2022	2023	2024
Netto-Stundenverdienst ³⁾	€	2,68	5,51	8,12	11,36	13,13	16,24	17,02	17,58
Nahrungsmittel	Zum Erwerb von Nahrungsmitteln musste folgende Arbeitszeit aufgewendet werden								
	Einheit	Minuten je Mengeneinheit							
Roggenmischbrot (Bed.)	kg	15,5	14,5	12,8	11,2	11,1	11,9	14,8	14,9
Zucker, Haushaltszucker	kg	13,4	9,6	7,2	5,0	3,1	3,4	5,2	4,3
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	kg	5,9	4,2	4,5	3,4	3,1	3,5	3,8	3,9
Äpfel, alle Sorten	kg	12,4	14,2	13,0	8,7	6,6	7,3	7,0	7,6
Rindfleisch, Suppenfleisch	kg	72,4	51,3	39,1	31,2	27,1	32,9	34,3	34,3
Rinderbraten	kg	115,0	87,2	69,1	51,3	35,4	41,4	41,9	43,4
Schweinefleisch, Kotelett	kg	96,2	62,4	45,7	33,3	21,8	25,9	27,3	27,2
Schweinebauch, geräuchert	kg	51,8	36,7	31,2	24,5	26,3	.	.	.
Durchwachsener Speck	kg	.	.	.	.	.	42,2	43,1	41,4
Brathähnchen, tiefgekühlt	kg	45,8	27,7	18,9	12,0	8,6	11,7	14,4	14,0
Fleischwurst, Lyoner	kg	.	.	.	.	23,9	28,2	28,0	26,6
Gouda, jung (Bed.)	kg	76,3	61,5	47,9	30,8	26,6	31,3	32,0	30,6
Speisequark, Magerstufe	kg	24,0	18,6	13,9	6,8	5,5	8,4	10,0	9,4
Deutsche Markenbutter	kg	85,9	52,1	32,0	21,2	17,7	30,3	21,6	26,0
Margarine (Pflanzen)	kg	.	.	12,8	9,0	7,8	8,8	10,7	9,6
Frische Vollmilch, ab 3,5 % Fettgehalt	l	8,5	6,4	4,9	3,3	2,8	3,8	3,9	3,6
Eier, Bodenh., Gewichtskl. M ⁴⁾	10 St.	21,8	14,1	10,0	7,6	6,0	7,2	7,1	6,9

Anm.: Ab 2022 Berechnungen zum Netto-Stundenverdienst auf Basis der neuen Verdienststatistik. Daten mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. Änderungen bei den Bezeichnungen der Nahrungsmittel sind technisch bedingt. Revidierte Werte für die Jahre 2021, 2022 und 2023.

1) Bis 2000 Früheres Bundesgebiet. - 2) Bis 2000 Preisangaben Statistisches Bundesamt, ab 2004: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK. - 3) Netto-Stundenverdienst eines männlichen vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers im Produzierenden Gewerbe, Anforderungsniveau 2 (Fachkraft) (bis einschl. 2021 Angaben für Früheres Bundesgebiet, Leistungsgruppe 3, vor 2007: Leistungsgruppe 1) verheiratet, ohne Kind; Umrechnung des Brutto-Stundenverdienstes auf Netto-Stundenverdienst nach dem Verhältnis zwischen Brutto- und Netto-Wochenverdienst, Stichmonat April d.J.. - 4) Bis 1996 Gewichtsklasse 2, bis 1999 Gewichtsklasse L, ab 2015 Bodenhaltung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistischer Bericht [62361], AMI, BMLEH (723).

E

233. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel

2018

a. Nach der Haushaltsgröße

€ je Haushalt und Monat

5060500

Haushaltsgröße Warengruppe	Haushalte mit ... Personen					Im Durch- schnitt aller Haushalte
	1	2	3	4	5 und mehr	
Personen je Haushalt	1,0	2,0	3,0	4,0	5,3	2,0
Brot und Getreideerzeugnisse	25,03	45,98	60,58	77,91	87,27	43,19
dar. Brot, Brötchen und andere Backw.	18,04	33,88	41,64	52,83	56,32	30,63
Pizza, Quiches u. Ä.	1,39	2,27	3,92	5,01	6,40	2,48
Teigwaren u. Zubereitungen aus Teigw.	2,25	3,75	6,06	7,42	8,55	3,88
Frühstückszubereitungen	1,28	2,10	3,83	5,83	7,75	2,49
Fleisch und Fleischwaren	24,54	57,86	70,39	85,17	91,09	48,96
dar. Fleisch- und Wurstwaren	12,25	28,02	32,34	39,63	41,19	23,41
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	5,73	11,76	12,57	13,48	13,35	9,54
Milch und Milchzeugnisse	9,51	17,35	24,01	30,94	(37,68)	16,75
dar. Milch	3,19	5,94	9,65	13,06	17,24	6,24
Käse und Quark	12,00	23,24	27,10	31,82	36,04	20,19
Eier und Eierzeugnisse	2,76	5,71	6,17	7,38	9,49	4,81
Butter	2,74	5,88	6,21	7,68	9,64	4,90
Speisefette und -öle (ohne Butter)	2,12	4,22	4,20	4,80	6,88	3,48
Obst	17,85	33,14	35,31	43,34	48,94	28,45
dar. Frischobst	13,43	25,53	27,20	34,04	39,00	21,88
dar. Bananen und Zitrusfrüchte	3,37	6,05	6,65	7,79	8,12	5,22
Äpfel	2,33	4,88	5,15	7,20	10,01	4,23
Beeren und Weintrauben	3,56	6,65	6,79	8,43	9,41	5,62
Obstkonserven, tiefgefrorenes Obst	1,19	2,13	2,11	2,94	(3,40)	1,85
Trocken- und Schalenobst	3,11	5,31	5,74	6,24	6,43	4,56
Gemüse, Kartoffeln	19,83	38,10	44,18	51,63	58,60	33,07
dar. Frischgemüse	11,73	23,29	25,64	30,18	33,24	19,68
Tiefgefrorenes Gemüse	0,84	1,57	1,89	2,16	2,45	1,39
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse, Trockengemüse	3,45	6,13	7,42	8,49	9,17	5,48
Kartoffeln frisch, gekühlt u. verarbeitet	2,67	5,27	5,99	6,85	8,75	4,53
Chips und -sticks, z. B. Kartoffelchips	0,70	1,19	2,47	3,20	3,91	1,41
Zucker, Süßstoffe	0,49	1,11	(1,16)	(1,41)	(2,13)	0,92
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,82	3,49	4,61	6,94	7,21	3,36
Süßwaren, Schokoladen, Speiseeis	8,80	15,85	19,05	24,03	28,25	14,43
Nahrungsmittel a. n. g. ¹⁾ (u. a. Gewürze, Soßen, Suppen, Säuglingsnahrung)	8,19	14,02	19,38	21,10	23,97	13,18
dar. Fertiggerichte, a. n. g.	1,80	1,83	2,63	2,65	2,90	2,02
Nahrungsmittel zusammen	141,39	277,73	334,91	407,63	460,54	245,22
Alkoholfreie Getränke	18,94	34,98	48,69	57,11	62,49	32,79
dar. Kaffee und Kaffeemittel	5,17	9,56	(9,91)	(9,72)	(8,55)	7,76
Tee und teeähnliche Erzeugnisse	1,40	2,69	2,57	2,45	(2,55)	2,11
Mineralwasser	4,44	8,96	12,71	15,22	15,61	8,30
Erfrischungsgetränke	4,03	6,57	12,93	15,58	18,33	7,46
Frucht-, Gemüse- u. a. Säfte	3,30	6,39	(9,03)	(12,08)	(15,00)	6,21
Alkoholische Getränke ²⁾	16,28	36,32	35,29	32,77	32,93	27,38
dar. Spirituosen	3,03	6,34	5,98	4,92	(5,76)	4,76
Weine	7,43	17,03	14,58	12,55	10,93	12,11
Bier, auch alkoholfrei	5,83	12,95	14,74	15,31	16,24	10,50
Tabakwaren	12,91	16,29	22,03	19,67	(23,14)	16,08
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	189,51	365,33	440,92	517,18	579,10	321,47
Nachrichtlich:						
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, Lieferservices ³⁾	74,03	146,41	160,36	183,11	166,80	121,75
Käufe von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren im Ausland ⁴⁾	10,61	23,09	21,04	26,52	(32,60)	18,26

Fußnoten siehe Seite 231.

Fortsetzung Seite 229.

Noch: 233. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel

2018

b. Nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

€ je Haushalt und Monat

Haushaltsgröße Warengruppe	Haushalte von				
	Selbst- ständige ⁵⁾	Arbeitnehmer /-innen ⁶⁾	Arbeits- losen	Nicht- erwerbs- tätigen	darunter im Ruhestand
Personen je Haushalt	2,4	2,2	1,7	1,5	1,5
Brot und Getreideerzeugnisse	52,76	47,89	30,51	35,38	36,46
dar. Brot, Brötchen und andere Backw.	35,88	32,66	20,67	27,55	29,05
Pizza, Quiches u. Ä.	3,31	3,07	2,52	1,38	1,30
Teigwaren u. Zubereitungen aus Teigw.	5,39	4,60	3,59	2,50	2,40
Frühstückzubereitungen	3,51	3,21	1,44	1,26	1,14
Fleisch und Fleischwaren	56,29	52,20	35,70	43,97	47,66
dar. Fleisch- und Wurstwaren	25,73	24,67	15,59	21,89	23,73
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	12,17	9,37	6,08	9,74	10,49
Milch und Milcherzeugnisse	20,44	18,72	13,24	13,21	13,59
dar. Milch	8,16	7,23	5,53	4,40	4,47
Käse und Quark	25,57	21,89	13,84	17,23	17,88
Eier und Eierzeugnisse	6,26	4,95	3,33	4,49	4,72
Butter	6,05	4,64	3,37	5,28	5,67
Speisefette und -öle (ohne Butter)	4,36	3,45	2,49	3,49	3,69
Obst	35,01	29,32	17,07	27,21	28,44
dar. Frischobst	25,96	22,43	13,45	21,25	22,32
dar. Bananen und Zitrusfrüchte	6,04	5,40	3,15	5,04	5,21
Äpfel	4,62	4,38	3,35	4,01	4,20
Beeren und Weintrauben	6,95	5,51	3,84	5,77	6,24
Obstkonserven, tiefgefrorenes Obst	(2,00)	1,96	/	1,70	1,73
Trocken- und Schalenobst	6,58	4,77	2,11	4,17	4,29
Gemüse, Kartoffeln	41,71	35,36	22,41	29,10	29,69
dar. Frischgemüse	25,65	20,87	11,42	17,66	18,08
Tiefgefrorenes Gemüse	1,20	1,47	1,11	1,31	1,35
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse, Trockengemüse	6,92	6,11	3,86	4,39	4,28
Kartoffeln frisch, gekühlt u. verarbeitet	5,06	4,40	4,15	4,69	5,00
Chips und -sticks, z. B. Kartoffelchips	1,67	1,89	1,34	0,59	0,50
Zucker, Süßstoffe	/	0,84	/	1,00	1,07
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	3,84	3,67	2,66	2,84	2,96
Süßwaren, Schokoladen, Speiseeis	15,04	16,25	10,51	11,84	12,40
Nahrungsmittel a. n. g. ¹⁾ (u. a. Gewürze, Soßen, Suppen, Säuglingsnahrung)	16,70	14,71	10,54	10,40	10,56
dar. Fertiggerichte, a. n. g.	2,12	2,35	1,32	1,56	1,48
Nahrungsmittel zusammen	297,98	263,25	172,96	215,18	225,29
Alkoholfreie Getränke	38,67	37,75	26,41	24,49	25,32
dar. Kaffee und Kaffeemittel	(7,47)	7,88	(5,33)	7,86	8,50
Tee und teeähnliche Erzeugnisse	(2,54)	2,26	(1,14)	1,91	1,93
Mineralwasser	10,01	9,42	5,80	6,46	6,83
Erfrischungsgetränke	(8,10)	9,83	(7,88)	3,48	3,33
Frucht-, Gemüse- u. a. Säfte	(9,20)	7,13	(5,15)	(4,33)	4,35
Alkoholische Getränke ²⁾	33,70	27,38	14,79	27,72	29,50
dar. Spirituosen	4,64	5,09	(3,92)	4,35	4,45
Weine	17,21	10,81	4,58	14,19	15,46
Bier, auch alkoholfrei	11,85	11,48	6,29	9,17	9,58
Tabakwaren	(16,11)	19,56	24,69	9,47	10,11
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	386,46	347,94	238,84	276,86	290,22
Nachrichtlich:					
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, Lieferservices ³⁾	179,49	137,82	44,33	94,61	97,05
Käufe von Nahrungsmitteln, Getränken Tabakwaren im Ausland ⁴⁾	(26,96)	20,71	(15,31)	13,10	12,85

Fußnoten siehe Seite 231.

Fortsetzung Seite 230.

E

Noch: 233. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel
2018

c. Nach dem Haushaltsnettoeinkommen

€ je Haushalt und Monat

Haushaltsgröße Warengruppe	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von... bis unter... €							
	unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
Personen je Haushalt	1,0	1,1	1,3	1,4	1,7	2,0	2,4	2,9
Brot und Getreideerzeugnisse	20,42	22,38	26,97	30,33	35,76	41,69	50,41	66,23
dar. Brot, Brötchen und andere Backw.	14,26	15,88	18,82	21,30	25,50	30,13	35,71	46,67
Pizza, Quiches u. Ä.	1,24	1,31	1,57	1,88	2,16	2,35	2,89	3,68
Teigwaren u. Zubereitungen aus Teigw.	2,09	2,27	2,49	2,87	2,97	3,61	4,60	5,92
Frühstückzubereitungen	1,01	1,06	1,43	1,68	1,84	2,07	3,00	4,31
Fleisch und Fleischwaren	19,53	22,82	25,90	32,33	39,22	49,57	59,26	76,25
dar. Fleisch- und Wurstwaren	9,38	11,61	12,91	15,51	19,01	23,78	28,31	35,86
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	4,14	5,10	5,04	6,26	7,99	9,79	11,30	14,43
Milch und Milchzeugnisse	(8,50)	9,32	(10,87)	11,76	13,71	16,61	19,96	24,69
dar. Milch	3,23	2,97	3,99	4,22	4,91	5,85	7,64	9,72
Käse und Quark	8,66	10,33	12,24	13,89	16,61	19,48	23,91	31,24
Eier und Eierzeugnisse	2,04	2,72	2,69	3,48	4,21	4,88	5,61	7,01
Butter	2,37	2,66	2,93	3,51	4,26	5,14	5,62	7,06
Speisefette und -öle (ohne Butter)	1,84	1,98	2,89	2,71	2,98	3,58	4,10	4,67
Obst	13,94	15,26	16,75	20,17	24,68	28,34	32,17	42,86
dar. Frischobst	10,50	11,68	12,65	15,38	19,15	21,95	24,69	32,98
dar. Bananen und Zitrusfrüchte	2,75	3,13	3,41	3,64	4,65	5,29	6,04	7,42
Äpfel	3,04	2,29	2,15	3,12	3,45	3,96	4,69	6,55
Beeren und Weintrauben	1,86	2,82	3,16	3,76	4,91	5,76	6,51	8,63
Obstkonserven, tiefgefrorenes Obst	/	(1,20)	(1,19)	(1,33)	(1,74)	1,91	2,04	2,56
Trocken- und Schalenobst	2,26	2,26	2,77	3,41	3,66	4,37	5,24	7,10
Gemüse, Kartoffeln	17,24	18,36	20,68	23,23	29,39	32,30	38,44	48,52
dar. Frischgemüse	9,39	10,31	11,62	13,42	17,16	19,19	22,91	29,85
Tiefgefrorenes Gemüse	0,86	0,82	1,10	0,90	1,26	1,51	1,66	1,79
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse, Trockengemüse	2,89	3,29	3,89	4,10	5,04	5,35	6,36	7,59
Kartoffeln frisch, gekühlt u. verarbeitet	2,88	2,87	3,03	3,55	4,25	4,56	5,19	5,97
Chips und -sticks, z. B. Kartoffelchips	0,69	0,60	(0,76)	0,93	1,18	1,14	1,69	2,39
Zucker, Süßstoffe	(0,31)	(0,33)	(0,36)	(0,80)	(0,75)	(0,93)	1,04	1,39
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,41	1,55	2,10	2,39	2,60	3,04	4,62	4,97
Süßwaren, Schokoladen, Speiseeis	6,25	7,99	8,47	9,67	12,07	14,37	17,23	21,68
Nahrungsmittel a. n. g. ¹⁾ (u. a. Gewürze, Soßen, Suppen, Säuglingsnahrung)	6,30	7,27	8,54	9,56	12,46	12,48	15,15	19,23
dar. Fertiggerichte, a. n. g.	(0,94)	1,43	1,30	1,70	1,82	2,00	2,29	2,73
Nahrungsmittel zusammen	113,05	128,19	146,47	170,06	206,69	242,20	288,86	370,24
Alkoholfreie Getränke	15,24	17,23	20,29	22,70	26,74	32,20	39,17	49,59
dar. Kaffee und Kaffeemittel	(4,06)	(4,70)	(5,47)	(5,77)	(6,88)	8,11	9,06	10,48
Tee und teeähnliche Erzeugnisse	(0,93)	(1,32)	(1,27)	1,63	2,05	2,00	2,26	3,10
Mineralwasser	3,12	3,92	5,13	5,06	6,16	8,01	10,15	13,53
Erfrischungsgetränke	(3,90)	(3,76)	(3,90)	5,32	5,74	7,18	9,36	11,28
Frucht-, Gemüse- u. a. Säfte	(2,78)	(3,01)	(3,69)	(4,06)	(4,80)	6,03	7,41	9,87
Alkoholische Getränke ²⁾	12,49	12,57	13,22	16,49	19,25	28,74	31,74	45,39
dar. Spirituosen	(2,87)	2,14	(2,82)	3,24	4,03	5,42	4,95	7,15
Weine	3,80	6,10	4,71	6,29	7,95	12,74	13,78	21,54
Bier, auch alkoholfrei	5,82	4,33	5,69	6,95	7,26	10,57	13,01	16,69
Tabakwaren	(14,04)	13,76	(15,04)	14,73	15,46	17,32	20,29	14,50
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	154,82	171,76	195,03	223,99	268,15	320,45	380,06	479,72
Nachrichtlich:								
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, Lieferservices ³⁾	34,44	41,54	53,60	58,65	84,46	108,87	145,90	232,55
Käufe von Nahrungsmitteln, Getränken Tabakwaren im Ausland ⁴⁾	(6,36)	(7,85)	/	7,81	11,20	13,52	19,76	39,92

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 231.

Noch: 233. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel
2018

d. Nach ausgewählten Haushaltstypen
€ je Haushalt und Monat

Haushaltsgröße Warengruppe	Haushaltstyp						
	Allein- lebender Mann	Allein- lebende Frau	Alleinerzieh. mit Kind(ern) ⁷⁾	Paare ⁸⁾ ohne Kinder ⁷⁾	Paar ⁸⁾ mit		
					1 Kind ⁷⁾	2 Kinder ⁷⁾	3 u. mehr
Personen je Haushalt	1,0	1,0	2,4	2,0	3,0	4,0	(6,1)
Brot und Getreideerzeugnisse	25,30	24,87	44,13	46,61	58,55	75,99	84,59
dar. Brot, Brötchen und andere Backw.	18,21	17,94	28,48	35,05	39,48	52,12	54,13
Pizza, Quiches u. Ä.	1,92	1,07	3,49	2,07	3,14	4,49	5,74
Teigwaren u. Zubereitungen aus Teigw.	2,35	2,18	4,31	3,61	6,26	7,03	8,41
Frühstückzubereitungen	1,29	1,28	3,21	2,03	4,17	5,89	8,04
Fleisch und Fleischwaren	27,87	22,56	39,41	60,69	64,97	77,88	79,36
dar. Fleisch- und Wurstwaren	14,44	10,95	18,72	29,63	30,41	37,64	38,63
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	6,04	5,54	6,46	12,46	11,21	12,93	11,73
Milch und Milchzeugnisse	8,67	10,00	(19,35)	17,23	24,39	30,62	(36,95)
dar. Milch	3,10	3,24	7,10	5,88	10,02	13,34	17,43
Käse und Quark	11,47	12,32	17,86	24,12	26,76	30,19	33,17
Eier und Eierzeugnisse	2,49	2,91	4,53	5,92	6,14	6,83	8,81
Butter	2,43	2,93	3,70	6,22	5,84	7,61	9,69
Speisefette und -öle (ohne Butter)	1,93	2,24	2,89	4,36	3,86	4,36	6,79
Obst	13,44	20,48	26,41	34,44	34,90	41,59	48,65
dar. Frischobst	10,06	15,43	20,37	26,55	27,50	32,94	39,18
dar. Bananen und Zitrusfrüchte	2,87	3,67	4,90	6,22	6,57	7,36	8,19
Äpfel	2,05	2,49	4,42	5,09	4,97	7,33	11,05
Beeren und Weintrauben	2,44	4,22	5,29	6,87	7,11	8,36	9,83
Obstkonserven, tiefgefrorenes Obst	(0,93)	1,34	(1,76)	2,16	(2,16)	2,95	(2,64)
Trocken- und Schalenobst	2,38	3,55	3,62	5,61	4,89	5,54	6,09
Gemüse, Kartoffeln	16,92	21,55	31,57	38,94	43,05	49,63	56,45
dar. Frischgemüse	9,45	13,08	17,69	24,08	24,94	29,39	33,20
Tiefgefrorenes Gemüse	0,69	0,92	1,60	1,54	1,84	1,85	2,35
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse, Trockengemüse	3,21	3,60	5,56	6,20	7,48	8,16	8,70
Kartoffeln frisch, gekühlt u. verarbeitet	2,55	2,74	3,73	5,45	5,37	6,39	7,42
Chips und -sticks, z. B. Kartoffelchips	0,78	0,66	2,32	1,05	2,52	3,10	3,72
Zucker, Süßstoffe	(0,38)	(0,56)	/	1,18	(0,96)	(1,14)	/
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,78	1,84	4,18	3,52	4,56	7,64	6,30
Süßwaren, Schokoladen, Speiseeis	7,48	9,58	17,43	16,04	18,87	23,47	28,55
Nahrungsmittel a. n. g. ¹⁾ (u. a. Gewürze, Soßen, Suppen, Säuglingsnahrung)	8,46	8,03	12,97	14,13	19,61	21,69	23,83
dar. Fertiggerichte, a. n. g.	2,39	1,45	1,88	1,79	2,65	2,65	(2,69)
Nahrungsmittel zusammen	134,64	145,40	231,73	285,86	323,66	391,57	436,91
Alkoholfreie Getränke	20,46	18,03	33,87	35,23	46,32	51,30	54,31
dar. Kaffee und Kaffeemittel	(4,54)	5,55	(5,84)	10,08	(9,27)	(8,72)	/
Tee und teeähnliche Erzeugnisse	1,02	1,62	(2,02)	2,76	2,39	2,15	(2,86)
Mineralwasser	4,93	4,15	7,76	9,10	12,03	12,93	13,33
Erfrischungsgetränke	5,56	3,13	(9,17)	6,26	12,03	14,06	(15,23)
Frucht-, Gemüse- u. a. Säfte	(3,68)	3,08	(7,04)	6,36	(9,07)	(11,70)	/
Alkoholische Getränke ²⁾	23,27	12,13	11,40	39,85	28,79	29,42	26,05
dar. Spirituosen	4,60	2,09	(2,03)	6,96	4,10	4,36	(3,56)
Weine	8,03	7,07	5,35	18,67	11,47	11,80	9,95
Bier, auch alkoholfrei	10,65	2,96	4,02	14,22	13,23	13,26	12,55
Tabakwaren	15,32	11,48	(16,25)	15,97	18,68	17,74	(17,96)
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	193,69	187,03	293,25	376,91	417,46	490,03	535,23
Nachrichtlich:							
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, Lieferservices ³⁾	93,56	62,44	91,34	156,10	147,79	179,11	149,59
Käufe von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren im Ausland ⁴⁾	14,10	8,54	(13,28)	25,37	18,19	25,36	(21,94)

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018.

1) A.n.g. = anderweitig nicht genannt. - 2) Einschl. Erfrischungsmixgetränke mit Alkohol unter 6%. - 3) Diese Positionen gehören lt. Systematik der Einnahmen u. Ausgaben 2013 (SEA 2013) zur Inanspruchnahme von Leistungen. - 4) Einschl. Verzehr von Speisen u. Getränken außer Haus, Lieferservices. - 5) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige u. selbstständige Landwirte/-wirtinnen. - 6) Beamte u. Beamtinnen, Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen. - 7) Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. - 8) Ehepaare u. nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften.

Q u e l l e : Statistisches Bundesamt: Fachserie 15, Heft 3; BMLEH (723).

F. Warenverkehr

V o r b e m e r k u n g e n : Wie in den vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Ergebnissen der Außenhandelsstatistik üblich, wird hier die Ein- und Ausfuhr im *S p e z i a l h a n d e l* wiedergegeben. Die Angaben für die EU insgesamt sind in der Regel als Summe der auch einzeln aufgeführten Mitgliedstaaten zu verstehen. Mit den nicht genannten Mitgliedstaaten hat kein Warenaustausch stattgefunden. In einigen Tabellen werden aus Platzgründen auch Mitgliedstaaten mit äußerst geringfügigem Warenaustausch nicht aufgeführt.

Mit der Einführung des Europäischen Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 wurde das Erhebungskonzept für den innergemeinschaftlichen Warenverkehr grundlegend geändert. Der Handel zwischen den EU-Mitgliedstaaten (Intrahandel) wird von den Unternehmen direkt dem Statistischen Bundesamt gemeldet, wobei unternehmensbezogene Erfassungsgrenzen gelten, so dass ein Teil des Intrahandels nicht mehr abgebildet wird. Die Erfassung des Handels mit Drittländern (Extrahandel) läuft weiterhin über die Zollstellen. Der Außenhandel mit Agrarrohstoffen wird in einer gesonderten Tabelle (ID: 6010500) nachgewiesen.

I. Gesamtaußenhandel

234. Stellung Deutschlands im Weltagrarhandel

Mill. US-\$

6010200

Einfuhr ¹⁾		Ausfuhr ¹⁾	
Land	Wert	Land	Wert
2024			
Insgesamt	2 161 967	Insgesamt	2 094 503
USA	232 711	USA	170 044
China	200 522	Brasilien	136 011
Deutschland	133 610	Niederlande	125 874
Niederlande	92 335	Deutschland	105 522
Vereinigtes Königreich	82 993	China	86 797
Frankreich	80 496	Frankreich	85 332
Japan	70 732	Spanien	79 856
Italien	69 767	Italien	72 419
Spanien	59 877	Kanada	69 985
Belgien	53 449	Belgien	62 177
2023			
Insgesamt	2 094 882	Insgesamt	2 028 345
China	220 765	USA	167 716
USA	214 908	Brasilien	142 966
Deutschland	125 162	Niederlande	118 385
Niederlande	86 499	Deutschland	101 250
Frankreich	78 271	Frankreich	84 894
Vereinigtes Königreich	77 753	China	83 016
Japan	72 821	Spanien	75 176
Italien	65 869	Kanada	72 636
Spanien	58 530	Italien	66 956
Belgien	49 555	Belgien	60 631
2022			
Insgesamt	2 097 082	Insgesamt	2 009 978
USA	223 752	USA	185 338
China	220 847	Brasilien	132 205
Deutschland	118 195	Niederlande	113 116
Niederlande	85 842	Deutschland	94 500
Japan	79 852	Frankreich	85 001
Frankreich	73 939	China	82 662
Vereinigtes Königreich	73 770	Kanada	70 671
Italien	60 745	Spanien	70 116
Spanien	56 474	Italien	61 386
Belgien	48 343	Indonesien	59 503

Anm.: "Food" in der Abgrenzung der WTO nach dem internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC, Abschnitte 0, 1 und 4 sowie Abteilung 22), einschl. EU-Intrahandel. - Die Daten zurückliegender Jahre können sich ändern.

1) Einführen cif, Ausfuhren fob.

Q u e l l e: WTO (Dezember 2025), BLE (624).

235. Wert der Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen

Mill. € ¹⁾

6010300

Jahr	Ernährungswirtschaft				Gewerbliche Wirtschaft				Ins- gesamt ³⁾
	Nahrungsmittel		Genuss- mittel	zu- sammen ²⁾	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren	zu- sammen	
	tierischen Ur- sprungs	pflanz- lichen Ursprungs							
Einfuhr									
1970 ⁴⁾	2 635	6 580	1 483	10 698	7 572	9 030	28 000	44 602	56 041
1980 ⁴⁾	5 552	13 167	3 453	22 171	30 130	30 636	89 404	150 169	174 545
1990 ⁴⁾	8 522	17 827	3 948	30 297	17 151	31 755	198 388	247 294	281 532
1995	9 961	19 575	5 277	34 812	16 173	31 720	238 893	286 786	339 617
2000	11 853	23 464	6 388	41 479	41 653	40 030	389 290	470 973	538 311
2010	16 497	36 211	9 167	63 311	81 406	72 981	555 595	709 982	797 097
2017	22 126	50 247	11 479	85 629	72 299	71 336	750 716	894 351	1 031 013
2018	22 125	50 361	11 319	85 246	83 843	77 790	789 548	951 180	1 088 720
2019	22 352	51 534	11 515	87 053	82 182	75 637	804 562	962 380	1 104 141
2020	21 973	54 616	11 610	89 633	60 372	66 150	767 513	894 035	1 026 502
2021	22 517	58 660	12 825	95 078	88 994	95 454	864 088	1 048 537	1 195 499
2022	28 042	68 051	15 840	113 112	168 555	125 266	1 038 254	1 332 074	1 505 434
2023	27 665	70 308	16 177	115 798	100 142	93 605	984 110	1 177 858	1 357 465
2024 ⁵⁾	27 611	73 877	17 614	120 623	92 241	87 167	934 890	1 114 298	1 307 821
Ausfuhr									
1970 ⁴⁾	901	1 018	320	2 239	1 630	4 896	54 928	61 454	64 053
1980 ⁴⁾	4 165	3 934	1 345	9 444	3 473	15 605	149 320	168 398	179 120
1990 ⁴⁾	6 138	7 321	2 464	15 923	3 683	17 299	290 631	311 613	328 651
1995	6 579	9 551	3 324	19 454	3 843	19 045	330 367	353 256	383 232
2000	9 283	13 471	4 601	28 021	6 515	25 410	527 384	559 309	597 440
2010	18 315	24 879	9 083	53 324	10 546	53 213	818 551	882 310	951 959
2017	23 561	36 737	11 634	73 350	13 377	57 864	1 112 712	1 183 952	1 278 958
2018	22 622	36 715	10 940	71 625	16 136	61 770	1 144 804	1 222 710	1 317 440
2019	24 118	37 844	10 674	73 955	18 645	63 695	1 147 564	1 229 905	1 328 152
2020	23 305	39 711	9 393	73 566	14 404	59 449	1 040 366	1 114 219	1 206 928
2021	23 237	43 734	10 161	78 269	11 894	79 801	1 181 332	1 273 027	1 371 397
2022	28 446	50 408	11 881	92 043	20 649	112 318	1 336 743	1 469 710	1 594 034
2023	28 101	54 351	12 042	95 963	12 844	85 626	1 351 688	1 450 158	1 575 209
2024 ⁵⁾	27 831	56 349	12 640	98 242	11 981	88 310	1 310 829	1 411 120	1 548 745
Einfuhr(-) bzw. Ausfuhr(+) Überschuss									
1970 ⁴⁾	- 1 734	- 5 562	- 1 163	- 8 459	- 5 942	- 4 134	+ 26 928	+ 16 852	+ 8 012
1980 ⁴⁾	- 1 387	- 9 233	- 2 108	- 12 727	- 26 657	-15 031	+ 59 916	+ 18 229	+ 4 575
1990 ⁴⁾	- 2 384	- 10 506	- 1 484	- 14 374	- 13 468	-14 456	+ 92 243	+ 64 319	+ 47 119
1995	- 3 382	- 10 024	- 1 953	- 15 358	- 12 330	-12 675	+ 91 474	+ 66 470	+ 43 615
2000	- 2 570	- 9 993	- 1 787	- 13 458	- 35 138	-14 620	+138 094	+ 88 336	+ 59 129
2010	+ 1 818	- 11 332	- 84	- 9 987	- 70 860	-19 768	+262 956	+ 172 328	+ 154 862
2017	+ 1 435	- 13 510	+ 155	- 12 280	- 58 922	-13 473	+361 996	+ 289 602	+ 247 946
2018	+ 497	- 13 646	- 379	- 13 622	- 67 707	-16 020	+355 256	+ 271 530	+ 228 720
2019	+ 1 766	- 13 690	- 841	- 13 097	- 63 537	-11 942	+343 003	+ 267 524	+ 224 011
2020	+ 1 332	- 14 905	- 2 217	- 16 068	- 45 968	- 6 702	+272 854	+ 220 184	+ 180 427
2021	+ 719	- 14 926	- 2 664	- 16 809	- 77 100	-15 654	+317 244	+ 224 490	+ 175 898
2022	+ 404	- 17 642	- 3 959	- 21 070	-147 906	-12 948	+298 490	+ 137 635	+ 88 600
2023	+ 436	- 15 958	- 4 134	- 19 835	- 87 298	- 7 979	+367 578	+ 272 300	+ 217 744
2024 ⁵⁾	+ 220	- 17 528	- 4 974	- 22 380	- 80 260	+ 1 143	+375 939	+ 296 822	+ 240 924

1) Ab 2000 nicht mit Vorjahren vergleichbar; neue Zusammensetzung der EGW-Gruppen. - 2) Einschl. Lebende Tiere.

- 3) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - 4) Früheres Bundesgebiet. - 5) Vorläufig.

236. Außenhandel mit Agrarrohstoffen nach wichtigen Ländern

Mill. €

6010500

Ursprungs-/bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	2021	2022	2023 ¹⁾	2024 ¹⁾	2021	2022	2023 ¹⁾	2024 ¹⁾
Belgien	353	441	359	271	522	568	445	409
Bulgarien	40	42	33	25	40	57	37	31
Dänemark	87	102	105	67	267	294	244	194
Estland	102	112	106	75	30	30	19	15
Finnland	333	346	273	265	45	48	49	44
Frankreich	317	343	287	251	902	1 003	864	709
Griechenland	10	11	10	12	20	29	21	17
Irland	11	14	8	7	70	61	69	54
Italien	256	304	262	229	516	609	493	454
Kroatien	43	56	53	38	31	42	36	31
Lettland	142	202	146	115	16	19	16	16
Litauen	103	157	87	67	55	80	54	41
Luxemburg	91	88	60	59	75	93	72	49
Malta	0	0	0	0	8	2	2	2
Niederlande	608	879	637	494	999	1 072	829	708
Österreich	961	887	671	589	971	1 096	920	807
Polen	1 084	1 432	1 084	911	486	620	542	494
Portugal	36	42	36	38	38	47	42	34
Rumänien	79	96	85	92	116	117	103	93
Schweden	307	296	233	193	162	187	177	168
Slowakei	166	209	89	66	89	133	82	60
Slowenien	30	29	27	18	54	63	52	50
Spanien	115	116	127	105	170	195	169	158
Tschech. Rep.	856	894	580	468	247	306	245	217
Ungarn	70	107	81	78	126	105	96	96
Verein. Königreich	-	-	-	-	-	-	-	-
Zypern	1	1	1	0	2	4	4	4
EU-28 ^{2,4)}	6 202	7 205	5 438	4 535	6 058	6 879	5 681	4 956
Verein. Königreich	24	40	33	41	577	490	406	379
Norwegen	78	106	90	85	47	55	47	43
Schweiz	159	197	166	151	509	517	443	430
Türkei	53	81	78	69	31	34	32	31
Ukraine	144	246	132	106	27	17	18	16
Russland	564	349	28	21	57	42	25	28
Europa ²⁾	7 482	8 395	6 048	5 091	7 361	8 091	6 708	5 937
Ägypten	33	35	29	25	13	12	11	17
Ghana	11	12	8	6	1	1	1	1
Kamerun	12	16	13	13	0	0	0	0
Südafrika	8	8	10	13	14	13	12	13
Afrika ²⁾	133	160	149	134	92	99	97	94
Usbekistan	4	5	6	5	2	2	1	1
Israel	4	4	4	3	32	32	24	20
Indien	123	164	141	149	72	131	117	111
Indonesien	140	105	62	57	11	13	9	12
Malaysia	14	21	12	10	12	12	8	8
VR China	267	366	223	221	767	758	555	401
Rep. Korea (Südk.)	1	1	1	0	70	70	57	54
Japan	25	31	29	23	93	117	79	90
Asien ²⁾	640	783	543	529	1 396	1 505	1 151	1 014
USA	168	203	164	190	1 146	1.447	917	832
Kanada	33	39	62	149	83	73	66	84
Brasilien	178	259	259	290	9	11	10	9
Uruguay	22	34	26	16	4	4	2	1
Argentinien	59	62	35	32	10	10	9	5
Amerika ²⁾	520	671	601	740	1 376	1 665	1 080	1 012
Australien	23	26	13	12	161	155	57	39
Neuseeland	12	14	10	8	9	8	3	2
Australien, Ozeanien ²⁾	36	41	23	20	171	164	60	42
Insgesamt ³⁾	8 811	10 050	7 365	6 513	10 396	11 524	9 097	8 100

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf. - 4) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (624), BMLEH (723).

II. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr

237. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach wichtigen Ländern

Mill. €

6020100

Ursprungsland	2010	2019	2020	2021	2022	2023 ¹⁾	2024 ¹⁾
Belgien	3 139	4 228	4 116	4 506	5 198	5 833	5 749
Bulgarien	128	299	301	336	524	375	337
Dänemark	2 714	3 367	3 140	3 169	3 678	3 957	3 487
Finnland	67	115	124	114	124	126	128
Frankreich	5 515	6 239	6 074	6 407	7 397	7 513	6 904
Griechenland	624	717	845	1 058	988	1 205	1 154
Irland	967	1 189	1 161	1 252	1 504	1 450	1 312
Italien	4 955	6 761	7 266	8 128	8 862	9 263	9 000
Kroatien	40	152	149	175	210	226	197
Lettland	79	139	215	167	220	257	203
Litauen	278	422	561	599	652	555	653
Luxemburg	405	267	274	258	354	413	437
Niederlande	12 690	16 395	16 658	17 512	19 752	20 478	20 229
Österreich	2 316	3 812	3 975	4 363	5 292	5 620	5 290
Polen	2 762	6 855	7 637	8 157	10 307	11 842	11 305
Portugal	144	234	249	278	321	335	288
Rumänien	150	342	344	399	585	733	597
Schweden	255	516	549	568	701	666	571
Slowakei	139	230	220	266	355	342	337
Slowenien	29	71	76	79	84	90	94
Spanien	3 437	5 569	6 185	6 278	6 681	7 452	7 010
Tschech. Rep.	838	1 380	1 602	1 794	2 378	2 958	2 928
Ungarn	716	1 406	1 399	1 404	1 857	1 578	1 595
Verein. Königreich	1 207	1 564	-	-	-	-	-
Zypern	17	35	41	39	50	48	55
EU-28 ²⁾	43 637	62 327	-	-	-	-	-
EU-27 ^{2,4)}	-	-	63 194	67 342	78 110	83 350	79 890
Verein. Königreich	-	-	1 514	1 079	1 325	1 305	1 256
Norwegen	534	581	491	524	727	650	605
Schweiz	1 035	1 577	1 653	1 660	1 913	1 919	1 927
Ukraine	112	933	723	832	1 014	1 169	1 760
Türkei	1 049	1 475	1 671	1 687	1 796	1 913	2 174
Russland	155	315	366	425	527	362	300
Europa ²⁾	46 898	67 832	70 287	74 303	86 387	91 580	88 793
Marokko	175	351	419	474	607	695	711
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	485	643	569	581	790	829	1 389
Äthiopien	151	130	133	172	279	132	210
Südafrika	364	511	557	552	621	656	739
Afrika ²⁾	2 287	3 093	3 155	3 308	3 966	4 122	5 381
Iran	151	122	182	203	177	144	156
Israel	222	150	131	150	139	175	200
Indien	495	763	716	799	992	845	1 073
Thailand	352	407	371	397	515	452	462
Vietnam	503	881	885	891	1 335	1 128	1 391
Indonesien	824	507	475	531	783	613	679
Malaysia	140	168	239	351	441	272	307
VR China	1 373	1 762	1 635	1 752	2 314	2 095	1 977
Asien ²⁾	4 631	5 575	5 520	6 106	7 979	6 755	7 286
USA	1 508	2 802	2 641	2 443	3 165	3 259	2 999
Kanada	349	289	418	319	238	220	212
Honduras	201	279	322	341	506	383	326
Costa Rica	310	420	431	459	456	431	410
Kolumbien	332	498	512	555	715	647	730
Ecuador	392	426	405	416	412	593	744
Peru	518	561	580	582	859	719	888
Brasilien	3 023	2 347	2 584	3 098	4 212	3 164	4 131
Chile	355	440	415	388	445	451	398
Argentinien	893	584	533	556	672	600	623
Amerika ²⁾	8 754	9 593	9 773	10 156	12 876	11 709	12 610
Australien	132	341	268	618	1 541	906	465
Papua-Neuguinea	178	118	134	134	194	179	228
Neuseeland	422	509	496	450	563	514	548
Australien, Ozeanien ²⁾	740	970	900	1 204	2 301	1 601	1 242
Insgesamt ³⁾	63 311	87 063	89 635	95 077	113 510	115 767	115 312

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf. - 4) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (624).

F

238. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

6020200

Erzeugnis	2022	2023 ¹⁾	2024 ¹⁾	2022	2023 ¹⁾	2024 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Getreide und Getreiderzeugnisse						
Weizen	4 142,4	5 199,1	5 872,7	1 417,1	1 414,8	1 310,8
Weizenmehl	107,6	125,6	136,0	63,6	72,5	68,8
Übrige Weizenerzeugnisse	328,4	320,5	332,3	252,4	246,9	180,6
Weizen und -erzeugnisse (in GW)	4 578,4	5 645,2	6 341,0	1 733,1	1 734,2	1 560,2
Roggen	356,3	492,9	538,2	114,0	110,2	106,8
Roggenerzeugnisse	1,6	3,1	6,7	1,0	2,0	3,7
Roggen und -erzeugnisse (in GW)	357,9	496,0	544,9	114,9	112,2	110,6
Gerste	1 567,8	1 638,7	1 206,4	465,5	447,4	309,4
Hafer	479,0	480,2	485,3	134,7	159,4	154,1
Mais	3 201,0	2 910,6	2 641,6	1 247,4	1 010,0	802,2
Sorghum, Hirse u. and. Getreidekörner	402,5	425,1	546,7	163,2	136,2	174,6
Malz, ohne Weizenmalz	188,0	191,1	251,0	88,8	121,7	140,6
Übrige Getreiderzeugnisse	369,8	335,1	327,0	247,6	276,2	211,9
Getreide und -erzeugnisse zus. (in GW)	11 144,4	12 122,0	12 343,9	4 195,2	3 997,4	3 463,4
Teigwaren, auch gekocht oder gefüllt	622,5	621,4	646,0	1 059,1	1 163,6	1 193,1
Malzextrakt u. a. Getreidezubereitungen	512,4	520,6	548,9	1 284,0	1 502,6	1 514,1
Brot und Backwaren	1 041,1	1 103,3	1 062,5	3 011,0	3 647,3	3 550,9
Reis und Reiserzeugnisse						
Reis, roh und geschält	68,3	61,3	48,9	71,8	72,9	57,0
Reis, geschliffen	296,2	288,3	272,0	360,7	398,4	372,5
Bruchreis	61,2	51,9	50,6	31,8	29,0	28,2
Reis (in geschältem Reis)	425,6	401,5	371,5	464,2	500,3	457,7
Reiserzeugnisse	42,1	42,5	42,0	40,8	45,9	42,8
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Frühkartoffeln	97,4	120,2	130,3	57,4	83,1	84,9
Pflanzkartoffeln	60,9	58,9	46,7	25,5	33,8	35,3
Andere Kartoffeln	373,2	352,9	351,5	141,8	166,0	166,0
Kartoffeln z. Stärkeherstellung	3,3	1,8	1,7	1,0	1,2	1,4
Kartoffeln, frisch zus.	534,8	533,9	530,1	225,8	284,1	287,6
Trockenkartoffeln	2,4	2,6	1,1	2,7	3,4	1,6
Kartoffelstärke	87,2	69,0	63,3	61,2	70,9	59,2
Kartoffeln, zubereitet od. haltbar gemacht	144,5	151,8	127,1	199,5	257,0	229,3
Übrige Kartoffelerzeugnisse	424,4	456,7	450,5	463,4	621,9	621,0
Zucker und Kakao						
Rohzucker	44,8	47,2	31,4	35,1	43,4	32,4
Anderer Zucker, fest	384,5	464,5	439,9	232,6	429,0	390,6
Zucker zus. (in Weißzuckerwert)	429,3	511,7	471,3	267,6	472,4	423,0
Zuckererzeugnisse, ohne Kakaogehalt	204,5	218,0	208,2	749,8	967,6	997,4
Glukose, Isoglukose, Laktose ²⁾	927,5	852,7	794,4	625,2	808,7	588,1
And. verarb. Zucker ²⁾	130,2	102,1	110,9	166,6	184,2	191,4
Kakaobutter und -fett	169,6	171,5	177,1	727,5	823,7	1 780,5
Kakaobohnen	466,8	440,3	385,0	1 108,6	1 257,1	2 249,2
Kakaopulver, nicht gezuckert	37,7	35,8	34,7	118,6	121,4	151,1
Schokolade und -erzeugnisse	507,2	530,0	536,8	2 384,4	2 833,8	3 406,9
Kakaomasse	97,9	117,5	132,5	312,4	430,8	876,4
Obst und Obsterzeugnisse						
Frischobst	2 343,3	2 344,4	2 263,2	3 921,4	4 217,7	4 319,0
darunter:						
- Äpfel	540,3	508,2	517,6	462,2	487,6	562,0
- Birnen, Quitten	182,5	171,0	152,5	238,9	257,3	243,2
- Pfirsiche, Nektarinen	220,6	239,2	237,0	388,6	395,5	419,9
- Erdbeeren	127,7	118,5	101,6	331,8	354,6	329,6
- Tafeltrauben	357,8	354,4	329,7	775,9	885,8	919,0
Zitrusfrüchte	1 109,0	1 061,9	1 040,1	1 337,6	1 454,0	1 372,2
Andere Südfrüchte	1 773,7	1 917,1	1 862,3	1 945,9	2 338,5	2 451,5
Trocken- und Schalenfrüchte	710,6	682,7	697,4	3 721,4	3 369,8	3 719,4
darunter:						
- Hasel- und Walnüsse	138,4	124,4	125,4	784,9	654,9	769,1
Frucht- und Gemüsesäfte	962,1	912,0	837,9	1 190,7	1 287,8	1 469,3
Limonaden, ohne Milchzusatz	1 744,8	1 905,7	1 686,5	1 676,9	1 707,0	1 479,7
Obstkonserven u. -zubereitungen ³⁾	661,9	582,3	591,2	1 330,0	1 098,1	1 143,1

Fußnoten siehe Seite 239.

Fortsetzung Seite 237.

Noch: 238. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2022	2023 ¹⁾	2024 ¹⁾	2022	2023 ¹⁾	2024 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Gemüse, Gewürze, Sämereien und Erzeugnisse der Ziergärtnerei						
Frischgemüse	3 222,9	3 350,1	3 152,5	5 474,4	6 312,3	5 759,1
darunter:						
- Blumenkohl und Brokkoli ⁶⁾	101,5	85,6	105,8	122,0	147,3	157,5
- Tomaten	657,6	699,2	695,7	1 486,3	1 734,2	1 498,0
- Karotten und Möhren	212,0	240,4	184,1	133,1	217,6	153,6
- Gemüsepaprika	411,6	408,2	405,3	866,2	1 032,1	968,6
- Gurken, Cornichons	549,5	603,2	600,1	764,5	802,2	805,4
- Salate	234,7	225,8	205,4	412,2	450,6	393,0
- Speisezwiebeln, Schalotten	222,4	263,4	197,7	167,3	264,2	186,6
Trockengemüse	73,2	61,1	65,1	269,5	232,0	244,2
Hülsenfrüchte (o. Futtererbsen) und -mehl	86,3	91,1	86,4	119,9	121,6	117,7
Gemüsekonserven und -zubereitungen ³⁾	2 016,6	1 899,4	1 734,8	2 679,7	2 955,7	2 804,3
Gewürze	142,2	122,3	129,2	606,3	538,0	578,5
Sämereien (ohne Lupinen)	105,1	92,6	86,6	459,7	447,8	428,5
Leb. Pflanzen u. Erzeugn. d. Ziergärtnerei	893,5	782,5	655,7	3 038,7	2 796,0	2 555,4
Futtermittel						
Eiweißreiche Futtermittel	4 205,7	4 150,2	4 140,0	2 115,1	1 912,8	1 721,7
darunter:						
- Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen	173,3	191,8	102,9	74,8	72,2	43,6
- Proteinh. Ölkuchen u. a. feste Rückstände	3 621,5	3 629,1	3 722,6	1 707,2	1 530,9	1 437,3
darunter:						
Sojaschrot	2 339,1	2 071,3	2 366,5	1 272,8	1 060,3	1 058,1
- Corn glutenfeed (Maisstärkerückstände)	151,5	97,3	112,3	40,4	29,1	29,4
- Fisch-, Fleischmehl, Solubles v. Fischen	259,3	232,0	202,2	292,7	280,5	211,4
Stärkereiche Futtermittel	2 257,5	2 095,6	1 894,8	525,3	472,6	411,5
darunter:						
- Luzernemehl	82,7	58,1	60,4	21,8	18,5	16,2
- Melasse	97,6	85,7	87,2	22,3	21,8	19,8
- Weizenkleie mit < 28% Stärke	300,3	258,4	239,7	56,0	47,8	40,0
- Maisstärkerückstände mit > 40% Stärke	384,6	414,8	396,9	57,3	63,4	66,9
- Treber, Schlempen, Traubentrester	218,1	163,6	156,3	46,5	31,5	24,8
- Fruchtabfälle u. a.	553,0	536,3	469,0	155,8	137,6	128,0
- Rüben u. -schnitzel	147,3	139,1	118,7	43,9	46,1	33,9
- Kleie (ohne Weizenkleie < 28% Stärke)	451,2	416,3	340,1	94,9	79,6	55,1
- Süßkartoffeln, Maniok	22,7	23,3	26,5	26,7	26,1	26,7
Sonstige Futtermittel	2 192,6	1 979,8	1 865,7	3 105,7	3 184,7	3 085,8
darunter:						
- Hunde- u. Katzenfutter	843,8	850,4	841,2	1 998,2	2 257,9	2 221,2
- And. Futtermittelzubereitungen	1 118,5	942,2	863,5	1 021,2	846,9	793,7
- Restl. Futtermittel	230,4	187,2	161,0	86,3	79,9	70,9
Futtermittel zus. (ohne Futtergetreide)	8 655,9	8 225,5	7 900,5	5 746,0	5 570,1	5 219,1
Hopfen, alkoholische Getränke						
Hopfen und -mehl	7,7	7,2	6,3	79,5	79,5	69,1
Bier (1 000 hl)	6 797	5 819	5 614	448	449	424
Wein, Schaumwein (1 000 hl)	13 885	13 930	12 725	2 866	2 791	2 471
Branntwein, Likör						
u.a. Spirituosen (1 000 hl r. Alk.)	1 355	1 257	1 209	1 775	1 734	1 702
Ölfrüchte, Öle und Fette						
Ölfrüchte, ohne Saatgut	9 548,5	10 581,4	10 340,1	7 056,1	5 977,6	5 200,4
Pflanzliche Öle und Fette z. Ern.	1 834,0	1 709,0	1 778,4	3 279,3	2 743,6	2 730,8
Margarine u. a. Streichfette	204,9	188,4	172,5	422,3	396,6	351,6
Fette u. Öle v. Fischen u.a. Meerestieren	16,5	13,6	10,4	53,3	52,0	51,3
Schweinespeck	11,4	12,6	11,6	17,4	22,1	19,9
Schweineschmalz und Fett	11,7	8,2	6,0	11,2	7,3	5,5
Talg, Geflügelfett	57,2	69,3	48,3	57,6	47,9	38,8
Butter und -schmalz	168,5	151,3	130,9	1 016,6	841,6	794,2
Molkereierzeugnisse (ohne Butter)						
Konsum- u. Verarbeitungsmilch	2 726,0	3 000,6	2 961,6	1 453,3	1 493,5	1 483,0
Sahne und Rahm, frisch	195,3	160,8	193,1	597,3	378,0	578,6
Joghurt, Buttermilch, Kefir, saurer Rahm:						
- flüssig	182,9	197,0	200,8	183,7	227,0	238,9
- in Pulverform	22,7	23,4	20,9	44,4	42,0	36,5
Molke und Molkenpulver	628,1	588,0	558,0	340,6	246,5	219,5
Magermilchpulver	70,4	70,7	76,8	236,8	179,8	196,9
Vollmilchpulver und teil-						
entrahmtes Milchpulver	45,0	46,1	41,0	198,8	184,5	158,4
Kondensmilch	116,2	100,9	137,9	206,9	183,4	231,9
Milchgetränke, Speiseeis	231,5	213,9	238,8	594,9	642,1	713,2
Käse und Quark	894,7	900,1	916,2	5 135,7	5 337,2	5 345,2

Fußnoten siehe Seite 239.

Fortsetzung Seite 238.

Noch: 238. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2022	2023 ¹⁾	2024 ¹⁾	2022	2023 ¹⁾	2024 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Eier, Honig						
Schaleneier v. Hausgeflügel (ohne Bruteier)	309,1	330,4	330,0	591,0	713,9	674,3
Eiprodukte und -albumine:						
- in Produktgewicht	88,0	87,5	85,4	236,8	297,9	258,9
- in Schaleneiwert	142,6	141,8	138,3			
Honig	75,6	64,9	70,9	289,9	212,9	204,7
Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse, Naturdärme						
Schlachtrinder:						
- Stück	41 049	20 141	9 274	57,0	24,8	12,5
- Lebendgewicht	13,3	6,4	3,1			
- Schlachtgewicht	7,0	3,4	1,6			
Schlachtschweine:						
- Stück	1 160 875	1 536 388	1 194 324	201,2	347,8	249,3
- Lebendgewicht	145,0	188,2	151,6			
- Schlachtgewicht	111,7	144,9	116,7			
Schlachtschafe und -ziegen:						
- Stück	207 824	186 075	157 294	29,8	27,6	24,7
- Lebendgewicht	8,3	7,7	6,4			
- Schlachtgewicht	4,0	3,7	3,1			
Schlachtpferde:						
- Stück	1	8	0	0,0	0,0	0,0
- Lebendgewicht	0,0	0,0	0,0			
- Schlachtgewicht	0,0	0,0	0,0			
Fleisch, frisch, gekühlt, gefroren:						
- v. Rindern	342,9	315,3	294,9	2 419,1	2 251,6	2 198,2
- v. Schweinen	715,4	652,9	557,4	1 477,6	1 780,5	1 465,7
- v. Schafen und Ziegen	40,6	40,6	35,6	421,6	385,4	344,7
- v. Pferden	2,0	2,2	1,9	5,2	5,8	4,9
Genießbare Schlachtnebenprodukte:						
- v. Rindern	27,9	21,9	16,9	56,2	47,2	38,1
- v. Schweinen	55,4	52,0	52,5	40,7	50,7	41,7
- v. Schafen und Ziegen	2,4	2,1	1,5	5,8	5,9	5,4
Zubereitungen und Konserven						
- aus Rindfleisch	26,2	20,4	18,9	177,0	165,0	157,0
- aus Schweinefleisch, Wurst	202,6	205,9	188,2	1 260,7	1 428,4	1 341,6
Schlachtvieh, Fleisch und						
-zubereitungen zus. ⁴⁾	1 581,9	1 515,6	1 328,7	6 152,0	6 520,9	5 883,7
Schlachtgeflügel:						
- 1 000 Stück	52 036	47 632	33 752	258,9	243,8	180,3
- Lebendgewicht	173,3	157,2	131,2			
- Schlachtgewicht	136,0	123,4	103,0			
Geflügelfleisch, fr., gek., gefr.	645,5	636,3	573,4	2 101,8	2 022,3	1 843,4
Geflügellebern	7,1	5,8	5,1	14,2	12,1	9,8
Genießb. Schlachtnebenprod. v. Geflügel	191,5	205,0	205,6	709,7	715,7	660,4
Schlachtgeflügel, Fleisch und						
-zubereitungen zus. ⁴⁾	1 017,4	1 004,3	915,3	3 084,6	2 994,0	2 693,8
And. Fleisch und -zubereitungen (Wild u.ä.)	66,4	61,9	49,1	290,0	270,0	227,7
Naturdärme, Blasen, Mägen	85,3	74,1	57,0	571,2	502,6	418,6
Fische und Fischerzeugnisse						
Leb., frisch, gek., gefr., getr., ger.						
- Süßwasserfische	221,9	199,4	186,8	2 196,3	2 159,0	1 953,8
- Heringe	41,5	34,8	31,1	69,7	72,9	64,1
- andere Seefische	295,4	287,0	236,3	1 455,3	1 351,4	1 071,3
- Krebs- u. Weichtiere	73,7	66,2	60,1	688,0	558,8	503,0
Zubereitungen und Konserven						
- von Süßwasserfischen	23,7	22,5	20,4	260,0	262,4	241,2
- von Heringen	47,1	46,5	43,3	145,4	157,7	152,2
- von anderen Seefischen	163,7	148,1	145,8	768,1	745,0	698,4
- von Krebs- u. Weichtieren	44,8	41,4	40,3	390,7	358,3	356,4
- Fischleber, -rogen, Kaviar	4,0	3,9	4,0	65,7	61,5	54,1
Fische und -erzeugnisse zus. ⁵⁾	916,0	849,7	768,2	6 039,3	5 726,9	5 094,6

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 239.

Noch: 238. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2022	2023 ¹⁾	2024 ¹⁾	2022	2023 ¹⁾	2024 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Lebende Tiere (ohne Schlachttiere)						
Zuchtrinder (Stück)	2 825	3 226	1 719	3,9	5,5	3,3
Nutzrinder (Stück)	6 350	2 584	2 053	3,8	3,6	2,3
Zuchtschweine (Stück)	34 860	24 209	18 277	7,1	7,3	4,7
Ferkel (Stück)	8 117 907	8 822 136	8 178 285	435,4	786,5	693,4
Schafe und Ziegen (Stück)	40	335	291	0,0	0,0	0,0
Pferde (Stück)	1 981	1 744	1 655	41,9	43,6	37,5
Hühnerküken (1 000 St.)	93 681	78 211	64 342	81,4	77,1	76,2
Andere Küken (1 000 St.)	4 481	9 440	8 501	4,3	11,9	13,6

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Sirupe. - 3) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht. - 5) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische. - 6) Bis 2021: Blumenkohl, ab 2021: Blumenkohl und Brokkoli.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (624).

239. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Wirtschaftsräumen

Wirtschaftsraum	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ¹⁾	2024 ¹⁾
	6020300							
Millionen €								
EU-28	43 637	60 469	62 327	-	-	-	-	-
EU-27 ²⁾	-	-	-	63 194	67 342	78 110	83 350	79 890
Drittländer³⁾	19 674	24 769	24 735	26 441	27 735	35 400	32 417	35 422
darunter:								
Russland	155	304	315	366	425	527	362	300
Übrige MOE-Länder ⁴⁾	379	1 155	1 406	1 240	1 392	1 784	1 816	2 369
USA	1 508	2 640	2 802	2 641	2 443	3 165	3 259	2 999
ASEAN	2 036	2 471	2 207	2 233	2 485	3 506	2 704	3 077
MERCOSUR	4 249	3 337	3 067	3 207	3 743	4 992	3 930	4 926
nachrichtlich:								
OPEC	736	922	845	822	412	367	307	491
Entwicklungsländer ⁵⁾	14 516	17 269	17 170	17 452	18 971	24 016	21 724	25 653
darunter:								
LDC	724	807	730	716	816	1 049	855	1 043
Insgesamt	63 311	85 238	87 063	89 635	95 077	113 510	115 767	115 312
Anteil in %								
EU-28	68,9	70,9	71,6	-	-	-	-	-
EU-27 ²⁾	-	-	-	70,5	70,8	68,8	72,0	69,3
Drittländer³⁾	31,1	29,1	28,4	29,5	29,2	31,2	28,0	30,7
darunter:								
Russland	0,2	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,3	0,3
Übrige MOE-Länder ⁴⁾	0,6	1,4	1,6	1,4	1,5	1,6	1,6	2,1
USA	2,4	3,1	3,2	2,9	2,6	2,8	2,8	2,6
ASEAN	3,2	2,9	2,5	2,5	2,6	3,1	2,3	2,7
MERCOSUR	6,7	3,9	3,5	3,6	3,9	4,4	3,4	4,3
nachrichtlich:								
OPEC	1,2	1,1	1,0	0,9	0,4	0,3	0,3	0,4
Entwicklungsländer ⁵⁾	22,9	20,3	19,7	19,5	20,0	21,2	18,8	22,2
darunter:								
LDC	1,1	0,9	0,8	0,8	0,9	0,9	0,7	0,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Vorläufig. - 2) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich. - 3) Drittländer sind Welt minus EU-28 bzw. EU-27. - 4) Albanien, Neue Unabhängige Staaten (ohne Russland), Westbalkan (ohne Slowenien). - 5) Entsprechend der Einteilung des Ausschusses für Entwicklungshilfe der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (624).

III. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr

240. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach wichtigen Ländern

Mill. €

6030100

Bestimmungsland	2010	2019	2020	2021	2022	2023 ¹⁾	2024 ¹⁾
Belgien	2 480	3 238	3 287	3 893	4 392	4 866	5 007
Bulgarien	177	310	347	391	465	503	552
Dänemark	2 093	2 746	2 710	2 850	3 394	3 342	3 198
Estland	98	115	111	121	145	163	151
Finnland	539	763	745	752	851	890	977
Frankreich	5 174	6 466	6 349	6 679	7 641	8 069	7 765
Griechenland	832	820	784	897	1 139	1 045	1 120
Irland	374	614	571	620	806	819	842
Italien	5 321	5 695	5 124	5 611	6 820	7 102	7 140
Kroatien	228	466	439	496	629	667	731
Lettland	103	164	152	186	244	284	266
Litauen	186	278	302	365	453	519	530
Luxemburg	326	412	413	456	530	577	592
Niederlande	7 475	9 951	10 334	11 917	13 986	14 100	13 473
Österreich	3 686	5 091	5 064	5 328	6 222	6 735	6 565
Polen	2 675	4 647	4 792	5 537	6 872	7 240	7 326
Portugal	370	500	501	556	730	715	650
Rumänien	465	1 156	1 201	1 311	1 627	1 776	1 877
Schweden	1 113	1 580	1 426	1 529	1 755	1 850	1 750
Slowakei	381	624	643	670	841	861	901
Slowenien	223	299	306	346	381	391	396
Spanien	2 204	2 894	2 712	2 963	3 410	3 859	3 770
Tschech. Rep.	1 339	2 046	2 075	2 301	2 717	2 937	2 948
Ungarn	688	1 103	1 128	1 177	1 422	1 494	1 557
Verein. Königreich	3 469	4 668	-	-	-	-	-
Zypern	85	89	90	86	100	110	120
EU-28 ²⁾	42 126	56 770	-	-	-	-	-
EU-27 ²⁾⁴⁾	-	-	51 637	57 071	67 618	70 961	70 253
Verein. Königreich	-	-	4 802	3 910	4 366	4 951	5 240
Norwegen	439	483	489	536	649	570	579
Schweiz	1 443	2 108	2 285	2 497	2 800	2 936	3 144
Türkei	365	366	390	373	504	592	637
Ukraine	340	346	356	399	349	433	520
Russland	1 777	1 063	1 033	1 115	1 219	1 218	1 149
Europa ²⁾	46 921	61 750	61 573	66 574	78 342	82 574	82 588
Marokko	67	110	193	147	310	520	340
Algerien	102	96	343	637	216	149	148
Libyen	158	71	56	71	89	144	78
Südafrika	268	310	196	184	265	203	196
Afrika ²⁾	1 122	1 428	1 678	1 987	2 295	2 331	1 909
Israel	90	181	167	219	286	228	223
Saudi-Arabien	461	486	525	364	620	433	382
Verein. Arab. Emirate	252	246	180	174	263	266	306
Thailand	105	162	153	194	180	199	184
VR China	206	2 402	2 385	1 361	1 283	1 430	1 532
Rep. Korea (Südk.)	139	694	629	503	628	612	729
Japan	425	563	488	438	552	455	423
Taiwan	75	148	146	166	191	183	189
Hongkong	252	314	350	294	289	337	366
Asien ²⁾	3 133	6 829	6 728	5 500	6 757	6 173	6 416
USA	1 268	1 999	1 922	2 103	2 509	2 311	2 510
Kanada	214	315	310	366	419	397	411
Mexiko	58	133	129	159	168	165	184
Brasilien	129	194	173	181	212	197	236
Amerika ²⁾	1 844	3 073	2 981	3 408	3 900	3 680	3 970
Australien	185	380	377	371	442	430	436
Australien, Ozeanien ²⁾	204	471	485	497	585	520	546
Insgesamt ³⁾	53 243	73 771	73 499	78 075	92 153	95 631	95 786

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf. - 4) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

241. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

6030200

Erzeugnis	2022	2023 ¹⁾	2024 ¹⁾	2022	2023 ¹⁾	2024 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Getreide und Getreideerzeugnisse						
Weizen	6 207,3	6 909,5	6 792,9	2 112,5	1 826,8	1 530,5
Weizenmehl	1 041,6	1 105,2	1 182,2	500,6	585,6	513,2
Übrige Weizenerzeugnisse	327,6	298,9	319,9	372,3	381,9	318,2
Weizen und -erzeugnisse (in GW)	7 576,4	8 313,6	8 294,9	2 985,4	2 794,4	2 361,9
Roggen	336,7	269,9	310,2	96,0	84,6	77,7
Roggenerzeugnisse	36,5	35,8	33,7	17,7	18,1	15,1
Roggen und -erzeugnisse (in GW)	373,1	305,7	343,9	113,7	102,7	92,8
Gerste	3 084,6	3 668,1	3 263,4	916,7	865,7	626,6
Hafer	54,5	40,9	27,7	19,0	13,8	9,9
Mais	580,1	489,7	364,0	261,2	222,5	161,5
Sorghum, Hirse u. and. Getreidekörner	139,0	109,7	124,1	56,9	44,7	43,5
Malz, ohne Weizenmalz	666,3	640,7	594,8	373,3	454,2	397,5
Übrige Getreideerzeugnisse	398,3	344,0	357,8	335,4	347,7	315,9
Getreide u. -erzeugnisse zus. (in GW)	12 872,4	13 912,3	13 370,5	5 061,4	4 845,6	4 009,5
Teigwaren, auch gekocht oder gefüllt	161,4	185,7	188,0	386,6	445,2	429,6
Malzextrakt u. a. Getreidezubereitungen	949,6	990,5	991,4	2 902,1	3 453,7	3 486,2
Brot und Backwaren	1 672,5	1 647,8	1 664,1	4 677,7	5 363,4	5 308,0
Reis und Reiserzeugnisse						
Reis, roh und geschält	4,1	4,1	3,9	7,1	8,0	6,7
Reis, geschliffen	40,6	45,1	33,5	59,2	64,9	53,2
Bruchreis	0,6	0,4	0,2	0,7	0,5	0,2
Reis (in geschältem Reis)	45,2	49,6	37,6	67,0	73,3	60,1
Reiserzeugnisse	6,9	4,3	4,8	12,2	9,7	11,7
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Frühkartoffeln	15,4	16,8	27,3	8,0	9,0	12,9
Pflanzkartoffeln	89,0	104,2	89,2	47,2	62,5	65,1
Andere Kartoffeln	1 989,7	2 207,0	2 354,3	384,6	561,2	633,3
Kartoffeln z. Stärkeherstellung	79,9	75,3	49,6	12,1	13,1	9,0
Kartoffeln, frisch zus.	2 174,0	2 403,3	2 520,4	451,9	645,8	720,4
Trockenkartoffeln	0,5	0,4	0,3	1,1	1,4	0,9
Kartoffelstärke	299,1	258,6	300,5	221,8	256,2	281,3
Kartoffeln, zubereitet od. haltbar gemacht	70,7	63,0	66,3	152,6	173,0	174,1
Übrige Kartoffelerzeugnisse	561,1	506,2	485,4	631,8	755,6	758,2
Zucker und Kakao						
Rohzucker	14,1	12,6	13,1	17,7	18,8	18,9
Anderer Zucker, fest	1 450,3	996,4	1 486,1	818,6	845,7	1 064,2
Zucker zus. (in Weißzuckerwert)	1 464,4	1 009,1	1 499,3	836,3	864,5	1 083,1
Zuckererzeugnisse, ohne Kakaogehalt	440,7	433,2	416,1	1 679,1	1 955,0	1 908,9
Glukose, Laktose, Isoglukose ²⁾	493,5	432,2	478,6	637,6	592,6	511,8
And. verarb. Zucker ²⁾	128,0	118,3	99,5	129,5	147,0	123,1
Kakaobutter und -fett	97,8	96,8	107,4	435,6	515,7	1 436,5
Kakaobohnen	8,2	8,1	6,5	22,5	26,5	45,0
Kakaopulver, nicht gezuckert	111,0	120,5	113,9	309,2	367,2	440,1
Schokolade und -erzeugnisse	995,3	994,8	973,4	5 208,4	5 852,1	6 523,1
Kakaomasse	90,0	80,1	84,3	293,6	326,5	742,4
Obst, Gemüse, Gewürze, Sämereien und Erzeugnisse der Ziergärtnerei						
Frischobst	177,7	175,3	152,8	295,4	320,5	297,2
Zitrusfrüchte	66,4	57,2	51,8	85,4	84,1	74,1
Andere Südfrüchte	349,9	383,0	369,8	353,3	411,9	404,9
Trocken- u. Schalenfrüchte	219,7	225,3	222,1	1 543,5	1 612,2	1 552,8
Frucht- und Gemüsesäfte	783,7	671,1	601,2	806,0	837,9	856,5
Limonaden, ohne Milchzusatz	1 984,5	1 999,8	1 829,1	1 472,6	1 715,1	1 774,1
Obstkonserven u. -zubereitungen ³⁾	184,1	162,9	172,1	531,0	504,6	519,0
Frischgemüse	413,3	474,6	403,5	427,5	483,1	440,9
Trockengemüse	30,5	28,1	28,2	165,6	172,1	181,8
Hülsenfrüchte (o. Futtererbsen) und -mehl	32,0	30,3	22,5	55,2	51,4	39,9
Gemüsekonserven u. -zubereitungen ³⁾	401,9	395,5	378,4	698,7	782,7	788,5
Gewürze	52,4	52,8	46,7	329,1	342,7	321,8
Sämereien (ohne Lupinen)	72,8	64,3	66,6	669,7	702,7	805,2
Leb. Pflanzen u. Erzeugn. d. Ziergärtnerei	424,1	399,0	340,8	988,2	902,3	789,4

Fußnoten siehe Seite 243.

Fortsetzung Seite 242.

F

Noch: 241. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2022	2023 ¹⁾	2024 ¹⁾	2022	2023 ¹⁾	2024 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Futtermittel						
Eiweißreiche Futtermittel	3 987,5	4 410,5	5 059,4	1 841,7	1 966,8	1 977,6
darunter:						
- Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen	67,6	62,4	52,1	32,2	28,7	20,8
- Proteinh. Ölkuchen u. a. feste Rückstände	3 413,4	3 885,6	4 528,6	1 441,8	1 615,0	1 689,2
dar. Sojaschrot	1 748,5	1 859,6	2 493,5	861,7	932,3	1 093,3
- Corn gluten feed (Maisstärkerückstände)	50,4	25,9	19,6	17,3	11,4	7,2
- Fisch-, Fleischmehl, Solubles v. Fischen	456,1	436,7	459,1	350,4	311,8	260,4
Stärkeriche Futtermittel	3 137,3	3 016,7	3 087,6	716,4	726,4	639,9
darunter:						
- Luzernemehl	2,2	2,3	2,0	0,9	1,2	0,9
- Melasse	224,9	215,1	303,7	45,4	54,7	50,9
- Weizenkleie mit < 28 % Stärke	492,5	455,2	416,4	106,3	105,2	72,1
- Maisstärkerückstände mit > 40 % Stärke	909,6	744,8	817,7	84,5	68,7	72,9
- Treber, Schlempen, Traubentrester	516,7	510,9	458,3	43,6	43,7	37,3
- Fruchtabfälle u. a.	300,3	315,3	347,3	227,2	218,0	214,3
- Rüben u. -schnitzel	260,8	294,2	277,8	54,7	70,1	50,9
- Kleie (ohne Weizenkleie < 28 % Stärke)	423,8	474,2	460,1	137,3	149,1	125,6
- Süßkartoffeln, Maniok	6,6	4,6	4,4	16,6	15,8	15,1
Sonstige Futtermittel	3 389,3	3 250,6	3 102,9	4 228,2	4 492,0	4 385,4
darunter:						
- Hunde- u. Katzenfutter	1 135,5	1 121,1	1 086,5	2 697,7	3 045,8	2 991,2
- And. Futtermittelzubereitungen	1 948,8	1 909,0	1 842,2	1 475,1	1 388,8	1 335,0
- Restl. Futtermittel	305,0	220,5	174,2	55,4	57,4	59,2
Futtermittel zus. (ohne Futtergetreide)	10 514,2	10 677,8	11 250,0	6 786,4	7 185,3	7 002,9
Hopfen, alkoholische Getränke						
Hopfen und -mehl	29,3	24,0	28,2	391,5	333,3	375,4
Bier (1 000 hl)	16 048,3	15 368,8	15 642,5	1 248,3	1 333,6	1 371,1
Wein, Schaumwein (1 000 hl)	3 828,9	3 556,3	3 344,3	1 089,0	1 113,4	1 046,9
Branntwein, Likör u. a. Spirituosen (1 000 hl r. Alk.)	958,6	933,8	918,0	1 518,7	1 562,1	1 448,0
Ölfrüchte, Öle und Fette						
Ölfrüchte, ohne Saatgut	205,2	226,4	232,3	242,0	265,0	228,2
Pflanzliche Öle und Fette z. Ernährung	1 716,6	1 832,0	1 766,2	2 928,9	2 504,3	2 153,5
Fette u. Öle v. Fischen u. a. Meerestieren	17,7	14,5	14,5	54,9	65,7	48,5
Margarine u.a. Streichfette	296,3	262,8	223,8	569,0	498,9	399,5
Schweinespeck	117,0	90,0	113,0	118,8	103,8	91,2
Schweineschmalz, Schweinefett	44,7	52,7	49,4	47,0	46,8	29,1
Talg, Geflügelfett	127,1	137,7	133,7	189,0	158,3	131,6
Butter und -schmalz	143,6	150,4	146,7	931,5	822,3	958,7
Molkereierzeugnisse (ohne Butter), Eier, Honig						
Konsum- und Verarbeitungsmilch	1 430,1	1 772,7	1 858,9	861,8	953,1	1 016,8
Sahne und Rahm, frisch	229,8	241,6	200,3	637,6	621,6	584,1
Kondensmilch	319,1	372,3	337,1	473,4	479,8	439,4
Joghurt, Buttermilch, Kefir, saurer Rahm:						
- flüssig	572,4	569,8	592,2	874,1	949,5	970,3
- in Pulverform	28,6	26,5	26,9	90,8	67,4	61,1
Molke und Molkenpulver	501,0	468,8	483,5	725,6	554,7	532,2
Magermilchpulver	292,9	288,7	263,4	1 049,1	805,2	694,4
Vollmilchpulver und teil-						
entrahmtes Milchpulver	83,8	82,2	75,3	361,8	335,9	308,8
Milchgetränke, Speiseeis	489,3	487,1	503,3	1 212,3	1 386,1	1 369,4
Käse und Quark	1 325,9	1 419,0	1 423,1	5 946,8	6 032,9	6 162,3
Schaleneier v. Hausgeflügel (ohne Bruteier)	88,1	85,2	79,2	147,2	178,6	155,9
Eiprodukte und -albumine:						
- in Produktgewicht	37,5	29,7	31,6	124,2	129,8	116,6
- in Schaleneiwert	60,7	48,1	51,3			
Honig	21,0	18,7	18,7	116,3	109,6	99,4

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 243.

Noch: 241. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2022	2023 ¹⁾	2024 ¹⁾	2022	2023 ¹⁾	2024 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse, Naturdärme						
Schlachtrinder:						
- Stück	7 383	18 163	24 654	13,1	31,6	39,3
- Lebendgewicht	3,0	7,7	10,0			
- Schlachtgewicht	1,6	4,1	5,3			
Schlachtschweine:						
- Stück	560 928	600 054	485 740	106,1	140,0	105,1
- Lebendgewicht	57,9	60,5	49,8			
- Schlachtgewicht	44,6	46,6	38,3			
Schlachtschafe und -ziegen:						
- Stück	13 312	16 800	7 356	1,7	1,9	1,0
- Lebendgewicht	0,5	0,6	0,3			
- Schlachtgewicht	0,2	0,3	0,2			
Schlachtpferde:						
- Stück	-	-	-	-	-	-
- Lebendgewicht	-	-	-			
- Schlachtgewicht	-	-	-			
Fleisch, frisch, gekühlt, gefroren:						
- v. Rindern	260,4	257,0	242,0	1 545,6	1 518,4	1 534,4
- v. Schweinen	1 469,6	1 219,1	1 248,7	3 640,7	3 761,0	3 762,3
- v. Schafen und Ziegen	5,5	5,3	6,0	74,0	59,1	62,5
- v. Pferden	0,4	0,6	0,8	1,0	1,2	1,5
Genießbare Schlachtnebenprodukte:						
- v. Rindern	39,8	37,3	36,5	112,2	107,6	104,5
- v. Schweinen	437,0	350,9	347,1	340,6	344,4	288,8
- v. Schafen und Ziegen	0,3	0,5	0,8	1,6	3,4	4,9
Zubereitungen und Konserven						
- aus Rindfleisch	39,4	36,9	33,0	235,0	230,7	221,3
- aus Schweinefleisch, Wurst	307,6	297,2	284,8	1 643,0	1 807,7	1 748,3
Schlachtvieh, Fleisch und						
-zubereitungen zus. ⁴⁾	2 621,5	2 273,6	2 259,7	7 714,5	8 007,1	7 873,8
Schlachtgeflügel:						
- 1 000 Stück	159 353	169 543	144 723	463,6	467,1	395,0
- Lebendgewicht	386,5	399,2	352,3			
- Schlachtgewicht	303,4	313,3	276,6			
Geflügelfleisch, fr., gek., gefr.	425,6	373,6	335,9	1 155,6	1 050,5	886,5
Geflügellebern	3,0	4,7	4,3	6,9	6,7	5,9
Genießb. Schlachtnebenprod. v. Geflügel	292,9	282,4	247,2	1 046,4	1 083,0	959,5
Schlachtgeflügel, Fleisch und						
-zubereitungen zus. ⁴⁾	1 108,1	1 059,9	939,7	2 672,6	2 607,3	2 246,8
And. Fleisch und -zubereitungen (Wild u. ä.)	11,6	11,3	9,9	77,7	75,1	65,1
Naturdärme, Blasen, Mägen	111,2	88,8	82,8	439,7	390,0	351,5
Fische und Fischerzeugnisse						
Leb., frisch, gek., gefr., getr., ger.						
- Süßwasserfische	63,0	48,2	39,4	718,6	632,0	481,8
- Heringe	61,2	46,9	64,9	36,5	31,5	38,8
- andere Seefische	171,6	210,8	160,6	647,6	592,0	461,6
- Krebs- u. Weichtiere	34,5	50,5	47,9	217,5	187,6	194,0
Zubereitungen und Konserven						
- von Süßwasserfischen	6,6	5,2	4,4	72,1	67,0	55,4
- von Heringen	11,5	9,0	6,0	40,4	37,1	29,9
- von anderen Seefischen	136,5	136,9	138,8	539,0	608,5	560,9
- von Krebs- u. Weichtieren	7,9	7,4	7,0	75,3	70,2	68,5
- Fischlebern, -rogen, Kaviar	6,1	5,3	4,4	62,8	57,1	47,8
Fische und -erzeugnisse zus. ⁵⁾	498,9	520,1	473,4	2 409,7	2 283,0	1 938,7
Lebende Tiere (ohne Schlachttiere)						
Zuchtrinder (Stück)	50 278	55 625	42 435	91,9	100,6	78,0
Nutzrinder (Stück)	634 537	589 016	577 597	109,2	131,1	129,6
Zuchtschweine (Stück)	25 725	14 601	29 039	7,5	5,4	8,0
Ferkel (Stück)	1 166 883	1 001 678	701 724	65,9	91,7	61,8
Schafe und Ziegen (Stück)	130	44	159	0,1	0,0	0,1
Pferde (Stück)	4 380	4 528	4 756	268,9	282,7	277,7
Hühnerküken (1 000 St.)	89 493	96 105	95 618	107,7	131,7	130,7
Andere Küken (1 000 St.)	19 117	19 503	19 154	31,5	34,9	32,1

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Sirupe. - 3) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht. - 5) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (624).

242. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Wirtschaftsräumen

6030300

Wirtschaftsraum	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ¹⁾	2024 ¹⁾
Millionen €								
EU-28	42 126	55 943	56 770	-	-	-	-	-
EU-27 ²⁾	-	-	-	51 637	57 071	67 618	70 961	70 253
Drittländer ³⁾	11 121	15 501	17 001	21 861	21 004	24 534	24 670	25 533
darunter:								
Russland	1 777	1 035	1 063	1 033	1 115	1 219	1 218	1 149
Übrige MOE-Länder ⁴⁾	852	975	1 029	987	1 102	1 281	1 485	1 797
USA	1 268	1 884	1 999	1 922	2 103	2 509	2 311	2 510
ASEAN	401	929	935	834	992	1 143	1 169	1 101
MERCOSUR	171	252	255	221	234	273	263	299
nachrichtlich:								
OPEC	1 325	1 436	1 416	1 846	2 014	2 252	1 539	1 390
Entwicklungsländer ⁵⁾	3 710	5 913	7 160	7 455	7 040	8 069	8 133	8 223
darunter:								
LDC	360	271	366	371	368	611	590	537
Insgesamt	53 246	71 444	73 771	73 499	78 075	92 153	95 631	95 786
Anteil in %								
EU-28	79,1	78,3	77,0	-	-	-	-	-
EU-27 ²⁾	-	-	-	70,3	73,1	73,4	74,2	73,3
Drittländer ³⁾	20,9	21,7	23,0	29,7	26,9	26,6	25,8	26,7
darunter:								
Russland	3,3	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2
Übrige MOE-Länder ⁴⁾	1,6	1,4	1,4	1,3	1,4	1,4	1,6	1,9
USA	2,4	2,6	2,7	2,6	2,7	2,7	2,4	2,6
ASEAN	0,8	1,3	1,3	1,1	1,3	1,2	1,2	1,1
MERCOSUR	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
nachrichtlich:								
OPEC	2,5	2,0	1,9	2,5	2,6	2,4	1,6	1,5
Entwicklungsländer ⁵⁾	7,0	8,3	9,7	10,1	9,0	8,8	8,5	8,6
darunter:								
LDC	0,7	0,4	0,5	0,5	0,5	0,7	0,6	0,6
Insgesamt	100	100						

1) Vorläufig. - 2) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich. - 3) Drittländer sind Welt minus EU-28 bzw. EU-27.
- 4) Albanien, Neue Unabhängige Staaten (ohne Russland), Westbalkan (ohne Slowenien). - 5) Entsprechend der Einteilung des Ausschusses für Entwicklungshilfe der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (624).

G. Forst- und Holzwirtschaft

I. Forstwirtschaft

Vorbemerkungen: Die Zahlen über die Forstwirtschaft stammen u. a. aus der Bundeswaldinventur, der Waldzustandserhebung, aus den Bodennutzungserhebungen sowie aus dem Testbetriebsnetz Forstwirtschaft des BMLEH oder sie sind nach Meldungen der Länderministerien zusammengestellt worden. Die Ergebnisse der Testbuchführung enthalten keine Angaben aus den Stadtstaaten.

In den Tabellen (ID: 7010120) und (ID: 7010110) werden aus den Agrarstrukturerhebungen bzw. Forststrukturerhebungen Ergebnisse der Forstbetriebe und landwirtschaftlichen Betriebe mit Wald veröffentlicht. Die Ergebnisse sind aufgrund methodischer Änderungen mit den Daten in früheren Veröffentlichungen nur teilweise vergleichbar. Ab 2010 wurden die Erfassungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe angehoben, u. a. auf 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche; daneben gelten weitere gesetzlich festgelegte Erfassungsgrenzen. Betriebe, die keine dieser gesetzlich festgelegten Mindestflächen bzw. -tierbestände aufweisen, aber über 10 ha und mehr Flächen mit Wald oder Kurzumtriebsplantagen verfügen, werden als Forstbetriebe bezeichnet.

243. Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche nach Größenklassen der Wald- und Kurzumtriebsplantagenfläche

2023

7010120

Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen von ... bis unter ... ha	Wald		Kurzumtriebsplantagen	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 2	46 160	40 600	360	200
2 - 5	36 630	119 500	310	500
5 - 10	25 450	178 200	290	600
10 - 20	16 250	222 400	140	500
20 - 30	4 600	109 900	100	400
30 - 50	3 090	116 100	60	600
50 - 100	1 700	116 100	40	1 000
100 und mehr	1 160	443 300	50	1 300
Insgesamt	135 050	1 346 200	1 350	5 100

Anm.: Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2023.

Quelle: Statistisches Bundesamt; BMLEH (723).

G

244. Waldfläche nach Eigentumsart und Waldkategorie

1 000 ha

7010200

Eigentumsart	Bestockte Holzbodenfläche	Blößen ¹⁾	Holzbodenfläche	Nichtholz- bodenfläche	Wald insgesamt
Staatswald (Bund)	319,4	2,0	321,4	21,9	343,3
Staatswald (Land)	3 194,4	22,5	3 216,9	120,2	3 337,1
Körperschaftswald	2 201,2	19,9	2 221,1	88,3	2 309,4
Privatwald	5 343,9	55,5	5 399,4	149,2	5 548,6
Alle Eigentumsarten	11 058,9	99,9	11 158,7	379,7	11 538,5

Anm.: Ergebnisse der Bundeswaldinventur 4 (2022).

1) Blöße ist eine vorübergehend unbestockte Holzbodenfläche.

Quelle: BMLEH (515).

245. Forstbetriebe nach Waldbesitzarten und nach Größenklassen der Waldfläche

2022

7010110

Waldfläche von ... bis unter ... ha	Waldeigentumsarten					
	Körperschaftswald ¹⁾		Privatwald		Körperschaftswald und Privatwald insgesamt ²⁾	
	Forsteinheiten	Fläche	Forsteinheiten	Fläche	Forsteinheiten	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 1	1 499	739	316 099	144 060	317 598	144 799
1 bis 2	943	1 364	145 879	207 827	146 822	209 191
2 bis 5	1 560	5 078	160 934	509 495	162 494	514 573
5 bis 10	1 325	9 478	73 553	512 503	74 878	521 981
10 bis 20	1 401	19 973	36 343	497 687	37 744	517 660
20 bis 30	830	20 516	9 456	228 286	10 286	248 802
30 bis 50	953	37 056	6 413	243 285	7 366	280 341
50 bis 100	1 345	97 853	4 089	285 210	5 434	383 063
100 bis 200	1 283	184 222	2 036	284 155	3 319	468 377
200 bis 500	1 283	409 188	1 365	420 396	2 648	829 584
500 bis 1 000	614	435 175	528	369 755	1 142	804 931
1 000 und mehr	478	978 619	293	672 524	771	1 651 143
Insgesamt	13 514	2 199 260	756 988	4 375 184	770 502	6 574 444

Anm.: Ergebnisse der Forststrukturerhebung 2022. Aufgrund von Änderungen der Erhebungsmethodik sind diese nur sehr eingeschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

1) Die Waldfläche von Religionsgemeinschaften wird unabhängig von landesrechtlichen Regelungen dem Körperschaftswald zugeordnet. - 2) Zu den Waldeigentumsarten gehört auch die Kategorie Staatsforsten (Bund und Land). Die Daten dieser Kategorie wurden in der Forststrukturerhebung 2022 aus Verwaltungsdaten generiert, aus welchen keine Unterteilung nach Größenklassen möglich war. Die in der Forststrukturerhebung 2022 ermittelte Gesamtwaldfläche inklusive Staatsforsten beträgt 10 181 972 ha.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMLEH (723).

246. Waldfläche nach Eigentumsart und Baumartengruppen

1 000 ha

7010300

Baumartengruppen	Staatswald		Körperschaftswald	Privatwald	Alle Eigentumsarten
	Bund	Land			
Eiche	30,8	324,8	339,5	570,4	1 265,5
Buche	22,0	675,8	488,7	632,6	1 819,0
Andere Laubbaumarten mit hoher Lebensdauer	9,7	66,1	95,0	134,2	305,0
Andere Laubbaumarten mit niedriger Lebensdauer	15,2	79,7	100,9	200,9	396,7
Laubbäume zusammen	122,3	1 465,6	1 300,8	2 229,9	5 118,6
Fichte	23,2	718,6	356,2	1 199,0	2 296,9
Tanne	0,4	57,8	47,3	105,9	211,3
Douglasie	1,9	84,6	79,4	94,8	260,7
Kiefer	139,2	623,1	265,5	1 368,6	2 396,4
Lärche	5,1	115,3	65,6	128,3	314,3
Nadelbäume zusammen	169,8	1 599,4	813,9	2 896,5	5 479,5
Lücke ¹⁾	8,1	75,0	56,1	138,9	278,1
Blöße ²⁾	1,8	21,5	19,2	52,3	94,8
Baumarten insgesamt	301,9	3 161,6	2 190,0	5 317,6	10 971,1

Anm.: Ergebnisse der Bundeswaldinventur 4 (2022). Holzboden, ohne "nicht begehbare Holzbodenfläche" (221.382 ha).

1) Lücke ist Holzboden mit so wenig Bäumen, dass die Nachweisgrenze des Aufnahmeverfahrens diese nicht erfasst. Die Grundfläche (Summe der Stamm-Querschnittflächen aller Bäume in 1,3 m Höhe) beträgt weniger als 4 m²/ha; zudem sind keine Bäume des Hauptbestandes in den Probekreisen mit 1 m oder 2 m Radius zu finden. - 2) Blöße ist eine vorübergehend unbestockte Holzbodenfläche.

Quelle: BMLEH (515).

247. Holzeinschlag nach Holzarten und Verwendung1 000 m³ ohne Rinde

7010600

Forstwirtschaftsjahr ¹⁾	Eiche, Roteiche		Rotbuche		Buntholz	Laubholz zusammen
	Stammholz	Industrie-	Stammholz	Industrie-	Stammholz	
	Stangen	holz	Stangen	holz		
	Schwellen	Schichtholz	Schwellen	Schichtholz	Stangen	
2000	860	816	3 504	4 783	461	10 424
2005	965	1 238	2 274	6 197	331	11 005
	Eiche		Buche		Laubholz zusammen	
2006	2 486		10 319		12 805	
2007	2 135		10 981		13 116	
2008	2 089		10 525		12 614	
2009	1 688		9 336		11 024	
2010	1 802		10 176		11 978	
2011	2 188		12 244		14 432	
2012	2 050		11 824		13 874	
2013	2 245		12 071		14 316	
2014	2 211		12 017		14 228	
2015	2 079		11 484		13 563	
2016	2 135		11 007		13 142	
2017	1 948		10 648		12 596	
2018	2 031		10 996		13 027	
2019	1 740		9 976		11 716	
2020	1 362		8 847		10 209	
2021	1 755		9 071		10 826	
2022	1 808		10 691		12 499	
2023	1 853		10 644		12 497	
2024	1 725		9 671		11 396	
Forstwirtschaftsjahr ¹⁾	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche, Strobe		Nadelholz zusammen	Holzeinschlag insgesamt
	Stammholz	Industrie-	Stammholz	Industrie-		
	Stangen	holz	Stangen	holz		
	Schwellen	Schichtholz	Schwellen	Schichtholz		
2000	27 149	7 116	4 564	4 457	43 286	53 710
2005	24 885	9 705	5 977	5 374	45 941	56 946
	Fichte		Kiefer		Nadelholz zusammen	Holzeinschlag insg.
2006	37 206		12 279		49 485	62 290
2007	50 377		13 235		63 612	76 728
2008	31 576		11 177		42 753	55 367
2009	26 940		10 109		37 049	48 073
2010	30 445		11 995		42 440	54 418
2011	28 099		13 611		41 710	56 142
2012	25 210		13 254		38 464	52 338
2013	25 359		13 533		38 892	53 208
2014	26 834		13 293		40 127	54 355
2015	29 485		12 564		42 049	55 612
2016	26 478		12 574		39 052	52 194
2017	28 878		12 017		40 895	53 491
2018	39 423		12 100		51 523	64 550
2019	47 168		9 322		56 490	68 206
2020	62 167		8 044		70 211	80 420
2021	62 072		10 058		72 130	82 956
2022	52 809		13 378		66 187	78 686
2023	46 614		11 495		58 109	70 606
2024	37 746		12 042		49 788	61 183

1) Bis 2001 Forstwirtschaftsjahr (Okt. - Sept.); ab 2002 Forstwirtschaftsjahr = Kalenderjahr (Jan. - Dez.).

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 41261-0001; BMLEH (515).

248. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Besitzarten

7011100

Gliederung	Einheit	Deutschland					
		Forstwirtschaftsjahr					
		2010	2019	2020	2021	2022	2023
Staatswald ¹⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m ³ /ha HB	6,4	7,5	8,4	6,4	7,3	7,6
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	429	456	431	444	636	683
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m ³	58	58	45	57	75	76
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	385	523	536	508	531	578
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	132	189	187	148	187	218
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	38	30	32	36	31	31
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	24	18	17	18	17	15
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	5	4	4	5	5	7
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	23	33	34	29	34	37
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	6	5	4	4	4	4
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	3 723	2 625	2 588	2 548	2 658	2 561
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	43	-69	-108	-68	99	101
Fördermittel	€/ha HB	2	2	3	4	6	5
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	44	-67	-105	-63	105	106
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	9	-50	-92	-47	105	102
Körperschaftswald ²⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m ³ /ha HB	7,0	9,2	14,3	7,8	8,3	6,8
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	393	373	379	482	569	518
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m ³	58	45	40	57	78	78
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	308	429	396	400	426	441
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	119	155	149	132	157	173
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	10	9	11	12	12	11
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	26	16	18	25	25	25
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	6	10	4	6	7	7
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	31	35	36	31	33	38
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	3	2	2	2	3	2
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	2 617	1 860	2 071	2 763	2 812	2 590
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	76	-72	-54	-6	108	17
Fördermittel	€/ha HB	27	52	70	112	63	87
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	103	-20	16	105	171	104
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	92	-28	8	106	149	89
Privatwald ²⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m ³ /ha HB	7,2	7,4	9,6	10,2	9,2	6,6
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	400	348	420	519	668	565
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m ³	62	50	40	48	69	78
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	253	289	366	332	385	343
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	76	96	138	119	151	104
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	14	13	10	11	10	12
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	14	14	11	12	10	13
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	9	14	7	6	8	9
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	33	14	45	44	48	40
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	2	2	2	4	3	5
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	1 502	1 545	1 394	1 410	1 212	1 422
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	134	44	16	93	247	181
Fördermittel	€/ha HB	14	16	39	95	38	41
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	148	60	55	188	284	222
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	148	60	56	190	284	217

1) Totalerfassung bei den teilnehmenden Landesforstverwaltungen. - 2) Ergebnisse des BMLEH-Testbetriebsnetzes Forstwirtschaft, Betriebe ab 200 ha Waldfläche.

Quelle: BMLEH (723).

249. Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung

Mill. €

7011150

Kennzahl	2000	2005	2010	2011	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Industrienadelholz	1 449	1 869	2 264	2 729	4 038	2 969	1 822	2 763	4 357	4 452
Industrielaubholz	349	223	227	269	550	558	521	396	477	520
Brennholz	78	282	473	472	403	411	412	398	456	410
Sonstige Erzeugnisse	36	54	67	72	56	52	38	44	50	63
Erzeugung forstwirtschaftlicher Güter	1 912	2 428	3 031	3 541	5 047	3 990	2 792	3 600	5 339	5 445
Erzeugung forstwirtschaftlicher Dienstleistungen	617	594	703	833	1 214	1 114	1 057	1 156	1 353	1 548
Nichtforstwirtschaftliche Nebentätigkeiten	23	27	42	58	42	51	112	43	81	92
Erzeugung Wirtschaftsbereich Forstwirtschaft ¹⁾	2 552	3 049	3 776	4 432	6 304	5 155	3 961	4 800	6 774	7 084
Vorleistungen	1 377	1 432	1 856	2 195	2 842	2 836	2 628	2 898	3 230	3 676
Bruttowertschöpfung	1 176	1 617	1 920	2 237	3 462	2 319	1 334	1 902	3 544	3 408
Abschreibungen	283	256	219	300	352	366	367	405	419	474
Sonstige Produktionsabgaben	69	64	74	83	126	136	90	89	85	89
Sonstige Subventionen	80	52	53	44	33	66	150	524	208	230
Nettowertschöpfung (Faktoreinkommen)	904	1 350	1 680	1 899	3 017	1 883	1 027	1 931	3 248	3 076

Anm.: Wirtschaftsbereich Forstwirtschaft ohne Jagd. Zum Teil revidierte Werte für Vorjahre.

1) Produktionswert zu Herstellungspreisen; einschließlich nichttrennbare Nebentätigkeiten.

Quelle: Thünen-Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie, BMLEH (723).

250. Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten

2015 = 100 ¹⁾

7010700

Forstwirtschaftliches Produkt	Gewichts- anteil % ^o	1991	2000	2020	2021	2022	2023	2024
Rohholz insgesamt	1 000	52,9	61,6	71,6	82,2	104,8	111,3	106,0
Stammholz u. -abschnitte	746,11	53,6	65,9	70,7	83,3	105,6	107,1	103,2
Eiche Stammholz	29,44	59,5	60,5	114,8	116,4	129,4	143,1	129,6
Eiche A	5,19	.	.	98,0	89,7	99,8	104,5	.
Eiche B	7,61	64,2	65,3	115,1	119,1	133,0	148,9	140,0
Eiche C	16,64	.	.	119,9	123,5	136,9	152,5	138,3
Buche Stammholz	62,03	77,3	110,3	101,0	103,1	116,8	133,5	123,9
Buche B	11,76	93,1	132,8	102,9	107,2	116,9	127,9	121,1
Buche C	31,35	.	.	99,9	101,6	114,4	133,3	122,4
Buche B/C	18,92	.	.	101,8	103,0	120,6	137,4	127,9
Fichte	483,96	49,0	61,5	64,2	81,0	107,4	106,5	103,1
Fichte Stammholz	215,19	49,0	61,5	62,4	79,0	102,1	101,6	100,2
Fichte B	106,70	50,5	63,5	70,9	84,3	104,2	105,1	103,0
Fichte C	37,37	.	.	55,4	73,0	94,1	93,2	85,8
Fichte B/C	71,12	.	.	53,5	74,3	103,3	100,9	103,4
Fichte Stammholzabschnitte	268,77	.	.	65,6	82,5	111,6	110,4	105,5
Fichte B Abschnitte	125,30	.	.	74,5	85,2	111,8	112,7	106,4
Fichte B/C Abschnitte	143,47	.	.	57,7	80,2	111,4	108,5	104,7
Kiefer	125,34	60,1	59,6	73,2	80,1	96,8	98,7	96,4
Kiefer Stammholz	42,24	59,0	58,6	71,5	75,9	90,1	91,3	89,3
Kiefer B	13,34	62,8	63,5	85,4	87,8	103,3	108,7	104,2
Kiefer C	12,38	57,5	56,4	60,0	67,2	85,7	85,7	84,7
Kiefer B/C	16,52	.	.	68,9	72,7	82,6	81,5	80,8
Kiefer Stammholzabschnitte	83,10	.	.	74,1	82,2	100,3	102,4	100,0
Kiefer B Abschnitte	34,65	.	.	75,5	78,5	90,3	94,7	92,8
Kiefer B/C Abschnitte	48,45	.	.	73,1	84,9	107,4	108,0	105,2
Douglasie	45,34	.	.	62,6	69,2	79,8	77,4	76,6
Douglasie Stammholz	28,84	.	.	60,3	66,8	79,2	76,8	75,4
Douglasie B	7,74	.	.	70,9	80,4	93,0	90,2	87,2
Douglasie C	5,73	.	.	56,2	58,2	66,9	66,9	66,1
Douglasie B/C	15,37	.	.	56,5	63,1	76,9	73,8	73,0
Douglasie Stammholzabschnitte	16,50	.	.	66,7	73,3	80,8	78,3	78,7
Douglasie B Abschnitte	4,56	.	.	72,4	77,2	85,5	84,8	.
Douglasie B/C Abschnitte	11,94	.	.	64,5	71,9	78,9	75,8	75,8
Industrieholz insgesamt	189,32	58,8	51,4	69,3	74,3	99,2	119,6	109,1
Laubholz	74,85	.	.	91,5	93,3	107,7	130,9	128,2
Eiche	11,32	47,8	32,5	82,2	83,5	100,3	112,3	94,6
Buche	65,53	64,1	46,8	93,2	95,0	109,0	134,2	134,2
Nadelholz	114,47	.	.	54,7	61,8	93,6	112,3	96,6
Fichte	58,26	50,7	48,0	49,9	56,3	96,3	115,4	98,3
Kiefer	47,35	68,0	71,2	61,4	70,2	95,0	114,6	99,2
Douglasie	8,86	.	.	51,1	54,0	68,3	78,9	70,8
Brennholz ²⁾	42,34	.	.	92,7	96,0	115,9	139,5	139,2
Laubholz	40,19	.	.	93,4	97,0	116,3	139,9	140,2
Nadelholz	2,15	.	.	79,5	76,2	108,3	132,7	121,8
Energieholz	22,23	.	.	82,1	87,3	104,3	126,9	112,9
Laubholz	8,08	.	.	92,4	95,3	106,7	127,9	122,6
Nadelholz	14,15	.	.	76,3	82,7	102,9	126,3	107,4
Nachrichtlich:								
Holzprodukte zur Energieerzeugung ³⁾	1 000	.	.	79,7	79,9	136,0	135,0	113,5
Holz in Form von Plättchen ⁴⁾	274,57	.	90,5	115,6	100,0	224,4	215,6	192,8
Pellets, Briketts u. a. aus Sägespänen	286,48	.	.	99,5	100,0	221,3	179,5	127,4
Industrieholz	316,06	.	.	69,3	74,3	99,2	119,6	109,1
Energieholz	122,89	.	.	82,1	87,3	104,3	126,9	112,9

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Bis einschl. November 2019 Erhebung nur für Buche Brennholz. - 3) Für die Berechnung des Gesamtindex Holzprodukte zur Energieerzeugung werden aktuell für die Positionen Holz in Form von Plättchen u. a. sowie Pellets, Briketts u. a. aus Sägespänen die Wägung u. die Indizes noch auf Basis 2015 = 100 verwendet u. dabei beide Indizes ab dem Berichtsjahr 2024 mit der Indexentwicklung auf Basis 2021 = 100 fortgeschrieben. - 4) Ohne Waldhackschnitzel.

II. Holzwirtschaft

251. Unternehmen, Tätige Personen und Umsatz in der deutschen Holzwirtschaft und Papierindustrie

7020100

Wirtschaftszweig	Unternehmen		Tätige Personen ¹⁾		Umsatz Mill. € ²⁾	
	Anzahl					
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Holzbearbeitung	2 326	2 373	38 874	39 277	14 095	13 539
Holzverarbeitung	9 308	9 700	92 850	91 893	17 004	15 933
Herstellung von Möbeln	10 162	9 721	134 931	128 330	23 874	22 267
Herstellung von Holz-, Zellstoff, Papier und Pappe	293	298	37 061	36 137	18 243	17 958
Holznahe Baubranchen	32 364	32 320	155 097	154 068	21 458	21 114
Holzgroßhandel	3 042	2 996	41 935	41 201	25 507	24 997
Holzwirtschaft insgesamt	57 495	57 408	500 747	490 906	120 181	115 809

Anm.: Angaben beruhen teilweise auf Schätzungen. Methodisch bedingt ist die Anzahl der Unternehmen nur eingeschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar.

1) Tätige Personen im September bzw. Jahresdurchschnitt. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Sonderaufbereitung "Branchen der Holzwirtschaft" 2023/2024, BMLEH (515).

252. Bilanz des Außenhandels mit Holz und Produkten auf der Basis Holz

1 000 m³ (r)

7020700

Warengruppe	2005	2010	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Einfuhr							
Roh- und Restholz	4 964	11 937	9 866	10 500	9 543	7 169	6 251
Halbwaren	84 252	90 700	87 020	93 372	86 766	71 180	77 098
Schnittholz	6 239	5 780	7 302	7 737	5 435	4 614	4 701
Platten	5 953	7 228	8 893	9 463	8 308	6 717	6 900
Sonst. Holzhalbwaren	3 283	3 550	3 900	4 171	3 645	1 398	1 301
Holzschliff, Zellstoff, Altpapier	28 420	32 595	30 072	34 481	34 120	28 872	33 152
Papier und Pappe	40 357	41 547	36 853	37 521	35 258	29 578	31 044
Fertigwaren	24 060	25 838	28 631	30 606	31 153	29 461	29 560
Holzwaren inkl. Möbel	14 465	16 443	19 316	21 302	20 740	18 653	18 223
Papierwaren	6 657	6 522	7 032	6 975	7 815	8 634	9 192
Druckerzeugnisse	2 133	2 198	1 694	1 707	1 959	1 608	1 572
Regen. Zellulose, künstl. Spinnfäden u. a.	805	676	588	621	639	568	572
Insgesamt	113 276	128 475	125 516	134 478	127 461	107 811	112 909
Ausfuhr							
Roh- und Restholz	10 386	8 425	18 529	17 839	15 448	12 885	11 349
Halbwaren	89 119	92 413	93 242	99 468	94 469	82 853	82 925
Schnittholz	7 424	9 855	10 851	11 571	10 871	16 904	15 285
Platten	11 344	10 290	9 796	10 736	9 126	8 154	8 457
Sonst. Holzhalbwaren	6 028	3 326	7 910	8 862	9 360	991	1 062
Holzschliff, Zellstoff, Altpapier	15 114	14 634	11 690	10 786	10 525	11 140	10 946
Papier und Pappe	49 200	54 308	52 994	57 514	54 587	45 665	47 174
Fertigwaren	25 488	29 450	27 630	29 457	28 745	28 978	28 741
Holzwaren inkl. Möbel	8 846	10 447	11 120	12 347	12 338	12 383	12 196
Papierwaren	10 726	12 426	12 272	12 614	12 585	13 487	13 580
Druckerzeugnisse	5 095	5 228	2 726	2 831	2 305	1 856	1 626
Regen. Zellulose, künstl. Spinnfäden u. a.	821	1 349	1 512	1 665	1 516	1 253	1 339
Insgesamt	124 994	130 288	139 401	146 764	148 662	124 716	123 015

Anm.: Berechnet auf der Grundlage der amtlichen Außenhandelsstatistik.

Quelle: Thünen-Institut, BMLEH (515).

1) Vorläufige Zahlen.

253. GesamtholzbilanzMill. m³ (r)

702100

Aufkommen	2021	2022	2023	2024 ¹⁾	Verwendung	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Einschlag ²⁾	84,0	86,4	74,9	73,0	Lagerbestände				
Altpapier					Zunahme	1,8	2,5	0,0	0,0
Inlandsaufkommen	42,0	38,2	36,5	36,0					
Altholz					Ausfuhr	146,8	138,7	124,7	123,0
Inlandsaufkommen	13,7	13,7	13,7	13,7 ³⁾					
Einfuhr	134,5	127,5	107,8	112,9	Inlandsverbrauch	125,6	124,5	111,8	114,7
Lagerbestände									
Abnahme	0,0	0,0	3,6	2,2					
Gesamtaufkommen	274,1	265,7	236,5	237,8	Gesamtverbleib	274,1	265,7	236,5	237,8

1) Vorläufig. - 2) Ab 2017: Daten der verwendungsseitigen Abschätzung des Holzeinschlags in Deutschland (TI-WF, 2019).
- 3) Wert fortgeschrieben.

Quelle: Thünen-Institut, BMLEH (515).

H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Mitgliedstaaten der EU

Vor bemer k un g e n : Die hier aufgeführten Ergebnisse entstammen zumeist dem Datenangebot des Statistischen Amtes der Europäischen Union (EUROSTAT) in Luxemburg sowie Veröffentlichungen der Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (GD AGRI) der Europäischen Kommission in Brüssel.

Da die Agrarstatistiken der EU-Mitgliedstaaten hinsichtlich ihrer Erhebungsmethoden, ihres Aufbaues und der verwendeten Definitionen z. T. Unterschiede aufweisen, ist eine unbedingte Vergleichbarkeit der Zahlen zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten nicht immer gegeben. Die erforderlichen Vorbehalte und Anmerkungen konnten aus Platzgründen nicht immer aufgenommen werden, sie sind jedoch den Fachveröffentlichungen von EUROSTAT zu entnehmen.

In einigen Tabellen wird kein Ergebnis für die EU insgesamt ausgewiesen, da Daten einzelner Mitgliedstaaten der Geheimhaltung unterliegen und nicht veröffentlicht werden.

EUROSTAT weist die Ergebnisse für den innergemeinschaftlichen Handel bei den Eingängen/Einfuhren entgegen deutschem Verfahren (Ursprungsland) nach Versendungsland aus, im Handel mit Drittländern nach Ursprungsland. Daher wird eine Addition zu einem "Insgesamt-Ergebnis" von EUROSTAT nicht vorgenommen.

An der Einführung des Euro als Gemeinschaftswährung zum 01.01.1999 nahmen unmittelbar die Mitgliedstaaten BE, DE, ES, FR, IE, IT, LU, NL, AT, PT und FI teil; als neue Mitglieder der Eurozone kamen GR am 01.01.2001 und SI am 01.01.2007 hinzu. Am 01.01.2008 folgten CY und MT, sowie SK am 01.01.2009, EE am 01.01.2011, LV am 01.01.2014, LT zum 01.01.2015 und HR zum 01.01.2023.

Die Gliederung der Mitgliedstaaten in den Tabellen erfolgt analog der Vorgehensweise von EUROSTAT in alphabetischer Reihenfolge nach der offiziellen Landesbezeichnung.

In einigen Tabellen sind die Mitgliedstaaten aus Platzgründen mit folgenden zweistelligen Abkürzungen bezeichnet:

AT = Österreich	FR = Frankreich	NL = Niederlande
BE = Belgien	GR = Griechenland	PL = Polen
BG = Bulgarien	HR = Kroatien	PT = Portugal
CY = Zypern	HU = Ungarn	RO = Rumänien
CZ = Tschechische Republik	IE = Irland	SE = Schweden
DE = Deutschland	IT = Italien	SI = Slowenien
DK = Dänemark	LV = Lettland	SK = Slowakei
EE = Estland	LT = Litauen	
ES = Spanien	LU = Luxemburg	
FI = Finnland	MT = Malta	

Soweit EUROSTAT Daten von Kroatien veröffentlicht hat, wurden diese auch rückwirkend aufgenommen.

Länder, von denen keine Daten vorliegen, werden teilweise nicht mehr aufgeführt.

I. Bevölkerung, Sozialprodukt

254. Erwerbstätige

1 000

8010400

Mitgliedstaat	1995	2000	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erwerbstätige insgesamt										
BE	3 869	4 110	4 493	4 805	4 880	4 875	4 957	5 053	5 091	5 104
BG	3 519	3 239	3 604	3 522	3 468	3 406	3 408	3 444	3 481	3 519
CZ	5 106	4 859	5 057	5 359	5 351	5 227	5 279	5 333	5 418	5 451
DK	2 612	2 755	2 788	2 962	3 004	2 971	3 038	3 161	3 196	3 217
DE	38 042	39 971	41 048	44 878	45 291	44 966	45 041	45 629	45 935	45 987
EE	634	585	548	647	656	638	639	668	690	691
IE	1 327	1 696	1 923	2 264	2 335	2 277	2 427	2 595	2 684	2 756
GR	4 156	4 313	4 706	4 650	4 752	4 630	4 866	5 037	5 136	5 183
ES	13 858	16 707	19 506	19 938	20 467	19 567	20 073	20 828	21 507	22 001
FR	23 645	25 602	26 846	28 328	28 662	28 645	29 395	30 064	30 395	30 623
HR	1 557	1 549	1 670	1 582	1 610	1 588	1 613	1 643	1 671	1 764
IT	21 910	23 029	24 783	25 194	25 349	24 830	25 069	25 550	26 078	26 508
CY	296	315	406	431	452	450	464	483	489	499
LV	930	924	844	904	922	916	904	906	922	909
LT	1 483	1 400	1 248	1 383	1 390	1 369	1 387	1 455	1 476	1 498
LU	217	264	359	447	463	472	485	501	511	516
HU	3 943	4 116	3 949	4 608	4 663	4 569	4 680	4 756	4 790	4 788
MT	145	146	164	245	260	268	276	290	310	326
NL	7 268	8 203	8 779	9 361	9 573	9 524	9 690	10 000	10 166	10 266
AT	3 587	3 755	4 098	4 499	4 550	4 475	4 566	4 690	4 728	4 732
PL	14 787	14 517	15 370	16 404	16 799	16 832	17 318	17 512	17 529	17 405
PT	4 529	5 042	4 871	4 942	4 983	4 884	4 953	5 138	5 238	5 275
RO	11 618	10 772	8 725	8 639	8 650	8 472	8 536	8 600	8 493	8 627
SI	922	915	963	1 021	1 046	1 038	1 052	1 083	1 099	1 104
SK	2 107	2 025	2 170	2 420	2 445	2 399	2 385	2 427	2 434	2 430
FI	2 059	2 300	2 495	2 614	2 652	2 590	2 650	2 743	2 769	2 739
SE	4 085	4 253	4 438	5 186	5 219	5 153	5 218	5 400	5 466	5 449
UK	25 814	27 483	29 227	32 443	32 795	.	.	.	.	.
EU - 28	204 030	214 846	225 078	239 675	242 688	.	.	.	.	.
EU - 27¹⁾	178 216	187 362	195 851	207 233	209 894	207 031	210 367	214 989	217 702	219 369
Erwerbstätige in Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei										
BE	89	81	64	59	59	60	60	60	58	57
BG	778	780	710	624	560	570	533	522	517	489
CZ	270	226	156	163	155	148	147	154	154	153
DK	109	90	71	70	69	69	65	66	67	66
DE	865	766	645	606	599	586	579	577	570	565
EE	65	39	23	22	22	19	17	17	18	21
IE	149	127	111	108	104	104	110	104	108	109
GR	759	691	544	507	499	481	505	508	519	508
ES	991	985	797	839	825	777	804	798	777	770
FR	1 044	938	761	731	730	724	711	713	708	711
HR	228	233	241	97	98	99	107	95	77	78
IT	1 265	1 063	958	964	959	940	938	940	943	948
CY	22	19	17	15	15	16	16	16	16	16
LV	136	135	66	65	64	70	71	70	75	71
LT	276	260	110	99	89	78	74	78	73	71
LU	6	5	4	4	4	4	5	4	4	4
HU	333	289	164	192	187	185	176	161	161	158
MT	2	2	3	3	3	4	4	4	4	4
NL	235	233	203	199	199	200	201	197	196	195
AT	273	232	199	156	149	151	155	150	138	137
PL	3 264	2 936	2 004	1 567	1 427	1 494	1 506	1 486	1 424	1 205
PT	655	635	543	356	325	320	311	301	301	280
RO	4 929	4 836	2 819	2 013	1 928	1 827	1 828	1 792	1 816	1 730
SI	129	107	80	73	73	71	70	69	68	68
SK	202	126	73	72	72	71	68	70	68	67
FI	165	135	109	93	93	89	88	87	81	80
SE	140	120	96	131	134	138	138	138	139	139
UK	477	375	417	405	400	.	.	.	.	.
EU - 28	17 872	16 476	11 988	10 235	9 840	.	.	.	.	.
EU - 27¹⁾	17 395	16 101	11 572	9 830	9 440	9 294	9 286	9 177	9 082	8 702

Ann.: Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Erwerbstätige nach Inlandskonzept.

1) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Q u e l l e: EUROSTAT [nama_10_a10_e] (Stand: September 2025), BMLEH (723).

**255. Anteil der Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen)
der Landwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt
in jeweiligen Preisen**

Prozent

8010700

Mitgliedstaat	2010	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Belgien	0,8	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6
Bulgarien	4,2	3,4	3,1	2,9	2,8	3,7	3,5	2,3	2,0
Tschechische Republik	1,5	0,9	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9	0,7	0,7
Dänemark	1,2	1,1	0,8	1,0	1,2	0,9	0,9	0,8	0,8
Deutschland	0,6	0,7	0,5	0,7	0,6	0,6	0,8	0,7	0,7
Estland	2,8	1,1	0,8	1,0	0,9	0,9	1,3	0,6	0,7
Irland	0,9	1,0	0,8	0,8	0,9	0,9	1,0	0,7	0,8
Griechenland	2,9	3,3	3,1	3,2	3,5	3,1	3,2	2,9	3,0
Spanien	2,3	2,5	2,4	2,2	2,5	2,5	2,1	2,3	2,4
Frankreich	1,6	1,3	1,4	1,3	1,3	1,3	1,5	1,3	1,2
Kroatien	3,7	1,9	2,0	2,0	2,3	2,5	2,5	1,8	2,1
Italien	1,8	1,9	1,9	1,9	1,9	1,8	1,9	1,8	2,0
Zypern	2,1	1,6	1,4	1,5	1,6	1,4	1,1	1,1	1,2
Lettland	3,9	1,6	1,2	1,9	2,0	1,9	2,3	1,1	1,5
Litauen	3,0	2,9	2,2	2,5	3,0	2,7	3,0	1,7	1,9
Luxemburg	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Ungarn	3,0	2,8	2,5	2,4	2,5	2,5	2,0	2,1	1,8
Malta	1,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2
Niederlande	1,8	1,6	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,5	1,5
Österreich	1,3	0,9	0,8	0,8	0,8	0,9	1,0	0,9	0,9
Polen	2,6	2,1	1,8	1,8	1,9	1,7	2,2	1,9	1,8
Portugal	1,9	1,5	1,5	1,5	1,6	1,7	1,4	1,6	1,5
Rumänien	5,5	4,1	4,1	3,9	3,8	4,2	3,5	3,1	2,5
Slowenien	1,7	1,0	1,4	1,2	1,2	0,8	0,9	0,9	1,0
Slowakei	2,6	0,8	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,6	0,5
Finnland	2,4	0,5	0,5	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
Schweden	1,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4	0,5	0,4	0,5
Vereinigtes Königreich	0,7	0,5	0,4	0,5	.	.	.	.	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 27 ²⁾	.	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4	1,3	1,3

1) Vorläufig. - 2) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Quelle: EUROSTAT [nama_10_a10] (Stand: Oktober 2025), BLE (624).

256. Erzeugung des Wirtschaftsbereichs LandwirtschaftMill. € ¹⁾

in jeweiligen Preisen und Wechselkursen

8010800

Mitgliedstaat	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ²⁾
BE	7 766	8 247	8 785	8 914	9 983	11 625	11 712	11 619
BG	3 743	4 052	4 075	3 884	5 405	6 467	5 270	4 832
CZ	4 009	5 221	5 422	5 548	6 421	7 712	7 291	6 775
DK	9 715	10 485	11 110	11 688	11 719	14 007	12 652	11 925
DE	50 069	55 149	60 516	58 833	61 590	77 924	76 149	75 486
EE	664	851	990	988	1 107	1 607	1 284	1 266
IE	5 833	8 644	8 399	8 834	10 093	12 886	11 267	12 159
GR	10 509	10 967	11 363	11 331	11 778	14 254	14 048	14 520
ES	39 651	51 366	51 010	51 019	56 487	62 293	64 746	66 592
FR	66 948	77 017	76 645	75 635	80 130	96 128	94 594	88 199
HR	2 552	2 247	2 329	2 315	2 646	3 166	2 729	2 959
IT	47 657	58 495	58 095	57 731	61 619	72 546	72 831	75 249
CY	686	714	739	750	786	819	882	907
LV	928	1 290	1 572	1 656	1 711	2 288	1 793	1 911
LT	1 894	2 578	2 878	3 134	3 344	4 908	3 972	3 984
LU	335	435	443	440	501	597	596	626
HU	6 052	8 092	8 339	8 048	9 188	10 044	11 184	10 101
MT	122	121	126	121	122	136	139	136
NL	28 783	31 525	32 862	31 796	34 768	40 926	41 626	41 420
AT	6 229	7 452	7 546	7 674	8 607	10 525	10 161	9 944
PL	18 489	23 925	25 397	25 859	27 252	38 871	35 567	36 745
PT	6 355	7 560	8 044	8 093	9 374	10 457	11 978	11 900
RO	15 244	18 554	18 964	16 824	21 107	22 219	22 215	20 510
SI	1 091	1 370	1 325	1 367	1 323	1 591	1 581	1 651
SK	1 825	2 291	2 233	2 325	2 464	2 983	2 890	2 735
FI	3 902	4 231	4 764	4 457	4 315	5 462	5 118	5 072
SE	5 309	5 838	5 918	6 037	6 976	8 122	6 948	7 386
UK	23 712	29 857	30 772	.	.	.	.	.
EU - 28	370 071	438 575	450 658	.	.	.	.	.
EU - 27 ³⁾	346 359	408 777	419 977	415 368	450 815	540 561	531 223	526 609

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt.

- 2) Vorläufig. Aktuelle Daten unter: <https://ec.europa.eu/eurostat/web/agriculture/database>. - 3) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Q u e l l e: EUROSTAT [aact_eaa01] (Stand: Oktober 2025), BLE (624).

257. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung

2024

Gliederung	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	GR
Getreide	453	1 738	1 406	1 389	6 625	231	434	582
Kartoffeln	969	36	189	443	4 607	21	259	220
Zuckerrüben	197	0	164	93	0	0	0	0
Handelsgewächse ¹⁾	318	908	836	452	6 180	75	29	990
dar. Ölsaaten	21	791	561	318	1 649	46	29	95
Futterpflanzen	681	103	557	601	5 639	101	1 448	969
Gemüse	1 326	246	243	241	5 630	25	296	1 617
Pflanzen und Blumen	631	48	206	402	2 483	35	91	181
Obst	559	140	34	62	1 184	17	61	2 228
Wein	0	0	35	0	1 475	0	0	81
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse ²⁾	30	28	53	137	118	1	0	135
Pflanzliche Erzeugung zusammen	4 967	3 305	3 557	3 727	34 394	506	2 618	10 438
Rinder und Kälber	1 445	123	371	550	4 757	76	3 119	221
Schweine	1 794	241	394	3 463	8 347	91	703	171
Schafe und Ziegen	15	111	14	3	268	2	431	356
Geflügel	661	205	319	377	3 410	50	228	452
Sonstige Tiere ³⁾	13	0	1	7	728	0	0	11
Milch	2 167	367	1 547	2 831	15 400	384	4 064	1 542
Eier	304	145	158	165	2 575	20	112	414
Sonstige tierische Erzeugnisse	6	42	3	23	289	13	4	223
Tierische Erzeugung zusammen	6 405	1 234	2 807	7 420	36 013	636	8 996	3 390
Sonstiges ⁴⁾								
Erzeugung insgesamt	11 651	4 807	6 606	11 807	73 387	1 251	12 228	14 305
Futtermittel	3 637	616	1 481	4 005	17 402	373	3 616	3 697
Dünger- und Bodenverbesserungsmittel	333	487	380	380	2 219	103	601	487
Energie	936	541	793	521	4 638	115	605	1 299
Sonstige Vorleistungen	502	203	215	384	2 337	38	128	398
Vorleistungen zusammen	7 957	2 907	4 675	8 985	44 351	1 026	7 480	7 829
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	3 732	2 063	2 177	2 972	31 135	268	4 748	7 121
Abschreibungen	977	619	988	1 121	14 068	225	1 262	1 430
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	2 755	1 444	1 189	1 851	17 067	43	3 486	5 691
Sonstige Subventionen	657	1 219	1 398	846	7 390	202	1 839	2 362
Sonstige Produktionsabgaben	2	17	65	143	277	4	38	547
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	3 410	2 646	2 521	2 554	24 180	240	5 287	7 506

Fußnoten siehe Seite 260.

des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft

Mill. €

8010900

ES	FR	HR	IT	CY	LV	LT	LU	Gliederung
4 518	10 244	529	4 057	13	587	1 253	25	Getreide
932	2 998	40	1 042	40	50	76	6	Kartoffeln
232	1 174	29	84	0	0	59	0	Zuckerrüben
1 241	5 327	267	987	2	183	670	5	Handelsgewächse ¹⁾
453	2 792	164	521	1	116	450	4	dar. Ölsaaten
1 944	5 402	282	2 024	40	106	265	178	Futterpflanzen
8 299	4 738	253	10 705	66	60	168	11	Gemüse
3 884	1 798	116	3 251	20	22	24	3	Pflanzen und Blumen
4 327	3 955	46	3 134	14	26	34	3	Obst
1 354	8 969	168	9 615	39	0	0	21	Wein
								Sonstige pflanzliche Erzeugnisse ²⁾
212	161	0	365	22	7	61	0	
37 729	44 283	1 846	40 461	326	1 040	2 552	251	Pflanzliche Erzeugung zusammen
4 542	9 970	331	4 057	23	80	235	72	Rinder und Kälber
11 130	4 071	270	4 051	93	87	185	31	Schweine
1 227	1 057	44	186	37	6	8	1	Schafe und Ziegen
3 819	3 675	167	3 037	70	94	201	1	Geflügel
145	391	4	769	23	0	1	0	Sonstige Tiere ³⁾
4 910	12 064	156	7 711	292	400	619	227	Milch
2 152	2 413	99	1 799	19	77	71	8	Eier
								Sonstige tierische Erzeugnisse
232	168	10	41	4	14	40	0	
28 241	33 998	1 084	21 760	561	762	1 361	341	Tierische Erzeugung zusammen
								Sonstiges ⁴⁾
66 776	84 942	3 027	68 262	887	1 847	3 971	594	Erzeugung insgesamt
14 584	16 392	521	10 550	273	323	660	272	Futtermittel
								Dünge- und Bodenverbesserungsmittel
2 409	3 516	160	1 480	21	310	577	21	Energie
2 385	5 273	122	5 139	57	191	341	29	
1 530	2 269	95	2 171	20	61	141	12	Sonstige Vorleistungen
28 966	54 019	1 316	32 410	489	1 382	2 927	454	Vorleistungen zusammen
38 517	35 363	1 769	42 957	423	601	1 468	175	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
6 915	13 330	320	11 367	17	258	450	112	Abschreibungen
31 602	22 033	1 450	31 591	406	343	1 019	64	Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
5 636	8 598	535	5 310	75	363	184	94	Sonstige Subventionen
478	1 344	0	666	11	20	2	2	Sonstige Produktionsabgaben
36 760	29 287	1 985	36 234	471	686	1 200	155	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

Fortsetzung Seite 260.

Noch: 257. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung

2024

Gliederung	HU	MT	NL	AT	PL	PT	RO
Getreide	2 374	0	269	971	6 021	381	3 602
Kartoffeln	106	4	2 918	129	852	177	486
Zuckerrüben	36	0	532	116	824	0	38
Handelsgewächse ¹⁾	1 233	0	577	397	2 957	94	1 454
dar. Ölsaaten	1 142	0	6	251	1 481	4	1 243
Futterpflanzen	294	4	2 152	685	891	272	1 293
Gemüse	771	37	3 795	533	4 020	1 179	2 814
Pflanzen und Blumen	168	3	8 821	504	124	677	437
Obst	361	4	1 019	334	2 509	1 337	1 021
Wein	94	0	16	555	0	1 449	269
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse ²⁾	75	0	777	2	6	130	16
Pflanzliche Erzeugung zusammen	5 573	54	20 343	4 155	17 380	7 293	11 614
Rinder und Kälber	453	4	1 739	962	2 290	839	389
Schweine	987	10	3 546	977	2 443	788	944
Schafe und Ziegen	114	0	117	47	16	233	418
Geflügel	1 204	11	903	274	4 853	820	822
Sonstige Tiere ³⁾	59	13	174	30	14	104	0
Milch	895	23	7 456	1 954	6 962	1 001	1 593
Eier	282	13	1 029	410	2 489	314	1 056
Sonstige tierische Erzeugnisse	115	0	26	72	207	67	489
Tierische Erzeugung zusammen	4 111	75	15 352	4 727	19 316	4 166	5 724
Sonstiges ⁴⁾							
Erzeugung insgesamt	10 331	129	38 698	9 301	37 629	11 800	17 997
Futtermittel	1 899	44	7 701	1 930	8 139	3 398	2 901
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	710	3	617	232	2 621	440	844
Energie	879	8	3 563	504	4 533	616	2 413
Sonstige Vorleistungen	577	5	2 070	247	466	220	934
Vorleistungen zusammen	6 777	87	24 926	5 517	22 757	7 914	11 570
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	3 702	49	16 323	4 427	15 056	4 291	8 940
Abschreibungen	1 663	7	5 629	2 614	2 134	1 050	5 769
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	2 038	42	10 694	1 813	12 922	3 241	3 171
Sonstige Subventionen	1 672	20	1 120	1 606	3 995	1 380	3 030
Sonstige Produktionsabgaben	31	0	339	146	554	60	25
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	3 680	62	11 475	3 273	16 363	4 561	6 176

1) Ölsaaten, Tabak, Hopfen, Eiweiß- und Textilpflanzen. - 2) Unter anderem Olivenöl. - 3) Unter anderem Einhufer.

des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft

Mill. €

SI	SK	FI	SE	UK	EU - 27	EU - 28	Gliederung
111	653	620	873	.	49 959	.	Getreide
30	100	91	324	.	17 143	.	Kartoffeln
0	52	37	71	.	3 737	.	Zuckerrüben
39	383	102	228	.	25 933	.	Handelsgewächse ¹⁾
18	310	29	123	.	12 617	.	dar. Ölsaaten
290	173	620	1 079	.	28 093	.	Futterpflanzen
124	99	467	348	.	48 110	.	Gemüse
35	10	115	415	.	24 503	.	Pflanzen und Blumen
109	44	158	126	.	22 849	.	Obst
110	0	0	0	.	24 249	.	Wein
							Sonstige pflanzliche Erzeugnisse ²⁾
1	9	12	16	.	2 373	.	
882	1 500	2 184	3 409	.	266 386	.	Pflanzliche Erzeugung zusammen
206	132	507	758	.	38 254	.	Rinder und Kälber
53	139	336	584	.	45 929	.	Schweine
14	18	11	25	.	4 778	.	Schafe und Ziegen
123	113	273	280	.	26 444	.	Geflügel
1	9	25	92	.	2 614	.	Sonstige Tiere ³⁾
262	386	1 240	1 390	.	77 843	.	Milch
56	91	122	202	.	16 595	.	Eier
							Sonstige tierische Erzeugnisse
10	49	48	19	.	2 215	.	
730	937	2 563	3 398	.	216 106	.	Tierische Erzeugung zusammen
							Sonstiges ⁴⁾
1 651	2 621	4 922	7 183	.	508 608	.	Erzeugung insgesamt
488	456	1 342	1 624	.	108 323	.	Futtermittel
							Dünge- und Bodenverbesserungsmittel
57	286	376	385	.	20 054	.	
100	371	475	412	.	36 860	.	Energie
51	130	107	264	.	15 574	.	Sonstige Vorleistungen
948	2 090	3 687	4 877	.	298 321	.	Vorleistungen zusammen
							Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
703	685	1 772	2 634	.	234 071	.	
354	332	1 381	1 317	.	75 708	.	Abschreibungen
							Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
349	353	391	1 317	.	158 364	.	
279	827	1 419	885	.	52 942	.	Sonstige Subventionen
11	59	0	0	.	4 841	.	Sonstige Produktionsabgaben
							Nettowertschöpfung zu Faktorkosten
617	1 121	1 810	2 203	.	206 465	.	

- 4) Landwirtschaftliche Dienstleistungen sowie nicht trennbare nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten.

Quelle: EUROSTAT [aact_eaa01] (Stand: Oktober 2025), BLE (624).

II. Haushalt und Agrarfinanzierung

258. Einnahmen des EU-Haushalts nach Mitgliedstaaten

2025

Mill. € ¹⁾

8020200

Mitgliedstaat	Traditionelle Eigenmittel (TEM)				MwSt.- und BNE-Eigenmittel						
	Zucker- und Isoglucose-abgaben netto (75 %) ²⁾	Zölle netto (75%) ²⁾	Tradition. Eigenmittel insgesamt netto (75 %) ²⁾	Erhebungskosten (25 % d. TEM Bruttobetrages) (pm)	MwSt.-Eigenmittel	Kunststoff-Eigenmittel	BNE-Eigenmittel	Pauschale Ermäßigungen der BNE-Beiträge und ihre Finanzierung	Beiträge der Mitgliedstaaten insgesamt	Anteil am Gesamtbetrag der Beiträge der Mitgliedstaaten (in %)	Gesamtbetrag Eigenmittel
	(1)	(2)	(3) = (1)+(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9) = (5)+(6)+(7)+(8)	(10)	(11) = (3)+(9)
BE	p.m.	2 264,1	2 264,1	754,7	749,5	154,0	3 405,8	317,5	4 626,7	3,56	6 890,9
BG	p.m.	132,2	132,2	44,1	143,9	59,7	543,4	50,6	797,6	0,61	929,8
CZ	p.m.	428,9	428,9	142,9	406,9	103,3	1 659,7	154,7	2 324,6	1,79	2 753,6
DK	p.m.	366,9	366,9	122,3	469,8	135,9	2 235,6	- 247,2	2 594,1	1,99	2 960,9
DE	p.m.	4 411,7	4 411,7	1 470,6	5 620,6	1 370,9	24 449,5	-2 157,1	29 283,9	22,51	33 695,7
EE	p.m.	36,1	36,1	12,0	60,3	17,1	214,9	20,0	312,4	0,24	348,5
IE	p.m.	444,5	444,5	148,2	424,7	220,7	2 300,6	214,5	3 160,5	2,43	3 605,1
GR	p.m.	230,9	230,9	76,9	314,4	130,3	1 280,7	119,4	1 844,7	1,42	2 075,7
ES	p.m.	1 973,9	1 973,9	657,9	2 201,9	654,9	8 555,4	797,5	12 209,7	9,39	14 183,6
FR	p.m.	1 999,9	1 999,9	666,6	4 428,9	1 463,5	16 368,9	1 525,9	23 787,4	18,29	25 787,2
HR	p.m.	62,7	62,7	20,9	131,9	32,3	469,9	43,8	677,9	0,52	740,5
IT	p.m.	2 239,3	2 239,3	746,4	3 046,7	763,7	11 882,5	1 107,6	16 800,5	12,92	19 039,8
CY	p.m.	44,3	44,3	14,8	45,5	7,1	162,0	15,1	229,6	0,18	273,9
LV	p.m.	44,9	44,9	14,9	60,6	18,5	235,7	21,9	336,9	0,26	381,8
LT	p.m.	94,7	94,7	31,6	102,2	36,3	413,3	38,6	590,3	0,45	684,9
LU	p.m.	14,8	14,8	4,9	86,1	10,8	306,7	28,7	432,2	0,33	447,0
HU	p.m.	284,0	284,0	94,7	255,5	198,8	1 159,5	108,1	1 721,9	1,32	2 005,9
MT	p.m.	21,4	21,4	7,1	30,3	9,9	107,8	10,0	158,1	0,12	179,5
NL	p.m.	3 273,6	3 273,6	1 091,2	1 527,7	235,1	5 971,4	-1 764,8	5 969,6	4,59	9 243,1
AT	p.m.	246,3	246,3	82,0	735,1	172,4	2 771,7	- 424,4	3 254,7	2,50	3 500,9
PL	p.m.	1 017,1	1 017,1	339,0	1 318,4	482,9	4 696,5	437,9	6 935,5	5,33	7 952,6
PT	p.m.	229,7	229,7	76,7	427,5	192,1	1 522,8	141,9	2 284,3	1,78	2 514,1
RO	p.m.	258,5	258,5	86,2	405,5	271,6	1 995,6	186,0	2 858,7	2,20	3 117,1
SI	p.m.	164,1	164,1	54,7	98,9	19,3	372,0	34,7	524,9	0,40	689,0
SK	p.m.	117,4	117,4	39,2	164,1	23,9	722,1	67,3	977,5	0,75	1 094,9
FI	p.m.	155,7	155,7	51,9	387,3	90,6	1 572,3	146,6	2 196,8	1,69	2 352,6
SE	p.m.	524,4	524,4	174,9	750,4	245,8	3 186,4	- 994,8	3 187,8	2,45	3 712,2
EU-27	p.m.	21082,0	21082,0	7 027,3	24 394,6	7 121,4	98 562,7	0,0	130 078,8	100,00	151 160,8
Sonstige Einnahmen											4 048,5
Insgesamt											155 209,3

Anm.: Die Abkürzung p.m. steht für „payment claim“ bzw. Nachzahlungsanspruch. Dieser wird aufgeführt, wenn absehbar keine Zahlungen erfolgen, jedoch im Laufe eines Haushaltsjahres ein Zahlungsanspruch aufgrund bestehender rechtlicher Regelungen noch entstehen kann.

1) Gesamthaushaltsplan der EU für das Jahr 2025, Stand: Gesamthaushaltsplan Februar 2025 - 2) 20 % der Mittel dürfen die Mitgliedstaaten jeweils für die mit der Erhebung der Mittel anfallenden Kosten einbehalten.

259. Nettobeiträge der EU-Mitgliedstaaten zum EGFL

2024

8020150

Mitgliedstaat	Einzahlung ¹⁾	Rückfluss ²⁾	Saldo ³⁾
	in Mill. €		
Belgien	1 439,6	555,4	- 884,2
Bulgarien	246,7	831,4	584,7
Tschechische Republik	788,5	859,7	71,2
Dänemark	808,8	826,0	17,3
Deutschland	9 094,4	4 482,8	- 4 611,6
Estland	105,1	195,9	90,8
Irland	1 002,9	1 188,9	186,1
Griechenland	558,0	1 924,2	1 366,2
Spanien	3 760,7	5 740,5	1 979,8
Frankreich	7 622,5	7 410,9	- 211,6
Kroatien	194,1	380,4	186,3
Italien	5 252,8	4 116,5	- 1 136,3
Zypern	68,7	51,4	- 17,3
Lettland	113,2	338,5	225,3
Litauen	186,0	588,6	402,6
Luxemburg	141,5	31,5	- 110,0
Ungarn	582,3	1 384,0	801,7
Malta	48,5	10,1	- 38,4
Niederlande	1 714,6	747,2	- 967,4
Österreich	1 010,9	697,6	- 313,3
Polen	2 062,3	3 461,8	1 399,5
Portugal	695,5	865,9	170,4
Rumänien	857,3	1 964,5	1 107,2
Slowenien	165,8	144,8	- 21,0
Slowakei	307,3	407,4	100,1
Finnland	683,4	529,5	- 153,9
Schweden	926,0	702,1	- 223,9
EU - 27	40 437,5	40 437,5	0,0

1) Unter Zugrundelegung des allgemeinen Haushaltsschlüssels Ist 2024; Stand: Gesamthaushaltsplan Feb 2024. - 2) Aus dem EGFL-Garantie wurden außerdem sonstige Ausgaben der Europäischen Kommission von zusammen 159,7 Mill. € finanziert. Eine Zuordnung dieses Betrages auf einzelne Mitgliedstaaten ist nicht möglich. - 3) + = Nettoempfänger; - = Nettozahler.

Quelle: BMLEH (615).

260. EU-Agrar- und FischereiausgabenMill. € ¹⁾

8020700

EU-Fonds	2024 EU 27	2025 EU 27	2026 EU 27
1. EGFL (Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft)			
Agrarreserve	465,5	218,2	450,0
Art der Interventionen in bestimmten Sektoren im Rahmen der GAP-Strategiepläne	1 053,4	1 795,2	2 133,2
darunter			
Obst und Gemüsesektor	413,6	769,0	1 035,0
Bienezuchtsektor	52,7	58,0	58,0
Weinsektor	538,2	884,0	946,0
Hopfen	2,2	2,2	2,2
Olivenöl- und Tafelolivensektor	38,8	45,0	44,0
andere Sektoren	7,9	37,0	48,0
Marktbezogene Ausgaben außerhalb der GAP-Strategiepläne	1 611,8	1 100,3	739,0
darunter			
POSEI und kleinere Inseln des Ägäischen Meeres (ausgenommen Direktzahlungen)	228,4	226,0	229,0
Absatzförderung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen - Einzellandprogramme im Rahmen der geteilten Mittelverwaltung	82,9	81,0	81,0
Absatzförderung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen - Mehrländerprogramme und von der Kommission im Wege der direkten Mittelverwaltung durchgeführte Maßnahmen	55,9	75,3	-
Schulprogramme	182,3	200,0	202,0
Olivenöl	- 96,2	-	-
Obst und Gemüse	734,9	393,0	178,0
Wein	379,7	125,0	49,0
Bienezucht	43,9	-	-
Hopfen	0,0	-	-
Maßnahmen der öffentl. und privaten Lagerhaltung	0,0	-	-
Außergewöhnliche Maßnahmen	0,0	-	-
Kategorien von Interventionen in Form von Direktzahlungen im Rahmen der GAP-Strategiepläne	36 562,1	36 143,6	36 577,0
darunter			
Einkommensgrundstützung für Nachhaltigkeit	18 625,8	18 009,6	18 433,0
Ergänzende Umverteilungseinkommensstützung für Nachhaltigkeit	4 012,4	4 019,0	3 970,0
Ergänzende Einkommensstützung für Junglandwirte	699,7	700,0	697,0
Regelungen für Klima und Umwelt	8 586,8	8 701,0	8 783,0
Gekoppelte Einkommensstützung	4 412,9	4 472,0	4 470,0
Kulturspezifische Zahlung für Baumwolle	224,5	242,0	224,0
Direktzahlungen außerhalb der GAP-Strategiepläne	523,0	474,0	453,9
darunter			
POSEI und kleinere Inseln des Ägäischen Meeres (Direktzahlungen)	441,3	444,0	444,0
Regelung für die einheitliche Flächenzahlung	5,1	2,8	0,9
Umverteilungsprämie	0,7	0,2	0,1
Basisprämienregelung	37,2	13,0	4,4

Fußnoten siehe Seite 267.

Fortsetzung Seite 265.

Noch: **260. EU-Agrar- und Fischereiausgaben**
 Mill. € ¹⁾

EU-Fonds	2024 EU 27	2025 EU 27	2026 EU 27
Zahlung für den Klima- und Umweltschutz förderliche Landbewirtschaftungsmethoden	25,1	9,3	3,0
Zahlungen an Betriebsinhaber in Gebieten mit naturbedingten Benachteiligungen	-	-	-
Zahlung für Junglandwirte	1,7	0,6	0,2
Kulturspezifische Zahlung für Baumwolle	0,6	0,2	0,1
Regelung der fakultativen gekoppelten Stützung Kleinerzeugerregelung	10,6	3,6	1,1
Reserve für Krisen im Agrarsektor	0,7	0,3	0,1
Erstattungen von Direktzahlungen an Landwirte aus übertragenen Mitteln im Zusammenhang mit der Haushaltsdisziplin	-	-	-
Allgemeine operative Unterstützung; Koordinierung und Prüfung darunter	143,2	234,2	109,6
Finanzkorrekturen zugunsten der Mitgliedstaaten infolge von Rechnungsabschluss- und Konformitätsabschlussbeschlüssen	22,9	113,1	6,1
Regelung von Streitfällen	-	-	-
Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft EGFL - Operative technische Hilfe	120,3	121,1	103,5
Abschluss früherer Programme und Tätigkeiten darunter	0,7	0,5	1,0
Abschluss früherer Maßnahmen im Rahmen des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) - Geteilte Mittelverwaltung	0,7	0,5	1,0
Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (insgesamt)	40 412,3	40 028,0	40 463,8

Fußnoten siehe Seite 267.

Fortsetzung Seite 266.

Noch: 260. EU-Agrar- und Fischereiausgaben

Mill. € ¹⁾

EU-Fonds	2024 EU 27	2025 EU 27	2026 EU 27
2. ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums)			
Verpflichtungen für ELER insgesamt	13 153,5	13 223,9	13 329,6
Ausgaben EURI-Mittel	1 572,7	-	-
Ausgaben Förderperiode 2014-2022 gesamt	8 570,5	-	-
davon			
Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen	95,5	-	-
Beratungs-, Betriebsführungs- und Vertretungsdienste	56,4	-	-
Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel	43,7	-	-
Investitionen in materielle Vermögenswerte	2 658,9	-	-
Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen u. Katastrophenereignisse geschädigtem landwirtschaftlichem Produktionspotential sowie Einführung geeigneter vorbeugender Maßnahmen	104,2	-	-
Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe u. sonstiger Betriebe	522,7	-	-
Basisdienstleistungen u. Dorferneuerung in ländlichen Gebieten	623,7	-	-
Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern	424,5	-	-
Gründung von Erzeugergemeinschaften und -organisationen	43,9	-	-
Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen	710,2	-	-
Ökologischer/biologischer Landbau	685,4	-	-
Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und der Wasserrahmenrichtlinie	56,3	-	-
Zahlungen für aus naturbedingten oder anderen spezifischen Gründen benachteiligte Gebiete	794,1	-	-
Tierschutz	71,1	-	-
Waldumwelt- und Klimadienleistungen und Erhaltung der Wälder	29,4	-	-
Zusammenarbeit	215,2	-	-
Risikomanagement	54,1	-	-
Finanzierung von ergänzenden nationalen Direktzahlungen in Kroatien	0,0	-	-
Förderung für von der örtlichen Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung im Rahmen von LEADER	1 075,5	-	-
Technische Hilfe	304,4	-	-
Covid-Maßnahme	0,0	-	-
Ukraine-Maßnahme	0,0	-	-
Vorruhestand	1,2	-	-
Einhaltung von auf Gemeinschaftsvorschriften beruhenden Normen	0,0	-	-
Kompetenzentwicklung, Förderveranstaltungen und Umsetzung	0,0	-	-

Noch: 260. EU-Agrar- und Fischereiausgaben

Mill. € ¹⁾

EU-Fonds	2024 EU 25	2025 EU 27	2026 EU 27
2. ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums)			
Ausgaben Förderperiode 2023-2027 gesamt	4 955,3	-	-
davon			
Umwelt-, Klima- und andere Bewirtschaftungsverpflichtungen	2 424,3	-	-
Naturbedingte oder andere gebietsspezifische	1 612,2	-	-
Gebietsspezifische Benachteiligung, die sich aus bestimmten verpflichteten Anforderungen ergeben	23,0	-	-
Investitionen, einschließlich Investitionen in Bewässerung	152,8	-	-
Niederlassung von Junglandwirten, neuen Landwirten und Existenzgründungen im ländlichen Raum	167,6	-	-
Risikomanagementinstrumente	357,3	-	-
Zusammenarbeit	72,7	-	-
Wissensaustausch und Verbreitung von Informationen	18,4	-	-
Vorruhestand (eingestellte Maßnahme)	0,0	-	-
Technische Hilfe	127,0	-	-

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 267.

Noch: 260. EU-Agrar- und Fischereiausgaben

Mill. € ¹⁾

EU-Fonds	2024 EU 27	2025 EU 27	2026 EU 27
3. Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF)			
Verpflichtungen Fischerei gesamt	1 061,8	937,8	794,7
Ausgaben Fischerei gesamt	971,2	-	-
davon			
EFF und EMFF - Abschluss früherer Programme	747,0	-	-

Anm.: Stand: Oktober 2025.

1) 2025: Ist-Ausgaben gemäß EU-Finanzbericht, 2025 und 2026: Verpflichtungsermächtigungen gemäß Haushaltsplan (für HJ 2026 Entwurf vom Juli 2025); Aufgrund von Änderungen der EU-Agrar- und Fischereiausgaben musste die Tabelle angepasst werden und ist daher mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

Quelle: BMLEH (615).

III. Landwirtschaft

261. Landwirtschaftliche Betriebe

8030100

Mitgliedstaat	1995	2007	2010	2013	2016	2020	2023 ¹⁾
Zahl der Betriebe in 1 000							
BE	71,0	48,0	42,9	37,8	36,9	36,0	.
BG	.	493,1	370,5	254,4	201,0	132,7	.
CZ	.	39,4	22,9	26,3	26,5	28,9	33,2
DK	68,8	44,6	41,4	38,3	35,1	37,1	.
DE	566,9	370,5	299,1	285,0	276,1	262,6	255,0
EE	.	23,3	19,6	19,2	16,7	11,4	10,7
IE	153,4	128,2	139,9	139,6	137,6	130,2	.
GR	802,4	860,2	723,1	709,5	684,9	530,7	486,0
ES	1 277,6	1 043,9	989,8	965,0	941,7	914,9	.
FR	.	527,4	516,1	472,2	455,4	393,0	360,4
HR	.	181,3	233,3	157,4	134,4	143,9	146,8
IT	2 482,1	1 679,4	1 620,9	1 010,3	1 145,7	1 130,5	.
CY	.	40,1	38,9	35,4	34,9	34,1	32,0
LV	.	107,8	83,4	81,8	69,9	69,0	.
LT	.	230,3	199,9	171,8	150,3	132,1	.
LU	3,2	2,3	2,2	2,1	2,0	1,9	1,8
HU	.	626,3	576,8	491,3	430,0	232,1	189,2
MT	.	11,0	12,5	9,4	9,3	7,7	8,0
NL	113,2	76,7	72,3	67,5	55,7	52,6	50,6
AT	221,8	165,4	150,2	140,4	130,1	110,8	101,0
PL	.	2 391,0	1 506,6	1 429,0	1 410,7	1 301,5	.
PT	450,6	275,1	305,3	264,4	258,4	290,2	261,5
RO	.	3 931,4	3 859,0	3 629,7	3 419,2	2 887,1	2 859,4
SI	.	75,3	74,7	72,4	69,9	72,5	.
SK	.	69,0	24,5	23,6	25,7	19,6	17,5
FI	101,0	68,2	63,9	54,4	49,7	45,6	.
SE	88,8	72,6	71,1	67,2	62,9	58,8	56,2
UK	234,5	226,7	185,2	183,0	183,8	.	.
EU - 28	.	13 808,5	12 245,7	10 838,3	10 454,4	.	.
EU - 27 ²⁾	.	13 581,8	12 060,5	10 655,3	10 270,6	9 067,3	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 268.

Noch: 261. Landwirtschaftliche Betriebe

Mitgliedstaat	1995	2007	2010	2013	2016	2020	2023 ¹⁾
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF							
BE	1 354,4	1 374,4	1 358,0	1 307,9	1 354,3	1 368,1	.
BG	.	3 050,7	4 475,5	4 650,9	3 795,5	4 564,2	.
CZ	.	3 518,1	3 483,5	3 491,5	3 455,4	3 492,6	3 521,2
DK	2 726,6	2 662,6	2 646,9	2 619,3	2 614,6	2 629,9	.
DE	17 156,9	16 931,9	16 704,0	16 699,6	16 715,3	16 578,5	16 585,5
EE	.	906,8	940,9	957,5	995,1	975,3	978,4
IE	4 324,5	4 139,2	4 411,5	4 959,5	4 883,6	4 499,0	.
GR	3 578,2	4 076,2	5 177,5	4 856,8	3 152,6	2 822,9	2 806,1
ES	25 230,3	24 892,5	23 752,7	23 300,2	21 796,7	23 913,7	.
FR	.	27 476,9	27 837,3	27 739,4	27 207,3	27 364,6	27 201,2
HR	.	978,7	1 346,3	1 571,2	1 284,1	1 231,5	1 251,7
IT	14 685,5	12 744,2	12 856,1	12 098,9	12 598,2	12 041,2	.
CY	.	146,0	118,4	109,3	111,9	134,1	129,9
LV	.	1 773,8	1 796,3	1 877,7	1 930,9	1 969,0	.
LT	.	2 649,0	2 742,6	2 861,3	2 924,6	2 914,6	.
LU	126,9	130,9	131,1	131,0	130,7	132,1	133,0
HU	.	4 228,6	4 686,3	4 656,5	4 670,6	4 921,7	5 087,2
MT	.	10,3	11,5	10,9	11,2	9,8	8,9
NL	1 998,9	1 914,3	1 872,4	1 847,6	1 796,3	1 817,9	1 806,1
AT	3 425,1	3 189,1	2 878,2	2 726,9	2 481,4	2 602,7	2 571,7
PL	.	15 477,2	14 447,3	14 409,9	14 363,6	14 749,2	.
PT	3 924,6	3 472,9	3 668,2	3 641,6	3 528,3	3 963,9	3 861,2
RO	.	13 753,1	13 306,1	13 055,9	11 016,5	12 762,8	12 550,3
SI	.	488,8	482,7	485,8	488,4	483,4	.
SK	.	1 936,6	1 895,5	1 901,6	1 889,8	1 862,7	1 808,1
FI	2 191,7	2 330,7	2 351,4	2 282,4	2 233,1	2 281,7	.
SE	3 059,7	3 123,6	3 132,0	3 035,9	3 012,6	3 005,8	2 977,0
UK	16 446,6	16 352,5	15 809,7	17 327,0	15 569,1	.	.
EU - 28	.	173 729,7	174 319,8	174 613,9	166 011,6	.	.
EU - 27 ²⁾	.	157 377,2	158 510,1	157 286,9	150 442,5	155 093,0	.
Durchschnittsgröße je Betrieb in ha LF							
BE	19,1	28,6	31,7	34,6	36,7	38,0	.
BG	.	6,2	12,1	18,3	18,9	34,4	.
CZ	.	89,3	152,4	133,0	130,2	120,8	106,2
DK	39,6	59,7	64,0	68,4	74,6	70,9	.
DE	30,3	45,7	55,8	58,6	60,5	63,1	65,0
EE	.	38,9	48,0	49,9	59,6	85,8	91,4
IE	28,2	32,3	31,5	35,5	35,5	34,6	.
GR	4,5	4,7	7,2	6,8	4,6	5,3	5,8
ES	19,7	23,8	24,0	24,1	23,1	26,1	.
FR	.	52,1	53,9	58,7	59,7	69,6	75,5
HR	.	5,4	5,8	10,0	9,6	8,6	8,5
IT	5,9	7,6	7,9	12,0	11,0	10,7	.
CY	.	3,6	3,0	3,1	3,2	3,9	4,1
LV	.	16,5	21,5	23,0	27,6	28,5	.
LT	.	11,5	13,7	16,7	19,5	22,1	.
LU	39,7	56,9	59,6	63,0	66,3	70,3	72,7
HU	.	6,8	8,2	9,5	10,9	21,2	26,9
MT	.	0,9	0,9	1,2	1,2	1,3	1,1
NL	17,7	24,9	25,9	27,4	32,3	34,5	35,7
AT	15,4	19,3	19,2	19,4	19,1	23,5	25,5
PL	.	6,5	9,6	10,1	10,2	11,3	.
PT	8,7	12,6	12,0	13,8	13,7	13,7	14,8
RO	.	3,5	3,4	3,6	3,2	4,4	4,4
SI	.	6,5	6,5	6,7	7,0	6,7	.
SK	.	28,1	77,5	80,7	73,6	94,9	103,2
FI	21,7	34,2	36,8	42,0	44,9	50,0	.
SE	34,5	43,0	44,1	45,2	47,9	51,1	53,0
UK	70,1	72,1	84,8	94,7	84,7	.	.
EU - 28	.	12,6	14,2	16,1	15,9	.	.
EU - 27 ²⁾	.	11,6	13,1	14,8	14,6	17,1	.

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebungen.

1) Zum Teil vorläufig oder geschätzt. - 2) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Quelle: EUROSTAT [ef_m_farmleg] (Stand: Dezember 2025), BMLEH (723)

262. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

a. Landwirtschaftliche Betriebe

8030300

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Zahl der Betriebe	LF	Betriebsgröße	Pachtflächenanteil	Anteil der		Anteil der Einzelunternehmen
						Betriebe ab	LF ab	
						100 ha LF	100 ha	
		1 000	1 000 ha	ha LF	%			
BE	2020	36,0	1 368,1	38,0	.	7,6	29,5	82,4
	2023	.	.	.	.	.	.	.
BG	2020	132,7	4 564,2	34,4	.	5,7	75,1	92,8
	2023	.	.	.	.	.	.	.
CZ	2020	28,9	3 492,6	120,8	.	17,3	86,4	85,3
	2023	33,2	3 521,2	106,2	.	17,0	85,0	84,5
DK	2020	37,1	2 629,9	70,9	.	19,7	75,3	91,2
	2023	.	.	.	.	.	.	.
DE	2020	262,6	16 578,5	63,1	.	14,5	61,7	86,9
	2023	255,0	16 585,5	65,0	.	15,3	63,3	85,4
EE	2020	11,4	975,3	85,8	.	17,0	80,0	67,8
	2023	10,7	978,4	91,4	.	19,4	82,0	61,8
IE	2020	130,2	4 499,0	34,6	.	4,5	20,7	91,9
	2023	.	.	.	.	.	.	.
GR	2020	530,7	2 822,9	5,3	.	0,2	.	99,8
	2023	486,0	3 989,8	8,2	.	0,2	33,3	99,6
ES	2020	914,9	23 913,7	26,1	.	6,1	57,8	93,3
	2023	.	.	.	.	.	.	.
FR	2020	393,0	27 364,6	69,6	.	26,1	67,8	58,9
	2023	360,4	27 201,2	75,5	.	28,8	70,6	56,1
HR	2020	143,9	1 231,5	8,6	.	1,0	30,2	96,9
	2023	146,8	1 506,2	10,3	.	1,0	41,2	97,1
IT	2020	1 130,5	12 041,2	10,7	.	1,5	27,1	98,5
	2023	.	.	.	.	.	.	.
CY	2020	34,1	134,1	3,9	.	0,5	20,7	97,5
	2023	32,0	129,9	4,1	.	0,7	28,5	96,9
LV	2020	69,0	1 969,0	28,5	.	5,4	63,8	98,6
	2023	.	.	.	.	.	.	.
LT	2020	132,1	2 914,6	22,1	.	4,4	54,9	99,0
	2023	.	.	.	.	.	.	.
LU	2020	1,9	132,1	70,3	.	27,7	63,2	95,7
	2023	1,8	133,0	72,7	.	29,0	.	96,7
HU	2020	232,1	4 921,7	21,2	.	4,4	65,0	96,3
	2023	189,2	5 087,2	26,9	.	6,0	64,0	95,3
MT	2020	7,7	9,8	1,3	.	.	.	99,5
	2023	8,0	8,9	1,1	.	.	.	99,6
NL	2020	52,6	1 817,9	34,5	.	5,9	26,7	91,1
	2023	50,6	1 806,1	35,7	.	6,5	28,9	89,5
AT	2020	110,8	2 602,7	23,5	.	2,2	15,1	96,2
	2023	101,0	2 571,7	25,5	.	2,4	15,5	96,6
PL	2020	1 301,5	14 749,2	11,3	.	1,1	23,1	99,4
	2023	.	.	.	.	.	.	.
PT	2020	290,2	3 963,9	13,7	.	2,4	58,3	94,5
	2023	261,5	3 861,2	14,8	.	2,6	57,5	93,2
RO	2020	2 887,1	12 762,8	4,4	.	0,6	47,8	99,1
	2023	2 859,4	12 550,3	4,4	.	0,5	46,6	99,1
SI	2020	72,5	483,4	6,7	.	0,2	7,6	99,6
	2023	.	.	.	.	.	.	.
SK	2020	19,6	1 862,7	94,9	.	12,7	88,6	81,6
	2023	17,5	1 808,1	103,2	.	14,5	88,0	79,3
FI	2020	45,6	2 281,7	50,0	.	13,0	43,3	86,1
	2023	.	.	.	.	.	.	.
SE	2020	58,8	3 005,8	51,1	.	13,7	62,8	91,0
	2023	56,2	2 977,0	53,0	.	14,3	65,9	90,3
UK	2020	.	.	.	.	.	.	.
	2023	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	2016	10 454,4	166 011,6	15,9	44,4	3,2	50,7	96,4
EU-27	2020	9 067,3	155 093,0	17,1	.	3,6	51,8	95,6
	2023	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 275.

Fortsetzung Seite 270.

H

Noch: 262. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

b. Arbeitskräfte

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Familienarbeitskräfte	Fam. fremde Arbeitskräfte ²⁾	Arbeitskräfte ²⁾		Jahresarbeitsseinheiten (JAE) ³⁾		
				insges.	darunter: Frauen	insgesamt	je Betrieb	je 100 ha LF
				1 000 Personen		1 000		
BE	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
BG	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
CZ	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
DK	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
DE	2020	434	229	663	217	485	1,8	2,9
	2023	398	235	633	202	457	1,8	2,8
EE	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
IE	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
GR	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
ES	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
FR	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
HR	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
IT	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
CY	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
LV	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
LT	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
LU	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
HU	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
MT	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
NL	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
AT	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
PL	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
PT	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
RO	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
SI	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
SK	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
FI	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
SE	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
UK	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-
EU-28	2016	18 314	2 153	20 467	.	9 242	0,9	5,3
EU-27	2020	-	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-	-

Fußnoten siehe Seite 275.

Fortsetzung Seite 271.

Noch: 262. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe
c. Bodennutzung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Ackerland		Dauergrünland		Getreide			
		Betriebe	Ackerland 1 000 ha	Betriebe	Dauergrünland 1 000 ha	insgesamt		dar. Weichweizen	
						Betriebe	Fläche 1 000 ha	Betriebe	Fläche 1 000 ha
BE	2020	31,5	869,3	29,7	476,1	19,8	304,3	14,9	194,7
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	2020	77,4	3 318,4	71,2	1 142,7	33,8	1 986,9	24,3	1 201,7
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	2020	17,4	2 476,7	19,0	978,1	14,0	1 338,5	11,9	799,2
	2023	20,7	2 518,9	21,8	965,1	16,0	1 326,1	13,8	814,8
DK	2020	30,2	2 373,4	27,2	227,8	21,1	1 365,9	12,2	502,1
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	2020	193,6	11 663,8	219,9	4 730,3	158,8	6 074,9	115,8	2 801,5
	2023	187,3	11 681,4	213,5	4 704,2	155,1	6 076,2	117,1	2 856,5
EE	2020	7,7	692,9	9,5	277,7	4,3	370,1	2,9	168,0
	2023	7,1	707,2	8,9	267,1	3,8	351,8	2,8	173,6
IE	2020	57,1	1 209,8	112,3	3 708,7	9,4	265,5	2,3	47,0
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	2020	224,2	1 502,1	48,2	1 568,5	116,4	604,9	31,5	93,2
	2023	193,0	1 382,7	48,4	1 751,7	109,9	630,5	28,5	96,0
ES	2020	426,8	11 714,7	194,3	7 533,4	237,7	6 276,5	99,9	1 689,0
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	2020	289,0	17 039,4	269,5	9 291,2	209,7	8 923,0	150,0	4 264,4
	2023	270,5	16 967,0	250,6	9 217,4	194,0	8 717,2	149,0	4 732,5
HR	2020	104,5	888,0	66,2	539,6	84,5	535,1	30,4	147,2
	2023	104,3	888,2	68,5	538,8	83,2	563,2	37,3	177,7
IT	2020	721,6	7 197,7	284,8	3 133,8	325,3	3 141,6	90,2	533,3
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	2020	16,4	102,2	0,3	2,3	3,1	27,9	0,6	5,6
	2023	11,8	98,6	0,2	2,1	2,5	24,7	0,6	5,7
LV	2020	49,8	1 333,3	53,5	626,1	20,2	753,7	13,3	498,2
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	2020	120,3	2 237,3	97,4	650,3	77,0	1 390,3	55,8	898,2
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
LU	2020	1,4	62,3	1,5	68,3	1,1	25,5	0,9	11,8
	2023	1,3	61,7	1,5	69,8	1,1	26,8	0,9	12,3
HU	2020	154,7	4 028,0	49,7	732,6	111,0	2 330,1	52,1	926,9
	2023	140,6	4 146,0	53,8	788,9	109,9	2 493,0	60,9	1 050,7
MT	2020	6,9	7,8	-	-	-	-	-	-
	2023	7,2	7,3	-	-	-	-	-	-
NL	2020	40,0	1 008,2	36,8	772,4	12,0	173,6	7,6	109,6
	2023	38,9	1 011,9	36,0	758,1	12,7	187,5	8,9	130,5
AT	2020	60,5	1 322,9	90,8	1 210,0	48,5	764,5	26,8	262,4
	2023	57,8	1 321,9	83,5	1 182,1	46,3	750,7	26,5	253,5
PL	2020	1 114,1	11 147,2	855,1	3 235,1	959,2	7 465,1	455,8	2 385,1
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
PT	2020	171,9	1 036,7	91,0	2 050,5	66,6	231,5	5,0	23,9
	2023	145,3	849,2	93,1	2 098,8	54,8	192,2	3,7	22,5
RO	2020	2 014,3	8 570,7	1 150,4	3 723,5	1 452,9	5 367,7	447,1	2 286,5
	2023	2 013,3	8 482,0	1 090,3	3 617,3	1 533,2	5 195,8	545,9	2 352,4
SI	2020	50,6	173,1	58,6	279,6	29,1	97,6	11,3	27,3
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	2020	12,7	1 325,3	8,8	519,4	10,2	749,0	7,9	349,4
	2023	12,2	1 287,8	8,7	503,6	10,3	696,4	8,1	337,7
FI	2020	45,3	2 255,7	5,3	22,3	32,0	1 062,6	9,8	209,7
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	2020	56,1	2 538,2	33,4	463,5	21,8	1 007,4	11,1	451,5
	2023	53,5	2 520,3	32,0	453,0	19,9	1 006,6	11,1	515,1
UK	2020	.	.	.	.	.	.	.	.
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	2016	6 882,7	103 106,1	4 371,1	59 193,6	5 024,0	57 367,7	2 092,2	24 255,3
EU-27	2020	6 095,7	98 093,8	3 884,5	47 963,7	4 079,2	52 633,6	1 691,3	20 888,0
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 275.

Fortsetzung Seite 272.

Noch: 262. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

Noch: c. Bodennutzung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Kartoffeln		Zuckerrüben		Obstanlagen		Rebland	
		Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha
BE	2020	13,5	97,3	6,8	56,8	1,6	17,8	0,1	0,5
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	2020	19,8	11,7	0,0	0,0	24,8	65,6	13,9	31,6
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	2020	5,4	23,2	0,9	59,7	2,4	15,3	3,9	16,1
	2023	6,7	21,0	1,0	59,6	2,4	12,4	4,7	15,7
DK	2020	1,7	62,7	0,8	33,2	0,7	3,2	.	.
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	2020	27,3	273,5	24,4	386,0	11,5	62,6	15,0	99,7
	2023	26,7	264,7	22,5	395,8	11,2	60,1	14,3	102,8
EE	2020	2,5	3,3	-	-	1,1	3,3	.	.
	2023	2,1	3,2	-	-	1,1	3,3	0,0	0,0
IE	2020	1,0	8,9	-	-	0,9	0,6	.	.
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	2020	14,6	11,4	0,3	1,0	71,7	116,5	62,6	36,1
	2023	8,7	9,1	0,0	.	65,3	115,5	68,3	57,3
ES	2020	37,8	49,1	3,6	28,8	201,8	1 009,1	131,1	842,4
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	2020	38,2	221,5	22,1	418,1	41,9	202,6	67,3	769,9
	2023	22,9	203,2	20,8	381,3	38,0	200,3	62,8	761,1
HR	2020	20,0	9,4	0,5	10,5	22,0	31,8	42,5	20,8
	2023	19,2	7,2	0,4	8,3	35,5	34,8	38,2	19,5
IT	2020	23,4	27,9	3,5	29,1	154,1	392,5	234,7	589,6
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	2020	1,4	4,0	-	-	18,8	5,9	6,6	6,1
	2023	1,0	3,2	-	-	16,9	5,6	7,3	6,4
LV	2020	28,5	18,0	-	-	6,4	7,2	.	.
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	2020	72,9	15,2	0,4	15,1	57,4	20,7	.	.
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
LU	2020	0,2	0,6	-	-	0,1	0,2	0,3	1,3
	2023	0,2	0,6	0,0	0,0	0,1	0,2	0,2	1,3
HU	2020	7,0	9,8	0,5	13,2	32,6	86,6	29,8	60,2
	2023	4,0	6,8	0,5	14,1	24,4	82,7	26,2	58,7
MT	2020	1,4	0,6	-	-	1,1	0,2	0,8	0,4
	2023	1,6	0,4	-	-	1,4	0,3	1,2	0,4
NL	2020	9,6	165,6	7,6	81,5	2,7	19,9	0,1	0,2
	2023	9,3	157,7	7,4	80,4	2,9	18,8	0,1	0,3
AT	2020	13,3	24,4	4,1	26,3	7,5	15,8	11,0	46,6
	2023	12,6	20,3	4,6	35,3	6,6	13,8	10,0	46,9
PL	2020	261,7	225,8	29,9	245,7	132,0	330,6	.	.
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
PT	2020	38,0	12,4	-	-	92,9	273,6	111,5	171,0
	2023	31,3	9,8	-	-	88,0	305,0	101,8	180,8
RO	2020	337,2	98,5	3,6	24,2	355,5	182,5	481,7	142,4
	2023	350,6	74,6	3,1	14,8	322,2	171,5	450,8	145,9
SI	2020	16,6	3,0	0,0	0,1	22,6	12,0	21,4	14,7
	2023	2,2	5,4	0,3	22,3	0,9	6,1	1,6	9,9
SK	2020	2,7	7,4	0,2	21,1	1,0	6,2	2,0	10,9
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
FI	2020	5,1	21,1	0,6	11,3	1,2	3,4	-	-
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	2020	2,9	24,1	1,2	29,8	0,8	2,7	-	-
	2023	2,8	22,5	1,1	28,8	0,9	2,6	-	-
UK	2020	.	.	.	.	.	.	.	.
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	2016	1 497,9	1 701,1	140,4	1 501,0	1 284,8	2 505,0	1 606,3	2 895,2
EU-27	2020	1 003,5	1 474,3	110,9	1 491,3	1 267,0	2 888,3	1 236,2	2 860,3
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 275.

Fortsetzung Seite 273.

Noch: 262. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

Noch: c. Bodennutzung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Hülsenfrüchten		Handelsgewächsen		Dauerkulturen		Forstfläche	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
BE	2020	0,9	6,0	3,3	28,3	2,3	22,7	1,2	1,9
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	2020	6,3	24,8	28,7	1 021,3	36,5	101,3	0,8	302,7
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	2020	1,8	36,9	6,0	463,7	6,6	37,6	2,6	1 308,6
	2023	2,7	51,7	7,1	477,4	9,2	37,2	2,2	.
DK	2020	1,2	27,3	6,5	153,1	3,8	28,7	15,0	233,3
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	2020	16,2	190,1	47,5	1 083,9	28,1	198,2	139,6	1 405,2
	2023	17,3	231,5	55,0	1 361,5	27,0	199,9	135,4	1 351,2
EE	2020	1,5	49,5	1,6	79,8	1,1	4,1	8,2	183,1
	2023	1,5	53,1	1,6	82,1	1,2	3,4	7,5	218,9
IE	2020	1,0	13,8	0,6	11,1	1,0	1,8	17,3	150,0
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	2020	9,6	24,3	56,8	341,5	413,9	839,3	5,1	23,1
	2023	6,8	19,8	43,9	260,7	387,2	851,7	4,0	13,2
ES	2020	53,3	555,7	48,4	862,6	638,0	4 662,9	112,9	2 140,6
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	2020	33,9	401,0	113,9	2 394,8	114,7	1 032,5	103,7	1 265,9
	2023	41,1	416,9	118,8	2 657,1	102,5	1 015,6	85,9	688,5
HR	2020	3,5	1,9	20,6	182,9	70,0	76,2	55,5	82,3
	2023	4,2	3,8	20,9	163,9	77,3	77,6	68,3	102,2
IT	2020	52,6	264,7	62,1	417,9	800,6	2 177,9	279,0	2 950,6
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	2020	0,5	0,7	0,4	0,2	30,6	29,5	0,8	0,5
	2023	0,4	0,6	0,3	0,2	28,7	29,0	0,7	0,6
LV	2020	2,6	43,7	2,8	151,4	6,5	7,6	40,7	626,2
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	2020	13,2	134,4	13,7	307,5	57,9	26,9	22,5	110,9
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
LU	2020	0,1	0,4	0,3	3,1	0,4	1,6	0,9	5,5
	2023	0,1	0,5	0,3	3,3	0,4	1,6	0,8	4,6
HU	2020	1,2	10,2	46,4	978,4	61,5	158,2	26,8	1 381,8
	2023	1,7	14,3	49,1	970,6	46,9	150,0	28,3	1 422,5
MT	2020	-	-	-	-	2,1	1,0	-	-
	2023	-	-	-	-	3,0	1,0	-	-
NL	2020	0,7	4,1	1,2	8,4	5,5	37,3	2,2	6,4
	2023	1,7	7,9	1,3	8,7	5,8	36,2	1,6	.
AT	2020	4,6	18,7	20,3	173,3	18,4	67,7	92,9	1 833,7
	2023	5,2	21,3	20,3	173,8	16,7	66,4	85,0	1 817,8
PL	2020	78,0	364,3	137,6	1 132,9	164,6	380,0	549,1	956,8
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
PT	2020	15,6	17,9	2,7	10,7	220,0	860,7	130,6	966,1
	2023	14,9	24,9	2,1	6,7	202,0	898,9	123,4	938,5
RO	2020	47,9	82,4	156,4	1 716,7	785,0	343,9	180,5	797,4
	2023	40,5	86,8	182,1	1 917,7	711,6	325,4	108,8	18,8
SI	2020	1,4	0,7	6,1	11,3	38,4	28,3	54,4	370,0
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	2020	0,5	12,0	3,5	276,7	3,0	17,6	0,4	1 109,2
	2023	0,8	19,9	3,6	275,6	2,4	16,6	0,3	.
FI	2020	6,0	66,7	4,2	56,1	1,3	3,7	40,5	2 415,8
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	2020	2,7	43,1	4,3	101,7	1,2	4,1	40,4	3 464,8
	2023	2,6	48,8	5,0	128,4	1,1	3,7	39,0	3 557,2
UK	2020	.	.	.	.	.	.	.	.
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	2016	474,7	2 345,7	-	12 835,1	3 845,5	10 505,5	2 255,8	27 772,6
EU-27	2020	356,6	2 395,1	796,0	11 969,2	3 513,1	11 151,0	1 923,5	24 092,4
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 275.

Fortsetzung Seite 274.

Noch: 262. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

d. Viehhaltung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Viehhaltung								
		insgesamt	davon							
			Rinder				Schweine			
			insgesamt		dar. Milchkühe		insgesamt		dar. Zuchtsauen	
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere			
1 000										
BE	2020	-	17,5	2 335	8,9	538	4,2	6 218	1,7	399
	2023	-	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	2020	-	31,7	634	20,0	252	3,4	642	0,6	66
	2023	-	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	2020	-	12,0	1 412	2,3	359	3,1	1 510	1,0	131
	2023	-	12,9	1 415	2,1	343	2,7	1 378	0,9	123
DK	2020	-	12,7	1 511	2,6	567	3,0	13 163	1,5	1 022
	2023	-	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	2020	-	108,0	11 274	54,3	3 932	31,9	26 300	8,9	1 780
	2023	-	100,7	10 851	46,6	3 764	27,6	22 379	7,1	1 438
EE	2020	-	2,6	261	1,1	86	0,1	309	0,0	29
	2023	-	2,2	251	0,8	84	0,1	272	0,0	22
IE	2020	-	103,4	7 313	17,5	1 568	1,4	1 579	0,6	149
	2023	-	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	2020	-	10,9	632	2,7	90	5,9	743	1,8	92
	2023	-	10,0	637	2,6	88	4,8	770	1,3	91
ES	2020	-	90,7	6 761	17,8	777	34,4	30 091	15,1	3 032
	2023	-	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	2020	-	146,2	17 526	56,2	3 487	14,4	13 433	6,9	968
	2023	-	132,5	16 705	46,8	3 290	14,2	12 265	5,8	843
HR	2020	-	18,5	420	11,9	101	45,8	1 157	21,0	116
	2023	-	16,3	420	5,0	76	35,7	905	14,5	89
IT	2020	-	96,2	6 001	36,2	1 944	38,2	8 727	14,7	758
	2023	-	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	2020	-	0,3	84	0,3	39	0,2	324	0,1	34
	2023	-	0,3	87	0,3	39	0,2	337	0,1	36
LV	2020	-	16,4	416	12,0	139	3,7	327	0,6	37
	2023	-	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	2020	-	37,3	657	29,0	243	8,4	541	1,1	37
	2023	-	.	.	.	.	.	.	.	.
LU	2020	-	1,2	191	0,6	55	0,1	85	0,0	5
	2023	-	1,1	186	0,6	56	0,1	67	0,0	3
HU	2020	-	16,6	942	5,5	232	48,5	2 920	7,4	206
	2023	-	14,0	884	9,4	276	24,7	2 547	5,1	230
MT	2020	-	0,2	14	0,1	6	0,1	40	0,1	4
	2023	-	0,2	14	0,1	6	0,1	36	0,1	2
NL	2020	-	24,0	3 838	15,7	1 593	3,6	11 950	1,6	1 001
	2023	-	22,5	3 846	14,3	1 574	3,2	10 826	1,4	875
AT	2020	-	54,8	1 851	28,3	547	24,7	2 782	4,6	228
	2023	-	51,4	1 855	25,2	560	22,3	2 651	4,2	210
PL	2020	-	273,8	6 309	174,3	2 218	85,0	11 151	65,0	814
	2023	-	.	.	.	.	.	.	.	.
PT	2020	-	36,1	1 582	5,1	246	28,4	2 214	6,2	236
	2023	-	31,6	1 440	4,2	230	28,0	2 087	5,5	225
RO	2020	-	331,6	1 795	306,1	1 099	775,6	3 577	77,4	344
	2023	-	295,9	1 742	273,2	1 056	896,1	3 084	109,9	318
SI	2020	-	28,6	477	5,6	101	12,3	236	2,8	22
	2023	-	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	2020	-	6,5	443	3,1	120	3,0	531	1,0	56
	2023	-	5,0	432	2,3	112	2,3	414	0,9	41
FI	2020	-	9,3	846	5,9	260	0,9	1 087	0,5	99
	2023	-	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	2020	-	15,4	1 453	3,1	303	1,2	1 368	0,7	130
	2023	-	14,6	1 444	2,7	296	1,2	1 304	0,7	111
UK	2020	-	.	.	.	.	.	.	.	.
	2023	-	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	2016	5 732,3	2 007,0	89 177	1 211,2	23 763	1 965,6	143 535	423,7	12 031
EU-27	2020	-	1 502,5	76 977	826,0	20 902	1 181,0	143 002	243,0	11 792
	2023	-	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 275.

Noch: 262. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

Noch: d. Viehhaltung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Viehhaltung									
		Schafe		Ziegen		Geflügel insgesamt		davon			
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Legehennen		Masthühner	
								Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
1 000					10 000		1 000	10 000	1 000	10 000	
BE	2020	2,8	110	0,9	75	1,9	5 385	1,1	1 617	0,9	3 720
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	2020	22,4	1 290	12,0	247	24,9	1 932	23,7	661	2,1	1 057
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	2020	4,2	173	1,6	24	5,0	2 249	4,6	843	0,3	1 258
	2023	4,0	167	1,5	22	4,1	2 392	3,8	801	0,3	1 378
DK	2020	1,8	137	0,5	9	2,0	2 205	1,7	730	0,3	1 395
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	2020	19,9	1 809	10,5	155	49,7	17 315	46,7	6 666	3,2	9 246
	2023	20,2	1 822	10,4	163	42,7	16 731	39,8	6 821	3,0	8 809
EE	2020	1,2	75	0,2	4	1,4	210	1,3	65	0,0	.
	2023	1,0	60	0,2	3	1,3	192	1,2	55	0,0	.
IE	2020	34,9	5 515	1,0	12	5,6	1 650	4,9	408	0,4	1 116
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	2020	56,8	7 722	37,0	3 149	72,6	2 741	66,5	656	29,0	2 052
	2023	52,3	7 942	31,0	2 808	72,5	2 999	67,6	696	31,5	2 263
ES	2020	60,9	16 009	29,1	2 669	18,5	21 158	13,0	5 686	7,2	13 662
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	2020	34,0	6 996	11,9	1 412	32,1	29 834	15,5	6 237	13,6	15 382
	2023	32,0	7 067	11,1	1 514	21,4	28 541	7,8	6 361	10,8	14 776
HR	2020	16,4	780	3,8	88	58,5	1 205	55,4	329	23,0	807
	2023	16,3	694	3,3	76	57,8	1 054	55,6	285	12,9	723
IT	2020	56,5	6 995	30,7	953	57,1	17 338	50,1	4 684	20,7	9 566
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	2020	1,5	328	1,6	233	6,5	473	6,2	76	1,2	390
	2023	1,3	327	1,5	227	5,2	473	4,8	85	0,8	380
LV	2020	3,0	121	2,1	13	10,1	581	10,0	.	0,4	.
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	2020	8,0	161	2,5	13	47,6	1 026	45,0	276	12,2	709
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LU	2020	0,2	10	0,1	5	0,4	14	0,4	12	0,0	2
	2023	0,3	9	0,1	4	0,4	18	0,4	13	0,0	5
HU	2020	15,0	994	5,2	57	78,0	3 824	68,5	863	25,1	1 742
	2023	12,1	922	3,1	41	49,0	3 884	44,5	742	12,5	1 966
MT	2020	1,0	16	0,5	6	0,6	89	0,5	34	0,1	55
	2023	0,8	13	0,5	5	0,1	79	0,0	38	0,1	41
NL	2020	8,3	890	3,1	633	1,9	10 330	1,2	5 263	0,6	4 923
	2023	8,2	839	3,3	647	1,8	9 424	1,1	5 219	0,6	4 081
AT	2020	12,5	420	8,0	100	47,0	1 760	44,7	739	1,9	947
	2023	11,9	413	8,1	109	45,2	1 877	43,1	714	2,6	1 067
PL	2020	9,5	298	7,2	53	360,6	22 574	347,7	5 522	70,9	14 061
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PT	2020	42,7	2 182	22,9	372	100,5	5 450	91,7	1 530	64,1	3 401
	2023	41,0	2 050	20,6	305	107,9	4 812	102,1	1 099	67,2	3 311
RO	2020	144,9	9 740	95,1	1 285	1 642,4	7 735	1 321,3	3 084	849,9	4 306
	2023	141,7	9 483	76,3	1 306	1 823,5	7 751	1 643,2	3 441	1 126,8	3 966
SI	2020	5,1	115	3,4	28	27,1	705	26,6	160	0,8	417
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	2020	2,4	292	1,1	16	3,5	1 346	3,3	622	0,4	694
	2023	1,8	279	0,8	13	3,0	1 007	2,9	419	0,4	563
FI	2020	1,3	140	0,1	6	1,2	1 332	1,0	421	0,2	881
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	2020	8,0	501	.	.	2,7	2 505	2,5	1 150	0,2	1 346
	2023	8,3	486	0,0	0,0	4,4	2 589	4,3	1 243	0,3	1 330
UK	2020	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	2016	789,5	96 442	.	.	4 001,3	171 488	3 630,9	50 636	1 862,1	97 961
EU-27	2020	574,8	63 819	292,0	11 615	2 659,3	162 967	2 254,6	48 659	1 128,5	93 510
	2023	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) EU-Strukturserhebungen 2010, 2013, 2016, 2020 u. 2023. - 2) Ohne unregelmäßig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte. - 3) Siehe Glossar. Angaben einschl. Arbeitsleistung der unregelmäßig beschäftigten familienfremden Arbeitskräfte.

Quelle: EUROSTAT [ef_lus_main] [ef_lus_allcrops] [ef_m_farmleg] [ef_mptenure] [ef_lf_main] [ef_lsk_bovine] [ef_lsk_pigs] [ef_lsk_sheep] [ef_lsk_goat] [ef_lsk_poultry] (Stand: Dezember 2025); BMLEH (723).

263. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

2023

8030350

Mitgliedstaat	Spezialisierte Betriebe					Verbundbetriebe		
	Ackerbau	Gartenbau	Dauerkulturen	Futterbau	Veredlung	Pflanzenbau	Viehhaltung	Pflanzenbau Viehhaltung
Zahl der Betriebe ¹⁾								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	12 120	460	5 930	9 060	390	590	530	4 090
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	106 130	5 030	17 150	87 420	12 760	3 100	4 140	19 190
EE	5 770	130	310	2 450	70	230	60	1 690
IE	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	77 980	8 750	302 870	46 580	2 190	22 430	1 300	21 060
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	108 530	20 230	70 700	103 970	14 170	12 340	5 760	24 400
HR	46 640	2 680	32 880	13 110	4 590	12 360	3 930	30 320
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	3 340	1 030	21 390	1 890	710	1 680	130	1 620
LV	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	.	.	.	.	.	.	.	.
LU	310	30	250	1 050	30	20	30	120
HU	101 140	7 140	28 090	9 970	14 450	6 970	2 270	17 350
MT	3 440	1 810	880	750	160	660	30	240
NL	11 160	7 290	1 500	22 490	3 440	2 830	350	1 410
AT	24 240	1 330	9 630	51 460	4 680	1 970	1 770	5 960
PL	.	.	.	.	.	.	.	.
PT	28 740	7 880	119 120	36 570	3 960	25 960	6 120	31 360
RO	1 030 590	23 590	159 710	193 490	552 360	166 610	109 500	610 320
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	9 330	170	1 480	3 910	460	260	270	1 610
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	32 970	770	370	17 750	670	260	260	1 760
EU - 27 ²⁾
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	1.341,3	8,7	55,9	890,6	14,2	37,6	118,3	1.054,5
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	7.375,8	63,4	205,0	5.521,4	665,4	192,5	330,1	2.230,6
EE	569,8	1,8	3,3	304,8	1,7	3,3	0,5	93,0
IE	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	932,6	30,8	813,7	666,6	.	172,4	.	167,7
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	10.476,6	205,7	1.440,6	10.200,5	621,9	586,8	668,0	2.993,6
HR	622,9	7,8	66,6	265,1	14,8	66,6	34,6	172,7
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	46,6	4,4	27,2	36,8	0,6	9,8	0,3	3,8
LV	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	.	.	.	.	.	.	.	.
LU	13,1	.	1,7	101,2	.	0,8	2,7	10,9
HU	3.554,4	80,0	147,6	476,6	68,3	203,9	76,8	472,9
MT	2,8	2,6	0,7	1,2	0,1	1,2	0,1	0,3
NL	318,9	146,1	20,8	985,4	43,0	202,1	14,3	75,5
AT	794,8	8,6	82,8	1.268,5	129,8	61,6	38,5	187,2
PL	.	.	.	.	.	.	.	.
PT	520,0	35,3	1.083,1	1.444,2	21,8	205,6	61,3	482,2
RO	8.174,0	33,0	323,7	1.849,9	151,3	418,3	251,8	1.332,3
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	930,2	6,2	13,1	474,1	10,0	14,5	16,6	343,2
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	1.326,3	4,6	3,9	1.263,8	88,0	9,8	21,9	244,5
EU - 27 ²⁾

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2020. Zuordnung der Betriebe nach EU-Klassifikation. Aus methodischen Gründen weichen die Zeilensummen von den Angaben für "landwirtschaftliche Betriebe insgesamt" in anderen Tabellen ab.

1) Gerundet. - 2) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Quelle: EUROSTAT [ef_m_farmleg] (Stand: Dezember 2025), BMLEH (723).

264. Ökologisch bewirtschaftete Betriebe und Flächen

8030400

Mitgliedstaat	2010	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Zahl der Betriebe								
BE	1 140	2 105	2 264	2 394	2 494	2 638	2 668	2 639
BG	717	6 471	6 213	5 942	5 313	4 352	4 260	4 438
CZ	3 517	5 275	4 601	4 694	4 669	4 797	5 053	5 347
DK	2 677	3 637	3 637	4 109	4 186	4 186	4 095	3 960
DE	21 942	29 764	31 713	34 136	35 396	36 307	36 688	36 486
EE	1 356	1 888	1 948	2 060	2 050	2 043	2 046	1 968
IE	1 366	1 725	1 725	1 725	1 725	1 914	2 193	4 076
GR	21 274	20 197	29 594	30 124	29 869	35 813	58 691	58 691
ES	27 877	37 712	39 505	41 838	44 493	52 861	55 851	57 799
FR	20 604	36 691	41 632	47 196	53 255	58 474	59 895	61 167
HR	1 125	4 023	4 374	5 153	5 153	6 024	6 132	6 274
IT	41 807	66 773	69 317	70 561	71 590	75 874	82 627	84 191
CY	732	1 175	1 249	1 252	1 223	1 292	1 297	1 515
LV	3 593	4 178	4 178	4 178	4 171	4 171	3 904	3 379
LT	2 623	2 478	2 476	2 417	2 417	2 529	2 645	2 596
LU	96	103	103	105	114	123	149	163
HU	1 577	3 642	3 929	5 136	5 128	5 129	6 189	5 983
MT	11	13	19	24	25	25	25	34
NL	1 554	1 696	1 696	1 867	1 937	1 985	2 110	2 073
AT	22 132	24 998	25 795	26 042	26 407	26 720	26 251	25 530
PL	20 578	20 257	19 224	18 655	18 598	19 986	21 187	22 354
PT	2 434	4 674	5 213	5 637	5 945	13 263	13 573	16 028
RO	2 986	7 908	7 908	9 277	9 647	11 562	12 598	13 413
SI	2 218	3 627	3 738	3 823	3 685	3 718	3 782	3 864
SK	363	439	439	802	716	1 635	1 667	1 719
FI	4 022	4 665	5 129	5 129	5 102	5 007	4 945	4 332
SE	5 208	5 801	5 801	5 730	5 489	5 360	5 079	4 878
UK	4 949	3 479	3 544	3 581	.	.	.	.
EU - 28	220 478	305 394	327 222	343 858	.	.	.	.
EU - 27 ¹⁾	350 797	387 788	425 600	434 897
Fläche der Betriebe in 1 000 ha								
BE	59,2	83,5	89,0	93,1	99,1	102,4	103,4	102,3
BG	25,6	136,6	162,3	117,8	116,3	86,3	110,4	147,8
CZ	448,2	469,3	519,9	535,2	540,4	548,8	563,7	572,6
DK	162,9	226,3	256,7	291,2	300,0	303,1	300,1	298,9
DE	990,7	1 373,2	1 521,3	1 613,8	1 702,2	1 802,2	1 859,8	1 850,3
EE	113,0	196,4	206,6	220,7	220,8	226,6	231,0	225,3
IE	47,9	74,3	118,7	74,0	74,0	86,9	95,7	178,7
GR	309,8	410,1	492,6	528,8	534,6	635,0	924,9	924,9
ES	1 456,7	2 082,2	2 246,5	2 354,9	2 437,9	2 635,4	2 675,3	2 991,9
FR	845,4	1 744,4	2 035,0	2 240,8	2 548,7	2 776,6	2 821,5	2 767,4
HR	23,4	96,6	103,2	108,1	108,6	121,9	129,4	119,9
IT	1 113,7	1 908,7	1 958,0	1 993,2	2 095,4	2 186,2	2 349,5	2 455,6
CY	3,6	5,6	6,0	6,2	5,9	7,8	7,7	10,5
LV	166,3	268,9	280,4	289,8	291,2	302,2	312,8	297,1
LT	143,6	234,1	239,7	242,1	235,5	261,8	271,3	256,3
LU	3,7	5,4	5,8	5,8	6,1	6,9	8,3	8,7
HU	127,6	199,7	209,4	303,2	301,4	293,6	320,5	320,2
MT	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
NL	46,2	56,2	57,9	68,1	71,6	76,4	80,1	87,9
AT	543,6	620,8	637,8	669,9	680,0	679,1	705,8	701,2
PL	522,0	495,0	484,7	507,6	509,3	549,4	554,6	636,0
PT	201,1	253,8	213,1	293,2	319,5	768,8	760,0	860,9
RO	182,7	258,5	326,3	395,2	468,9	578,7	644,5	694,0
SI	30,7	46,2	47,8	49,6	49,8	51,8	53,2	54,6
SK	174,5	189,1	189,0	197,6	222,9	249,7	253,2	261,1
FI	169,2	259,5	297,4	306,5	316,2	327,7	339,5	306,3
SE	438,7	576,8	608,8	614,0	614,0	606,7	597,2	549,9
UK	699,6	497,7	457,4	459,3	.	.	.	.
EU - 28	9 049,7	12 819,8	13 790,4	14 579,9	.	.	.	.
EU - 27 ¹⁾	14 870,2	16 272,1	17 073,5	17 680,4

1) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Quelle: EUROSTAT [org_coptyp; org_cropar] (Stand: November 2025),
 Forschungsinstitut für biologischen Landbau, BMLEH (723).

H

265. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen

2013

8030820

Mitgliedstaat	Landw. Betriebe insgesamt	dar. mit Einkomm. kombi-nation	und zwar mit Einkünften aus							
			Fremden-verkehr	Handwerk	Verarb. landw. Erzeugnisse	Erzeug. erneuerb. Energien	Holzver-arbeitung	Aqua-kultur	Forst-arbeiten	vertrag-lichen Arbeiten
Betriebe										
BE	37 760	5 670	720	200	720	1 250	200	20	230	1 940
BG	254 410	2 950	110	10	380	30	0	100	50	2 080
CZ	26 250	4 890	640	80	1 190	450	290	70	810	2 240
DK	38 830	23 570	520	1 300	630	1 110	0	0	16 070	6 870
DE	285 030	94 090	8 760	140	14 230	46 510	5 920	730	20 950	20 770
EE	19 190	2 780	260	150	170	10	280	20	860	950
IE	139 600	12 070	1 840	380	310	420	420	250	6 270	2 910
GR	709 500	13 770	550	80	7 870	220	200	150	120	4 530
ES	965 000	15 810	4 030	70	3 970	340	270	10	1 380	4 550
FR	472 210	49 630	11 340	350	18 010	3 410	1 010	170	590	12 080
HR	157 450	16 240	2 910	320	11 940	50	1 260	40	0	1 210
IT	1 010 330	100 080	19 930	300	31 590	23 130	1 760	290	4 950	20 870
CY	35 380	240	0	0	210	0	0	0	0	30
LV	81 800	3 790	500	120	330	30	210	140	2 050	540
LT	171 800	1 880	400	110	180	50	100	20	330	160
LU	2 080	630	80	10	130	220	50	0	60	250
HU	491 330	45 190	1 770	140	24 980	100	400	290	2 830	13 420
MT	9 360	280	0	0	230	0	0	0	0	60
NL	67 480	17 580	2 780	.	1 040	1 220	.	30	.	4 070
AT	140 430	72 620	9 980	650	9 330	7 770	1 550	350	58 670	8 200
PL	1 429 010	36 880	8 270	2 360	2 410	230	1 770	1 420	1 080	5 780
PT	264 420	15 320	680	30	1 520	0	330	0	11 420	1 650
RO	3 629 660	101 870	130	400	65 300	50	830	90	0	14 040
SI	72 380	11 680	730	180	1 940	100	520	60	8 710	860
SK	23 570	1 850	220	50	650	50	100	20	70	920
FI	54 400	15 480	1 700	260	750	1 460	540	60	1 370	9 060
SE	67 150	25 060	4 800	1 190	2 350	2 200	1 300	290	.	14 300
UK	185 190	43 680	12 660	840	2 290	9 790	1 760	460	3 450	15 740
EU - 28	10 841 000	735 580	96 310	.	204 650	100 200	.	5 080	.	170 080
Anteil in %										
BE	100	15,0	1,9	0,5	1,9	3,3	0,5	0,1	0,6	5,1
BG	100	1,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9
CZ	100	18,6	2,4	0,3	4,5	1,7	1,1	0,3	3,1	5,9
DK	100	60,7	1,3	3,3	1,6	2,9	0,0	0,0	41,4	18,2
DE	100	33,0	3,1	0,0	5,0	16,3	2,1	0,3	7,4	55,0
EE	100	14,5	1,4	0,8	0,9	0,1	1,5	0,1	4,5	2,5
IE	100	8,6	1,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	4,5	7,7
GR	100	1,9	0,1	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0
ES	100	1,6	0,4	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	12,0
FR	100	10,5	2,4	0,1	3,8	0,7	0,2	0,0	0,1	32,0
HR	100	10,3	1,8	0,2	7,6	0,0	0,8	0,0	0,0	3,2
IT	100	9,9	2,0	0,0	3,1	2,3	0,2	0,0	0,5	55,3
CY	100	0,7	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
LV	100	4,6	0,6	0,1	0,4	0,0	0,3	0,2	2,5	1,4
LT	100	1,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	0,4
LU	100	30,3	3,8	0,5	6,3	10,6	2,4	0,0	2,9	0,7
HU	100	9,2	0,4	0,0	5,1	0,0	0,1	0,1	0,6	35,5
MT	100	3,0	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
NL	100	26,1	4,1	.	1,5	1,8	.	0,0	.	10,8
AT	100	51,7	7,1	0,5	6,6	5,5	1,1	0,2	41,8	21,7
PL	100	2,6	0,6	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	15,3
PT	100	5,8	0,3	0,0	0,6	0,0	0,1	0,0	4,3	4,4
RO	100	2,8	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	37,2
SI	100	16,1	1,0	0,2	2,7	0,1	0,7	0,1	12,0	2,3
SK	100	7,8	0,9	0,2	2,8	0,2	0,4	0,1	0,3	2,4
FI	100	28,5	3,1	0,5	1,4	2,7	1,0	0,1	2,5	24,0
SE	100	37,3	7,1	1,8	3,5	3,3	1,9	0,4	.	37,9
UK	100	23,6	6,8	0,5	1,2	5,3	1,0	0,2	1,9	41,7
EU - 28	100	6,8	0,9	.	1,9	0,9	.	0,0	.	1,6

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2013.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Dezember 2025), BMEL (723).

266. Bodennutzung

a. Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten¹⁾

1 000 ha

8031100

Mitgliedstaat	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024
	Ackerland				Dauerkulturen			
Belgien	870	868	865	866	22	22	21	21
Bulgarien	3 488	3 456	3 474	3 480	148	138	136	136
Tschech. Republik	2 481	2 485	2 530	2 531	43	42	36	35
Dänemark	2 358	2 383	2 366	.	26	30	28	.
Deutschland	11 658	11 657	11 681	11 656	202	203	200	198
Estland	699	707	711	705	4	4	3	3
Irland	435	445	441	439	2	2	2	2
Griechenland	1 753	1 755	1 716	.	1 112	1 133	1 123	.
Spanien	11 733	11 691	11 494	11 366	5 084	5 111	5 106	5 096
Frankreich	17 072	17 046	16 955	.	1 053	1 053	1 049	.
Kroatien	857	851	866	850	78	79	79	80
Italien	6 906	7 011	7 056	6 930	2 429	2 387	2 400	2 398
Zypern	93	94	96	96	26	27	27	27
Lettland	1 362	1 357	1 360	1 356	9	10	10	10
Litauen	2 277	2 290	2 301	2 294	31	31	28	29
Luxemburg	63	62	62	62	2	2	2	2
Ungarn	4 142	4 160	4 151	4 130	149	147	145	144
Malta	8	8	7	.	1	1	1	.
Niederlande	1 003	1 004	1 009	1 002	37	38	36	35
Österreich	1 323	1 321	1 322	1 321	68	67	66	64
Polen	11 079	11 165	11 146	11 187	380	380	358	354
Portugal	968	933	847	855	867	867	880	881
Rumänien	8 588	8 211	8 407	8 381	306	303	312	308
Slowenien	175	177	178	174	29	28	28	28
Slowakei	1 326	1 323	1 307	1 304	17	17	16	16
Finnland	2 243	2 241	2 248	2 240	4	4	4	4
Schweden	2 535	2 528	2 526	.	4	4	3	.
Ver. Königreich	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 27⁴⁾	97 495	97 227	97 121	.	12 131	12 127	12 101	.
	Dauergrünland				Landwirtschaftlich genutzte Fläche zus.			
Belgien	476	472	467	468	1 368	1 362	1 353	1 354
Bulgarien	1 397	1 414	1 380	1 385	5 047	5 022	5 003	5 014
Tschech. Republik	1 006	1 003	968	969	3 530	3 530	3 534	3 535
Dänemark	234	211	226	.	2 618	2 624	2 621	.
Deutschland	4 730	4 733	4 704	4 714	16 592	16 595	16 586	16 569
Estland	281	273	271	272	987	986	988	982
Irland	3 901	3 901	3 750	4 054	4 337	4 348	4 192	4 495
Griechenland	2 331	2 475	2 442	.	5 204	5 372	5 282	.
Spanien	7 496	7 782	8 160	8 153	24 420	24 693	24 867	24 734
Frankreich	10 457	10 383	10 444	.	28 698	28 598	28 577	.
Kroatien	540	516	539	536	1 476	1 448	1 486	1 468
Italien	3 629	3 530	3 603	3 554	12 987	12 950	13 079	12 901
Zypern	2	2	2	2	122	123	125	125
Lettland	599	603	601	604	1 970	1 970	1 971	1 971
Litauen	622	582	536	528	2 937	2 911	2 872	2 858
Luxemburg	69	69	70	70	133	133	133	133
Ungarn	754	771	789	794	5 049	5 081	5 087	5 071
Malta	0	0	0	.	11	11	10	.
Niederlande	771	763	758	760	1 812	1 804	1 803	1 798
Österreich	1 210	1 210	1 210	1 182	2 602	2 600	2 599	2 568
Polen	3 041	2 631	2 575	2 611	14 522	14 198	14 099	14 172
Portugal	2 130	2 120	2 090	2 037	3 981	3 936	3 832	3 787
Rumänien	4 090	4 073	3 902	3 908	13 079	12 678	12 715	12 689
Slowenien	276	274	275	274	479	479	481	476
Slowakei	512	509	501	499	1 856	1 849	1 825	1 819
Finnland	21	20	13	12	2 268	2 266	2 266	2 257
Schweden	464	464	453	.	3 003	2 995	2 982	.
Ver. Königreich	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 27⁴⁾	51 036	50 784	50 729	.	161 089	160 561	160 370	.

Fußnoten siehe Seite 282.

Fortsetzung Seite 280.

H

Noch: **266. Bodennutzung**
b. Anbau auf dem Ackerland¹⁾
1 000 ha

Mitgliedstaat	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024
	Getreide einschließl. Reis				Hülsenfrüchte			
Belgien	310	323	325	282	7	11	11	10
Bulgarien	2 060	1 944	2 103	2 047	31	22	15	29
Tschech. Republik	1 346	1 386	1 317	1 308	43	46	52	59
Dänemark	1 363	1 307	1 235	.	32	39	42	.
Deutschland	6 064	6 113	6 076	5 758	211	237	232	245
Estland	367	362	352	349	49	49	53	60
Irland	275	286	269	259	10	11	16	19
Griechenland	771	773	822	.	133	136	121	.
Spanien	6 035	5 833	5 397	5 437	362	362	603	520
Frankreich	9 326	9 005	8 832	.	392	309	354	.
Kroatien	520	519	540	499	2	3	4	9
Italien	2 978	3 011	3 054	2 838	104	89	85	89
Zypern	26	25	25	20	0	0	0	0
Lettland	776	780	797	801	50	49	74	81
Litauen	1 372	1 345	1 361	1 316	157	147	176	221
Luxemburg	26	28	27	27	0	0	1	0
Ungarn	2 418	2 487	2 501	2 332	13	12	14	15
Malta	0	0	0	.	0	0	0	.
Niederlande	173	188	188	156	5	4	8	7
Österreich	747	754	741	725	20	19	21	23
Polen	7 451	7 197	7 188	7 080	320	401	398	526
Portugal	206	195	186	189	20	22	29	30
Rumänien	5 352	5 184	5 168	5 066	85	76	102	119
Slowenien	98	99	103	98	1	1	1	1
Slowakei	721	729	697	665	14	15	19	22
Finnland	961	951	933	915	34	44	51	46
Schweden	983	953	971	.	43	46	47	.
Ver. Königreich	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 27⁴⁾	52 726	51 776	51 209	.	2 137	2 150	2 529	.
	Hackfrüchte				Handelsgewächse			
Belgien	151	152	157	164	26	26	29	32
Bulgarien	12	10	10	9	1 050	1 184	1 028	1 108
Tschech. Republik	84	80	80	89	456	451	482	451
Dänemark	93	95	96	.	162	198	211	.
Deutschland	652	666	664	723	1 143	1 298	1 362	1 251
Estland	3	4	3	3	85	96	83	67
Irland	20	20	19	21	12	16	22	17
Griechenland	13	14	11	.	402	394	343	.
Spanien	100	93	97	107	851	1 120	995	979
Frankreich	648	640	609	.	2 115	2 574	2 623	.
Kroatien	19	17	16	17	172	178	164	188
Italien	75	73	69	79	436	490	480	495
Zypern	4	4	3	4	0	0	0	0
Lettland	16	15	14	13	152	168	157	130
Litauen	32	28	31	31	335	372	333	357
Luxemburg	1	1	1	1	2	3	3	3
Ungarn	21	18	23	25	1 025	1 005	971	1 032
Malta	1	1	0	.	0	0	0	.
Niederlande	244	248	241	241	8	8	9	10
Österreich	61	56	56	65	186	197	179	178
Polen	.	.	.	.	1 087	1 204	1 232	1 184
Portugal	19	17	17	19	9	11	7	6
Rumänien	110	93	94	101	1 723	1 708	1 873	1 923
Slowenien	3	3	3	3	12	12	11	13
Slowakei	28	25	27	30	299	303	278	290
Finnland	32	28	31	33	64	66	56	62
Schweden	52	53	51	.	110	132	126	.
Ver. Königreich	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 27⁴⁾	11 921	13 212	13 057	.

Fußnoten siehe Seite 282.

Fortsetzung Seite 281.

Noch: **266. Bodennutzung**
 Noch: **b. Anbau auf dem Ackerland¹⁾**
 1 000 ha

Mitgliedstaat	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024
	Pflanzen zur Grünernte				Frischgemüse²⁾			
Belgien	289	276	264	280	63	55	54	61
Bulgarien	163	139	138	143	32	22	25	29
Tschech. Republik	495	467	465	486	13	12	12	12
Dänemark	500	488	481	.	10	10	10	.
Deutschland	3 008	2 771	2 759	2 914	142	133	132	136
Estland	178	179	185	205	2	2	2	2
Irland	93	89	100	106	4	3	3	4
Griechenland	221	241	231	.	69	53	48	.
Spanien	1 213	1 404	1 610	1 556	351	316	328	310
Frankreich	3 830	3 841	3 841	.	247	259	246	.
Kroatien	107	103	105	97	9	8	8	9
Italien	2 487	2 541	2 564	2 560	418	389	406	419
Zypern	47	49	55	60	3	3	3	3
Lettland	297	281	251	256	8	7	7	7
Litauen	283	269	272	292	13	14	13	14
Luxemburg	33	30	28	29	0	0	0	0
Ungarn	398	417	435	434	85	79	79	73
Malta	5	5	5	.	1	1	1	.
Niederlande	407	398	393	404	105	98	99	105
Österreich	236	225	227	222	19	18	18	19
Polen	1 243	1 495	1 496	1 523	198	186	179	186
Portugal	436	409	419	418	51	51	46	50
Rumänien	881	848	873	864	116	100	104	103
Slowenien	55	54	55	54	5	5	4	4
Slowakei	204	191	185	186	8	9	9	10
Finnland	905	911	909	894	16	15	14	14
Schweden	1 141	1 120	1 153	.	16	17	17	.
Ver. Königreich	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 27⁴⁾	19 155	19 241	19 498	.	2 006	1 866	1 867	.

c. Dauerkulturen nach Kulturarten¹⁾

1 000 ha

Mitgliedstaat	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024
	Obst, Strauchbeeren und Schalenobst³⁾				Zitrusfrüchte			
Belgien	18	18	17	17	-	-	-	-
Bulgarien	85	79	78	78	-	-	-	-
Tschech. Republik	16	15	12	12	-	-	-	-
Dänemark	4	4	4	.	-	-	-	-
Deutschland	63	63	62	61	-	-	-	-
Estland	3	3	3	3	-	-	-	-
Irland	1	1	1	1	-	-	-	-
Griechenland	151	155	152	.	41	43	42	.
Spanien	1 153	1 177	1 173	1 178	301	298	297	295
Frankreich	196	195	195	.	7	7	7	.
Kroatien	34	35	36	37	2	2	2	2
Italien	417	418	424	419	145	146	147	147
Zypern	6	6	5	5	3	3	3	3
Lettland	9	10	10	10	-	-	-	-
Litauen	25	25	23	23	-	-	-	-
Luxemburg	0	0	0	0	-	-	-	-
Ungarn	84	84	83	82	-	-	-	-
Malta	0	0	0	.	0	0	0	.
Niederlande	20	20	19	18	-	-	-	-
Österreich	16	16	16	14	-	-	-	-
Polen	325	321	317	313	-	-	-	-
Portugal	273	274	285	288	22	22	23	23
Rumänien	139	140	144	143	-	-	-	-
Slowenien	12	12	12	12	-	-	-	-
Slowakei	6	6	6	6	-	-	-	-
Finnland	4	4	4	4	-	-	-	-
Schweden	2	2	2	.	-	-	-	-
Ver. Königreich	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 27⁴⁾	3 062	3 083	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 282.

Noch: **266. Bodennutzung**
 Noch: **c. Dauerkulturen nach Kulturarten¹⁾**
 1 000 ha

Mitgliedstaat	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024
	Keltertrauben				Oliven			
Belgien	-	-	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	26	26	26	26	-	-	-	-
Tschech. Republik	16	16	16	16	-	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	101	101	101	102	-	-	-	-
Estland	-	-	-	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	58	55	52	66	826	847	841	.
Spanien	912	906	896	887	2 623	2 635	2 651	2 646
Frankreich	752	751	747	735	17	17	17	.
Kroatien	21	20	20	20	20	20	21	20
Italien	651	658	662	665	1 129	1 077	1 080	1 083
Zypern	6	5	6	6	10	11	11	11
Lettland	-	-	-	-	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	1	1	1	1	-	-	-	-
Ungarn	57	56	56	57	-	-	-	-
Malta	0	0	0	0	0	0	0	.
Niederlande	0	0	0	0	-	-	-	-
Österreich	43	43	43	43	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	173	174	174	171	380	380	381	381
Rumänien	157	154	158	156	-	-	-	-
Slowenien	15	14	14	14	1	2	2	2
Slowakei	8	8	9	9	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	0	0	0	0	-	-	-	-
Ver. Königreich	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 27⁴⁾	2 998	2 990	2 981	2 974	5 008	.	.	.

Anm.: Nur Hauptanbau.

1) Zum Teil vorläufig oder geschätzt. - 2) Einschließlich Melonen und Erdbeeren. - 3) Ohne Zitrusfrüchte und Trauben.

- 4) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Quelle: EUROSTAT [apro_cpsh1] (Stand: Oktober 2025), BMLEH (723).

267. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst

Hektar

8031200

Mitgliedstaat	Äpfel ¹⁾	Birnen ¹⁾	Pfirsiche ¹⁾	Apfelsinen	Zusammen
	1997				
Belgien	8 249	6 389	-	-	14 638
Dänemark	1 398	400	-	-	1 798
Deutschland	31 219	2 090	-	-	33 309
Griechenland	10 828	3 647	35 152	33 387	83 014
Spanien	43 334	31 385	69 476	131 435	275 630
Frankreich	47 593	9 039	19 691	29	76 352
Irland	634	-	-	-	634
Italien	54 285	38 420	73 091	76 042	241 838
Luxemburg	1 014	134	-	-	1 148
Niederlande	11 176	6 329	-	-	17 505
Österreich	6 952	470	280	-	7 702
Portugal	13 632	10 034	3 636	11 582	38 884
Finnland	516	-	-	-	516
Schweden	1 342	172	-	-	1 514
Ver. Königreich	9 819	2 041	-	-	11 860
EU - 15	241 991	110 550	201 324	252 475	806 340

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 283.

Noch: 267. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst

Hektar

Mitgliedstaat	Äpfel ¹⁾	Birnen ¹⁾	Pfirsiche ¹⁾	Apfelsinen	Zusammen
2012					
Belgien	6 398	8 318	.	-	14 716
Bulgarien	5 239	540	3 738	-	13 074
Tschech. Republik	10 487	1 026	761	-	13 911
Dänemark	1 348	363	-	-	1 710
Deutschland	27 709	1 361	-	-	33 099
Estland	600	-	-	-	600
Irland	122	.	-	-	.
Griechenland	8 704	3 212	32 229	27 018	791 251
Spanien	22 646	21 989	65 459	149 971	2 922 448
Frankreich	36 741	5 025	10 493	802	90 580
Kroatien	4 799	554	1 042	.	22 949
Italien	52 251	30 183	56 419	77 519	1 431 988
Zypern	528	87	362	1 201	14 691
Lettland	2 391	.	-	-	2 391
Litauen	1 401	39	-	-	1 401
Luxemburg	39	18	-	-	57
Ungarn	25 265	2 426	3 627	-	35 503
Malta	.	.	.	.	.
Niederlande	7 948	8 169	-	-	16 117
Österreich	7 908	535	211	-	9 504
Polen	143 113	5 884	1 315	-	150 993
Portugal	10 095	9 217	2 536	10 745	346 830
Rumänien	51 226	3 217	1 887	-	64 262
Slowenien	2 702	213	398	-	2 702
Slowakei	3 782	.	.	-	3 782
Finnland	667	.	-	-	.
Schweden	1 494	196	-	-	1 690
Ver. Königreich	5 396	1 472	-	-	6 868
EU - 28	.	104 039	180 477	267 255	.
2017					
Belgien	5 789	8 941	.	.	14 730
Bulgarien	4 958	.	2 796	.	14 937
Tschech. Republik	7 819	870	.	.	9 841
Dänemark	1 255	314	.	.	1 628
Deutschland	28 261	1 457	.	.	36 118
Estland	.	.	.	.	.
Irland	.	.	.	.	.
Griechenland	9 377	3 304	18 434	28 784	761 267
Spanien	23 222	18 108	73 176	135 092	2 941 143
Frankreich	38 298	5 250	10 581	.	85 177
Kroatien	4 459	.	.	.	23 192
Italien	55 810	28 623	54 196	78 348	1 389 829
Zypern	377	71	299	1 109	14 077
Lettland	3 191	.	.	-	3 191
Litauen	1 512	.	.	-	1 512
Luxemburg	.	.	.	-	.
Ungarn	25 044	2 335	3 262	-	30 641
Malta	.	.	.	.	.
Niederlande	6 950	9 742	.	-	16 691
Österreich	7 675	621	218	-	8 514
Polen	160 844	5 032	716	-	166 592
Portugal	11 306	10 306	2 498	12 202	36 311
Rumänien	55 050	3 231	1 846	-	60 127
Slowenien	2 355	.	.	-	2 355
Slowakei	2 321	.	.	-	2 321
Finnland	.	.	.	-	.
Schweden	1 655	.	.	-	1 655
Ver. Königreich	5 743	1 499	.	-	7 242
EU - 28	463 271	99 703	168 021	255 534	5 947 861

Ann.: Ergebnisse der Baumobstanbauerhebung, die nach der Verordnung (EU) Nr. 1337/2011 alle fünf Jahre durchgeführt wird.

1) Tafelobst.

Quelle: EUROSTAT [orch_total] (Stand: August 2025), BMLEH (723).

268. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

8031300

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2023	2024	2023	2024	2020	2021	2022	2023	2024
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Weizen einschließl. Dinkel									
BE	213	165	84,2	66,2	1 741	1 629	1 852	1 791	1 090
BG	1 221	1 195	55,9	59,3	4 848	7 343	6 448	6 855	7 085
CZ	818	777	64,4	59,6	4 902	4 961	5 189	5 262	4 625
DK	489	476	72,7	70,4	4 070	4 047	4 165	3 556	3 348
DE	2 898	2 615	74,3	70,8	22 172	21 459	22 587	21 536	18 527
EE	174	173	40,0	43,0	841	736	854	694	745
IE	56	48	86,6	81,4	365	628	701	483	389
GR	448	264	29,2	31,5	1 095	1 159	1 203	1 309	833
ES	1 958	1 956	20,7	36,5	8 144	8 565	6 509	4 049	7 148
FR	4 998	4 454	72,1	59,7	30 181	36 559	34 632	35 996	26 607
HR	173	141	48,3	58,8	868	987	971	834	828
IT	1 868	1 698	36,9	36,6	6 716	7 295	6 610	6 894	6 213
CY	14	12	20,0	16,9	35	26	31	28	21
LV	525	540	40,7	45,7	2 660	2 408	2 539	2 137	2 466
LT	940	837	47,4	50,4	4 819	4 249	4 483	4 455	4 219
LU	12	13	58,1	51,8	72	76	86	72	66
HU	1 053	923	56,4	57,1	5 121	5 290	4 355	5 942	5 273
NL	130	96	84,3	69,7	932	947	1 163	1 097	668
AT	282	274	61,9	57,5	1 653	1 548	1 713	1 745	1 576
PL	2 449	2 386	52,8	.	12 515	11 894	13 195	12 932	12 184
PT	25	24	14,0	33,7	84	69	62	35	81
RO	2 318	2 271	41,5	40,9	6 392	10 434	8 684	9 624	9 291
SI	29	28	50,7	54,7	158	154	151	145	153
SK	407	350	61,2	54,5	2 133	2 002	2 048	2 491	1 908
FI	229	215	32,7	35,4	687	687	844	749	759
SE	508	475	54,6	.	3 214	3 028	3 229	2 768	2 926
UK	.	.	.	.	10 015	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	136 433	.	.	.	.
EU-27¹⁾	24 233	22 286	.	.	126 418	138 181	134 304	133 481	119 944
davon Weichweizen einschließl. Dinkel									
BE	213	165	84,2	66,2	1 741	1 629	1 852	1 791	1 090
BG	1 205	1 170	55,9	59,6	4 818	7 293	6 390	6 777	6 978
CZ	814	772	64,4	59,6	4 902	4 961	5 189	5 243	4 598
DK	489	476	72,7	70,4	4 070	4 047	4 165	3 556	3 348
DE	2 856	2 567	74,6	71,1	21 989	21 252	22 369	21 298	18 241
EE	174	173	40,0	43,0	841	736	854	694	745
IE	56	48	86,6	81,4	365	628	701	483	389
GR	116	89	29,8	29,8	301	278	263	346	266
ES	1 686	1 717	21,4	37,4	7 319	7 758	5 814	3 611	6 417
FR	4 762	4 215	72,8	60,2	28 871	34 985	33 302	34 709	25 377
HR	173	140	48,3	58,9	864	983	967	833	822
IT	598	520	51,9	50,3	2 726	3 119	2 819	3 105	2 618
CY	5	4	18,7	16,4	14	10	11	10	7
LV	525	540	40,7	45,7	2 660	2 408	2 539	2 137	2 466
LT	940	837	47,4	50,4	4 819	4 249	4 483	4 455	4 218
LU	12	13	58,3	52,0	72	75	85	72	65
HU	1 016	872	56,6	57,4	5 001	5 128	4 218	5 745	5 004
NL	130	96	84,3	69,7	932	947	1 163	1 097	668
AT	259	248	62,1	57,9	1 574	1 459	1 593	1 606	1 436
PL	2 449	2 386	52,8	51,0	12 515	11 894	13 195	12 932	12 184
PT	21	20	13,5	33,6	73	57	49	29	68
RO	2 311	2 264	41,6	40,9	6 382	10 404	8 661	9 602	9 259
SI	.	.	.	54,7	158	154	.	.	.
SK	340	270	61,3	54,5	1 960	1 715	1 735	2 085	1 471
FI	229	215	32,7	35,4	687	687	844	749	759
SE	508	475	54,5	61,6	3 214	3 028	3 229	2 768	2 926
UK	.	.	.	.	10 015	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	128 883	.	.	.	.
EU-27¹⁾	21 916	20 203	.	.	118 868	129 884	126 640	125 879	112 535

Fußnote siehe Seite 290.

Fortsetzung Seite 285.

Noch: 268. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2023	2024	2023	2024	2020	2021	2022	2023	2024
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
davon Hartweizen									
BE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BG	16	24	50,7	43,7	30	50	58	78	107
CZ	3	5	55,4	55,3	-	-	-	19	27
DK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DE	41	49	57,5	58,9	183	207	218	238	286
EE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GR	333	175	29,0	32,4	794	881	941	963	567
ES	272	239	16,1	30,6	824	806	695	438	731
FR	236	240	54,5	51,3	1 310	1 575	1 330	1 286	1 230
HR	0	1	32,4	55,2	3	4	4	1	7
IT	1 269	1 177	30,2	30,9	4 034	4 221	3 831	3 829	3 634
CY	9	8	20,8	17,2	20	16	20	18	14
LV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LT	-	0	-	34,0	-	-	-	-	1
LU	0	0	40,4	36,1	1	1	1	1	1
HU	37	51	52,9	53,2	121	162	136	197	269
NL	-	-	-	-	0	0	0	0	0
AT	23	26	59,5	53,4	79	88	120	139	140
PL	-	-	-	-	0	0	0	0	0
PT	4	4	17,3	34,5	11	12	13	6	13
RO	7	8	32,9	41,0	11	30	23	22	32
SI	.	.	.	54,7	-	-	-	-	-
SK	67	80	60,8	54,4	174	287	313	406	437
FI	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UK	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	7 594	.	.	.	.
EU-27¹⁾	2 317	2 083	.	.	7 594	8 341	7 704	7 642	7 447
Roggen und Wintermengetreide									
BE	1	1	37,6	34,1	3	3	3	4	3
BG	8	6	19,0	21,1	10	17	17	15	14
CZ	25	24	50,7	43,5	174	128	129	125	106
DK	109	112	55,3	58,0	699	672	691	601	650
DE	625	536	50,0	48,3	3 513	3 326	3 132	3 124	2 584
EE	17	18	36,6	39,8	79	43	51	62	73
IE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GR	8	8	19,2	21,5	18	17	16	16	16
ES	118	135	12,8	24,7	525	423	283	151	333
FR	39	29	43,4	37,0	132	194	158	168	108
HR	2	1	29,5	31,3	4	2	3	5	2
IT	4	4	30,5	32,2	12	12	12	11	12
CY	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LV	33	35	32,0	33,7	178	138	129	104	117
LT	28	25	23,6	23,8	110	63	71	66	60
LU	2	1	57,5	46,8	5	7	6	9	7
HU	29	23	32,0	31,3	84	85	59	94	71
NL	2	1	31,9	26,3	8	8	9	7	4
AT	41	34	46,3	40,5	231	164	182	189	139
PL	776	727	34,9	35,2	3 351	2 839	2 568	2 707	2 559
PT	13	13	8,8	10,2	18	17	14	12	13
RO	11	11	27,7	25,1	28	35	35	30	28
SI	1	1	36,1	41,0	3	3	3	4	4
SK	10	8	33,8	31,7	49	36	32	35	24
FI	26	16	35,7	27,6	68	68	65	92	44
SE	27	28	52,1	56,6	190	145	129	139	156
UK	.	.	.	.	102	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	9 594	.	.	.	.
EU-27¹⁾	1 953	1 792	.	.	9 492	8 446	7 798	7 771	7 109

Fußnote siehe Seite 290.

Fortsetzung Seite 286.

Noch: 268. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2023	2024	2023	2024	2020	2021	2022	2023	2024
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Gerste									
BE	49	48	80,6	62,4	329	300	373	394	301
BG	150	196	52,8	56,1	566	704	625	797	1 101
CZ	321	317	54,9	52,7	1 816	1 749	1 877	1 764	1 672
DK	561	571	45,3	55,0	4 157	3 462	4 123	2 542	3 141
DE	1 612	1 660	68,2	63,9	10 769	10 411	11 207	11 000	10 610
EE	112	95	29,5	33,2	561	396	489	332	315
IE	186	181	65,7	70,7	1 347	1 506	1 550	1 224	1 282
GR	131	99	27,7	26,3	399	330	323	363	261
ES	2 342	2 264	16,0	32,9	11 465	9 276	7 030	3 758	7 441
FR	1 815	1 809	66,9	53,5	10 277	11 321	11 285	12 143	9 669
HR	73	60	40,4	50,1	326	310	322	293	301
IT	290	239	41,1	38,4	1 124	1 092	1 158	1 194	919
CY	9	7	20,8	9,7	27	26	24	20	7
LV	84	85	27,8	29,9	309	216	282	233	253
LT	159	192	35,6	39,0	706	500	522	567	749
LU	6	6	53,8	51,6	33	29	38	31	33
HU	413	285	53,8	54,5	1 484	1 712	1 591	2 220	1 555
NL	35	38	64,6	61,7	246	197	283	231	236
AT	123	126	62,9	57,3	865	743	767	772	720
PL	648	695	44,1	42,6	2 948	2 962	2 782	2 851	2 960
PT	14	11	19,1	39,8	62	50	28	26	46
RO	498	531	40,1	41,5	1 141	1 981	1 707	1 998	2 203
SI	22	21	46,0	48,3	122	119	112	101	101
SK	114	126	52,8	47,0	679	593	556	603	595
FI	341	322	31,7	36,6	1 398	1 046	1 426	1 079	1 179
SE	260	284	32,9	44,4	1 514	1 060	1 510	856	1 263
UK	.	.	.	.	8 266	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	62 937	.	.	.	.
EU-27 ¹⁾	10 368	10 300	.	.	54 671	52 091	51 990	47 390	49 699
Hafer und Sommergetreide									
BE	3	3	39,0	43,8	18	17	18	11	14
BG	13	24	24,3	23,9	32	24	26	31	56
CZ	43	53	27,6	38,1	185	197	169	119	201
DK	64	58	36,6	47,0	461	364	391	235	271
DE	147	165	32,2	44,5	754	793	785	472	733
EE	36	49	22,5	27,8	119	78	101	81	137
IE	27	30	71,6	75,9	180	229	235	195	226
GR	62	60	11,2	12,5	80	87	62	69	75
ES	470	520	10,0	22,6	1 394	1 200	875	468	1 174
FR	192	163	42,2	36,6	745	1 026	841	810	594
HR	13	17	25,9	32,8	66	60	49	34	55
IT	103	94	22,6	22,5	249	240	249	231	212
CY	0	0	15,0	17,0	0	0	0	1	0
LV	96	106	21,2	25,0	306	195	242	203	265
LT	96	113	21,4	22,0	293	185	199	206	249
LU	1	1	35,6	47,4	9	7	9	5	6
HU	22	26	27,5	30,2	77	77	38	61	77
NL	2	1	38,1	43,7	8	7	.	6	6
AT	19	18	34,8	39,0	91	97	92	66	72
PL	734	726	30,4	31,2	3 266	3 449	2 438	2 235	2 269
PT	20	36	7,2	16,3	49	39	22	15	59
RO	77	69	20,3	20,9	197	210	172	155	144
SI	1	1	28,8	31,7	3	4	3	3	2
SK	10	12	21,0	26,6	33	37	24	20	32
FI	306	344	34,7	36,9	1 262	838	1 244	1 060	1 269
SE	146	169	29,4	39,0	858	579	781	429	660
UK	.	.	.	.	1 004	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	11 738	.	.	.	.
EU-27 ¹⁾	2 702	.	.	.	10 734	10 038	.	7 220	.

Fußnote siehe Seite 290.

Fortsetzung Seite 287.

Noch: 268. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2023	2024	2023	2024	2020	2021	2022	2023	2024
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Körnermais und Corn-Cob-Mix									
BE	53	60	98,3	83,3	421	450	500	517	502
BG	535	503	46,0	32,5	3 014	3 427	2 554	2 449	1 635
CZ	64	87	78,8	81,4	826	988	639	508	712
DK	8	9	54,4	68,9	39	45	61	41	63
DE	466	498	96,5	100,5	4 020	4 462	3 837	4 499	5 011
EE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GR	131	113	108,5	92,0	1 178	1 350	1 341	1 417	1 037
ES	240	289	118,2	121,2	4 214	4 598	3 590	2 835	3 500
FR	1 315	1 594	97,7	92,0	13 726	15 358	10 877	12 835	14 671
HR	269	273	74,0	75,7	2 431	2 242	1 642	1 991	2 067
IT	498	495	107,3	99,7	6 793	6 080	4 697	5 349	4 941
CY	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LT	11	14	81,2	78,8	142	105	100	91	112
LU	0	0	55,8	69,9	1	0	1	1	2
HU	771	883	81,0	60,0	8 365	6 425	2 766	6 242	5 298
NL	15	15	101,4	84,6	166	171	177	152	123
AT	212	208	99,3	99,0	2 412	2 435	2 114	2 105	2 059
PL	1 256	1 277	71,5	72,2	6 694	7 322	8 345	8 982	9 223
PT	75	65	101,8	94,8	682	752	718	767	618
RO	2 196	2 111	39,8	28,3	10 097	14 821	8 037	8 744	5 972
SI	44	42	87,9	92,0	430	389	278	389	385
SK	138	147	79,9	72,2	1 643	1 579	684	1 106	1 064
FI	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SE	2	2	79,6	63,8	13	15	12	16	14
UK	.	.	.	.	36	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	67 341	.	.	.	.
EU-27¹⁾	8 299	8 815	.	.	67 305	73 015	52 971	61 035	59 301
Getreide (ohne Reis) zur Körnergewinnung (einschließlich Saatguterzeugung)									
BE	325	282	.	.	2 566	2 453	2 780	2 756	1 933
BG	1 969	1 956	.	.	8 532	11 581	9 726	10 281	9 979
CZ	1 317	1 308	.	.	8 127	8 227	8 218	7 996	7 521
DK	1 235	1 230	.	.	9 468	8 640	9 464	7 002	7 496
DE	6 076	5 758	.	.	43 301	42 398	43 521	42 508	39 052
EE	352	349	.	.	1 633	1 286	1 529	1 201	1 304
IE	269	259	.	.	1 893	2 364	2 486	1 902	1 896
GR	795	558	.	.	2 818	2 988	2 989	3 214	2 257
ES	5 389	5 425	.	.	26 582	24 893	18 942	11 594	20 257
FR	8 819	8 513	.	.	57 010	66 785	59 863	64 173	53 482
HR	540	500	.	.	3 775	3 671	3 043	3 214	3 310
IT	2 844	2 611	.	.	15 483	15 142	13 079	14 097	12 711
CY	25	20	.	.	61	52	56	49	28
LV	763	793	.	.	3 497	2 995	3 244	2 716	3 152
LT	1 344	1 301	.	.	6 545	5 341	5 624	5 630	5 708
LU	27	27	.	.	146	147	171	148	141
HU	2 403	2 252	.	.	15 549	13 960	9 046	15 033	12 682
NL	186	154	.	.	1 364	1 336	1 647	1 497	1 040
AT	742	726	.	.	5 648	5 318	5 207	5 235	4 880
PL	7 188	7 080	.	.	35 031	33 996	34 988	35 184	34 346
PT	161	164	.	.	921	950	863	864	845
RO	5 167	5 064	.	.	18 129	27 776	18 844	20 772	17 850
SI	106	102	.	.	750	701	576	667	673
SK	694	663	.	.	4 581	4 308	3 383	4 305	3 687
FI	908	905	.	.	3 416	2 649	3 590	3 007	3 277
SE	971	982	.	.	5 955	4 980	5 823	4 328	5 143
UK	.	.	.	.	19 469	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	302 249	.	.	.	.
EU-27¹⁾	50 617	49 021	.	.	282 779	294 938	268 699	269 371	257 011

Fußnote siehe Seite 290.

Fortsetzung Seite 288.



Noch: 268. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2023	2024	2023	2024	2020	2021	2022	2023	2024
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Puff- und Ackerbohnen									
BE	1	1	35,3	46,9	5	5	6	4	4
BG	0	0	.	.	0	0	0	0	0
CZ	2	2	15,1	21,2	2	2	3	3	5
DK	23	18	32,3	39,9	78	81	103	74	73
DE	61	62	28,8	39,6	236	236	250	175	244
EE	11	11	23,2	29,0	39	20	28	24	31
IE	16	18	46,7	45,7	57	49	59	72	82
GR	1	1	26,8	27,3	4	14	13	4	4
ES	30	32	9,2	16,2	30	24	21	28	52
FR	80	80	27,0	26,9	148	184	158	216	216
HR	3	8	19,6	21,0	1	1	3	5	18
IT	50	53	20,1	21,4	135	119	98	100	114
CY	0	0	29,6	26,4	0	0	0	0	0
LV	32	31	20,8	29,7	107	61	93	74	93
LT	80	90	23,7	25,9	219	136	211	191	234
LU	0	0	19,7	19,9	0	0	0	0	0
HU	1	1	12,2	14,4	1	1	0	1	1
NL	2	2	38,7	22,3	0	0	15	6	4
AT	6	7	24,0	22,7	14	16	14	15	16
PL	37	46	25,6	24,9	78	97	102	95	115
PT	9	2	4,0	9,0	3	3	4	4	2
RO	7	7	10,3	9,4	10	12	7	7	6
SI	0	0	.	.	0	0	0	0	0
SK	0	0	8,2	15,6	0	0	0	0	0
FI	7	6	16,1	23,5	23	12	19	11	14
SE	20	16	23,9	31,5	58	48	78	48	51
UK	.	.	.	.	598	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	1 846	.	.	.	.
EU-27¹⁾	478	502	.	.	1 248	1 122	1 286	1 156	1 379
Felderbsen									
BE	1	1	32,9	28,7	3	2	2	2	2
BG	8	11	22,5	16,8	30	28	20	19	19
CZ	47	53	22,5	16,7	85	104	115	106	88
DK	19	13	28,5	29,7	32	34	63	55	38
DE	118	129	22,5	29,1	298	299	323	266	376
EE	43	50	22,0	23,7	81	59	95	94	118
IE	1	1	37,8	57,4	3	2	3	3	5
GR	21	21	15,9	15,0	19	29	35	34	32
ES	229	193	6,7	13,7	228	178	136	153	263
FR	152	166	32,0	29,2	559	552	400	485	487
HR	1	1	10,6	18,6	2	3	1	1	1
IT	15	14	26,9	26,2	62	51	46	41	37
CY	0	0	15,3	21,6	0	0	0	0	0
LV	36	43	18,4	22,3	30	27	52	66	95
LT	71	98	21,0	22,0	151	121	152	149	216
LU	0	0	19,7	34,1	1	1	1	0	1
HU	12	13	22,5	23,8	25	30	24	27	31
NL	0	1	.	.	0	0	0	0	0
AT	7	8	20,7	20,4	13	13	14	15	16
PL	33	40	20,8	20,8	44	25	63	69	84
PT	.	11,2	.	.	0	.	.	.	.
RO	91	107	16,7	10,7	111	160	109	151	115
SI	0	0	20,6	20,9	1	1	1	1	1
SK	15	14	20,3	16,7	22	25	35	30	24
FI	34	37	25,4	27,6	54	43	91	87	103
SE	27	26	20,3	28,4	72	55	85	54	73
UK	.	.	.	.	167	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	2 092	.	.	.	.
EU-27¹⁾	1 925	.	.	.	.

Fußnote siehe Seite 290.

Fortsetzung Seite 289.

Noch: 268. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2023	2024	2023	2024	2020	2021	2022	2023	2024
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Kartoffeln (einschl. Pflanzkartoffeln)									
BE	96	100	420,3	395,9	3 929	3 871	3 578	4 022	3 978
BG	7	7	170,0	168,3	192	196	172	119	114
CZ	21	23	273,9	288,2	696	672	655	574	656
DK	61	65	451,3	458,4	2 763	2 375	2 618	2 757	2 998
DE	265	282	438,5	450,2	11 715	11 312	10 683	11 607	12 703
EE	3	3	247,6	237,3	88	66	73	79	69
IE	8	9	392,5	396,2	300	408	368	322	368
GR	11	12	282,2	258,5	451	382	392	309	303
ES	59	61	323,8	321,1	2 052	2 081	1 882	1 922	1 971
FR	204	218	421,9	424,4	8 822	8 987	8 067	8 606	9 237
HR	7	7	174,7	179,8	174	128	103	126	134
IT	45	49	278,4	287,8	1 435	1 362	1 333	1 265	1 413
CY	3	4	241,8	221,0	92	99	85	80	82
LV	8	7	184,4	184,1	181	115	130	148	131
LT	15	15	181,4	180,8	297	200	226	267	265
LU	1	1	228,2	302,4	16	16	15	13	18
HU	8	8	277,4	294,8	270	240	199	210	234
NL	155	153	418,0	417,0	7 020	6 676	6 916	6 492	6 367
AT	21	22	288,0	316,8	886	770	686	594	694
PL	189	196	296,4	302,0	7 860	7 081	6 031	5 590	5 920
PT	14	16	224,5	217,2	410	413	320	325	358
RO	79	76	148,9	138,7	1 601	1 398	1 346	1 183	1 053
SI	3	3	233,3	260,7	90	64	58	69	75
SK	5	6	250,2	283,0	166	151	131	136	171
FI	17	18	301,5	312,0	624	559	533	498	553
SE	23	24	360,1	355,6	877	826	852	810	885
UK	.	.	.	.	5 578	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	58 594	.	.	.	.
EU-27¹⁾	1 328	1 378	.	.	53 016	50 455	47 460	48 132	50 001
Zuckerrüben (ohne Saatgut)									
BE	56	58	847,6	756,4	4 784	4 550	4 744	4 750	4 412
BG	0	0	.	.	0	0	0	0	0
CZ	59	66	652,0	695,6	3 671	4 145	4 055	3 834	4 585
DK	31	35	747,7	741,3	2 559	2 573	2 292	2 281	2 587
DE	396	437	797,3	839,0	28 618	31 945	28 201	31 558	36 682
EE	0	0	.	.	0	0	0	0	0
IE	0	0	.	.	0	0	0	0	0
GR	0	0	281,8	542,8	89	27	5	1	13
ES	35	46	828,9	770,8	2 433	2 506	2 001	2 890	3 522
FR	381	412	803,6	791,8	26 163	34 365	31 497	30 581	32 594
HR	8	9	624,1	526,3	774	707	572	500	471
IT	23	29	595,5	525,0	1 831	1 511	1 110	1 399	1 534
CY	0	0	.	.	0	0	0	0	0
LV	0	0	.	.	0	0	0	0	0
LT	14	16	721,9	698,9	948	856	728	1 041	1 120
LU	0	0	172,0	228,1	0	0	0	1	2
HU	14	16	613,3	530,8	780	678	470	876	856
NL	80	84	853,0	755,0	6 691	6 556	7 257	6 943	6 354
AT	36	43	750,0	798,9	2 092	3 017	2 710	2 676	3 435
PL	261	278	649,7	663,2	14 947	15 274	14 154	16 941	18 430
PT	0	0	.	.	0	0	0	0	0
RO	12	23	324,3	381,8	718	784	281	404	875
SI	0	0	613,0	615,1	7	8	4	7	9
SK	22	24	636,2	589,7	1 273	1 364	1 097	1 408	1 389
FI	11	14	385,1	475,8	422	403	380	421	667
SE	29	28	604,0	743,8	2 027	2 047	1 893	1 744	2 119
UK	.	.	.	.	6 690	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	107 519	.	.	.	.
EU-27¹⁾	1 468	1 601	.	.	100 829	113 317	103 451	110 253	.

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 290.

Noch: 268. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2023	2024	2023	2024	2020	2021	2022	2023	2024
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Raps und Rüben zur Körnergewinnung									
BE	12	11	37,6	33,7	30	28	37	46	36
BG	80	64	26,3	24,9	279	376	299	207	160
CZ	380	343	34,5	27,6	1 245	1 025	1 166	1 310	947
DK	211	181	39,0	38,6	560	651	889	823	697
DE	1 178	1 088	35,8	33,4	3 527	3 505	4 295	4 218	3 632
EE	76	60	18,0	15,9	203	216	219	138	96
IE	22	16	43,6	40,8	44	51	77	94	66
GR	8	8	20,5	20,5	12	12	25	16	16
ES	112	98	15,3	22,8	196	239	255	171	225
FR	1 346	1 327	31,8	29,7	3 290	3 307	4 517	4 277	3 941
HR	15	18	28,3	29,5	120	73	58	43	53
IT	30	29	27,5	27,5	49	55	54	84	81
CY	0	0	.	.	0	0	0	0	0
LV	149	121	23,5	20,6	456	428	359	350	250
LT	305	329	26,8	26,4	972	909	901	819	868
LU	3	3	30,5	33,4	9	4	7	8	9
HU	189	172	33,2	26,1	877	734	505	626	450
NL	2	1	38,5	31,5	6	4	7	8	4
AT	27	24	32,7	30,1	100	87	92	87	71
PL	1 103	1 010	32,4	31,0	2 983	3 051	3 487	3 575	3 124
PT	0	0	.	.	0	0	0	0	0
RO	641	522	27,9	22,6	780	1 375	1 230	1 790	1 181
SI	3	3	25,8	32,3	9	7	8	7	8
SK	149	142	36,6	27,7	446	425	447	544	394
FI	31	37	13,1	13,3	31	41	57	41	49
SE	122	95	25,0	30,0	339	344	428	305	282
UK	.	.	.	.	1 079	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	17 642	.	.	.	.
EU-27 ¹⁾	6 193	5 696	.	.	16 563	16 947	19 417	19 585	16 558
Sonnenblumen zur Körnergewinnung									
BE	0	0	.	.	0	0	0	0	0
BG	870	929	20,2	17,7	1 734	2 002	2 141	1 784	1 645
CZ	20	16	24,9	25,0	29	52	60	49	41
DK	0	0	.	.	0	0	0	0	0
DE	69	51	24,7	26,1	58	100	161	170	134
EE	0	0	.	.	0	0	0	0	0
IE	0	0	.	.	0	0	0	0	0
GR	74	75	21,4	20,7	245	230	229	157	156
ES	782	754	10,9	11,0	893	768	829	849	832
FR	822	754	25,1	19,6	1 608	1 913	1 798	2 061	1 480
HR	60	61	26,3	29,7	120	124	153	158	181
IT	122	110	25,1	26,1	300	282	266	307	288
CY	0	0	.	.	0	0	0	0	0
LV	0	0	.	.	0	0	0	0	0
LT	0	0	.	.	0	0	0	0	0
LU	0	0	14,9	23,4	0	0	1	0	1
HU	674	674	29,2	26,7	1 698	1 758	1 286	1 970	1 799
NL	1	1	.	.	0	0	0	0	0
AT	24	22	27,2	23,8	57	75	57	66	53
PL	26	18	22,6	23,4	15	33	62	58	41
PT	5	3	18,5	20,7	10	9	12	9	7
RO	1 078	1 243	18,7	12,1	2 123	2 844	2 107	2 016	1 508
SI	1	1	19,6	21,0	1	1	1	1	1
SK	62	65	28,1	25,3	137	197	173	174	163
FI	0	0	.	.	0	0	0	0	0
SE	0	0	.	.	0	0	0	0	0
UK	.	.	.	.	0	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	9 027	.	.	.	.
EU-27 ¹⁾	4 688	4 805	.	.	9 027	10 389	9 335	9 829	8 323

Anm.: Angaben ohne Malta.

1) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Quelle: EUROSTAT Statistik der pflanzlichen Erzeugung (ab 2000) [apro_cpsh1] (Stand: Oktober 2025), BMLEH (723).

269. Viehbestände

1 000 Stück ¹⁾

8031700

Mitglied- staat	2020	2021	2022	2023	2024 ²⁾	2020	2021	2022	2023	2024 ²⁾
	Rinder insges.					dar. Milchkühe				
BE	2 335	2 310	2 286	2 246	2 153	538	537	544	536	518
BG	589	611	580	574	559	242	230	213	202	190
CZ	1 340	1 359	1 390	1 370	1 397	357	362	357	358	360
DK	1 500	1 480	1 466	1 435	1 414	565	559	556	547	543
DE	11 302	11 040	10 997	10 836	10 461	3 921	3 833	3 810	3 713	3 589
EE	253	251	250	241	232	84	84	84	83	83
IE	6 529	6 649	6 552	6 526	6 308	1 456	1 505	1 510	1 511	1 481
GR	632	614	582	639	595	90	91	81	88	80
ES	6 636	6 576	6 455	6 295	6 174	811	809	810	786	774
FR	17 816	17 330	16 986	16 807	16 478	3 406	3 322	3 231	3 165	3 075
HR	423	428	422	415	422	110	102	79	71	71
IT	6 400	6 280	6 049	5 999	5 765	1 871	1 844	1 865	1 808	1 764
CY	83	85	81	82	83	39	39	38	39	39
LV	399	393	391	368	352	136	131	128	119	113
LT	630	629	642	624	600	233	225	224	212	201
LU	191	187	186	184	181	54	55	55	55	55
HU	933	910	894	870	870	247	281	278	266	268
MT	14	14	14	14	14	6	6	6	6	6
NL	3 691	3 705	3 751	3 739	3 562	1 569	1 554	1 570	1 552	1 527
AT	1 855	1 870	1 861	1 835	1 820	525	526	551	543	536
PL	6 279	6 379	6 448	6 267	6 191	2 126	2 035	2 037	2 243	1 960
PT	1 691	1 641	1 579	1 528	1 487	233	230	222	219	214
RO	1 875	1 827	1 834	1 815	1 809	1 122	1 082	1 076	1 057	1 052
SI	486	483	465	456	454	99	101	93	95	92
SK	442	434	433	430	417	122	120	117	115	114
FI	835	830	822	799	764	256	249	243	236	228
SE	1 391	1 390	1 391	1 369	1 334	304	300	298	289	289
UK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 27 ⁴⁾	76 551	75 705	74 808	73 761	71 896	20 522	20 213	20 074	19 912	19 222
	Schweine insges.					dar. Zuchtsauen				
BE	6 218	6 042	5 751	5 380	5 375	395	386	365	350	342
BG	592	695	602	725	701	66	66	60	80	70
CZ	1 546	1 493	1 329	1 362	1 422	134	126	116	120	125
DK	13 391	13 152	11 541	11 368	11 583	1 273	1 235	1 118	1 133	1 159
DE	26 070	23 762	21 366	21 224	21 292	1 695	1 583	1 401	1 400	1 398
EE	317	308	269	275	284	27	26	23	24	23
IE	1 679	1 714	1 570	1 408	1 474	147	145	127	126	121
GR	743	759	742	772	786	86	104	98	87	99
ES	32 796	34 454	34 073	33 803	34 565	2 635	2 685	2 659	2 766	2 611
FR	13 393	12 941	12 183	11 794	11 715	965	928	869	852	836
HR	1 033	972	945	853	873	110	104	85	85	90
IT	8 543	8 408	8 739	9 171	7 820	569	551	693	649	597
CY	359	361	331	310	310	32	31	27	26	25
LV	307	327	308	290	300	35	40	36	36	37
LT	580	574	517	497	497	45	44	39	40	40
LU	82	78	66	65	65	4	3	2	3	3
HU	2 850	2 726	2 558	2 608	2 802	243	241	227	232	248
MT	40	40	30	36	37	4	4	4	3	2
NL	11 541	10 872	10 706	10 375	10 192	923	910	888	910	801
AT	2 806	2 786	2 650	2 516	2 534	227	224	208	204	201
PL	11 727	10 242	9 624	9 770	9 078	815	654	593	663	600
PT	2 259	2 221	2 183	2 181	2 193	231	230	225	221	222
RO	3 785	3 620	3 329	3 154	3 258	316	299	285	273	315
SI	229	216	202	196	232	16	14	13	13	15
SK	538	453	381	403	412	50	37	36	35	40
FI	1 104	1 094	998	984	974	89	93	85	84	83
SE	1 389	1 373	1 416	1 326	1 360	122	121	119	105	109
UK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 27 ⁴⁾	145 877	141 681	134 410	132 961	.	11 253	10 883	10 400	10 518	10 214

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 292.

Noch: 269. Viehbestände

1 000 Stück ¹⁾

Mitglied- staat	2020	2021	2022	2023	2024 ²⁾	2020	2021	2022	2023	2024 ²⁾
	dar. Mastschweine					Legehennen ³⁾				
BE	3 084	2 816	2 663	2 601	2 521	10 736	10 814	10 736	11 005	11 245
BG	266	274	254	309	268	5 506	5 091	5 506	5 203	5 259
CZ	567	568	500	533	561	7 112	7 112	7 112	7 295	7 513
DK	3 344	3 267	2 724	2 557	2 509	3 768	4 331	4 366	4 297	4 672
DE	11 946	10 996	9 716	9 566	9 817	56 260	58 065	56 260	58 103	58 350
EE	130	119	103	107	114	1 122	843	1 122	889	969
IE	667	663	638	549	592	.	3 880	3 652	3 815	3 952
GR	265	276	281	314	294	.	4 650	4 617	4 650	.
ES	14 111	14 087	13 803	13 171	13 397	47 130	47 069	47 130	47 705	47 855
FR	5 343	5 309	5 068	4 837	4 881	.	48 256	48 256	58 471	58 471
HR	456	431	474	391	389	2 316	2 369	2 316	2 373	2 401
IT	4 908	4 839	4 778	5 057	4 104	41 048	40 519	41 048	43 279	41 486
CY	126	128	122	110	106	536	516	536	534	510
LV	124	129	121	110	119	3 255	2 927	3 255	3 568	4 040
LT	265	261	237	220	222	2 838	3 534	2 838	2 927	3 428
LU	37	42	35	34	35	.	134	104	143	153
HU	1 322	1 195	1 128	1 153	1 235	7 501	7 501	7 501	7 124	8 012
MT	15	16	11	15	15	361	361	361	365	365
NL	4 045	3 632	3 827	3 506	3 361	33 126	33 126	33 126	29 927	29 927
AT	1 172	1 175	1 122	1 062	1 088	7 120	7 406	7 120	7 168	7 440
PL	5 077	4 391	4 342	4 253	4 072	50 150	51 241	50 150	50 694	52 887
PT	776	752	756	727	782	8 733	10 228	8 733	8 947	8 939
RO	2 007	1 988	1 814	1 703	1 735	8 741	8 954	8 741	10 367	10 120
SI	119	119	110	107	121	1 451	1 449	1 451	1 558	1 558
SK	186	165	134	127	122	3 155	3 126	3 155	2 834	2 788
FI	451	405	380	367	364	4 505	5 072	4 505	5 946	5 920
SE	555	550	571	556	549	8 726	8 655	8 726	8 324	8 503
UK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 27 ⁴⁾	61 365	58 594	55 711	54 041	53 373	.	377 231	372 420	387 510	391 413
	Schafe					Ziegen				
BE	.	.	110	.	.	.	.	75	.	.
BG	1 308	1 200	1 096	1 073	1 017	253	215	184	175	150
CZ	.	.	174	.	.	.	.	25	.	.
DK	.	.	133	.	.	.	.	18	.	.
DE	1 484	1 508	1 517	1 560	1 511	161	164	159	163	168
EE	.	.	63	.	.	.	.	4	.	.
IE	3 877	3 991	4 018	3 741	3 592	.	.	9	.	.
GR	7 722	7 691	7 378	7 994	7 774	3 149	3 135	2 961	2 836	2 577
ES	15 439	15 081	14 453	13 597	13 476	2 651	2 590	2 463	2 293	2 361
FR	6 999	7 073	6 746	6 802	6 607	1 414	1 411	1 353	1 340	1 339
HR	662	654	643	552	553	86	86	82	73	68
IT	7 034	6 728	6 568	6 497	5 390	1 066	1 061	1 010	980	911
CY	326	351	344	354	365	261	257	254	234	229
LV	92	90	87	78	70	11	11	12	10	9
LT	141	137	136	128	124	15	15	15	14	13
LU	.	.	9	.	.	.	.	5	.	.
HU	944	887	872	907	847	47	46	41	31	31
MT	13	13	14	14	15	6	6	7	7	7
NL	710	729	723	665	607	557	575	570	566	552
AT	394	402	401	392	391	93	101	99	97	96
PL	.	.	266	.	.	.	.	63	.	.
PT	2 304	2 293	2 269	2 217	2 142	368	365	352	336	319
RO	10 282	10 087	10 247	10 300	10 443	1 612	1 493	1 483	1 422	1 426
SI	.	.	117	.	.	.	.	26	.	.
SK	.	.	301	.	.	.	.	21	.	.
FI	.	.	132	.	.	.	.	6	.	.
SE	368	349	341	339	316	.	.	12	0	0
UK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 27 ⁴⁾	61 462	60 451	59 159	57 514	56 517	11 994	11 744	11 309	10 660	10 485

1) Nov./Dez.-Zählungen. - 2) Vorläufig. - 3) Jahresdurchschnittsbestand. Ab 2011 Aprilmeldung an die Kommission.
- 4) EU-28 bis zum Jahr 2019. EU-27 ohne UK.

Quelle: EUROSTAT [apro_mt_lscat], [apro_mt_lspig], [apro_mt_lssheep], [apro_mt_lsgoat] (Stand: Oktober 2025).

270. Fischfänge1 000 t Fanggewicht ¹⁾**a. Insgesamt**

8032700

Mitgliedstaat	2010	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Belgien	22	24	23	21	20	18	18	18
Bulgarien	10	9	9	10	6	9	6	7
Tschech. Republik	4	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	828	904	789	.	733	466	459	495
Deutschland	215	229	261	207	195	174	160	166
Estland	92	80	84	84	70	69	71	71
Irland	319	247	.	.	.	.	.	.
Griechenland	70	.	.	82	71	59	65	62
Spanien	742	902	880	837	748	752	752	698
Frankreich	440	529	588	525	459	483	517	470
Kroatien	52	70	70	64	71	62	63	56
Italien	230	192	202	101	137	146	133	121
Zypern	1	2	1	1	1	1	1	1
Lettland	164	.	.	.	.	.	.	.
Litauen	138	72	63	101	90	86	73	85
Ungarn	6	.	.	.	.	.	.	.
Malta	2	2	3	2	2	2	3	2
Niederlande	376	362	412	319	308	295	298	266
Österreich	0	.	.	.	.	.	.	.
Polen	130	207	196	181	187	155	128	128
Portugal	223	174	175	184	159	178	.	.
Rumänien	0	10	8	7	4	3	3	3
Slowenien	1	0	0	0	0	0	0	0
Slowakei	2	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	127	162	152	139	116	101	92	95
Schweden	211	222	215	178	171	153	139	143
Verein. Königreich	605	723	697	617	.	.	.	.
EU - 28	5 011	5 121	4 826	3 780	.	.	.	.
EU - 27 ²⁾

Fußnoten siehe Seite 295.

Fortsetzung Seite 294.

Noch: 270. Fischfänge

1 000 t Fanggewicht ¹⁾

b. Nach wichtigen Fischarten

Mitgliedstaat	Hering		Makrele		Stöcker		Kabeljau	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Belgien	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,3	0,6
Bulgarien	.	.	0,0	.	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	95,4	82,9	21,1	27,8	5,3	1,1	3,7	5,4
Deutschland	52,1	35,2	14,6	16,8	5,0	4,6	9,9	9,1
Estland	25,3	29,4	.	.	.	.	0,8	0,7
Irland	6	.	.	.	15,8	.	.	.
Griechenland	.	.	0,1	0,1	1,7	1,6	.	.
Spanien	.	.	29,8	26,0	25,6	15,0	12,8	8,7
Frankreich	28,5	27,4	18,2	15,5	4,9	1,4	5,0	4,6
Kroatien	.	.	0,0	0,0	1,0	1,1	.	.
Italien	.	.	0,4	0,4	1,0	1,0	.	.
Zypern	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.
Lettland	27,7	30,0	.	.	.	.	.	2,3
Litauen	1,8	11,4	0,0	0,2	16,4	12,2	0,2	0,6
Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.	.
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	0,0	.	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.
Niederlande	76,1	74,3	26,0	20,8	23,7	10,5	0,6	0,7
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	16,4	20,8	0,1	3,1	0,2	.	0,1	0,1
Portugal	.	.	3,6	2,2	18,0	0,0	5,3	.
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	68,6	69,7	.	.	.	.	0,0	0,0
Schweden	55,5	52,6	3,3	2,3	0,0	0,0	0,7	0,8
Verein. Königreich	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 27 ²⁾	453,3	.	.	.	.	.	.	.

Mitgliedstaat	Schellfisch		Seelachs		Rotbarsch		Seehecht	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Belgien	0,4	0,5	0,0	0,0	.	.	0,1	0,1
Bulgarien	.	.	.	.	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	4,5	6,1	2,3	2,3	0,0	0,0	3,6	3,0
Deutschland	1,1	1,5	4,8	4,6	3,0	1,7	0,4	0,3
Estland	.	.	.	.	2,0	.	.	.
Irland	.	.	.	.	.	.	.	.
Griechenland	.	.	.	.	.	.	4,2	4,1
Spanien	0,4	0,5	0,0	0,0	3,4	4,9	27,7	28,3
Frankreich	4,6	3,7	11,6	12,6	0,3	0,3	29,6	26,3
Kroatien	.	.	.	.	.	.	1,2	1,3
Italien	.	.	.	.	.	.	6,3	6,8
Zypern	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0
Lettland	.	0,0	.	.	.	.	.	.
Litauen	.	0,0	.	0,0	1,0	0,0	0,1	0,1
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0
Niederlande	0,8	0,5	0,1	0,2	0,6	0,0	0,4	0,2
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0
Portugal	0,0	.	0,1	.	13,4	11,6	1,8	1,7
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweden	0,5	0,6	1,1	1,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Verein. Königreich	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 27 ²⁾	4,7	16,3	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 295.

Noch: **270. Fischfänge**1 000 t Fanggewicht ¹⁾Noch: **b. Nach wichtigen Fischarten**

Mitgliedstaat	Sardine		Sardelle		Scholle		Gelbflossenthun	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Belgien	0,0	0,0	0,0	.	2,4	2,5	.	.
Bulgarien	0,0	0,0	0,2	0,0	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	3,2	0,3	0,3	0,0	7,7	7,2	.	.
Deutschland	3,5	0,0	0,0	.	1,7	2,4	.	.
Estland	.	.	.	.	.	.	.	.
Irland	.	.	.	.	.	.	.	.
Griechenland	7,8	8,0	12,8	11,5	.	.	.	.
Spanien	27,7	30,0	43,9	44,8	0,0	0,0	60,1	53,9
Frankreich	26,2	23,7	1,2	3,5	0,8	0,4	40,6	35,8
Kroatien	39,3	31,5	13,9	13,8	.	.	.	.
Italien	13,1	7,5	24,2	19,6	.	.	.	1,4
Zypern	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.
Lettland	.	.	.	.	.	.	.	.
Litauen	1,9	1,4	.	0,0	0,0	0,0	.	.
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	0,0	.	.	.	0,0	.	.	.
Niederlande	17,3	10,5	0,1	0,0	11,9	8,3	.	.
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	.	0,0	.	0,0	0,2	0,2	.	.
Portugal	25,5	26,3	3,6	4,8	0,0	0,0	0,1	.
Rumänien	.	.	0,0	0,0	.	.	.	.
Slowenien	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweden	.	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	.	.
Verein. Königreich	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 27 ²⁾	100,8	.

1) Fänge der See- und Küstenfischerei, einschließlich Süßwasserfische sowie Weich- und Krebstiere. Es liegt nicht von allen Ländern Zahlenmaterial vor. - 2) EU-28 bis zum Jahr 2019, EU-27 ohne UK.

Quelle: EUROSTAT [FISH_CA_MAIN] (Stand: August 2025), BLE (531).

271. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung

1 000 t

8032900

Mitgliedstaat	2010	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Milcherzeugung insgesamt ²⁾							
BE	3 111	4 337	4 502	4 481	4 618	4 684	4 654
BG	1 277	940	1 005	953	869	816	794
CZ	2 683	3 156	3 268	3 311	3 340	3 476	3 555
DK	4 910	5 615	5 666	5 644	5 664	5 687	5 690
DE	29 629	33 103	33 189	32 532	32 422	34 034	33 793
EE	676	822	849	839	849	895	941
IE	5 350	8 245	8 561	9 040	9 108	8 731	.
GR	1 891	1 959	1 990	2 028	1 999	1 963	1 936
ES	676	8 560	8 686	8 703	8 483	8 565	8 587
FR	24 974	26 036	26 289	25 829	25 029	25 051	25 245
HR	808	615	612	570	535	479	477
IT	12 161	13 300	13 510	13 998	13 972	13 842	13 973
CY	202	310	347	383	366	391	414
LV	835	981	990	992	975	964	961
LT	1 737	1 551	1 492	1 477	1 522	1 473	1 529
LU	.	424	451	447	452	472	486
HU	1 691	1 967	2 019	2 085	2 045	2 032	2 098
MT	.	44	45	42	42	40	41
NL	12 122	14 944	14 932	14 608	14 984	15 117	14 816
AT	3 286	3 820	3 852	3 867	3 980	3 717	4 058
PL	12 298	14 511	14 831	14 890	15 218	15 492	16 050
PT	2 028	2 082	2 099	2 100	2 031	2 059	2 048
RO	5 173	4 340	4 363	4 300	4 262	4 318	4 406
SI	606	626	633	643	628	608	611
SK	928	916	930	914	927	926	929
FI	2 336	2 374	2 407	2 315	2 259	2 239	2 209
SE	2 862	2 704	2 773	2 782	2 765	2 819	2 800
UK	13 960	15 731	.	.	.	.	.
EU-28	.	174 014	.	.	.	.	.
EU-27 ⁴⁾	.	158 283	160 282	159 773	159 343	160 887	.
Kuhmilcherzeugung ³⁾							
BE	3 111	4 293	4 457	4 438	4 572	4 661	4 624
BG	1 124	822	882	836	771	652	634
CZ	2 683	3 156	3 268	3 310	3 339	3 201	3 277
DK	4 910	5 616	5 666	5 644	5 664	5 687	5 690
DE	29 594	33 080	33 165	32 507	32 399	32 424	32 197
EE	675	821	0	0	848	860	916
IE	5 350	8 223	8 561	9 040	9 108	8 712	8 679
GR	744	659	683	711	691	637	639
ES	6 357	7 460	7 606	7 623	7 455	7 350	7 362
FR	24 032	25 062	25 235	24 761	24 606	23 473	23 773
HR	792	599	596	558	522	377	379
IT	11 399	12 494	12 712	13 202	13 182	12 886	13 107
CY	151	239	275	298	287	304	325
LV	831	979	988	990	974	829	834
LT	1 733	1 547	1 488	1 473	1 518	1 352	1 396
LU	295	421	447	443	449	.	.
HU	1 685	1 963	2 014	2 080	2 040	1 652	1 760
MT	.	41	42	40	39	37	38
NL	11 941	14 555	14 522	14 217	14 534	13 895	13 663
AT	3 258	3 781	3 815	3 830	3 943	3 243	3 382
PL	12 279	14 503	12 464	12 518	12 818	13 026	13 529
PT	1 918	1 975	1 794	1 796	1 736	1 884	1 869
RO	0	0	0	0	0	1 217	1 261
SI	604	623	615	623	607	559	565
SK	918	904	918	903	915	807	813
FI	2 336	2 374	2 368	2 315	2 259	2 196	2 166
SE	2 862	2 704	2 773	2 782	2 765	2 819	2 800
UK	13 960	15 731	.	.	.	.	.
EU-28	.	164 628	.	.	.	.	.
EU-27 ⁴⁾	.	148 897	147 355	146 939	148 040	144 741	145 676

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 297.

Noch: 271. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung
1 000 t

Mitgliedstaat	2010	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Milchleistung je Kuh und Jahr in kg							
BE	6 009	7 347	8 286	8 260	8 410	8 766	8 989
BG	3 584	7 980	3 646	3 629	3 618	3 592	3 982
CZ	7 146	3 626	9 153	9 135	9 363	9 717	9 948
DK	8 569	8 731	10 028	10 097	10 187	10 400	10 487
DE	7 085	9 975	8 457	8 481	8 504	9 161	9 445
EE	6 999	8 246	10 063	10 020	10 128	10 728	11 403
IE	5 313	9 656	7 594	7 787	8 587	7 490	7 107
GR	5 164	7 667	9 382	9 424	9 204	9 629	9 918
ES	7 521	9 178	7 410	7 459	7 425	7 547	7 873
FR	6 464	7 179	5 866	5 993	6 018	5 766	5 860
HR	2 969	5 768	6 968	7 660	7 503	7 861	7 867
IT	6 528	6 818	6 794	7 158	7 068	7 223	7 523
CY	6 448	6 661	5 418	5 461	6 608	6 592	6 716
LV	5 065	4 608	7 264	7 548	7 622	8 083	8 563
LT	5 841	7 072	6 389	6 542	6 770	6 936	7 537
LU	5 704	6 424	8 249	8 123	8 117	8 500	8 558
HU	7 050	7 780	6 949	6 736	6 368	6 290	6 557
MT	6 289	6 743	8 168	7 406	7 342	7 637	7 917
NL	7 866	8 077	9 256	9 149	9 257	9 462	9 493
AT	6 115	9 154	7 271	7 275	7 161	7 332	7 749
PL	4 854	7 215	6 823	7 312	7 465	6 901	8 199
PT	7 886	6 693	8 580	8 676	8 707	8 956	9 152
RO	3 818	8 434	3 280	3 362	3 367	3 425	3 552
SI	5 517	3 217	6 357	6 341	6 706	6 392	6 652
SK	5 764	6 178	7 519	7 518	7 828	7 951	8 064
FI	8 218	7 185	9 414	9 314	9 288	9 476	9 672
SE	8 212	9 170	9 109	9 286	9 288	9 753	9 693
UK	7 558	8 973	.	.	.	.	.
EU-28	6 431	7 347	.	.	.	.	.
EU-27 ⁴⁾	.	.	7 512	7 619	7 653	7 805	8 155
Lieferung von Kuhmilch an Molkereien							
BE	3 406	4 288	4 431	4 381	4 513	4 661	4 627
BG	565	652	681	665	648	652	677
CZ	2 312	3 073	3 192	3 129	3 173	3 201	3 277
DK	4 830	5 615	5 666	5 644	5 664	5 687	5 692
DE	29 076	32 442	32 552	31 942	31 947	32 424	32 197
EE	621	763	788	799	800	860	909
IE	5 327	8 226	8 542	9 021	9 090	637	619
GR	673	633	653	666	643	7 336	7 445
ES	5 877	7 251	7 450	7 477	7 321	23 418	23 729
FR	23 576	24 618	24 683	24 316	24 164	8 712	8 681
HR	624	436	434	429	405	12 911	13 119
IT	10 573	12 086	12 556	13 042	12 992	377	379
CY	151	239	272	298	287	304	304
LV	625	785	791	813	811	829	834
LT	1 278	1 358	1 360	1 349	1 363	1 352	1 396
LU	282	.	.	.	.	.	.
HU	1 322	1 576	1 626	1 739	1 700	1 652	1 731
MT	.	41	42	40	39	37	38
NL	11 626	13 802	13 987	13 687	13 869	13 894	13 661
AT	2 771	3 140	3 137	3 154	3 248	3 243	3 382
PL	9 002	12 183	12 465	12 521	12 816	12 999	13 494
PT	1 829	1 901	1 922	1 920	1 854	1 884	1 879
RO	904	1 125	1 132	1 128	1 135	1 217	1 260
SI	520	564	580	589	575	559	565
SK	800	814	832	824	823	807	813
FI	2 289	2 330	2 362	2 272	2 216	2 196	2 166
SE	2 862	2 704	2 773	2 782	2 765	2 819	2 800
UK	13 584	15 428	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
EU-27 ⁴⁾

1) Vorläufig geschätzt. - 2) Milcherzeugung von Kühen, Büffeln, Schafen und Ziegen. - 3) Milcherzeugung nur von Kuhmilch. - 4) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Oktober 2025), Europäische Kommission, AMI, BLE (624).

272. Anteile der EU-Mitgliedstaaten an der mengenmäßigen Agrarproduktion

Prozent

8033200

Mitglied- staat	Jah- res- Ø	Ge- treide	Raps u. Rübsen	Hülsen- früchte	Kar- tof- feln	Zu- cker ¹⁾	Ge- mü- se	Wein	Rind- fleisch	Schweine- fleisch	Ge- flügel- fleisch	Milch	Eier
BE / LU	12/14	1,0	0,3	0,2	6,2	4,2	3,5	0,1	3,6	5,1	3,2	2,7	2,3
	22/24	1,0	0,3	1,0	7,9	4,9	3,7	0,1	3,9	4,6	3,5	3,2	4,0
BG	12/14	2,9	1,8	0,2	0,3	0,0	0,7	0,8	0,1	0,2	0,8	0,3	1,1
	22/24	3,8	1,2	0,7	0,3	0,0	0,8	0,5	0,1	0,4	0,9	0,5	2,4
CZ	12/14	2,5	6,4	1,4	1,1	3,0	0,3	0,3	0,9	1,1	1,2	1,7	1,8
	22/24	3,0	6,2	2,3	1,3	3,8	0,4	0,3	1,1	1,0	1,3	2,2	3,6
DK	12/14	3,1	2,9	0,9	3,0	2,5	0,5	0,0	1,7	7,2	1,1	3,5	1,1
	22/24	3,0	4,3	2,8	5,5	2,7	0,4	0,0	1,8	6,6	1,2	3,9	2,2
DE	12/14	15,9	26,3	8,0	19,0	23,7	6,2	7,2	15,2	24,7	11,6	21,2	11,7
	22/24	15,6	21,8	13,2	24,0	26,4	6,6	5,5	15,3	20,3	11,6	22,2	20,9
EE	12/14	0,3	0,8	0,9	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,5	0,2
	22/24	0,5	0,8	2,7	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,2	0,2	0,6	0,2
IE	12/14	0,7	0,2	0,6	0,6	0,7	0,2	0,0	7,2	1,1	1,0	3,9	0,6
	22/24	0,8	0,4	1,5	0,7	0,8	0,3	0,0	9,3	1,5	0,8	6,1	1,9
GR	12/14	1,5	0,0	2,1	1,1	0,3	5,6	2,0	0,7	0,5	1,4	0,4	1,5
	22/24	1,1	0,1	3,6	0,7	0,0	3,5	1,1	0,5	0,3	2,0	0,4	1,7
ES	12/14	6,9	0,4	13,6	4,1	2,9	17,1	24,6	7,9	15,8	10,9	4,4	12,1
	22/24	6,5	1,2	8,9	4,0	2,4	23,5	21,7	11,0	23,3	12,8	5,1	18,6
FR	12/14	22,5	24,0	26,2	12,8	26,2	9,7	28,2	19,4	9,7	13,3	17,2	13,1
	22/24	22,2	22,9	18,0	17,8	25,1	9,8	29,3	20,2	9,9	11,8	16,4	20,3
HR	12/14	1,0	0,2	0,1	0,3	1,5	0,3	0,5	0,6	0,4	0,5	0,4	0,5
	22/24	1,2	0,3	0,2	0,2	0,8	0,3	0,3	0,6	0,4	0,6	0,3	1,0
IT	12/14	6,3	0,2	4,1	2,5	2,6	21,6	26,5	11,5	6,9	9,8	7,3	11,3
	22/24	5,7	0,4	3,6	2,7	1,3	21,8	30,1	10,3	5,8	9,8	8,9	16,9
CY	12/14	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
	22/24	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
LV	12/14	0,7	1,2	0,6	0,4	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1	0,2	0,5	0,6
	22/24	1,1	1,7	3,3	0,3	0,3	0,1	0,0	0,2	0,2	0,3	0,6	0,9
LT	12/14	1,6	2,6	3,9	0,8	0,7	0,4	0,0	0,5	0,3	0,7	1,0	0,6
	22/24	2,1	4,7	8,5	0,5	1,0	0,4	0,0	0,7	0,3	0,6	0,9	1,1
HU	12/14	4,4	2,6	1,5	1,0	0,7	2,2	1,5	0,3	1,6	3,2	1,0	2,2
	22/24	4,6	2,8	0,6	0,4	0,5	2,3	1,7	0,4	2,0	3,8	1,2	2,9
MT	12/14	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
	22/24	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
NL	12/14	0,6	0,0	0,1	12,2	5,4	8,3	0,0	5,1	6,0	6,9	8,4	10,0
	22/24	0,5	0,0	0,2	13,6	8,0	8,2	0,0	6,6	7,1	6,3	9,5	11,2
AT	12/14	1,7	0,8	1,4	1,2	2,7	1,1	1,4	3,0	2,4	1,0	2,1	1,5
	22/24	1,9	0,4	1,0	1,4	2,5	1,1	1,5	3,2	2,2	1,1	2,3	3,1
PL	12/14	9,6	11,7	11,4	14,0	9,2	8,2	0,0	5,1	7,8	13,1	7,1	7,8
	22/24	13,0	18,3	19,6	12,0	14,9	8,8	0,0	8,6	8,6	20,8	9,0	14,9
PT	12/14	0,4	0,0	0,2	0,9	2,3	3,7	3,9	1,2	1,6	2,3	1,3	1,7
	22/24	0,4	0,0	0,2	0,7	0,6	4,5	4,6	1,6	1,6	2,9	1,3	3,2
RO	12/14	6,1	2,9	2,2	5,5	1,0	4,5	2,7	0,4	1,4	2,6	0,6	4,6
	22/24	7,2	7,5	2,8	2,5	0,6	2,2	2,7	0,5	1,3	3,9	0,8	7,3
SI	12/14	0,2	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,2	0,4	0,1	0,5	0,4	0,3
	22/24	0,2	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,2	0,5	0,1	0,6	0,4	0,6
SK	12/14	1,2	1,6	0,3	0,3	0,9	0,2	0,5	0,1	0,2	0,5	0,6	1,0
	22/24	1,4	2,5	0,7	0,3	1,0	0,2	0,4	0,1	0,2	0,6	0,6	1,5
FI	12/14	1,3	0,3	1,0	1,0	0,4	0,4	0,0	1,1	0,9	0,9	1,6	0,9
	22/24	1,2	0,3	2,2	1,1	0,4	0,5	0,0	1,3	0,8	1,1	1,5	1,6
SE	12/14	1,7	1,5	3,2	1,5	1,9	0,6	0,0	1,9	1,1	1,0	2,0	1,7
	22/24	1,9	1,8	2,7	1,7	2,0	0,6	0,0	2,1	1,2	1,3	1,9	2,6
UK	12/14	7,0	11,2	15,9	9,6	6,8	4,3	0,0	11,7	3,6	12,6	9,8	10,0
	22/24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EU-28	12/14	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
EU-27	22/24	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1) In Weißzuckerwert.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Oktober 2025), AMI, WVZ, BLE (624).

IV. Ernährungswirtschaft

273. Selbstversorgungsgrad ausgewählter tierischer Erzeugnisse

Prozent

8040120

Mitglied- staat	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
	Rind- und Kalbfleisch ²⁾					Schweinefleisch ²⁾				
BE	137	145	150	160	149	247	248	211	194	202
BG	75	77	80	111	111	37	35	38	37	36
CZ	109	105	108	109	110	52	52	50	49	50
DK	109	110	119	124	120	613	634	616	596	562
DE	102	104	102	106	108	149	148	143	132	135
EE	130	145	136	160	140	92	90	.	.	.
IE	522	486	406	425	459	236	279	242	232	191
GR	19	19	21	.	.	32	32	33	30	27
ES	116	121	120	118	111	205	213	208	202	199
FR	121	122	119	116	118	117	115	110	109	109
HR	102	100	93	84	65	73	68	65	59	57
IT	62	67	54	47	42	65	65	61	60	58
CY	71	75	.	.	.	91	92	86	.	.
LV	220	236	256	270	310	62	.	.	.	.
LT	259	242	259	288	307	58	55	53	51	54
HU	195	184	190	173	191	95	99	96	97	96
MT	.	.	.	.	.	38	42	36	33	31
NL	127	135	132	129	146	335	339	290	314	385
AT	156	153	143	152	151	123	128	121	120	126
PL	386	393	381	372	459	96	92	86	87	86
PT	62	62	65	55	55	76	81	76	75	75
RO	88	82	82	81	85	54	49	43	41	38
SI	177	183	211	245	162	54	63	62	63	55
SK	90	88	75	79	88	49	47	35	32	37
FI	89	88	90	93	92	121	121	119	114	116
SE	73	70	70	66	65	74	78	76	71	77
UK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27 ³⁾	106	116	114	114	115	131	137	131	126	125
	Schaf- und Ziegenfleisch ²⁾					Geflügelfleisch ²⁾				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	108	105	86	82	80	74	76	76	72	69
DK	58	52	51	47	41	.	.	.	.	.
DE	42	52	44	43	46	102	101	106	102	100
EE	115	110	100	90	90	.	.	.	.	.
IE	336	317	325	345	358	98	102	101	103	.
GR	120	107	105	113	116	80	82	82	99	93
ES	154	140	146	142	141	107	106	109	104	102
FR	60	61	58	62	62	89	88	87	81	89
HR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	41	43	59	48	45	108	107	108	100	105
CY	110	86	94	80	.	.	.	.	.	.
LV	108	105	86	85	80	62	61	63	61	61
LT	105	105	110	110	100	103	100	94	96	94
LU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	248	250	250	240	250	132	123	129	126	125
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	107	103	109	100	127	161	160	158	160	160
AT	101	100	89	89	89	72	77	78	77	73
PL	115	118	115	120	125	249	242	268	279	233
PT	92	75	67	66	67	88	89	92	90	89
RO	155	158	164	163	165	.	.	.	.	.
SI	100	101	100	100	100	.	.	.	.	.
SK	98	100	100	100	100	.	.	.	.	.
FI	33	46	43	42	41	96	98	98	101	98
SE	53	37	32	33	30	117	116	110	121	115
UK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27 ³⁾	97	101	101	102	103	114	112	109	108	108

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 300.

H

Noch: 273. Selbstversorgungsgrad ausgewählter tierischer Erzeugnisse
Prozent

Mitglied- staat	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾	2020	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
	Fleisch insgesamt ²⁾					Eier				
BE / LU	214	197	190	185	185	.	.	.	.	.
BG	57	58	63	65	65	.	.	.	.	.
CZ	66	67	65	62	62	.	.	.	.	.
DK	366	407	409	364	364	85	87	90	90	.
DE	126	127	125	120	120	71	75	76	73	72
EE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	268	262	247	221	221	90	99	98	111	.
GR	64	68	68	69	69	.	.	.	.	.
ES	153	158	159	157	157	106	113	.	111	.
FR	107	106	101	101	101	102	104	96	99	.
HR	99	93	88	82	82	.	.	.	.	.
IT	72	76	71	73	73	95	96	88	97	.
CY	83	86	77	76	76	.	.	.	.	.
LV	68	67	61	62	62	.	.	.	.	.
LT	96	88	85	83	83	.	.	.	.	.
LU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	142	152	144	150	150	93	94	88	86	.
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	257	252	232	226	226	275	272	241	233	.
AT	114	118	113	114	114	90	92	94	90	.
PL	162	160	162	168	168	234	219	256	202	.
PT	79	83	79	78	78	107	106	102	.	.
RO	91	86	83	80	80	.	.	.	.	.
SI	106	114	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	94	93	.	.	.	.	.	.	.	.
FI	107	106	107	107	107	110	116	120	117	.
SE	75	75	73	72	72	97	87	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27 ³⁾	128	128	125	123	123	105	105	105	104	104

1) Vorläufig. - 2) In Schlachtgewicht. - 3) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Quelle: AMI, BLE (624).

V. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen
274. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte
a. Pflanzliche Erzeugnisse
 € je 100 kg ¹⁾

8050100

Mitglied- staat	2010	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Weichweizen									
BE	15,58	14,14	16,66	15,59	17,45	23,30	32,11	21,05	18,13
BG	12,50	15,47	15,40	15,21	16,76	20,45	31,08	21,23	18,51
CZ	13,42	14,51	15,99	16,95	15,76	19,58	30,98	24,29	18,99
DK	13,16	14,97	16,85	17,97	16,64	19,48	27,37	25,17	21,24
DE	14,95	15,13	16,84	16,69	17,21	21,96	32,10	25,64	23,97
EE	15,60	15,50	16,41	16,79	16,78	21,10	32,02	23,80	20,85
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	21,55
GR	16,46	18,84	18,45	19,08	19,77	23,27	38,30	25,88	23,14
ES	17,34	17,64	18,29	18,66	18,57	23,64	34,21	26,14	21,85
FR	16,05	.	.	.	.	.	.	.	.
HR	.	13,89	14,61	14,99	13,94	18,15	29,77	17,86	17,11
IT	18,24	18,77	19,82	19,94	19,81	24,92	35,97	26,55	23,93
CY	.	.	.	.	19,66	23,79	38,52	25,37	23,46
LV	16,34	14,82	17,17	16,28	17,04	20,20	28,96	21,17	19,70
LT	16,20	15,49	17,16	16,25	16,73	20,16	31,74	22,97	20,03
LU	15,86	15,00	17,93	15,82	17,18	.	.	.	.
HU	14,23	14,02	15,27	15,47	15,35	19,99	32,39	20,13	17,83
NL	16,10	15,25	19,40	16,20	18,40	24,35	31,00	22,15	20,00
AT	18,41	14,46	15,41	14,63	14,88	22,65	28,05	17,90	17,60
PL	15,00	15,62	17,04	16,81	16,85	21,20	32,44	21,75	19,19
PT	14,94	17,82	18,45	20,72	20,05	23,26	38,83	26,92	22,43
RO	14,01	14,23	14,61	15,38	16,33	19,51	30,22	22,24	18,09
SI	13,57	15,40	15,94	16,32	14,82	18,78	31,49	16,24	18,61
SK	13,61	13,98	15,12	15,31	14,78	18,52	29,86	19,18	17,53
FI	14,74	15,91	19,98	18,40	17,05	21,55	33,62	26,20	22,80
SE	16,99	13,88	18,43	13,91	14,55	19,06	29,54	23,55	18,29
UK ⁵⁾	15,28	16,62	18,49	18,11	.	.	.	.	.
Roggen									
BE	10,91	10,88	13,95	13,30	14,91	20,11	26,59	17,75	16,15
BG	11,38	13,65	13,40	14,79	16,50	18,26	30,73	21,10	19,97
CZ	11,28	14,59	16,30	16,56	14,52	15,91	27,84	24,20	18,71
DK	12,08	13,40	16,01	15,28	14,37	17,07	25,32	22,10	19,50
DE	12,87	13,95	15,99	15,14	13,88	17,93	28,22	19,04	15,70
EE	12,00	12,43	14,28	13,65	11,88	15,30	24,81	16,78	14,65
GR	.	12,71	13,79	16,22	15,88	17,35	26,25	17,69	16,78
ES	14,65	15,66	16,32	16,33	15,21	20,01	30,94	23,56	18,28
FR	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HR	.	14,84	15,03	15,11	13,64	17,25	23,78	24,15	15,51
LV	11,25	11,74	14,19	12,27	11,69	15,25	24,01	16,49	12,95
LT	11,32	12,39	14,12	11,94	11,39	14,28	24,05	14,45	13,14
LU	13,01	12,72	15,65	12,75	13,54	.	.	.	.
HU	11,12	11,98	14,46	14,31	12,45	16,17	29,63	13,96	14,48
AT	18,65	15,70	14,98	12,74	11,76	22,15	27,48	14,92	14,96
PL	10,57	12,88	14,00	14,05	12,60	16,51	25,78	15,96	13,78
PT	14,98	19,00	18,84	17,00	16,00	18,00	26,96	27,50	21,75
SI	14,78	.	.	.	15,46	19,03	31,60	17,43	18,19
SK	12,45	13,70	14,18	14,13	13,61	14,51	25,13	19,54	15,31
FI	15,97	16,20	17,71	16,66	15,65	16,63	29,32	29,30	23,37
SE	13,00	12,84	17,60	12,76	12,16	16,35	27,17	18,76	15,52

Fußnoten siehe Seite 305.

Fortsetzung Seite 302.

Noch: 274. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

Noch: a. Pflanzliche Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

Mitglied- staat	2010	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gerste									
BE	14,74	13,22	17,76	14,12	15,51	22,32	27,21	.	17,40
BG	10,05	13,71	14,96	14,74	14,70	17,93	28,95	19,37	16,44
CZ	12,33	14,51	15,32	17,41	15,91	16,69	27,60	26,00	22,85
DK	13,16	14,76	17,24	17,30	15,47	18,49	27,25	25,15	21,72
DE	.	13,61	16,55	15,69	15,03	19,84	28,58	18,97	20,38
EE	12,50	13,56	15,73	15,45	14,58	18,23	27,49	19,62	17,13
IE	.	15,36	22,27	17,64	17,28	23,49	36,28	27,06	24,53
GR	16,29	15,83	15,61	16,22	15,60	19,25	30,52	19,16	18,67
ES	15,03	16,51	17,26	17,51	16,12	21,97	32,39	24,54	20,15
FR	13,42	.	.	.	.	.	.	.	.
HR	.	13,45	14,90	14,69	14,17	.	.	.	.
CY	13,30	17,32	18,90	19,93	17,75	22,11	36,62	28,00	23,54
LV	13,11	12,72	16,19	14,10	14,27	18,44	27,25	18,06	15,13
LT	12,92	13,80	17,06	14,66	14,25	18,19	28,69	20,26	17,34
LU	12,53	12,52	15,18	13,32	14,21	.	.	.	.
HU	10,64	11,69	13,55	13,57	12,68	16,47	27,54	15,19	14,26
PL	12,31	14,43	16,03	15,68	14,32	17,14	27,73	19,36	17,29
PT	14,04	17,78	19,21	19,41	19,00	22,68	39,00	26,25	23,85
RO	13,77	16,85	17,62	18,54	18,39	20,32	27,58	23,05	17,09
SI	10,84	12,88	14,24	13,72	12,54	16,83	27,83	15,09	15,29
SK	13,52	15,36	16,27	16,62	15,54	17,68	30,07	22,11	19,07
FI	.	.	.	.	.	.	31,92	24,68	20,87
SE	14,36	12,94	19,05	12,93	13,49	19,07	30,66	24,81	20,17
UK ⁵⁾	12,39	13,77	16,75	14,67	.	.	.	.	.
Braugerste									
BG	10,16	13,51	.	.	.	.	.	.	.
CZ	13,48	16,90	18,56	20,10	18,45	19,03	28,82	28,79	23,61
DE	14,33	18,12	20,47	19,22	16,87	23,35	36,97	29,58	25,31
ES	14,41	16,58	17,34	17,58	16,20	22,06	32,51	24,62	20,27
FR	15,45	.	.	.	.	.	.	.	.
HR	.	15,16	15,64	16,15	15,98	17,06	34,20	20,37	18,67
LV	16,93	14,41	18,50	17,42	17,12	21,01	30,54	23,95	21,94
LT	14,56	16,53	18,48	18,00	16,32	19,12	30,88	23,36	22,32
LU	12,75	12,38	15,82	14,86	15,75	.	.	.	.
HU	14,49	.	13,50	16,07	14,48	17,46	33,78	17,90	16,81
NL	17,20	15,70	19,35	15,40	16,85	23,70	30,00	20,65	20,00
AT	17,38	16,03	17,01	18,13	18,09	19,15	24,96	26,75	18,57
PL	14,21	15,33	16,48	16,09	15,34	16,99	30,72	23,51	20,32
PT	13,96	18,09	19,74	20,00	19,00	22,78	39,00	26,25	23,85
RO	10,45	13,79	16,76	16,86	15,91	18,29	30,42	25,47	19,70
SK	15,28	16,52	17,45	17,91	16,84	18,58	32,42	24,38	21,07
FI	13,15	15,53	17,77	18,99	16,06	20,38	35,06	29,85	25,61
SE	15,73	15,34	20,01	13,96	14,23	20,30	31,95	26,44	21,41
UK ⁵⁾	13,83	16,31	19,55	16,94	.	.	.	.	.
Hafer									
BE	21,77	6,16	7,67	6,60	7,99	11,93	14,31	16,45	10,43
BG	12,05	15,89	14,50	16,42	16,17	19,15	28,84	23,42	18,97
CZ	15,10	19,11	22,22	27,62	26,23	27,50	28,98	30,70	31,57
DK	12,49	13,17	16,29	15,56	15,35	18,06	27,18	24,14	22,86
DE	12,98	14,29	15,48	16,33	15,95	17,23	25,88	21,37	20,66
EE	10,50	10,68	13,86	12,44	12,27	14,89	24,11	17,64	14,94
IE	.	13,27	20,31	14,08	14,59	19,45	29,23	19,54	20,00
GR	18,26	15,70	17,03	16,91	16,91	18,07	26,86	23,97	21,05
ES	13,97	14,92	14,51	16,98	16,44	19,86	32,34	27,92	21,58
FR	10,91	.	.	.	.	.	.	.	.
HR	.	11,63	12,22	12,72	12,23	13,94	22,94	17,00	16,30
IT	17,91	17,64	23,07	22,74	21,41	25,04	35,29	35,38	32,97
CY	27,20	30,45	31,72	28,49	32,81	30,56	40,63	41,73	37,56
LV	10,02	13,80	15,13	15,05	15,11	16,13	27,10	21,07	21,94
LT	8,88	11,55	14,37	12,76	11,92	14,64	26,35	17,33	15,21
LU	9,50	12,58	14,13	13,45	13,50	.	.	.	.
HU	12,43	12,87	15,31	16,14	14,09	16,48	28,11	19,21	17,55
AT	13,13	12,85	14,03	13,15	12,89	15,76	23,38	18,11	15,00
PL	8,71	12,27	13,67	14,35	12,89	13,95	24,15	19,36	18,70
PT	14,45	15,00	15,65	18,00	18,00	20,52	35,00	33,25	23,31
RO	18,99	19,48	18,69	21,07	21,91	23,16	29,20	25,27	21,51
SK	12,37	16,27	17,78	18,20	18,40	20,01	24,24	21,97	20,60
FI	11,57	13,66	17,82	17,28	15,61	17,46	32,23	22,83	22,07
SE	11,43	10,80	17,59	11,66	11,88	12,16	13,61	21,89	19,43
UK ⁵⁾	11,75	14,79	16,36	17,75	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 305.

Fortsetzung Seite 303.

Noch: 274. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

Noch: a. Pflanzliche Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

Mitglied- staat	2010	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Speisekartoffeln									
BE	12,72	6,47	20,15	14,29	6,20	12,26	23,05	20,47	23,99
BG	22,22	19,74	20,70	24,74	21,22	19,84	27,70	33,28	33,97
CZ	16,76	16,41	19,14	27,11	20,07	16,30	23,49	36,66	32,48
DK	16,11	25,36	20,76	24,52	21,34	20,03	30,97	37,94	49,50
DE	15,79	16,30	16,92	24,26	18,08	12,19	23,25	32,90	31,81
GR	48,06	43,74	51,45	58,20	47,00	48,51	63,05	67,86	68,86
ES	25,28	12,89	28,58	28,48	21,38	23,65	36,79	37,29	45,30
FR	25,58	.	.	.	.	.	.	.	.
HR	.	16,03	20,15	26,29	20,29	19,20	31,91	42,53	36,79
IT	38,22	40,49	34,31	49,67	45,64	45,31	56,71	71,60	72,33
CY	40,70	33,17	35,36	45,34	40,10	38,19	41,79	44,76	45,19
LV	14,75	14,06	15,97	20,08	15,21	16,79	24,56	25,77	28,94
LT	16,88	15,45	17,19	23,52	15,89	20,35	30,16	31,82	32,15
LU	35,36	24,28	33,70	26,45	23,48	27,49	43,35	48,59	47,60
HU	22,61	20,89	22,84	31,18	23,32	25,57	32,61	48,35	36,68
MT	27,20	30,08	31,26	47,40	34,99	38,40	49,44	58,51	63,27
NL	12,75	15,83	15,53	19,85	10,24	13,45	21,15	24,45	25,96
AT	17,27	22,35	20,68	25,55	13,64	17,74	25,77	42,92	34,72
PL	12,73	12,32	13,61	19,67	14,54	13,28	19,28	25,21	27,63
PT	27,93	22,11	26,03	27,79	22,98	26,49	38,65	50,28	54,69
RO	32,29	29,33	29,44	44,04	39,68	33,12	48,67	56,40	50,86
SI	15,68	18,10	19,79	29,15	23,93	28,52	34,18	47,58	45,02
SK	27,30	23,18	24,89	33,57	33,19	29,80	37,09	51,07	54,64
FI	11,89	17,97	18,59	19,65	19,24	18,37	20,51	21,63	22,81
SE	28,44	25,60	30,17	31,75	25,30	26,81	38,60	35,01	51,34
UK ⁵⁾	15,70	20,30	19,48	21,22	.	.	.	.	.
Zuckerrüben (Durchschnittserlös)									
BE	2,93	2,21	2,30	2,20	2,20	2,26	2,77	2,20	4,16
BG	2,83	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	2,81	3,05	3,20	2,70	2,65	3,00	3,14	3,62	3,64
DK	3,64	2,77	2,34	2,84	2,69	2,72	3,24	4,10	4,20
DE ²⁾	.	2,90	2,60	2,70	2,85	3,13	4,60	5,38	4,25
GR	2,29	2,59	2,64	2,64	2,36	2,36	2,36	3,15	3,15
ES	3,27	3,76	3,21	2,88	2,84	2,71	3,03	5,45	5,64
FR	2,49	.	.	.	.	.	.	.	.
HR	.	3,70	2,72	2,75	3,18	3,34	3,32	3,72	2,99
LV	4,44	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	3,33	2,70	.	.	.	.	.	.	.
HU	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	4,30	4,28	3,50	3,48	3,40	3,80	6,48	6,71	4,35
AT	2,88	2,86	2,52	3,00	2,68	3,24	6,31	5,72	3,34
PL	2,83	2,25	2,47	2,48	2,29	2,68	4,16	4,18	4,10
PT	.	.	.	.	.	.	5,07	.	.
RO	2,85	2,85	2,79	2,95	2,89	2,64	.	.	.
SK	3,64	2,51	2,57	2,55	2,52	2,47	2,57	2,85	2,61
FI	3,21	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	2,57	2,64	2,79	3,01	2,93	3,03	2,67	3,56	.
UK ⁵⁾	.	3,00	3,19	3,18	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 305.

Fortsetzung Seite 304.

Noch: 274. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

b. Tierische Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

Mitglied- staat	2010	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Milch (3,7% Fett)									
BE	29,25	32,55	29,87	30,25	28,71	28,71	28,71	38,78	42,44
BG	25,70	33,49	33,56	34,26	33,68	35,06	43,12	43,91	45,56
CZ	29,07	32,06	33,61	34,48	32,36	34,95	45,75	47,03	45,02
DK	30,21	36,37	35,22	33,80	34,67	37,45	52,24	45,14	44,28
DE ³⁾	30,83	32,47	31,79	30,62	30,25	30,34	49,19	41,96	44,40
GR	35,90	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	29,26	30,05	30,32	30,93	31,33	32,29	43,95	51,51	51,51
FR	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HR	.	34,08	33,82	31,12	32,70	32,83	36,86	30,32	37,66
LV	21,66	27,60	25,82	26,75	25,92	29,13	43,69	33,59	38,74
LT	20,76	25,40	24,04	24,16	24,05	27,65	41,72	32,00	36,80
LU	28,47	33,46	31,70	31,69	32,47	34,43	48,77	43,16	44,46
NL	30,75	35,50	33,60	33,26	31,36	34,19	50,29	40,47	44,19
AT	30,34	35,80	35,41	35,34	35,96	37,85	48,54	50,26	48,78
RO	23,03	28,89	28,79	29,08	30,38	31,90	40,56	47,91	47,44
FI	36,95	34,91	34,99	34,03	.	36,18	45,52	46,68	.
SE	34,71	37,53	34,22	34,72	35,71	38,88	49,95	42,16	45,29
UK ⁵⁾	27,15	30,59	30,91	30,63	.	.	.	.	.
Eier, € je 100 Stück									
BE	4,36	6,92	5,84	5,84	5,80	5,95	10,58	12,44	11,10
BG	7,59	6,79	7,26	6,77	6,70	7,06	10,29	13,03	11,44
CZ	6,46	7,82	7,25	6,78	6,84	7,22	9,65	12,66	10,51
DK	6,31	9,44	.	.	.	.	.	.	.
DE	9,43	9,92	9,29	8,30	7,84	7,61	12,06	15,53	14,81
IE	5,72	7,45	7,55	7,56	7,57	7,90	9,42	10,84	10,70
GR	16,02	18,38	18,67	18,42	18,45	19,10	20,81	24,59	25,61
ES	6,95	8,29	8,40	7,38	7,67	7,92	12,49	16,02	14,88
HR	.	10,11	9,53	8,76	8,79	8,95	13,16	17,14	15,47
IT	11,15	12,74	13,67	13,54	13,62	13,59	16,88	19,15	15,25
CY	16,90	17,64	16,63	16,02	16,02	16,02	17,23	17,29	17,32
LV	6,08	7,15	7,15	6,89	7,13	7,18	10,21	12,87	11,89
LT	6,33	6,00	5,56	5,88	6,03	6,06	8,23	10,30	9,08
LU	14,80	16,30	16,80	17,70	17,90	18,30	20,65	21,90	22,00
HU	5,38	6,42	5,87	5,82	5,65	5,82	8,45	11,02	10,29
MT	7,17	10,33	10,23	10,16	10,01	10,15	12,16	15,18	15,95
NL	4,20	7,42	6,73	6,21	5,82	5,96	10,46	12,34	10,76
AT	12,98	14,32	14,78	14,79	14,78	15,01	18,79	19,86	19,77
PL	4,82	6,29	5,12	5,32	5,16	5,79	9,40	11,08	9,52
PT	6,60	8,22	8,12	7,60	7,98	8,76	13,06	16,21	14,83
RO	6,65	8,54	7,74	7,59	7,44	7,52	10,95	14,56	13,27
SI	9,39	10,40	10,52	10,80	10,92	10,92	13,55	15,32	15,40
SK	7,25	8,64	7,79	7,20	7,90	8,07	10,78	14,90	13,86
FI	5,63	6,17	6,58	6,67	6,71	6,83	8,72	9,49	9,73
SE	8,18	7,67	7,60	7,70	7,70	8,67	10,50	10,78	11,30
UK ⁵⁾	2,56	5,10	4,91	5,09	.	.	.	.	.
Jungmasthähnchen (lebend - 1. Wahl)									
BE	86,22	87,09	88,34	85,62	78,95	92,84	123,63	122,09	121,96
BG	92,48	94,16	92,20	93,05	93,05	94,51	116,57	140,02	129,03
CZ	80,58	88,24	89,80	90,30	85,88	90,13	111,09	124,48	111,90
DK	74,26	82,00	82,75	82,78	79,67	77,33	100,98	109,09	108,66
DE	83,00	84,00	86,00	86,40	79,70	87,10	125,50	124,50	114,30
GR	149,57	141,19	142,10	140,24	140,81	143,39	157,71	168,12	168,06
ES	97,62	115,88	115,83	105,23	105,49	111,58	133,44	134,75	138,31
HR	.	96,57	95,88	95,49	96,47	101,57	117,44	139,20	124,63
IT	104,99	143,32	140,62	137,00	131,96	143,19	185,80	173,59	159,30
LV	166,12	116,30	122,56	130,83	131,04	142,10	167,84	187,81	238,77
LT	82,11	81,52	83,63	84,70	82,44	92,56	124,96	126,32	114,15
LU	309,00	356,30	336,80	327,00	328,50	272,30	279,00	253,50	252,40
HU	77,56	80,97	80,18	80,81	73,66	81,79	111,43	123,19	105,47
MT	118,80	118,77	119,80	120,00	120,00	122,48	146,33	150,00	150,00
NL	78,75	82,00	85,50	82,00	77,00	83,50	115,00	115,50	113,50
AT	91,60	107,66	105,39	100,85	100,85	100,85	101,73	108,92	115,18
PL	80,23	79,08	81,65	79,70	72,44	85,78	123,11	121,29	119,90
PT	38,72	28,32	31,40	23,40	16,61	20,64	33,64	42,35	39,81
RO	92,11	94,55	81,65	83,03	84,53	86,97	113,97	130,19	118,00
SI	102,40	99,45	99,67	102,80	97,25	90,53	115,01	122,70	109,78
SK	78,84	82,74	84,38	84,26	81,33	85,47	116,60	123,54	124,32
SE	90,07	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung siehe Seite 305.

Noch: 274. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

Noch: b. Tierische Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2010	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Schweine geschlachtet, Kl. II, frei Schlachtereie									
CZ	122,54	140,17	120,21	139,11	139,22	123,28	171,99	221,75	203,82
DK	105,94	123,07	131,22	164,70	172,70	147,31	163,40	193,95	180,42
DE ⁴⁾	131,00	132,00	105,00	137,00	117,00	102,00	126,31	190,39	164,07
GR	160,90	188,82	172,46	192,47	181,90	167,00	211,91	252,95	253,06
ES	161,77	185,12	165,59	183,66	183,60	167,69	216,72	264,60	249,35
FR	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LU	147,00	163,00	143,00	173,00	158,00	137,00	183,00	230,00	212,00
MT	178,00	218,14	218,21	218,21	218,21	218,28	223,43	225,49	243,89
RO	166,90	189,55	188,87	201,88	194,49	167,02	209,28	273,92	269,77
SK	144,88	157,08	153,48	158,59	166,56	162,99	175,48	208,20	224,45
SE	145,64	177,73	166,28	162,39	183,14	193,13	215,74	218,69	226,19
Jungbullen, R 3									
BE	262,03	295,08	300,53	301,38	297,95	311,04	403,67	423,57	412,29
BG	243,57	.	.	.	.	.	.	514,98	467,33
CZ	292,67	337,08	340,93	332,18	315,42	344,50	442,81	465,12	483,73
DK	323,89	369,01	365,65	342,22	327,72	351,38	473,82	444,15	428,26
DE	320,27	385,66	389,71	364,32	362,74	414,89	518,75	484,82	515,78
EE	260,01	332,53	329,40	302,86	303,90	305,84	423,94	406,84	.
IE	295,62	377,62	379,52	359,06	362,96	407,39	476,24	484,88	508,70
GR	420,74	426,73	412,20	395,56	407,65	398,55	415,97	441,43	454,60
ES	322,66	380,86	383,97	361,39	348,54	379,39	492,61	518,28	542,79
FR	311,14	380,32	376,19	371,82	367,14	388,15	501,08	524,34	530,91
HR	.	351,75	353,48	352,75	334,73	364,04	471,05	506,65	521,36
IT	345,59	396,00	392,24	390,57	358,53	375,88	456,62	506,51	501,79
LV	177,25	279,72	265,29	253,24	255,40	289,93	378,44	361,25	412,43
LT	246,13	292,19	304,08	283,70	270,11	299,68	413,76	390,81	423,63
LU	313,98	355,98	360,47	354,71	352,79	373,57	502,16	501,58	.
HU	.	.	.	268,23	.	184,42	183,50	.	.
MT	289,78	318,99	338,34	357,29	.	344,32	406,16	435,93	.
NL	279,40	323,74	336,57	342,76	311,14	369,62	492,79	380,08	408,38
AT	321,01	385,88	386,72	370,19	365,01	398,97	478,91	481,01	506,59
PL	256,18	329,61	338,42	299,72	293,99	360,03	480,21	472,58	495,85
PT	341,67	373,34	384,74	381,97	372,02	393,38	474,19	503,47	518,97
RO	248,66	280,91	314,51	325,70	322,35	330,86	383,68	441,84	450,42
SI	298,78	342,57	352,46	345,90	319,66	338,92	431,20	480,24	509,06
SK	286,10	339,78	343,61	350,10	360,97	352,16	441,55	454,19	459,50
FI	333,24	389,02	397,44	394,99	385,66	384,54	460,98	503,79	485,60
SE	306,69	459,37	424,51	400,35	420,73	466,33	504,53	506,41	533,15
UK ⁵⁾	299,73	399,90	398,77	372,12	.	.	.	.	.

1) Ohne Umsatzsteuer; ab Hof oder frei Verladestation; Durchschnittsqualität, falls nichts anderes angegeben. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten stimmen nicht voll überein. - 2) Durchschnittserlöse lt. Testbetriebsnetz; Wirtschaftsjahr beginnend im genannten Kalenderjahr. - 3) Ab 2010: 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß. - 4) Ab 2012: Handelsklasse U. - 5) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Quelle: EUROSTAT [apri_ap_crpouta] [apri_ap_anouta] (Stand: Oktober 2025), BMLFH (723).

275. Einkaufspreise für Futtergetreide und Düngemittel

€ je 100 kg¹⁾

8050400

Mitgliedstaat	2010	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gerste									
BG	14,44	17,83	17,10	17,59	18,11	19,95	29,50	.	20,43
CZ	10,44	12,44	14,31	15,36	13,31	16,15	25,12	18,96	14,42
DK	13,96	15,80	17,91	18,47	16,56	20,99	33,07	25,67	21,91
DE	12,71	13,61	16,55	15,69	15,03	19,84	28,58	18,97	16,16
GR	24,15	29,10	28,98	29,55	28,34	31,76	42,40	40,63	35,28
ES	16,07	17,64	19,20	19,36	19,16	24,82	36,19	28,73	23,78
FR	15,80	16,57	18,43	18,65	18,11	21,60	27,70	25,15	21,60
HR	.	12,48	13,92	14,60	13,11	16,27	27,76	17,77	16,02
CY	13,00	17,30	19,16	20,10	19,34	24,76	29,09	27,16	21,86
LV	11,64	13,28	15,40	15,39	14,04	28,11	28,11	18,25	14,31
LT	12,37	12,78	16,33	15,90	14,96	17,52	27,08	19,28	19,48
LU	13,17	15,88	19,35	17,59	16,75	23,25	31,97	22,62	15,99
HU	9,76	11,60	13,50	13,50	12,62	16,45	27,38	15,12	14,20
NL	15,25	16,20	19,68	18,29	18,14	24,46	33,35	23,79	20,92
AT	12,71	13,09	15,75	11,43	13,53	18,12	16,53	18,70	16,34
PT	15,49	14,38	16,03	16,10	17,27	21,37	30,46	.	.
RO	12,82	13,57	14,18	13,28	12,81	17,88	28,80	27,70	21,71
SI	16,72	17,14	19,91	22,36	20,23	24,10	37,16	29,67	23,51
SK	11,20	12,10	13,40	13,50	12,40	15,50	24,40	16,60	14,10
UK ⁵⁾	11,68	13,56	16,66	14,94	.	.	.	.	.
Mais									
BE	26,25	41,76	33,61	34,50	38,37	44,23	54,09	29,15	43,46
BG	14,93	16,61	16,59	16,51	16,85	22,21	29,83	.	21,11
CZ	12,98	14,35	15,68	15,96	14,76	19,15	27,76	24,54	18,15
DK	30,75	21,80	22,83	20,87	22,41	30,12	39,58	35,43	28,82
DE	15,76	15,66	16,50	16,52	16,66	22,26	30,98	22,06	18,82
GR	27,20	31,06	30,68	30,73	30,87	35,31	46,54	44,86	40,12
ES	18,88	18,87	19,18	19,57	19,78	26,55	35,76	29,16	23,83
FR	18,30	19,37	19,48	20,41	20,56	24,70	30,90	28,62	24,24
HR	.	13,60	13,82	12,87	13,16	20,27	29,04	19,57	16,58
CY	17,40	17,70	17,82	18,10	18,70	25,55	28,19	26,97	22,82
LT	19,84	11,97	17,94	17,84	15,56	20,22	30,76	24,63	22,25
LU	19,19	20,01	19,65	20,10	20,20	28,25	36,83	30,36	20,92
HU	13,47	13,69	14,16	13,26	14,15	20,37	28,62	17,84	16,86
NL	18,60	17,86	19,03	18,68	20,10	27,18	35,29	26,36	22,72
AT	13,85	15,08	15,50	14,61	15,11	22,58	30,92	21,51	18,65
PT	18,12	17,51	18,77	18,49	19,89	26,21	32,22	.	.
RO	14,01	14,66	15,04	12,22	13,64	19,30	30,42	34,97	30,76
SI	17,95	18,44	19,81	20,55	19,82	27,65	39,88	34,20	24,69
SK	14,89	13,50	14,40	13,70	13,50	19,20	28,20	19,20	17,62
UK ⁵⁾	.	19,61	23,48	23,46	.	.	.	.	.
Kalkammonsalpeter (26% N) (Sackware)²⁾³⁾									
BE	23,25	21,75	22,88	22,63	19,63	39,38	73,75	36,13	30,75
CZ	19,40	17,64	18,97	20,74	18,33	27,98	64,93	41,80	29,49
DE	.	77,10	79,59	81,26	73,03	128,55	283,85	144,90	.
IE	91,99	88,67	98,31	103,75	88,95	118,26	312,67	193,45	135,60
GR	32,52	36,92	35,59	35,48	33,90	35,14	58,39	63,14	48,98
ES	89,62	92,19	93,54	95,23	86,42	125,58	276,70	190,23	128,73
CY	49,60	38,50	37,39	41,39	55,37	54,82	81,13	87,40	72,68
LT	136,69	.	103,62	151,76	114,27	134,15	390,24	229,27	168,08
NL	86,05	93,52	95,00	103,15	91,11	120,00	304,81	152,22	130,56
PT	115,01	148,03	153,28	149,27	137,08	247,33	495,29	359,79	281,85
SI	83,87	83,49	89,90	94,47	86,49	133,45	330,24	188,04	132,91
FI	93,64	101,21	105,83	110,69	98,71	153,41	298,45	163,88	148,04
SE	88,28	91,23	92,90	95,57	83,17	133,15	297,09	143,87	.
Kaliumchlorid⁴⁾									
BE	26,50	26,38	26,00	26,63	27,50	29,63	55,38	49,50	34,38
BG	94,31	49,49	49,71	44,91	57,59	55,32	124,46	.	76,83
CZ	37,35	30,64	32,40	32,63	30,82	34,75	79,54	61,48	45,75
DE	72,00	60,46	62,57	64,75	63,46	72,69	140,48	114,00	.
IE	78,10	73,07	73,25	77,66	72,66	84,93	174,66	150,43	105,06
ES	68,25	61,36	60,04	62,78	60,54	72,59	133,58	106,75	90,53
FR	63,80	53,77	55,52	57,75	54,38	63,40	120,00	105,99	74,67
LV	35,77	29,21	28,17	29,95	28,87	73,60	73,60	54,81	47,10
LT	65,16	54,52	52,57	57,95	53,44	53,63	176,99	107,49	82,69
LU	67,13	69,55	68,83	74,25	74,40	81,00	159,08	128,45	92,50
HU	53,08	49,04	51,32	54,11	48,02	55,15	144,18	85,24	64,92
NL	56,70	49,17	51,08	54,58	52,50	55,42	114,17	115,67	72,00
AT	34,60	31,05	31,84	33,26	32,90	37,00	77,57	65,05	45,66
PL	.	36,39	36,22	38,57	37,36	39,84	76,74	77,81	27,04
PT	76,96	76,02	76,02	81,46	82,32	101,53	141,43	139,62	134,87
UK ⁵⁾	62,73	47,97	50,51	53,21	.	.	.	.	.

1) Ohne Umsatzsteuer. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den einzelnen Ländern stimmen nicht voll überein. - 2) Je 100 kg N. - 3) Einkaufspreise für DE für lose Ware ab Warenlager ab 10 t. - 4) Je 100 kg K₂O. - 5) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Q u e l l e: EUROSTAT [apri_ap_ina] (Stand: Dezember 2025), AMI, BMLEH (723).

276. Von der Landwirtschaft bezahlte Preise für Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl

€ je 100 Liter ¹⁾

8050500

Mitglied- staat	Bezugs- konditionen	2010	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Dieseldkraftstoff										
BE	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	52,64	48,39	57,76	57,13	43,74	54,39	98,30	80,37	.
BG	nicht genannt	110,95	103,28	114,53	115,55	97,15	110,95	154,92	.	133,45
CZ	nicht genannt	121,44	112,05	123,07	123,42	105,71	122,04	176,50	150,08	145,23
DK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	62,57	75,70	88,89	93,10	83,20	97,64	148,37	.	.
DE	Frei Haus									
	5000 - 7000 l	97,17	90,39	100,87	99,55	86,25	108,66	157,31	131,60	125,05
GR	Frei Handel	129,28	130,73	144,85	144,79	123,42	143,61	190,93	175,42	168,45
ES	nicht genannt	66,92	61,24	69,74	72,97	58,75	70,45	118,39	107,77	90,82
CY	nicht genannt	99,20	66,00	77,30	76,54	61,46	73,31	126,74	112,69	102,71
LV	nicht genannt	87,71	86,34	98,81	99,35	87,04	146,45	146,45	131,26	129,33
LT	nicht genannt	51,77	43,21	55,28	52,76	37,92	54,47	101,00	80,29	71,66
LU	nicht genannt	51,10	46,26	55,48	54,09	37,60	57,20	103,00	77,96	71,93
HU	nicht genannt	93,41	91,43	97,53	96,34	83,42	97,90	113,48	149,89	144,93
MT	nicht genannt	104,83	118,00	120,10	125,10	124,20	124,20	121,00	121,00	121,00
NL	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	73,85	93,65	103,00	104,85	92,10	109,90	151,10	129,65	129,85
AT	nicht genannt	92,12	92,10	101,90	100,50	87,50	103,10	151,70	136,90	133,12
PL	nicht genannt	108,04	105,47	116,16	118,69	101,68	118,72	154,07	147,51	151,57
PT	nicht genannt	68,40	70,21	78,21	79,53	70,86	86,51	125,84	108,74	107,53
RO	nicht genannt	104,70	103,13	84,51	81,15	66,04	70,53	132,35	107,34	109,57
SI	nicht genannt	95,60	96,60	104,90	102,50	87,20	104,40	134,50	126,60	124,90
SE	nicht genannt	95,00	104,83	110,35	110,59	100,53	122,41	167,86	147,83	120,08
UK ²⁾	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	64,32	60,81	69,54	71,49	.	.	.	.	.
Heizöl, leicht										
BG	nicht genannt	108,40	100,73	111,97	113,51	130,38	145,72	184,07	.	168,73
CZ	nicht genannt	51,02	44,39	53,32	52,78	37,82	52,99	101,73	77,04	71,67
DK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	65,66	76,40	91,12	95,40	81,70	100,80	152,45	139,77	137,16
DE	Frei Haus									
	mind. 4 000 l	54,87	47,51	57,82	56,67	39,61	60,02	110,14	87,20	83,21
IE ³⁾	Frei Lager									
	mind. 1 000 l	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	Frei Handel	67,76	97,37	106,33	108,76	85,42	102,48	148,70	131,22	133,34
CY	nicht genannt	66,80	79,10	88,60	82,97	68,22	81,15	128,37	110,34	106,88
LT	nicht genannt	44,30	45,66	46,90	47,38	24,67	37,29	121,24	64,21	62,64
LU	nicht genannt	52,10	47,26	56,48	55,09	38,60	58,20	104,00	86,30	82,80
HU	nicht genannt	93,41	91,43	97,53	96,34	83,42	98,18	184,59	210,53	183,03
NL	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	nicht genannt	62,50	57,20	67,00	66,00	50,70	62,52	118,19	101,18	96,40
PL	nicht genannt	72,35	68,59	77,91	78,40	64,20	79,17	137,85	122,82	116,58
PT	nicht genannt	92,44	117,71	105,97	132,73	118,98	130,31	175,56	180,82	191,33
RO	nicht genannt	47,04	86,24	65,77	62,39	52,64	75,04	64,28	79,46	88,22
SI	nicht genannt	60,40	68,20	79,10	80,40	68,10	81,30	108,30	93,80	95,50
FI	nicht genannt	63,42	73,40	80,65	79,03	61,29	80,65	134,68	116,13	110,48

1) Ohne Umsatzsteuer. Landestübliche Qualitäten. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den Ländern stimmen nicht voll überein. - 2) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich. - 3) Einschl. nicht abzugsfähiger Steuer.



277. Index der Verbraucherpreise

2015 = 100

8050600

Mitgliedstaat	2000	2010	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Lebenshaltung insgesamt ¹⁾									
BE	75,0	92,1	106,4	107,8	108,2	111,7	123,3	126,1	131,5
BG	54,1	96,7	102,5	105,0	106,3	109,3	123,5	134,2	137,6
CZ	73,8	92,6	105,1	107,8	111,4	115,1	132,1	147,9	151,9
DK	77,5	94,1	101,8	102,5	102,9	104,9	113,8	117,6	119,1
DE	79,4	93,2	104,0	105,5	105,8	109,2	118,7	125,9	129,0
EE	58,2	88,0	108,1	110,5	109,8	114,7	137,0	149,5	155,1
IE	77,1	96,2	100,8	101,7	101,2	103,6	112,0	117,8	119,4
GR	71,0	99,3	101,9	102,5	101,2	101,8	111,2	115,8	119,3
ES	71,2	94,1	103,5	104,3	103,9	107,0	116,0	119,9	123,3
FR	78,2	94,1	103,6	105,0	105,5	107,7	114,0	120,5	123,3
HR	69,3	92,6	102,2	103,0	103,1	105,8	117,1	126,9	132,0
IT	74,2	92,6	102,5	103,2	103,0	105,0	114,2	120,9	122,3
CY	74,9	95,1	100,2	100,8	99,7	101,9	110,2	114,5	117,1
LV	55,2	93,0	105,6	108,5	108,6	112,1	131,5	143,4	145,3
LT	68,7	92,4	107,1	109,5	110,6	115,8	137,6	149,5	150,8
LU	70,4	91,4	104,2	105,9	105,9	109,6	118,6	122,0	124,8
HU	52,0	89,5	105,8	109,5	113,2	119,0	137,2	160,6	166,6
MT	72,3	91,8	104,0	105,5	106,4	107,1	113,7	120,0	122,9
NL	74,5	92,1	103,0	105,8	107,0	110,0	122,8	127,8	131,9
AT	75,0	90,1	105,4	107,0	108,5	111,5	121,1	130,4	134,2
PL	70,1	92,7	102,6	104,8	108,6	114,3	129,4	143,5	148,7
PT	73,2	93,2	103,4	103,7	103,6	104,6	113,0	119,0	122,2
RO	28,0	87,7	104,1	108,2	110,7	115,2	129,1	141,6	149,9
SI	62,0	93,9	103,4	105,1	104,8	107,0	116,9	125,4	127,9
SK	61,5	91,7	103,5	106,3	108,5	111,5	125,1	138,8	143,2
FI	76,8	90,8	102,4	103,6	104,0	106,1	113,7	118,7	119,8
SE	79,8	96,4	105,1	106,9	107,6	110,5	119,4	126,4	129,0
UK	72,7	89,4	105,9	107,8	.	.	.	.	.
EU - 28	73,1	92,5	103,9	105,4	.	.	.	.	.
EU - 27 ²⁾	73,1	93,0	103,6	105,0	105,8	108,8	118,8	126,4	129,7
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke									
BE	69,4	90,7	105,0	105,6	108,4	107,9	117,6	133,9	136,6
BG	55,4	89,3	105,5	110,7	116,3	119,4	145,2	165,6	170,2
CZ	72,4	83,8	105,5	108,4	113,4	114,4	133,8	149,7	146,2
DK	73,9	91,7	103,0	104,4	105,1	105,7	117,8	127,7	129,9
DE	76,6	89,2	106,2	107,5	109,9	113,3	127,6	143,7	147,1
EE	55,9	85,1	109,2	112,5	114,7	116,6	139,7	161,5	166,8
IE	89,8	101,7	94,7	94,0	92,7	92,5	98,9	108,6	111,4
GR	70,9	95,6	100,5	100,3	101,9	103,4	115,5	128,9	132,8
ES	67,1	93,0	104,3	105,4	107,9	109,9	122,7	137,0	141,9
FR	77,6	94,6	103,7	106,2	108,3	109,0	116,9	131,4	133,2
HR	70,5	91,6	103,3	103,2	105,2	107,2	123,9	139,7	145,4
IT	72,3	92,1	103,4	104,2	105,7	106,3	116,2	128,0	131,2
CY	61,3	92,9	100,9	101,6	102,9	102,9	113,0	122,1	126,0
LV	47,8	90,3	107,5	110,6	113,3	115,9	141,0	159,7	164,2
LT	60,5	88,2	106,3	110,0	112,6	116,1	146,2	167,6	166,7
LU	69,0	90,4	106,4	108,0	110,8	111,9	119,8	132,3	135,3
HU	46,7	85,7	107,0	112,5	120,6	124,7	159,3	197,2	198,8
MT	62,0	84,1	106,8	110,1	112,8	115,3	127,8	141,4	148,0
NL	79,1	93,1	104,4	108,6	110,7	110,5	122,3	136,8	139,2
AT	70,7	87,3	104,6	105,7	108,2	108,9	120,6	133,9	137,5
PL	69,0	91,9	107,1	112,4	117,4	120,9	138,4	160,4	166,1
PT	80,0	93,4	102,8	103,1	105,3	106,0	119,8	131,8	134,9
RO	35,0	93,7	104,1	110,0	115,2	118,5	137,9	158,0	162,6
SI	59,7	88,4	105,5	107,4	110,8	110,7	124,2	139,7	141,3
SK	69,4	88,4	105,1	109,3	112,0	114,1	135,3	158,7	162,7
FI	71,3	86,4	99,9	101,1	102,8	103,4	114,2	124,5	124,5
SE	75,7	92,6	105,9	109,0	111,3	111,9	124,9	140,8	142,8
UK	66,1	91,1	101,8	103,2	.	.	.	.	.
EU - 28	69,2	91,6	104,3	106,4	.	.	.	.	.
EU - 27 ²⁾	69,6	91,8	104,5	106,7	109,4	111,1	124,3	140,1	143,3

1) Harmonisierte Verbraucherpreisindizes (HVPI), Abweichungen gegenüber nationalem Verbrauchsschema möglich.

- 2) EU-28 bis zum Jahr 2019. EU-27 ohne UK.

Quelle: EUROSTAT (Stand: November 2025), BMLEH (723).

278. Anteile der Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel am Gesamtverbrauch der privaten Haushalte

Prozent

8050700

Mitglied- staat	Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke ¹⁾									
	zusammen					darunter Nahrungsmittel				
	2020	2021	2022	2023	2024 ²⁾	2020	2021	2022	2023	2024 ²⁾
BE	14,2	13,3	12,2	.	.	13,1	12,3	11,3	.	.
BG	20,7	19,8	20,8	.	.	19,0	18,2	18,9	.	.
CZ	17,1	16,6	15,8	.	.	15,3	15,0	14,3	.	.
DK	12,2	12,1	11,8	.	.	10,7	10,6	10,3	.	.
DE	11,9	11,7	11,5	.	.	10,4	10,2	10,1	.	.
EE	21,2	19,6	19,1	.	.	19,6	18,1	17,7	.	.
IE	10,4	9,7	8,6	8,6	.	9,4	8,7	7,8	7,6	.
GR	19,1	17,4	16,2	15,3	.	17,9	16,3	15,2	14,4	.
ES	15,8	14,2	13,0	.	.	14,5	12,9	11,8	.	.
FR	14,9	13,9	13,3	.	.	13,6	12,7	12,1	.	.
HR	20,8	19,0	18,1	17,5	.	18,1	15,9	15,3	14,8	.
IT	16,5	15,4	14,4	14,7	.	15,1	14,2	13,2	.	.
CY	14,4	13,7	13,0	.	.	13,0	12,3	11,7	.	.
LV	19,9	20,0	19,7	.	.	18,0	18,0	17,7	.	.
LT	21,8	20,3	19,2	18,9	.	20,2	18,8	17,7	17,4	.
LU	10,3	9,6	9,6	9,6	9,3	9,0	8,4	8,4	8,4	8,2
HU	18,8	18,0	16,7	.	.	16,1	15,6	14,3	.	.
MT	15,3	14,2	13,3	12,5	.	13,5	12,5	11,6	11,0	.
NL	13,2	12,7	11,7	.	.	12,2	11,7	10,7	.	.
AT	11,4	10,8	10,0	.	.	10,2	9,7	8,9	.	.
PL	19,1	18,6	18,5	18,8	.	16,6	16,2	16,2	16,5	.
PT	18,7	18,1	17,3	.	.	17,6	17,0	16,4	.	.
RO	25,0	24,8	25,0	.	.	23,7	23,5	23,7	.	.
SI	15,9	14,4	14,0	.	.	14,4	12,9	12,6	.	.
SK	19,8	19,7	18,3	19,8	19,4	18,3	18,1	16,9	18,4	17,9
FI	12,7	12,3	12,2	12,5	12,7	11,3	11,0	10,8	11,1	11,2
SE	13,3	12,9	12,8	.	.	11,9	11,4	11,4	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28 ³⁾
EU-27 ⁴⁾	14,8	14,1	13,6	.	.	13,4	12,8	12,2	.	.
Mitglied- staat	Alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Narkotika					Verpflegungsdienstleistungen				
	2020	2021	2022	2023	2024 ²⁾	2020	2021	2022	2023	2024 ²⁾
BE	4,4	4,3	4,0	.	.	4,2	4,8	6,0	.	.
BG	5,7	5,2	4,8	.	.	3,4	3,5	4,2	.	.
CZ	8,4	8,3	7,8	.	.	4,7	4,7	5,9	.	.
DK	3,6	4,0	3,6	.	.	4,3	4,6	5,5	.	.
DE	3,6	3,6	3,1	.	.	3,1	3,0	4,1	.	.
EE	8,0	7,6	6,9	.	.	4,9	4,7	5,6	.	.
IE	6,3	5,7	4,5	4,0	.	9,3	11,5	13,8	14,7	.
GR	5,0	4,7	4,1	3,9	.	8,5	9,3	10,8	11,6	.
ES	4,7	4,4	4,1	.	.	8,8	10,7	12,7	.	.
FR	4,4	4,1	3,7	.	.	4,5	4,9	6,3	.	.
HR	7,3	7,9	7,6	7,6	.	3,8	5,4	7,1	8,1	.
IT	4,6	4,4	4,0	3,8	.	5,6	6,3	6,9	.	.
CY	5,3	5,0	4,5	.	.	7,4	8,7	9,6	.	.
LV	8,4	7,5	7,1	.	.	4,0	3,9	5,3	.	.
LT	6,3	5,9	5,6	5,4	.	3,1	3,6	4,3	4,5	.
LU	9,2	8,8	9,3	9,8	10,8	4,9	4,6	5,5	5,9	5,7
HU	7,8	7,6	7,0	.	.	5,4	6,1	7,8	.	.
MT	4,3	4,1	3,8	3,4	.	7,5	9,1	12,2	12,4	.
NL	3,4	3,4	3,0	.	.	4,6	4,7	6,5	.	.
AT	3,8	3,9	3,4	.	.	8,1	7,2	9,7	.	.
PL	6,7	6,4	6,1	6,0	.	2,4	2,7	3,1	3,3	.
PT	3,5	3,3	3,1	.	.	6,9	7,9	10,6	.	.
RO	6,5	6,5	6,5	.	.	2,8	2,7	2,8	.	.
SI	5,0	4,7	4,5	.	.	4,4	4,7	5,7	.	.
SK	5,2	5,2	5,0	5,0	5,0	5,4	4,8	5,5	5,9	5,8
FI	5,2	4,9	4,4	4,3	4,2	4,9	4,7	5,7	6,1	6,3
SE	3,6	3,4	3,1	.	.	5,1	5,0	5,8	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28 ³⁾
EU-27 ⁴⁾	4,5	4,4	4,0	.	.	4,9	5,4	6,7	.	.

Anm.: Nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG).

1) Ohne Verpflegungsdienstleistungen. - 2) Teilweise vorläufig. - 3) Teilweise geschätzt. - 4) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Quelle: EUROSTAT [nama_10_co3_p3] (Stand: Oktober 2025), BMLEH (723).

VI. Warenverkehr

279. Außenhandel nach Bereichen

8060100

Melde- land	Herkunft bzw. Bestimmung	Einfuhr				Ausfuhr			
		2022	2023	2024 ¹⁾³⁾		2022	2023	2024 ¹⁾³⁾	
		Mill. €			Anteil an Gesamt- einfuhr in %	Mill. €			Anteil an Gesamt- ausfuhr in %
a. Güter der Land- und Ernährungswirtschaft									
BE	EU-Insgesamt	35 218	36 424	34 795	11,7	39 478	42 244	39 091	11,8
	Drittländer	11 432	10 359	11 863	6,6	13 358	15 052	15 672	9,6
BG	EU-Insgesamt	3 883	4 257	4 184	14,7	4 673	3 978	3 198	11,6
	Drittländer	2 336	1 681	1 894	8,9	3 288	3 743	3 034	19,6
CZ	EU-Insgesamt	11 726	12 964	13 744	8,9	9 950	11 366	11 974	6,2
	Drittländer	1 061	1 056	1 176	1,9	1 118	1 255	1 351	2,7
DK	EU-Insgesamt	11 663	11 698	10 731	14,3	13 400	14 358	13 013	19,4
	Drittländer	6 017	5 695	5 352	13,9	8 699	8 178	8 605	15,3
DE	EU-Insgesamt	87 834	93 927	86 443	10,1	67 222	70 934	65 529	7,8
	Drittländer	24 986	21 757	24 330	5,4	24 318	24 496	25 269	3,6
EE	EU-Insgesamt	1 875	2 013	2 263	13,0	1 322	1 382	1 448	11,4
	Drittländer	236	234	314	9,6	613	535	594	12,5
IE	EU-Insgesamt	4 771	5 390	5 526	10,0	6 270	5 962	6 331	7,2
	Drittländer	6 883	6 908	7 394	9,6	11 511	11 224	11 897	8,8
GR	EU-Insgesamt	7 269	7 414	8 009	18,4	6 248	7 286	7 349	26,8
	Drittländer	2 754	2 821	3 014	7,3	2 940	3 067	3 373	15,0
ES	EU-Insgesamt	28 113	30 142	30 196	12,4	42 349	46 371	48 498	19,8
	Drittländer	24 240	23 363	24 101	12,5	24 270	23 129	25 264	17,1
FR	EU-Insgesamt	53 137	56 369	52 341	11,9	45 602	46 393	43 098	13,5
	Drittländer	19 789	18 792	19 977	7,9	37 055	34 161	33 790	12,4
HR	EU-Insgesamt	4 205	4 852	4 952	14,7	2 346	2 420	2 137	13,6
	Drittländer	816	908	867	8,9	1 198	1 322	1 283	15,4
IT	EU-Insgesamt	41 260	44 081	43 942	13,4	34 584	37 454	36 402	11,4
	Drittländer	17 868	17 331	18 031	7,5	25 612	26 248	29 175	9,6
CY	EU-Insgesamt	1 251	1 332	1 276	17,4	212	218	216	17,5
	Drittländer	428	462	478	9,5	300	313	331	11,6
LV	EU-Insgesamt	3 533	3 961	3 334	18,4	2 644	2 710	2 568	19,5
	Drittländer	824	878	699	18,4	2 026	2 133	1 562	26,5
LT	EU-Insgesamt	4 703	4 954	4 521	15,9	4 959	4 792	4 829	19,6
	Drittländer	1 133	939	847	6,6	2 736	2 926	2 266	18,7
LU	EU-Insgesamt	2 928	3 194	3 051	14,3	1 484	1 620	1 507	12,5
	Drittländer	60	52	55	2,9	76	73	76	2,6
HU	EU-Insgesamt	7 479	7 770	7 563	7,7	10 421	10 497	9 858	8,8
	Drittländer	1 553	1 218	789	2,0	2 084	2 155	2 292	6,9
MT	EU-Insgesamt	725	825	752	13,3	21	18	18	1,0
	Drittländer	224	244	199	6,5	374	309	322	18,4
NL	EU-Insgesamt	46 655	47 524	43 505	13,7	85 814	89 941	88 833	15,1
	Drittländer	38 612	35 864	41 227	9,5	36 224	35 554	36 545	13,9
AT	EU-Insgesamt	14 537	15 720	15 545	10,1	12 359	12 991	12 537	9,3
	Drittländer	1 965	2 029	2 321	5,5	3 867	3 438	3 343	5,3
PL	EU-Insgesamt	23 767	25 949	25 792	10,9	34 609	37 691	36 082	13,9
	Drittländer	8 057	7 032	7 360	6,4	12 504	14 000	14 253	15,6
PT	EU-Insgesamt	11 688	12 865	13 209	16,5	7 023	7 657	8 458	15,0
	Drittländer	3 412	3 255	3 306	12,1	2 968	2 995	3 085	13,5
RO	EU-Insgesamt	10 039	10 790	10 584	11,6	6 950	6 864	5 894	8,8
	Drittländer	3 140	2 652	2 451	7,0	4 952	5 348	4 409	17,0
SI	EU-Insgesamt	2 846	3 155	3 015	9,3	2 535	2 724	2 629	6,5
	Drittländer	1 455	1 643	1 629	3,6	749	921	595	1,8
SK	EU-Insgesamt	6 418	7 027	6 892	8,2	4 707	4 860	4 428	5,3
	Drittländer	445	336	276	1,3	254	298	331	1,4
FI	EU-Insgesamt	5 298	5 419	5 174	9,8	1 553	1 604	1 573	3,8
	Drittländer	1 162	877	890	4,1	651	472	470	1,6
SE	EU-Insgesamt	12 507	12 652	11 968	10,2	9 262	9 588	8 392	8,6
	Drittländer	7 962	7 839	7 482	12,9	3 098	2 925	2 949	3,6
UK	EU-Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-
	Drittländer	-	-	-	-	-	-	-	-
	EU-Insg. (EU-28) ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
	EU-Insg. (EU-27) ²⁾³⁾	445 330	472 668	453 306	11,6	457 999	483 923	465 891	11,6
	Drittländer (EU-28) ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
	Drittländer (EU-27) ²⁾³⁾	188 849	176 224	188 322	7,7	226 843	226 271	232 135	9,0

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 311.

Noch: 279. Außenhandel nach Bereichen

Melde- land	Herkunft bzw. Bestimmung	Einfuhr			Ausfuhr		
		2022	2023	2024 ¹⁾³⁾	2022	2023	2024 ¹⁾³⁾
Mill. €							
b. Gesamthandel							
BE	EU-Insgesamt	337 913	315 244	296 381	405 283	351 072	332 281
	Drittländer	246 060	199 083	178 995	190 445	174 215	162 773
BG	EU-Insgesamt	30 480	29 700	28 474	30 976	28 150	27 548
	Drittländer	24 696	19 906	21 261	16 533	16 227	15 515
CZ	EU-Insgesamt	162 202	156 254	154 052	187 827	192 611	192 773
	Drittländer	62 983	58 275	61 275	42 416	43 834	50 328
DK	EU-Insgesamt	81 556	75 790	75 096	68 981	65 772	67 097
	Drittländer	41 275	35 509	38 452	56 236	53 682	56 124
DE	EU-Insgesamt	917 676	884 142	859 713	879 217	859 912	845 179
	Drittländer	588 297	473 217	453 923	714 376	714 606	708 933
EE	EU-Insgesamt	19 924	18 001	17 461	15 292	13 436	12 664
	Drittländer	5 525	3 142	3 273	6 442	4 725	4 736
IE	EU-Insgesamt	48 575	54 637	55 371	80 309	81 092	87 660
	Drittländer	91 601	85 086	77 264	123 123	111 603	135 080
GR	EU-Insgesamt	41 279	42 210	43 643	31 171	29 139	27 471
	Drittländer	53 274	40 879	41 305	24 591	21 879	22 479
ES	EU-Insgesamt	237 112	241 154	243 098	250 076	246 526	244 649
	Drittländer	232 738	193 449	193 093	144 822	144 314	147 474
FR	EU-Insgesamt	481 832	471 465	441 141	329 954	333 655	318 804
	Drittländer	301 022	257 539	252 385	259 756	268 568	272 064
HR	EU-Insgesamt	29 571	30 440	33 676	16 592	15 553	15 719
	Drittländer	12 930	9 741	9 723	7 692	7 536	8 336
IT	EU-Insgesamt	338 646	335 717	328 423	330 452	324 124	318 111
	Drittländer	321 564	256 222	240 323	295 717	301 826	305 398
CY	EU-Insgesamt	7 037	7 518	7 317	1 106	1 059	1 232
	Drittländer	4 582	5 561	5 013	3 190	3 617	2 853
LV	EU-Insgesamt	21 954	20 476	18 095	15 047	13 316	13 171
	Drittländer	5 514	4 137	3 809	7 909	7 588	5 905
LT	EU-Insgesamt	33 244	31 575	28 416	27 576	24 245	24 643
	Drittländer	19 299	13 272	12 923	16 736	15 515	12 129
LU	EU-Insgesamt	23 312	22 061	21 282	13 267	12 639	12 064
	Drittländer	2 348	2 261	1 915	3 239	3 260	2 921
HU	EU-Insgesamt	107 568	100 461	98 357	113 076	117 750	112 238
	Drittländer	49 618	44 240	39 173	31 142	31 484	33 014
MT	EU-Insgesamt	4 753	4 867	5 678	1 482	1 705	1 746
	Drittländer	3 379	2 894	3 052	1 619	1 501	1 749
NL	EU-Insgesamt	330 442	320 035	317 905	654 400	604 353	587 827
	Drittländer	523 477	459 201	434 522	263 140	261 614	263 152
AT	EU-Insgesamt	166 629	158 194	153 360	140 260	143 795	134 624
	Drittländer	55 363	51 084	42 548	61 138	63 459	63 035
PL	EU-Insgesamt	231 415	231 048	236 103	258 987	263 437	259 669
	Drittländer	131 126	111 254	114 402	83 907	89 489	91 487
PT	EU-Insgesamt	76 167	78 396	80 142	55 291	54 245	56 338
	Drittländer	33 395	26 752	27 360	23 112	23 096	22 885
RO	EU-Insgesamt	89 333	89 497	90 882	66 454	67 572	66 721
	Drittländer	36 744	32 535	35 200	25 519	25 498	25 970
SI	EU-Insgesamt	34 412	32 311	32 433	41 772	39 746	40 415
	Drittländer	31 943	33 970	45 615	24 639	27 832	32 512
SK	EU-Insgesamt	82 119	83 443	83 666	82 489	84 110	83 196
	Drittländer	24 773	21 591	21 055	20 554	24 602	23 690
FI	EU-Insgesamt	60 970	54 131	52 913	46 093	43 235	41 881
	Drittländer	31 500	22 718	21 689	35 791	33 128	30 213
SE	EU-Insgesamt	122 373	120 248	116 918	101 407	100 547	97 966
	Drittländer	70 695	58 443	57 949	86 432	82 181	82 999
UK	EU-Insgesamt	-	-	-	-	-	-
	Drittländer	-	-	-	-	-	-
EU-Insg. (EU-28) ²⁾		-	-	-	-	-	-
EU-Insg. (EU-27) ²⁾³⁾		4 118 493	4 009 014	3 919 994	4 244 838	4 112 794	4 023 686
Drittländer (EU-28) ²⁾		-	-	-	-	-	-
Drittländer (EU-27) ²⁾³⁾		3 005 720	2 521 959	2 437 493	2 570 215	2 556 881	2 583 754

Anm.: Im Tabellenblatt a "Güter der Land- und Ernährungswirtschaft" wurden die Daten für das Jahr 2021 korrigiert.

1) Vorläufig. - 2) Differenzen bei der Addition entstehen durch Unterdrückung von Einzelangaben. - 3) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Q u e l l e: EUROSTAT [EXT_LT_INTRATRD] (Stand: Juli 2025), BLE (624).

280. Außenhandel mit Ernährungsgütern nach wichtigsten Drittländern

Mill. €

8060150

Herkunft/Bestimmung	Einfuhr der EU-27			Ausfuhr der EU-27			
	Meldeland	2022	2023 ¹⁾	2024 ¹⁾	2022	2023 ¹⁾	2024 ¹⁾
Island		1 372	1 362	1 386	559	597	656
Norwegen		9 245	9 445	9 107	6 419	6 638	6 862
Schweiz		4 608	4 613	4 818	11 343	11 737	12 370
Türkei		5 954	7 022	7 803	3 524	4 452	4 705
Ukraine		13 118	11 730	12 989	3 001	3 534	3 751
Russland		2 998	2 616	1 632	6 932	6 647	5 928
Europa ohne EU ²⁾		42 879	41 771	42 928	39 583	42 367	44 106
Marokko		4 797	4 949	5 139	4 146	3 944	3 694
Algerien		147	121	112	3 521	2 726	2 738
Ägypten		1 269	1 826	2 185	2 802	2 013	1 880
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)		3 587	4 167	6 802	1 014	987	1 014
Ghana		1 371	1 411	1 810	684	593	698
Nigeria		607	768	1 707	2 014	1 835	1 786
Südafrika		2 737	3 026	2 974	1 953	2 100	1 814
Afrika ²⁾		23 081	24 972	31 681	26 153	23 779	22 945
USA		11 898	11 397	11 669	28 954	26 969	29 823
Kanada		3 353	3 069	2 663	4 804	4 522	4 843
Mexiko		1 335	1 327	1 274	2 140	2 215	2 548
Costa Rica		1 863	1 849	1 928	204	226	246
Kolumbien		2 726	2 382	2 601	766	720	743
Peru		3 926	3 413	4 189	337	354	352
Brasilien		19 633	16 646	16 961	2 318	2 574	2 756
Chile		2 538	2 729	2 718	1 107	1 059	1 080
Argentinien		7 239	5 050	6 000	249	245	239
Amerika ²⁾		65 408	58 332	60 709	44 551	42 929	46 710
Israel		838	983	949	3 296	2 845	3 082
Verein. Arab. Emirate		124	89	132	3 255	3 346	3 384
Indien		4 213	3 664	4 233	1 154	999	970
Thailand		2 528	2 012	2 218	1 142	1 229	1 317
Indonesien		4 561	3 762	3 440	1 059	1 155	920
Malaysia		2 381	1 718	1 742	1 191	1 266	1 204
Singapur		159	119	149	2 142	2 223	1 890
VR China		8 132	7 096	7 782	15 280	13 814	12 386
Rep. Korea		503	473	576	4 610	4 424	4 186
Japan		532	487	541	8 402	7 929	8 362
Taiwan		227	206	213	1 502	1 388	1 349
Hongkong		62	38	58	1 850	2 016	1 901
Asien ²⁾		34 736	29 560	31 679	63 609	60 240	58 831
Australien		3 459	2 351	1 668	3 896	3 837	4 186
Neuseeland		1 832	1 692	1 922	721	668	695
Australien/Ozeanien		6 333	4 939	4 443	5 067	4 991	5 362
Drittländer insgesamt ³⁾		188 849	176 224	188 322	226 843	226 271	232 135

Anm.: Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT. Einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschließlich Schiffsbedarf, nicht ermittelte Länder und geheime Daten.

Quelle: EUROSTAT (Stand: August 2025), BLE (624).

281. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU und aus Drittländern

1 000 t

8060200

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	7 866	6 998	7 074	855	667	693
Bulgarien	148	119	142	63	29	91
Dänemark	806	612	1 024	29	55	60
Deutschland	10 512	11 352	10 970	576	766	786
Estland	97	77	110	11	41	16
Finnland	341	115	139	23	4	0
Frankreich	1 733	1 473	1 329	57	87	79
Griechenland	1 117	833	1 160	786	1 030	979
Irland	402	473	910	2 009	1 808	2 070
Italien	10 884	10 562	11 847	4 670	5 844	5 555
Kroatien	189	281	234	150	220	96
Lettland	696	841	726	305	530	257
Litauen	381	401	225	223	162	49
Luxemburg	178	183	180	0	0	0
Malta	87	90	86	33	17	40
Niederlande	10 975	11 682	9 929	3 009	2 604	3 842
Österreich	2 678	2 278	2 363	206	161	247
Polen	1 320	1 277	1 258	2 604	1 130	168
Portugal	1 973	2 374	2 046	2 145	2 047	1 850
Rumänien	1 262	1 066	1 203	1 774	1 477	782
Schweden	322	287	332	23	29	49
Slowakei	459	416	409	494	316	2
Slowenien	398	467	382	912	1 456	1 534
Spanien	7 748	10 429	6 757	11 234	13 297	13 396
Tschech. Republik	439	590	650	38	103	70
Ungarn	838	525	399	1 436	770	65
Zypern	289	147	103	269	435	475
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	64 143	65 949	61 987	33 937	35 085	33 254
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	3 882	3 463	3 653	115	112	76
Bulgarien	48	69	105	21	12	5
Dänemark	240	222	327	12	7	1
Deutschland	4 487	5 533	5 949	45	117	122
Estland	12	12	28	0	0	0
Finnland	143	57	67	2	0	0
Frankreich	733	711	768	16	29	25
Griechenland	629	523	708	438	636	469
Irland	143	193	356	410	427	449
Italien	5 012	5 352	6 000	2 018	3 310	3 065
Kroatien	93	154	148	43	58	44
Lettland	565	681	576	109	170	41
Litauen	186	267	95	37	42	4
Luxemburg	153	162	157	0	0	0
Malta	25	25	28	24	14	36
Niederlande	4 772	4 812	4 842	237	307	190
Österreich	1 344	1 238	1 199	25	17	10
Polen	696	717	754	547	374	2
Portugal	1 053	1 238	1 096	158	402	363
Rumänien	618	398	564	667	593	548
Schweden	91	104	135	2	14	4
Slowakei	109	123	156	75	37	0
Slowenien	166	239	148	340	361	317
Spanien	3 532	4 596	2 798	1 719	5 292	5 266
Tschech. Republik	161	211	226	5	29	25
Ungarn	333	224	213	191	72	6
Zypern	50	48	62	14	32	17
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	29 277	31 427	31 156	7 269	12 462	11 083

Fußnoten siehe Seite 327.

Fortsetzung Seite 314.

H

**Noch: 281. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Frischgemüse						
Belgien	1 038	1 042	978	28	32	23
Bulgarien	87	94	68	148	150	159
Dänemark	195	267	185	5	4	5
Deutschland	3 132	3 274	2 996	70	67	60
Estland	55	55	59	1	3	3
Finnland	126	106	114	0	0	1
Frankreich	1 321	1 287	1 181	602	598	678
Griechenland	56	61	63	20	48	34
Irland	146	146	171	49	46	48
Italien	637	620	719	45	78	59
Kroatien	95	101	104	43	51	52
Lettland	85	78	85	8	20	16
Litauen	94	90	92	7	12	11
Luxemburg	37	37	34	0	0	0
Malta	11	13	14	0	0	0
Niederlande	1 127	1 213	1 162	304	356	356
Österreich	223	259	267	100	130	100
Polen	846	775	817	56	131	89
Portugal	308	338	355	5	16	6
Rumänien	243	220	237	145	200	193
Schweden	349	331	312	9	12	10
Slowakei	201	209	211	4	5	4
Slowenien	66	67	66	27	48	47
Spanien	358	436	28	364	369	408
Tschech. Republik	449	420	456	8	8	6
Ungarn	150	158	162	18	38	26
Zypern	15	15	15	2	2	2
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	11 449	11 711	11 353	2 068	2 424	2 396
Gemüsekonserven und -zubereitungen ²⁾						
Belgien	738	622	354	118	136	122
Bulgarien	52	45	88	29	28	28
Dänemark	123	125	165	11	13	15
Deutschland	1 695	1 572	2 129	311	340	343
Estland	18	18	41	2	2	2
Finnland	89	85	67	6	5	5
Frankreich	1 102	1 017	1 387	196	200	199
Griechenland	64	56	41	51	61	66
Irland	74	92	53	42	55	52
Italien	458	419	368	250	267	321
Kroatien	63	54	110	18	20	21
Lettland	35	36	79	8	8	9
Litauen	43	44	68	7	8	10
Luxemburg	20	21	23	0	0	0
Malta	10	10	8	2	2	3
Niederlande	547	584	624	186	185	197
Österreich	202	246	308	11	11	13
Polen	265	228	214	79	79	95
Portugal	168	176	160	7	18	11
Rumänien	188	175	172	65	70	72
Schweden	227	220	205	33	37	39
Slowakei	72	74	68	3	3	4
Slowenien	39	37	34	6	7	10
Spanien	295	317	267	185	277	267
Tschech. Republik	176	170	190	12	12	19
Ungarn	112	97	83	17	10	11
Zypern	17	16	14	2	3	4
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	6 891	6 555	6 005	1 656	1 857	1 938

Fußnoten siehe Seite 327.

Fortsetzung Seite 315.

Noch: **281. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Frischobst						
Belgien	325	331	329	39	24	15
Bulgarien	103	106	89	74	63	78
Dänemark	151	147	150	9	6	5
Deutschland	2 259	2 283	2 209	80	62	56
Estland	51	49	45	4	4	4
Finnland	90	90	94	2	1	2
Frankreich	897	863	797	208	232	170
Griechenland	19	17	20	8	15	20
Irland	82	83	107	48	39	49
Italien	349	406	404	66	71	73
Kroatien	63	76	68	28	36	45
Lettland	67	67	62	17	22	21
Litauen	112	107	89	12	10	12
Luxemburg	21	21	20	0	0	0
Malta	10	10	11	0	0	0
Niederlande	541	483	532	1 137	978	1 084
Österreich	241	305	301	82	111	123
Polen	485	496	536	35	54	61
Portugal	265	279	316	18	26	24
Rumänien	240	241	219	101	120	131
Schweden	227	213	208	23	19	18
Slowakei	124	140	132	2	5	3
Slowenien	55	56	55	22	25	26
Spanien	407	378	386	348	340	311
Tschech. Republik	253	266	334	12	15	17
Ungarn	136	96	88	18	29	34
Zypern	16	18	20	0	0	0
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	7 587	7 627	7 621	2 396	2 307	2 386
Zitrus- und andere Südfrüchte, frisch						
Belgien	464	481	354	1 240	1 076	1 317
Bulgarien	106	118	88	99	96	103
Dänemark	189	206	165	24	19	20
Deutschland	2 319	2 391	2 129	556	596	567
Estland	42	39	41	1	0	1
Finnland	100	96	67	84	72	32
Frankreich	1 611	1 508	1 387	759	800	808
Griechenland	33	31	41	241	261	272
Irland	63	54	53	132	145	154
Italien	467	386	368	991	1 102	1 094
Kroatien	113	115	110	55	65	70
Lettland	81	78	79	10	13	14
Litauen	73	78	68	45	47	44
Luxemburg	25	25	23	0	0	0
Malta	9	8	8	11	13	12
Niederlande	699	625	624	3 198	3 225	3 234
Österreich	332	337	308	17	21	21
Polen	816	793	682	233	303	334
Portugal	252	294	305	337	309	316
Rumänien	391	409	346	120	102	121
Schweden	213	191	169	191	187	175
Slowakei	166	168	158	5	6	6
Slowenien	51	52	46	159	143	163
Spanien	539	508	477	721	993	1 031
Tschech. Republik	341	346	361	10	9	9
Ungarn	170	170	163	12	17	14
Zypern	9	12	9	5	8	9
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	9 673	9 521	8 630	9 255	9 748	9 941

Fußnoten siehe Seite 327.

Fortsetzung Seite 316.

**Noch: 281. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Obstkonserven und -zubereitungen ²⁾						
Belgien	123	123	109	75	69	76
Bulgarien	12	8	7	4	5	5
Dänemark	23	22	18	9	6	8
Deutschland	394	359	342	266	225	235
Estland	6	5	6	2	2	3
Finnland	24	19	18	15	9	9
Frankreich	270	265	237	103	96	99
Griechenland	13	13	14	16	19	17
Irland	15	14	19	10	11	11
Italien	71	67	70	58	62	65
Kroatien	7	7	9	4	10	6
Lettland	8	7	5	2	3	2
Litauen	8	8	7	18	9	14
Luxemburg	2	2	2	0	0	0
Malta	1	1	1	0	0	0
Niederlande	116	116	104	335	285	302
Österreich	80	78	71	27	27	36
Polen	90	88	87	119	102	103
Portugal	26	27	26	9	11	10
Rumänien	29	26	23	5	4	5
Schweden	26	25	23	19	15	16
Slowakei	13	15	14	4	3	4
Slowenien	10	9	9	18	17	20
Spanien	53	60	60	107	96	109
Tschech. Republik	37	39	41	16	17	29
Ungarn	24	23	22	7	4	5
Zypern	1	1	1	1	1	1
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	1 480	1 428	1 346	1 249	1 109	1 192
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Belgien	3 815	4 685	4 058	62	52	41
Bulgarien	93	94	76	2	2	6
Dänemark	148	151	139	6	8	14
Deutschland	1 181	1 208	1 097	44	51	73
Estland	31	28	28	0	0	0
Finnland	60	56	56	0	0	0
Frankreich	1 256	1 405	1 386	71	82	87
Griechenland	235	222	228	92	142	157
Irland	117	129	136	105	107	122
Italien	1 122	1 205	1 182	41	92	120
Kroatien	103	104	86	6	12	23
Lettland	67	57	55	1	1	1
Litauen	67	49	44	1	2	1
Luxemburg	21	22	19	0	0	0
Malta	12	13	11	1	1	3
Niederlande	2 259	2 413	2 475	298	296	303
Österreich	216	222	242	7	7	7
Polen	404	413	360	8	8	12
Portugal	578	605	684	1	1	2
Rumänien	371	366	381	3	9	11
Schweden	197	192	172	4	4	8
Slowakei	126	150	156	0	0	0
Slowenien	47	44	43	30	72	72
Spanien	1 419	1 454	1 657	121	145	172
Tschech. Republik	273	278	304	1	1	3
Ungarn	160	148	142	2	2	2
Zypern	21	21	21	0	1	1
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	14 398	15 750	15 238	905	1 098	1 242

Fußnoten siehe Seite 327.

Fortsetzung Seite 317.

Noch: **281. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)						
Belgien	584	575	818	82	113	68
Bulgarien	104	61	63	200	173	161
Dänemark	49	41	29	3	2	1
Deutschland	378	443	397	50	68	58
Estland	33	29	32	0	0	0
Finnland	52	41	115	50	62	14
Frankreich	224	216	204	71	82	67
Griechenland	320	241	266	51	45	22
Irland	115	93	98	16	22	25
Italien	1 539	1 286	1 429	213	460	225
Kroatien	51	64	95	52	82	25
Lettland	56	45	45	1	5	2
Litauen	29	17	12	7	12	12
Luxemburg	5	5	4	0	0	0
Malta	8	4	4	16	12	17
Niederlande	229	201	237	96	99	38
Österreich	211	233	200	2	6	11
Polen	123	100	74	52	121	23
Portugal	121	78	75	341	390	255
Rumänien	226	134	238	284	379	8
Schweden	40	46	89	2	2	2
Slowakei	77	77	72	1	2	0
Slowenien	80	90	68	21	28	16
Spanien	885	854	649	533	680	426
Tschech. Republik	78	61	45	30	31	38
Ungarn	223	198	161	37	61	78
Zypern	15	13	19	8	8	7
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	5 856	5 245	5 536	2 219	2 944	1 597
Wein und Schaumwein in 1 000 hl						
Belgien	3 072	2 712	2 262	490	481	497
Bulgarien	102	112	259	32	29	23
Dänemark	11 971	1 152	1 092	702	635	624
Deutschland	11 971	12 407	10 606	1 885	1 541	1 451
Estland	221	218	216	22	20	17
Finnland	553	528	513	202	186	200
Frankreich	5 830	5 652	4 830	612	527	540
Griechenland	145	165	221	10	4	3
Irland	429	493	436	420	407	407
Italien	1 746	1 490	2 079	172	22	145
Kroatien	74	114	176	168	126	120
Lettland	1 452	1 355	604	38	30	25
Litauen	977	988	404	30	28	31
Luxemburg	238	244	197	1	1	0
Malta	60	63	61	7	7	6
Niederlande	3 746	3 875	3 110	747	613	601
Österreich	738	846	730	32	55	30
Polen	1 447	1 464	1 270	286	238	240
Portugal	2 972	2 911	2 119	3	2	2
Rumänien	434	406	298	127	209	242
Schweden	1 688	1 635	1 425	483	383	372
Slowakei	503	624	816	44	12	19
Slowenien	42	53	65	40	43	43
Spanien	615	588	722	124	127	369
Tschech. Republik	1 579	1 558	1 531	133	109	158
Ungarn	94	79	74	1	2	2
Zypern	71	68	65	5	5	5
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	41 919	41 782	36 182	6 816	5 841	6 175

Fußnoten siehe Seite 327.

Fortsetzung Seite 318.

**Noch: 281. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Ölfrüchte zur Ernährung						
Belgien	1 310	1 200	1 095	2 379	2 839	2 582
Bulgarien	310	423	559	1 113	369	338
Dänemark	163	148	122	8	7	16
Deutschland	6 265	6 755	5 356	3 380	3 707	4 302
Estland	5	53	62	9	6	4
Finnland	164	167	155	7	8	13
Frankreich	368	661	360	1 822	1 853	1 682
Griechenland	30	31	30	315	385	521
Irland	3	3	2	30	47	44
Italien	485	662	549	2 077	2 086	2 366
Kroatien	68	43	60	21	12	15
Lettland	79	111	118	62	102	82
Litauen	24	19	29	38	58	31
Luxemburg	10	12	9	1	1	0
Malta	0	0	0	0	0	0
Niederlande	1 419	1 509	997	5 419	3 989	5 176
Österreich	563	610	530	53	61	63
Polen	455	348	415	1 041	466	420
Portugal	359	308	272	1 205	1 023	1 234
Rumänien	112	106	97	1 293	605	491
Schweden	216	230	175	25	31	14
Slowakei	50	66	104	168	44	4
Slowenien	12	11	15	35	89	109
Spanien	703	628	467	3 304	3 452	3 833
Tschech. Republik	469	656	600	77	120	115
Ungarn	633	481	427	534	243	81
Zypern	1	1	3	3	3	2
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	14 274	15 252	12 606	24 417	21 605	23 540
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung						
Belgien	1 258	1 305	1 376	136	126	170
Bulgarien	100	108	118	225	189	181
Dänemark	265	236	234	136	103	137
Deutschland	1 358	1 278	1 306	478	423	407
Estland	27	10	18	11	9	17
Finnland	32	32	29	2	1	3
Frankreich	789	703	579	240	125	260
Griechenland	104	139	131	157	158	175
Irland	156	153	159	121	111	121
Italien	1 068	988	970	944	773	985
Kroatien	72	58	61	45	39	40
Lettland	42	36	37	74	98	107
Litauen	70	70	66	122	42	45
Luxemburg	6	5	6	0	0	0
Malta	5	4	4	2	3	4
Niederlande	975	1 092	1 117	2 530	2 072	2 207
Österreich	167	175	220	33	31	26
Polen	662	553	471	422	434	442
Portugal	220	237	242	29	34	50
Rumänien	110	72	71	79	28	53
Schweden	250	218	245	226	227	153
Slowakei	114	114	130	9	12	12
Slowenien	48	32	32	48	69	130
Spanien	822	884	646	877	1 103	1 558
Tschech. Republik	143	114	120	19	14	18
Ungarn	60	52	50	117	127	3
Zypern	15	10	9	8	9	13
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	8 937	8 692	8 449	7 088	6 361	7 317

Fußnoten siehe Seite 327.

Fortsetzung Seite 319.

Noch: 281. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Käse und Quark						
Belgien	413	427	374	23	18	17
Bulgarien	34	37	37	1	1	1
Dänemark	99	102	99	11	8	10
Deutschland	852	865	815	39	38	43
Estland	11	11	12	0	0	0
Finnland	70	70	66	0	0	0
Frankreich	419	438	427	39	41	45
Griechenland	139	181	154	1	1	1
Irland	35	40	52	33	27	22
Italien	523	551	549	13	15	16
Kroatien	37	41	42	2	2	1
Lettland	22	22	22	0	1	1
Litauen	22	23	23	0	0	0
Luxemburg	60	55	51	1	1	1
Malta	7	8	8	1	0	1
Niederlande	406	463	467	4	6	10
Österreich	130	135	134	5	4	5
Polen	103	117	122	4	1	2
Portugal	70	79	84	0	0	0
Rumänien	113	112	113	1	1	1
Schweden	149	159	163	5	3	3
Slowakei	61	69	68	0	0	0
Slowenien	27	29	28	0	0	0
Spanien	326	357	405	2	3	4
Tschech. Republik	112	120	127	1	1	1
Ungarn	58	66	65	0	0	0
Zypern	13	14	13	0	0	0
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	4 313	4 589	4 521	187	174	186
Butter und Butterschmalz						
Belgien	115	109	88	7	16	2
Bulgarien	7	8	7	0	0	1
Dänemark	18	12	11	10	4	3
Deutschland	167	157	120	0	0	0
Estland	2	2	2	0	-	0
Finnland	1	0	0	0	0	0
Frankreich	228	242	212	11	10	10
Griechenland	10	11	11	-	0	0
Irland	6	3	3	6	5	5
Italien	62	63	63	6	5	5
Kroatien	3	5	4	0	0	0
Lettland	4	5	5	0	0	0
Litauen	6	6	5	1	0	0
Luxemburg	3	3	3	-	-	-
Malta	1	0	0	0	0	0
Niederlande	143	162	132	21	13	8
Österreich	20	20	18	0	0	0
Polen	21	22	18	5	0	0
Portugal	6	6	7	0	0	0
Rumänien	16	18	19	0	0	0
Schweden	14	15	12	0	0	0
Slowakei	14	12	13	0	-	0
Slowenien	3	3	3	0	0	0
Spanien	26	32	36	0	0	0
Tschech. Republik	22	24	24	0	0	0
Ungarn	6	7	6	0	-	0
Zypern	2	2	1	0	0	0
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	926	946	826	68	53	35

Fußnoten siehe Seite 327.

Fortsetzung Seite 320.

H

**Noch: 281. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Futtermittel (ohne Getreide)						
Belgien	5 447	5 135	4 412	558	390	521
Bulgarien	228	211	185	176	136	55
Dänemark	1 752	1 778	1 359	1 450	1 373	1 244
Deutschland	6 377	6 109	5 697	2 248	2 052	2 110
Estland	162	135	164	15	21	22
Finnland	540	548	523	120	20	22
Frankreich	3 768	3 748	3 468	2 886	2 751	3 330
Griechenland	492	441	459	601	667	799
Irland	745	939	954	3 093	2 699	3 001
Italien	2 226	2 187	2 116	2 479	2 357	2 632
Kroatien	511	522	509	47	47	23
Lettland	389	408	404	781	1 115	978
Litauen	365	497	499	414	461	152
Luxemburg	201	207	225	0	0	0
Malta	55	59	50	4	4	5
Niederlande	5 980	5 831	5 156	5 011	4 438	5 311
Österreich	1 089	1 007	1 007	52	60	63
Polen	1 313	1 320	1 129	3 230	3 729	4 373
Portugal	985	1 265	1 032	247	289	331
Rumänien	752	723	658	529	588	664
Schweden	459	431	490	211	197	221
Slowakei	467	544	558	13	19	7
Slowenien	224	262	183	1 076	1 110	1 137
Spanien	1 850	2 152	2 024	4 114	3 656	3 864
Tschech. Republik	1 115	1 090	1 192	48	41	50
Ungarn	1 259	1 052	1 046	247	257	308
Zypern	131	95	93	148	161	197
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	38 883	38 692	35 590	29 800	28 639	31 417
darunter: Ölkuchen und -schrote						
Belgien	1 329	1 554	1 341	222	159	308
Bulgarien	117	107	90	144	92	7
Dänemark	1 118	1 138	682	913	1 121	966
Deutschland	1 805	1 981	1 951	1 790	1 647	1 746
Estland	74	57	83	11	12	13
Finnland	331	330	317	53	8	7
Frankreich	1 497	1 566	1 474	2 580	2 508	3 104
Griechenland	91	73	59	425	527	641
Irland	212	293	370	902	776	832
Italien	733	756	605	1 786	1 654	2 086
Kroatien	235	218	210	14	23	10
Lettland	144	161	156	326	533	420
Litauen	133	214	209	321	382	112
Luxemburg	9	8	8	0	0	-
Malta	13	17	12	0	0	0
Niederlande	1 248	1 336	1 162	4 143	3 599	4 404
Österreich	551	481	504	17	22	18
Polen	223	257	134	3 067	3 500	4 135
Portugal	161	200	210	118	143	226
Rumänien	106	138	100	444	475	564
Schweden	186	169	221	146	152	177
Slowakei	171	177	187	1	7	-
Slowenien	68	72	59	1 003	1 034	1 002
Spanien	700	823	811	3 065	2 208	2 917
Tschech. Republik	545	467	492	4	11	10
Ungarn	562	416	456	74	144	216
Zypern	50	26	10	112	135	168
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	12 412	13 034	11 913	21 681	20 871	24 091

Fußnoten siehe Seite 327.

Fortsetzung Seite 321.

Noch: **281. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Schaleneier von Hausgeflügel						
Belgien	66	260	125	0	0	2
Bulgarien	5	3	5	-	2	5
Dänemark	13	44	237	0	0	0
Deutschland	307	325	313	0	1	0
Estland	7	7	8	-	-	0
Finnland	1	1	1	-	-	-
Frankreich	70	61	67	0	0	1
Griechenland	14	11	9	1	5	5
Irland	1	2	2	2	3	4
Italien	56	30	40	0	7	17
Kroatien	5	5	5	1	1	7
Lettland	15	17	15	4	5	5
Litauen	13	15	13	-	0	2
Luxemburg	13	16	14	-	-	-
Malta	1	1	2	-	0	0
Niederlande	1 684	304	332	9	10	11
Österreich	18	15	14	0	0	-
Polen	10	10	10	3	10	8
Portugal	7	9	10	0	0	0
Rumänien	13	8	4	0	1	1
Schweden	4	7	9	-	0	2
Slowakei	7	11	9	-	-	0
Slowenien	1	1	2	-	-	-
Spanien	5	8	17	0	0	0
Tschech. Republik	24	31	31	0	1	5
Ungarn	20	23	18	0	0	1
Zypern	1	1	1	-	0	2
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	2 380	1 227	1 311	21	49	77
Fische und Fischerzeugnisse ³⁾						
Belgien	179	161	158	115	114	118
Bulgarien	29	28	23	15	13	14
Dänemark	178	174	145	569	614	619
Deutschland	554	514	460	360	327	290
Estland	52	53	62	10	10	9
Finnland	34	36	35	57	44	46
Frankreich	638	580	525	517	477	494
Griechenland	49	52	56	73	70	85
Irland	25	25	43	46	38	32
Italien	631	609	588	426	413	449
Kroatien	50	54	66	14	10	8
Lettland	65	65	64	20	19	21
Litauen	93	83	84	55	49	52
Luxemburg	12	12	11	0	0	0
Malta	31	36	31	18	31	17
Niederlande	458	491	542	645	616	649
Österreich	69	69	64	10	9	10
Polen	345	367	354	267	259	261
Portugal	319	316	320	150	151	169
Rumänien	88	90	82	21	19	20
Schweden	85	72	67	716	740	697
Slowakei	24	25	21	6	6	5
Slowenien	17	17	16	5	5	7
Spanien	562	526	536	1 103	1 030	1 099
Tschech. Republik	65	63	67	14	15	14
Ungarn	23	20	19	2	2	2
Zypern	8	8	8	7	7	7
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	4 685	4 547	4 447	5 241	5 090	5 194

Fußnoten siehe Seite 327.

Fortsetzung Seite 322.

**Noch: 281. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück						
Belgien	211 430	231 375	170 849	-	-	-
Bulgarien	1 086	260	174	-	-	-
Dänemark	-	-	5	-	-	-
Deutschland	41 015	20 124	9 567	-	51	5
Estland	-	-	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	36 740	38 445	34 568	775	-	-
Griechenland	67 785	4 068	5 590	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-
Italien	189 928	145 502	196 391	-	-	-
Kroatien	29 642	25 150	16 507	-	-	-
Lettland	1 058	279	22	-	-	-
Litauen	16 726	16 409	13 666	-	-	-
Luxemburg	2 058	1 353	87 100	-	-	-
Malta	-	56	-	-	-	-
Niederlande	147 586	148 620	148 009	38	24	49
Österreich	85 263	76 972	60 760	-	-	-
Polen	71 680	66 408	72 556	-	-	-
Portugal	221	166	72	-	-	-
Rumänien	20 291	14 927	3 769	-	132	-
Schweden	-	1	-	-	-	-
Slowakei	6 466	4 176	590	-	-	-
Slowenien	3 516	4 131	4 070	-	63	-
Spanien	35 665	62 778	459 029	152	-	-
Tschech. Republik	999	955	804	-	-	-
Ungarn	3 540	8 367	7 147	-	59	34
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	972 695	870 513	1 205 015	965	329	88
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	58	50	46	2	1	1
Bulgarien	7	8	8	0	0	0
Dänemark	73	65	58	2	2	2
Deutschland	311	284	252	31	33	33
Estland	4	4	5	-	-	-
Finnland	15	12	12	0	0	0
Frankreich	244	234	210	46	38	42
Griechenland	110	108	112	2	2	5
Irland	4	4	3	28	28	25
Italien	316	332	310	40	42	46
Kroatien	31	36	37	-	-	0
Lettland	5	7	5	0	0	-
Litauen	9	7	11	0	-	0
Luxemburg	9	9	7	0	0	-
Malta	5	5	5	0	0	0
Niederlande	303	281	259	82	83	87
Österreich	45	45	44	0	0	0
Polen	25	27	31	0	0	0
Portugal	119	131	138	4	5	7
Rumänien	17	15	16	0	0	0
Schweden	86	79	71	2	2	2
Slowakei	14	15	15	-	-	0
Slowenien	10	10	11	0	0	0
Spanien	98	113	134	15	15	19
Tschech. Republik	43	45	46	0	0	0
Ungarn	13	12	12	-	0	0
Zypern	5	5	5	0	0	0
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	1 980	1 934	1 864	256	251	271

Fußnoten siehe Seite 327.

Fortsetzung Seite 323.

Noch: **281. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Schlachtrinder ⁴⁾, Rindfleisch, Innereien, Zubereitungen u. Konserven aus Rindfleisch						
Belgien	115	107	105	7	5	5
Bulgarien	12	12	12	0	0	0
Dänemark	82	73	65	3	3	3
Deutschland	375	330	288	34	35	36
Estland	6	6	6	0	0	0
Finnland	20	16	14	0	0	0
Frankreich	301	286	259	57	48	50
Griechenland	117	116	120	2	2	5
Irland	5	5	5	32	32	31
Italien	416	402	424	43	45	47
Kroatien	39	45	44	0	0	0
Lettland	8	9	6	0	0	0
Litauen	21	17	21	0	0	0
Luxemburg	12	12	9	0	0	0
Malta	6	6	6	1	0	1
Niederlande	358	362	338	87	87	91
Österreich	92	88	81	0	0	0
Polen	69	62	68	0	0	0
Portugal	126	136	144	4	5	7
Rumänien	28	24	23	0	0	0
Schweden	96	89	82	2	2	2
Slowakei	21	21	20	0	-	0
Slowenien	15	16	16	0	0	0
Spanien	123	139	167	16	16	20
Tschech. Republik	54	59	60	0	0	0
Ungarn	20	20	19	0	0	0
Zypern	6	6	6	0	0	0
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	2 540	2 465	2 408	288	280	299
Zuchtrinder in Stück						
Belgien	10 243	44 877	43 094	-	-	-
Bulgarien	998	3 733	44	199	-	-
Dänemark	112	4 449	430	-	-	-
Deutschland	2 757	3 255	1 741	24	14	22
Estland	46	29	34	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	2 576	13 433	210 151	361	17	50
Griechenland	72 911	376 129	157 527	1	-	-
Irland	869	680	1 615	53	61	28
Italien	93 612	97 339	104 739	18	16	14
Kroatien	1 475	1 022	659	-	-	-
Lettland	1 330	601	680	-	-	-
Litauen	604	408	192	-	-	-
Luxemburg	663	552	469	-	-	-
Malta	-	67	-	-	-	-
Niederlande	317 302	343 704	474 306	183	15	62
Österreich	6 236	5 657	651	34	58	21
Polen	32 373	34 091	41 055	-	-	-
Portugal	131	774	1 006	-	-	-
Rumänien	5 878	1 995	1 635	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	757	750	365	-	-	-
Slowenien	25	25	1	-	-	-
Spanien	34 107	19 835	211 579	-	-	212
Tschech. Republik	2	8	75	-	-	-
Ungarn	21 346	28 068	18 489	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	606 739	981 716	1 270 537	873	181	409

Fußnoten siehe Seite 327.

Fortsetzung Seite 324.



**Noch: 281. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
	Nutzrinder in Stück					
Belgien	163 402	85 521	102 745	-	-	-
Bulgarien	3 427	8 293	954	-	-	-
Dänemark	1	6	2	-	-	-
Deutschland	6 358	2 619	1 505	5	12	50
Estland	-	2 037	2 398	-	-	-
Finnland	3	-	-	-	-	-
Frankreich	9 815	3 970	12 824	13	8	1
Griechenland	84 506	22 158	14 800	-	-	79
Irland	7 884	8 071	17 136	2 609	2	-
Italien	921 492	909 326	799 650	1 151	7	2
Kroatien	139 583	159 988	167 501	-	-	-
Lettland	308	608	591	-	-	-
Litauen	16 562	9 865	5 915	-	-	-
Luxemburg	1 387	1 983	994	-	-	-
Malta	-	-	738 343	-	-	-
Niederlande	1 014 449	974 216	-	598	90	358
Österreich	169	428	33	6	14	-
Polen	146 015	146 574	133 911	-	-	-
Portugal	530	12 619	12 751	-	-	-
Rumänien	15 882	24 408	23 887	108	-	-
Schweden	-	314	-	-	-	-
Slowakei	10 106	17 749	5 936	-	-	-
Slowenien	30 195	32 685	31 076	-	-	-
Spanien	557 417	587 007	670 917	7 274	1 178	-
Tschech. Republik	176	2 035	1 480	-	-	-
Ungarn	20 956	27 861	26 730	-	139	-
Zypern	13	-	-	-	-	-
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	3 150 638	3 040 279	2 772 079	11 764	1 451	1 539
	Schlachtschweine in Stück					
Belgien	260 045	257 743	261 286	-	-	-
Bulgarien	4 273	1 329	1 891	-	-	-
Dänemark	3 306	-	-	-	-	-
Deutschland	1 141 786	1 553 616	1 131 533	72	12	-
Estland	180	-	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	2 326	202	1 708	-	-	4
Griechenland	-	-	85	-	203	-
Irland	-	-	1	-	6 336	-
Italien	308 524	221 254	148 589	-	-	-
Kroatien	5 997	10 876	12 799	-	-	-
Lettland	69 265	96 917	171 556	-	-	-
Litauen	61 854	52 136	37 691	-	-	-
Luxemburg	10 237	8 536	4 759	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	222 239	158 761	41 931	80	16	16
Österreich	371 489	358 154	382 154	-	16	-
Polen	412 008	311 850	233 461	-	-	-
Portugal	767 358	802 975	824 264	-	-	-
Rumänien	142 912	138 777	149 895	-	-	-
Schweden	3	-	-	-	-	-
Slowakei	141 873	137 068	65 987	-	-	-
Slowenien	114	104	30	-	-	-
Spanien	575 779	458 132	552 568	-	-	-
Tschech. Republik	9 627	29 572	35 443	-	-	-
Ungarn	487 569	483 915	428 077	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	4 998 764	5 081 150	4 485 708	152	6 583	20

Fußnoten siehe Seite 327.

Fortsetzung Seite 325.

Noch: **281. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	84	73	69	1	0	0
Bulgarien	120	115	107	0	0	0
Dänemark	55	48	37	2	3	3
Deutschland	698	640	549	16	15	11
Estland	23	25	23	0	0	0
Finnland	14	11	10	-	-	0
Frankreich	236	239	231	37	23	26
Griechenland	173	179	184	-	1	2
Irland	20	16	15	16	14	14
Italien	942	974	941	1	1	1
Kroatien	101	101	97	0	0	-
Lettland	38	36	30	0	0	0
Litauen	75	73	73	1	0	1
Luxemburg	4	4	4	-	-	-
Malta	2	3	3	-	0	-
Niederlande	207	170	140	2	6	5
Österreich	130	136	128	0	2	0
Polen	720	640	599	4	1	-
Portugal	92	91	94	0	0	0
Rumänien	326	332	315	1	2	3
Schweden	56	50	48	0	0	0
Slowakei	120	112	108	-	-	-
Slowenien	39	40	35	0	-	-
Spanien	98	87	112	2	2	1
Tschech. Republik	276	261	264	1	0	0
Ungarn	147	129	128	0	0	-
Zypern	7	8	10	0	0	0
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	4 802	4 593	4 356	84	71	67
Schlachtschweine⁴⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen u. Konserven aus Schweinefleisch						
Belgien	366	348	336	8	6	6
Bulgarien	144	139	127	0	0	0
Dänemark	174	151	137	3	3	3
Deutschland	1 087	1 079	915	26	24	20
Estland	35	37	35	0	0	0
Finnland	25	23	20	0	0	0
Frankreich	482	466	426	60	46	50
Griechenland	183	188	192	0	1	2
Irland	54	49	63	28	27	26
Italien	1 073	1 090	1 068	2	2	2
Kroatien	119	120	118	1	1	1
Lettland	65	63	60	0	0	0
Litauen	107	106	100	1	1	1
Luxemburg	13	14	13	0	-	0
Malta	7	8	9	0	0	0
Niederlande	458	452	402	14	17	11
Österreich	206	209	202	1	3	0
Polen	821	735	675	4	1	0
Portugal	202	208	210	0	0	0
Rumänien	403	405	391	1	2	3
Schweden	158	171	142	4	4	4
Slowakei	198	186	167	-	-	-
Slowenien	52	52	46	0	0	0
Spanien	218	203	230	4	4	3
Tschech. Republik	325	310	316	1	1	0
Ungarn	263	242	233	5	3	0
Zypern	10	12	13	0	0	0
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	7 251	7 063	6 645	164	145	134

Fußnoten siehe Seite 327.

Fortsetzung Seite 326.

**Noch: 281. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Zuchtschweine und Ferkel in Stück						
Belgien	210 602	225 339	577 502	10	-	1 966
Bulgarien	12 938	5 252	1 503	-	-	-
Dänemark	5 926	27 017	60 957	-	-	32
Deutschland	8 125 240	8 713 428	8 012 816	17 226	447	24
Estland	-	21	455	15	48	39
Finnland	-	-	-	102	59	33
Frankreich	183 781	108 395	103 510	-	-	-
Griechenland	8 924	2 316	7 713	-	-	-
Irland	1 254	50	499	4 312	4 440	4 204
Italien	1 017 278	937 746	576 870	-	-	-
Kroatien	647 726	516 023	533 284	93	59	75
Lettland	16	15	2 405	-	-	-
Litauen	86 597	92 138	85 843	-	-	-
Luxemburg	72 005	67 053	65 438	-	-	-
Malta	688	-	-	-	-	-
Niederlande	1 347 095	931 311	715 859	1 642	972	724
Österreich	91 178	78 327	113 151	-	46	-
Polen	6 322 854	7 065 348	7 431 713	-	-	-
Portugal	42 635	38 578	21 808	-	-	-
Rumänien	1 010 213	975 720	817 675	10	-	-
Schweden	1	8 669	-	174	131	183
Slowakei	1 804 119	72 458	33 873	-	-	-
Slowenien	68 988	64 564	60 740	-	-	-
Spanien	1 680 323	2 223 978	2 604 966	-	-	-
Tschech. Republik	80 185	92 528	104 429	-	-	-
Ungarn	411 599	530 856	666 153	-	-	883
Zypern	1 694	38	-	-	-	-
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	23 233 859	22 777 168	22 599 162	23 584	6 202	7 963
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück						
Belgien	94 411	86 008	74 791	-	-	-
Bulgarien	211	212	0	-	-	-
Dänemark	104	335	139	-	-	-
Deutschland	52 459	46 637	31 900	386	520	865
Estland	9	-	35	-	-	-
Finnland	-	0	0	-	-	-
Frankreich	6 915	1 434	1 063	110	155	89
Griechenland	47	43	13	-	-	-
Irland	6	3	2	51	1	2
Italien	388	93	89	-	-	12
Kroatien	782	1 152	1 128	-	-	-
Lettland	579	1 276	1 731	-	-	-
Litauen	1 164	798	807	-	-	-
Luxemburg	50	55	50	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	260 108	253 515	227 446	48	51	41
Österreich	17 923	20 473	21 460	73	67	56
Polen	59 921	58 224	52 976	-	-	-
Portugal	4 058	3 010	3 837	-	-	-
Rumänien	244	256	181	-	-	-
Schweden	444	-	0	-	-	-
Slowakei	4 317	4 624	4 063	-	-	-
Slowenien	572	207	159	-	-	-
Spanien	1 346	1 354	1 566	-	-	-
Tschech. Republik	559	947	-	-	-	-
Ungarn	19 211	21 112	19 663	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	525 800	502 048	444 080	669	794	1 065

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 327.

Noch: **281. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	244	204	157	12	15	22
Bulgarien	84	96	89	0	0	1
Dänemark	54	49	51	1	1	1
Deutschland	631	626	544	12	10	9
Estland	20	20	20	0	0	0
Finnland	8	10	12	-	0	-
Frankreich	472	513	472	56	34	39
Griechenland	71	73	71	0	1	2
Irland	54	59	60	32	27	22
Italien	116	83	83	1	2	1
Kroatien	21	27	28	2	1	1
Lettland	36	36	37	0	0	0
Litauen	38	36	39	0	1	2
Luxemburg	10	10	9	-	-	-
Malta	5	6	7	0	0	0
Niederlande	452	491	474	165	192	174
Österreich	87	83	92	0	2	19
Polen	47	45	44	19	12	0
Portugal	70	81	86	1	2	3
Rumänien	106	103	100	3	5	7
Schweden	67	70	65	0	0	0
Slowakei	83	102	107	-	17	24
Slowenien	19	21	21	0	1	1
Spanien	128	149	165	27	31	34
Tschech. Republik	119	130	145	0	1	1
Ungarn	56	62	46	19	30	0
Zypern	13	16	15	0	0	1
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	3 109	3 204	3 038	354	385	364
Schlachtgeflügel ⁴⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen u. Konserven aus Geflügelfleisch						
Belgien	540	484	417	16	19	26
Bulgarien	97	107	100	1	1	1
Dänemark	100	92	88	1	2	1
Deutschland	978	970	846	37	34	36
Estland	26	29	29	0	0	0
Finnland	24	27	28	0	0	0
Frankreich	611	655	617	71	47	50
Griechenland	93	98	98	0	1	2
Irland	77	82	92	69	70	78
Italien	147	112	110	1	2	1
Kroatien	31	39	40	3	2	3
Lettland	48	51	53	0	0	0
Litauen	52	55	54	0	2	2
Luxemburg	14	15	13	-	-	-
Malta	9	10	11	1	1	0
Niederlande	1 024	1 318	1 211	292	307	296
Österreich	174	180	190	2	3	20
Polen	234	241	216	20	13	3
Portugal	99	111	121	1	2	3
Rumänien	135	133	133	4	7	10
Schweden	105	110	104	1	0	0
Slowakei	103	125	129	-	17	24
Slowenien	26	28	28	1	1	2
Spanien	185	200	217	28	33	36
Tschech. Republik	137	155	170	1	1	1
Ungarn	127	136	116	19	30	0
Zypern	17	20	20	0	0	1
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	5 215	5 582	5 252	569	595	600

Anm.: Länder ohne bzw. mit geringen Handelsaufkommen wurden nicht aufgeführt.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 3) Einschl. Krebs- und Weichtiere, ohne Zierfische. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht. - 5) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Quelle: EUROSTAT (Stand: November 2025), BLE (624).

282. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU und in Drittländer

1 000 t

8060500

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	1 423	1 165	1 254	986	841	953
Bulgarien	2 246	2 778	2 450	3 154	5 688	4 328
Dänemark	1 211	1 338	547	230	375	455
Deutschland	6 335	7 932	7 320	6 509	5 844	5 613
Estland	274	468	392	635	420	490
Finnland	238	437	548	123	36	70
Frankreich	18 016	14 248	13 982	15 359	12 024	11 823
Griechenland	376	530	713	110	74	140
Irland	40	30	45	281	302	312
Italien	491	603	496	564	343	411
Kroatien	1 480	1 456	1 491	182	175	99
Lettland	990	1 040	904	2 060	1 957	2 345
Litauen	1 364	1 478	1 536	2 275	3 046	2 883
Luxemburg	128	149	144	0	0	0
Malta	0	-	0	2	12	46
Niederlande	1 342	1 161	1 047	400	375	358
Österreich	1 445	1 477	1 533	138	66	103
Polen	6 864	8 632	6 177	2 677	5 443	4 099
Portugal	331	463	247	40	46	33
Rumänien	4 272	4 348	2 944	8 481	11 669	9 843
Schweden	957	852	398	323	266	270
Slowakei	2 867	2 695	2 127	32	31	33
Slowenien	1 088	1 520	1 526	7	36	50
Spanien	746	886	923	450	225	338
Tschech. Republik	3 553	3 767	4 252	67	56	67
Ungarn	4 739	5 561	6 495	245	214	266
Zypern	0	0	0	2	1	1
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	62 813	65 015	59 490	45 330	49 566	45 429
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	828	649	661	113	111	110
Bulgarien	1 335	1 820	1 433	2 786	4 653	3 537
Dänemark	474	409	212	62	84	231
Deutschland	3 199	4 235	4 275	4 363	3 975	3 853
Estland	103	206	204	484	365	353
Finnland	7	62	49	52	1	14
Frankreich	8 802	7 013	6 743	11 834	6 930	8 178
Griechenland	353	501	685	107	68	135
Irland	0	1	1	38	38	54
Italien	310	398	319	489	277	338
Kroatien	531	422	445	77	99	50
Lettland	639	482	353	2 040	1 915	2 278
Litauen	949	1 009	1 058	2 201	2 866	2 710
Luxemburg	104	118	113	0	0	0
Malta	0	-	0	0	11	45
Niederlande	482	382	332	123	102	110
Österreich	707	767	847	90	43	67
Polen	1 721	2 413	1 877	2 147	4 776	3 313
Portugal	49	84	61	14	13	10
Rumänien	862	1 121	1 353	4 845	7 083	5 921
Schweden	483	305	214	124	76	115
Slowakei	1 326	1 683	1 487	22	23	27
Slowenien	376	355	322	5	34	48
Spanien	300	328	464	243	87	214
Tschech. Republik	2 333	2 711	3 238	20	10	14
Ungarn	2 084	2 952	3 443	165	166	193
Zypern	0	0	0	2	1	1
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	28 355	30 426	30 187	32 445	33 806	31 916

Fußnoten siehe Seite 342.

Fortsetzung Seite 329.

Noch: **282. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Frischgemüse						
Belgien	736	719	635	69	57	67
Bulgarien	34	36	28	1	1	1
Dänemark	52	48	39	11	12	15
Deutschland	395	458	416	21	17	20
Estland	3	3	2	0	0	0
Finnland	6	5	6	0	0	0
Frankreich	986	958	864	129	158	142
Griechenland	126	149	147	24	31	32
Irland	0	1	1	60	50	65
Italien	735	779	754	97	107	116
Kroatien	25	29	25	4	6	6
Lettland	32	46	34	6	3	0
Litauen	50	56	79	5	6	3
Luxemburg	5	4	4	0	0	0
Malta	-	-	-	0	0	0
Niederlande	3 295	3 372	3 295	1 676	1 381	1 643
Österreich	195	229	192	4	5	4
Polen	581	584	595	297	208	160
Portugal	303	401	431	25	22	24
Rumänien	53	54	61	18	9	6
Schweden	20	23	20	1	1	1
Slowakei	45	46	57	0	0	0
Slowenien	24	38	40	13	11	0
Spanien	3 945	3 876	4 288	1 040	977	1 000
Tschech. Republik	79	75	72	0	0	0
Ungarn	86	107	99	3	3	4
Zypern	0	0	0	0	0	0
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	11 812	12 106	12 184	3 065	3 065	3 312
Gemüsekonserven und -zubereitungen ²⁾						
Belgien	1 106	1 106	845	503	462	463
Bulgarien	28	28	23	11	9	10
Dänemark	16	16	8	5	5	6
Deutschland	339	333	306	65	59	64
Estland	4	4	3	8	5	0
Finnland	7	7	5	1	1	1
Frankreich	493	492	469	118	103	109
Griechenland	212	212	204	181	167	177
Irland	0	0	1	15	14	10
Italien	1 478	1 477	1 373	1 424	1 349	1 503
Kroatien	17	17	16	8	8	9
Lettland	19	19	21	2	2	1
Litauen	23	23	24	13	13	11
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Malta	0	0	-	0	0	0
Niederlande	705	640	675	275	248	251
Österreich	98	98	169	5	4	7
Polen	476	476	436	210	176	175
Portugal	271	271	282	183	155	148
Rumänien	18	18	15	7	7	6
Schweden	25	25	22	8	11	6
Slowakei	24	24	21	0	0	0
Slowenien	3	3	4	2	2	0
Spanien	1 184	1 178	1 233	767	617	650
Tschech. Republik	51	51	50	1	1	1
Ungarn	265	271	241	88	65	79
Zypern	0	0	0	0	0	0
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	7 212	6 864	6 447	3 901	3 483	3 688

Fußnoten siehe Seite 342.

Fortsetzung Seite 330.

Noch: **282. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
	Frischobst					
Belgien	504	485	412	84	77	75
Bulgarien	28	24	30	3	1	1
Dänemark	11	7	8	4	4	4
Deutschland	168	168	149	8	10	6
Estland	1	1	1	0	0	0
Finnland	2	1	1	0	0	0
Frankreich	350	355	311	218	210	210
Griechenland	461	440	442	153	135	141
Irland	4	1	0	5	6	7
Italien	1 406	1 274	1 420	540	471	460
Kroatien	35	44	43	11	9	7
Lettland	26	26	25	0	3	0
Litauen	11	9	11	17	25	9
Luxemburg	2	2	1	0	0	0
Malta	-	-	-	0	0	0
Niederlande	1 363	1 313	1 287	194	183	179
Österreich	114	142	132	7	8	7
Polen	487	542	518	452	475	410
Portugal	189	136	146	85	71	74
Rumänien	14	21	20	15	8	3
Schweden	13	11	2	1	0	0
Slowakei	18	20	21	0	0	0
Slowenien	21	24	27	13	9	1
Spanien	2 186	2 359	2 521	566	534	521
Tschech. Republik	72	51	34	0	0	-
Ungarn	85	108	122	2	4	2
Zypern	0	0	0	0	0	0
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	7 571	7 563	7 687	2 379	2 245	2 118
	Zitrus- und andere Südfrüchte, frisch					
Belgien	1 198	1 138	1 163	15	18	14
Bulgarien	44	42	37	1	2	1
Dänemark	11	19	12	3	3	3
Deutschland	411	438	385	6	5	4
Estland	0	0	0	0	0	0
Finnland	6	5	2	0	0	-
Frankreich	369	368	304	76	56	57
Griechenland	510	615	613	160	191	180
Irland	1	2	1	11	9	15
Italien	457	516	441	130	130	110
Kroatien	34	44	34	18	21	17
Lettland	36	36	39	0	0	0
Litauen	14	15	10	21	25	14
Luxemburg	2	2	1	0	0	0
Malta	-	-	-	0	0	0
Niederlande	2 503	2 616	2 299	183	198	216
Österreich	33	31	27	1	1	1
Polen	60	42	41	46	46	43
Portugal	342	306	290	7	6	7
Rumänien	16	6	5	1	1	2
Schweden	39	28	34	0	0	0
Slowakei	19	20	18	1	0	0
Slowenien	128	116	116	14	8	1
Spanien	3 388	2 940	3 040	588	492	515
Tschech. Republik	57	60	63	0	0	0
Ungarn	40	42	30	1	0	0
Zypern	12	13	10	6	6	5
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	9 730	9 462	9 013	1 289	1 218	1 205

Fußnoten siehe Seite 342.

Fortsetzung Seite 331.

Noch: **282. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Obstkonserven und -zubereitungen ²⁾						
Belgien	95	81	84	18	16	19
Bulgarien	31	31	28	10	10	9
Dänemark	8	7	6	2	1	2
Deutschland	169	154	151	13	12	14
Estland	3	2	2	1	2	3
Finnland	4	2	2	2	2	1
Frankreich	43	37	35	18	18	19
Griechenland	175	182	162	145	153	169
Irland	0	0	0	1	1	1
Italien	81	73	59	24	22	23
Kroatien	4	8	5	1	1	2
Lettland	3	3	3	3	3	1
Litauen	14	12	14	2	2	1
Luxemburg	0	0	0	0	0	0
Malta	-	-	-	-	0	0
Niederlande	269	282	267	28	28	26
Österreich	67	67	69	3	3	3
Polen	227	204	191	71	79	77
Portugal	23	21	22	4	3	3
Rumänien	8	7	7	2	3	2
Schweden	7	5	4	9	5	4
Slowakei	3	3	4	0	0	0
Slowenien	9	8	9	0	0	0
Spanien	202	170	186	79	70	61
Tschech. Republik	17	21	30	0	1	1
Ungarn	41	37	29	3	3	3
Zypern	0	0	0	0	0	0
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	1 506	1 420	1 369	440	437	444
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse ²⁾						
Belgien	2 893	2 965	2 671	1 658	1 675	1 607
Bulgarien	5	6	2	1	0	0
Dänemark	113	119	104	72	75	88
Deutschland	2 480	2 706	2 641	602	535	573
Estland	5	8	11	1	0	0
Finnland	25	13	10	6	1	4
Frankreich	3 194	3 192	3 228	325	296	404
Griechenland	42	69	107	9	12	10
Irland	0	0	1	20	20	27
Italien	83	107	156	11	10	14
Kroatien	7	9	14	8	7	9
Lettland	24	27	26	5	4	5
Litauen	14	14	20	15	7	16
Luxemburg	5	7	8	0	0	1
Malta	0	0	0	0	0	0
Niederlande	3 239	3 777	3 280	1 979	1 929	1 895
Österreich	94	86	77	8	5	5
Polen	212	244	295	209	172	200
Portugal	87	123	132	10	10	10
Rumänien	16	19	27	8	6	6
Schweden	24	36	24	5	6	21
Slowakei	23	28	30	1	0	0
Slowenien	23	48	54	9	7	2
Spanien	476	483	471	39	41	41
Tschech. Republik	58	58	71	5	3	3
Ungarn	5	5	7	2	1	1
Zypern	53	52	43	11	11	12
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	13 201	14 201	13 512	5 019	4 833	4 957

Fußnoten siehe Seite 342.

Fortsetzung Seite 332.

**Noch: 282. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)						
Belgien	370	352	366	64	92	386
Bulgarien	61	104	42	0	0	0
Dänemark	117	82	53	88	100	122
Deutschland	1 351	944	1 237	112	67	134
Estland	0	0	1	0	0	0
Finnland	5	41	25	0	0	0
Frankreich	1 622	1 250	1 456	413	256	523
Griechenland	10	5	13	0	0	1
Irland	0	0	0	5	6	9
Italien	34	25	17	2	1	2
Kroatien	81	101	63	3	1	8
Lettland	2	2	2	0	0	0
Litauen	75	79	121	2	0	2
Luxemburg	1	0	1	0	0	0
Malta	0	-	0	-	0	0
Niederlande	502	566	412	74	81	236
Österreich	139	90	155	4	27	47
Polen	329	435	357	222	242	600
Portugal	210	326	325	3	2	1
Rumänien	44	121	30	0	0	8
Schweden	46	28	39	5	10	6
Slowakei	95	75	75	0	0	0
Slowenien	38	59	41	0	0	0
Spanien	92	73	95	3	2	5
Tschech. Republik	310	322	390	0	0	19
Ungarn	17	41	66	0	0	1
Zypern	0	0	0	0	0	0
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	5 551	5 121	5 380	1 000	888	2 112
Wein und Schaumwein in 1 000 hl						
Belgien	382	408	416	1 065	1 074	1 075
Bulgarien	180	151	97	41	32	20
Dänemark	317	325	291	37	41	80
Deutschland	2 799	2 624	2 191	1 012	949	1 009
Estland	35	36	33	16	11	3
Finnland	103	113	97	12	15	13
Frankreich	6 559	6 229	5 745	7 757	6 869	6 977
Griechenland	211	208	176	80	76	73
Irland	39	55	32	22	36	31
Italien	11 521	11 924	11 015	11 055	10 204	10 857
Kroatien	15	12	8	32	28	25
Lettland	31	31	36	1 254	1 132	366
Litauen	22	23	23	721	760	177
Luxemburg	55	52	45	4	5	2
Malta	1	1	1	0	0	0
Niederlande	390	439	453	633	608	517
Österreich	586	591	523	146	126	127
Polen	5	5	3	132	177	251
Portugal	1 473	1 422	1 549	1 794	1 783	1 923
Rumänien	138	136	151	46	40	43
Schweden	67	61	59	18	16	19
Slowakei	372	595	1 509	3	2	2
Slowenien	25	20	18	25	19	19
Spanien	15 055	14 732	14 032	6 773	6 280	6 018
Tschech. Republik	82	38	48	7	7	13
Ungarn	1 054	1 009	1 006	149	105	125
Zypern	1	2	1	10	2	4
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	41 520	41 241	39 560	32 844	30 394	29 770

Fußnoten siehe Seite 342.

Fortsetzung Seite 333.

Noch: **282. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Ölfrüchte zur Ernährung						
Belgien	1 331	1 481	1 028	93	71	72
Bulgarien	666	683	413	206	345	201
Dänemark	157	118	34	2	25	1
Deutschland	211	222	230	23	39	22
Estland	58	23	23	25	0	2
Finnland	1	0	0	0	0	0
Frankreich	1 698	1 784	1 537	120	43	126
Griechenland	165	127	123	105	79	75
Irland	1	1	1	44	32	42
Italien	117	107	115	97	122	117
Kroatien	188	223	173	94	130	201
Lettland	296	293	254	55	133	77
Litauen	569	515	575	81	58	45
Luxemburg	9	10	12	0	0	0
Malta	-	-	-	-	0	0
Niederlande	2 328	1 770	1 517	42	36	22
Österreich	195	225	243	22	20	17
Polen	564	1 035	570	36	73	68
Portugal	66	65	69	1	1	1
Rumänien	2 403	3 612	2 271	250	460	254
Schweden	57	8	22	3	3	6
Slowakei	558	622	563	0	0	0
Slowenien	39	74	111	0	0	0
Spanien	127	117	150	31	13	13
Tschech. Republik	482	412	502	7	7	7
Ungarn	826	804	920	27	25	40
Zypern	0	-	0	0	0	0
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	13 112	14 330	11 457	1 365	1 715	1 410
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung						
Belgien	517	591	588	163	244	136
Bulgarien	434	317	229	377	458	322
Dänemark	165	160	140	48	38	40
Deutschland	1 506	1 582	1 329	213	230	251
Estland	15	13	19	24	35	38
Finnland	1	1	1	0	0	0
Frankreich	774	716	669	291	230	286
Griechenland	251	276	145	36	39	27
Irland	5	6	8	7	6	10
Italien	410	389	392	457	444	408
Kroatien	52	41	39	7	7	12
Lettland	30	27	28	3	1	0
Litauen	54	31	21	2	2	2
Luxemburg	0	1	0	0	0	0
Malta	0	-	-	0	0	0
Niederlande	2 319	2 357	2 317	463	647	526
Österreich	96	103	114	13	12	12
Polen	272	392	351	30	16	21
Portugal	303	239	307	145	176	140
Rumänien	263	208	166	63	181	88
Schweden	89	86	89	53	44	43
Slowakei	53	70	55	0	0	0
Slowenien	46	54	111	1	1	1
Spanien	1 019	807	876	1 042	834	843
Tschech. Republik	242	299	320	1	4	3
Ungarn	606	612	624	34	54	85
Zypern	0	0	0	0	0	0
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	9 521	9 378	8 938	3 476	3 705	3 291

Fußnoten siehe Seite 342.

Fortsetzung Seite 334.

**Noch: 282. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Käse und Quark						
Belgien	230	257	238	68	75	77
Bulgarien	13	14	8	10	9	8
Dänemark	276	305	293	134	151	158
Deutschland	1 127	1 208	1 135	197	208	206
Estland	24	26	40	2	2	3
Finnland	6	6	5	4	3	4
Frankreich	493	494	475	172	163	170
Griechenland	85	88	96	26	27	31
Irland	111	122	166	144	162	138
Italien	396	421	431	170	173	191
Kroatien	5	5	5	4	4	4
Lettland	28	32	29	2	2	4
Litauen	43	42	48	13	13	13
Luxemburg	49	44	40	1	1	1
Malta	-	0	0	0	0	0
Niederlande	845	918	822	188	193	177
Österreich	132	131	124	21	22	22
Polen	208	206	194	72	76	76
Portugal	8	9	10	4	4	4
Rumänien	15	15	19	4	4	4
Schweden	22	24	23	6	8	6
Slowakei	33	24	28	4	6	5
Slowenien	7	7	8	2	3	2
Spanien	88	89	95	31	31	33
Tschech. Republik	77	89	101	6	7	9
Ungarn	26	24	25	15	15	17
Zypern	18	18	20	26	24	24
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	4 367	4 618	4 476	1 327	1 385	1 386
Butter und Butterschmalz						
Belgien	117	132	97	17	21	19
Bulgarien	1	1	1	0	0	0
Dänemark	33	44	31	30	28	29
Deutschland	133	137	128	11	13	10
Estland	1	1	1	0	0	0
Finnland	26	27	25	4	4	4
Frankreich	44	50	57	54	54	59
Griechenland	0	0	0	0	0	0
Irland	150	151	147	88	95	102
Italien	12	15	11	2	3	2
Kroatien	0	0	0	0	0	0
Lettland	1	1	1	0	0	0
Litauen	1	2	2	2	5	2
Luxemburg	2	2	2	0	0	0
Malta	-	-	0	0	0	-
Niederlande	293	318	280	31	37	30
Österreich	5	4	4	0	0	0
Polen	69	60	51	5	14	6
Portugal	5	7	9	3	4	4
Rumänien	0	0	0	0	0	0
Schweden	2	7	4	0	1	0
Slowakei	1	1	1	0	0	0
Slowenien	0	0	0	0	0	0
Spanien	20	13	12	2	2	2
Tschech. Republik	4	4	4	0	0	0
Ungarn	0	0	0	0	0	0
Zypern	-	0	0	-	-	-
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	920	979	869	248	281	271

Fußnoten siehe Seite 342.

Fortsetzung Seite 335.

Noch: **282. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Futtermittel (ohne Getreide)						
Belgien	4 636	4 368	3 846	643	637	658
Bulgarien	500	407	400	858	882	644
Dänemark	654	601	593	342	353	405
Deutschland	9 230	9 201	8 653	1 267	1 328	1 341
Estland	94	100	117	77	70	88
Finnland	52	55	61	87	55	58
Frankreich	3 973	3 758	3 441	1 408	1 271	1 342
Griechenland	186	281	285	78	81	101
Irland	100	87	91	672	678	749
Italien	825	802	765	1 208	1 047	1 088
Kroatien	188	122	119	63	59	66
Lettland	833	1 210	1 095	203	230	303
Litauen	652	1 002	712	267	412	354
Luxemburg	72	79	65	0	0	0
Malta	0	0	0	0	1	1
Niederlande	8 686	8 437	8 093	1 617	1 354	1 404
Österreich	1 340	1 079	1 138	229	203	209
Polen	2 723	3 045	2 871	533	624	741
Portugal	394	434	434	133	81	91
Rumänien	576	641	558	745	700	589
Schweden	255	227	193	175	156	152
Slowakei	559	572	552	7	7	5
Slowenien	904	906	762	38	37	12
Spanien	1 713	1 496	1 568	2 083	1 080	1 348
Tschech. Republik	1 382	1 508	1 528	68	77	83
Ungarn	2 146	2 059	2 100	222	209	240
Zypern	4	4	3	2	2	2
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	42 677	42 481	40 042	13 025	11 633	12 075
darunter: Ölkuchen und -schrote						
Belgien	1 314	1 297	1 355	77	131	100
Bulgarien	287	191	258	645	652	382
Dänemark	175	134	122	9	10	14
Deutschland	3 063	3 320	3 218	351	444	461
Estland	29	29	29	5	3	6
Finnland	0	0	0	47	47	50
Frankreich	489	531	411	104	84	125
Griechenland	116	189	196	52	42	54
Irland	2	1	0	52	92	116
Italien	208	155	137	30	10	31
Kroatien	29	28	17	1	0	1
Lettland	267	529	412	56	61	58
Litauen	152	449	166	46	57	41
Luxemburg	1	2	2	-	0	0
Malta	-	-	-	-	0	-
Niederlande	3 242	3 111	3 263	417	390	336
Österreich	190	158	174	14	15	14
Polen	826	984	910	9	46	28
Portugal	119	125	107	56	15	10
Rumänien	413	426	408	404	418	329
Schweden	9	5	7	40	36	36
Slowakei	85	94	95	0	0	-
Slowenien	786	780	593	0	0	0
Spanien	362	319	318	28	1	25
Tschech. Republik	354	456	475	0	0	1
Ungarn	728	796	748	9	28	31
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	13 247	14 110	13 423	2 455	2 581	2 252

Fußnoten siehe Seite 342.

Fortsetzung Seite 336.

**Noch: 282. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Schaleneier von Hausgeflügel						
Belgien	50	66	81	1	4	4
Bulgarien	18	17	13	1	1	1
Dänemark	10	101	197	2	2	3
Deutschland	86	82	71	2	3	5
Estland	1	1	2	0	0	0
Finnland	14	11	11	0	0	1
Frankreich	19	16	13	2	2	2
Griechenland	1	1	1	0	1	0
Irland	0	1	0	6	6	7
Italien	13	16	34	2	8	10
Kroatien	2	1	6	-	-	-
Lettland	36	32	28	0	0	0
Litauen	14	14	18	0	0	0
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	264	433	1 921	20	32	29
Österreich	3	3	3	0	0	0
Polen	199	190	195	23	27	26
Portugal	7	5	13	2	0	0
Rumänien	21	27	26	0	1	0
Schweden	21	12	7	0	0	0
Slowakei	5	4	2	0	0	0
Slowenien	1	1	0	-	-	-
Spanien	62	59	65	20	15	12
Tschech. Republik	20	19	26	-	0	-
Ungarn	2	2	1	0	0	0
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	869	1 112	2 735	83	103	103
Fische und Fischerzeugnisse ³⁾						
Belgien	135	134	113	15	14	12
Bulgarien	12	11	9	3	3	3
Dänemark	506	555	417	238	237	229
Deutschland	421	430	377	78	86	64
Estland	31	23	32	63	56	52
Finnland	84	62	72	11	12	8
Frankreich	242	229	216	48	46	32
Griechenland	147	155	150	17	16	18
Irland	75	66	65	127	79	85
Italien	103	97	95	26	27	35
Kroatien	47	50	37	19	16	15
Lettland	47	46	49	44	40	36
Litauen	100	96	99	31	29	26
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Malta	2	2	2	12	16	13
Niederlande	860	791	775	452	461	489
Österreich	24	18	13	1	1	1
Polen	277	292	274	76	69	62
Portugal	199	216	247	39	40	35
Rumänien	6	5	6	3	3	4
Schweden	747	781	664	12	12	13
Slowakei	4	4	4	0	0	0
Slowenien	10	9	10	1	1	1
Spanien	720	720	731	378	367	336
Tschech. Republik	36	35	37	0	1	0
Ungarn	3	3	3	1	1	1
Zypern	0	0	0	5	3	6
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	4 840	4 831	4 498	1 700	1 636	1 575

Fußnoten siehe Seite 342.

Fortsetzung Seite 337.

Noch: **282. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück						
Belgien	226 969	108 232	90 875	-	1 002	4 455
Bulgarien	-	-	49	3 721	6 233	12 717
Dänemark	-	-	-	-	-	-
Deutschland	7 101	18 292	22 343	-	80	2 306
Estland	17 211	20 040	15 619	-	-	-
Finnland	-	33 524	32 054	-	-	-
Frankreich	36 217	-	-	5 814	6 274	6 700
Griechenland	104	-	-	119	291	1 596
Irland	35 728	829	2 046	25 763	20 912	56 767
Italien	3 208	522	484	-	-	-
Kroatien	39 096	27 759	30 755	46 954	74 449	64 292
Lettland	17 298	15 860	9 909	-	-	-
Litauen	3 913	4 699	4 168	-	-	-
Luxemburg	14 151	13 780	12 721	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	44 146	69 606	59 771	468	1 633	806
Österreich	8 545	8 435	6 378	-	-	-
Polen	970	1 089	962	972	637	879
Portugal	12 174	13 431	21 281	1 632	218	3 452
Rumänien	10 320	9 457	8 298	16 891	19 631	18 260
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	28 714	36 954	31 847	83	81	671
Slowenien	46 143	37 663	38 323	22 550	36 226	7 786
Spanien	70 745	146 188	146 159	65 702	104 300	63 554
Tschech. Republik	80 908	83 850	91 209	205	1 063	698
Ungarn	51 180	32 030	24 501	24 115	25 496	40 772
Zypern	-	-	-	2 690	-	-
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	754 841	682 240	649 752	217 679	298 526	285 711
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren (1 000 t)						
Belgien	112	113	116	5	6	5
Bulgarien	0	0	0	0	6	11
Dänemark	58	54	48	7	5	5
Deutschland	236	244	211	24	14	14
Estland	3	3	3	0	0	0
Finnland	5	6	5	-	0	0
Frankreich	210	175	174	8	9	12
Griechenland	1	1	2	0	0	0
Irland	182	174	181	216	215	215
Italien	114	105	109	7	8	38
Kroatien	5	5	5	6	7	1
Lettland	11	14	13	0	0	0
Litauen	30	28	30	1	2	3
Luxemburg	3	2	2	0	0	0
Malta	0	0	0	0	0	-
Niederlande	416	408	405	46	38	34
Österreich	90	87	81	10	10	13
Polen	318	326	317	44	73	84
Portugal	16	16	17	2	2	1
Rumänien	10	6	8	0	0	0
Schweden	1	1	1	0	0	0
Slowakei	1	2	1	-	0	-
Slowenien	4	4	4	16	19	0
Spanien	205	209	195	19	16	41
Tschech. Republik	15	17	16	0	0	-
Ungarn	8	8	6	2	1	1
Zypern	0	0	0	0	0	0
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	2 056	2 009	1 952	416	432	480

Fußnoten siehe Seite 342.

Fortsetzung Seite 338.

**Noch: 282. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Schlachtrinder ⁴⁾, Rindfleisch, Innereien, Zubereitungen u. Konserven aus Rindfleisch (1 000 t)						
Belgien	184	181	165	19	19	21
Bulgarien	1	1	0	2	8	15
Dänemark	70	66	59	13	11	11
Deutschland	304	313	274	39	27	28
Estland	10	12	10	0	0	0
Finnland	8	9	8	0	0	0
Frankreich	262	217	217	37	34	38
Griechenland	2	2	3	1	1	1
Irland	225	217	228	278	275	279
Italien	132	119	122	31	30	61
Kroatien	29	22	24	32	46	33
Lettland	19	20	17	1	0	0
Litauen	36	34	37	2	4	5
Luxemburg	13	12	10	0	0	0
Malta	0	0	0	0	0	0
Niederlande	488	492	495	64	57	61
Österreich	126	128	116	11	11	14
Polen	364	375	362	70	101	115
Portugal	22	22	26	4	2	3
Rumänien	13	9	11	7	7	7
Schweden	17	14	9	8	6	5
Slowakei	17	20	16	0	0	0
Slowenien	33	27	28	31	43	6
Spanien	250	248	232	63	76	83
Tschech. Republik	71	74	78	0	1	0
Ungarn	34	25	19	15	13	20
Zypern	0	0	0	1	0	0
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	2 730	2 658	2 569	728	772	807
Zuchtrinder in Stück						
Belgien	8 162	5 521	7 186	2 455	3 063	10 509
Bulgarien	-	-	-	2 034	37 783	59 129
Dänemark	42 147	65 462	53 250	7 109	11 015	10 324
Deutschland	35 548	43 967	36 520	13 499	11 404	8 032
Estland	992	1 239	2 654	5 355	8 087	3 424
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	36 142	34 822	35 617	32 833	26 188	15 821
Griechenland	11	461	711	54	-	379
Irland	60 473	75 638	59 993	32 975	38 648	32 738
Italien	3 727	2 095	3 295	1 553	511	384
Kroatien	654	51	620	5 623	7 561	2 306
Lettland	1 096	1 354	2 448	3 077	4 667	2 507
Litauen	1 082	2 141	2 486	675	1 243	259
Luxemburg	829	1 203	845	155	551	5
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	132 375	155 054	139 186	7 597	6 146	2 270
Österreich	18 066	19 813	20 043	8 321	12 038	10 213
Polen	5 358	4 468	6 291	15 059	13 347	5 735
Portugal	2 211	2 471	4 274	69	68	-
Rumänien	573	892	1 726	340	778	746
Schweden	11	-	80	-	-	1
Slowakei	1 145	1 058	1 126	2 552	3 534	5 401
Slowenien	1	74	112	1 407	157	161
Spanien	2 717	3 108	8 928	470	1 298	1 004
Tschech. Republik	6 168	6 581	7 849	9 545	13 652	14 434
Ungarn	4 298	3 637	6 571	29 482	33 125	15 061
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	363 786	431 110	401 811	182 239	234 864	200 843

Fußnoten siehe Seite 342.

Fortsetzung Seite 339.

Noch: **282. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
in Stück

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Nutzrinder						
Belgien	122 227	117 982	230 675	73	738	2 441
Bulgarien	37	-	-	46 683	61 108	8 122
Dänemark	28 438	30 086	23 901	4	16	172
Deutschland	642 753	578 093	547 451	1 184	1 263	1 156
Estland	35 263	39 266	41 912	1 678	1 695	55
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	1 375 934	1 347 558	1 180 948	78 494	20 752	25 187
Griechenland	-	-	1	6 531	5 539	5 859
Irland	137 685	146 391	147 799	116 128	25 790	26 371
Italien	9 445	19 492	23 663	112	67	129
Kroatien	4 565	3 116	6 814	53 344	32 203	17 501
Lettland	44 999	56 960	67 391	1 547	2 187	170
Litauen	92 473	91 265	77 616	-	1 064	4 816
Luxemburg	26 456	25 996	25 214	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	242 323	267 484	227 912	1 214	2 032	1 521
Österreich	43 105	50 959	33 916	-	-	-
Polen	21 086	31 692	30 400	393	409	1 395
Portugal	852	8 179	16 756	141 400	74 534	35 092
Rumänien	71 342	69 728	51 004	132 491	130 354	127 799
Schweden	-	-	33	-	-	-
Slowakei	40 913	41 365	53 523	2 483	2 479	508
Slowenien	4 938	3 602	2 748	10 443	8 006	19
Spanien	10 868	12 653	41 980	56 338	27 922	43 613
Tschech. Republik	151 294	150 613	160 587	9 248	10 414	530
Ungarn	48 095	43 974	30 004	15 617	27 144	24 409
Zypern	-	-	-	1 460	2 090	4 095
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	3 155 091	3 136 454	3 022 248	676 865	437 806	330 960
Schlachtschweine						
Belgien	306 416	415 730	377 147	-	-	-
Bulgarien	-	710	-	-	-	-
Dänemark	250 231	226 125	191 881	331	4 107	4 572
Deutschland	560 287	594 814	514 715	200	4 167	7 224
Estland	13 693	4 800	6 199	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	349 490	245 561	380 260	-	-	-
Griechenland	-	-	-	28 795	37 470	36 720
Irland	378 400	17 089	16 458	2 834 600	360 848	295 585
Italien	277	321	-	-	-	-
Kroatien	272 246	232 542	200 919	18 642	16 494	27 776
Lettland	64 730	67 558	46 186	-	-	-
Litauen	191 710	174 840	164 246	-	-	-
Luxemburg	37 526	32 831	28 098	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	1 031 019	1 037 929	1 072 146	121	477	360
Österreich	1 461	4 329	7 143	-	-	-
Polen	15 998	28 314	7 008	-	-	-
Portugal	215 127	265 667	205 081	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	276 614	279 432	356 227	-	-	-
Slowenien	16 443	20 410	23 891	-	-	-
Spanien	614 969	822 694	793 122	-	17	-
Tschech. Republik	242 569	172 190	172 553	-	-	-
Ungarn	196 858	174 852	224 019	29 622	49 821	32 005
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	5 036 064	4 818 738	4 787 299	2 912 311	473 401	404 242

Fußnoten siehe Seite 342.

Fortsetzung Seite 340.

**Noch: 282. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	616	504	469	47	59	62
Bulgarien	6	6	5	0	1	0
Dänemark	540	504	534	548	326	310
Deutschland	1 256	1 056	959	214	165	208
Estland	13	12	10	0	0	0
Finnland	11	9	7	22	16	17
Frankreich	304	290	264	142	117	120
Griechenland	2	2	3	0	0	0
Irland	45	33	39	124	91	105
Italien	46	38	39	15	8	6
Kroatien	4	5	4	9	5	7
Lettland	6	8	8	0	0	0
Litauen	8	7	6	0	0	0
Luxemburg	4	4	4	0	0	0
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	539	596	544	409	297	247
Österreich	95	94	87	39	33	33
Polen	225	217	233	107	67	79
Portugal	16	20	21	12	6	6
Rumänien	1	2	2	0	0	0
Schweden	12	15	11	7	6	4
Slowakei	18	12	7	0	0	0
Slowenien	2	2	2	24	25	2
Spanien	970	1 111	1 096	1 051	757	709
Tschech. Republik	34	31	32	0	0	-
Ungarn	129	131	139	28	16	15
Zypern	4	1	0	0	0	0
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	4 908	4 709	4 522	2 798	1 996	1 931
Schlachtschweine⁴⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen u. Konserven aus Schweinefleisch						
Belgien	817	694	635	115	127	137
Bulgarien	13	12	11	3	2	2
Dänemark	622	590	619	836	581	560
Deutschland	1 892	1 621	1 461	376	312	367
Estland	29	28	24	2	2	2
Finnland	15	14	11	35	29	30
Frankreich	432	414	380	280	244	255
Griechenland	12	12	13	6	7	7
Irland	61	48	53	240	205	222
Italien	196	200	204	88	85	89
Kroatien	50	44	39	22	14	16
Lettland	25	26	23	0	0	0
Litauen	40	37	36	4	3	2
Luxemburg	10	10	9	0	0	0
Malta	-	-	-	0	0	0
Niederlande	798	920	869	803	663	621
Österreich	210	211	198	58	50	51
Polen	425	419	430	257	203	210
Portugal	53	64	59	29	18	15
Rumänien	21	21	21	7	8	7
Schweden	25	27	24	22	19	14
Slowakei	82	83	80	0	0	0
Slowenien	14	16	16	38	36	11
Spanien	1 286	1 457	1 425	1 505	1 198	1 202
Tschech. Republik	111	103	104	0	0	1
Ungarn	218	213	227	39	27	25
Zypern	5	2	1	1	1	1
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	7 462	7 286	6 971	4 768	3 837	3 845

Fußnoten siehe Seite 342.

Fortsetzung Seite 341.

Noch: **282. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Zuchtschweine und Ferkel in Stück						
Belgien	463 667	937 251	743 348	311	980	2 609
Bulgarien	0	0	0	-	-	-
Dänemark	15 603 200	16 082 224	15 719 056	155 014	153 651	297 067
Deutschland	1 170 323	997 700	708 732	30 930	25 200	28 863
Estland	-	0	0	-	-	0
Finnland	-	-	-	-	130	84
Frankreich	22 320	22 569	20 566	4 321	3 660	4 012
Griechenland	-	177	0	200	390	330
Irland	4 884	1 351	1 073	15 823	22 167	21 968
Italien	2	-	250	-	-	-
Kroatien	4 380	2 572	2 074	217 142	129 388	26 421
Lettland	151 210	220 177	218 088	-	-	-
Litauen	21 131	30 998	28 499	-	-	-
Luxemburg	3 209	1 335	2 349	3 736	5 207	1 821
Malta	0	-	-	-	-	-
Niederlande	8 208 273	7 529 158	7 369 605	12 280	7 701	33 777
Österreich	21 724	28 153	20 827	34	332	452
Polen	-	-	0	2 212	40	-
Portugal	75 678	85 737	102 503	-	1	-
Rumänien	0	0	0	-	-	-
Schweden	6	3	383	66	30	56
Slowakei	181 447	194 308	290 973	-	-	-
Slowenien	0	0	343	-	-	-
Spanien	105 187	101 297	93 604	304	251	15
Tschech. Republik	209 334	192 001	281 895	318	63	385
Ungarn	212 418	201 660	112 295	32 857	118 358	336 313
Zypern	0	0	-	-	-	-
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	26 458 393	26 628 671	25 716 463	475 548	467 549	754 173
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück						
Belgien	44 704	60 161	58 276	8	4	4
Bulgarien	51	263	0	59	24	0
Dänemark	18 674	22 234	16 003	0	0	0
Deutschland	156 273	170 319	139 732	81	51	42
Estland	214	126	121	0	0	0
Finnland	0	0	0	0	0	0
Frankreich	51 470	48 805	49 252	5	15	29
Griechenland	201	113	202	617	449	517
Irland	0	0	0	1 364	1 119	1 615
Italien	216	142	197	0	7	2
Kroatien	2 480	2 383	2 270	272	8	0
Lettland	2 072	2 184	1 738	0	0	0
Litauen	6 981	11 611	14 133	0	0	0
Luxemburg	486	662	713	0	1	1
Malta	0	0	0	0	0	0
Niederlande	50 669	41 174	33 655	14	6	4
Österreich	2 086	1 931	2 225	0	0	0
Polen	7 006	2 690	1 675	0	23	0
Portugal	1 862	1 727	5 961	0	0	0
Rumänien	14 916	17 790	17 249	0	16	0
Schweden	482	531	607	0	0	0
Slowakei	18 768	14 638	13 143	0	0	0
Slowenien	934	950	801	0	0	0
Spanien	2 124	1 830	1 614	22	2	2
Tschech. Republik	14 473	15 246	15 568	0	0	0
Ungarn	4 764	4 544	3 357	64	24	22
Zypern	0	0	0	0	0	0
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	401 908	422 053	378 490	2 506	1 748	2 238

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 342.

**Noch: 282. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2022	2023	2024 ¹⁾	2022	2023	2024 ¹⁾
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	319	318	312	125	105	118
Bulgarien	31	28	24	3	2	3
Dänemark	48	44	42	21	19	21
Deutschland	387	331	277	41	42	45
Estland	7	8	8	0	0	0
Finnland	6	4	3	1	1	2
Frankreich	208	167	162	123	119	124
Griechenland	27	26	27	14	14	15
Irland	24	24	20	38	26	25
Italien	84	110	107	39	48	51
Kroatien	4	4	3	7	6	6
Lettland	12	12	13	2	2	2
Litauen	23	19	20	10	9	11
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Malta	-	0	-	0	0	0
Niederlande	714	716	643	408	367	363
Österreich	58	59	75	1	1	1
Polen	998	1 054	997	538	528	634
Portugal	20	21	24	11	12	11
Rumänien	58	64	67	22	23	27
Schweden	30	30	28	6	6	4
Slowakei	26	46	32	2	2	3
Slowenien	16	18	17	7	7	6
Spanien	125	127	125	66	67	72
Tschech. Republik	25	22	22	1	1	1
Ungarn	157	173	140	35	38	40
Zypern	-	-	0	1	0	1
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	3 406	3 426	3 189	1 524	1 447	1 587
Schlachtgeflügel ⁴⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen u. Konserven aus Geflügelfleisch						
Belgien	525	571	567	139	119	134
Bulgarien	38	37	32	5	5	5
Dänemark	169	166	136	34	30	32
Deutschland	1 025	980	814	79	81	85
Estland	14	15	15	0	0	0
Finnland	8	5	5	2	2	3
Frankreich	410	354	359	146	144	148
Griechenland	32	32	35	18	19	20
Irland	31	31	27	70	57	57
Italien	108	134	129	47	56	59
Kroatien	17	15	15	10	9	8
Lettland	21	23	20	4	3	3
Litauen	53	61	68	14	22	24
Luxemburg	2	2	2	0	0	0
Malta	-	0	-	0	0	0
Niederlande	1 115	1 147	1 070	486	436	417
Österreich	95	95	120	2	2	2
Polen	1 203	1 282	1 238	632	636	750
Portugal	31	32	45	12	13	12
Rumänien	112	126	128	24	26	30
Schweden	96	84	68	10	9	7
Slowakei	77	89	69	2	2	3
Slowenien	27	30	28	10	12	12
Spanien	169	175	177	78	80	90
Tschech. Republik	79	81	82	1	1	1
Ungarn	254	273	234	59	64	65
Zypern	0	0	0	1	0	1
EU-28	-	-	-	-	-	-
EU-27 ⁵⁾	5 710	5 841	5 485	1 886	1 829	1 968

Anm.: Länder mit keinem oder geringen Handelsvolumen wurden nicht aufgeführt.

1) Vorläufig, - 2) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte, - 3) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische, - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht, - 5) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Quelle: EUROSTAT (Stand: November 2025), BLE (624).

VII. Forst- und Holzwirtschaft

283. Waldfläche nach Eigentumsarten

8070110

Mitgliedstaat	Landes- fläche	Waldfläche			Anteil Wald- fläche an Landes- fläche	Anteil öffent- licher Wald an Waldfläche	Anteil Privatwald an Wald- fläche
		Zusammen	Öffentlicher Wald	Privat- wald			
		1 000 ha						in %
Österreich	8 252	3 890	736	3 153	47,1	18,9	81,1
Belgien	3 049	670	320	350	22,0	47,8	52,2
Bulgarien	10 856	3 896	3 477	419	35,9	89,2	10,8
Zypern	924	173	119	53	18,7	68,8	30,6
Tschechien	7 720	2 923	2 010	895	37,9	68,8	30,6
Deutschland	34 939	11 457	5 948	5 510	32,8	51,9	48,1
Dänemark	4 000	633	145	449	15,8	22,9	70,9
Estland	4 275	2 444	1 279	1 160	57,2	52,3	47,5
Griechenland	12 890	4 763	.	.	37,0	.	.
Spanien	49 956	18 982	5 372	13 610	38,0	28,3	71,7
Finnland	30 394	22 543	6 954	15 549	74,2	30,8	69,0
Frankreich	53 895	17 348	4 343	13 005	32,2	25,0	75,0
Kroatien	5 596	1 940	1 378	562	34,7	71,0	29,0
Ungarn	9 126	2 057	1 167	853	22,5	56,7	41,5
Irland	6 889	793	395	398	11,5	49,8	50,2
Italien	29 572	9 360	3 107	6 210	31,7	33,2	66,3
Litauen	6 262	2 202	1 339	863	35,2	60,8	39,2
Luxemburg	257	89	41	48	34,6	46,1	53,9
Lettland	6 223	3 434	1 744	1 687	55,2	50,8	49,1
Malta	32	0	.	.	.	.	.
Niederlande	3 367	367	178	187	10,9	48,5	51,0
Polen	30 613	9 464	7 677	1 787	30,9	81,1	18,9
Portugal	9 161	3 334	79	3 093	36,4	2,4	92,8
Rumänien	23 008	6 929	5 057	1 295	30,1	73,0	18,7
Schweden	40 728	27 934	7 087	20 847	68,6	25,4	74,6
Slowenien	2 014	1 244	279	941	61,8	22,4	75,6
Slowakei	4 808	1 931	934	605	40,2	48,4	31,3
EU-27	398 805	160 800	60 890	91 500	40,3	37,9	56,9

Quelle: FRA 2025, Daten für das Jahr 2020, BMLEH (515).

284. Produktion von Rundholz1 000 m³ ¹⁾

8070200

Mitglied- staat	1990	1995	2005	2010	2019	2020	2021	2022	2023
Nadelholz									
BE	3 960	3 150	3 285	3 139	3 136	3 136	.	.	.
BG	.	.	1 929	1 682	2 384	2 193	2 228	2 221	1 800
CZ	.	.	13 163	13 729	25 917	.	24 251	19 440	14 256
DK	1 498	1 220	1 559	1 211	.	.	.	.	.
DE	70 928	30 440	41 837	37 942	47 980	54 915	56 272	54 066	45 700
EE	.	.	3 070	3 564	4 580	4 705	3 849	4 261	3 987
IE	1 535	2 163	2 625	2 437	.	.	.	.	.
GR	620	521	329	243	189	189	.	.	.
ES	10 246	8 653	8 191	5 285	8 096	6 836	7 326	9 220	9 043
FR	23 481	21 032	18 145	21 264	16 933	16 323	18 271	17 724	.
HR	.	.	602	591	911	819	741	614	636
IT	1 413	1 732	1 221	1 399	6 633	4 125	.	.	.
CY	.	.	5	5	2	2	3	2	2
LV	.	.	7 935	6 991	8 080	8 407	8 661	8 037	7 650
LT	.	.	2 940	3 153	3 118	2 899	3 115	3 826	3 671
LU	121	121	120	113	215	209	174	131	177
HU	.	.	683	624	818	858	870	688	727
MT	.	.	0	0	0	.	.	0	0
NL	980	668	607	532	482	446	452	.	.
AT	14 408	11 786	11 846	12 542	12 343	10 587	12 671	12 957	12 390
PL	.	.	21 357	24 461	30 574	28 609	31 131	31 941	29 839
PT	6 684	5 117	3 268	3 452	4 193	2 717	3 216	3 008	2 578
RO	.	.	5 262	7 292	4 360	6 061	5 760	4 910	4 783
SI	.	.	1 541	1 419	2 635	1 984	1 790	2 045	2 022
SK	.	.	6 077	6 100	5 028	3 776	3 678	3 325	3 476
FI	35 066	41 460	40 928	38 758	46 183	42 910	48 629	47 416	45 478
SE	45 510	57 400	88 100	62 390	62 450	63 843	66 134	66 032	61 450
UK	5 255	6 717	7 902	8 219	8 160	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	353 301	309 722	.	.	.	.
EU-27 ²⁾	296 382	310 585	.	.

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 345.

Noch: 284. Produktion von Rundholz

1 000 m³ 1)

Mitglied- staat	1990	1995	2005	2010	2019	2020	2021	2022	2023
Laubholz									
BE	1 650	1 667	1 189	975	979	979	.	.	.
BG	.	.	1 255	1 329	1 071	878	944	1 095	895
CZ	.	.	1 122	1 042	747	.	895	1 265	1 263
DK	757	706	122	379	.	.	.	.	.
DE	13 779	8 903	9 068	7 446	4 726	3 524	4 033	4 298	4 093
EE	.	.	1 380	1 692	2 135	2 193	2 346	2 595	2 429
IE	90	41	4	0	.	.	.	.	.
GR	1 872	1 440	189	94	223	223	.	.	.
ES	5 344	7 421	5 160	5 684	7 309	7 045	6 774	6 162	6 097
FR	21 232	22 339	9 799	8 371	8 512	7 741	7 918	8 323	.
HR	.	.	2 508	2 830	2 284	2 208	2 115	2 125	1 985
IT	6 559	7 998	1 796	1 248	894	877	.	.	.
CY	.	.	1	0	0	0	0	0	0
LV	.	.	3 958	3 231	4 187	4 320	4 342	5 380	5 850
LT	.	.	1 975	2 001	1 799	1 473	1 614	1 721	1 523
LU	.	.	117	145	104	82	61	61	52
HU	.	.	2 121	2 122	2 074	1 598	2 255	2 213	2 032
MT	.	.	.	0	0	.	.	0	0
NL	440	411	213	258	260	216	196	.	.
AT	2 365	2 019	940	739	982	876	850	977	957
PL	.	.	7 174	6 882	7 625	7 250	7 456	6 794	5 969
PT	4 521	4 233	6 878	5 597	8 063	8 315	8 985	8 869	8 643
RO	.	.	6 280	5 819	5 826	5 567	5 576	5 279	5 143
SI	.	.	248	422	866	833	883	963	912
SK	.	.	2 928	3 000	3 330	3 148	3 492	3 502	3 095
FI	8 164	8 434	6 188	7 218	9 470	8 281	9 174	8 835	8 182
SE	7 961	5 500	4 200	3 910	6 550	5 157	5 266	5 168	4 750
UK	1 095	757	300	118	148	113	108	.	.
EU-28	75 829	71 869	77 113	72 552	82 057	.	.	.	.
EU-27 ²⁾	73 771	77 492	.	.
Insgesamt									
BE	.	.	4 300	4 114	4 115	4 115	.	.	.
BG	.	1 970	3 184	3 011	3 454	3 072	3 172	3 316	2 695
CZ	.	11 716	14 285	14 771	26 664	.	25 146	20 705	15 519
DK	.	1 797	1 682	1 590	.	.	.	.	.
DE	.	36 914	50 905	45 388	52 706	58 440	60 305	58 363	49 793
EE	.	3 136	4 450	5 256	6 715	6 898	6 195	6 856	6 416
IE	.	2 140	2 629	2 437	.	.	.	.	.
GR	.	631	519	336	.	.	.	.	.
ES	.	12 997	13 351	10 969	15 405	13 881	14 100	15 382	15 139
FR	31 198	30 206	27 944	29 634	25 445	24 064	26 189	26 047	.
HR	.	1 744	3 110	3 421	3 195	3 027	2 856	2 739	2 621
IT	.	4 473	3 017	2 647	7 528	5 002	.	2 965	3 048
CY	.	37	6	5	2	2	3	3	2
LV	.	5 690	11 893	10 222	12 267	12 727	13 003	13 417	13 500
LT	.	4 870	4 915	5 154	4 917	4 372	4 729	5 547	5 194
LU	.	.	237	258	320	291	236	193	229
HU	.	2 383	2 804	2 746	2 892	2 457	3 125	2 901	2 759
MT	.	0	0	0	0	.	.	0	0
NL	.	941	820	791	742	662	648	.	.
AT	.	11 346	12 786	13 281	13 325	11 462	13 521	13 934	13 347
PL	.	19 240	28 531	31 343	38 199	35 859	38 587	38 735	35 808
PT	.	8 850	10 146	9 048	12 256	11 032	12 201	11 877	11 221
RO	.	10 015	11 542	10 548	10 186	11 629	11 335	10 190	9 926
SI	.	1 639	1 789	1 841	3 501	2 817	2 673	3 007	2 934
SK	.	4 887	9 005	9 089	8 357	6 924	7 170	6 827	6 571
FI	.	46 124	47 116	45 420	55 654	51 191	57 803	56 251	53 659
SE	.	59 800	92 300	66 300	69 000	69 000	71 400	71 200	66 200
UK	.	7 917	8 202	8 337	8 308	8 021	8 716	.	.
EU-28	.	.	371 467	337 959	391 779	.	.	.	.
EU-27 ²⁾	370 257	388 182	.	.

1) Ohne Brennholz. Ohne Rinde. - 2) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Quelle: EUROSTAT [for_remove] (Stand: Oktober 2024), BMLEH (515).

285. Versorgungsbilanz für Rundholz

8070300

Mitgliedstaat	Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Einfuhr/ - Ausfuhr- überschuss ¹⁾	Inlands- verwendung	Selbstver- sorgungsgrad
2020						
BE	4 115	5 485	3 309	+ 2 176	6 291	65
BG	3 072	14	142	- 128	2 944	104
CZ	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.
DE	58 440	6 081	13 051	- 6 970	51 466	114
EE	6 898	517	1 583	- 1 066	5 832	118
IE	.	258	392	- 134	.	.
GR	.	.	.	.	.	.
ES	13 881	764	1 930	- 1 165	12 715	109
FR	24 064	943	3 583	- 2 640	21 425	112
HR	3 027	121	256	- 135	2 892	105
IT	5 002	2 694	439	+ 2 255	7 257	69
CY	2	5	0	+ 5	8	29
LV	12 727	1 699	2 930	- 1 231	11 495	111
LT	4 372	261	1 774	- 1 513	2 859	153
LU	291	670	260	+ 409	700	42
HU	2 457	260	728	- 468	1 989	124
MT	.	.	.	.	.	.
NL	662	311	448	- 137	525	126
AT	11 462	12 298	628	+ 11 670	23 132	50
PL	35 859	2 953	4 373	- 1 420	34 439	104
PT	11 032	2 538	262	+ 2 277	13 309	83
RO	11 629	1 725	119	+ 1 606	13 235	88
SI	2 817	720	1 372	- 652	2 165	130
SK	6 924	1 924	2 219	- 294	6 630	104
FI	51 191	6 274	1 163	+ 5 111	56 302	91
SE	69 000	7 240	1 071	+ 6 169	75 169	92
EU-27 ²⁾	370 257	.	.	.	.	.
2021						
BE	.	5 616	10 707	- 5 091	.	.
BG	3 172	36	61	- 26	3 147	101
CZ	25 146	1 155	12 605	- 11 451	13 695	184
DK	.	.	.	.	.	.
DE	60 305	6 265	11 953	- 5 688	54 617	110
EE	6 195	868	1 734	- 866	5 329	116
IE	.	301	432	- 131	.	.
GR	.	.	.	.	.	.
ES	14 100	892	1 861	- 969	13 131	107
FR	26 189	985	4 133	- 3 148	23 041	114
HR	2 856	154	339	- 185	2 671	107
IT	.	3 289	258	+ 3 031	.	.
CY	3	0	0	.	3	87
LV	13 003	1 754	3 065	- 1 311	11 692	111
LT	4 729	276	1 517	- 1 241	3 488	136
LU	236	848	285	+ 562	798	30
HU	3 125	258	838	- 579	2 545	123
MT	.	.	.	.	.	.
NL	648	289	417	- 128	520	125
AT	13 521	10 903	1 093	+ 9 810	23 331	58
PL	38 587	2 764	3 999	- 1 235	37 352	103
PT	12 201	2 617	297	+ 2 320	14 522	84
RO	11 335	2 107	34	+ 2 073	13 408	85
SI	2 673	715	1 160	- 445	2 229	120
SK	7 170	2 347	2 015	+ 331	7 501	96
FI	57 803	6 298	1 071	+ 5 228	63 030	92
SE	71 400	6 344	1 315	+ 5 028	76 428	93
EU-27 ²⁾	388 182	.	.	.	.	.

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 347.

Noch: 285. Versorgungsbilanz für Rundholz

Mitgliedstaat	Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Einfuhr/ - Ausfuhr- überschuss ¹⁾	Inlands- verwendung	Selbstver- sorgungsgrad
						%
1 000 m ³						
2022						
BE	.	7 540	9 983	- 2 444	.	.
BG	3 316	62	22	+ 40	3 357	99
CZ	20 705	1 369	9 146	- 7 777	12 928	160
DK	.	.	.	.	.	.
DE	58 363	5 617	10 328	- 4 711	53 652	109
EE	6 856	857	1 652	- 795	6 061	113
IE	.	182	471	- 289	.	.
GR	.	.	.	.	.	.
ES	15 382	1 026	2 265	- 1 239	14 143	109
FR	26 047	1 177	4 193	- 3 016	23 031	113
HR	2 739	282	306	- 24	2 715	101
IT	2 965	2 046	106	+ 1 940	4 905	60
CY	3	4	0	+ 4	7	38
LV	13 417	1 852	3 684	- 1 832	11 585	116
LT	5 547	281	1 518	- 1 237	4 310	129
LU	193	941	406	+ 535	728	26
HU	2 901	290	758	- 468	2 433	119
MT	0	2	0	+ 2	2	.
NL	.	.	.	.	.	.
AT	13 934	8 823	1 268	+ 7 555	21 489	65
PL	38 735	3 583	5 057	- 1 475	37 260	104
PT	11 877	3 131	267	+ 2 864	14 741	81
RO	10 190	1 370	89	+ 1 281	11 470	89
SI	3 007	633	1 191	- 558	2 449	123
SK	6 827	2 758	1 863	+ 895	7 722	88
FI	56 251	2 882	1 677	+ 1 205	57 456	98
SE	71 200	6 506	2 196	+ 4 311	75 511	94
EU-27 ²⁾
2023						
BE	.	6 124	14 052	- 7 928	.	.
BG	2 695	46	12	+ 34	2 730	99
CZ	15 519	1 559	5 093	- 3 534	11 985	129
DK	.	.	.	.	.	.
DE	49 793	4 497	8 596	- 4 100	45 693	109
EE	6 416	598	1 973	- 1 374	5 042	127
IE	.	226	459	- 233	.	.
GR	.	.	.	.	.	.
ES	15 139	876	3 524	- 2 648	12 492	121
FR	.	1 063	3 667	- 2 604	.	.
HR	2 621	296	270	+ 26	2 647	99
IT	3 048	1 437	271	+ 1 166	4 214	72
CY	2	0	0	.	.	.
LV	13 500	1 114	3 282	- 2 168	11 332	119
LT	5 194	335	1 506	- 1 171	4 023	129
LU	229	806	243	+ 562	791	29
HU	2 759	237	654	- 417	2 342	118
MT	0	0	0	.	.	.
NL	.	.	.	.	.	.
AT	13 347	8 685	589	+ 8 096	21 442	62
PL	35 808	1 736	3 168	- 1 431	34 377	104
PT	11 221	3 422	253	+ 3 169	14 390	78
RO	9 926	585	56	+ 528	10 455	95
SI	2 934	482	1 183	- 701	2 233	131
SK	6 571	1 261	1 751	- 489	6 082	108
FI	53 659	2 519	1 506	+ 1 014	54 673	98
SE	66 200	7 303	1 407	+ 5 896	72 096	92
EU-27 ²⁾

Ann.: Ohne Brennholz. Ohne Rinde.

1) Mitgliedstaaten gesamte Ein- und Ausfuhr; EU nur Ein- und Ausfuhr aus Drittländern. - 2) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Quelle: EUROSTAT [for_remove] (Stand: Oktober 2024), BMLEH (515).

Stichwortregister mit Seitenzahlen

V o r b e m e r k u n g e n : Das alphabetische Stichwortregister gibt jene Seiten an, in denen einmalig (oder erstmalig in einer ununterbrochenen Folge von Seiten) Angaben zu dem betreffenden Stichwort erscheinen.

Wenn auf mehreren Seiten in ununterbrochener Folge Angaben zu dem betreffenden Stichwort stehen, dann ist lediglich die Nummer der ersten Seite mit dem Zusatz „f“ („folgende“) erwähnt. Es wird immer auf die erste Seite der Tabelle verwiesen, auch wenn das betreffende Stichwort erst auf einer Folgeseite steht.

Sachgebiete mit einer umfassenden Unterteilung in Einzelpositionen (z. B. Sachgebiet „Gemüse“ mit den Einzelpositionen „Kohl“, „Kohlrabi“, „Salat“ u. s. w.) sind im Stichwortregister aus Gründen der Platzersparnis nur unter dem übergeordneten Begriff (im Beispiel „Gemüse“) aufgeführt.

Bei einzelnen Stichwörtern, für die auf einer größeren Anzahl von Seiten Angaben zu finden sind, wurde zur Erhöhung der Übersichtlichkeit eine begrenzte Anzahl zusätzlicher Unterstichwörter aufgenommen, die unmittelbar dem Hauptstichwort folgen. Seitenzahlen, die nicht bei diesen Unterstichwörtern eingeordnet werden konnten, sind jedoch unmittelbar neben dem Hauptstichwort aufgeführt.

Die kursiv gedruckten Zahlenangaben bezeichnen die Seiten mit EU-Daten. Die Mitgliedstaaten der EU werden nicht einzeln aufgeführt.

Der Abschnitt A „Zusammenfassende Übersichten“ dient mit seinen Verweisungen auf wichtige Tabellen gleichfalls zum schnellen Auffinden bestimmter Sachgebiete. Die in diesen Tabellen (Tab. Nr. 1 bis 5) enthaltenen Angaben wurden nicht in das Stichwortregister aufgenommen.

A

Abschreibungen	18, 118, 124f, 129, 250, 258	Altersstruktur	15
Ackerbohnen	71f, 170	Amerika	235, 240, 312
Ackerkulturen	264	Anbau, ökologischer	68
Ackerland	28, 33, 63f, 269, 276, 279	Anbaufläche	<i>Siehe</i> Fläche
Pachtpreise	221	Anlageinvestitionen	124
Ackerschlepper	54	Anlagevermögen	125
Absatz	54	Äpfel	180, 182
Abschreibungen	124	Apfelsinen	181
Besitzumschreibung	55	Aquakultur	162, 189f
Bestand	55	Arbeitsertrag	125
Export	54	Arbeitskräfte	127, 129
Investitionen	124	Familienarbeitskräfte	41f, 269
Neuzulassung	55	Familienfremde Arbeitskräfte	41f, 269
Produktion	54	Forstwirtschaft	249
Afrika	235, 240, 312	Gartenbau	76, 130
Agrarberichterstattung	22	Landwirtschaft	41
Agrardieselvergütung	136	Obstbau	131
Agrarfinanzierung	142	Ökologischer Landbau	133
Agrarfinanzierung der EU	262f	Weinbau	131
Agrarinvestitionsförderungsprogramm	143	Arbeitskraft-Einheiten	41
Agrarorganisationen	140	Arbeitsleistung	42
Agrarproduktion der EU	298	Arbeitslose	<i>Siehe</i> Erwerbslose
Agrarrohstoffe	234	Argentinien	234f, 240, 312
Agrarstrukturerhebung	22	Asien	235, 240, 312
Agrarumweltmaßnahmen	136, 142	Ausbildung	48, 52f
Agrarwissenschaft		Ausfuhr	
Ausbildung	53	Agrarrohstoffe	234
Alkohol		Butter	328
Erzeugung	173	Eier	241
Altersgliederung		Ernährungswirtschaft	232f, 240f, 244
Betriebsinhaber	45	Fleisch	241, 328
Familienarbeitskräfte	45	Futtermittel	328
Alterssicherung	46	Gemüse	241, 328

- Getreide 241, 328
 Holz 252f
 Milch 241
 Milcherzeugnisse 241
 Obst 241, 328
 Ölsaaten 328
 Pflanzenschutzmittel 60
 Rundholz 346
 Schlachtvieh 241
 Warengruppen 233, 241
 Weltagrarhandel 232
 Zucker 241, 328
 Ausgaben
 Düngemittel 123
 Energie 123
 Futtermittel 123
 Ausgaben der EU
 Ausrichtungs- und Garantiefonds 264
 Marktordnung 145
 Ausgleichszulage 136, 143
 Außenhandel 232f, 310f, 328
 Holz 252, 346
 Australien 232, 234f, 240, 312
 Auswinterung 70
 Auszubildende 48
- B**
- Backwaren 163, 175
 Bananen 180, 182
 Baumarten 247, 249
 Baumobst 82
 Baumschulbetriebe 63, 82
 Baumschulerzeugnisse 119f
 Beerenobst 85, 180, 182
 Beihilfen 136
 benachteiligte Gebiete 142
 Berufsbildung 48, 52
 Besatzdichte 95
 Beschäftigte
 Ernährungsgewerbe 206, 208
 Ernährungshandel 211
 Ernährungshandwerk 210
 Forst- und Holzwirtschaft 252
 Genossenschaften 139
 Landwirtschaft 41
 Besitzverhältnisse 32
 Bestandsgrößenklassen 99, 103
 Betriebe
 Ackerbau 30
 Besitzverhältnisse 32
 Düngemittel 56, 59
 Ernährungsgewerbe 207f
 Ernährungshandel 211
 Ernährungshandwerk 210
 Fischerei 188f
 Forstwirtschaft 22, 245f, 249
 Futterbau 30
 Gartenbau 22, 35
 Haupterwerb 28, 36
 Hofnachfolge 36
 Holzwirtschaft 252, 278
 Klassifizierung 22, 26
 Lagerkapazitäten 59
 Landwirtschaft 22f, 27f, 66, 70, 245, 267f, 276f
 Lebensmittelüberwachung 161
 Mischfutter 163, 171
 Molkereien 191
 Obstbau 80, 82
 ökologische 68, 133
 Pachtflächen 29, 32
 Rechtsformen 27f, 30, 33
 Veredlung 35
 Viehhaltung 30, 35, 94f, 98f, 102f, 269, 293
 Betriebsaufwand 125, 249
 Betriebseinkommen 125
 Betriebsergebnisse *Siehe*
 Buchführungsergebnisse
 Betriebsertrag 125
 Betriebsformen 23, 35
 Betriebsgröße 23, 28, 65f
 Betriebsgrößenklassen 171, 192
 Betriebshelfer 38
 Betriebsinhaber 145
 Betriebsleiter 52
 Betriebsmittel 214, 218f
 Betriebsprämien 145
 Betriebsstruktur 22
 Betriebssystematik 22f, 26
 Bevölkerung
 Entwicklung 14f
 Erwerbslose 17
 Erwerbstätige 17, 255
 Bewässerung 70
 Bienenhonig *Siehe* Honig
 Bier
 Herstellung 207f
 Selbstversorgungsgrad 205
 Verbrauch 204f
 Bilanzvermögen 125
 Bildung 48, 52f
 Bioalkohol 163
 Biogas 163
 Biogasanlagen 67
 Blumen
 Verkaufserlöse 119
 Bodenhaltung *Siehe* Haltungsformen
 Bodennutzung 60f, 269, 279
 Bodennutzungshaupterhebung 22, 60
 Bodenschutz 40
 Brachflächen 64
 Brasilien 234f, 240, 312
 Brennerei 74
 Bruteier 114f
 Bruttoanlageinvestitionen 17
 Brutto-Bodenproduktion 116f
 Bruttoinlandsprodukt 17
 EU 255f

- Bruttonationaleinkommen 17
 Bruttoverdienst 220
 Bruttowertschöpfung
 17f, 118, 122, 250, 256f
 Buchführungsergebnisse
 Forstwirtschaft 249
 Gartenbau 125, 130
 Landwirtschaft 35, 125, 127, 129
 Obstbau 131
 ökologischer Landbau 133
 Weinbau 131
 Butter 192, 193
 Ausfuhr 203
 Außenhandel 313, 328
 Einfuhr 203
 Herstellung 196, 202f
 Selbstversorgungsgrad 203
 Verbrauch 203
 Verwendung 203
- C**
- China 235, 240
- D**
- Dauerbackwaren 153
 Dauergrünland 28, 65f, 98, 105, 269, 279
 Dauerkulturen 33, 276, 279
 Dauermilcherzeugnisse 196, 199
 Dienstleister 18
 Dienstleistungen 121
 Direktzahlungen 136
 Dorferneuerung 39, 143
 Drittländer 232, 310, 312
 Düngemittel 123, 258
 Absatz 56f
 je Hektar 57
 Lagerkapazitäten 59
 Mehrnährstoffdünger 56
 Nährstoffverhältnis 56
 Preise 218f, 306
 Verbrauch 56
 Vorleistungen 122
 Wirtschaftsdünger 59
- E**
- EAGFL 264
 EGFL 263
 Eier
 Außenhandel 236, 241, 313, 328
 Erzeugung 112, 115, 201
 Preise 216, 225f, 301
 Qualität 162
 Selbstversorgungsgrad 147, 201, 299
 Untersuchung 162
 Verbrauch 148, 150, 201
 Eigenkapital 125
 Eigenverbrauch 122
 Einfuhr
 Agrarrohstoffe 234
 Ernährungswirtschaft 232f, 236, 239, 313
 Fisch und Fischwaren 313
 Fleisch 236, 313
 Futtermittel 313
 Geflügel 313
 Gemüse 236, 313
 Getreide 236, 313
 Holz 252f
 Milcherzeugnisse 236
 Obst 236, 313
 Ölsaaten 313
 Rundholz 346
 Warengruppen 233, 236, 313
 Wein 313
 Weltagrarhandel 232
 Zuchtvieh 240
 Zucker 313
 Einkommen 17, 125, 278
 Einzelhandel 213, 225
 Einzelunternehmen 27f, 43
 Energie 123
 Biogas 67
 elektrischer Strom 219
 Ernährungsgewerbe 206
 Erzeugung 258
 Heizöl 219
 Kraftstoff 219
 Preise 218f, 307
 Verbrauch 206
 Vorleistungen 122
 Energiepflanzen 67
 Erholungsfläche 62
 Erlöse
 119, 122, 125, 129f, 133, 249
 Ernährungsgewerbe
 Beschäftigte 208
 Betriebe 207
 Produzierendes 206
 Umsatz 209
 Wertschöpfung 18
 Ernährungsgüter
 Ausfuhr 241, 328
 Einfuhr 236, 312f
 Ernährungshandel 206, 211, 213
 Ernährungshandwerk 206, 210
 Ernährungswirtschaft 146, 233, 235, 299
 Erntemengen 71, 284
 Erträge 71, 284
 Erwerbslose 17
 Erwerbspersonen 14, 17
 Erwerbstätige 17, 255
 Erzeugergemeinschaften 140
 Erzeugerorganisationen 140
 Erzeugerpreise 216, 301
 Erzeugnisse
 pflanzliche 117f, 161
 tierische 117f, 161, 299
 Erzeugung
 landwirtschaftliche 117, 257f

- pflanzliche 60, 258
 tierische 112f, 116, 258
 ESVG 118
 EU
 Agrarproduktion 298
 Anbaufläche 269, 279, 282, 284
 Arbeitskräfte 269
 Ausfuhr 240f, 328
 Außenhandel 310, 312f, 328
 Betriebe der Landwirtschaft 267, 276f
 Betriebsfläche 277
 Bodennutzung 269, 279
 Bruttoinlandsprodukt 256
 Bruttowertschöpfung 256, 258
 Einfuhr 235, 313
 Endproduktion in der Landwirtschaft 257
 Erntemengen 284
 Erweiterung 346
 Erwerbstätige 255
 Erzeugerpreise 301
 Fischerei 293
 Fläche 343
 Garantiefonds 264f
 Handelsdüngerverbrauch 278
 Haushalt 262f, 264
 Holzwirtschaft 344
 Landwirtschaft 254
 Marktordnungsausgaben 145, 264
 Milcherzeugung 296
 Mitgliedstaaten 232, 235, 240, 254
 Nettowertschöpfung 258
 Preise 256f, 306f
 private Haushalte 309
 Selbstversorgungsgrad 299
 Viehbestand 291
 Viehhaltung 269
 Europa 235, 240
 Exportquote 206, 209
- F**
- Fachhochschulen 53
 Familienarbeitskräfte 42, 44f
 Familienfremde Arbeitskräfte 42, 44
 Faserpflanzen 66f
 Feldfrüchte 71
 Fertigerzeugnisse 161
 Fette *Siehe* Öle und Fette
 Feuchtfächen 40
 Feuchtgebiete 69
 Fisch und Fischwaren
 Agrarfinanzierung 264f
 Anlandungen 188, 293
 Außenhandel 236, 241, 313, 328
 Erzeugnisse 189f
 Erzeugung 207f
 Preise 189
 Selbstversorgungsgrad 147
 Untersuchung 161
 Verbrauch 148, 150
 Versorgung 190
 Fischarten 190
 Fischerei
 Anlandungen 293
 Betriebe 188
 Flotte 188
 Sozialversicherung 141
 Fischereiflotte 188
 Fischmehl 92
 Fläche
 Anbaufläche 64f, 71, 80, 279, 282, 284
 Auswinterung 70
 Baumschulfläche 82
 Betriebsfläche 23, 27, 277
 Bodennutzung 60, 269, 279
 Flurbereinigung 40f
 Forstfläche 245f, 343
 Freilandfläche 70
 Futtermittel 90
 gärtnerische Fläche 81
 Gesamtfläche 15, 61f
 Holzbodenfläche 245, 343
 landwirtschaftlich genutzte Fläche
 15, 28, 32f, 60f, 267, 269, 279, 284
 Naturschutz 69
 Nutzungsarten 33, 61f
 ökologischer Landbau 68
 Pachtflächen 29
 Rebfläche 85f
 Stilllegung 67
 Waldfläche 61f, 245f
 Wasserfläche 61f
 Flächenzahlungen 136
 Flachs 66
 Fleisch
 Agrarfinanzierung 161, 264f
 Anfall 184
 Ausfuhr 186
 Außenhandel 236, 241, 313, 328
 Bruttoeigenerzeugung 183, 186
 Einfuhr 186
 Erzeugung 112, 183
 Preise 216, 225f, 301
 Preisindex 214
 Qualität 158f
 Selbstversorgungsgrad 147, 185f, 299
 Untersuchung 159, 161
 Verarbeitung 207f
 Verbrauch 148, 150, 183, 185f
 Verbraucherpreisindex 223
 Versorgung 185f
 Fleischuntersuchung 158f
 Flurbereinigung 40f, 143
 Fördermittel 249
 Förderungsmaßnahmen 141
 Forst- und Holzwirtschaft 343f, 346
 Forstpflanzen 82
 Forstwirt 48, 52
 Forstwirtschaft 245f
 Agrarfinanzierung 142f
 Arbeitskräfte 249

- Ausbildung 53
 Betriebe 245f, 249
 EU 343
 Gesamtrechnung 250
 Landwirtschaftszählung 245
 Löhne 249
 Verkaufserlöse 249
 Waldbrände 252
 Waldfläche 61
 Wertschöpfung 18
 Freilandfläche 75
 Freilandgemüse 77
 Fungizide *Siehe Pflanzenschutz*
 Futterbau 276
 Futtermittel
 Aufkommen 89, 92
 Außenhandel 313, 328
 Einfuhr 89
 Erzeugung 90
 Fläche 110
 Getreideeinheiten 90
 Kontrolle 155
 Milch 91, 193
 Mischfutter 170f
 Ölkuchen 91
 pflanzliche 89
 Preise 217f, 306
 Primärfuttermittel 89
 tierische 89
 Überwachung 155
 Versorgung 92
 Verwendung 90
 Vorleistungen 122f, 258
 Futterpflanzen
 Anbau 64f, 279, 284
 Anbaufläche 71
 Auswinterung 70
 Bruttobodenproduktion 116
 Erntemengen 71, 284
 Erträge 71, 284
- G**
- GAK 143
 Garantiefonds 264f
 Gartenbau
 Anbau 77, 80
 Arbeitskräfte 76
 Ausbildung 53
 Betriebe 30, 74f, 130, 276
 Buchführungsergebnisse 130
 Ertrag 77, 80
 Fläche 74
 Freilandgemüse 77
 Preise 214
 Gärtner 48, 52
 Gastgewerbe 18, 206, 309
 Gebäude 54
 Geflügel 171f, 183
 Arten 185
 Außenhandel 313, 328
 Bestand 93f, 106f, 109f, 291
 Erzeugerpreise 216
 Erzeugung 112, 114
 ökologische Erzeugung 107
 Preise 301
 Preisindizes 215
 Schlachtungen 184f
 Untersuchung 159, 162
 Verkaufserlöse 119
 Geflügelfleisch *Siehe Fleisch, Siehe Geflügel*
 Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der
 Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ 143
 Gemüse
 Anbau 64f, 75, 77, 80, 279
 Arten 77, 80, 177f
 Ausfuhr 176
 Außenhandel 236, 241, 313, 328
 Brutto-Bodenproduktion 116
 Einfuhr 176
 Erntemengen 77, 80
 Erträge 77
 Erzeugung 176
 Freilandgemüse 71
 Konserven 313, 328
 Preise 216, 226
 Selbstversorgungsgrad 176
 Untersuchung 161
 Verbrauch 148, 150, 176, 178
 Verbraucherpreisindex 223
 Verkaufserlöse 119
 Versorgung 176f
 Genossenschaften 27, 139, 191
 Genussmittel 21, 223, 226, 228, 233, 309
 Gerste *Siehe Getreide*
 Gesamthandel 310
 Gesamtrechnung (Landwirtschaft) 118
 Getränke 228
 Außenhandel 236, 241
 Herstellung 207f
 Preise 225
 Untersuchung 161
 Verbrauch 204
 Verbraucherpreisindex 223f
 Getreide
 Agrarfinanzierung 264f
 Anbau 64f, 269, 279, 284
 Anbaufläche 71
 Außenhandel 236, 241, 313, 328
 Auswinterung 70
 Bestände 163
 Brutto-Bodenproduktion 116
 Ernte 163
 Erntemengen 71, 284
 Erträge 71, 284
 Erzeugungsbilanz 164f
 Futtermittel 90, 170f
 Ökologischer Landbau 33
 Preise 216, 217, 226, 301
 Preisindex 214
 Preisindizes 215

Produktionswert	120
Qualität	157
Saatgut	165f
Selbstversorgungsgrad	147, 168
Untersuchungen	161
Verarbeitung	207f
Verbrauch	148, 150, 164, 168f
Verkaufserlöse	119
Versorgung	163f
Verwendung	164f
Vorräte	163
Getreideeinheiten	
Brutto-Bodenproduktion	116f
Futtermittel	90
Nahrungsmittelproduktion	117
Getreidewert	163
Gewässerbau	41
Gewerbliche Wirtschaft	18, 233
Gewerkschaft	46
Gewinn	125, 131
Gewinn- und Verlustrechnung	125
Gewürze	161
Glukose	148, 150, 163
Großhandel	211
Großvieheinheiten	110, 291
Grundstückspreise	222
Grüne Berufe	48
Grünland	71
Gurken	178

H

Hackfrüchte	71, 284
Anbau	64f, 279, 284
Anbaufläche	71
Erntemengen	71, 284
Erträge	71, 284
Preise	216, 301
Preisindizes	215
Selbstversorgungsgrad	147
Verkaufserlöse	119
Versorgung	173
Versorgungsbilanzen	163
Vorräte	163
Hafer	<i>Siehe Getreide</i>
Haltungsarten	99, 103
Haltungsformen	107
Handel	175
Handelsdünger	56f, 123
Handelsgewächse	64, 279
Haupterwerbsbetriebe	36, 125, 127, 136
Haushalte	
EU	254, 262, 264
private	16, 223, 228f, 309
Haushaltstypen	228
Heizöl	307
Herbizide	<i>Siehe Pflanzenschutz</i>
Hofnachfolger	36
Holz	

Arten	248
Außenhandel	252
Bilanz	253
Einschlag	248f
Preise	251
Produktion	344
Schnittholz	252
Sorten	251
Verbrauch	253
Versorgung	346
Holzeinschlag	253
Holzhalbwaren	252
Holzhandwerk	252
Holzwirtschaft	252f, <i>Siehe auch Forstwirtschaft</i>
Honig	
Ausfuhr	175, 241
Einfuhr	175, 236
Preise	216
Untersuchung	162
Verbrauch	148, 150
Versorgung	175
Hopfen	
Anbau	74
Außenhandel	236, 241
Erntemengen	74
Erträge	74
Preise	216
Verkaufserlöse	119
Hühner	<i>Siehe Geflügel</i>
Hülsenfrüchte	177f
Anbau	64, 77, 279, 284
Anbaufläche	71
Außenhandel	236, 241
Erntemengen	71, 284
Ertrag	77
Erträge	71, 284
Saatgut	172
Selbstversorgungsgrad	147
Verbrauch	148, 150
Versorgung	172
Verwendung	172

I

Index	
Betriebsmittelpreise	219
Erzeugerpreise	215, 251
Preise	214
Preisindex für Lebenshaltung	223, 308
Indien	234f, 240, 312
Indonesien	234f, 240, 312
Industrieholz	248
Innereien	186
Insektizide	<i>Siehe Pflanzenschutz</i>
Integrierte Ländliche Entwicklung	39
Intervention	145
Intrahandel	232
Investitionen	130f, 133
Isoglukose	163
Israel	234f, 240, 312

- Italien 232
- J**
- Jahresabschluss 125
- Japan 232, 234f, 240, 312
- Juristische Personen 27f
- K**
- Kaffee 204
- Käfighaltung *Siehe* Haltungsformen
- Kakao
- Ausfuhr 241
 - Einfuhr 236
 - Untersuchungen 161
 - Verbrauch 148, 150
- Kälber *Siehe* Rinder
- Kali *Siehe* Handelsdünger
- Kalk *Siehe* Handelsdünger
- Kanada 232, 234f, 240, 312
- Karotten 178
- Kartoffeln
- Anbau 65, 269, 284
 - Anbaufläche 71
 - Außenhandel 236, 241
 - Brutto-Bodenproduktion 116
 - Erntemengen 71, 284
 - Erträge 71, 284
 - Futtermittel 173
 - Preise 216, 301
 - Produktionswert 120
 - Saatgut 173
 - Selbstversorgungsgrad 147
 - Stärke 173
 - Verbrauch 148, 150
 - Verkaufserlöse 119
 - Versorgung 173
 - Verwendung 173
 - Vorräte 163
- Käse
- Außenhandel 313, 328
 - Herstellung 191f, 196, 200
 - Preise 225f
 - Selbstversorgungsgrad 200
 - Sorten 191f, 196, 200
 - Verbrauch 200
- Kaufkraft 227
- Kaufwerte für landw. Grundstücke 222
- Klassifizierung und Systematik 22
- Kochkäse *Siehe* Käse
- Kohl 177f
- Kondensmilch *Siehe* Dauermilcherzeugnisse
- Konsum 17
- Konsumausgaben 21
- Körnermais *Siehe* Getreide
- Körperschaftswald 246f, 343
- Kraftfutter 90, 92
- Krankenversicherung 46, 141
- Krebstiere 189
- Kroatien 234f, 240, 312
- Kuhmilch 218
- Küken *Siehe* Geflügel
- Kulturarten 63f
- Kurzumtriebsplantage 245f
- Küstenschutz 143
- L**
- Landabgaberente 46
- Landbau, ökologischer 277
- Ländliche Entwicklung 39, 142
- ländlicher Raum 39
- Landmaschinen 54, 124
- Landschaftspflege 40
- Landtausch 39
- Landwirt 48, 52
- Landwirtschaft
- Agrarfinanzierung EU 262
 - Arbeitskräfte 41
 - Ausbildung 48
 - Betriebe 22, 27f, 32
 - Bodennutzung 60
 - Buchführungsergebnisse 125
 - Definition 22
 - Düngemittel 56
 - finanzielle Maßnahmen 141
 - Fläche 29
 - Haupterwerb 30
 - Landmaschinen 54
 - Nebenerwerb 30
 - ökologischer Landbau 33
 - Pachtfläche 29, 32
 - Pflanzenschutz 56
 - Preise 214
 - tierische Erzeugung 112
 - Versorgungsleistung 146
 - Viehhaltung 93
 - Wertschöpfung 18
- Laubholz 247f
- Lebenshaltungspreise 223
- Lebensmittelhandel 213
- Lebensmittelsicherheit 161f
- Lebensmittelüberwachung 161
- Lebensmitteluntersuchung 157, 161f
- Legehennen .. 106f, 291, *Siehe* auch Geflügel
- Legeleistung 115
- Lohnkosten 206
- Löhne 220
- M**
- Mais *Siehe* Getreide
- Malz 170
- Margarine
- Erzeugung 202
 - Verbrauch 203
 - Verwendung 202

Marktordnungsausgaben 141, 145, 264
 Marktstrukturverbesserung 142f
 Maschinen 54
 Maschinen in der Landwirtschaft 54
 Maschinenringe 38
 Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik 141
 Masthühner *Siehe* Geflügel
 Mastschweine *Siehe* Schweine
 Materialaufwand 125, 129
 Mehl 163, 169, 218
 Meisterprüfung 52
 Melasse 170
 Mexiko 312
 Milch
 Ausfuhr 193
 Außenhandel 241
 Einfuhr 193
 Erzeugnisse 193, 196, 236, 241
 Erzeugung 112f, 193, 296
 Futtermittel 91
 Meldeverordnung 191
 Preise 216, 217, 301
 Preisindizes 215
 Qualität 217
 Selbstversorgungsgrad 147
 Sorten 193
 Untersuchung 161f
 Verarbeitung 191f, 196, 207f
 Verbrauch 148, 150, 197, 204
 Verbraucherpreisindex 223
 Versorgung 198
 Verwendung 193
 Vollmilchwert 197f
 Milcherzeugnisse *Siehe* Milch
 Preise 225f
 Milchfett 113, 193
 Milchkühe 99, 291, *Siehe* auch Rinder
 Milchkuhhaltung 100
 Milchleistung 113, 296
 Milchleistungskontrolle 113
 Milchpulver 193, 196, 199, 214
 Milchezucker 196
 Mischfutter 163, 170f
 Mitgliedstaaten der EU 254, 262f, 298f, 310
 Molkenfuttermittel 91
 Molkenkäse *Siehe* Käse
 Molkereibetriebe, -unternehmen 191f
 Molkereierzeugnisse *Siehe* Milch

N

Nachwachsende Rohstoffe 67, 141
 Nadelholz 247f
 Nährstoffe 57f
 Nahrungsmittel 228
 Ausgaben 21, 309
 Außenhandel 233
 Kaufkraft 227
 Preise 225f

Preisindex 214, 223
 Selbstversorgungsgrad 146
 Verbrauch 21, 146, 148, 150, 153
 Verbraucherpreisindex 223
 Verzehr 154
 Nahrungsmittelproduktion 117
 Nahrungsverbrauch
 150, 164, 173f, 176, 186, 190
 Nationalparks 69
 Naturschutz 40, 69
 Nebenerwerbsbetriebe 30, 35
 Nettoinvestitionen 129
 Netto-Nahrungsmittelproduktion 117
 Nettowertschöpfung
 17f, 118, 122, 250, 258
 Neuseeland 234f, 240, 312
 Niederlande 232
 Norwegen 234f, 240, 312
 Nutzhanf 66
 Nutz- und Zuchtvieh 236, 241

O

Obst
 Anbau 80, 82f, 182, 279, 282
 Arten 180, 182
 Ausfuhr 179
 Außenhandel 236, 241, 313, 328
 Betriebe 80, 82
 Brutto-Bodenproduktion 116
 Einfuhr 179
 Erntemengen 83
 Ertrag 83
 Erzeugung 176, 179
 Konserven 313, 328
 Preise 216, 226
 Preisindizes 215
 Selbstversorgungsgrad 179f
 Untersuchung 161
 Verbrauch 148, 150, 182
 Verbraucherpreisindex 223
 Verkaufsanbau 80, 82
 Verkaufserlöse 119
 Versorgung 176, 179f
 Zitrusfrüchte 179, 181
 Obstbau
 Anbau 83
 Betriebe 80, 82, 131, 269
 Buchführungsergebnisse 131
 -erhebung 74
 Ertrag 83
 Fläche 269, 282
 Flächen 82
 Ökologischer Landbau 33, 68, 133, 277
 Öle und Fette
 Ausfuhr 241
 Außenhandel 236, 241
 Einfuhr 236
 Erzeugung 291
 Selbstversorgungsgrad 147

- Untersuchung 161
 Verbrauch 148, 150, 202f
 Versorgung 202f
 Ölf Früchte *Siehe* Ölsaaten
 Ölkuchen 91, 170
 Ölsaaten
 Anbau 284
 Anbaufläche 71
 Außenhandel 313, 328
 Erntemengen 71, 284
 Erträge 71, 284
 Erzeugerpreise 216
 Futtermittel 91
 Produktionswert 120
 Verkaufserlöse 119
 Verwendung 202
 Ozeanien 235, 240, 312
- P**
- Pachtentgelt 29, 221
 Pachtfläche 29, 32, 269
 Papierindustrie 252
 Personengesellschaften 27f, 43
 Pferde
 Bestand 93f, 110
 Schlachtungen 184
 Untersuchung 158f, 162
 Pflanzenschutz 56, 59f
 Pflanzenschutzmittel 218
 Pflanzliche Öle und Fette
 Außenhandel 236, 241, 313, 328
 Erzeugung 202
 Selbstversorgungsgrad 202
 Verbrauch 202
 Versorgung 202
 Verwendung 202
 Phosphat *Siehe* Handelsdünger
 Preise
 Betriebsmittel 218f, 307
 Düngemittel 219, 306
 Erzeugerpreise 216f, 301
 Futtermittel 219, 306
 landwirtschaftliche Fläche 221f
 Lebenshaltung 223, 308
 Marktpreise 217
 Ökologischer Landbau 133
 Pacht 29
 Verbraucherpreise 223, 225f
 Vorleistungen 218f, 307
 Weltmarkt 214
 Preisindizes 214, 223
 Private Konsumausgaben 228
 Privater Verbrauch 17, 21
 Privatwald 246f, 343
 Produktion 54
 Produktionsleistung 116
 Produktionswert 18, 118, 120f, 211
 Produzierendes Ernährungsgewerbe 206f
- Pro-Kopf-Verbrauch
 150, 153, 164f, 172f, 185f, 190, 197f
- Q**
- Qualität 157, 161f
- R**
- Raiffeisen-Genossenschaften 139
 Raps 70f
 Rebfläche 63, 85f, 269, 279
 Rebsorten 85, 88
 Rechtsform
 Einzelunternehmen 36
 Regionstyp 15
 Reinertrag 125
 Reis
 Anbau 279, 284
 Außenhandel 236, 241
 Erntemengen 284
 Erträge 284
 Verbrauch 148, 150
 Rinder 171f, 183
 Bestand 93f, 110, 291
 Betriebe 94
 Erzeugerpreise 216
 Erzeugung 112
 Haltung 100
 Preise 216, 301
 Preisindizes 215
 Produktionswert 120
 Rassen 97
 Schlachtungen 183f
 Untersuchung 158f, 162
 Verkaufserlöse 119
 Rindfleisch *Siehe* Fleisch
 Roggen *Siehe* Getreide
 Rohölwert 202
 Rotwild 253
 Rundholz 344, 346
 Russland 234f, 240, 312
- S**
- Saatgut 215
 Sachaufwand 125
 Sahne 197f
 Sauermilchkäse *Siehe* Käse
 Schädlingsbekämpfung 56, 59f
 Schafe
 Bestand 93f, 104f, 110, 291
 Erzeugerpreise 216
 Erzeugung 112
 Schlachtungen 183f
 Untersuchung 158f, 162
 Weidehaltung 105
 Schlachtfett 203
 Schlachtgewicht 183, 185
 Schlacht tieruntersuchung 158f

Schlachtungen 183f
 Schlachtvieh
 Ausfuhr 241, 328
 Außenhandel 236, 241
 Einfuhr 313
 Preisindizes 215
 Untersuchung 158
 Schlepper *Siehe Ackerschlepper*
 Schmelzkäse *Siehe Käse*
 Schmierstoffe *Siehe Vorleistungen*
 Schnittkäse *Siehe Käse*
 Schokoladenerzeugnisse 153, 161
 Schutzabdeckungen 80
 Schutzpflanzungen 39f
 Schweine 171f, 183
 Bestand 93f, 101f, 110, 291
 Betriebe 94
 Erzeugerpreise 216
 Erzeugung 112
 Mastschweine 101, 103f
 Preise 216, 301
 Preisindizes 215
 Schlachtungen 183f
 Untersuchung 158f, 162
 Verkaufserlöse 119
 Schweinefleisch *Siehe Fleisch*
 Schweiz 234f, 240, 312
 Selbstversorgungsgrad 146f, 299, 346
 Siedlungs- und Verkehrsfläche 62
 Sojabohnen 71, 214
 Sonderkulturen 71, 74, 116, 215, 236, 241
 Soziale Sicherung 46, 124
 Sozialprodukt 17
 Sozialversicherung 141
 Speiseeis 161
 Spezialhandel 232
 Staatswald 246f, 343
 Standardoutput 26, 125, 129f
 Stangenholz 248
 Stärke 163, 173
 Steinobst 180, 182
 Steuerergebnis 125
 Stickstoff *Siehe Handelsdünger*
 Strauchbeerenobst 80
 Studierende 53
 Subventionen 118, 122
 Südafrika 234f, 240, 312
 Südfrüchte 179, 181
 Süßwaren 175

T

Tabakwaren 228
 Tee 204
 Teigwaren 163
 Tiefkühlkost 148
 Tierärzte 112
 Tierhaltung 94, 98, 102f, 109

tierische Proteine 92
 Tierseuchen 111
 Tiervermögen 125
 Tierwirt 48, 52
 Tomaten 177f
 Treibstoffe 123
 Truthühner *Siehe Geflügel*
 Türkei 234f, 240, 312

U

Umlaufvermögen 125
 Umrechnungsschlüssel
 Getreideeinheiten 116
 Umsatz
 Ernährungsgewerbe 206, 209
 Ernährungshandel 211
 Ernährungshandwerk 210
 Umsatzbesteuerung 35
 Umsatzerlöse 125, 129f, 133
 Unfallversicherung 46, 124
 Universitäten 53
 Unterglasanlagen 75f, 80
 Unternehmen 210
 Unternehmensaufwand 125
 Unternehmensertrag 125
 USA 232, 234f, 239f, 312

V

Verbrauch
 Futtermittel 91
 Nahrungsfette 203
 Nahrungsmittel 150, 153
 Tiefkühlkost 148
 Verbrauch pro Kopf 150, 153, 164f, 197f
 Verbraucherpreisindex 223
 Verbrauchsausgaben 309
 Verkaufserlöse 119, 122, 249
 Baumschulerzeugnisse 119
 Hopfen 119
 Zierpflanzen 119
 Verkaufsstätten 213
 Verkehrsfläche 62
 Versorgung
 Backwaren 154
 Fleisch 154
 Gemüse 154
 Getreide 164
 Milcherzeugnisse 154
 Nahrungsmittel 148, 154
 Obst 154
 Selbstversorgungsgrad 147
 Versorgungsbilanzen 146
 Bier 205
 Butter 203
 Dauermilcherzeugnisse 199
 Eier 201
 Fische 190
 Fleisch 186

Geflügelfleisch	185
Gemüse	176f
Getreide	163
Honig	175
Hülsenfrüchte	172
Kartoffeln	173
Käse	200
Mehl	169
Milch	198
Obst	176, 180
Öle und Fette	202
Rundholz	346
Wein	205
Zitrusfrüchte	176, 179
Zucker	174
Versorgungsleistung	146
Verzehr	154, 186
Verzehrsstudie	154
Veterinärmedizin	53
Veterinärwesen	111, 158f
Viehbesatz	94, 110, 133
Viehbestand	33, 93f, 96, 101f, 110, 291
Viehhalter	94, 291
Viehhaltung	59, 95
Betriebe	93, 95, 269, 276
Ökologische Betriebe	33
Viehweiden	63, 71
Volkswirtschaft	17
Vollarbeitskräfte	42, 44f
Vorleistungen	18, 118, 122, 250, 258
VR China	232, 234f, 240, 312

W

Waldfläche	61f, 245f, 279
Warenverkehr	232
Wasserwirtschaft	143
Wegebau	41
Weichtiere	189
Weidehaltung	98, 105
Wein	
Anbau	86f
Ausfuhr	205
Außenhandel	313, 328
Bestände	205
Einfuhr	205
Erntemengen	86f
Erträge	86f
Erzeugung	205, 207f
Mosterte	86f
Preise	216
Qualität	161
Selbstversorgungsgrad	205
Untersuchungen	161
Verbrauch	204f
Verwendung	205
Weinbau	74, 131
Weizen	<i>Siehe</i> Getreide
Weltagrarwirtschaft	12
Wertschöpfung	122

Winzergenossenschaften	139
Wirtschaftsdünger	
Ausbringungsmenge	58
Ausbringungstechnik	58
Wirtschaftsräume	239, 244
Wirtschaftsrechnungen	228

Z

Ziegen	
Bestand	93f, 291
Erzeugung	112
Schlachtungen	184
Untersuchung	158f, 162
Zierpflanzen	81
Produktionswert	120
Verkaufserlöse	119
Zitronen	181
Zitrusfrüchte	
Anbau	279
Arten	181
Außenhandel	313, 328
Verbrauch	181
Versorgung	179
Zucker	
Absatz	175
Agrarfinanzierung	264f
Ausbeute	174
Ausfuhr	174
Außenhandel	236, 241, 313, 328
Einfuhr	174
Preise	225
Preisindex	214
Selbstversorgungsgrad	147, 174
Verarbeitung	207f
Verbrauch	148, 150
Verbraucherpreisindex	223
Versorgung	174
Verwendung	174f
Zuckerrüben	
Anbau	284
Anbaufläche	71
Erntemengen	71, 284
Erträge	71, 284
Preise	301
Verarbeitung	174
Zuckerwaren	153, 161
Zusammenlegungsverfahren	
..... <i>Siehe</i> Flurbereinigung	
Zusatzstoffe	155, 161
Zwiebeln	178